

Standard 40  
ST 040/29/A2/04.00  
Nr./No. 50083799  
V 2.0



# Endress+Hauser Wörterbuch / Dictionary

Deutsch – Englisch  
English – German

- Standard 40 -

Endress + Hauser

The Power of Know How



## Impressum

---

Publisher	Endress+Hauser Consult AG Kägenstraße 7 CH-4153 Reinach
Editor-in-chief	Rita Zenhäusern
Editors	Maria Baur Dr. Peter Berrie Bettina Roschanski Wulf Springhart Rita Zenhäusern
Printing	Schaub Druck, CH-4450 Sissach
Version	2.0
Date	April 2000
Order at	Endress+Hauser Flowtec AG MSO section Ms Baysang, Ms Donatiello
Tel.	++41 (061) 715 62 91
Fax	++41 (061) 711 14 74
Order number	50083799

# **Endress+Hauser Wörterbuch**

# **Endress+Hauser Dictionary**

## Vorwort

---

Durch die stürmische Entwicklung im Gebiet der Messtechnik und Automation unterliegt auch die metrologische Fachsprache einer dauernden Veränderung und Entwicklung. Ein eindeutiger und unmissverständlicher Sprachgebrauch ist jedoch heute, im Zeitalter der zunehmenden Standardisierung und Globalisierung wichtiger denn je. Eine verbindliche Terminologie bildet nicht nur die Basis für gute und richtige Übersetzungen, sie ist auch ein Zeichen von Qualität und Kompetenz und fördert die Effizienz.

In der täglichen Arbeit fehlt aber oft die Zeit, Normen und Wörterbücher nach dem richtigen Begriff abzusuchen, und gleichzeitig entsteht ein nicht ganz regelkonformer „Hauswortschatz“, der außerhalb der eigenen Firmenvelt nicht mehr unbedingt verstanden wird.

Die tägliche Arbeit zeigt, welchen Vorteil es hat, alle wichtigen und richtigen Begriffe und Definitionen in einem einzigen Wörterbuch nachschlagen zu können und gleichzeitig noch auf zweifelhafte oder nicht zu verwendende Begriffe hingewiesen zu werden. Diesem ehrgeizigen Ziel wollen wir mit der vorliegenden zweiten Auflage des Endress+Hauser Wörterbuches einen weiteren Schritt näherkommen. Entstanden aus der intensiven Zusammenarbeit von Spezialisten aus der ganzen Firmengruppe enthält es über 2600 Begriffe und Definitionen in Deutsch und Englisch. Die starke Nachfrage nach dem vorliegenden Wörterbuch zeigt, dass es für die Arbeit, vor allem in den Dokumentationsabteilungen intensiv genutzt wird. Ohne Zweifel gibt es immer noch Unvollkommenheiten und Lücken, die wir aber mit Ihrer Hilfe über die Zeit noch schließen wollen. Die Arbeitsgruppe Wörterbuch freut sich auch weiterhin über Anregungen und Kritik.

Dem heutigen Trend folgend wird das neue Wörterbuch nicht nur auf Papier, sondern erstmals auch in elektronischer Form in ENGINE zur Verfügung stehen.

Wir schlagen dringend vor, das Wörterbuch bei Ihrer täglichen Arbeit einzusetzen und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Peter Wetzer  
Endress+Hauser Consult AG  
April 2000

## Foreword

---

The stormy development in the areas of metrology and automation has meant that the associated terminology has also been subject to continual changes and development. Today, however, in a time of increasing standardisation and globalisation, it is more important than ever to have a clear and unambiguous vocabulary. Binding terminology forms not only the basis for good and correct translations, it also promotes efficiency and is a mark of quality and competence.

During our daily work there is often no time to search in standards and dictionaries for the correct term, with the result that a somewhat liberal "in-house terminology" develops, that may not be completely understood outside of the company.

How nice it would be then, to be able to look up all important and correct terms and definitions in a single dictionary, and at the same time be informed of dubious and improper usages. With the publication of this second edition of the Endress+Hauser dictionary, we want to come one step nearer to this ambitious goal. Resulting from the intensive co-operation between specialists from the entire Endress+Hauser Group, the dictionary contains over 2600 terms and definitions in German and English. The high demand for the current dictionary shows that it is intensively used for our work, above all in documentation departments. There are obviously still gaps and short-comings, which we want to eliminate with your help. The Dictionary Working Group will be pleased to continue receiving your suggestions and criticisms.

In keeping with today's trend, the dictionary will not only be available in paper form, but also for the first time in electronic form in ENGINE.

We strongly suggest you keep the dictionary close at hand and use it often: we wish you lots of success.

Peter Wetzer  
Endress+Hauser Consult AG  
April 2000



# **Endress+Hauser Wörterbuch**

**Teil I**

**Deutsch – Englisch**





## Einleitung

---

### Wortauswahl und Vollständigkeit

Die Grundlage für das Endress+Hauser Wörterbuch bildeten die Wörterlisten der Produktionszentren Conducta, Flowtec und Maulburg, die gegen internationale Normen abgeglichen wurden. Das Wörterbuch umfasst gegenwärtig über 2600 Begriffe. Ein Großteil sind technische Begriffe. Ungefähr 100 Begriffe stammen aus dem Bereich der Wirtschaft. Aufgenommen wurden auch Abkürzungen und Werkstoffbezeichnungen.

Es sei hier ausdrücklich darauf verwiesen, dass die hier aufgeführten Begriffe eine Basis für ein umfassendes Wörterbuch bilden. Sie sind herzlich zur Mitarbeit aufgefordert. Falls Sie einen Begriff ergänzen möchten oder einen Änderungsvorschlag haben, wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Ansprechpartner(in). Diese(r) ist auf der Rückseite des Wörterbuches aufgeführt.

### Anordnung und Behandlung der Begriffe

Die Sortierbegriffe sind alphabetisch geordnet. Der Bindestrich ist nicht sortierrelevant. Die Umlaute ä, ö, ü werden wie a, o, u sortiert.

Zusammengesetzte Begriffe wurden vermieden. Ausnahmen wie z.B. „Anzeige- und Bedienoberfläche“ findet der Benutzer sowohl unter „Anzeige- und Bedienoberfläche“ als auch unter „Bedien- und Anzeigeoberfläche“.

Deutsche Begriffe, die ein Adjektiv und Substantiv umfassen (z.B. „relativer Druck“), sind unter dem Adjektiv zu finden. Vom Substantiv mit nachgestelltem Adjektiv erfolgt ein Verweis auf die Adjektiv-Substantiv-Kombination.

z.B. „Druck, relativer **see** relativer Druck“

Verben werden im Englischen mit nachgestelltem „to“ gekennzeichnet.

z.B. „dose, (to)“

Das Grundschema für einen Eintrag ist folgendes:

**Drucksensorelement** (*Press.*) *n* || **Druckaufnehmer** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:**

Das Druckaufnehmerelement ist die kleinstmögliche vom Messprinzip bestimmte Baueinheit, welche innerhalb eines Aufnehmers die Aufgabe hat, die Messgröße Druck in eine elektrisch verarbeitbare Größe umzuwandeln. Anmerkung: Es gibt auch Druckaufnehmerelemente, die mit einer Signalaufbereitung versehen sind. Quelle: DIN 16086

**pressure sensor element**

- Der Sortierbegriff ist durch Fettdruck und größere Schrift typografisch hervorgehoben. Er steht in der Regel im Singular.
- Dem Sortierbegriff folgt das Fachgebiet, welchem ein Begriff zugeordnet ist. Folgende Fachgebiete kommen vor:
  - (*Anal.*)                      Analysis
  - (*Appr.*)                      Approval
  - (*Corp. Def.*)                Corporate Definitions
  - (*Engin.*)                     Engineering
  - (*Flow*)                        Flow
  - (*Gen.*)                        General
  - (*Level*)                       Level
  - (*Metrol.*)                    Metrology
  - (*Press.*)                      Pressure
  - (*Syst.*)                        Systems

Kann ein Begriff zu mehr als einem Fachgebiet zugeordnet werden, steht der unter „(*Gen.*)“

- Abkürzungen werden mit „(*abbrev.*)“ gekennzeichnet.
- Beim grammatischen Geschlecht (Genus) steht m für maskulin, f für feminin, n für neutrum und fpl für feminin Plural.
- Nicht verbotene Begriffe können verwendet werden. Wird ein Begriff ausdrücklich empfohlen, steht nach dem Genus „(*recomm.*)“  
z.B. „Arbeitsdruck m || Betriebsdruck m (*recomm.*)“
- Verbotene Begriffe sind durch „*rejected*“ gekennzeichnet. Vom verbotenen Begriff wird auf den erlaubten Begriff verwiesen. Die verbotenen Begriffe sind sowohl im Hauptteil wie auch in einer separaten Liste dem Hauptteil folgend aufgeführt.

- **Source** führt die Norm auf, die den Begriff beinhaltet.
- **Def.** leitet die Definition eines Begriffes ein. „Quelle“ bezieht sich auf die Quelle der Definition.
- Zusätzliche Informationen zu einem Begriff stehen in Klammern, zum Beispiel: EEx „(Ex-Zertifikat nach Europeanorm)“
- Das Zeichen „||“ leitet ein Synonym zu einem Begriff ein.
- **see** verweist auf einen zu verwendenden Begriff.
- Der Zielbegriff ist durch Fettdruck typografisch hervorgehoben und steht am Beginn eines neuen Absatzes. Synonyme des Zielbegriffs werden ebenfalls durch das Zeichen „||“ eingeleitet.

Begriffe, die in der Zielsprache unterschiedliche Bedeutung haben, werden wie folgt behandelt:

#### **Abbau**

1. (*Gen.*) *m* (Abbau der Komplexität)  
**reduction** (reduction in complexity)
2. (*Anal.*) *m*; **Def.:** Zerlegung von Substanzen in einfache Verbindungen; Unterscheidung in chemischen und biologischen Abbau zu CO<sub>2</sub> und Wasser. Quelle: SC Deutschland  
**cracking** (used for chemicals and oils) || **decomposition**

Dem Sortierbegriff folgt die erste Bedeutung mit der Zuordnung zum Fachgebiet, dem Geschlecht und einer Zusatzinformation zum Sortierbegriff. Typografisch hervorgehoben steht am Anfang eines neuen Absatzes der erste Begriff in der Zielsprache mit Zusatzinformation.

Bei der zweiten Bedeutung sind der Fachgebetsbegriff, Geschlecht und Definition des Sortierbegriffs aufgeführt. Danach folgen der Zielsprachenbegriff mit Zusatzinformation und dessen Synonym.

## Rechtschreibung

Die Rechtschreibung beruht auf folgenden Werken:

- *Duden: Die deutsche Rechtschreibung, 21. Auflage, Mannheim, Dudenverlag, 1996*
- *R. Ernst, Wörterbuch der Industriellen Technik, 5. Auflage, Wiesbaden, Oscar Brandstetter Verlag, 1989*
- *R. Ernst, Dictionary of Engineering and Technology, 5th edition, Wiesbaden, Oscar Brandstetter Verlag, 1985*
- *International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology, ed. by ISO, Geneva, 1993*
- Internationale Normen

Die deutsche Rechtschreibreform wird im Wörterbuch berücksichtigt.

Ausdrücke, welche mit einem Zahlwort beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf als Buchstabenfolge geschrieben, z.B. „zweizeilig“. Die aus einer Zahl bestehenden Begriffe (z.B. „1.4006“) werden in aufsteigender Reihenfolge vor den reinen Buchstabenbegriffen aufgeführt.

## Sprachen

Das Wörterbuch ist zur Zeit zweisprachig: deutsch – englisch und englisch – deutsch. Die englischen Begriffe entsprechen dem British English. Die amerikanisch-englischen Begriffe sind entsprechen gekennzeichnet mit „**(US English)**“.





## Numerische Begriffe

**1.4006** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 410** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4016** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 430** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4057** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 431** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4301** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 304** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4303** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 305** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the

AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4305** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 303** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4306** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 304L** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4310** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 301** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4313** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 415** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4401** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the

AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4404** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316L** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4406** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316LN** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4429** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316LN** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4435** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316L** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4436** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4460** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 329** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4512** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 409** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4541** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 321** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4542** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 630** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4550** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um



eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 347** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4571** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316Ti** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4720** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 409** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4841** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 310** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.6900** (*Engin.*) (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 302** (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**19"-Baugruppenträger** (*Syst.*) *m*; *see also* Baugruppenträger

**19" assembly rack** *see also* assembly rack

**19"-Einschubkarte** (*Syst.*) *f*; *see also* Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*) || **19"-Einsteckkarte** *f*; *see also* Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*)

**19" plug-in card** *see also* plug-in card, Racksyst plug-in card (*recomm.*)

**19"-Einsteckkarte** (*Syst.*) *f*; *see also* Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*) || **19"-Einschubkarte** *f*; *see also* Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*)

**19" plug-in card**; *see also* plug-in card, Racksyst plug-in card (*recomm.*)

**19"-Rack** (*Syst.*) *n*

**19" rack**

**2-Drahtanschluss** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see Zweidrahtanschluss*

**2-Drahtausführung** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see Zweidrahtausführung*

**2-Drahtleiter** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see Zweileiter, Zweidrahtleiter*

**2-Drahttechnik** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see Zweidrahttechnik*

**2-Drahtübertragung** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see Zweidrahtübertragung*

**2-kanalig** *rejected* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

*see zweikanalig*

2-Leiter **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **Zweileiter, Zweidrahtleiter**

2-Punktregler **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **Zweipunktregler**

2-zeilig **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **zweizeilig**

**3-A Sanitary Standards** (*Appr.*) **Def.:** Die "3-A Sanitary Standards" sind freiwillige Normen der amerikanischen Organisation "International Association of Milk, Food and Environmental Sanitarian". Sie decken ein Gesamtprogramm an Maßnahmen zum Schutz und Sicherheit der öffentlichen Gesundheitsbelange ab, in dem Regelungen für hygienegerechte Gestaltung von Anlagen für Milch- und Eiprodukte getroffen werden. Quelle: SC Deutschland

**3-A Sanitary Standards** **Def.:** Non-binding industrial standards issued by the American organisation "International Association of Milk, Food and Environmental Sanitarian". Source: PC Maulburg

3-Punkt-Schrittregler **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **Dreipunkt-Schrittregler**

4-adriges Kabel **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **vieradriges Kabel**

**4-VCO-4 Anschluss** (*Engin.*) *m*

**4-VCO-4 coupling**

9-polig **rejected** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

see **neunpolig**

## A

### Abbau

1. (*Gen.*) *m* (Abbau der Komplexität)  
**reduction** (reduction in complexity)
2. (*Anal.*) *m*; **Def.:** Zerlegung von Substanzen in einfache Verbindungen; Unterscheidung in chemischen und biologischen Abbau zu CO<sub>2</sub> und Wasser. Quelle: SC Deutschland  
**cracking** (used for chemicals and oils) || **decomposition**

**Abdeckplatte** (*Syst.*) *f* (Racksyst-Baugruppen-träger)

**cover plate**

**Abfrage** (*Syst.*) *f*

**interrogation** (parameter interrogation with handheld or operating program) || **poll** (cyclic poll or scan for auto-scan buffer) || **scan**

**Abfüllanlage** (*Gen.*) *f*

**filling plant** || **bottling plant**

**abfüllen** (*Gen.*) see also dosieren

**batch, (to)** || **fill, (to)**

**Abfüllfunktion** (*Gen.*) *f*

**batching function**

**Abfüllmenge** (*Gen.*) *f*

**fill quantity**

**Abfüllprozess** (*Gen.*) *m*

**filling process**

**Abgang** (*Gen.*) *m* (Abgang von Sachanlagen)

**disposal** (disposal of fixed assets)

**abgeflacht** (*Engin.*)

**plain**

**Abgleich** (*Metrol.*) *m*; **Source** EN 61187; **Def.:**

Der Vorgang, ein Gerät mit seinen technischen Daten in Übereinstimmung zu bringen. Quelle: EN 61187 || Kalibrierung *f* || Kalibrieren *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Unter Kalibrieren einer Messeinrichtung wird das Feststellen des Zusammenhangs zwischen Messgröße (wirklichem Wert) und Messwert (Anzeige) durch den Hersteller

oder den Anwender verstanden. Zum Kalibrieren werden unter definierten Umgebungsbedingungen der Messeinrichtung stufenweise genau bekannte Werte der Messgröße eingegeben und die jeweiligen Messwerte festgestellt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**calibration** *Source* IEC 902; *Def.:* The set of operations which establish the relationship under specified conditions between the quantities measured and corresponding values of the output of the device. *Source:* IEC 902

**abgleichen (elektr.)** (*Metrol.*) *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; *Def.:* Einstellen oder Abgleichen eines Messgeräts mit dem Ziel, die Anzeige (Angabe) des Messgeräts oder den in einer Maßverkörperung dargestellten Wert möglichst nahe an den richtigen Wert der Messgröße anzugleichen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.6)

**calibrate, (to)**

**Ablagerung** (*Gen.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; *Def.:* Elektrisch isolierende oder nichtisolierende Anteile des Messstoffes, die sich zeitweise ablagern oder dauernd im Messrohr anlagern. Quelle: VDI/VDE 2641 (2) || **Ansatzbildung** *f*

**build-up**

**Ablausschraube** (*Engin.*) *f*  
**drain screw**

**Ablauforganisation** (*Gen.*) *f*  
**organisational flow**

**Ablaufparameter** (*Syst.*) *m*  
**control parameter**

**Ablaufsteuerung** (*Engin.*) *f*  
**sequence control**

**Ableitsystem** (*Gen.*) *n*  
**metal lead**

**Ablösekannte** (*Flow*) *f*; *Source* VDI/VDE 2643; *Def.:* Position, an der sich die Grenzschicht bzw. die Wirbel am Wirbelkörper ablösen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)  
**shedding edge**

**Abmessung** (*Gen.*) *f*; *Source* DIN V 19259-1  
**see also** Maßbild, Maßangabe

**dimension** *Source* IEC 61987; *Def.:* The principle dimensions of the measuring equipment. *Note:*

1. The dimensions should be expressed at least as "length x breadth x height", and where appropriate be supported by a dimensioned drawing.
2. The clearances required for the mounting of the instrument should also be indicated. *Source:* IEC 61987

**see also** dimensioned drawing

**Abnahme, eichamtliche** **see** eichamtliche Abnahme

**Abnahmeprüfzeugnis** (*Appr.*) *n*; *Def.:* Bescheinigung, herausgegeben von einer von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abteilung und bestätigt von einem dazu beauftragten, von der Fertigungsabteilung unabhängigen Sachverständigen des Herstellers mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage spezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-3.1B

**inspection certificate** *Def.:* Certificate containing the results of specific tests, issued by a department independent of the production department and countersigned by an inspector, also independent of the production department, who has been authorised to do so by the manufacturer. *Source:* EN 10204-3.1B

**abrasiv** (*Gen.*) || **scheuernd**  
**abrasive**

**ABS**

1. (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Acrylnitril-Butadien-Styrol**  
**ABS** (*abbrev.*) || **acrylonitrile-butadiene-styrene**  
2. (*Appr.*) (*abbrev.*) *Def.:* Prüfstelle zur Erteilung amerikanischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**ABS** (*abbrev.*) || **American Bureau of Shipping**

**Absatzmittler** (*Gen.*) *m*  
**sales agent**

**Absatzstrategie** (*Gen.*) *f*  
**sales strategy**

**abschirmen** (*Engin.*)  
**screen, (to)**

**Abschirmung** (*Engin.*) *f* (nicht mehr zu verwenden im Sinne von „inaktive Länge“)  
**screening**

**Abschreibung, kumulierte** *see* kumulierte  
Abschreibung

**Absetzbecken** (*Anal.*) *n*; **Def.:** Gefäß zur physikalischen Abtrennung von absetzbaren Stoffen aus Wasser. Für Schwebestoffe ungeeignet. Quelle: SC Deutschland

**sedimentation tank**

**absichern** (*Gen.*)  
**protect, (to)**

**Absolutdruck** (*Press.*) *m*; **Source** DIN 16086 ||  
**absoluter Druck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:**  
Der absolute Druck oder Absolutdruck  $p_{abs}$  ist der Druck gegenüber dem Druck Null im leeren Raum. Quelle: DIN 16086

**absolute pressure**

**absoluter Druck** (*Press.*) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der absolute Druck oder Absolutdruck  $p_{abs}$  ist der Druck gegenüber dem Druck Null im leeren Raum. Quelle: DIN 16086 ||  
**Absolutdruck** *m*; **Source** DIN 16086

**absolute pressure**

**Abspannbohrung** (*Level*) *f*  
**anchor hole** (capacitance rope probes)

**Abspanngewicht** (*Level*) *n*  
**anchor weight** (capacitance rope probes)

**Abspannisolator** (*Level*) *m*  
**tensioning insulator** (accessory for capacitance rope probes)

**Abspannklemme** (*Level*) *f*  
**mounting (tension relief) clamp** (hydrostatic rope probes)

**Absperrhahn** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Dient zum Absperrn von Rohrleitungen. Bei Hähnen bewegt sich der Abschlusskörper drehend um eine Achse quer zur Strömung und wird in Offenstellung durchströmt. Hierzu gehören z.B. Kugelhahn und Kükenhahn. Quelle: PC Conducta; *see also* Kugelhahn

**stop cock** **Def.:** Used to shut off pipelines. In cocks the blocking device turns around an axis transverse to the medium current and permits medium passage in the open position. Ball

valves and tap cocks are examples of stop cocks. Source: PC Conducta; *see also* ball valve

**Absperrventil** (*Engin.*) *n*; **Def.:** Dient zur Unterbrechung des Durchflussstromes. Bei Ventilen bewegt sich der Abschlusskörper geradlinig und längs zur Strömung. Quelle: PC Conducta

**shut-off valve** **Def.:** Used to interrupt medium flow. The movement of the blocking device in valves is linear and parallel to the flow direction. Source: PC Conducta

**Abstrahlwinkel** (*Level*) *m*  
**emitting angle** **Source** IEC Dictionary

**Abtastfrequenz** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Frequenz der Signalerfassung durch einen Abtaster. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**sampling frequency || scanning rate**

**Abtastrate** *see* Abtastfrequenz

**Abtastzeitpunkt** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**instant of sampling**

**Abteilung** (*Corp. Def.*) *f*  
**department**

**Abwasser** (*Gen.*) *n*  
**wastewater**

**Abwasseranlage** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Anlage, die Abwasser sammelt, fortleitet, behandelt, einleitet, versickert, verregnet, verrieselt oder im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung den Klärschlamm entwässert. Quelle: SC Deutschland  
**wastewater treatment plant**

**Abwasseraufbereitung** (*Anal.*) *f*  
**effluent treatment || wastewater treatment**

**Abwicklung** (*Gen.*) *f*  
**handling || management || processing**

**AC** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Wechselstrom** *m*  
**AC** (*abbrev.*) || **alternating current**

**Acrylnitril-Butadien-Kautschuk** (Engin.) *m*  
 || **NBR** (abbrev.) (Handelsname ist PERBUNAN®)

**NBR** (abbrev.) (Tradenname is PERBUNAN®) ||  
 nitrile-butadiene rubber

**Acrylnitril-Butadien-Styrol** (Engin.) || **ABS**  
 (abbrev.)

**ABS** (abbrev.) || acrylonitrile-butadiene-styrene

**ADC** (Syst.) (abbrev.) || **A/D-Wandler** *m* (recomm.) || **Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digital-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**A/D converter** || **analogue to digital converter** ||  
**ADC** (abbrev.) || **analog to digital converter**  
 (US English)

**Ader** (Gen.) *f*  
 core

**Aderendhülse** (Engin.) *f*  
 ferrule || wire end ferrule

**Adressschalter** (Syst.) *m*  
 address switch

**ADU** (Syst.) (abbrev.) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (abbrev.)

**digital to analogue converter** || **D/A converter** ||  
**DAC** (abbrev.) || **digital to analog converter**  
 (US English)

**ADW** (Syst.) (abbrev.) || **ADU** (abbrev.) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m*

**digital to analogue converter** || **D/A converter** ||  
**DAC** (abbrev.) || **digital to analog converter**  
 (US English)

**A/D-Wandler** (Syst.) *m* (recomm.) || **ADC** (abbrev.) || **Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-

Digital-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**A/D converter** || **analogue to digital converter** ||  
**ADC** (abbrev.) || **analog to digital converter**  
 (US English)

**Aerosol** (Anal.) *n*  
 aerosol

**Aggregatzustand** (Gen.) *m*  
 state of aggregation

**Aktienkapital** (Gen.) *n*  
 share capital

**Aktiva** (Gen.) *fpl*  
 assets

**aktive Eigenleistungen** (Gen.) *fpl*  
 capitalised items

**aktive Sondenlänge** (Level) *f*  
 active length

**Akustik-Koppelpaste** (Engin.) *f*  
 acoustic coupling paste

**Alarmausgang** (Gen.) *m*  
 alarm output

**Alarmfunktion** (Gen.) *f*  
 alarm function

**Alarmkontakt** (Gen.) *m* || **Störmeldekontakt** *m*  
 fault-signalling contact

**Alarmmeldung** (Gen.) *f*  
 alarm

**Alarmschwelle** (Gen.) *f*  
 alarm threshold

**Alarmverzögerungszeit** (Gen.) *f*  
 alarm delay time

**Alarmzustand** (Gen.) *m*  
 alarm condition || alarm status

**Allstromelektronik** (Engin.) *f*  
 universal electronics



**Aluminium** (*Engin.*) *n*

aluminium || aluminum (*US English*)

**Aluminiumdruckguss** (*Engin.*) *m*

die-cast aluminium || die-cast aluminum (*US English*)

**amperometrisch** (*Anal.*) **Def.:** Elektrochemische Messart, bei der ein zu einer äußeren Größe proportionales Stromsignal erzeugt wird. Quelle: PC Conducta

**amperometric** **Def.:** Electrochemical measurement method in which a current signal proportional to an external variable is generated. Source: PC Maulburg

**Amplitudengang** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE

2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Amplitudengang ist (als mathematische Funktion oder in grafischer Darstellung) der Betrag des Frequenzganges  $F(\omega)$  in Abhängigkeit von der Frequenz. Grafisch aufgetragen wird meistens der Logarithmus des Betrags des Frequenzganges über dem Logarithmus der Kreisfrequenz  $\omega$  oder der Frequenz  $f$ . Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.10)

amplitude response

**amtliches Eichwesen** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

Inspection by Weights and Measures

**analog** (*Gen.*)

analogue || analog (*US English*)

**Analoganzeige** (*Syst.*) *f*

analogue display || analog display (*US English*)

**Analogausgang** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE

2641

analogue output || analog output (*US English*)

**Analog-Digital-Umsetzer** (*Syst.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digital-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1) || **ADC** (*abbrev.*) || **A/D-Wandler** *m* (*recomm.*)

**A/D converter** || analogue to digital converter || **ADC** (*abbrev.*) || analog to digital converter (*US English*)

**Analogeingang** (*Gen.*) *m*

analog input (*US English*) || analogue input

**analoges Messverfahren** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem innerhalb des Messbereiches jedem beliebigen Wert der Messgröße als Eingangsgröße kontinuierlich ein Wert des Ausgangsbereiches zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.8.1)

**analogue method of measurement** || analog method of measurement (*US English*)

**Analogschreiber** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE

2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Schreiber, der Analogsignale aufzeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analogue recorder** || analog recorder (*US English*)

**Analogsignal** (*Metrol.*) *n*; **Def.:** Signal, dessen Informationsparameter eine stufenlos veränderliche physikalische Größe ist (Kraft, Druck, elektrische Spannung etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analogue signal** **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the information parameter of which may assume all values in a given range. Source: IEC 902 || **analog signal** (*US English*)

**Analogsignalbereich** (*Metrol.*) *m*

analogue signal range || analog signal range (*US English*)

**Analogskale** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600

Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Anzeiger zeigt den Messwert mit Hilfe eines Zeigers auf einer Skale (DIN 1319, Blatt 2) an (z.B. Zeigerinstrument, Oszilloskop). Dabei gehört jeder beliebige Zwischenwert zum Wertevorrat. Besteht eine Analogskale nur aus einer Folge von Ziffern, die auf einem stetig bewegbaren Träger an einem Sichtfenster, oder an einer Marke erscheinen, so handelt es sich um eine analoge Anzeige mittels bezifferter Analogskale. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**analogue scale** || analog scale (*US English*)

**Analyse** (*Anal.*) *f*

analysis

**Analysensystem** (*Anal.*) *n*

analytical (measurement) system

## Analysesensor

## Anschaffungskosten

**Analysesensor** (*Anal.*) *m*  
analytical sensor

**Analyse, wässrige** *see* wässrige Analyse

**andere Gewinnrücklage** (*Gen.*) *f*  
revenue reserve

**Anfangswert** (*Metrol.*) *m*; **Source** IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Der unterste Wert der Messgröße, auf den ein Gerät zur Messung justiert ist. Quelle: IEC 770; **see also** Bereich, Endwert || **Messanfang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Messanfang ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Anfangswert zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**lower range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The lowest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770; **see also** range, upper range-value || **zero** (for pressure sensors, when used for 0/4...20 mA signal)

**Angebotsabgabe** (*Gen.*) *f*  
quotation

**Angebotspreis** (*Gen.*) *m*  
quote || offered price

**Anhänger** (*Gen.*) *m*  
tag plate

**Anlagenstillstand** (*Gen.*) *m*  
plant shutdown

**Anlagenvibration** (*Gen.*) *f*  
plant vibration

**Anlagevermögen** (*Gen.*) *n*  
fixed assets

**Anlaufwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4 || **Ansprechwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 1319; DIN/IEC 770; **Def.:** Bei analogen Messverfahren ist der Ansprechwert der kleinste Wert der Änderung der Eingangsgröße, die vom Nullpunkt ausgehend eine noch eindeutig erkennbare Änderung der Ausgangsgröße bewirkt. Bei mechanisch integrierenden Messgeräten (z.B. Elektrizitätszähler, Messmotoren, Flüssigkeitszähler) heißt der Ansprechwert Anlaufwert.

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.7); **see also** Ansprechschwelle

**minimum operating value** **Source** VDI/VDE 2600; **Def.:** The smallest change in the input of a device, starting from the zero point, which causes a perceptible response in its output. Source: VDI/VDE 2600; **see also** discrimination threshold || **threshold value**

**Anpasser** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 6; **Def.:** Anpasser sind Messgeräte, die zwischen Aufnehmer und Ausgeber in der Messeinrichtung liegen und verschiedenartige Aufgaben zu erfüllen haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.2) || **Anpassungsgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6  
**adapter unit** || **adapter**

**Anpassung des Anzeigebereichs** (*Metrol.*) *f*  
**adjustment of indication range**

**Anpassungsgerät** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6 || **Anpasser** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 6; **Def.:** Anpasser sind Messgeräte, die zwischen Aufnehmer und Ausgeber in der Messeinrichtung liegen und verschiedenartige Aufgaben zu erfüllen haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.2)  
**adapter unit** || **adapter**

**Anpassungsstück** (*Gen.*) *n* || **Passtück** *n*  
**adapter**

**Anreicherung** (*Anal.*) *f*  
**enrichment**

**Ansatzbildung** (*Gen.*) *f* || **Ablagerung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; **Def.:** Elektrisch isolierende oder nichtisolierende Anteile des Messstoffes, die sich zeitweise ablagern oder dauernd im Messrohr anlagern. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**build-up**

**Ansatzkompensation** (*Level*) *f*  
**build-up compensation**

**Ansaughöhe** (*Engin.*) *f*  
**suction height**

**Anschaffungskosten** (*Gen.*) *fpl*  
**acquisition costs**

**Anschlag** (*Engin.*) *m*  
limit stop || stop

### Anschluss

1. (*Gen.*) *m* || **Steckverbindung** *f*  
connection
2. (*Engin.*) *m* (Prozessanschluss)  
**coupling** (process connections)

**Anschlüsse, seitliche** *see* seitliche Anschlüsse

**Anschlussgehäuse** (*Gen.*) *n*  
connection housing

**Anschlusskabel** (*Gen.*) *n*; **Def.:** Ein Anschlusskabel kann ein Netzteilkabel sein oder ein Kabel, das Ausgangssignale transportiert (z.B. mA-Ausgang). Quelle: PC Flowtec  
**connecting cable**

**Anschlusskapazität** (*Gen.*) *f*  
connection capacitance || **termination capacitance**

**Anschlussklemme** (*Gen.*) *f*  
terminal

**Anschlussklemmenbezeichnung** (*Gen.*) *f*  
terminal designation

**Anschlussklemmenblock** (*Gen.*) *m* || **Klemmenleiste** *f* || **Reihenleiste** *f*  
terminal block

**Anschlussklemmenraum** (*Gen.*) *m* || **Anschlussraum** *m*  
connection compartment || **terminal compartment** *Source* EN 50014; **Def.:** A separate compartment or part of a main enclosure, communicating or not with the main enclosure, and containing connection facilities. *Source:* EN 50014

**Anschlussklemmleiste** (*Gen.*) *f*  
terminal strip

**Anschlusskopf** (*Gen.*) *m*  
terminal head

**Anschlussraum** (*Gen.*) *m* || **Anschlussklemmenraum** *m*

**connection compartment** || **terminal compartment** *Source* EN 50014; **Def.:** A separate compartment or part of a main enclosure, communicating or not with the main enclosure, and containing connection facilities. *Source:* EN 50014

**Anschlusswert** (*Gen.*) *m*  
connection data || **connection value**

**Anschweißende** (*Engin.*) *n*  
welding end (flanges)

**ANSI** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ANSI** (*abbrev.*) || **American National Standards Institute**

**Ansprechschwelle** (*Metrol.*) *f*; **Def.:** Die kleinste Änderung der Eingangsgröße, die zu einer wahrnehmbaren Änderung der Ausgangsgröße eines Messgerätes führt. Quelle: DIN Wörterbuch; *see also* Tote Zone

**discrimination threshold** (*recomm.*) *Source* IEC 902; **Def.:** The smallest change in the input of a device which causes a perceptible response in its output. *Source:* IEC 902; *see also* dead band || **threshold**

**Ansprechwert** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 1319; DIN/IEC 770; **Def.:** Bei analogen Messverfahren ist der Ansprechwert der kleinste Wert der Änderung der Eingangsgröße, die vom Nullpunkt ausgehend eine noch eindeutig erkennbare Änderung der Ausgangsgröße bewirkt. Bei mechanisch integrierenden Messgeräten (z.B. Elektrizitätszähler, Messmotoren, Flüssigkeitszähler) heißt der Ansprechwert Anlaufwert. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.7); *see also* Ansprechschwelle || **Anlaufwert** *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4

**minimum operating value** *Source* VDI/VDE 2600; **Def.:** The smallest change in the input of a device, starting from the zero point, which causes a perceptible response in its output. *Source:* VDI/VDE 2600; *see also* discrimination threshold || **threshold value**

**Ansprechzeit** (*Metrol.*) *f*

**response time** **Def.:** The length of time required for the output of a transducer to rise to a specified percentage of its final value as a result of a step change of measurand (input value). *Source:* ISA Dictionary of Measurement and Control



**Anstiegsgeschwindigkeit** (*Metrol.*) *f*  
rate of rise || rate of increase || slew rate

**Anstiegszeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Anstiegszeit ist die Zeit, die das Ausgangssignal eines Messgerätes nach einer sprungförmigen Änderung des Eingangs benötigt, um von 10 % auf 90% seines Endwerts anzusteigen, der sich durch die Eingangsänderung ergibt. Quelle: DIN 16086; **see also** Einstelldauer

**rise time** **Source** IEC 902; **Def.:** For a step response, the time interval between the instant when the output signal, starting from zero, reaches a small specified percentage (for instance 10%) of the final steady-state value, and the instant when it reaches for the same time a specified large percentage (for instance 90%) of the same steady state value. **Source:** IEC 902; **see also** settling time

**Anströmung** (*Gen.*) *f*  
flow

**Anteile** (*Gen.*) *fpl*  
shares

**Antenne** (*Level*) *f*  
antenna

**Antennenverlängerung** (*Level*) *f*  
antenna extension

**Antimonelektrode** (*Anal.*) *f*  
antimony electrode

**Antrieb** (*Gen.*) *m*  
drive

**Anwärm-Einflusseffekt** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 1 und 4; **Def.:** Der Anwärm-Einflusseffekt ist der Unterschied zwischen dem Wert der Ausgangsgröße unmittelbar nach Inbetriebnahme der Messeinrichtung und dem Wert der Ausgangsgröße am Ende der Anwärmzeit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.5)

**intrinsic heating effect**

**Anwärmzeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN 16086; **Def.:** Die Anwärmzeit ist die Zeit nach dem Einschalten der Messeinrichtung bis zu dem Zeitpunkt, von dem ab sie

ihre festgelegten Fehlergrenzen einhält. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.5)

**warm-up period** **Source** IEC 61987; **Def.:** The time required after energising the measuring equipment before its performance characteristics apply. Quelle: IEC 61987

**Anwendung** (*Gen.*) *f*  
application

**Anwendungsbereich** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN V 19259 **Def.:** Beschreibung der Aufgabe, bei der, unter Nennung der Gründe, das Gerät zum Einsatz kommen soll. **Source:** DIN V 19259 || **Applikationsbereich** *m*

**application** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the applications for which the measurement equipment is designed, together with the reasons for its use. **Source:** IEC 61987

**Anwendungsmerkmal** (*Gen.*) *n*  
application feature || application characteristic

**anwendungsspezifisch** (*Gen.*)  
application-specific

**Anwendungszweck** (*Gen.*) *m*  
application

**Anzahlung (erhalten auf Bestellungen)**  
(*Gen.*) *f*  
payment received on account

**Anzeige** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 2; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; **Def.:** Messwertausgabe durch optisch erfassbare Darstellung des Messwertes oder des Messergebnisses in einer für den Menschen unmittelbar erfassbaren Form. Die Anzeige ist bei analoger Messwertausgabe meist durch den an einer Skala abzulesenden Stand der Messmarke gegeben. Bei digitaler Messwertausgabe erfolgt sie durch Ziffern, normalerweise als Dezimalzahl. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**display**

**Anzeigebereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 3 und 4; **Def.:** Bereich der Messwerte, die an einem Anzeigegerät abgelesen werden können. Bei analoger Anzeige ist der Anzeigebereich identisch mit dem Skalenbereich. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der

**Anzeigeelement****Arbeitsfrequenz**

industriellen Meßtechnik; **see also** Ausgangsbe-  
reich

**display range** *Def.:* For an analogue display unit,  
the range of analogue values which can be  
displayed without permanent impairment of the  
operating characteristics. Source: PC Maulburg  
**|| measuring (effective) range**

**Anzeigeelement** (Syst.) *n*  
display element

**Anzeigegenauigkeit** (Engin.) *f*  
indication accuracy

**Anzeigeelement** (Syst.) *n* **|| Indikator** *m* **||**  
Anzeiger *m*  
display unit

**Anzeigemodul** (Syst.) *n*  
display module

**anzeigen** (Gen.)  
indicate, (to)

**anzeigendes Messgerät** (Metrol.) *n*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 3; **Def.:** Ein Anzeiger  
(anzeigendes Messgerät) ist ein Sichtausgeber,  
der es gestattet, den Messwert direkt abzulesen.  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**indicating instrument (recomm.)** **|| indicating**  
measuring instrument

**Anzeigeparameter** (Syst.) *m*  
display parameter

**Anzeiger** (Syst.) *m* **|| Anzeigeelement** *n* **||**  
Indikator *m*  
display unit

**Anzeige- und Bedienoberfläche** (Gen.) *f*;  
**Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Sie beschreibt die  
soft- und hardwaremäßige Ausführung der  
Mensch/Maschine-Schnittstelle hinsichtlich ihres  
Aufbaus, Bedienkonzeptes, ihrer Struktur und  
Funktionalität. Es werden Angaben erwartet  
beispielsweise hinsichtlich Anzeige, Bedienele-  
mente, Prüfungs- und Einstellmöglichkeiten z.B.  
Löten von Brücken, DIP-Schalter, Messbe-  
reichseinstellung. Bei PC-Bedienung wird davon  
ausgegangen, dass die GMA-Bedienoberfläche  
(VDI/VDE 2187) realisiert ist. Abweichungen  
sind anzugeben. Quelle: DIN V 19259-1 (8) **||**  
**Bedien- und Anzeigeoberfläche** *f*

**user interface** **|| human interface** **Source** IEC  
61987; **Def.:** The human interface specifies  
details of its design, operating concept, structure  
and functionality. The human interface describes  
operating elements, displays, foreign system  
interfaces (when allowing human operation),  
testing and configuration elements, e.g. solder  
bridges, DIP-switches, re-ranging elements,  
handheld terminals, auxiliary stations. Source:  
IEC 61987

**aperiodische Einstellung** (Metrol.) *f*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 4; (Die Ausgangsgröße  
kann sich auf den neuen Endwert entweder krie-  
chend (aperiodisch) oder schwingend (perio-  
disch) einstellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4  
(4.1.3.1))

**aperiodic settling**

**Applikationsberatung** (Gen.) *f*  
application advice

**Applikationsbereich** (Gen.) *m* **|| Anwen-**  
**dungsbereich** *m*; **Source** DIN V 19259; **Def.:**  
Beschreibung der Aufgabe, bei der, unter  
Nennung der Gründe, das Gerät zum Einsatz  
kommen soll. Source: DIN V 19259

**application** **Source** IEC 61987 **Def.:** Specification  
of the applications for which the measurement  
equipment is designed, together with the rea-  
sons for its use. Source: IEC 61987

**Arbeitsdruck** (Flow) *m* **|| Betriebsdruck** *m*  
(*recomm.*); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:**  
Absoluter statischer Druck des durch das  
Primärgerät strömenden Fluids, der überein-  
stimmend mit den Spezifikationen für das  
Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN  
24006 (6.14.2) **|| Prozessdruck** *m* (*recomm.*);  
**Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see**  
**also** Nenndruck **|| Systemdruck** *m* (*recomm.*);  
**Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist  
der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei  
Differenzdruckmessungen ist er eine Einfluss-  
größe, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle:  
DIN 16086 **|| Leitungsdruck** *m* (*recomm.*)

**operating pressure** **|| process pressure** **|| line**  
pressure

**Arbeitsfrequenz** (Gen.) *f*  
operating frequency

**Arbeitsgebiet** (*Corp. Def.*) *n* (Der Begriff bezieht sich auf die Piktogramme auf der Titelseite der Dokumentationen)

**work area**

**Arbeitskontakt** (*Gen.*) *m*; **see also** Ruhekontakt || **Schließer** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais offen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung schließt. Quelle: DIN 41215; **see also** Öffner

**NO contact** **Def.:** Relay contacts that are open when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NC contact || **maker (contact)**; **see also** breaker (contact) || **normally open contact**; **see also** normally closed contact

**Arbeitspunkt** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Betriebspunkt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Betriebspunkt (Arbeitspunkt) kennzeichnet den Punkt auf der Kennlinie, in dessen Umgebung die Messeinrichtung betrieben wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.11)

**operating point**

**Arbeitsschutz** (*Gen.*) *m*  
**operational safety**

**Arbeitsweise und Systemaufbau** (*Gen.*)  
**Source** DIN V 19259; **Def.:** Bei Messeinrichtungen werden Angaben gemacht, nach welchem Messprinzip die physikalische Größe erfasst, verarbeitet und als Signal ausgegeben wird. Es werden Angaben zur Modularität der Messeinrichtungen gemacht. Quelle: DIN V 19259

**function and system design** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of  
- the means by which the physical quantity is acquired, processed and output as a signal by the measurement equipment.  
- the measuring principle and the modularity of the measurement equipment. Source: IEC 61987

**arithmetisches Mittel** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das arithmetische Mittel oder der Mittelwert aus einer Messreihe mit *n* voneinander unabhängigen Einzelwerten  $x_1, \dots, x_r, \dots, x_n$ , kurz **x** genannt (gesprochen **x**-quer), ist definiert durch

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$$

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.28)

**arithmetic mean**

**aromatischer Kohlenwasserstoff** (*Gen.*) *m*; **Def.:** Kohlenwasserstoffe mit einer Ringstruktur wie die des Benzolrings. Hauptsächlich Benzolderivate und Produkte aus Toluol und Xylol, aber auch heterozyklische Verbindungen wie Pyridin und Furan. Quelle: SC Deutschland  
**aromatic hydrocarbon**

**Arretierungsstift** (*Gen.*) *m*  
**locking pin**

**ASCII** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ASCII** (*abbrev.*) || **American Standard Code for Information Interchange**

**ASIC** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ASIC** (*abbrev.*) || **application-specific integrated circuit**

**ASME** (*Appr.*) (*abbrev.*) (Entspricht dem VDI/VDE)  
**ASME** (*abbrev.*) || **American Society of Mechanical Engineers**

**ASTM** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Die dem DIN entsprechende Institution ist die amerikanische Zentralstelle für Normung und die Sammlung von technologischen Daten. Sie gibt Definitionen heraus und erarbeitet normierte Materialprüfungs- und Testmethoden. Quelle: SC Deutschland

**ASTM** (*abbrev.*) || **American Society for Testing and Materials**

**asynchrone Übertragung** (*Syst.*) *f*; **Def.:** Jedes Nachrichtenzeichen wird individuell synchronisiert, meist durch Start- und Stopp-Elemente. Quelle: SC Deutschland

**asynchronous transmission**

**ATEX** (*Appr.*) **Def.:** Kurzform des französischen Arbeitstitels der EU-Richtlinie 94/9/EG.  
AT=Atmosphäre, EX=Explosion. Quelle: SC Deutschland

**ATEX**

**Atmosphärendruck** (*Press.*) *m*  
**atmospheric pressure**

**Aufbau, konstruktiver** *see* konstruktiver Aufbau

**Aufbauorganisation** (*Gen.*) *f*  
organisational structure

**Aufkleber** (*Gen.*) *m*  
stick-on label

**Auflösung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Auflösung ist die quantitative Angabe zur Fähigkeit der Anzeige oder des Ausgangssignals eines Messgerätes, zwischen nahe beieinanderliegenden Messwerten eindeutig zu unterscheiden. Quelle: DIN 16086; **see also** Messwertauflösung

**resolution** **Source** IEC 902; **Def.:** The least interval between two adjacent discrete details which can be distinguished one from the other. In the case of an instrument with digital output, the term 'resolution' is often understood as the smallest change in the output (display). Source: IEC 902

**Aufnehmer** (*Metrol.*) *m* (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006; **Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes Messsignal abgibt. Beispiel: Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck-/Strom-Messumformer, Hallsonde. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1); **see also** Sonde || **Messaufnehmer** *m* || **Sensor** *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker-)Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**sensor** **Source** IEC 902; **Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. Source: IEC 902; **see also** probe || **primary element** || **pick-up**

**Aufnehmer-Prozessanschluss** (*Engin.*) *m*  
sensor process connection

**Aufnehmersimulator** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Hilfsgerät zur Nachbildung der elektrischen Funktionen des Aufnehmers. Durch Verändern der nachgebildeten Messspannung lassen sich verschiedene Strömungsgeschwindigkeiten simulieren. Der Aufnehmersi-

mulator dient zur Funktionsprüfung des Messumformers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**sensor simulator**

**aufnehmerspezifisch** (*Gen.*)  
sensor specific

**Aufsteckblech** (*Level*) *n*  
slip-on sheet (accessory for capacitance probes)

**Auftragsabwicklung** (*Gen.*) *f*  
order administration || order handling || order processing

**Aufwendungen** (*Gen.*) *fpl*  
expenses

**Augenschraube** (*Engin.*) *f*  
screw-in lifting eye

**Außendienst** (*Gen.*) *m*  
field sales force

**Außendienstmitarbeiter** (*Gen.*) *m*  
sales engineer || field salesman

**Außengewinde** (*Engin.*) *n*  
external thread

**Außenmontage** (*Gen.*) *f*  
outdoor installation

**Außenoberfläche** (*Engin.*) *f*  
external surface || surface

**Außenschirm** (*Engin.*) *m*  
outer screening || outer shield

**außerordentliches Ergebnis** (*Gen.*) *n*  
extraordinary items

**Ausfallsignal** (*Metrol.*) *n*; **Source** NAMUR 1194; DIN V 19259-1; **Def.:** Signal zur Identifizierung der Störung einer Messeinrichtung (NAMUR Arbeitskreis 3.1). Quelle: DIN V 19259-1 (4)  
**signal on alarm** **Source** IEC 61987; **Def.:** The value(s) or status assumed by the output signal when there is a fault in the process measuring equipment. Source: IEC 61987

**Ausfaltung** (*Anal.*) *f*  
thorough digestion



**Ausführung** (*Corp. Def.*) *f* || **Ausprägung** *f*  
version

**Ausgabebereich** (*Metrol.*) *m* || **Ausgangsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 3; **Def.:** Bereich von Werten, die am Ausgang eines Messgerätes auftreten können.

Anmerkung: Der Begriff Ausgangsbereich bezieht sich auf alle Arten von Messsignalen, z.B. auch auf die am Ausgang eines Messgliedes (z.B. Messumformer) auftretenden Signalwerte oder auf die von einem Messwertdrucker aus der Messeinrichtung ausgebbaren Messwerte. Anmerkung: Bei zählenden Messgeräten kann auch von einem Zählbereich, bei anzeigenden Messgeräten von einem Anzeigebereich, bei allen Arten von Ausgebern zusammenfassend von einem Ausgabebereich gesprochen werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2)

**output range**

**Ausgang** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Es wird das von der Signalverarbeitung bereitgestellte Signal (Ausgangssignal) angegeben, das den Wert der Messgröße eindeutig darstellt. Quelle: DIN V 19259-1 (4); **see also** Ausgangssignal

**output** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the output signal which is the information signal delivered after the processing of the measured variable. For analogue and digital equipment, the size of output signal indicates unequivocally the size of the measured variable. For binary outputs, the output signal indicates the state of the measured variable. Source: IEC 61987; **see also** output signal

**Ausgangsbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 3; **Def.:** Bereich von Werten, die am Ausgang eines Messgerätes auftreten können.

Anmerkung: Der Begriff Ausgangsbereich bezieht sich auf alle Arten von Messsignalen, z.B. auch auf die am Ausgang eines Messgliedes (z.B. Messumformer) auftretenden Signalwerte oder auf die von einem Messwertdrucker aus der Messeinrichtung ausgebbaren Messwerte. Anmerkung: Bei zählenden Messgeräten kann auch von einem Zählbereich, bei anzeigenden Messgeräten von einem Anzeigebereich, bei allen Arten von Ausgebern zusammenfassend von einem Ausgabebereich gesprochen werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2) || **Ausgabebereich** *m*

**output range**

**Ausgangsfrequenz** (*Gen.*) *f* || **Endfrequenz** *f*  
end frequency || output frequency

**Ausgangsgröße** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; DIN 19226; DIN V 19259-1; **Def.:** Von einem System nach außen wirkende, i.a. veränderliche Größe. Weist die Ausgangsgröße Signalcharakter auf, so wird sie auch als Ausgangssignal bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**output variable**

**Ausgangsimpedanz** (*Gen.*) *f*  
**output impedance**

**Ausgangssignal** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 4, und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 1319; DIN 16086; DIN/EN 24006; DIN V 19259-1; **Def.:** Das Ausgangssignal ist ein Signal, das den Wert der Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086

**output signal** **Source** IEC 61987; **Def.:** The type and characterising quantities of the output signal.

The output signal might be electrical, mechanical, hydraulic, pneumatic, optical, digital etc. It may be variable over a specified range or assume specific values only. If the output is configurable, the possible operating modes should be described.

If the output of a device, element or system is a foreign system interface, then the physical layer, transmission rate, transmission protocol and primary information parameters should also be specified. Source: IEC 61987

**Ausgangssignalauflösung** (*Metrol.*) *f*;  
**Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Die Ausgangssignalauflösung ist der Abstand zwischen zwei benachbarten diskreten Werten, die das Ausgangssignal annehmen kann. Quelle: DKE AK 930.01 vom 18.09.95 (4)

**output signal resolution (recomm.)** || **output signal quantisation**

**Ausgangssignalbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges

elektrisches Einheitssignal). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.1.1))

**output signal range**

**Ausgangssignalschwankung** (*Gen.*) *f*;  
**Source** DIN/IEC 746-1

**output signal variation || output signal fluctuation**

**Ausgangsspanne** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; DIN 16086; DIN V 19259-1;  
**Def.:** Die Ausgangsspanne ist die Differenz zwischen Endwert und Anfangswert des Ausgangssignals. Quelle: DIN 16086

**output span** **Source** IEC 902; **Def.:** The algebraic difference between the upper range-value and lower range-value of the output signal range. **Source:** IEC 902

**Ausgangsspannung** (*Gen.*) *f*  
**output voltage**

**Ausgangsstrom** (*Gen.*) *m*  
**output current**

**Ausgangswiderstand** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Ausgangswiderstand eines Messgerätes ist der elektrische Widerstand zwischen seinen Ausgangsanschlüssen. Quelle: DIN 16086

**output resistance**

**ausgegebenener Wert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; (Bei Messgeräten ist der im Beharungszustand ausgegebene (angezeigte) Wert unrichtig. Der richtige Wert wäre durch ein fehlerfreies Messgerät oder durch den Vergleich der Messgeräte mit einem fehlerfreien Normal zu bestimmen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.3)); **see also** Messwert

**output value** **see also** measured value

**Ausgleichsstrom** (*Gen.*) *m*  
**equalising current**

**Ausgleichszeit** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN 19226  
**recovery time**

**Auskleidung** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641;  
**Def.:** Elektrisch isolierende Schicht, mit der die Innenseite des Messrohres ausgekleidet ist. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**lining**

**Auslaufseite** (*Flow*) *f*  
**outlet side**

**Auslaufstrecke** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Länge der ungestörten geraden Rohrleitung hinter dem Wirbelzähler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**outlet run** **Source** IEC 61987; **Def.:** Portion of the conduit upstream and downstream of the primary, whose axis is straight and in which the cross-sectional area and shape are constant. **Source:** IEC 61987

**Auslaufstrecke, ungestörte** **see** ungestörte Auslaufstrecke

**Auslegungsvorschrift** (*Gen.*) *f*  
**design regulation || design standard || rating rule**

**Auslenkung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 16086;  
**Def.:** Die Auslenkung ist der Weg des Aufnahmerelementes als Folge der Druckbelastung. Quelle: DIN 16086

**deflection**

**Ausprägung** (*Corp. Def.*) *f* || **Ausführung** *f*  
**version**

**Ausrichtvorrichtung** (*Level*) *f*  
**alignment unit** (e.g. for ultrasonic sensors)

**Aussagewahrscheinlichkeit** (*Gen.*) *f*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (In der Praxis kann in der überwiegenden Anzahl der Fälle (angenäherte Normalverteilung) damit gerechnet werden, dass etwa 95% aller gemessenen Einzelwerte einer Versuchsreihe innerhalb des Bereiches  $x - 2\sigma$  bis  $x + 2\sigma$  liegen (Aussagewahrscheinlichkeit  $P = 95\%$ ). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29))

**confidence level**

**Aussagewahrscheinlichkeit, statistische** **see** statistische Aussagewahrscheinlichkeit

**ausschöpfen** (*Gen.*)  
**exhaust, (to) || utilise, (to)**

**Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim Deutschen Normenausschuss** (*Appr.*) *m* (Früher: Reichsarbeitsgemeinschaft Lacke) || **RAL** (*abbrev.*)  
**RAL** (*abbrev.*)

**Ausstattung** (*Gen.*) *f*  
equipment level

**Austastung** (*Syst.*) *f*  
blanking || blanking out

**Austausch** (*Gen.*) *m*  
replacement || exchange

**Austrittswinkel** (*Level*) *m*  
angle of emission

**Auswahlprozess** (*Gen.*) *m*  
selection process

**Auswertegerät** (*Syst.*) *n*  
switching unit (for limit switches, for 4...20 mA output use transmitter)

**Autorisation** (*Gen.*) *f*  
authorisation

**Auto-Scan-Puffer** (*Syst.*) *m*  
auto-scan buffer

**Autozero** (*Flow*) *m*  
autozero

**Autozero-Kreis** (*Flow*) *m*  
autozero-circuit

**Autozero-Kreis, integrierender** *see* integrierender Autozero-Kreis

**Autozero-Verfahren** (*Flow*) *n*  
autozero-method || autozero-principle

## B

**Bajonettstift** (*Engin.*) *m*  
bayonet pin

**Bajonettverschluss** (*Engin.*) *m*  
bayonet lock

**Balkenanzeige** (*Syst.*) *f*  
bar graph

**Barriere gegen Innovation** (*Gen.*) *f*  
barrier to innovation

**BASEEFA** (*Appr.*) (*abbrev.*)  
**BASEEFA** (*abbrev.*) || **British Approvals Service for Electrical Equipment in Flammable Atmospheres**

**Basisfunktionalität** (*Gen.*) *f*  
base functionality

**Basiskonzept** (*Gen.*) *n*  
base concept

**Batterieladegerät** (*Engin.*) *n*  
battery charger

**Baudrate** (*Syst.*) *f*; **Def.:** Datenübertragungsgeschwindigkeit, 1 Baud = 1 Bit/s. Quelle: SC Deutschland

**baudrate** **Def.:** Units for data transmission rate, 1 Baud = 1 bit/s. Source: PC Maulburg

**Bauform** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN V 19259-1  
**design** **Source** IEC 61987; **Def.:** The design of the measuring equipment, e.g. compact instrument, 19" plug-in card etc. Source: IEC 61987

**Baugruppe** (*Engin.*) *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Mehrere Einzelteile oder Untereinheiten oder jede Kombination davon, die miteinander verbunden sind, um eine festgelegte Funktion auszuführen. Quelle: EN 61187

**assembly** || **module**

**Baugruppenträger** (*Syst.*) *m*; *see also* 19"-Baugruppenträger  
**assembly rack** *see also* 19" assembly rack

**Baulänge****Beharrungsverhalten****Baulänge** (Engin.) *f*

length || face-to-face length

**Baumusterprüfbescheinigung** (Appr.) *f*

type-examination certificate

**Baumusterprüfung** (Appr.) *f*

type examination

**Bauvorschrift** (Appr.) *f*; **Source** VDI/VDE 2600Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)**construction regulation || construction standard****BCD-Drehschalter** (Gen.) *m*

BCD rotary switch

**Becken** (Gen.) *n*

basin

**Beckenrandmontage** (Engin.) *f*

mounting on basin rims

**Becquerel** (Gen.) *n*; **Def.:** Abk. Bq. Maßeinheit

für die Aktivität eines Strahlers. Quelle: SC Deutschland

**Becquerel Source** Unit for the activity of a radioactive source. Source: PC Maulburg**Bedienelement** (Gen.) *n*

operating element

**Bedienelement, optisches** see optisches

Bedienelement

**Bedienerführung** (Gen.) *f*; **Source** EN 61187;**Def.:** (Soft control) Ein Verfahren zur indirekten Einstellung der Betriebsart des Geräts - von der Frontplatte aus - durch Interaktion mit der intern gespeicherten Steuersoftware. Quelle: EN 61187**operator guidance****Bedienmatrix** (Gen.) *f*

operating matrix

**Bedienmodul** (Gen.) *n*

operating module

**Bediensequenz** (Gen.) *f*

operating sequence

**Bedientaste** (Gen.) *f* || **Taste** *f*

operating key || key

**Bedien- und Anzeigeoberfläche** (Gen.) *f* ||**Anzeige- und Bedienoberfläche** *f*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Sie beschreibt die soft- und hardwaremäßige Ausführung der Mensch/Maschine-Schnittstelle hinsichtlich ihres Aufbaus, Bedienkonzeptes, ihrer Struktur und Funktionalität. Es werden Angaben erwartet beispielsweise hinsichtlich Anzeige, Bedienelemente, Prüfungs- und Einstellmöglichkeiten z.B. Löten von Brücken, DIP-Schalter, Messbereichseinstellung. Bei PC-Bedienung wird davon ausgegangen, dass die GMA-Bedienoberfläche (VDI/VDE 2187) realisiert ist. Abweichungen sind anzugeben. Quelle: DIN V 19259-1 (8)**user interface || human interface** **Source** IEC61987; **Def.:** The human interface specifies details of its design, operating concept, structure and functionality. The human interface describes operating elements, displays, foreign system interfaces (when allowing human operation), testing and configuration elements, e.g. solder bridges, DIP-switches, re-ranging elements, handheld terminals, auxiliary stations. Source: IEC 61987**Bedienung** (Gen.) *f*

operation

**Bedürfnis** (Gen.) *n*

need

**Befüllstrom** (Level) *m*

filling curtain

**Beharrungsverhalten** (Metrol.) *n*; **Source**VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das Beharrungsverhalten einer Messeinrichtung oder eines Messgerätes kennzeichnet die gegenseitige Zuordnung der Ein- und Ausgangsgrößen im Beharrungszustand (DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.2)**steady-state behaviour**



**Beharrungszustand** (*Metrol.*) *m*; || **eingeschwungener Zustand** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Zustand eines (linearen oder quasilinearen) dynamischen Systems, das von einem stationären, insbesondere periodischen Signal dauernd angeregt wird, nach Abklingen aller Eigenschwingungen. Alle internen Variablen sowie alle Ausgangsvariablen (Ausgangssignale) weisen dann ebenfalls einen stationären Verlauf auf. Der eingeschwungene Zustand ist von besonderer Bedeutung bei der Messung des Frequenzganges. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**steady state** **Source** IEC 902; **Def.:** The state of a system in which characteristic parameters remain constant. Source: IEC 902

**Belastungsgrenze** (*Gen.*) *f*  
 load limit || maximum load

**Belastungskurve** (*Flow*) *f* || **Druck- und Temperaturdiagramm** *n*  
 load curve || pressure and temperature diagram

**Belebtschlamm** (*Anal.*) *m*; **Def.:** Der beim biologischen Abbau entstehende Schlamm. Quelle: DIN 4045  
 activated sludge

**Belebungsbecken** (*Anal.*) *n*; **Def.:** Gefäß, in dem Mikroorganismen mit Sauerstoff und Abwasser versorgt werden. Quelle: SC Deutschland  
 activated sludge basin

**beleuchtet** (*Gen.*)  
 illuminated

**Belüftungsventil** (*Engin.*) *n*  
 vent valve

**Bemessungsbedingung** (*Metrol.*) *f* || **Nenngebrauchsbedingung** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Nenngebrauchsbedingungen sind die Betriebsbedingungen, die die Bereiche der Messgröße und der Einflussgrößen bestimmen sowie andere wichtige Anforderungen, bei deren Erfüllung die Werte der messtechnischen Merkmale eines Messgerätes innerhalb festgelegter Grenzen liegen sollen. Quelle: DIN 16086  
**normal operating condition** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. Quelle: IEC 902; **see**

**also** reference operating conditions, operating limits, storage and transportation conditions

**Bemessungsvorschrift** *rejected*  
**see** **Auslegungsvorschrift**

**benetzte Teile** (*Engin.*) *fpl*  
 wetted parts

**Berater** (*Gen.*) *m*  
 adviser || consultant

**Bereich** (*Corp. Def.*) *m*  
 main department || division

**Bereich, ex-freier** *see* ex-freier Bereich

**Bereich, explosionsgefährdeter** *see* explosionsgefährdeter Bereich

**Bereich (Metrologie)** (*Metrol.*) *m*; **Def.:** Das Gebiet zwischen den Grenzen innerhalb derer eine Größe gemessen, empfangen oder übertragen wird. Die Grenzen werden durch Angabe des Anfangswerts und des Endwerts bestimmt. Quelle: PC Flowtec

**range** **Source** IEC 902; **Def.:** The region of the values between the upper and lower limits of the quantity under consideration - usually used with a modifier, e.g. temperature range, measuring range. Source: IEC 902

**Bereich, nichtexplosionsgefährdeter** *see* nichtexplosionsgefährdeter Bereich

**Bereich, sicherer** *see* sicherer Bereich

**Bereichsummschaltung** (*Metrol.*) *f* || **Endwertumschaltung** *f*  
 full scale changing || full scale switching || range switching

**Bergbau-Versuchsstrecke (Deutsche Montan Technologie)** (*Appr.*) *f* || **BVS (DMT)** (*abbrev.*)  
**BVS (DMT)** (*abbrev.*)

**Berstdruck** (*Press.*) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Berstdruck ist der Druck, bei dem die drucktragenden Teile bersten oder Messstoff austritt. Quelle: DIN 16086  
 burst pressure

**Beruhigungszeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Zeit, die vergeht, bis nach einer sprungartigen Änderung des Wertes der Eingangsgröße der Wert der Ausgangsgröße dauernd innerhalb vorgegebener Grenzen  $\pm Gx_A$  bleibt, wird Einstellzeit  $T_a$  genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2) || **Einstellzeit** *f* (*recomm.*); **Source** DIN/IEC 770; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** siehe Beruhigungszeit || **Einschwingzeit** *f* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 19226 Teil 2; DIN 19259-1; **Def.:** Die Zeitdauer zwischen der sprunghaften Änderung eines Eingangssignals und dem Zeitpunkt, in dem die sich ergebende Änderung des Ausgangssignals um nicht mehr als 1 % von ihrem Beharrungswert abweicht. Tritt ein vorübergehendes Überschwingen auf, so ist die maximale vorübergehende Abweichung vom Beharrungswert der Ausgangsgröße, ausgedrückt in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben. (DIN 19226 Teil 2, IEC 1298-1) Quelle: DIN V 19259-1 (5) || **Einstelldauer** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Einstelldauer ist die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße von 10% auf 90% der Messspanne und dem Zeitpunkt, zu dem die Ausgangsgröße innerhalb vorgegebener Grenzen um ihren Beharrungswert bleibt. Quelle: DIN 16086

**settling time** **Source** IEC 902; **Def.:** Time interval between the step change of an input signal and the instant when the resulting variation of the output signal does not deviate more than a specified tolerance (for instance 5%) from its steady state value. Source: IEC 902 (The step response time is the time it takes to first reach a specified percentage of the final value)

**berührungslos** (*Gen.*)  
non-contact

**Beschaffenheit** (*Gen.*) *f*  
condition

**Beschaffung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN V 19251-1  
procurement || purchasing

**Beschaltung** (*Gen.*) *f*  
wiring

**beschichtet** (*Engin.*)  
coated

**Beschreibungsfunktion** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Beschreibungsfunktion wird bei nichtlinearen Übertragungsgliedern der Frequenzgang unter ausschließlicher Berücksichtigung der Grundschwingung des Ausgangssignals bezeichnet, aufgenommen oder berechnet für verschiedene konstante Amplituden des sinusförmigen Eingangssignals. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.11)

describing function *f*

**Beschriftung** (*Gen.*) *f*  
inscription || labelling

**Bestätigung** (*Gen.*) *f*  
confirmation || registration

**Bestellinformation** (*Gen.*) *f*  
ordering information **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the information required for the procurement of the measurement equipment. Normally, the information is summarised in the form of an ordering table. Details of the equipment type, software and firmware version as well as the order number should be given. Source: IEC 61987

**Bestellstruktur** (*Corp. Def.*) *f*  
product structure

**bestücken** (*Gen.*)  
assemble, (to) || complete, (to)

**Betreiber** (*Gen.*) *m*  
user || operator

**betrieblicher Ertrag** (*Gen.*) *m* || betriebliches Ergebnis *n*  
operating income

**betriebliches Ergebnis** (*Gen.*) *n* || betrieblicher Ertrag *m*  
operating income

**Betriebsanleitung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; **Def.:** Zur bestimmungsgemäßen Verwendung (einer Maschine) gehört die Übereinstimmung mit den technischen Anleitungen, festgelegt in der Betriebsanleitung, wobei ein vernünftigerweise vor-

**Betriebsart**

hersehbarer Missbrauch in Betracht gezogen werden muss. Quelle: DIN/EN 292 Teil 1 (3.12)  
**operating manual || operating instructions (recomm.)**

**Betriebsart** (*Gen.*) *f* || **Betriebsmodus** *m*  
**mode of operation || operating mode**

**Betriebsbedingung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Äußere Bedingungen, denen ein Messgerät während seines Einsatzes ausgesetzt ist: klimatische Bedingungen (Druck, Temperatur, Feuchte der Umgebungsluft), chemische Bedingungen (Korrosion), mechanische Bedingungen (Erschütterungen, Beschleunigungen), elektrische und magnetische Felder etc. Betriebsbedingungen sind von entscheidender Bedeutung bei der Auswahl von Messgeräten. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Einsatzbedingung** *f*; **Source** DIN V 19259; **Def.:** Beschreibung der Bedingungen, unter denen ein Einsatz möglich ist, ohne dass die Funktion der Messeinrichtung beeinträchtigt wird oder die Messeinrichtung bleibenden Schaden nimmt. Quelle: DIN V 19259

**operating condition** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the conditions under which the measuring equipment can be operated within its specified accuracy limits and without permanent impairment of its operating characteristics. **Source:** IEC 61987; **see also** reference operating condition, normal operating condition

**betriebsbereit** (*Gen.*)  
**operational**

**Betriebsdruck** (*Flow*) *m* (*recomm.*); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Arbeitsdruck** *m* || **Prozessdruck** *m* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Systemdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN 16086 **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086 || **Leitungsdruck** *m* (*recomm.*)

**operating pressure || process pressure || line pressure**

**Betriebsmessabweichung**

**Betriebseigenschaft** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Für die Anwendung von Messeinrichtungen sind neben messtechnischen Eigenschaften noch die im folgenden angeführten Betriebseigenschaften von Bedeutung:

Kenngrößen, Kennwerte

- Bereiche und Grenzen der Eingangs- und Ausgangsgrößen

- Bereich und Grenzen der Einflußgrößen

- Bürde

- Elektrische Bürde

- Pneumatische Bürde

- Hydraulische Bürde

- Mechanische Bürde

- Eigenverbrauch (Messleistung)

- Hilfsenergieverbrauch

Betriebstüchtigkeit

- Überlastverhalten (Überlastfestigkeit)

- Dauerüberlastung, Stoßüberlastung

- Wechsellastgrenze (Wechsellastverhalten, Wechsellastfestigkeit)

- Lagerungsbereich, Lagerungsbereichsgrenzen (Lagerungsverhalten, Lagerungsfestigkeit)

- Stoßfestigkeit

- Schüttelfestigkeit

- Klimafestigkeit

- Korrosionsbeständigkeit

- Wasser- und Staubschutz

Sicherheitsgewährleistung

- Sicherheitsprüfwerte

- Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften

- Schutz gegen Gefährdung durch elektrische Spannung (Spannungsschutz)

- Explosionsschutz, Schlagwetterschutz

- Schutz gegen ionisierende Strahlung

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2)

**operating characteristic**

**Betriebsmessabweichung** (*Metrol.*) *f*;

**Source** DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*;

**Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN

24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:**

Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*;

**Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*;

**Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird

jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse

Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvoll-

kommenheiten der Messeinrichtung, außerdem

durch Einflüsse, die von der Umgebung und

dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung

**Betriebsmessgerät****Bezugseinheit**

wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring error || measured error (recomm.)**

**Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. **Source:** IEC 770 || **inaccuracy Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. **Source:** IEC 902 || **operating error Source** IEC 746-1

**Betriebsmessgerät (Metrol.) n**  
device for industrial instrumentation

**Betriebsmesstechnik (Metrol.) f**  
industrial instrumentation

**Betriebsmesstechnik für die Verfahrenstechnik (Metrol.) f**  
industrial process measurement

**Betriebsmittel, eigensicheres elektrisches see eigensicheres elektrisches Betriebsmittel**

**Betriebsmittel, explosionsgeschütztes elektrisches see explosionsgeschütztes elektrisches Betriebsmittel**

**Betriebsmittel, nichtzündfähiges, n see nichtzündfähiges Betriebsmittel n**

**Betriebsmittel, zugehöriges elektrisches see zugehöriges elektrisches Betriebsmittel**

**Betriebsmodus (Gen.) m || Betriebsart f**  
mode of operation || operating mode

**Betriebspunkt (Metrol.) m; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Betriebspunkt (Arbeitspunkt) kennzeichnet den Punkt auf der Kennlinie, in dessen Umgebung die Messeinrichtung betrieben wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.11) || **Arbeitspunkt m; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**operating point**

**betriebs sicher (Gen.) Def.:** Fähigkeit eines technischen Systems, beim Auftreten bestimmter Ausfälle im sicheren Zustand zu bleiben oder unmittelbar in einen sicheren Zustand überzugehen. Quelle: VDI/VDE 2180

**fail-safe || safe**

**Betriebssicherheit (Gen.) f; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgehende Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2))

**operational security || operational safety**

**Betriebsspannung (Gen.) f**  
operating voltage || working voltage

**Betriebstemperatur (Metrol.) f; Source** VDI/VDE 2461; DIN/EN 24006; **Def.:** Bereich der Umgebungstemperatur, innerhalb welchem ein Gerät oder Bauelement betrieben werden darf. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Dauerbetriebstemperatur f**

**operating temperature || permanent operating temperature**

**Betriebs- und Geschäftsausstattung (Gen.) f**  
furniture and office equipment

**Betriebsvolumen (Gen.) n**  
operating volume

**Betriebszustand (Metrol.) m; Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Zustand des Messstoffes unter Betriebsbedingungen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**operating status || operational status**

**Betrieb, zyklischer see zyklischer Betrieb**

**Bewertungsgrundsatz (Gen.) m**  
valuation principle

**Bezugseinheit (Metrol.) f; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 (Da bei einem digitalen Messverfahren mit gleichmäßiger Quantisierung der Messwert als ganzzahliges Vielfaches einer

**Bezugselektrode****Blockdarstellung**

Bezugseinheit angegeben wird, ist die Messunsicherheit stets größer als diese Bezugseinheit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.8.2))

**reference unit**

**Bezugselektrode** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Elektrisch leitende Metallteile, die mit dem Messstoff Kontakt haben. Ihr Potenzial dient als Bezugspotenzial für die Elektroden-Spannung (z.B. notwendig bei Einbau des Aufnehmers in isolierte bzw. Kunststoffrohrleitungen). Quelle: VDI/VDE 2641 (2); **Def.:** (nur für pH-Messung): Elektrode, deren Galvanikspannung sich reproduzierbar, jedoch vom Medium unbeeinflusst einstellt. Quelle: DIN 19261

**reference electrode** **Def.:** (pH measurement): Electrode the galvanic voltage of which can be reproducibly set without being influenced by the medium being measured. Source: PC Conducta

**Bezugspotenzial** (*Flow*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Potenzial des Messstoffes im Aufnehmer. Es wird als Potenzial der unmittelbar anschließenden Rohrleitung oder der Bezugselektrode erfasst. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**reference potential**

**Bezugssonde** (*Level*) *f*  
**reference probe**

**Bezugswert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Bezugswert sind vorzugsweise im Gebrauch:  
a) der Messbereichswert, abgekürzt v.E.  
b) die Messspanne, die Differenz zwischen Ende und Anfang des Messbereiches  
c) der richtige Wert, abgekürzt v.R.  
d) die Aufschrift (Nennmaß) bei Maßverkörperungen.

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.16) || **Referenzwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**reference value || fiducial value**

**bidirektional** (*Gen.*)  
**bidirectional**

**Bilanzierung** (*Gen.*) *f*  
**accounts**

**Bilanzierungsgrundsatz** (*Gen.*) *m*  
**accounting principle**

**Bilanzsumme** (*Gen.*) *f*  
**total capital employed**

**Binärsignal** (*Syst.*) *n*

**binary signal** **Source** IEC 902; **Def.:** Quantised signal with only two possible values. Source: IEC 902

**blank** (*Gen.*)

**uninsulated** (capacitance probes)

**Blende** (*Press.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Drosselgerät, nach bestimmten Spezifikationen ausgeführte Scheibe mit kreisförmiger Öffnung. Quelle: DIN/EN 24006 (7.9) || **Messblende** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Element zur Verengung des Strömungsquerschnitts in Rohrleitungen bei Wirkdruck-Durchflussmessern. Die Messblende besteht i.a. aus einer Scheibe mit meist kreisförmiger, scharfkantiger Bohrung, die kleiner als der Rohrendurchmesser ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**orifice plate**

**Blindausführung** (*Engin.*) *f*  
**blind version**

**Blindflansch** (*Engin.*) *m*; **Source** DIN 2527  
**blind flange**

**Blindstopfen** (*Engin.*) *m* || **Blindverschraubung** *f*  
**dummy plug**

**Blindverschraubung** (*Engin.*) *f* || **Blindstopfen** *m*  
**dummy plug**

**Blind-Version** *rejected*  
**see Blindausführung**

**Blockdarstellung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die Begriffe Blockschaltplan und Blockdarstellung beziehen sich lediglich auf die formale Art der zeichnerischen Darstellung und werden in vielen Zweigen der Technik benutzt. Eine Blockdarstellung kann sowohl ein Signalfussplan als auch ein Geräteplan in der Darstellung mit Hilfe der Geräteblöcke sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.8) || **Blockschaltplan** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5



**block circuit diagram || block diagram**

**Blockdistanz** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Nahbereich eines Ultraschallsensors, in dem der Füllstand/Durchfluss nicht gemessen werden kann. Quelle: SC Deutschland

**blocking distance**

Blockschaltbild *rejected*

see **Blockdarstellung, Blockschaltplan**

**Blockschaltplan** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5 || **Blockdarstellung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die Begriffe Blockschaltplan und Blockdarstellung beziehen sich lediglich auf die formale Art der zeichnerischen Darstellung und werden in vielen Zweigen der Technik benutzt. Eine Blockdarstellung kann sowohl ein Signalflussplan als auch ein Geräteplan in der Darstellung mit Hilfe der Geräteblöcke sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.8)

**block circuit diagram || block diagram**

**Boyle-Mariotte** (*Gen.*)  
**Boyle-Mariotte**

**Branche** (*Gen.*) *f*  
**branch || sector**

**Branchendokumentation** (*Gen.*) *f*  
**branch documentation**

**Branchenüberdeckung** (*Gen.*) *f*  
**branch overlay**

**Brandversicherungswert** (*Gen.*) *m*  
**fire insurance coverage**

**Brauchwasser** (*Anal.*) *n* (Für industrielle Anwendungen)  
**industrial water || process water**

**Brauchwasseraufbereitung** (*Anal.*) *f*  
**industrial water treatment**

**Brauchwasserkontrolle** (*Anal.*) *f*  
**industrial water monitoring**

**breitbandig** (*Syst.*)  
**broad**

**Brix** (*Gen.*) **Def.:** In der Lebensmittelindustrie verwendete Dichteeinheit, die den Saccharosegehalt einer wässrigen Lösung angibt. Quelle: SC Deutschland

**Brix Source** Measure of density for fruit juices. Source: PC Maulburg

**Brücke** (*Syst.*) *f* || **Steckbrücke** *f*  
**jumper**

**BSA** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**BSA** (*abbrev.*) || **British Standard Association**

**Buchse** (*Gen.*) *f*  
**socket || connection jack**

**Buchwert** (*Gen.*) *m*  
**book value**

**Bundbuchse** (*Gen.*) *f*  
**flanged sleeve**

**Bürdenabhängigkeit** (*Gen.*) *f*  
**load dependency**

**Bürdenwiderstand** (*Gen.*) *m*  
**load resistance**

**Bürgschaft** (*Gen.*) *f*  
**surety bond**

**Bürokratisierung** (*Gen.*) *f*  
**bureaucratisation**

**Buszugriffsverfahren** (*Syst.*) *n*; **Def.:** Da bei einem Bussystem alle Teilnehmer die gleichen Datenleitungen benutzen, muss das entsprechende Medium gezielt zugeteilt werden. Bei diesem Vorgang der Buszuteilung gibt es grundsätzlich unterschiedliche Verfahren: die zentrale und die dezentrale Bussteuerung. Quelle: SC Deutschland

**bus access method**

**BV** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Buro Veritas. Prüfstelle zur Erteilung französischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**BV** (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Buro Veritas. Source: SC Germany

**BVS (DMT)** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Bergbau-Versuchsstrecke (Deutsche Montan Technologie)** *f*  
**BVS (DMT)** (*abbrev.*)

## C

**CAD** (*Gen.*) (*abbrev.*)  
**CAD** (*abbrev.*) || **computer-aided design**

**CENELEC** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung** *n*  
**CENELEC** (*abbrev.*) **Def.:** European agency for sponsoring research and development projects in electronics and related fields. Source: PC Maulburg || **European Committee for Electro-technical Standardization**

**CENELEC-Zulassung** (*Appr.*) *f*  
**CENELEC approval**

**CESI** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Centro Elettrotecnico Sperimentale Italiano. Italienische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: SC Deutschland

**CESI** (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Centro Elettrotecnico Sperimentale italiano. Source: SC Germany

**CE-Zeichen** (*Appr.*) *n*  
**CE mark**

**Charta** (*Gen.*) *f*  
**charter**

**Chemie** (*Gen.*) *f*  
**chemicals**

**Chemieindustrie** (*Gen.*) *f*  
**chemical industry**

**chemisch vernickelt** (*Engin.*)  
**chemically nickel-plated**

**Chlor** (*Anal.*) *n*  
**chlorine**

**Chlordioxid** (*Anal.*) *n*  
**chlorine dioxide**

**Chlordioxidgehalt** (*Anal.*) *m*  
**chlorine dioxide content**

**Chloropren-Kautschuk** (*Engin.*) *m* || **CR** (*abbrev.*) (Handelsname ist Neopren<sup>®</sup>)  
**CR** (*abbrev.*) (Tradename is Neoprene<sup>®</sup>) || **chloroprene rubber**

**Chlorsensor** (*Anal.*) *m*  
**chlorine sensor**

**Chlorüberschuss** (*Anal.*) *m*  
**chlorine surplus**

**Chlorungsmittel** (*Anal.*) *n*  
**chlorination agents**

**chromatieren** (*Engin.*)  
**chromatise (to)**

**CIP** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Reinigen im Prozess** *n*  
**CIP** (*abbrev.*) || **cleaning in place**

**CIP-reinigungsfähig** (*Engin.*)  
**CIP-cleanable**

**Clamp-Adapter** (*Engin.*) *m*  
**clamp fitting**

**Cl. I** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Gas-Ex. Quelle: SC Deutschland

**Cl. I** (*abbrev.*) || **Class I**

**Cl. II** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Staub-Ex. Quelle: SC Deutschland

**Cl. II** (*abbrev.*) || **Class II**

**Cl. III** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassung speziell für Fasern. Es gibt keine vergleichbare europäische Zulassung. Quelle: SC Deutschland

**Cl. III** (*abbrev.*) || **Class III**

**CMOS** (*Syst.*) (*abbrev.*)

**CMOS** (*abbrev.*) || **complementary metal-oxide semiconductor**

**codieren** (*Gen.*) **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**code, (to)**

**Codierstift** (*Gen.*) *m*  
**coding pin**

**Commutec-Bedienprogramm** (*Syst.*) *n*  
**Commutec operating program**

**Commutec-Messumformer** (*Syst.*) *m*; **Def.:** Intelligente Messumformer von E+H. Quelle: SC Deutschland

**Commutec transmitter** **Def.:** Intelligent E+H transmitters. Source: PC Maulburg

**Coriolis** (*Flow*)  
**Coriolis**

**Corioliskraft** (*Flow*) *f*  
**Coriolis force**

**cost of ownership** *see* Gesamtkosten

**CR** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist Neopren®)  
**|| Chloropren-Kautschuk** *m*

**CR** (*abbrev.*) (Tradename is Neoprene®) **|| chloroprene rubber**

**CRASTIN®** (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Handelsname der Ciba-Geigy von Polybutylenterephthalat (PBTP) und PETP Formmassen zur Spritzgieß- und Extrusionsverarbeitung. Quelle: SC Deutschland

**CRASTIN®** **Def.:** Tradename for PBTP and PETP. Source: PC Maulburg

**Credo** (*Corp. Def.*) *n*  
**credo**

**Crimp-Serienverbinder** (*Gen.*) *m*  
**crimp connector** (capacitance probes)

**CSA** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische Prüfstelle für Ex- und Staub-Ex-Zulassungen sowie Standardgerätezulassungen. Quelle: SC Deutschland

**CSA** (*abbrev.*) **|| Canadian Standards Association**

**CSA-Zulassung** (*Appr.*) *f*  
**CSA approval**

## D

**Dampf** (*Gen.*) *m*  
**steam**

**Dampfleitung** (*Gen.*) *f*  
**steam line || steam piping**

**Dampfmessung** (*Flow*) *f*  
**steam measurement**

**Dampfsterilisation** (*Gen.*) *f*  
**steam sterilisation**

**Dämpfung** (*Metrol.*) *f*  
**damping** (output current) **|| attenuation** (radiation)  
**|| integration time**

**Dämpfungsgrad** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**degree of damping**

**DAT-Baustein** (*Syst.*) *m*  
**DAT memory module**

**Datenaustausch** (*Syst.*) *m*  
**data exchange**

**Datenerfassung** (*Syst.*) *f*  
**data acquisition**

**Datenkommunikation** (*Syst.*) *f*  
**data communication**

**Datenmanagement** (*Syst.*) *n*  
**data management**

**Datensatz** (*Syst.*) *m*  
**data record**

**Datensicherheit** (*Syst.*) *f*  
**data security**



**Datensicherung** (*Syst.*) *f*; **Def.:** Maßnahmen, welche gegen den (unbeabsichtigten) Verlust von im Speicher (Arbeits- oder Massenspeicher) eines Digitalrechners befindlichen Daten schützen sollen. Datensicherung umfasst i.a. die Speicherung der betreffenden Daten auf einem Speichermedium, das anschließend an einem sicheren Ort gelagert wird. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**data storage** || **back-up**

**Datenspeicher** (*Syst.*) *m*  
**memory**

**Datenübertragungsfehler** (*Syst.*) *m*  
**data transmission error**

**Datenübertragungsgeschwindigkeit**  
(*Syst.*) *f*  
**data transmission rate**

**Dauerbetriebstemperatur** (*Metrol.*) *f* || **Be-  
riebsstemperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2461;  
DIN/EN 24006; **Def.:** Bereich der Umgebungs-  
temperatur, innerhalb welchem ein Gerät oder  
Bauelement betrieben werden darf. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik

**operating temperature** || **permanent operating  
temperature**

**dauergebrauchstauglich** (*Gen.*)  
**continuously usable** || **suitable for permanent  
use**

**Dauerüberlastung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Beim dauernden  
Überschreiten des Arbeitsbereiches bzw. Ein-  
flussbereiches, d.h. Dauerüberlastung, besteht  
die Gefahr von bleibenden Änderungen der  
Messeigenschaften. Bei vielen Messeinrich-  
tungen tritt aber bei einer kurzzeitigen Stoßüber-  
lastung noch keine Änderung der Messeigen-  
schaften ein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4  
(4.2.2.2)

**continuous overload**

**D/A-Wandler** (*Syst.*) *m* || **ADU** (*abbrev.*) ||  
**Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-  
Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in  
ein analoges Ausgangssignal um. Quelle:

VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **ADW** (*abbrev.*)

|| **digital to analogue converter**

**D/A converter** || **DAC** (*abbrev.*) || **digital to  
analog converter** (*US English*)

**DC** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Gleichstrom** *m*  
**DC** (*abbrev.*) || **direct current**

**DD** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **Gerätebeschreibung** *f*  
**device description** || **DD** (*abbrev.*)

**DDE** (*Syst.*) (*abbrev.*)  
**DDE** (*abbrev.*) || **dynamic data exchange**

**DDL** (*Syst.*) (*abbrev.*) (Sprache zur Beschreibung  
von Geräteeigenschaften. Quelle: SC Deutsch-  
land)

**DDL** (*abbrev.*) || **device description language**

**Deckel** (*Gen.*) *m*  
**cover**

**Deckungsbeitrag** (*Gen.*) *m*  
**contribution margin**

**Defaultwert** (*Syst.*) *m*; **see also** Werkeinstellung  
**default value** **Def.:** Values which are written into  
the instrument memory on initial start-up, e.g. in  
gateways. Source: PC Maulburg; **see also**  
factory settings

**Dehnbolzen** (*Engin.*) *m* || **Dehnschraube** *f*  
**anti-fatigue bolt**

**Dehnschraube** (*Engin.*) *f* || **Dehnbolzen** *m*  
**anti-fatigue bolt**

**Denitrifikation** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Reduktion des  
Nitrates (z.B. in Abwässern) zu gasförmigen  
Stickstoffverbindungen. Quelle: SC Deutsch-  
land  
**denitrification**

Detektionsbereich **rejected**  
**see Anwendungsbereich, Applikationsbereich**

**Deutsche Elektrotechnische Kommis-  
sion in DIN und VDE** (*Appr.*) *f* || **DKE** (*ab-  
brev.*)

**DKE** (*abbrev.*) || **German Electrotechnical Commission** *Def.:* One of the bodies responsible for standardisation work in Germany, serving in DIN and VDE. Source: PC Maulburg

**Deutsche Industrienorm** (*Appr.*) *f* || **DIN** (*abbrev.*) || **Deutsches Institut für Normung** *n*  
**DIN** (*abbrev.*) || **German Standards Institute**

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (*Appr.*) *m* || **DVGW** (*abbrev.*)  
**DVGW** (*abbrev.*)

**Deutsches Institut für Bautechnik** (*Appr.*)  
|| **DIBT** (*abbrev.*) *Def.:* Deutsche Prüfstelle zur Erteilung baurechtlicher Zulassungen. Quelle: SC Deutschland  
**DIBT** (*abbrev.*)

**Deutsches Institut für Normung** (*Appr.*) *n*  
|| **Deutsche Industrienorm** *f* || **DIN** (*abbrev.*)  
**DIN** (*abbrev.*) || **German Standards Institute**

**Diagnose** (*Gen.*) *f*  
**diagnosis**

**Diagnosefunktion** (*Syst.*) *f*  
**diagnostic function**

**Diagnosetaste** (*Syst.*) *f*  
**diagnosis key**

**DIBT** (*Appr.*) (*abbrev.*) *Def.:* Deutsche Prüfstelle zur Erteilung baurechtlicher Zulassungen. Quelle: SC Deutschland || **Deutsches Institut für Bautechnik**  
**DIBT** (*abbrev.*)

**Dichte** (*Metrol.*) *f* *Def.:* Die Dichte (spezifische Masse) ist definiert als Masse pro Volumeneinheit:  $\rho = m/V$ ; Einheit:  $\text{kg/m}^3$ . I.a. gehören zu Dichteangaben auch solche über den Zustand des fraglichen Stoffes (Temperatur, Druck, Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messstoffdichte** *f*  
**density** || **specific gravity** (commonly used in breweries)

**Dichtefunktion** (*Syst.*) *f*  
**density function**

**Dichtewert** (*Gen.*) *m*  
**density value**

**Dichtleiste** (*Engin.*) *f* (DIN-Flansche, Form C, DIN 2526 mit Dichtleiste, Form B, DIN 2527 ohne Dichtleiste)  
**raised face**

**Dichtlippe** (*Engin.*) *f*  
**seal lip**

**Dichtring** (*Engin.*) *m* (*recomm.*) || **Dichtungsring** *m*  
**sealing ring** (process connection, parallel thread)

**Dichtung** (*Engin.*) *f*  
**seal** || **gasket** (*US English*)

**Dichtungsfläche** (*Engin.*) *f*  
**sealing surface** || **gasket surface** (*US English*)

**Dichtungsring** (*Engin.*) *m* || **Dichtring** *m* (*recomm.*)  
**sealing ring** (process connection, parallel thread)

**Dichtungswerkstoff** (*Engin.*) *m*  
**seal material** || **gasket material** (*US English*)

**Dielektrizitätskonstante** (*Gen.*) *f*; *Def.:* Stoffspezifische Konstante für das Maß der Polarisierbarkeit eines Stoffes. Je höher die Dielektrizitätskonstante eines Dielektrikums ist, desto höher ist die Kapazität des entsprechenden Kondensators. Quelle: SC Deutschland  
**dielectric constant**

**Dienstleister** (*Gen.*) *m* || **Lieferant** *m*  
**supplier** || **service provider**

**Dienstleistung** (*Gen.*) *f*  
**service**

**Differenzdruck** (*Press.*) *m*; **Source** DIN 16086; *Def.:* Die Differenz zweier Drücke  $p_1$  und  $p_2$  wird Druckdifferenz  $\Delta p = p_1 - p_2$  oder auch, wenn sie selbst Messgröße ist, Differenzdruck  $p_{1,2}$  genannt. Quelle: DIN 16086 || **Wirkdruck** *m*  
**differential pressure**

**Diffusor** (*Engin.*) *m* (Gegenteil von Konfusor) ||  
**Rohrerweiterung** *f*  
**expander** || **expansion**

**digital** (*Gen.*)  
**digital**

**Digital-Analog-Umsetzer** (*Syst.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **ADU** (*abbrev.*) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (*abbrev.*)  
**digital to analogue converter** || **D/A converter** || **DAC** (*abbrev.*) || **digital to analog converter** (*US English*)

**Digitalanzeige** (*Syst.*) *f*  
**digital display**

**Digitalsignal** (*Syst.*) *n*  
**digital signal** **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the information parameter of which may assume any value out of a set of discrete values which are represented by numbers. Source: IEC 902

**DIN** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Deutsche Industrienorm** *f*  
 || **Deutsches Institut für Normung** *n*  
**DIN** (*abbrev.*) || **German Standards Institute**

**direkte Kosten** (*Gen.*) *fpl*  
**direct costs**

**direktes Messverfahren** (*Metrol.*) *n*; **Def.:** Messverfahren, bei dem der Wert der Messgröße direkt gewonnen wird und nicht durch Messung von anderen Größen, die mit der Messgröße funktional verbunden sind. Hinweis: Das Messverfahren ist auch dann direkt, wenn es nötig ist, ergänzende Messungen von Einflussgrößen durchzuführen, um entsprechende Korrekturen anbringen zu können. Beispiel: Längenmessung mittels eines Strichmaßstabes. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**direct method of measurement** **Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is obtained directly, rather than by measurement of other quantities functionally related to the measured variable. Note: The method of measurement remains direct even if it is necessary to make supplementary measurements to determine the values of influence

quantities in order to make corresponding corrections. Example: Measurement of a length using a graduated rule. Source: DIN Wörterbuch

**Direktionsrecht** (*Gen.*) *n*  
**direction authority**

**Direktlieferung** (*Gen.*) *f*  
**direct delivery**

**Distanzhülse** (*Engin.*) *f*  
**distance sleeve**

**Dividendenzahlung** (*Gen.*) *f*  
**dividend payment**

**DKE** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Deutsche Elektrotechnische Kommission in DIN und VDE** *f*  
**DKE** (*abbrev.*) || **German Electrotechnical Commission** **Def.:** One of the bodies responsible for standardisation work in Germany, serving in DIN and VDE. Source: PC Maulburg

**DN** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Nenn Durchmesser** *m* || **Nennweite** *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**nominal diameter** || **DN** (*abbrev.*)

**DNV** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Det Norske Veritas. Prüfstelle zur Erteilung norwegischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**DNV** (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Det Norske Veritas. Norwegian marine approval. Source: SC Germany

**Doppelstabsonde** (*Level*) *f*  
**double rod probe**

**Dosieranwendung** (*Flow*) *f*  
**dosing application**

**dosieren** (*Flow*) **Def.:** Zum Messen (besser Zummessen, Abmessen oder Dosieren) wird häufig auch das Abteilen bestimmter Mengen eines Messgutes gerechnet, wenn das hierfür benutzte Gerät als Messeinrichtung anzusehen ist - z.B. das Herstellen bestimmter Flüssigkeitsvolumen über eine Maßfüllmaschine oder die Beschickung einer Transportbeton-Mischanlage mit bestimmten Mengen von Zement, Wasser und Zuschlagstoffen über voreingestellte selbsttätige Waagen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2); **see also** abfüllen

## Dosierfunktion

## Druckbehälterverordnung

dose, (to)

**Dosierfunktion** (Flow) *f*  
dosing function**Dosiermenge** (Flow) *f*  
dosing quantity**Dosierpumpe** (Flow) *f*  
dosing pump**Dosierung** (Flow) *f*  
dosing**Dosisleistung** (Level) *f*; **Def.:** Maß für die Strahlungsintensität an einer bestimmten Stelle. Quelle: SC Deutschland  
dose rate**DPD-Glycin-Tablette** (Anal.) *f*; **Def.:** Chemikalie zur unterscheidenden Bestimmung von Chlor und Chlordioxid in Mischproben. Quelle: PC Conducta**DPD glycine tablet** **Def.:** Chemical allowing the separate determination of the concentration of chlorine and chlorine dioxide in mixed samples**DPD-Methode** (Anal.) *f*; **Def.:** Bestimmungsverfahren für Oxidationsmittel durch Farbvergleich mittels Diethyl-Para-Phenylendiamin-Reagenz. Quelle: PC Conducta**DPD method** **Def.:** Method of determining the concentration of oxidation agents by colour comparison using diethyl-para-phenyl-diamine reagent**Drahtfarbe** (Gen.) *f*  
colour of wires**Drehkugelhahn** (Engin.) *m*; **Source** IEC 534 Teil 1 || **Drehkugelventil** *n*; **Source** IEC 534 Teil 1  
plug valve**Drehkugelventil** (Engin.) *n*; **Source** IEC 534 Teil 1 || **Drehkugelhahn** *m*; **Source** IEC 534 Teil 1  
plug valve**Drehschalter** (Gen.) *m*  
rotary switch**Dreipunkt-Schrittregler** (Syst.) *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)  
three-point step controller**Dreistabsonde** (Level) *f*  
three-rod probe**Drift** (Gen.) *f*  
**drift** **Source** IEC 902; **Def.:** An undesired gradual change in the input-output relationship of a device over a period of time, not caused by external influences on the device. Source: IEC 902**Drosselschraube** (Engin.) *f*  
metering screw**Druck** (Press.) *m*  
pressure**Druck, absoluter** see absoluter Druck**Druckaufnehmer** (Press.) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Druckaufnehmer besteht aus einem Druckaufnahmerelement, das in ein drucktragendes Gehäuse mit Druckanschluss integriert ist und eine definierte elektrische Schnittstelle ohne aktive Signalaufbereitung besitzt. Quelle: DIN 16086 || **Drucksensor** *m*; **Source** DIN V 19259-1  
pressure sensor**Druckaufnahmerelement** (Press.) *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Druckaufnahmerelement ist die kleinstmögliche vom Messprinzip bestimmte Baueinheit, welche innerhalb eines Aufnehmers die Aufgabe hat, die Messgröße Druck in eine elektrisch verarbeitbare Größe umzuwandeln. Anmerkung: Es gibt auch Druckaufnahmerelemente, die mit einer Signalaufbereitung versehen sind. Quelle: DIN 16086 || **Drucksensorelement** *n*  
pressure sensor element**Druckausgleichsfilter** (Press.) *m*  
pressure compensation filter**Druckbehälterverordnung** (Press.) *f*  
pressure vessel regulation

## Druckbehälterzulassung

## Druckschlauchtülle

**Druckbehälterzulassung** (*Appr.*) *f*  
pressure vessel approval

**Druckbereich** (*Press.*) *m*  
pressure range || rated pressure

**Druckdifferenz** (*Press.*) *f*; **see also** Differenz-  
druck  
pressure difference **see also** differential pressure  
|| difference in pressure

**Druckeingang** (*Gen.*) *m*  
pressure input

**druckfest** (*Appr.*)  
flameproof (*UK English*) || explosionproof (*US English*)

**druckfeste Durchführung** (*Appr.*) *f*  
flameproof feedthrough || flameproof bushing  
**Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An insulating device carrying one or more conductors through internal or external walls of a flameproof enclosure without affecting the flameproof properties of the enclosure or its compartments. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**druckfeste Kapselung d** (*Appr.*) *f*; **Source** DIN/EN 50018 **Def.:** Eine Zündschutzart. Im Falle einer Zündung im Inneren der Kapselung muss das Gehäuse dem Druck standhalten und eine Übertragung der "inneren" Explosion nach "außen" muss ausgeschlossen werden. Diese Zündschutzart wird häufig auch in Kombination mit der erhöhten Sicherheit angewandt. **Quelle:** SC Deutschland  
**flameproof enclosure d** (*UK English*); **Source** EN 50018 || explosionproof enclosure (*US English*)

**Druckfestigkeit** (*Appr.*) *f*  
pressure resistance

**Druckflansch** (*Engin.*) *m*  
pressurized flange

**Druckgerätezulassung** (*Appr.*) *f*  
pressure measuring device approval

**drucklos** (*Gen.*)  
unpressurized

**Druckluftbedarf** (*Gen.*) *m*  
compressed air requirement

**Druckluftversorgung** (*Gen.*) *f*  
compressed air supply

**Druckmesstechnik** (*Press.*) *f* || **Druckmes-**  
**sung** *f*  
pressure measurement

**Druckmessumformer** (*Press.*) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Ein Druckmessumformer ist ein Druckaufnehmer mit aktiver Signalaufbereitung mit definiertem oder genormtem elektrischem Ausgangssignal. Er kann auch mit elektrischen Zusatzeinrichtungen bzw. Hilfsanzeigen versehen sein. Druckmessumformer, die DIN/IEC 770 entsprechen, haben ein analoges Ausgangseinheitssignal nach DIN/IEC 381 Teil 1. **Quelle:** DIN 16086 || **Drucktransmitter** *m*  
pressure transmitter

**Druckmessung** (*Press.*) *f* || **Druckmesstech-**  
**nik** *f*  
pressure measurement

**Druckminderer** (*Press.*) *m*  
pressure-reducing valve

**Druckmittler** (*Press.*) *m*  
diaphragm seal

**Druck, nominaler** **see** nominaler Druck

**Druckprüfung** (*Appr.*) *f*; **see also** Werksprüf-  
zeugnis 2.3 für die Druckprüfung  
pressure test

Druckprüfzeugnis **rejected**  
**see** Werksprüfzeugnis 2.3 für die Druckprüfung

**Druckpulsation** (*Gen.*) *f*  
pressure pulsation

**Druck, relativer** **see** relativer Druck

**Druckschalter** (*Gen.*) *m*  
pressure switch

**Druckschlauchtülle** (*Engin.*) *f*  
pressure hose nozzle



**Drucksensor**

**Drucksensor** (*Press.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1 || **Druckaufnehmer** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Druckaufnehmer besteht aus einem Druckaufnahmerelement, das in ein drucktragendes Gehäuse mit Druckanschluss integriert ist und eine definierte elektrische Schnittstelle ohne aktive Signalaufbereitung besitzt. Quelle: DIN 16086

**pressure sensor**

**Drucksensorelement** (*Press.*) *n* || **Druckaufnahmerelement** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Druckaufnahmerelement ist die kleinstmögliche vom Messprinzip bestimmte Baueinheit, welche innerhalb eines Aufnehmers die Aufgabe hat, die Messgröße Druck in eine elektrisch verarbeitbare Größe umzuwandeln. Anmerkung: Es gibt auch Druckaufnahmerelemente, die mit einer Signalaufbereitung versehen sind. Quelle: DIN 16086

**pressure sensor element**

**Druckspitze** (*Gen.*) *f*  
**pressure peak**

**Druckstoß** (*Press.*) *m* || **Wasserschlag** *m*  
**water hammer** || **pressure shock**

Druckstufe *rejected*  
see **Nenndruck, nominaler Druck, PN**

**Drucktransducer** (*Press.*) *m*  
**pressure transducer**

**Drucktransmitter** (*Press.*) *m* || **Druckmessumformer** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Ein Druckmessumformer ist ein Druckaufnehmer mit aktiver Signalaufbereitung mit definiertem oder genormtem elektrischem Ausgangssignal. Er kann auch mit elektrischen Zusatzeinrichtungen bzw. Hilfsanzeigen versehen sein. Druckmessumformer, die DIN/IEC 770 entsprechen, haben ein analoges Ausgangseinheitssignal nach DIN/IEC 381 Teil 1. Quelle: DIN 16086

**pressure transmitter**

**Druck- und Temperaturdiagramm** (*Flow*) *n*  
|| **Belastungskurve** *f*  
**load curve** || **pressure and temperature diagram**

**Durchflussgefäß**

**Druck- und Temperatur-Eingangssignal**  
(*Flow*) *n*  
**pressure and temperature input signal**

**Druckverlust** (*Flow*) *m*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/EN 24006; DIN V 19259-1; **Def.:** (verursacht durch das Primärgerät) Bleibende Druckabsenkung in der Leitung, verursacht durch ein eingebautes Primärgerät. Quelle: DIN/EN 24006 (6.13)

**pressure loss** **Source** ISO 10790; **Def.:** A loss in pressure will occur as the fluid flows through the sensor. The magnitude of this loss will be a function of the size and geometry of the oscillating tube(s), the mass flow rate (velocity) and dynamic viscosity of the process fluid. **Source:** ISO 10790

**DSP** (*Syst.*) (*abbrev.*)

**DSP** (*abbrev.*) || **digital signal processor**

**Durchfluss** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN EN 24006; ISO 10790; **Def.:** Quotient aus der durchgeflossenen Menge eines Fluids durch den Querschnitt einer Leitung und der Zeit, die das Fluid dazu benötigt. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1) || **Durchflussmenge** *f*

**flow** || **flow rate**

**Durchflussänderung** (*Flow*) *f*  
**flow change** || **flow rate change**

**Durchflussarmatur** (*Anal.*) *f*  
**flow assembly**

**Durchflussbereich** (*Flow*) *m*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Bereich von Werten des Durchflusses, begrenzt durch den größten und kleinsten Durchfluss, für den die Abweichungen der Messwerte eines Durchflussmessgerätes oder Zählers festgelegte Fehlergrenzen nicht überschreiten dürfen. Quelle: DIN/EN 24006 (6.9)

**flow range**

**Durchflusseingang** (*Flow*) *m*  
**flow input**

**Durchflussgefäß** (*Anal.*) *n*  
**flow vessel**



**Durchflussgeschwindigkeit**

**Durchflussgeschwindigkeit** (*Flow*) *f* ||  
Fließgeschwindigkeit *f*  
flow velocity

**Durchflusskonstante** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Quotient aus Messspannung und Volumendurchfluss beim Nennwert des Referenzsignals oder bei Nennwert des Stromes durch die Feldspulen. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

flow constant

**Durchflussmenge** (*Gen.*) *f* || **Durchfluss** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN EN 24006; ISO 10790; **Def.:** Quotient aus der durchgeflossenen Menge eines Fluids durch den Querschnitt einer Leitung und der Zeit, die das Fluid dazu benötigt. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1)

flow || flow rate

**Durchfluss-Messbereich** (*Flow*) *m*  
flow measuring range

**Durchfluss-Messeinrichtung** (*Flow*) *f* ||  
**Durchfluss-Messgerät** *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Messgerät, das den Durchfluss misst. Quelle: DIN/EN 24006 (6.1)

**flowmeter (recomm.)** **Def.:** A device for measuring, or giving an output signal proportional to, the rate of flow of a fluid in a pipe. Source: Chambers Dictionary || **flow measuring device**  
|| **flow measuring facility**

**Durchfluss-Messeinrichtung, magnetisch-induktive** **see** magnetisch-induktive Durchfluss-Messeinrichtung

Durchflussmesser *rejected*

**see** **Durchfluss-Messeinrichtung, Durchfluss-Messgerät**

**Durchfluss-Messgerät** (*Flow*) *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Messgerät, das den Durchfluss misst. Quelle: DIN/EN 24006 (6.1) ||  
**Durchfluss-Messeinrichtung** *f* || **flowmeter (recomm.)** **Def.:** A device for measuring, or giving an output signal proportional to, the rate of flow of a fluid in a pipe. Source: Chambers Dictionary

flow measuring device || flow measuring facility

**Durchfluss-Messgröße** (*Flow*) *f*  
flow rate variable

**Durchfluss-Richtungserkennung**

**Durchfluss-Messsystem, magnetisch-induktives** **see** magnetisch-induktives Durchfluss-Messsystem

**Durchflussmessung** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2620 Blatt 2; **Def.:** Verfahren zur Messung der pro Zeiteinheit durch einen Leitungsquerschnitt fließenden Masse eines flüssigen oder gasförmigen Mediums. Bei fast allen Verfahren wird über eine Volumen- oder Geschwindigkeitsmessung primär der Volumenstrom erfasst und mit der bekannten bzw. separat zu messenden Dichte auf den Massenstrom geschlossen. Bei der volumetrischen Durchflussmessung wird der Volumenstrom mit Messkammern oder Mess-turbinen ermittelt. Bei der hydrodynamischen Durchflussmessung wird die durch den Strömungszustand bedingte kinetische Energie des Mediums in geeigneter Weise erfasst und daraus auf die mittlere Strömungsgeschwindigkeit im Messquerschnitt geschlossen. Eine weitere Gruppe von Verfahren der Durchflussmessung beruht auf der Messung der Strömungsgeschwindigkeit auf Grund verschiedener Messeffekte. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

flow measurement

**Durchflussmessung, magnetisch-induktive** **see** magnetisch-induktive Durchflussmessung

**Durchfluss-Messwert** (*Flow*) *m*  
flow data

**Durchflussrechner** (*Flow*) *m*  
flow computer

**Durchflussregler** (*Flow*) *m*  
flow controller

**Durchflussrichtung** (*Flow*) *f* || **Strömungsrichtung** *f* || **Fließrichtung** *f*  
flow direction || direction of flow

**Durchfluss-Richtungsausgang** (*Flow*) *m*  
flow direction output

**Durchfluss-Richtungserkennung** (*Flow*) *f*  
flow recognition || flow direction recognition

**Durchfluss-Richtungssignal** (*Flow*) *n*  
flow direction signal

**Durchflusssignal** (*Flow*) *n*; **Source** ISO 4006  
flow signal **Source** ISO 4006; **Def.:** That part of the electrode signal which is proportional to the flow rate and the magnetic field strength and which is dependent on the geometry of the meter tube and the electrodes. **Source:** ISO 4006

**Durchflussüberwachung** (*Gen.*) *f*  
flow monitoring

**Durchflussvolumen** (*Flow*) *n*  
flow volume

**Durchführung** (*Engin.*) *f*  
bushing || feedthrough

**Durchführung, druckfeste** **see** druckfeste Durchführung

**Durchmesserverhältnis** (*Gen.*) *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** (eines Primärgerätes in einer bekannten Leitung) Verhältnis des Durchmessers der Drosselöffnung (oder des Halsteils) zum Innendurchmesser der Leitung im Einlauf des Drosselgerätes. **Quelle:** DIN/EN 24006 (7.4)  
diameter ratio

**Durchsatzmessung** (*Flow*) *f*  
bulk flow measurement

**Durchschlagfestigkeit** (*Engin.*) *f*  
dielectric strength

**DVGW** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** *m*  
DVGW (*abbrev.*)

**Dynamikbereich** (*Gen.*) *m*  
dynamic range

**dynamische Viskosität** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Verhältnis zwischen Schubspannung und Scherfälle senkrecht zur Strömungsrichtung einer wirbelfreien Strömung. **Quelle:** SC Deutschland  
dynamic viscosity

## E

**EA** (*Appr.*) (*abbrev.*) (Internationale Akkreditierungsorganisation)

**EA** (*abbrev.*) || **European Organization for the Accreditation of Laboratories**

**EAM** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Eidgenössisches Amt für Messwesen** *n*; **Def.:** Schweizer Prüfstelle für Eichzulassungen. **Quelle:** SC Deutschland

**EAM** (*abbrev.*)

**ECC** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ECC** (*abbrev.*) || **electrode cleaning circuitry**

**Echolot** (*Level*) *n*  
ultrasonic transmitter

**Eckfrequenz** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Eckfrequenz eines dynamischen Systems ist festgelegt durch den (im Sinne wachsender Frequenzwerte) 1. Schnittpunkt der Asymptoten des Bodediagramms seines Frequenzausganges mit der Linie 0 dB. Bei Filtern zur Signalverarbeitung wird die Eckfrequenz i.a. zur Abgrenzung zwischen Durchlassbereich und Sperrbereich benutzt. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

cut-off frequency

**ECTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist HALAR<sup>®</sup>) || **Ethylen-Chlor-Tri-Fluor-Ethylen**

**ECTFE** (*abbrev.*) (Tradename is HALAR<sup>®</sup>) || **ethylene-chlorotrifluoroethylene**

**Edelstahleinlage** (*Engin.*) *f*  
stainless steel reinforcement

**E-direct** (*Corp. Def.*)  
E-direct

**EEC** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**EEC** (*abbrev.*) || **electrical equipment certification**

**EEx** (*Appr.*) (Ex-Zertifikat nach Europeanorm)

**EEx** (Ex approval according to European standard)

**EHEDG** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**EHEDG** (*abbrev.*) || **European Hygienic Equipment Design Group**

**E+H-Gruppe** (*Corp. Def.*) *f* (*abbrev.*) || **Endress+Hauser-Gruppe** *f*

**Endress+Hauser Group** || **E+H Group** (*abbrev.*)

**eichamtliche Abnahme** (*Metrol.*) *f*  
**approval by (the Standards Authorities)** *Def.:*

The "Eichamt" is the weights and measures office, the "Abnahme" is the acceptance test they perform before giving their seal of approval. Source: PC Maulburg

**eichamtlicher Verkehr** *see* eichpflichtiger Verkehr

**Eichbetrieb** (*Metrol.*) *m*

**custody transfer measurement** || **custody transfer mode** *Def.:* The mode in which the instrument must operate to make such measurements. Source: PC Maulburg

**Eichen** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Die von der zuständigen Eichbehörde nach gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen vorzunehmende Prüfung und Stempelung von Messgeräten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob das vorgelegte Messgerät den Vorschriften und Anforderungen entspricht, d.h. ob es den an seine Beschaffenheit und seine messtechnischen Eigenschaften zu stellenden Forderungen genügt, insbesondere ob es die Eichfehlergrenzen einhält. Durch die Stempelung wird beurkundet, dass das Messgerät im Zeitpunkt der Prüfung diesen Forderungen genügt hat und dass zu erwarten ist, dass es bei einer Handhabung entsprechend den Regeln der Technik auch innerhalb der Nacheichfrist messtechnisch richtig bleibt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.8) || **Eichung** *f*; **Def.:** Prüfung und Stempelung von Maßverkörperungen und Messgeräten durch eine amtliche Prüfstelle. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**assignment** || **inspection**

**Eichfähigkeit** (*Metrol.*) *f*

**suitability for custody transfer measurement** **Source** The ability of an instrument to be calibrated by the authorities for custody transfer measurement. Source: PC Maulburg

**Eichfehlergrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Eichfehlergrenzen sind die von amtlichen Stellen festgelegten Fehlergrenzen, innerhalb derer der Fehler oder die Fehlerkurve liegen muss, damit die Messeinrichtung oder Maßverkörperung amtlich geeicht werden kann. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.19)

**limit of error in legal metrology**

**Eichnormal** (*Metrol.*) *n*  
**standard gauge**

**eichpflichtiger Verkehr** (*Metrol.*) *m*  
**custody transfer** *Def.:* The term which describes this whole business. Source: PC Maulburg

**Eichung** (*Metrol.*) *f*; **Def.:** Prüfung und Stempelung von Maßverkörperungen und Messgeräten durch eine amtliche Prüfstelle. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Eichen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Die von der zuständigen Eichbehörde nach gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen vorzunehmende Prüfung und Stempelung von Messgeräten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob das vorgelegte Messgerät den Vorschriften und Anforderungen entspricht, d.h. ob es den an seine Beschaffenheit und seine messtechnischen Eigenschaften zu stellenden Forderungen genügt, insbesondere ob es die Eichfehlergrenzen einhält. Durch die Stempelung wird beurkundet, dass das Messgerät im Zeitpunkt der Prüfung diesen Forderungen genügt hat und dass zu erwarten ist, dass es bei einer Handhabung entsprechend den Regeln der Technik auch innerhalb der Nacheichfrist messtechnisch richtig bleibt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.8)

**assignment** || **inspection**

**Eichverkehr** *see* eichpflichtiger Verkehr

**Eichwesen, amtliches** *see* amtliches Eichwesen

**Eidgenössisches Amt für Messwesen** (*Appr.*) *n*; **Def.:** Schweizer Prüfstelle für Eichzulassungen. Quelle: SC Deutschland || **EAM** (*abbrev.*)  
**EAM** (*abbrev.*)

**Eigenkapital** (*Gen.*) *n*  
**equity capital**

**Eigenleistungen, aktive** *see* aktive Eigenleistungen

**eigensicher** (*Appr.*)  
intrinsically safe

**eigensicherer Stromkreis** (*Appr.*) *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**intrinsically safe circuit** **Source** CEI/IEC 50(626);  
**Def.:** A circuit in which any spark or thermal effect produced either normally or in specified fault conditions is incapable, in the specified test conditions, of causing ignition of a given gas or vapour. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**eigensicheres elektrisches Betriebsmittel** (*Appr.*) *n*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**intrinsically safe electrical apparatus** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An electrical apparatus in which all the circuits are intrinsically safe. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**Eigensicherheit i** (*Appr.*) *f*; **Source** DIN/EN 50020; **Def.:** Eine Zündschutzart. Die Energie im Stromkreis ist begrenzt. Es entstehen keine unzulässigen hohen Temperaturen, Lichtbögen und zündfähige Funken. Hinsichtlich Zuverlässigkeit wird weiterhin in die Kategorien "ia" und "ib" unterschieden. **Quelle:** SC Deutschland

**intrinsic safety i** **Source** EN 50020

**Eigenverbrauch** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Eigenverbrauch (Messleistung) ist die auf der Eingangsseite dem Träger des Messsignals entnommene Leistung. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.4) || **Messleistung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**intrinsic consumption**

**Einbauadapter** (*Gen.*) *m*  
built-in adapter

**Einbauanpassung** (*Engin.*) *f*; **installation adjustment**

**Einbaubedingung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Verhältnisse, unter denen ein Durchflussmessgerät angewendet werden kann. **Anmerkung:** Die Verhältnisse umfassen die Umgebungsbedingungen, die Beschaffenheit des Fluids, die Bereiche der Werte der Einflussgrößen

sowie die geometrische Anordnung der Leitung und ihrer Zubehörteile. **Quelle:** DIN/EN 24006 (6.15)

**installation condition**

**Einbauhinweis** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1

**installation instruction** **Source** IEC 61987; **Def.:** Instructions, and if appropriate warning, on how to mount the measuring equipment so as to obtain the best performance. These might include orientation, cable length, inlet and outlet run (for flow), emitting angle (microwave and ultrasonics) etc. **Source:** IEC 6198

**Einbaulage** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**orientation**

**Einbaulänge** *rejected*  
**see** **Baulänge**

**Einbauort** (*Gen.*) *m*

**mounting location** || **installation site**

**Einbautiefe** (*Engin.*) *f*  
**installation depth**

**Einbauvorschrift** *rejected*  
**see** **Einbauhinweis**

**Einbrennlackierung** (*Engin.*) *f*  
**enamel**

**Eindrehung** (*Engin.*) *f*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread) || **Einstich** *m*  
**recess**

**Einfluss beim Messen** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 4; **Def.:** Dazu gehören:

- Einflussgrößen
- Einflusseffekt
- Referenzbedingungen (Referenzwert, Referenzbereich)
- Nenngebrauchsbereich
- Anwärm-Einflusseffekt, Anwärmzeit
- Empfindlichkeit, Übertragungsbeiwert
- Ansprechwert, Anlaufwert
- Digitaler Messschritt
- Hysterese
- Umkehrspanne
- Nachwirkung
- Ermüdung

**Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2)

**measurement influence || influence quantity**

**Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch

**Einfluss der Umgebungstemperatur**

(Metrol.) *m*; **Source** DIN V 19259-1, DIN/IEC 770; **Def.:** Die Änderung des Ausgangssignalanfangswerts und/oder der Ausgangsspanne bedingt durch die Änderung der Umgebungstemperatur, ausgehend von der Referenztemperatur bis zu den Grenzen des in den Einsatzbedingungen genannten Umgebungstemperaturbereichs. Hierbei wird pro 10 K die prozentuale Änderung des Ausgangssignalanfangswertes bezogen auf die Ausgangsspanne angegeben. Quelle: DIN V 19259-1, DIN/IEC 770

**ambient temperature effect Source** DIN V 19259-1; IEC 770; **Def.:** The change in the output signal lower range-value and/or the output span caused by a change in ambient temperature from the reference temperature to the limits of the temperature range as specified by the normal operating conditions. The effect is expressed as the percentual change in the output signal lower range-value per 10 K relative to the output span. Source: DIN V 19259-1, DIN/IEC 770

**Einflusseffekt (Metrol.) *m*; Source** DIN/IEC 770

**|| Einflussgröße *f*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2643; **Def.:** Einflussgrößen sind veränderliche physikalische Größen, die auf die Verknüpfung von Eingangs- und Ausgangsgrößen von außen einwirken. Die wichtigsten Einflussgrößen sind: Temperatur, Feuchte, Luftdruck, Verformungskräfte, Lage, Beschleunigungen (Erschütterungen, Stöße), Rauschen, Störfelder, Hilfsenergie (Netzspannung, Netzfrequenz), Störspannungen, Bürde, Fremdlicht. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.1)

**influence quantity Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch

**Einflussgröße (Metrol.) *f*; Source** VDI/VDE

2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2643; **Def.:** Einflussgrößen sind veränderliche physikalische Größen, die auf die Verknüpfung von Eingangs- und Ausgangsgrößen von außen einwirken. Die

wichtigsten Einflussgrößen sind: Temperatur, Feuchte, Luftdruck, Verformungskräfte, Lage, Beschleunigungen (Erschütterungen, Stöße), Rauschen, Störfelder, Hilfsenergie (Netzspannung, Netzfrequenz), Störspannungen, Bürde, Fremdlicht. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.1) **|| Einflusseffekt *m*; Source** DIN/IEC 770

**influence quantity Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch

**Eingang (Metrol.) *m*; Source** DIN 1319; DIN V

19259-1; **Def.:** Die Messgröße wird angegeben. Darunter versteht man die physikalische Größe, deren Wert durch die Messung erfasst und dargestellt werden soll. Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**input Source** IEC 61987; **Def.:** Information on the measured variable, i.e., the physical, physicochemical or chemical quantity, the size of which is to be acquired and indicated by the measurement. Source: IEC 61987

**Eingangsbereich (Metrol.) *m*; Source** VDI/VDE

2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Zulässiger Bereich des Eingangssignals eines Gerätes. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**input range**

**Eingangsdämpfung (Metrol.) *f***

**damping**

**Eingangsfrequenz (Metrol.) *f***

**input frequency**

**Einganggröße (Metrol.) *f*; Source** VDI/VDE

2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 19226; **Def.:** Von außen auf ein dynamisches System einwirkende, i.a. veränderliche Größe. Ist das dynamische System ein Übertragungssystem, so hat die Eingangsgröße die Bedeutung eines Eingangssignals. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**input variable**

**Eingangssignal (Metrol.) *n*; Source** VDI/ VDE

2600 Blatt 1, 2, 3, 5 und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2641; **Def.:** Signal am Eingang des Messumformers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**input signal**



**Eingangsspannung****Einsatzbedingung**

**Eingangsspannung** (*Gen.*) *f*  
input voltage

**Eingangsstrom** (*Gen.*) *m*  
input current

**Eingangswiderstand** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Eingangswiderstand eines Messgerätes ist der elektrische Widerstand zwischen seinen Speise- bzw. Versorgungsanschlüssen. Quelle: DIN 16086  
input impedance

**eingeschwungener Zustand** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Zustand eines (linearen oder quasilinearen) dynamischen Systems, das von einem stationären, insbesondere periodischen Signal dauernd angeregt wird, nach Abklingen aller Eigenschwingungen. Alle internen Variablen sowie alle Ausgangsvariablen (Ausgangssignale) weisen dann ebenfalls einen stationären Verlauf auf. Der eingeschwungene Zustand ist von besonderer Bedeutung bei der Messung des Frequenzganges. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Beharrungszustand** *m*  
**steady state** **Source** IEC 902; **Def.:** The state of a system in which characteristic parameters remain constant. Source: IEC 902

**Einheitsmessumformer** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Umformer** *m* || **Messumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**  
1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.  
2: (eines magnetisch-induktiven Durchflussmessgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Aufnehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2) || **Messumwandler** *m* || **Signalumformer** *m*

**transmitter** **Def.:** A measuring transducer of which the output is a standardised signal. Source: IEC 902 || **transducer** **Source** IEC 902; **Def.:** A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variable of the same or another nature, according to a definite law. Source: IEC 902

**einkanalig** (*Gen.*)  
single-channel

**Einlaufseite** (*Flow*) *f*  
inlet side

**Einlaufstrecke** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Länge der ungestörten geraden Rohrleitung vor dem Wirbelzähler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**inlet run** **Source** IEC 61987; **Def.:** Portion of the conduit upstream and downstream of the primary, whose axis is straight and in which the cross-sectional area and shape are constant. Source: IEC 61987

**Einlaufstrecke, ungestörte** **see** ungestörte Einlaufstrecke

**Einlaufverhältnis** (*Flow*) *n*  
inlet ratio

**Einlegeteil** (*Engin.*) *n*  
insert

**Einrichtung für Alarmgeber** (*Gen.*) *f*  
equipment for alarm transmitter

**Einsatzbedingung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN V 19259; **Def.:** Beschreibung der Bedingungen, unter denen ein Einsatz möglich ist, ohne dass die Funktion der Messeinrichtung beeinträchtigt wird oder die Messeinrichtung bleibenden Schaden nimmt. Quelle: DIN V 19259 || **Betriebsbedingung** *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Äußere Bedingungen, denen ein Messgerät während seines Einsatzes ausgesetzt ist: klimatische Bedingungen (Druck, Temperatur, Feuchte der Umgebungsluft), chemische Bedingungen (Korrosion), mechanische Bedingungen (Erschütterungen, Beschleunigungen), elektrische und magnetische Felder etc. Betriebsbedingungen sind von entscheidender Bedeutung bei der Auswahl von Messgeräten. Quelle:



## Einsatzbereich

## Einschwingzeit

Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**operating condition** *Source* IEC 61987; **Def.:** Specification of the conditions under which the measuring equipment can be operated within its specified accuracy limits and without permanent impairment of its operating characteristics. *Source:* IEC 61987; **see also** reference operating condition, normal operating condition

Einsatzbereich *rejected*

**see Anwendungsbereich, Applikationsbereich**

**Einschalt drift** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770, DIN V 19259-1; **Def.:** Die Einschalt drift ist die Zeit, die das Gerät benötigt, bis der Ausgangswert die vom Hersteller festgelegten Grenzen erreicht und innerhalb dieser Grenzen bleibt. *Quelle:* DIN V 19259-1 (5)

**start-up drift** *Source* IEC 770; **Def.:** Changes which occur at the output of a device in the period immediately following the application of pneumatic or electrical power. *Source:* IEC 770

**Einschalten** (*Gen.*) *n*  
power-up

**Einschaltverhalten** (*Gen.*) *n*  
switch-on behaviour

**Einschraubgewinde** (*Engin.*) *n*  
threaded connection

**Einschraubloch** (*Engin.*) *n*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)  
tapped hole

**Einschraubzapfen** (*Engin.*) *m*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)  
screwed plug

**Einschubkarte** (*Syst.*) *f* || **Steckkarte** *f*; **see also** Racksyst-Steckkarte, Einsteckkarte  
**plug-in card** **see also** Racksyst plug-in card, plug-in board

**Einschweißadapter** (*Engin.*) *m*; || **Einschweißstück** *n*  
**welding neck** (loose short neck or stub for welding onto a tank to mount an instrument)

**Einschweißausführung** (*Engin.*) *f*  
**butt-weld version** || **version for welded connection**

**Einschweißflansch** (*Engin.*) *m*  
**welding flange** (loose flange for welding onto a tank to mount an instrument)

**Einschweißmuffe** (*Engin.*) *f* (für Füllstand und Druck)  
**welding boss** (for level and pressure)

**Einschweißstück** (*Engin.*) *n* || **Einschweißadapter** *m*  
**welding neck** (loose short neck or stub for welding onto a tank to mount an instrument)

**Einschweißstutzen** (*Engin.*) *m*  
**welding socket** || **welding nozzle**

Einschweiß-Version *rejected*  
**see Einschweißausführung**

**Einschwingzeit** (*Metrol.*) *f* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 19226 Teil 2; DIN 19259-1; **Def.:** Die Zeitdauer zwischen der sprunghaften Änderung eines Eingangssignals und dem Zeitpunkt, in dem die sich ergebende Änderung des Ausgangssignals um nicht mehr als 1 % von ihrem Beharrungswert abweicht. Tritt ein vorübergehendes Überschwingen auf, so ist die maximale vorübergehende Abweichung vom Beharrungswert der Ausgangsgröße, ausgedrückt in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben. (DIN 19226 Teil 2, IEC 1298-1) *Quelle:* DIN V 19259-1 (5) || **Beruhigungszeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Zeit, die vergeht, bis nach einer sprungartigen Änderung des Wertes der Eingangsgröße der Wert der Ausgangsgröße dauernd innerhalb vorgegebener Grenzen  $\pm Gx_a$  bleibt, wird Einstellzeit  $T_s$  genannt. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2) || **Einstellzeit** *f* (*recomm.*); **Source** DIN/IEC 770; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** siehe Beruhigungszeit || **Einstelldauer** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Einstelldauer ist die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße von 10% auf 90% der Messspanne und dem Zeitpunkt, zu dem die Ausgangsgröße innerhalb vorgegebener Grenzen um ihren Beharrungswert bleibt. *Quelle:* DIN 16086

**settling time** *Source* IEC 902; *Def.:* Time interval between the step change of an input signal and the instant when the resulting variation of the output signal does not deviate more than a specified tolerance (for instance 5%) from its steady state value. *Source:* IEC 902 (The step response time is the time it takes to first reach a specified percentage of the final value)

**Einsteckkarte** (*Syst.*) *f* || **Einschubkarte** *f* || **Steckkarte** *f*; *see also* Racksyst-Steckkarte **plug-in card** *see also* Racksyst plug-in card || **plug-in board**

**Einsteckschweißflansch** (*Engin.*) *m*  
**socket welding flange**

**Einstellbereich** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; *Def.:* Bei manchen Messgeräten (z.B. bei Einheitsmessumformern) sind diese Werte (Messanfang, Messende, Messspanne) einstellbar. Man spricht dann vom Einstellbereich für diese Werte. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**range of adjustment**

**Einstellbereich des Messendwerts**  
(*Metrol.*) *m* || **Endwertskalierung** *f*

**full scale value scaling** || **upper range-value scaling** || **range of adjustment of the upper range-value**

**Einstelldauer** (*Metrol.*) *f*; *Source* DIN 16086; *Def.:* Die Einstelldauer ist die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt einer sprunghaften Änderung der Eingangsgröße von 10% auf 90% der Messspanne und dem Zeitpunkt, zu dem die Ausgangsgröße innerhalb vorgegebener Grenzen um ihren Beharrungswert bleibt. *Quelle:* DIN 16086 || **Beruhigungszeit** *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Die Zeit, die vergeht, bis nach einer sprunghaften Änderung des Wertes der Eingangsgröße der Wert der Ausgangsgröße dauernd innerhalb vorgegebener Grenzen  $\pm G \cdot A$  bleibt, wird Einstellzeit  $T_s$  genannt. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2) || **Einstellzeit** *f* (*recomm.*); *Source* DIN/IEC 770; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* siehe Beruhigungszeit || **Einschwingzeit** *f* (*recomm.*); *Source* VDI/VDE 19226 Teil 2; DIN 19259-1; *Def.:* Die Zeitdauer zwischen der sprunghaften Änderung eines Eingangssignals und dem Zeitpunkt, in dem die sich ergebende Änderung des Ausgangssignals um nicht mehr

als 1 % von ihrem Beharrungswert abweicht. Tritt ein vorübergehendes Überschwingen auf, so ist die maximale vorübergehende Abweichung vom Beharrungswert der Ausgangsgröße, ausgedrückt in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben. (DIN 19226 Teil 2, IEC 1298-1) *Quelle:* DIN V 19259-1 (5)

**settling time** *Source* IEC 902; *Def.:* Time interval between the step change of an input signal and the instant when the resulting variation of the output signal does not deviate more than a specified tolerance (for instance 5%) from its steady state value. *Source:* IEC 902 (The step response time is the time it takes to first reach a specified percentage of the final value)

**einstellen** (*Metrol.*) || **parametrieren**  
**set, (to)** (e.g. a single parameter) || **configure, (to)** (e.g. a device by entering all parameters)

**Einstellung** (*Metrol.*) *f* || **Parametrierung** *f* || **Konfiguration** *f*

**configuration** (e.g. of a device by entering all parameters) || **setting** (e.g. of a single parameter)

**Einstellung, aperiodische** *see* **aperiodische Einstellung**

**Einstellzeit** (*Metrol.*) *f* (*recomm.*); *Source* DIN/IEC 770; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* siehe Beruhigungszeit || **Beruhigungszeit** *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Die Zeit, die vergeht, bis nach einer sprunghaften Änderung des Wertes der Eingangsgröße der Wert der Ausgangsgröße dauernd innerhalb vorgegebener Grenzen  $\pm G \cdot x_s$  bleibt, wird Einstellzeit  $T_s$  genannt. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2) || **Einschwingzeit** *f* (*recomm.*); *Source* VDI/VDE 19226 Teil 2; DIN 19259-1; *Def.:* Die Zeitdauer zwischen der sprunghaften Änderung eines Eingangssignals und dem Zeitpunkt, in dem die sich ergebende Änderung des Ausgangssignals um nicht mehr als 1 % von ihrem Beharrungswert abweicht. Tritt ein vorübergehendes Überschwingen auf, so ist die maximale vorübergehende Abweichung vom Beharrungswert der Ausgangsgröße, ausgedrückt in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben. (DIN 19226 Teil 2, IEC 1298-1) *Quelle:* DIN V 19259-1 (5) || **Einstelldauer** *f*; *Source* DIN 16086; *Def.:* Die Einstelldauer ist die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt einer sprunghaften Änderung der Eingangsgröße von 10% auf 90% der Messspanne und dem

Zeitpunkt, zu dem die Ausgangsgröße innerhalb vorgegebener Grenzen um

ihren Beharrungswert bleibt. Quelle: DIN 16086

**settling time** *Source* IEC 902; *Def.:* Time interval between the step change of an input signal and the instant when the resulting variation of the output signal does not deviate more than a specified tolerance (for instance 5%) from its steady state value. *Source:* IEC 902 (The step response time is the time it takes to first reach a specified percentage of the final value)

**Einstich** (*Engin.*) *m* || **Eindrehung** *f*; *Source* DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)

recess

**Eintauchlänge** (*Gen.*) *f*  
immersion length

**Eintauchtiefe** (*Level*) *f*  
immersion depth

**elektrisch isoliert** (*Gen.*)  
electrically insulated (dielectric) || electrically isolated

**elektrisch stark gestörte Umgebung** (*Gen.*) *f*  
area with strong electrical interference

**Elektrodenabstand** (*Anal.*) *m*  
electrode spacing || electrode separation distance

**Elektrodenachse** (*Gen.*) *f*  
electrode axis

**Elektrodenbestückung** (*Flow*) *f*  
fitted electrodes

**Elektrodenführung** (*Anal.*) *f* || **Sondenführung** *f*  
electrode guide

**Elektrodenhalter** (*Gen.*) *m*  
electrode holder

**Elektrodenreinigung** (*Flow*) *f*  
electrode cleaning

**Elektrodenschutzkorb** (*Anal.*) *m*  
protection guard

**Elektrodenspannung** (*Gen.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; *Def.:* Gesamtspannung zwischen den Messelektroden, die sich aus der Messspannung und den nicht vom Durchfluss erzeugten Spannungen wie der transformatorischen Spannung, der Gleichtaktspannung und der Nullpunkt-Störspannung in Phase mit der Messspannung zusammensetzt. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

electrode voltage

**Elektrodensteckkopf** (*Anal.*) *m*  
electrode plug-in head

**Elektrodenverschmutzung** (*Gen.*) *f*  
electrode contamination

**Elektrodenwerkstoff** (*Anal.*) *m*  
electrode material

**Elektrolyt** (*Anal.*) *m*  
electrolyte

**Elektrolytbrückeneinrichtung** (*Anal.*) *f*  
electrolyte bridge system

**Elektrolytgefäß** (*Anal.*) *n*  
electrolyte vessel

**elektrolytische Leitfähigkeit** (*Gen.*) *f*; *Def.:* Der Quotient aus Strom und Spannung in ionenleitenden Medien  $G = I / U$ . Grundeinheit ist das Siemens (S). Quelle: DIN IEC 763 Teil 3  
**electrolytic conductivity** *Source* DIN/IEC 746-3

**elektrolytischer Leitwert** (*Gen.*) *m*; *Source* DIN/IEC 746-3 *Def.:* Leitwert in ionenleitenden wässrigen Medien, bezogen auf eine definierte Geometrie  $k = G \cdot 1 / A$  ( $A$  = Querschnitt,  $1$  = Länge des elektrolytischen Leiters). Grundeinheit ist  $S \cdot m^{-1}$ . Quelle: DIN IEC 763 Teil 3  
**electrolytic conductance** *Source* DIN/IEC 746-3

**elektrolytischer Widerstand** (*Gen.*) *m*; *Source* DIN/IEC 746-3 *Def.:* Kehrwert des elektrolytischen Leitwerts, Grundeinheit ist das Ohm ( $\Omega$ ). Quelle: DIN IEC 763 Teil 3  
**electrolytic resistance** *Source* DIN/IEC 746-3

**elektromagnetische Verträglichkeit** (*Gen.*) *f*; *Source* DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN/VDE 0843 Teil 3; DIN V 19259-1; *Def.:* Fähigkeit einer elektrischen Einrichtung, in ihrer

elektromagnetischen Umgebung zufriedenstellend zu funktionieren und dabei diese Umgebung, zu der auch andere Einrichtungen gehören, nicht unzulässig zu beeinflussen. Quelle: DIN/VDE 0843 Teil 3 || **EMV** (*abbrev.*)

**EMC** (*abbrev.*) || **electromagnetic compatibility**  
**Source** IEC 61987 **Def.:** The electromagnetic compatibility of the measuring equipment expressed as either the results of the individual tests e.g. IEC 61000-4 series or conformance to a particular standard, e.g. IEC 61326-1, which incorporates these tests. Source: IEC 61987

**elektromechanisches Lotsystem** (*Gen.*) *n*  
**electromechanical level system**

**Elektronenröhre** (*Syst.*) *f*  
**valve**

**Elektronik** (*Gen.*) *f* || **Messelektronik** *f*  
**meter electronics** || **electronics** || **sensor electronics**

**Elektronikeinsatz** (*Level*) *m*  
**electronic insert**

**Elektronikgehäuse** (*Syst.*) *n*  
**electronics housing**

**Elektronikplatine** (*Syst.*) *f*  
**electronics board** || **electronic circuit**

**Elektronikraum** (*Gen.*) *m*  
**electronics compartment**

**Elektronikvariante** (*Syst.*) *f*  
**electronic version**

**Empfindlichkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 16086;  
**Def.:** Die Empfindlichkeit ist die Änderung der Ausgangsgröße eines Messgerätes, dividiert durch die zugehörige Änderung der Messgröße. Quelle: DIN 16086

**sensitivity** **Source** IEC 902; **Def.:** The change in the response of a measuring instrument divided by the corresponding change in the stimulus. Source: IEC 902

**EMV** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **elektromagnetische Verträglichkeit** *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN/VDE 0843 Teil 3; DIN V 19259-1; **Def.:** Fähigkeit einer elektrischen Einrichtung, in ihrer elektromagnetischen Umgebung zufriedenstel-

lend zu funktionieren und dabei diese Umgebung, zu der auch andere Einrichtungen gehören, nicht unzulässig zu beeinflussen. Quelle: DIN/VDE 0843 Teil 3

**EMC** (*abbrev.*) || **electromagnetic compatibility**  
**Source** IEC 61987; **Def.:** The electromagnetic compatibility of the measuring equipment expressed as either the results of the individual tests e.g. IEC 61000-4 series or conformance to a particular standard, e.g. IEC 61326-1, which incorporates these tests. Source: IEC 61987

**EMV-Vorschrift** (*Appr.*) *f*; **see also** EMV  
**EMC guideline**; **see also** EMC

**Endfrequenz** (*Gen.*) *f* || **Ausgangsfrequenz** *f*  
**end frequency** || **output frequency**

**Endfrequenzwert** (*Gen.*) *m*  
**end frequency value** || **output frequency value**

**Endress+Hauser-Gruppe** (*Corp. Def.*) *f* ||  
**E+H-Gruppe** *f* (*abbrev.*)  
**Endress+Hauser Group** || **E+H Group** (*abbrev.*)

**Endwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Messendwert** *m*

**full scale value** || **upper range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770 || **full scale**

**Endwert der Ausgangsgröße** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Anfangs- und Endwert der Ausgangsgröße sind die Werte, die dem Messanfang und dem Messende zugeordnet sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2.1)

**full scale output value** || **upper limit of the output value**

**Endwertskalierung** (*Metrol.*) *f* || **Einstellbereich des Messendwerts** *m*  
**full scale value scaling** || **upper range-value scaling** || **range of adjustment of the upper range-value**

**Entwertumschaltung** (*Metrol.*) *f* || Bereichs-  
umschaltung *f*

full scale changing || full scale switching ||  
range switching

**Energiebilanzierung** (*Gen.*) *f*  
energy balancing

**Energieschnittstelle** (*Gen.*) *f*  
energy interface || power

**Enthalpie** (*Gen.*) *f* || Wärmemenge *f*  
quantity of heat || enthalpy

**Entkeimung** (*Gen.*) *f*  
disinfection

**Entlüftungsventil** (*Press.*) *n*  
vent valve

**Entschäumer** (*Engin.*) *m*  
anti-foam agent

**Entwässerung** (*Engin.*) *f*  
dewatering || dewatering process

**entwickeln** (*Gen.*)  
develop, (to)

**Entwicklung** (*Gen.*) *f*  
development

**Entwicklungsaufwendung** (*Gen.*) *f*  
cost of development

**EPA** (*Appr.*) (*abbrev.*) (US-Umweltbehörde)  
**EPA** (*abbrev.*) || **Environmental Protection**  
**Agency**

**EPDM** (*Engin.*) (*abbrev.*) || Ethylenpropylen-  
Terpolymer

**EPDM** (*abbrev.*) || ethylene propylene terpolymer

**Erdanschluss** (*Gen.*) *m*  
ground connection

**Erdelektrode** (*Gen.*) *f*  
ground electrode || earth electrode

**Erdklemme** *rejected*  
see **Erdungsklemme**

**Erdpotenzial** (*Gen.*) *n*  
ground potential || earth potential

**Erdscheibe** *rejected*  
see **Erdungsscheibe**

**Erdung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:**  
Verbindung zwischen Aufnehmer und Rohr-  
leitung. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.1.2)  
**grounding**

**Erdungsklemme** (*Gen.*) *f*  
ground terminal || earth terminal

**Erdungsscheibe** (*Gen.*) *f*  
ground disk

**Ereignis** (*Gen.*) *n*  
**event** (Flag showing change of relay switching  
status)

**Ergebnis** (*Gen.*) *n* || **Gewinn** *m*  
result || yield || profit

**Ergebnis, außerordentliches** see außer-  
ordentliches Ergebnis

**Ergebnis, betriebliches** see betriebliches  
Ergebnis

**Ergebnis der gewöhnlichen Ge-  
schäftstätigkeit** (*Gen.*) *n*  
**income from ordinary activities**

**Ergebnis vor Ertragssteuern** (*Gen.*) *n*  
**income before taxes**

**erhöhte Sicherheit e** (*Appr.*) *f*; **Source**  
DIN/EN 50019; **Def.:** Eine Zündschutzart. Im  
Normalbetrieb darf keine Zündquelle vorliegen.  
Die Wahrscheinlichkeit von Funkenbildung und  
erhöhter Temperatur ist durch besondere  
konstruktive Maßnahmen verringert. D.h., die  
Betriebsmittel sind mit einem höheren Grad an  
Sicherheit ausgeführt. Es dürfen keine Bauteile  
verwendet werden, bei denen betriebsmäßig  
unzulässig hohe Temperaturen, Funken oder  
Lichtbögen auftreten. Quelle: SC Deutschland



**increased safety e** **Source** CEI/IEC 50(426); EN 50019; **Def.:** A type of protection in which additional measures are applied so as to give increased security against the possibility of excessive temperatures and of the occurrence of arcs and sparks inside and on external parts of electrical apparatus which does not produce arcs or sparks in normal service. Source: CEI/IEC 50(426)

**Erläuterung** (*Gen.*) *f*  
**description**

**Ertrag, betrieblicher** *see* betrieblicher Ertrag

**Erzeugnisse und Leistungen, unfertige**  
*see* unfertige Erzeugnisse und Leistungen

**Erzschlamm** (*Engin.*) *m*  
**ore slurry**

**ETFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFZEL®) || **Ethylen-Tetrafluorethylen**  
**ETFE** (*abbrev.*) (Tradenname is TEFZEL®) || **ethylene-tetrafluoroethylene**

**Ethylen-Chlor-Tri-Fluor-Ethylen** (*Engin.*) || **ECTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist HALAR®)  
**ECTFE** (*abbrev.*) (Tradenname is HALAR®) || **ethylene-chlorotrifluoroethylene**

**Ethylenpropylen-Terpolymer** (*Engin.*) || **EPDM** (*abbrev.*)  
**EPDM** (*abbrev.*) || **ethylene propylene terpolymer**

**Ethylen-Tetrafluorethylen** (*Engin.*) || **ETFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFZEL®)  
**ETFE** (*abbrev.*) (Tradenname is TEFZEL®) || **ethylene-tetrafluoroethylene**

**Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung** (*Appr.*) *n* || **CENELEC** (*abbrev.*)

**CENELEC** (*abbrev.*) **Def.:** European agency for sponsoring research and development projects in electronics and related fields. Source: PC Maulburg || **European Committee for Electro-technical Standardization**

**Europakartenformat** (*Syst.*) *n*; *see also* Racksyst-Steckkarte  
**Europa card** *see also* Racksyst plug-in card

**Ex-Anwendung** (*Appr.*) *f*  
**hazardous area application** || **Ex(-)appli-cation**

**Ex-Ausführung** (*Appr.*) *f*  
**version for use in hazardous areas** || **Ex(-) version** || **hazardous area version** (*recomm.*)

**Ex-Bereich** (*Appr.*) *m* || **explosionsgefährdeter Bereich** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)  
**hazardous area** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is or may be expected in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. Source: CEI/IEC 50(426) || **hazardous location** || **Ex(-) area**

**Ex-freier Bereich** *rejected*  
**see nichtexplosionsgefährdeter Bereich**

**Ex-Gerät** (*Appr.*) *n*  
**Ex-system** || **device approved for use in explosion hazardous areas**

**Ex ib-Betriebsmittel** (*Appr.*) *n*  
**apparatus of category ib** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An intrinsically safe electrical apparatus which is incapable of causing ignition in normal operation and with any signal fault applied. Source: CEI/IEC 50(426)  
**category ib apparatus**

**Ex i-Vorverstärker** (*Appr.*) *m*  
**intrinsically safe pre-amplifier**

**Ex-Messumformer** (*Appr.*) *m*  
**transmitter suitable for use in explosion hazardous areas** || **Ex transmitter**

**explosionsgefährdeter Bereich** (*Appr.*) *m*; **Source** CEI/IEC 50(426) || **Ex-Bereich** *m*  
**hazardous area** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is or may be expected in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. Source: CEI/IEC 50(426) || **hazardous location** || **Ex(-) area**

**explosionsgeschütztes elektrisches Betriebsmittel** (*Appr.*) *n*  
**explosion protected electrical apparatus**



**Explosionsgruppe** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Einteilung der brennbaren Gase, Nebel und Dämpfe nach ihrer Zünddurchschlagfähigkeit durch Spalte nach festgelegten Bedingungen (Normspaltweite) und/oder nach dem Mindestzündstromverhältnis. Quelle: SC Deutschland

**explosion group**

**Explosionsschutz** (*Appr.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter Explosionsschutz sind alle z.T. amtlich vorgeschriebenen Maßnahmen an Messeinrichtungen zu verstehen, die bei ihrer Verwendung in explosionsgefährdeten Betrieben erforderlich sind (VDE 0171). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.4) ||

**Ex-Schutz** *m*

**explosion protection**

**Ex-Schutz** (*Appr.*) *m* || **Explosionsschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter Explosionsschutz sind alle z.T. amtlich vorgeschriebenen Maßnahmen an Messeinrichtungen zu verstehen, die bei ihrer Verwendung in explosionsgefährdeten Betrieben erforderlich sind (VDE 0171). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.4)

**explosion protection**

**Ex-Version** *rejected*  
**see Ex-Ausführung**

**Ex-Vorschrift** (*Appr.*) *f*  
**hazardous area regulation (recomm.) || Ex(-) area regulation**

**Ex-Zone** (*Appr.*) *f*  
**Ex(-)zone || hazardous zone**

**Ex-Zulassung** (*Appr.*) *f*  
**Ex(-)approval || approval for use in hazardous areas**

## F

**Fabrikationsnummer** (*Gen.*) *f* || **Seriennummer** *f*  
**serial number || fabrication number**

**Factory Mutual-Zulassung** (*Appr.*) *f*; **see also FM || FM-Zulassung** *f*

**FM approval** *see also* FM || **Factory Mutual approval**

**Fadenmaß** (*Gen.*) *n*  
**tight string length** (spark gap as measured around isolating wall)

**fail-safe** *see* betriebssicher

**Fäkalienannahme** (*Anal.*) *f*  
**fecal matter reception**

**Falleitung** (*Gen.*) *f*  
**down pipe**

**Fällungsmittel** (*Anal.*) *n*  
**precipitant**

**Faraday'sches Induktionsgesetz** (*Flow*) *n*;  
**Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Grundlage der magnetisch-induktiven Durchflussmessung ist das Faraday'sche Induktionsgesetz. Es beschreibt die mathematische Verknüpfung von mechanischen, elektrischen und magnetischen Größen

$$\int \vec{E} \cdot d\vec{s} = - \frac{d\Phi}{dt}$$

mit:

$E'$	elektrische Feldstärke
$\Phi$	magnetischer Fluß
$s$	Weg
$t$	Zeit

Bei der magnetisch-induktiven Durchflussmessung entspricht der mechanischen Größe die Strömungsgeschwindigkeit, das Magnetfeld ist gerätetechnisch vorgegeben und die elektrische Spannung ist die Messspannung. Quelle: VDI/VDE 2641 (3)

**Faraday's law of magnetic induction** *f*

**Farbeindringprüfung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Eine zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aussage über das Vorhandensein von Rissen, Überlappungen, Poren und Bindefehlern in der Oberfläche eines Materials gibt. Quelle: DIN 54152; **see also** Werksprüfzeugnis 2.3 für die Farbeindringprüfung

**dye penetration test** **Def.:** A non-destructive material test that gives information about the presence of fissures, overlaps, folds, pores and bonding faults in the surface of a material. Source: DIN 54 152

**Fassungsring** (*Press.*) *m*  
holding ring (for orifice plate)

**Faulschlamm** (*Anal.*) *m*; **Def.:** Anaerober, durch Ausfäulung stabilisierter Schlamm. Quelle: PC Conducta

**digested sludge** **Def.:** Anaerobic sludge, stabilised through digestion. Source: PC Conducta

**Faulturm** (*Anal.*) *m*  
digester || digestion tank

**Faulung** (*Anal.*); *f* **Def.:** Behandlung von Abwasserschlamm durch anaerobe Milieubildung. Quelle: SC Deutschland

digestion

**FDA** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**FDA** (*abbrev.*) || **Food and Drug Administration**  
**Def.:** U.S. Department of Health and Human Services. Source: FDA Talk Paper, 12.01.2000

**Feder** (*Engin.*) *f*; (DIN-Flansche, DIN 2512 mit Feder)

tongue (for flanges (tongue and groove)) || spring

**Federkontakt** (*Engin.*) *m*  
female contact

**Federleiste** (*Engin.*) *f* || **Steckleiste** *f*  
female multipoint connector

**Fehler** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; **Def.:** Nichterfüllung vorgegebener Forderungen durch einen Merkmalswert. Anmerkung: Der Begriff Fehler wurde auch (in anderem Sinne) verwendet, beispielsweise auf dem Gebiet der Messtechnik im Sinne einer Abweichung. Quelle: Siemens-Blätter (6)

**error** **Source** ISO 10790; **Def.:** Of measurement: result of a measurement minus a true value of the measurand. Source: ISO 10790 || **fault** **Source** CEI/IEC 79-11; **Def.:** A defect or electrical break-down of any component, or connection between components, upon which the intrinsic safety of the circuit depends. Source: CEI/IEC 79-11

**Fehlerart** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Jedes Messergebnis wird verfälscht durch Unvollkommenheit des Messgegenstandes, der Messgeräte (einschließlich Maßverkörperungen) und der Messverfahren,

außerdem durch Einflüsse der Umwelt (z.B. Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Spannung, Frequenz und fremde elektrische oder magnetische Felder) wie auch des Beobachters, sowie durch zeitliche Veränderungen bei allen diesen Fehlerquellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.25)

**type of error**

**Fehlerbehebung** (*Gen.*) *f*  
fault elimination

**Fehlerfortpflanzung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1 **Def.:** Wenn das Messergebnis aus der rechnerischen Verknüpfung der Messwerte mehrerer Messgrößen zu bilden ist, so wirken sich die Fehler der einzelnen Messwerte nach dem Fehlerfortpflanzungsgesetz auf das Ergebnis aus. Systematische und zufällige Fehler sind dabei verschieden zu behandeln. Im Fehler des Ergebnisses erscheinen dabei die Einzelfehler je nach Art der rechnerischen Verknüpfung gewichtet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**error propagation**

**Fehlergrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 1319, Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Vereinbarte Höchstbeträge für relative Abweichungen der Anzeige, innerhalb deren ein Messwert vom richtigen Wert abweichen darf. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**error limit** || **limit of permissible error**

**Fehlerklasse** (*Metrol.*) *f*  
error class

**Fehlerkurve** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Kurve, welche die beim Kalibrieren festgelegten Abweichungen der Messwerte von den richtigen Werten in Funktion des Messwertes darstellt. Die Fehlerkurve wird oft unkorrekterweise auch Eichkurve genannt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**error curve**

**Fehlerkurve eines Messgerätes** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Fehlerkurve eines Messgerätes ist die bildliche Darstellung der Fehler, in Abhängigkeit von der Ausgabe (Anzeige) aufgetragen. Oft liegt statt

einer Fehlerkurve eine entsprechende Tabelle vor. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.13)

**error characteristic curve of a measuring instrument**

### Fehlerkurve von Maßverkörperungen

(*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Fehlerkurve von Maßverkörperungen (die Folge von Werten einer Messgröße verkörpern) ist die bildliche Darstellung der Fehler, aufgetragen in Abhängigkeit von der Aufschrift (Nennmaß). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.14)

**error curve of material measures**

### Fehlermeldung (*Gen.*) *f*

**error message**

### Fehlernummer (*Gen.*) *f*

**error number**

### Fehlerquelle (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600

Blatt 1 und 4; **Def.:** Ursache für die Entstehung von Messfehlern. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**source of error**

### Fehlerstrom (*Gen.*) *m*; **Def.:** Der Fehlerstrom ist

ein definiertes Ausfallsignal, d.h. definierte Fehler sind auf Signal gelegt. Beim Auftreten eines Fehlers erfolgt ein Signal. Quelle: PC Conducta

**error current**

### Fehlersuchanleitung (*Gen.*) *f*

**trouble-shooting instructions (*recomm.*) || debugging instructions**

### Fehlersuche (*Gen.*) *f*

**trouble-shooting**

### Fehler, systematischer *see* systematischer Fehler

### Fehler von Messgeräten (*Metrol.*) *m*; **Source**

VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Fehler von Messgeräten ist die Differenz zwischen dem ausgegebenen Wert (angezeigten Wert) und dem richtigen Wert (s. DIN 1319). Der Fehler ist positiv, wenn der ausgegebene Wert größer ist als der richtige Wert. Die Korrektur hat das umgekehrte Vorzeichen. Insbesondere bei Zahlenangaben ist der früher häufig verwendete Be-

griff "Genauigkeit" zu vermeiden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.4)

**device error || device fault**

### Fehler, zufälliger *see* zufälliger Fehler

### Feinsicherung (*Gen.*) *f*

**fine-wire fuse**

### Feldebene (*Gen.*) *f*

**field level**

### Feldgehäuse (*Gen.*) *n*

**field housing**

### Feldinstrumentierung (*Gen.*) *f*

**field instrumentation**

### Feldspule (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:**

Spule, die zur Erzeugung des magnetischen Feldes im Aufnehmer dient. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**field coil**

### Feldstärke (*Gen.*) *f*

**field strength**

### Feldstromkreis (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE

2641; **Def.:** Stromkreis zur Erregung der Feldspulen. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**field circuit**

### Feldverdrahtung, nichtzündfähige *see*

nichtzündfähige Feldverdrahtung

### Fensterausblendung (*Level*) *f*; **Def.:** Eine

Form der Störechoausblendung. Totales Ignorieren (Ausblenden) aller Empfangssignale bis zu einer einstellbaren Entfernung beginnend ab Flanschunterkante des Sensors. Quelle: SC Deutschland

**near-field suppression (microwaves)**

### FEP (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsnamen sind TEF-LON<sup>®</sup> und NEOFLON<sup>®</sup>) || Fluorethylenpropylen

### FEP (*abbrev.*) (Tradenames are TEFLON<sup>®</sup> and NEOFLON<sup>®</sup>) || fluorinated ethylene propylene

### FEP-ummantelt (*Level*)

**FEP sheathed**

## Fernbedienung

**Fernbedienung** (Gen.) *f*; **Source** EN 61187;  
**Def.:** Verfahren zur Programmierung eines Gerätes über seine Schnittstellenverbindung, um es zur Ausführung seiner Aufgaben zu veranlassen. Quelle: EN 61187

remote operation

**Fernmeldezulassung** (Appr.) *f*  
telecommunications approval

**Fernumschaltung** (Engin.) *f*  
remote switching

**Fertigungstechnik** (Gen.) *f*  
production technique

**Festkabelanschluss** (Engin.) *m*  
fixed cable connection

**Festplattenspeicher** (Gen.) *m*  
hard disk memory

**Festpunktformat** (Gen.) *n*  
fixed point format

**Feststoff** (Gen.) *m*  
solids

**Feststoffgehalt** (Gen.) *m*  
solids content || solids concentration

**feststoffhaltig** (Gen.) **Source** VDI/VDE 2641  
solid-containing

**Feststoffpartikel** (Gen.) *fpl*  
solid particles

**Festzielausblendung** (Level) *f*; **Def.:** Eine Form der Störeochoausblendung. Gezieltes Ignorieren (Ausblenden) von Störsignalen bis zu einer bestimmten Entfernung vom Sensor. Quelle: SC Deutschland  
fixed target suppression (ultrasonics, microwave)

**Fettanteil** (Gen.) *m*  
fatty contents

**Feuchte** (Gen.) *f*  
moisture

## Finanzergebnis

**Feuchteklasse** (Metrol.) *f*; **Source** VDI/VDE 2641

humidity class

**Feuchtemessung** (Gen.) *f*  
humidity measurement

**Feuchte, relative** *see* relative Feuchte

**Feuchteschutzverlackung** (Engin.) *f*  
moisture protection coating

**feuchtigkeitsaushärtend** (Engin.)  
**moisture-curing** (adhesive, also moisture-cured or moisture-set)

**Feuererlaubnisschein** (Appr.) *m*  
hot work permit

**feuerverzinkt** (Engin.)  
hot-dip galvanized

**FF** *see* Foundation Fieldbus™, Fieldbus Foundation

**FF** *see* Foundation Fieldbus™, Fieldbus Foundation

**Fieldbus Foundation** (Appr.) **Def.:** Führende Organisation für die Erstellung einer internationalen Feldbusnorm. Quelle: PC Flowtec; **see also** Foundation Fieldbus™

**Fieldbus Foundation** **Def.:** The Fieldbus Foundation is the leading organization dedicated to a single international, interoperable fieldbus standard. Source: Paper of the Fieldbus Foundation (2.11.99); **see also** Foundation Fieldbus™

**Filtercharakteristik** (Gen.) *f*  
filter characteristics

**Filterprogrammierung** (Gen.) *f*  
filter programming

**Filterzeitkonstante** (Engin.) *f*  
filter time constant

**Finanzanlage** (Gen.) *f*  
financial asset

**Finanzergebnis** (Gen.) *n*  
financial result

**FIP-Fiberoptikschnittstelle** (Syst.) *f*  
FIP fibre optics medium

**FIP-Kupferschnittstelle** (Syst.) *f*  
FIP copper medium

**Firmenwert** (Gen.) *m* || **Geschäftswert** *m*  
goodwill

**FL** (Flow) (abbrev.)  
FL (abbrev.) || field long version

**Flachdichtung** (Engin.) *f*  
flat seal

**Flachstecker** (Gen.) *m*  
flat plug

**Flammendurchschlagsperre** (Engin.) *f*  
flame barrier

**Flammpunkt** (Appr.) *m*; **Def.:** Temperatur einer brennbaren Flüssigkeit, bei der gerade soviel Dampf entsteht, dass bei Annäherung einer Zündquelle eine Flamme entsteht. Quelle: SC Deutschland

**flash point** **Def.:** The minimum temperature at which a liquid emits vapour in a concentration sufficient to form an ignitable mixture with air near the surface of the liquid but not sufficient to sustain combustion. Source: ISA

**Flansch** (Engin.) *m*; **Source** VDI/VDE 2641  
flange

**Flanschanschluss** (Engin.) *m*  
flange connection

**Flanschausführung** (Engin.) *f*  
flanged version

**Flanschbezeichnung** (Engin.) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
flange designation

**Flanschgröße** (Engin.) *f*  
flange size

**flanschlos** (Engin.)  
flangeless

**Flanschnorm** (Engin.) *f*  
flange standard

Flanschverbindung *rejected*  
see Flanschanschluss

Flansch-Version *rejected*  
see Flanschausführung

**Flanschwerkstoff** (Engin.) *m*  
flange material

**FL-Ausführung** (Flow) *f*  
FL-version

**Fließgeschwindigkeit** (Flow) *f*; || **Durchflussgeschwindigkeit** *f*  
flow velocity

**Fließrichtung** (Flow) *f* || **Durchflussrichtung** *f*  
|| **Strömungsrichtung** *f*  
flow direction || direction of flow

**Flockung** (Anal.) *f*; **Def.:** Der Vorgang, feinstdisperse bis kolloidale Stoffe durch physikalisch-chemische Vorgänge in sedimentierbare Niederschläge überzuführen. Quelle: SC Deutschland  
**flocculation**

**Flügelgewicht** (Level) *n*  
**butterfly weight** (accessory for capacitance rope probes)

**Fluor** (Engin.) *n*  
fluorine

**Fluorethylenpropylen** (Engin.) || **FEP** (abbrev.) (Handelsnamen sind TEFLON<sup>®</sup> und NEOFLON<sup>®</sup>)

**FEP** (abbrev.) (Tradenames are TEFLON<sup>®</sup> and NEOFLON<sup>®</sup>) || **fluorinated ethylene propylene**

**Fuorkautschuk** (Engin.) *m* || **FPM** (abbrev.) (Handelsname ist VITON<sup>®</sup>)  
**FPM** (abbrev.) (Tradename is VITON<sup>®</sup>)

**Fluorolube-Füllung** (Engin.) *f*  
fluorolube fill

**Flüssiggas** (Gen.) *n*  
liquefied gas



## Flüssigkristall-Anzeige

## Frequenzkennlinie

**Flüssigkristall-Anzeige** (Gen.) f || **LCD** (ab-  
brev.) f

**liquid crystal display** || **LC-display** || **LCD** (ab-  
brev.)

**FM** (Appr.) (abbrev.) **Def.:** Amerikanische  
Prüfstelle für Ex- und Staub-Ex-Zulassungen  
sowie Standardgerätezulassungen. Quelle: SC  
Deutschland

**FM** (abbrev.) || **Factory Mutual**

**FM-Zulassung** (Appr.) f || **Factory Mutual-  
Zulassung** f; **see also** FM

**FM approval** **see also** FM || **Factory Mutual  
approval**

**Folientaste** (Gen.) f  
**membrane key**

**Fomblinöl** (Engin.) n  
**fomblin oil**

**Fonds (flüssige Mittel)** (Gen.) m  
**fund of liquid assets**

**Forderung** (Gen.) f  
**account receivable**

**Forderung aus Lieferungen** (Gen.) f  
**trade receivable**

**Formazin-Nephelometrieinheit** (Gen.) f;  
**Source** DIN/EN 27027  
**formazine nephelometric unit** **Source** DIN/EN  
27027

**Formazin-Schwächungseinheit** (Gen.) f;  
**Source** DIN/EN 27027  
**formazine attenuation unit** **Source** DIN/EN 27027

**Form B** (Engin.) f  
**flat face**

**Form C** (Engin.) f  
**raised face**

**Foundation Fieldbus™** (Reg. Tradem.) **Def.:**  
Der Foundation Fieldbus ist ein offenes System,  
welches auf dem OSI-Modell der ISO basiert.  
Die Foundation-Spezifikation entspricht dem  
Normenprojekt SP50 der ISA und der IEC.

Quelle: PC Flowtec; **see also** Fieldbus Founda-  
tion

**Foundation Fieldbus™** **Def.:** Foundation Field-  
bus™ is an open, interoperable fieldbus that is  
based on the ISO's Open System Interconnect  
(OSI) seven-layer communications model. The  
Foundation specification is compatible with the  
officially sanctioned SP50 standards project of  
the ISA and the IEC. Source: Paper of the Field-  
bus Foundation (2.11.99); **see also** Fieldbus  
Foundation

**FPM** (Engin.) (abbrev.) (Handelsname ist VITON®)  
|| **Fluorkautschuk** m

**FPM** (abbrev.) (Tradename is VITON®)

**Freigabe** (Gen.) f  
**release**

**Freigabecode** (Gen.) m  
**release code**

**Frequenz** (Metrol.) f; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt  
1 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Anzahl Perioden  
eines harmonischen Signals pro Zeiteinheit.  
Einheit der Frequenz: Hertz; **1 Hz = 1 s<sup>-1</sup>**. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik

**frequency**

**Frequenzausgang** (Metrol.) m; **Source**  
VDI/VDE 2641

**frequency output**

**Frequenzgang** (Metrol.) m; **Source** VDI/ VDE  
2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Frequenzgang  
beschreibt das Übertragungsverhalten eines li-  
nearen Übertragungssystems für den Fall perio-  
disch verlaufender Eingangssignale. Er wird  
ausgedrückt durch die Frequenzabhängigkeit  
von Amplitudenverhältnis und Phasenverschie-  
bung zwischen einem sinusförmigen Eingangs-  
signal und dem (im stationären Zustand) eben-  
falls sinusförmigen Ausgangssignal, theoretisch  
für alle Frequenzen von 0 bis ∞, praktisch für  
den jeweils interessierenden Frequenzbereich.  
Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen  
Meßtechnik

**frequency response** **Source** IEC 902

**Frequenzkennlinie** (Metrol.) f; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Fre-  
quenzkennlinien (Bode-Diagramm) werden Am-  
plitudengang und Phasengang, gemeinsam



## Frequenzzähler

## Funktionsblock

grafisch dargestellt über den Logarithmus der Kreisfrequenz  $\omega$  oder der Frequenz  $f$ , bezeichnet (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.10)

frequency characteristic

**Frequenzzähler** (Gen.) *m*  
frequency counter

**Frischschlamm** (Anal.) *m*; **Def.:** Schlamm, der noch nicht anaerob geworden ist. Quelle: SC Deutschland  
raw sludge

**frontbündig** (Gen.)  
flush-mounted

**Frontplatte** (Gen.) *f*  
front panel

**FS** (Flow) (abbrev.)  
FS (abbrev.) || field short version

**FS-Ausführung** (Flow) *f*  
FS-version

**Führungsschiene** (Engin.) *f*  
mounting guide rail

**Füllflüssigkeit** (Press.) *f*  
fill fluid

**Füllgut** (Level) *n*  
product || medium

**Füllguteigenschaft** (Level) *f*  
product property

**Füllhöhe** (Level) *m* || **Füllstand** *m*  
level

**Füllstand** (Level) *m* || **Füllhöhe** *m*  
level

**Füllstandecho** (Level) *n*  
level echo

**Füllstandgrenzschalte**r (Level) *m*  
level limit switch

**Füllstandmessaufnehmer** (Level) *m*  
level sensor (hydrostatic)

**Füllstandmessgerät** (Level) *n*  
level transmitter (measuring device)

**Füllstandmesstechnik** (Level) *f* (Bereich, z.B. Mikrowellen) || **Füllstandmessung** *f*  
level measurement

**Füllstandmessung** (Level) *f*; || **Füllstandmesstechnik** *f* (Bereich, z.B. Mikrowellen)  
level measurement

**Füllstandsensor** (Level) *m*  
level sensor

**Füllstandsonde** (Level) *f*; **Def.:** Bei konduktiver bzw. kapazitiver Füllstandmessung: Ein metallischer Stab oder ein Seil, unter Umständen mit isolierender Schicht, der ins Messmedium eingetaucht wird, um die Messung zu ermöglichen. Quelle: PC Maulburg

**level probe** **Def.:** In conductive or capacitive level measurement: a metal rod or rope, sometimes with isolating coating, which is immersed in the process medium in order to make the measurement possible. Source: PC Maulburg

**Funkentstörfilter** (Gen.) *m*  
RFI filter

**Funkentstörung** (Gen.) *f*; **Source** DIN/VDE 0871  
RF interference immunity

Funkschutz *rejected*  
see **Störfestigkeit**

**Funktion** (Gen.) *f*; **Def.:** Im Sinne der Instandhaltung eine durch den Verwendungszweck bedingte Aufgabe. Quelle: Siemens-Blätter (6)  
function

**Funktionsanzeige** (Gen.) *f*  
function indicator

**Funktionsblock** (Gen.) *m*  
function block

## Funktionsgerät

## Gefahrenklasse

**Funktionsgerät** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/ VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Funktionsgerät formt das Eingangssignal nach einer festen, meist mathematischen Beziehung in ein Ausgangssignal um. Anmerkung: Beispiele für Funktionsgeräte sind: Proportionalgerät, Radziergerät, Quadriergerät, Logarithmiergerät. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.3.2)

function elements

**Funktionsgruppe** (*Gen.*) *f*  
function group

**Funktionsprüfung** (*Appr.*) *f*  
functional test

**Funktionssymbol** (*Gen.*) *n*  
function symbol

## G

**galvanische Trennung** (*Gen.*) *f*  
galvanic isolation

**Garantiefehlergrenze** (*Metrol.*) *f* (**Swiss German**); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Maximale Abweichungen (positiv und/oder negativ) des Messwertes vom richtigen Wert der Messgröße, die durch den Gerätehersteller garantiert werden. Für eichpflichtige Messgeräte werden die Garantiefehlergrenzen von Amtes wegen festgelegt (Eichfehlergrenzen, Verkehrsfehlergrenzen). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Gewährleistungsgrenze** *f*; **Source** VDI/ VDE 2600 Blatt 1 und 4

guaranteed error limit || guaranteed limit of errors

**Gasabscheider** (*Gen.*) *m*  
gas separator

**Gasabzugleitung** (*Engin.*) *f*  
gas outlet line

**Gasanalyse** (*Anal.*) *f*  
gas analysis

**Gasanteil** (*Gen.*) *m*  
gas content

**Gasblase** (*Gen.*) *f*  
gas bubble

**Gasdetektion** (*Gen.*) *f*  
gas detection

**gasdicht** (*Engin.*)  
gas-tight

**Gaseinschluss** (*Gen.*) *m*  
gas pocket

**Gasmengenmessenrichtung** (*Engin.*) *f*  
gas flow rate measuring system

**Gassensor** (*Gen.*) *m*  
gas sensor

**Gasverschluss** (*Engin.*) *m*  
gas seal

**Gateway** (*Syst.*) *n*; **Def.:** Gerät zum Verbinden zweier verschiedener Netze. Es übernimmt die Übersetzung der unterschiedlichen Protokolle. Quelle: SC Deutschland  
**gateway** **Def.:** A device to connect two different networks which translates the different protocols. Source: PC Maulburg

**Gay-Lussac** (*Gen.*)  
Gay-Lussac

Geber *rejected*  
see **Aufnehmer, Messaufnehmer, Sensor**

**gedämpft** (*Gen.*)  
attenuated

**geeichtes Gerät** (*Metrol.*) *n*  
**certified instrument** **Def.:** Instruments which have been calibrated, sealed and approved by the authorities. Source: PC Maulburg

**geerdet** (*Gen.*)  
grounded

**Gefahrenklasse** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Klasseneinteilung brennbarer Flüssigkeiten gemäß der VbF hinsichtlich ihres Flammpunktes. Quelle: SC Deutschland  
**hazard category**

## Gefahrenstoff

## Gerät

**Gefahrenstoff** (*Gen.*) *m*  
hazardous material

**geführtes Impulslaufzeitverfahren** (*Level*)  
*n*  
guided impulse time-of-flight measurement

**Gegendruck** (*Gen.*) *m*  
counterpressure

**Gegenflansch** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Gegenstück  
des Anlageplaners. Quelle: PC Flowtec  
counterflange

**Gegenmutter** (*Engin.*) *f*  
counter nut

**Gegenstecker** (*Gen.*) *m*  
mating connector

**Gehalt** (*Gen.*) *n* || **Lohn** *m*  
wages || salary

**Gehäuse** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641;  
DIN/EN 292 Teil 1 und 2; ISO 10790; CEI/IEC  
50(426); **Def.:** (Trennende Schutzeinrichtung)  
Teil einer Maschine, das speziell als eine Art  
körperliche Sperre zum Schutz gebraucht wird.  
Je nach Bau kann eine trennende Schutzein-  
richtung Gehäuse, Abdeckung, Schirm, Tür,  
Verkleidung usw. heißen. Quelle: DIN/EN 292-1  
(3.22)  
**housing** **Source** ISO 10790; **Def.:** Environmental  
protection of the flow sensor. Source: ISO 10790  
|| **enclosure** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** All  
the walls which surround the live parts of  
electrical apparatus including doors, covers,  
cable entries, rods, spindles and shafts. Source:  
CEI/IEC 50(426)

**Gehäusedeckel** (*Gen.*) *m*  
housing cover

**Gehäuse, staubgeschütztes** **see** staubge-  
schütztes Gehäuse

**Gehäusestütze** (*Engin.*) *f*  
housing support

**Gehäusewerkstoff** (*Engin.*) *m*  
housing material

**Geiger-Müller-Zähler** (*Level*) *m*; **Def.:**  
Detektor zur Aufspürung und Messung radio-  
aktiver Strahlung. Das im Inneren einer Gasent-  
ladungsröhre stehende Gas wird bei Durchgang  
eines elektrisch geladenen Teilchens ionisiert.  
Es entsteht ein Stromstoß. Dieser wird verstärkt  
und zur Anzeige gebracht. Quelle: SC Deutsch-  
land

**Geiger-Müller counter**

**Geldfluss** (*Gen.*) *m*  
cash flow

**Geldflussrechnung** (*Gen.*) *f*  
cash flow account

**Gelenkklemme** (*Engin.*) *f*; **Source** ISO 2852  
clamp pipe coupling || **terminal** (electr.)

**Gelfüllung** (*Anal.*) *f*  
gel fill(ing)

**gelöster Sauerstoff** (*Anal.*) *m*; **Source** DIN/EN  
25814  
**dissolved oxygen** **Source** DIN/EN 25841

**Genauigkeit** (*Metrol.*) *f* || **Messgenauigkeit**  
*f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V  
19259-1; DIN/EN 24006; **Def.:** Ausmaß der  
Annäherung des Messergebnisses an den wahren  
(konventionellen) Wert der Messgröße.  
Quelle: DIN/EN 24006 (5.27); **see also** Mess-  
abweichung

**accuracy** **Def.:** The closeness of agreement be-  
tween the result of a measurement and the  
(conventional) true value of the quantity being  
measured. Source: IEC 902; **see also** meas-  
ured error

**genormtes Signal** (*Metrol.*) *n*; || **Standard-**  
**signal** *n*

**standardised signal** **Source** IEC 902; **Def.:** A  
signal, the lower and upper range-values of  
which are standardised, e.g. 4...20 mA. Source:  
IEC 902

**Gerät** (*Metrol.*) *n* || **Messgerät** *n*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im  
Signalfluss liegenden Geräte, aus denen eine  
Messeinrichtung aufgebaut ist und deren mess-  
technische Eigenschaften (Fehler, Einfluss-  
effekt) für die Messeinrichtung bestimmend  
sind, werden Messgeräte genannt. Quelle:  
VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2)

**Geräteadresse**

**measuring instrument** *Def.:* A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **instrument** || **device** || **meter**

**Geräteadresse** (*Syst.*) *f*  
**device address**

**Gerätebeschreibung** (*Syst.*) *f* || **DD** (*abbrev.*)  
**device description** || **DD** (*abbrev.*)

**Geräte diagnose** (*Gen.*) *f*  
**instrument diagnosis**

**Gerätefamilie** (*Gen.*) *f*  
**instrument family**

**Gerätefehler** (*Metrol.*) *m*; *Def.:* Durch das Messgerät selber bedingte Messfehler, im Gegensatz zu Fehlern, die durch dessen unsachgemäße Anwendung (z.B. Repräsentativitätsfehler) oder durch den Beobachter (z.B. Ablesefehler) bedingt sind. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**instrument error**

**Gerätefunktion** (*Gen.*) *f*  
**instrument function**

**Gerätekonzeption** (*Gen.*) *f*  
**device concept**

**Gerätstammdaten** (*Syst.*) *fpl*; *Def.:* In den Gerätstammdaten sind - in einer oder mehreren Dateien aufgeteilt - wichtige Informationen über ein PROFIBUS-Gerät hinterlegt. Quelle: SC Deutschland || **GSD** (*abbrev.*)  
**device data base** || **GSD** (*abbrev.*)

**Gerät, geeichtes** *see* geeichtes Gerät

**Gerinne, offenes** *see* offenes Gerinne

**Germanischer Lloyd** (*Appr.*) *m* || **GL** (*abbrev.*)  
**GL** (*abbrev.*) || **German Lloyd**

**Gesamtchlorgehalt** (*Anal.*) *m*; *Def.:* Summe aus freiem und gebundenem Chlor. Quelle: PC Conducta

**total chlorine content** || **sum of the free and bonded chlorine**

**Geschwindigkeitsbereich**

**Gesamtfehler** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Summe aller Fehler eines Messgerätes. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**total error**

**Gesamtfehlergrenze** (*Metrol.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Die Gesamtfehlergrenzen errechnen sich im ungünstigsten Falle aus der algebraischen Summe der einzelnen Fehlergrenzen (vgl. Abschnitt 4.1.1.30). Anmerkung: Die Gesamtfehler – und Gesamtfehlergrenzen – können nur gebildet werden, wenn alle Teilfehler einheitlich, z.B. alle in Prozent, bezogen auf den Endwert, angegeben sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.23)

**total error limit** || **limits of total error**

**Gesamthöhe** (*Gen.*) *f*  
**overall height**

**Gesamtkosten** (*Gen.*) *fpl*; *Def.:* Gesamtheit aller Kosten über die Lebens- bzw. Nutzungsdauer eines Gerätes, bestehend aus: 1. Gerätekosten, 2. Auswahl, Kosten für Schulung, Montage, Instandsetzung, Wartung, Verschrottung 3. Prüf- und Standardisierungskosten. Quelle: SC Deutschland  
**cost of ownership**

**Gesamtmeßgut** (*Gen.*) *n*  
**total material being measured**

**Gesamtvolumen** (*Gen.*) *n*  
**total capacity**

**Geschäftsbereich** (*Gen.*) *m*  
**business field** || **business activity**

**Geschäftsbericht** (*Gen.*) *m*  
**business report**

**Geschäftsjahr** (*Gen.*) *n*  
**business year**

**Geschäftswert** (*Gen.*) *m* || **Firmenwert** *m*  
**goodwill**

**Geschwindigkeitsbereich** (*Gen.*) *m*  
**velocity range**

**Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik der VDI/VDE** (*Appr.*) *f*;

**Def.:** Der Fachausschuss 3.1 der GMA erarbeitete die Richtlinie 2187 "Einheitliche Anzeige und Bedienoberfläche für digitale Feldgeräte". Quelle: SC Deutschland || **GMA** (*abbrev.*)

**GMA** (*abbrev.*) || **German Association for Instrumentation and Control** **Def.:** Association responsible for the production of VDI/VDE Guideline 2187 on the user interface for sensor and actuator operation. Source: PC Maulburg

**getaktetes Gleichfeld** (*Gen.*) *n*  
pulsed DC field

**Getrenntausführung** (*Gen.*) *f*  
remote version || version with separate electronics

Getrennt-Version *rejected*  
see **Getrenntausführung**

**Gewährleistungsgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Garantiefehlergrenze** *f* (*Swiss German*); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Maximale Abweichungen (positiv und/oder negativ) des Messwertes vom richtigen Wert der Messgröße, die durch den Gerätehersteller garantiert werden. Für eichpflichtige Messgeräte werden die Garantiefehlergrenzen von Amtes wegen festgelegt (Eichfehlergrenzen, Verkehrsfehlergrenzen). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**guaranteed error limit** || **guaranteed limit of errors**

**Gewährleistungsvertrag** (*Gen.*) *m*  
contract of indemnity

**Gewicht** (*Gen.*) *n*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Kraft, die das Schwerfeld (der Erde) auf einen Körper ausübt. Das Gewicht ist der Körpermasse proportional, jedoch noch vom Ort abhängig und z.B. an den Erdpolen größer als am Äquator. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**weight** **Source** IEC 61987; **Def.:** The weight of the measuring equipment or its component parts. Source: IEC 61987

**Gewindebolzen** (*Engin.*) *m*  
mounting bolt || threaded bolt

**Gewinde, konisches** see konisches **Gewinde**

**Gewindenorm** (*Engin.*) *f*  
thread standard

**Gewindesteckkopf** (*Engin.*) *m* (Der Gewindesteckkopf bei den Elektroden wird zuerst gesteckt, dann eingeschraubt. PC Conducta)  
threaded plug-in head

**Gewindestutzen** (*Engin.*) *m*  
threaded adapter

**Gewinde, zylindrisches** see zylindrisches **Gewinde**

**gewinkelt** (*Engin.*)  
inclined || elbowed

**Gewinn** (*Gen.*) *m* || **Ergebnis** *n*  
result || yield || profit

**Gewinnmaximierung** (*Gen.*) *f*  
maximising profit

**Gewinnrücklage, andere** see andere **Gewinnrücklage**

**gezeichnetes Kapital** (*Gen.*) *n*  
common stock

**gezogene und eigene Wechsel** (*Gen.*) *fpl*  
notes and bills of exchange

**GL** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Germanischer Lloyd** *m*  
**GL** (*abbrev.*) || **German Lloyd**

**Glaselektrode** (*Anal.*) *f*; **Source** DIN/IEC 746-2  
glass electrode

**glasfaserverstärkt** (*Engin.*)  
fibre-glass reinforced

**Gleichfeld** (*Gen.*) *n*  
**DC field** see also **DC**

**Gleichfeld, getaktetes** see getaktetes **Gleichfeld**



**Gleichfeld, magnetisches** *see* magnetisches Gleichfeld

**Gleichrichter** (*Gen.*) *m*  
rectifier

**Gleichspannung** (*Gen.*) *f*  
DC voltage *see also* DC

**Gleichstrom** (*Gen.*) *m* || **DC** (*abbrev.*)  
DC (*abbrev.*) || direct current

**Gleichstromerregung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641 (Bei geschalteter Gleichstromerregung hat der Feldverlauf während einer Messperiode jeweils abschnittsweise verschiedene zeitlich konstante Werte. In diesen Zeitabschnitten werden die unterschiedlichen Elektrodenpotenziale abgetastet, aus denen die durchflussproportionale Messspannung gewonnen wird. Quelle: VDI/VDE 2641 (2))

DC excitation *see also* DC

**Gleichtaktspannung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641  
common-mode voltage

**gleitende Mittelwertbildung** (*Gen.*) *f*  
floating average curve (ultrasonics, microwave)

**Gleitkommazahl** (*Gen.*) *f*  
floating-point number

**Gleitpunktformat** (*Gen.*) *n*  
floating point format

**Glyzerin** (*Engin.*) *n*  
glycerine

**GMA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik der VDI/ VDE** *f*; **Def.:** Der Fachausschuss 3.1 der GMA erarbeitete die Richtlinie 2187 "Einheitliche Anzeige und Bedienoberfläche für digitale Feldgeräte". Quelle: SC Deutschland

**GMA** (*abbrev.*) || **German Association for Instrumentation and Control** **Def.:** Association responsible for the production of VDI/VDE Guideline 2187 on the user interface for sensor and actuator operation. Source: PC Maulburg

**Graduieren** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Festlegen und Aufbringen

der den Messwerten zugeordneten Teilungsmarken auf den Skalenträger eines Messgeräts. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7) || **Teilen einer Skale** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** siehe Graduieren

graduation

**Grafikkarte** (*Syst.*) *f*  
graphics card

**Graphit** (*Engin.*) *m*  
graphite

**Grauguss** (*Engin.*) *m*  
cast iron

**Grenzbetriebsbereich** (*Metrol.*) *m*  
limiting operating condition || operating limit

**Grenze der Einflussgrößen** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Im Nenngebrauchsbereich wird der garantierte Einflusseffekt nicht überschritten. Der Überlastbereich ist der betriebsmäßig noch zulässige Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen keine bleibenden Änderungen der Messeigenschaften auftreten. Eine Gewähr für die Funktion des Gerätes oder das Einhalten bestimmter Einflusseffekte ist nach Überschreiten des Nenngebrauchsbereiches nicht gewährleistet. Der Überlastbereich wird durch die Überlastgrenzen begrenzt. Im Zerstörungsbereich ist mit bleibenden Änderungen der Messeigenschaften bis zur Zerstörung des Messgerätes zu rechnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.2)

limit of influence variables || limit of influence quantities

**Grenzkontakt** (*Gen.*) *m* || **Grenzwertkontakt** *m*  
limit contact

**Grenzscharter** (*Gen.*) *m* || **Grenzwertscharter** *m*  
limit switch || switch device

**Grenzschicht** (*Anal.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Strömungsschicht, innerhalb derer sich die freie Messstoffgeschwindigkeit auf Null abbaut. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

boundary layer

**Grenzschichtdetektion** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Messung der Lage des Übergangs zwischen zwei



**Grenzstanddetektion**

Phasen. Quelle: PC Conducta (Für Trübung/  
Feststoffgehalt: auch Schlamm Spiegel)

**interface detection** *Def.:* Measurement of the  
position of the interface between two phases.  
Source: PC Conducta (For turbidity/solids con-  
centration: sludge level)

**Grenzstanddetektion** (*Level*) *f*  
level limit detection

**Grenzwert** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641  
limit value

**Grenzwertdetektion** (*Gen.*) *f* (*recomm.*) ||  
Grenzwertfassung *f*  
limit detection

**Grenzwertfassung** (*Gen.*) *f* || **Grenzwertde-**  
**tektion** *f* (*recomm.*)  
limit detection

**Grenzwertfunktion** (*Gen.*) *f*  
limit function

**Grenzwertgeber** (*Gen.*) *m*  
limit contactor

**Grenzwertklasse** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/ VDE  
0871  
limit class

**Grenzwertkontakt** (*Gen.*) *m* || **Grenzkontakt**  
*m*  
limit contact

**Grenzwertrelais** (*Gen.*) *n*  
limit relay

**Grenzwertschalter** (*Gen.*) *m* || **Grenzschalter**  
*m*  
limit switch || switch device

**Größe** (*Metrol.*) *f*  
**variable** **Source** IEC 902; **Def.:** A quantity or  
condition whose value is subject to change and  
can usually be measured. Source: IEC 902

**Grubengas** (*Gen.*) *n*  
fire-damp

**Grundstücke und Bauten**

**Grundbenennung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 6  
nomenclature

**Grundeinstellung** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Einstel-  
lungen, die unbedingt gemacht werden müssen,  
um das Gerät funktionsfähig zu machen, z.B.  
Sensortyp bei Prosonic. Quelle: PC Maulburg  
**basic setting** **Def.:** Settings which must be made  
before the instrument will measure, e.g. sensor  
type for Prosonic. Source: PC Maulburg

**Grundkapital** (*Gen.*) *n*  
share capital

**Grundkörper** (*Engin.*) *m*  
meter body

**Grundlagenentwicklung** (*Gen.*) *f*  
basic development

**Grundlastdosierung** (*Engin.*) *f*  
base load dosing

**Grundpfandrechte-Grundsicherheiten** (*Gen.*)  
*fpl*  
collateral securities

**Grundpfandrechte-Hypotheken** (*Gen.*) *fpl*  
mortgages

**Grundresonanzfrequenz** (*Metrol.*) *f*; **Source**  
DIN 16086; **Def.:** Die Grundresonanzfrequenz  
ist die Frequenz der Messgröße, bei welcher der  
Aufnehmer das Ausgangssignal mit der größten  
Amplitude abgibt. Quelle: DIN 16086  
**resonance frequency** **Source** IEC 902; **Def.:** The  
frequency of a sinusoidal input signal which  
conincides with the inherent frequency of the  
system thus producing an extra large output.  
Source: IEC 902

**Grundsatz** (*Appr.*) *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie**  
*f* || **Leitlinie** *f*  
**rule** || **regulation** || **principle** || **standard** ||  
**guideline** || **norm** || **directive**

**Grundstücke und Bauten** (*Gen.*)  
land and buildings

**Gruppenfirma** (Gen.) f  
group company

**Gruppenlaufzeit** (Gen.) f || **Signallaufzeit** f  
envelope delay time (cables)

**Gruppenlaufzeitverzerrung** (Gen.) f  
envelope delay distortion (cables)

**GSD** (Syst.) (abbrev.) || **Gerätstammdaten** fpl  
**Def.:** In den Gerätstammdaten sind - in einer oder mehreren Dateien aufgeteilt - wichtige Informationen über ein PROFIBUS-Gerät hinterlegt. Quelle: SC Deutschland  
**device data base** || **GSD** (abbrev.)

**Güteklasse** (Metrol.) f  
quality class || **accuracy class**

**Guthaben bei Kreditinstituten** (Gen.) n  
liquid assets

**GYLON**® (Reg. Tradem.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Garlock Sealing Technologies, Palmyra, NY, USA

**GYLON**® **Def.:** Registered trademark of Garlock Sealing Technologies, Palmyra, NY, USA

## H

**Hakenschalte** (Gen.) m  
hook switch

**HALAR**® (Reg. Tradem.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Ausimont S.p.A. Handelsname für ECTFE

**HALAR**® **Def.:** Registered trademark of Ausimont S.p.A. Tradename for ECTFE

**Halbschale** (Gen.) f  
half-shell

**Halbwertschichtdicke** (Level) f; **Def.:** Eine Halbwertschichtdicke ist die Dicke eines zu durchdringenden Stoffes, der die Intensität einer Strahlung auf die Hälfte dämpft. Quelle: SC Deutschland || **HWS** (abbrev.)

**half-thickness** **Def.:** The thickness of an absorbing medium that will depreciate the intensity of a radiation beam by one half. Source: PC Maulburg || **HWS** (abbrev.)

**Halbwertszeit** (Level) f; **Source** Die Zeit, in der die Strahlungsintensität eines Strahlers auf die Hälfte abgeklungen ist. Quelle: SC Deutschland || **HWZ** (abbrev.)

**half-life** **Def.:** The time span necessary for the atoms of a nuclide to disintegrate by one half. Source: PC Maulburg || **HWZ** (abbrev.)

**Halocarbon-Füllung** (Engin.) f  
halocarbon fill(ing)

**Handbediengerät** (Anal.) n  
handheld terminal

**Handbuch** (Gen.) n  
manual

**Handmessgerät** (Syst.) n; **Def.:** Batteriebetriebenes, tragbares Messgerät zum Einsatz im Feld und Labor. Quelle: PC Conducta

**handheld instrument** **Def.:** Battery-operated, portable measuring instrument for use in the field and in the lab. Source: PC Conducta

**Hängearmatur** (Anal.) f  
suspended assembly

**Hängearmaturenhalterung** (Anal.) f  
suspended assembly holder

**Hängebügel** (Anal.) m  
suspension bracket

**HART**® (Reg. Tradem.) (abbrev.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der HART Communication Foundation, Austin, USA

**HART**® (abbrev.) **Def.:** Registered trademark of HART Communication Foundation, Austin, USA. Protocol for Smart transmitters. Source: PC Maulburg || **Highway Addressable Remote Transmitter**

**HART**® **Feld-Kommunikations-Protokoll** (Syst.) n

**HART**® **Field Communication Protocol**

**Hartgummi** (*Engin.*) *m*

**hard rubber** *Source* ISO 6817; *Def.:* Hard rubber is generally suitable for use within the temperature range 0 °C to 90 °C. It has excellent abrasion resistance against small particles and good chemical resistance, particularly to leaching agents, acid and alkalis. *Source:* ISO 6817

**HART®-Protokoll** (*Syst.*) *n*; *see also* HART®  
Feld-Kommunikations-Protokoll

**HART® protocol** *see also* HART® Field Communication Protocol

**HASTELLOY®** (*Reg. Tradem.*) *Def.:* Handelsname für Nickel-Legierung mit Zuschlägen von z.B. Molybdän, Chrom, Mangan, Kupfer, Silicium und Eisen in wechselnden Mengen je nach Verwendung. *Quelle:* SC Deutschland. Registriertes Warenzeichen der Firma Haynes International, Inc., Kokomo, USA. (HASTELLOY = HAYnes STEel aLLOY)

**HASTELLOY®** *Def.:* Registered trademark of Haynes International, Inc., Kokomo, USA

**HASTELLOY® C-22** (*Reg. Tradem.*) *Def.:* Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Molybdän und Chrom (NiCr 21 Mo 14 W). *Quelle:* SC Deutschland

**HASTELLOY® C-22**

**Hauptbereich** (*Gen.*) *m*  
functional division

**Hauptspeicher** (*Syst.*) *m*  
main memory

**Heißdampf** (*Gen.*) *m*  
superheated steam

**heißisostatisches Pressen** (*Gen.*) *n* || HIP  
(*abbrev.*)  
hot isostatic pressing

**Helium-Lecktest** (*Engin.*) *m*  
Helium leak test

**Hersteller** (*Gen.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2641  
manufacturer

**Herstellerbescheinigung** (*Appr.*) *f*; *Def.:* Im Zusammenhang mit Ex: Bescheinigung des Herstellers nach VDE0165, dass die Betriebsmittel für den Einsatz in der Ex-Zone 2 bzw. St-

Ex-Zone 11 geeignet sind. *Quelle:* SC Deutschland

**manufacturer's certificate**

**Herstellprozess** (*Gen.*) *m*  
production process

**Herstellungskosten** (*Gen.*) *fpl*  
manufacturing costs

**heterogen** (*Gen.*)  
heterogeneous

**Hilfseingang** (*Gen.*) *m* || **Sekundäreingang** *m*  
auxiliary input

**Hilfsenergie** (*Metrol.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3, 4 und 6; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; *Def.:* Die Energie, welche einem Messgerät zum Aufrechterhalten seiner Funktion zeitweise oder ständig zugeführt werden muss und nicht dem jeweiligen Eingangssignal entnommen wird, heißt Hilfsenergie. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.5)

**power supply**

**Hilfsenergie-Ausgang** (*Gen.*) *m*  
auxiliary energy output

**Hilfsgerät** (*Gen.*) *n*; *Def.:* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 5; *Def.:* Die übrigen Geräte (Teile) einer Messeinrichtung, die für deren messtechnische Eigenschaften nicht entscheidend sind, werden als Hilfsgeräte bezeichnet. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.4)

**auxiliary apparatus**

**Hilfsspeisespannung** (*Engin.*) *f*; (Ausgang, nicht Versorgung von Gerät)  
**auxiliary voltage output**

**Hinweisfehlermeldung** (*Gen.*) *f*  
information message

**HIP** (*Gen.*) (*abbrev.*) || heißisostatisches Pressen *n*  
hot isostatic pressing

**Hirschmann-Gerätestecker** (*Syst.*) *m*  
Hirschmann connector

**Hochdruckausführung** (*Engin.*) *f*  
high pressure version

## Hochdruck-Version

Hochdruck-Version *rejected*  
see Hochdruckausführung

**Hochfrequenzfilter** (*Gen.*) *m*  
high frequency filter

**hochohmig** (*Engin.*)  
high-impedance

**Hochtemperaturausführung** (*Engin.*) *f*  
high temperature version

Hochtemperatur-Version *rejected*  
see Hochtemperaturausführung

**Hold** (*Gen.*) **Def.:** Einfrieren von Betriebszuständen, z.B. Stromausgang. Quelle: PC Conducta  
**hold**

**Hold-Funktion** (*Gen.*) *f*; (Bei aktivierter Hold-Funktion (Haltefunktion) wird aus einer kontinuierlichen Eingangsgröße der Augenblickswert zum Zeitpunkt der Aktivierung festgehalten. Quelle: PC Conducta)

**hold function** (When the hold function is activated, the momentary value of the continuous input variable at the time of activation is held. Source: PC Maulburg)

**HOME-Position** (*Gen.*) *f*  
home position

**homogen** (*Gen.*)  
homogeneous

**Hornantenne** (*Level*) *f*  
horn antenna

**Hubventil** (*Engin.*) *n*; **Source** IEC 534 Teil 1  
globe valve

**Hüllkurve** (*Level*) *f*; **Def.:** Digitalisierte Abbildung eines Reflektionsspektrums in Abhängigkeit der Entfernung.  
Die Hüllkurve stellt die "umhüllende Kurve" der reflektierten Impulse in Abhängigkeit von der Entfernung dar. Das heißt, die Hüllkurve ist das laufzeit- bzw. entfernungsabhängige Amplitudenprofil als Abbildung der Reflektionsverhältnisse (z.B. im zu messenden Behälter).  
Quelle: Deutschland  
**envelope curve**

## Hysteresabweichung

**Hutschiene** (*Engin.*) *f*  
**English** top-hat rail (standard mounting rail to DIN 50022) || **DIN rail**

**HWS** (*Level*) (*abbrev.*) || **Halbwertschichtdicke** *f*  
**Def.:** Eine Halbwertschichtdicke ist die Dicke eines zu durchdringenden Stoffes, der die Intensität einer Strahlung auf die Hälfte dämpft. Quelle: SC Deutschland

**half-thickness** **Def.:** The thickness of an absorbing medium that will depreciate the intensity of a radiation beam by one half. Source: PC Maulburg || **HWS** (*abbrev.*)

**HWZ** (*Level*) (*abbrev.*) || **Halbwertzeit** *f*; **Source**  
Die Zeit, in der die Strahlungsintensität eines Strahlers auf die Hälfte abgeklungen ist. Quelle: SC Deutschland

**half-life** **Def.:** The time span necessary for the atoms of a nuclide to disintegrate by one half. Source: PC Maulburg || **HWZ** (*abbrev.*)

**Hybridschreiber** (*Gen.*) *m*  
hybrid recorder

**hygienisch** (*Gen.*)  
hygienic

**Hysteres** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/DE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN/IEC 770; DIN V 19259-1;  
**Def.:** Hysteres ist die Eigenschaft einer Messeinrichtung, je nach Richtung, in der die Eingangswerte beim vollen Durchlauf ihres Bereiches kommen, unterschiedliche Ausgangswerte in Bezug auf ihre Eingangssignale zu liefern. Der größte Wert sollte in Prozent der Ausgangsspanne angegeben werden. (DIN/IEC 770, IEC 1298-1, IEC 1298-2) Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**hysteresis** **Source** IEC 902; **Def.:** The property of a device or instrument whereby it gives different output values in relation to its input values depending upon the directional sequence in which the input values have been applied. Source: IEC 902

**Hysteresabweichung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Derjenige Teil der Hysteres, der von der Energieaufnahme in den Elementen des Messgerätes herrührt. Sowie nicht anders festgelegt, sollte er bestimmt werden durch Subtraktion des Wertes der Toten Zone von der größten gemessenen Abweichung zwischen auf- und abwärtsgehenden Werten der

Meßgröße während eines vollen Wertedurchlaufes. Quelle: DIN/IEC 770

**hysteresis error** *Source* IEC 902; *Def.:* The maximum deviation between the two calibration curves of the measured variable as obtained by an upscale going traverse and a downscale going traverse over the full range and subtracting the value of the dead band. *Source:* IEC 902

## I

**IDF-Verschraubung** (*Engin.*) *f*  
international dairy flange

**IEC** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**IEC** (*abbrev.*) || **International Electrotechnical Commission** *Def.:* Body responsible for international fieldbus standardisation. *Source:* PC Maulburg

**IEEE** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**IEEE** (*abbrev.*) || **Institute of Electrical and Electronic Engineers (USA)**

**IK-Prüfung** (*Appr.*) *f* || interkristalline Korrosionsprüfung *f*

intercrystalline corrosion test

**immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** (*Gen.*) *fpl*

intangible and tangible assets

**Impedanzüberwachung** (*Engin.*) *f*  
impedance monitoring

**Impuls** (*Metrol.*) *m*; *Def.:* Stoßartiger Verlauf von sehr kurzer Dauer einer physikalischen Größe (Spannung, Strom, Licht, Kraft, Konzentration etc.). *Quelle:* Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

pulse

**Impulsausgang** (*Gen.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2643

pulse output

**Impulsausgangswert** (*Gen.*) *m*  
pulse output value

**Impulsbreite** (*Gen.*) *f*  
pulse width

**Impulsdauer** (*Gen.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2641  
pulse width || pulse duration

**Impulsdiagramm** (*Metrol.*) *n*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; *Def.:* Zur näheren Erläuterung des Signalflussplanes von digitalen Messeinrichtungen oder Messgeräten kann ein Impulsdiagramm angegeben werden. Es zeigt die Zustände von Ein- und Ausgangssignalen der Signalblöcke im Signalflussplan. Die Ein- und Ausgänge der Signalblöcke, auf die sich die Kurvenformen im Impulsdiagramm beziehen, sind dann im Signalflussplan besonders zu kennzeichnen. Zweckmäßigerweise wird einmal im Impulsdiagramm der Signalwert und die Zuordnung zum binären Messsignal angegeben. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.7)

pulse diagram || impulse diagram

**Impulseingang** (*Gen.*) *m*  
pulse input

**Impulsfrequenz** (*Gen.*) *f*; *Def.:* Anzahl Impulse pro Zeiteinheit. *Quelle:* Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

pulse frequency

**Impulsfrequenzregler** (*Gen.*) *m*  
pulse-frequency controller

**Impulslänge** (*Gen.*) *f*  
pulse length

**Impulslängenregler** (*Gen.*) *m*  
pulse-length controller

**Impulslaufzeitverfahren, geführtes** *see*  
geführtes Impulslaufzeitverfahren

**Impulsperiode** (*Gen.*) *f*  
pulse interval

**Impulsrate** (*Level*) *f*; *Def.:* Das Signal, welches vom (Szintillations-)Detektor produziert wird, wenn er bestrahlt wird. *Quelle:* SC Deutschland

pulse rate

**Impulswertigkeit** (*Gen.*) *f*  
pulse value



**inaktive Länge** (Level) *f*  
inactive length

**Inbetriebnahme** (Engin.) *f*; **Source** DIN/EN 292  
Teil 1 und 2  
**commissioning || start-up**

Inbusschraube *rejected*  
**see Zylinderschraube mit Innensechskant, Innensechskantschraube**

**INCONEL**<sup>®</sup> (Reg. Tradem.) **Def.:** Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Molybdän und Chrom. Registriertes Warenzeichen der Firma Inco Alloys International, Inc., Huntington, USA  
**INCONEL**<sup>®</sup> **Def.:** Registered trademark of Inco Alloys International, Inc., Huntington, USA

**Indikator** (Syst.) *m* || **Anzeigeeinstrument** *n* || **Anzeiger** *m*  
**display unit**

**indirektes Messverfahren** (Metrol.) *n*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem der Wert der Messgröße durch Messung von anderen Größen gewonnen wird, die mit der Messgröße funktional verbunden sind. Beispiel: Druckmessung durch Messung der Höhe einer Flüssigkeitssäule. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**indirect method of measurement (recomm.)**  
**Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is obtained by measurement of other quantities functionally related to the measured variable. Example: Measurement of a pressure by a column of liquid. Source: PC Maulburg || **indirect measuring method**

**Induktivitätsbelag** (Gen.) *m*  
**inductance per unit length** (cables)

**Industrienorm** (Appr.) *f*  
**industrial standard**

**Informatik** (Gen.) *f*  
**computer science**

**Informationsschnittstelle** (Gen.) *f*  
**information interface**

**Infrarot-Empfangsdiode** (Gen.) *f*  
**infrared receiver diode**

**Infrarot-Sendediode** (Gen.) *f*  
**infrared transmitter diode**

**Injektor** (Engin.) *m*  
**injector**

**In-Line-Messung** (Anal.) *f*  
**in-line measurement**

**Innendurchmesser** (Engin.) *m* || **Rohrinnendurchmesser** *m*  
**internal diameter**

**Innengewinde** (Engin.) *n*  
**internal thread**

**Innenleiter** (Engin.) *m*  
**inner connector**

**Innensechskantschlüssel** (Engin.) *m*  
**Allen key**

**Innensechskantschraube** (Engin.) *f* || **Zylinderschraube mit Innensechskant** *f*; **Source** ISO 4762  
**Allen screw**

**Innenwiderstand** (Gen.) *m*  
**internal resistance**

**Installation** (Gen.) *f*  
**installation** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the installation conditions, in particular any special precautions necessary to obtain the specified performance of the measuring equipment. Source: IEC 61987

**Installationsdose** (Engin.) *f*  
**junction box**

**Installationskabel** (Gen.) *f*  
**instrument cable** **Def.:** Commercially available cable produced especially for wiring up instrumentation. Source: PC Maulburg

**Instandhaltung** (Gen.) *f* || **Wartung** *f*  
**maintenance**



**Integrationszeit** (*Metrol.*) *f*  
output damping

**Integrator** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 6  
**integrator**

**integrierender Autozero-Kreis** (*Flow*) *m*  
**integrated autozero circuit**

**INTENSOR** (*Syst.*) **Def.:** Abkürzung für "intelligenter Sensor". E+H eigenes Protokoll für SMART-Transmitter. INTENSOR-Geräte sind SMART-Geräte, die in genormte oder standardisierte Feldbussysteme wie PROFIBUS integriert werden können. Quelle: SC Deutschland

**INTENSOR** **Def.:** Abbreviation of "intelligent sensor". Protocol for Smart transmitters developed by Endress+Hauser. Source: PC Maulburg

**interkristalline Korrosionsprüfung** (*Appr.*)  
*f* || **IK-Prüfung** *f*  
**intercrystalline corrosion test**

**Intervallreinigung** (*Gen.*) *f*  
cleaning cycle

**In-Verkehr-bringen** (*Gen.*) *n*  
placing on the market

**Investition** (*Gen.*) *f*  
investment

**Ionenaustauscher** (*Engin.*) *m*  
ion exchanger

**IP** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Schutzart** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; EN 60529; DIN V 19259-1; **Def.:** Die IP-Schutzart ist ein Maß für den

- Schutz von Personen gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen innerhalb des Gehäuses
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen Eindringen von festen Fremdkörpern
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser.

Die Bedeutung der Buchstaben- und Nummernkombination ist in IEC 529 erläutert. Quelle: DIN V 19259-1 (6); **see also** Zündschutzart

**ingress protection** **see also** explosion protection || **degree of protection** (*recomm.*) **Source** IEC

61987; **Def.:** The degree of protection of the enclosure expressed as an IP rating to IEC 60529 or NEMA enclosure classification. Source: IEC 61987 || **IP** (*abbrev.*)

**ISA** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ISA** (*abbrev.*) || **Instrument Society of America**  
**Def.:** Body responsible for standardisation of process control instrumentation. Source: PC Maulburg

**ISDN** (*Syst.*) (*abbrev.*)

**ISDN** (*abbrev.*) || **integrated services digital network** **Def.:** Future standard for integration of data highways and telephone networks. Source: PC Maulburg

**ISO** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**ISO** (*abbrev.*) || **International Organization for Standardization**

**Isolationsklasse** (*Engin.*) *f*  
isolation class

**Isolationswiderstand** (*Gen.*) *m*  
insulation resistance

**Istwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Wirklicher Wert einer physikalischen Größe, im Gegensatz zu deren Sollwert. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**actual value** **see also** measured value

## J

**Jahresrate** (*Gen.*) *f*  
annual instalment

**JIS** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**JIS** (*abbrev.*) || **Japanese Industrial Standard**

## K

**Kabelabschirmung** (Gen.) f (recomm.) || Kabelschirm m  
cable screening || cable shielding

**Kabelanschluss** (Gen.) f  
cable connection

Kabelauführung *rejected*  
see Seilauführung

**Kabeleinführung** (Engin.) f; **Def.:** Öffnung in einem Gehäuse mit einem Gewinde, üblicherweise durch Blindstopfen verschlossen. Quelle: E+H Wörterbuchteam  
cable entry

**Kabelführung** (Gen.) f  
cable run

**Kabellänge** (Gen.) f  
cable length

**Kabelmantel** (Engin.) m (Außenisolation)  
cable sheath

**Kabel, mehradriges** see mehradriges Kabel

**Kabelquerschnitt** (Gen.) m  
cable cross-section

**Kabelschelle** (Gen.) f  
cable clamp

**Kabelschirm** (Gen.) m || Kabelabschirmung f (recomm.)  
cable screening || cable shielding

**Kabelschirm des Signalkabels** (Gen.) m || Signalkabel-Schirm m  
signal cable screen

**Kabelspezifikation** (Gen.) f cable specification

**Kabeltyp** (Gen.) m; **Source** VDI/VDE2641  
cable type

**Kabelverschraubung** (Engin.) f; **Def.:** Das Kabel wird fixiert und abgedichtet. **Source:** E+H Wörterbuchteam  
cable gland

**Kabel, vieradriges** see vieradriges Kabel

**Kalibrieranlage** (Appr.) f  
calibration rig

**Kalibrieren** (Metrol.) n; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Unter Kalibrieren einer Messeinrichtung wird das Feststellen des Zusammenhangs zwischen Messgröße (wirklichem Wert) und Messwert (Anzeige) durch den Hersteller oder den Anwender verstanden. Zum Kalibrieren werden unter definierten Umgebungsbedingungen der Messeinrichtung stufenweise genau bekannte Werte der Messgröße eingegeben und die jeweiligen Messwerte festgestellt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Abgleich** m; **Source** EN 61187; **Def.:** Der Vorgang, ein Gerät mit seinen technischen Daten in Übereinstimmung zu bringen. Quelle: EN 61187 || **Kalibrierung** f  
**calibration** **Source** IEC 902; **Def.:** The set of operations which establish the relationship under specified conditions between the quantities measured and corresponding values of the output of the device. **Source:** IEC 902

**Kalibrierfaktor** (Metrol.) m; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** (des Primärgerätes) Quotient des Durchflusses und des Wertes des entsprechenden Signals des Primärgerätes unter definierten Referenzbedingungen. Quelle: DIN/EN 24006 (6.6)  
calibration factor

**Kalibrierfehler** (Metrol.) m; **Source** VDI/ VDE 2600 Blatt 1 und 2  
calibration error

**Kalibriergefäß** (Appr.) n  
calibration vessel

**Kalibrierkappe** (Engin.) f  
calibration cap

**Kalibrierkurve** (Appr.) f  
**calibration curve** **Source** IEC 902; **Def.:** A representation of the relationship between the values of the quantity measured and the

## Kalibrierlösung

## Kenngröße

corresponding values actually given by the device, under defined conditions. Source: IEC 902; **see also** characteristic curve, conformity

**Kalibrierlösung** (*Appr.*) *f*; **Source** DIN/IEC 746-1  
calibration solution

**Kalibrierservice** (*Appr.*) *m*  
calibration service

**Kalibrierung** (*Metrol.*) *f* || **Abgleich** *m*; **Source** EN 61187; **Def.:** Der Vorgang, ein Gerät mit seinen technischen Daten in Übereinstimmung zu bringen. Quelle: EN 61187 || **Kalibrieren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Unter Kalibrieren einer Messeinrichtung wird das Feststellen des Zusammenhangs zwischen Messgröße (wirklichem Wert) und Messwert (Anzeige) durch den Hersteller oder den Anwender verstanden. Zum Kalibrieren werden unter definierten Umgebungsbedingungen der Messeinrichtung stufenweise genau bekannte Werte der Messgröße eingegeben und die jeweiligen Messwerte festgestellt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**calibration** **Source** IEC 902; **Def.:** The set of operations which establish the relationship under specified conditions between the quantities measured and corresponding values of the output of the device. Source: IEC 902

**Kalibrierzertifikat** (*Appr.*) *n*; **Def.:** Bescheinigung, dass eine Messeinrichtung, die gemäß ISO 9000 der Prüfmittelüberwachung unterliegt, auf einer nach EN 45001 akkreditierten Kalibrieranlage kalibriert worden ist. Quelle: PC Flowtec

certificate of calibration

**Kalkmilch** (*Engin.*) *f*  
lime milk

**KALREZ**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname von Perfluor-Elastomer

**KALREZ**<sup>®</sup> **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA

**Kapazitätsbelag** (*Gen.*) *m*  
capacitance per unit length (cables)

**kapazitiv** (*Level*)  
capacitance || capacitive

**Kapillare** (*Press.*) *f*  
capillary

**Kapital, gezeichnetes** **see** gezeichnetes Kapital

**Kapitalrücklage** (*Gen.*) *f*  
capital reserve

**Kapselung, druckfeste** **see** druckfeste Kapselung *d*

**Karman'sche Wirbelstraße** (*Flow*) *f*  
Karman vortex street

**Kaskadierung** (*Gen.*) *f*  
cascade mode

**Katalysatoraktivität** (*Gen.*) *f*  
catalyzer activity

**Kathodenschutz** (*Gen.*) *m*  
cathodic protection

**Kautschuk** (*Engin.*) *m*  
rubber

**KBL** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **Kommunikationsbeziehungsliste** *f*  
communication relationship list || **CRL** (*abbrev.*)

**Kegelanschluss** (*Engin.*) *m*  
bevel connection || bevel (tapered) connection

**KEMA** (*Appr.*) **Def.:** Niederländische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: PC Flowtec  
**KEMA**

**Kenngröße** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Für das Verhalten eines Systems (Messeinrichtung oder Teil einer solchen, Prozess etc.) charakteristische Größe (Parameter, Faktor). Beispiel: Dämpfungsgrad *D* eines Schwingungssystems. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
characteristic quantity

**Kennlinie** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Die Kennlinie eines Messgerätes stellt die im Beharrungszustand vorhandene Abhängigkeit der Ausgangsgröße von einer Eingangsgröße zeichnerisch oder tabellarisch oder rechnerisch dar (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.7)

**characteristic (recomm.) || characteristic curve**  
**Source** IEC 902; **Def.:** A line which shows the values, in steady state, of an output variable of a system or device as a function of the input variable, the other input variables being maintained at specific constant values. When the other input variables are treated as parameters, a set of characteristic curves is obtained. Source: IEC 902; **see also** calibration curve, conformity

**Kennlinienabweichung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der Kennlinie von einer festgelegten Kurve nach Messungen bei zunehmender und abnehmender Messgröße. Quelle: DIN 16086

**conformity error** **Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of maximum deviation between the calibration curve and the specified characteristic curve. Source: IEC 902 || **non-conformity**

**Kennlinienabweichung bei Anfangspunkteinstellung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die so ausgelegt ist, dass sie am Anfangswert mit der tatsächlichen Kennlinie übereinstimmt und dass die größte Abweichung den kleinsten Wert annimmt. Quelle: DIN/IEC 770, DIN 16086

**zero-based non-conformity** **Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a specified curve so positioned as to coincide with the actual characteristic at the lower range-value and to minimise the maximum deviation. Source: IEC 902

**Kennlinienabweichung bei Grenzpunkteinstellung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die mit der tatsächlichen Kennlinie am Anfangswert und am Endwert übereinstimmt. Quelle: DIN IEC 770; DIN 16086

**terminal-based non-conformity** **Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a specified curve coinciding with the actual characteristic at the upper and lower range-values. Source: IEC 902

**Kennlinienabweichung bei Kleinstwertereinstellung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die so gelegt ist, dass die größte Abweichung den kleinsten Wert annimmt. Quelle: DIN/IEC 770; DIN 16086

**independent non-conformity** **Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a specified curve, so positioned as to minimise the maximum deviation. Source: IEC 902

**Kennlinienfeld** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das Kennlinienfeld ist eine Zusammenfassung von Kennlinien, die den Verlauf der Ausgangsgröße in Abhängigkeit von der Änderung einer Eingangsgröße darstellt für jeweils konstante Werte der anderen Eingangsgrößen (Parameter). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.10)

**family of characteristics || set of characteristic curves**

**Kennlinienübereinstimmung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad, mit dem sich eine Kurve einer festgelegten Kurve annähert (z.B. linear, parabolisch, kubisch, Quadratwurzel usw.) Sie wird gewöhnlich als Kennlinienabweichung gemessen und als Kennlinienübereinstimmung angegeben. Quelle: DIN/IEC 770

**conformity** **Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The closeness with which a calibration curve approximates to a specified characteristic curve (which can be linear, logarithmic, parabolic, etc.). It is usually measured in terms of non-conformity and expressed as conformity. Source: IEC 902

**Kennlinienübereinstimmung bei Anfangspunkteinstellung** (*Metrol.*) *f*

**zero-based conformity** **Source** IEC 902; **Def.:** The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the

specified characteristic curve so that the maximum positive and negative deviation are equal and the lower range-value of both curves coincide. Source: IEC 902

### Kennlinienübereinstimmung bei Grenzpunkteinstellung (Metrol.) f

**terminal-based conformity** *Source* IEC 902; *Def.:* The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the specified characteristic curve so that the upper range-values and lower range-values of both input and output curves coincide. Source: IEC 902

### Kennlinienübereinstimmung bei Kleinstwerteneinstellung (Metrol.) f

**independent conformity** *Source* IEC 902; *Def.:* The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the specified characteristic curve so that the maximum deviation is minimised. Source: IEC 902

**Kennwert** (Metrol.) m; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; *Def.:* Der Kennwert umfasst:

- Bereiche und Grenzen der Eingangs- und Ausgangsgrößen
  - Bereich und Grenzen der Einflussgrößen
  - Bürde
  - Elektrische Bürde
  - Pneumatische Bürde
  - Hydraulische Bürde
  - Mechanische Bürde
  - Eigenverbrauch (Messleistung)
  - Hilfsenergieverbrauch
- Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1)

**characteristic value**

**Keramik** (Engin.) f  
ceramic

**Keramik-Druckmesszelle** (Press.) f  
ceramic pressure measuring cell

**Keramik-Drucksensor** (Press.) m  
ceramic pressure sensor

**Kern** (Gen.) m  
core

**Kernkompetenz** (Gen.) f  
core competence

**Kesselspeisewasser** (Gen.) n  
boiler feedwater

**Khafagi-Gerinne** (Flow) n  
Khafagi channel

**Kiesfilter** (Engin.) m  
gravel filter

**Klappe** (Engin.) f; *Source* IEC 534 Teil 1  
butterfly valve

**Kläranlage** (Anal.) f  
sewage treatment plant

**Klärschlamm** (Gen.) m; *Def.:* Aus dem Wasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, ausgenommen Rechengut, Siebgut und Sandfanggut. Quelle: DIN 4045

**sewage sludge** *Source* Substances containing water that can be separated from water; sewage sludge does not include rakings, screenings and grit. Source: DIN 4045

**Klarsichtdeckel** (Gen.) m  
cover with sight glass

**Klartextmeldung** (Syst.) f  
plain text display

**Klassenbezeichnung** (Metrol.) f; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Messeinrichtungen oder Messgeräte, bei welchen die Fehler und auch die Einflüsseffekte bei festgelegten Prüfbedingungen innerhalb festgelegter Grenzen liegen, können eine Klassenbezeichnung (Genauigkeitsklasse) erhalten. Üblich sind beispielsweise für elektrische Messgeräte (VDE 0410) folgende Klassen: 0,1 - 0,2 - 0,5 - 1 - 1,5 - 2,5 - 5. Endmaße werden in Genauigkeitsgrade (ISO TC3/SC3) 1 bis 4 eingeteilt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.20)

**classification**

**Klassieren** (Gen.) n; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; *Def.:* Einteilen einer Menge von Messwerten in Gruppen (Klassen) auf Grund bestimmter Merkmale. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**classifying**

**Klebemuffe** (Engin.) f  
adhesive coupling



Kleber *rejected*  
see Aufkleber

**Klemmbügel** (*Engin.*) *f*  
clamp

**Klemme** (*Gen.*) *f*  
clamp (mech.)

Klemmenanschlussraum *rejected*  
see Anschlussklemmenraum, Anschlussraum

**Klemmenbelegung** (*Gen.*) *f*  
terminal assignment

**Klemmengröße** (*Gen.*) *f*  
clamp size || terminal size

**Klemmenleiste** (*Gen.*) *f* || Anschlussklemmenblock *m* || Reihenklemme *f*  
terminal block

**Klemmenspannung** (*Gen.*) *f*  
terminal voltage

**Klemmring** (*Gen.*) *m*; **Def.:** Eine (metallische) Dichtung, die unter der Mutter sitzt und sich zwischen Stutzen und Rohr befindet. Quelle: PC Flowtec  
clamping ring

**Klemmverbindung** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 32676  
clamp connection

Klimafestigkeit *rejected*  
see Klimaklasse

**Klimaklasse** (*Appr.*) *f*; **Source** DIN 40040; DIN V 19259-1; **Def.:** Es werden angegeben die klimatischen Umgebungsbedingungen, d.h. Lufttemperatur, Luftfeuchte und Luftdruck an speziellen Einsatzorten, die während des Betriebes (einschließlich Stillstandszeiten), der Lagerung oder des Transportes an Land oder auf See auftreten können. Wartungs- und Reparaturbedingungen sind nicht beinhaltet. Die Einsatzorte sind nach IEC 654-1 in vier Klassen eingeteilt: Klasse A: Wettergeschützte, klimatisierte Einsatzorte  
Klasse B: Wettergeschützte, geheizte und/oder gekühlte, allseitig geschlossene Einsatzorte

Klasse C: Wettergeschützte, geschützte und/oder nicht geheizte geschlossene Einsatzorte.  
Klasse D: nicht-wettergeschützte Einsatzorte mit direkter Freiluft-Klimaeinwirkung  
Die genauen klimatischen Umgebungsbedingungen für die einzelnen Klassen sind der Norm IEC 654-1 zu entnehmen. (DIN/IEC 654 Teil 1)  
Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**climate class** **Source** IEC 61987; **Def.:** The climatic conditions, i.e. ambient temperature, pressure and humidity, to which the measuring equipment can be subjected during operation (including shutdown), transport and storage (over land or sea). **Source:** IEC 61987 || **resistance to climatic changes**

Klimaschutzhaube *rejected*  
see Wetterschutzdach, Wetterschutzhaube

**Koaxialleitung** (*Syst.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Signalleitungen, deren Eigenschaften das Messergebnis in nicht zu vernachlässigender Weise beeinflussen, werden auch als Messleitungen bezeichnet (z.B. Zuleitungen zu Widerstandsthermometern). Anmerkung: In der Hochfrequenz-Messtechnik versteht man dagegen unter Messleitung ein als Koaxialleitung oder als Wellenleiter ausgebildetes Messgerät für die Messung von komplexen Widerständen und/oder komplexen Reflexionsfaktoren. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7.1)  
**coaxial cable**

**Kohlenwasserstoff, aromatischer** see aromatischer Kohlenwasserstoff

**Kolben** (*Engin.*) *m*  
piston

**Kolbenpumpe** (*Gen.*) *f*  
piston pump

**kollektiv** (*Gen.*)  
collective

**Kollektor-Ausgang** (*Gen.*) *m*  
collector output

**kolorimetrisch** (*Engin.*) (Farbvergleichsmethode z.B. DPD)  
**colorimetric**

**kommunales Wasser** (*Anal.*) *n*  
**municipal water**



**Kommunikation** (Syst.) *f*  
communication

**Kommunikationsbeziehungsliste** (Syst.) *f*  
|| **KBL** (abbrev.)  
communication relationship list || **CRL** (abbrev.)

**Kommunikationsebene** (Syst.) *f*  
communication layer

**Kommunikationsmodul** (Syst.) *n*  
communication module

**Kommunikationsplatine** (Syst.) *f*  
communication board

**Kommunikationsprotokoll** (Syst.) *n*; **Source**  
EN 61187; **Def.:** Eine formale Beschreibung der  
Verfahren (ein Satz von Regeln), die von den  
miteinander verbundenen Geräten verwendet  
werden, um einen ordnungsgemäßen und kor-  
rekten Informationstransfer zwischen den Ge-  
räten sicherzustellen. Quelle: EN 61187  
**communication protocol**

**Kommunikationsschnittstelle** (Syst.) *f*;  
**Source** DIN 16086; **Def.:** Die Kommunika-  
tions-schnittstelle dient zur Eingabe oder Ausgabe  
von veränderlichen Parametern (z.B. Korrektur  
der Kennlinie) und Daten (z.B. Mess- und  
Kalibrierdaten, elektronisches Typenschild) des  
Messgerätes. Quelle: DIN 16086  
**communication interface**

**Kommunikationstreiber** (Syst.) *m*  
communication driver

**Kommunikationswiderstand** (Syst.) *m*  
communication resistor

**Kompaktausführung** (Gen.) *f* || **Kompakt-  
bauform** *f*  
**compact version**

**Kompaktbauform** (Gen.) *f* || **Kompaktausfüh-  
rung** *f*  
**compact version**

**Kompaktgerät** (Gen.) *n*  
**compact transmitter** (e.g. Micropilot, Prosonic P,  
Multicap with FEC 12 insert)

**Kompakt-Version** *rejected*  
**see Kompaktausführung**

**Komponente** (Gen.) *f*  
component

**Kondensatgefäß** (Press.) *n*  
condensate trap

**Kondensation** (Gen.) *f*  
condensation

**Konfiguration** (Metrol.) *f* || **Einstellung** *f* ||  
**Parametrierung** *f*  
**configuration** (e.g. of a device by entering all  
parameters) || **setting** (e.g. of a single  
parameter)

**Konformität** (Gen.) *f*  
**conformity**

**Konformitätsbescheinigung** (Appr.) *f*  
**certificate of conformity** **Source** IEC 902; **Def.:** A  
document issued by an independent officially  
recognised body or organisation stating that the  
pertinent specifications of a device or system  
comply with the specific requirements as laid  
down in an officially designated document, e.g.  
PTB certificates for explosion protection.  
**Source:** IEC 902

**Konformitätserklärung** (Appr.) *f*; **Def.:** Von  
einer unabhängigen Stelle ausgestellte Beschei-  
nigung, welche die Konformität des Gerätes  
(Systems, Anlage) mit den harmonisierten  
Normen und das erfolgreiche Bestehen der  
nach diesen Normen vorgeschriebenen Typrü-  
fungen bestätigt. Quelle: PC Flowtec

**certificate of conformity** **Source** IEC 902; **Def.:** A  
document issued by an independent officially  
recognised body or organisation stating that the  
pertinent specifications of a device or system  
comply with the specific requirements as laid  
down in an officially designated document, e.g.  
PTB certificates for explosion protection.  
**Source:** IEC 902

**Konfusor** (Engin.) *m* (Gegenteil von Diffusor) ||  
**Rohrreduktion** *f*  
**reducer** || **reduction**

**konisch** (Gen.)  
**conical**

**konisches Gewinde** (*Engin.*) *n*  
tapered thread (process connections, ANSI B 1.20.1)

**konsolidierter Umsatz** (*Gen.*) *m*  
consolidated turnover

**Konsolidierungskreis** (*Gen.*) *m*  
scope of consolidation

**Konstruktion** (*Gen.*) *f*  
construction

**Konstruktionsbesonderheit** (*Gen.*) *f*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6; **Def.:** Hinweise auf Besonderheiten der Konstruktion. Kennzeichnung z.B. durch folgende Vorsätze: Beispiele: tragbar, Einbau, Einschub, Schalttafel, erschütterungssicher, stoßfest, explosionsgeschützt, schlagwettergeschützt, gussgekapselt, wasserdicht. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 6 (6.1.3.4)

**constructional feature || special con-structional feature**

**konstruktiver Aufbau** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Er beschreibt den hardwaremäßigen Aufbau der Messeinrichtung in all ihren für den Einsatz relevanten Komponenten. Es sollen beispielsweise Angaben gemacht werden hinsichtlich des Prozessanschlusses, des elektrischen Anschlusses, der Sonderfälle (Sonderwerkstoffe, Sondereinrichtungen) und des Zubehörs. Quelle: DIN V 19259-1 (7)

**mechanical construction** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the mechanical construction of the measuring equipment. Details shall be given of all parts of direct relevance to its use, e.g. process connections, seals, wetted parts, electrical connections, special cases (special materials, special versions) and accessories. Source: IEC 61987

**Kontaktausgang** (*Gen.*) *m*  
contact output

**Kontakteingang** (*Gen.*) *m*  
contact input

**Kontrollbereich** (*Gen.*) *m*  
control zone (*abbrev.*)

**Konzentrationsaufschärfung** (*Anal.*) *f*  
concentration control

**Konzentrationsmessung** (*Anal.*) *f*  
concentration measurement

**Konzernanlagevermögen** (*Gen.*) *n*  
assets

**Konzerngewinn** (*Gen.*) *m*  
consolidated income

**Konzern-Gewinnrechnung** (*Gen.*) *f*  
consolidated profit account

**Konzern-Verlustrechnung** (*Gen.*) *f*  
consolidated loss account

**Korrosionsbeständigkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter äußerer Korrosionsbeständigkeit wird das Verhalten von Messgeräten in Umgebungsluft bezeichnet, die außer Wasser noch weitere chemische Stoffe enthält, wie z.B. Salze (bei Seewasser), SO<sub>2</sub> in Rauchgasen und Industrieluft, Cl<sub>2</sub> in Elektrolysebetrieben usw. Unter innerer Korrosionsbeständigkeit wird das Verhalten gegen Messmedien im Inneren von Messgeräten verstanden. Ein Gerät ist als korrosionsbeständig zu bezeichnen, wenn nach zu vereinbarenden Prüfbedingungen über eine festgelegte Zeit keine Änderungen der messtechnischen Eigenschaften eingetreten sind und das Äußere der Geräte sich noch nicht wesentlich verändert hat. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.8)

**corrosion resistance**

**Korrosionsprüfung, interkristalline** **see**  
interkristalline Korrosionsprüfung

**Kosten, direkte** **see** direkte Kosten

**Kraftwerkzulassung** (*Appr.*) *f*  
power generation approval

**Kreuzschlitzschraube** (*Engin.*) *f*  
Phillips screw

**Kriechstrecke** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltende Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriech-

strecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2))

**creepage distance** *Source* EN 50014

**Kriechstrom** (*Gen.*) *m* || **Leckstrom** *m*  
**leak current** || **tracking current** || **creepage current**

**Krümmer** (*Engin.*) *m*  
**elbow**

**kryogen** (*Gen.*)  
**cryogenic**

**Kugelhahn** (*Engin.*) *m*; *Source* IEC 534 Teil 1  
**ball valve**

**Kühlkörper** (*Gen.*) *m*  
**dissipator**

**Kühlmantel** (*Gen.*) *m*  
**water jacket**

**kumulierte Abschreibung** (*Gen.*) *f*  
**cumulative depreciation**

**Kundenabnahme** (*Corp. Def.*) *f*  
**witness testing** || **customer acceptance check**

**Kundennutzen** (*Gen.*) *m*  
**customer benefit**

**Kunststoff-Rohrleitung** (*Gen.*) *f*  
**plastic pipeline**

**Kursdifferenz** (*Gen.*) *f*  
**exchange rate difference**

**Kurve des relativen Fehlers eines Messgerätes** (*Metrol.*) *f*; *Source* VDI/ VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Die Kurve des relativen Fehlers eines Messgerätes ist die bildliche (kurvenmäßige) Darstellung der relativen Fehler, aufgetragen in Abhängigkeit von der Ausgangs- oder Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.17)  
**curve of relative error**

**Kurvenschar** (*Metrol.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Die mit einer Fourierzerlegung oder einer geeigneten Messmethode durchgeführte Bestimmung der Grundschnit-

zung der Ausgangsschwingung stellt eine gewisse Linearisierung des nicht linearen Gliedes dar. Die Werte der Beschreibungsfunktion können in einer Ortskurve und als Frequenzkennlinien als Kurvenscharen mit der Eingangsamplitude als Parameter dargestellt werden (DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.11)

**family of curves** || **set of curves**

kurze Bauform *rejected*  
**see Kompaktbauform**

**kurzfristige Verbindlichkeit** (*Gen.*) *f*  
**short-term liability**

**Kurzschluss** (*Gen.*) *m*  
**short-circuit**

**kurzschlussfest** (*Gen.*) *f*  
**short-circuit proof**

**Kurzschlussstrom** (*Gen.*) *m*  
**short-circuit current**

**Kurzzeitstabilität** (*Metrol.*) *f*  
**short-term stability**

**Küvette** (*Anal.*) *f*; *Def.:* Lichtdurchlässiges Probengefäß für Bestimmungsverfahren durch Farb- oder Trübungsvergleich. Quelle: PC Conducta

**cell** *Def.:* Transparent sample vessel for the determination of concentration by colorimetric or turbidity comparison methods. PC Conducta

## L

**lackiert** (*Engin.*)  
**painted** || **paint finish**

**Lagebericht** (*Gen.*) *m* || **Tätigkeitsbericht** *m*  
**management report**

**Lagerbedingung** (*Metrol.*) *f*  
**storage and transportation condition** *Source* IEC 902; *Def.:* The specified conditions to which a device may be subject between the time of construction and the time of operation. Note: during storage or transportation the device is

inoperative and appropriately protected and/or packed to meet the specified limits so that the device will not be damaged or suffer a degradation of performance. Source: IEC 902

### Lagertemperatur (Metrol.) *f*

**storage temperature** **Source** IEC 61987; **Def.:** The ambient temperature range within which the measuring equipment may be safely transported and stored. Source: IEC 61987

**Lagertemperaturbereich (Metrol.) *m* || Lagerungstemperaturbereich *m*; Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Lagerungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, in dem ein Messgerät ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften gelagert oder transportiert werden darf. Quelle: DIN V 19259-1

**storage temperature range** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of temperature to which a device may be subjected between the time of construction and the time of operation. Source: IEC 902

**Lagerungsbereich (Metrol.) *m*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Lagerungsbereich ist der Bereich der Mess- und/oder Einflussgröße, bei welchem nach Lagerung über eine vereinbarte Zeit und unter zu vereinbarenden Betriebsbedingungen die angegebenen Fehlergrenzen noch eingehalten werden. Quelle: DIN V 19259-1 (6) || **Lagerungsbereichsgrenze *f*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Nach Überschreiten der Lagerungsbereichsgrenzen und nach Überschreiten der vereinbarten Lagerungszeit können (dagegen) die Fehlergrenzen überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4))

**condition of storage || storage condition (recomm.)**

**Lagerungsbereichsgrenze (Metrol.) *f*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 (Nach Überschreiten der Lagerungsbereichsgrenzen und nach Überschreiten der vereinbarten Lagerungszeit können (dagegen) die Fehlergrenzen überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4)) || **Lagerungsbereich *m*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Lagerungsbereich ist der Bereich der Mess- und/oder Einflussgröße, bei welchem nach Lagerung über eine vereinbarte Zeit und unter zu vereinbarenden Betriebsbedingungen die angegebenen Fehlergrenzen noch eingehalten werden. Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**condition of storage || storage condition (recomm.)**

**Lagerungsfestigkeit (Metrol.) *f*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**storage stability**

**Lagerungstemperaturbereich (Metrol.) *m*; Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Lagerungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, in dem ein Messgerät ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften gelagert oder transportiert werden darf. Quelle: DIN V 19259-1 || **Lagertemperaturbereich *m***

**storage temperature range** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of temperature to which a device may be subjected between the time of construction and the time of operation. Source: IEC 902

**Lagerungsverhalten (Metrol.) *n*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**storage behaviour**

**Lagerungszeit (Metrol.) *f*; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**storage time**

**Länge, inaktive** *see* inaktive Länge

**Langzeitdrift (Metrol.) *f*; Source** DIN/IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Langzeitdrift ist eine unerwünschte Änderung im Eingangs/Ausgangsverhalten, die nicht von äußeren Einflüssen verursacht wird, über eine Zeiteinheit. Der Einfluss der Zeit auf das Ausgangssignal ist in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben, z.B. 0,05% pro 6 Monate. (DIN/IEC 902). Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**long-term drift** **Source** IEC 902: 1987; **Def.:** Drift: An undesired gradual change in the input-output relationship of a device over a period of time, not caused by external influences on the device. Source: IEC 902: 1987

**Langzeitstabilität (Metrol.) *f***  
**long-term stability**

**latente Steuern (Gen.) *fpl***  
**deferred taxes**

**Laufzeit (Level) *f***  
**time-of-flight (recomm.) || run time**

**Lauge** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Lösung einer Base in Wasser. Quelle: SC Deutschland  
**alkali**

**laugenbeständig** (*Gen.*)  
**resistant to alkalis || alkali-resistant**

**LCD** (*Gen.*) (*abbrev.*) *f* || Flüssigkristall-Anzeige  
*f*  
**liquid crystal display || LC-display || LCD**  
(*abbrev.*)

**LCIE** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Laboratoire Central des Industries Electriques. Quelle: SC Deutschland

**LCIE** (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Laboratoire Central des Industries Electriques. Source: SC Germany

**Lebensmittel** (*Gen.*) *n*  
**food || foodstuff**

**Lebensmittelanschluss** (*Engin.*) *m* || Milchrohrverschraubung  
*f*  
**sanitary connection || dairy fitting Source** DIN 11851

**Lebensmittelausführung** (*Engin.*) *f*  
**sanitary version**

**Lebensmittelindustrie** (*Gen.*) *f*  
**food industry || foodstuff industry**

**Lebensmittelzulassung** (*Appr.*) *f*  
**sanitary approval**

**Leckstrom** (*Gen.*) *m* || Kriechstrom  
*m*  
**leak current || tracking current || creepage current**

**LED** (*Syst.*) (*abbrev.*) (Abkürzung LED in deutsch vermeiden, Ausnahme LED-Anzeige, LED-Zustandsanzeige) || Leuchtdiode  
*f*  
**light emitting diode || LED** (*abbrev.*)

**LED-Anzeige** (*Syst.*) *f*; (Abkürzung LED ist nur als Wortteil zu benutzen)  
**LED display**

**LED-Zustandsanzeige** (*Syst.*) *f*  
**LED status display**

**Leistung** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Pro Zeiteinheit geleistete bzw. übertragene Energie. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**power || performance**

**Leistungsabgabe** (*Gen.*) *f*  
**power output**

**Leistungsaufnahme** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN 16086  
**power consumption**

**Leiter** (*Gen.*) *m*  
**conductor**

**Leiterplatte** (*Syst.*) *f* || pcb (*abbrev.*)  
**printed circuit board || pcb** (*abbrev.*)

**Leiterwiderstand** (*Gen.*) *m*  
**conductor resistance**

**leitfähig** (*Gen.*)  
**conductive**

**Leitfähigkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**Def.:** Die Fähigkeit, z.B. elektrischen Strom zu leiten. Bei Flüssigkeiten ein Maß für den Gehalt an gelösten (freien) Ionen. Quelle: SC Deutschland  
**conductivity**

**Leitfähigkeit, elektrolytische** **see** elektrolytische Leitfähigkeit

Leitfähigkeitsmesszelle **rejected**  
**see Leitfähigkeitssensor**

**Leitfähigkeitssensor** (*Anal.*) *m*  
**conductivity sensor**

**Leitlinie** (*Appr.*) *f* || Grundsatz *m* || Vorschrift *f*  
|| Richtlinie *f*  
**rule || regulation || principle || standard || guideline || norm || directive**

**Leitsystem** (*Syst.*) *n* || PLS (*abbrev.*) || Prozessleitsystem  
*n*  
**DCS** (*abbrev.*) || distributed control system || process control system || PCS (*abbrev.*) || control system



**Leitungsdruck** (*Flow*) *m* (**recomm.**) || **Arbeitsdruck** *m* || **Betriebsdruck** *m* (**recomm.**); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/ EN 24006 (6.14.2) || **Prozessdruck** *m* (**recomm.**); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Systemdruck** *m* (**recomm.**); **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086

**operating pressure** || **process pressure** || **line pressure**

**Leitungsquerschnitt** (*Gen.*) *m*  
**conductor cross-section**

**Leitwert, elektrolytischer** **see** elektrolytischer Leitwert

**Leuchtdiode** (*Syst.*) *f* || **LED** (*abbrev.*) (Abkürzung LED in deutsch vermeiden, Ausnahme LED-Anzeige, LED-Zustandsanzeige)

**light emitting diode** || **LED** (*abbrev.*)

**Lichtgeschwindigkeit** (*Gen.*) *f*  
**velocity of light**

**Lieferant** (*Gen.*) *m* || **Dienstleister** *m*  
**supplier** || **service provider**

**Linearisierung** (*Gen.*) *f*  
**linearisation**

**Linearität** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad, mit dem sich eine Kurve einer festgelegten Bezugslinie annähert. Quelle: DIN/IEC 770; **see also** Kennlinienübereinstimmung

**linearity** **Source** DIN/IEC 770; IEC 902; **Def.:** The closeness with which a calibration curve approximates to a specified straight line. Linearity is a specific case of conformity where the specified curve is a straight line. Source: IEC/770; IEC 902

**Linearitätsfehler** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Linearitätsfehler einer Kennlinie ist die Abweichung der gemessenen

senen Kennlinie von der Sollkennlinie (Gerade); sie kann auf verschiedene Weise bestimmt werden:

a) Festpunktmethode: Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Die Abweichungen zwischen gemessener und Nennkennlinie stellt den Linearitätsfehler dar. Die größte Abweichung ist der maximale Linearitätsfehler.

b) Minimum der quadratischen Abweichung  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**linearity error** (**recomm.**); **Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of the maximum deviation between the calibration curve and the specific straight line. Source: IEC 902 || **error of linearity**

**Linearitätsfehlerkurve** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bei der Mehrzahl der heutigen Messgeräte ist der Unterschied zwischen gemessener Kennlinie und Sollkennlinie so klein, dass er bei einem aus Platzgründen notwendigerweise beschränkten Maßstab nur undeutlich zu erkennen ist. Aus dem angeführten Grund ist es zweckmäßiger, nur die Abweichungen der beiden Kennlinien, in Form der Linearitätsfehlerkurve, in Abhängigkeit von der Eingangsgröße im geeigneten Maßstab aufzutragen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**linearity error curve**

**Linienschreiber** (*Gen.*) *m*  
**line recorder**

**Lohn** (*Gen.*) *m* || **Gehalt** *n*  
**wages** || **salary**

**Losflansch** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Kann auf dem Rohr bewegt werden. Quelle: PC Conducta, PC Flowtec

**lap joint flange**

**Lötfahne** (*Gen.*) *f*  
**soldering lug**

**Lotsystem, elektromechanisches** **see** elektromechanisches Lotsystem



**LR** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Prüfstelle zur Erteilung englischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**LR** (*abbrev.*) || **Lloyds Register of Shipping**

**Luftanschluss** (*Engin.*) *m*  
air connection

**Luftfeuchte, relative** *see* relative Luftfeuchte

**Luftstrecke** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2))

air gap

## M

**Magnetfeldstärke** (*Gen.*) *f*  
magnetic field strength

**magnetisches Gleichfeld** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Im Sonderfall der Messung flüssiger Metalle (elektronenleitend) sind elektrochemische Störspannungen vernachlässigbar. Deshalb kann hier zur Erregung ein magnetisches Gleichfeld verwendet werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (4.4)

**DC magnetic field**

**magnetisch-induktive Durchfluss-Mess-einrichtung** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Messeinrichtung zur Bestimmung des Volumendurchflusses nach dem Faraday'schen Induktionsgesetz, bestehend aus Aufnehmer, Messumformer und Ausgeber. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**electromagnetic flowmeter** **Source** ISO 4006; **Def.:** Flowmeter which creates a magnetic field perpendicular to the flow so enabling the flow rate to be deduced from the induced electromotive force (e.m.f.) produced by the motion of conducting fluid in the magnetic field. The electromagnetic flowmeter consists of a primary device and one or more secondary devices. Source: ISO 4006

**magnetisch-induktive**

**Durchflussmessung** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641

electromagnetic flow measurement

**magnetisch-induktives Durchfluss-Messsystem** (*Flow*) *n*

electromagnetic flow measuring system

**Magnetsystem** (*Gen.*) *n*  
magnetic system

**Magnetventil** (*Engin.*) *n*  
solenoid valve

**MAK-Wert** (*Engin.*) *m* (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)

**TLV** (*abbrev.*) || **threshold limit value**

**marktkonform** (*Gen.*)  
in line with the market

**Maßangabe** (*Gen.*) *f* || **Abmessung** *f*; **Source** DIN V 19259-1; **see also** Maßbild  
**dimension** **Source** IEC 61987; **Def.:** The principle dimensions of the measuring equipment.

Note:

1. The dimensions should be expressed at least as "length x breadth x height", and where appropriate be supported by a dimensioned drawing.
2. The clearances required for the mounting of the instrument should also be indicated. Source: IEC 61987; **see also** dimensioned drawing

**Maßband** (*Gen.*) *n*  
tape measure

**Maßbild** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641  
dimensioned drawing

**Maßeinheit** (*Gen.*) *f*  
engineering unit (*recomm.*) || **technical unit**

**Massedurchfluss** (*Flow*) *m* || **Massestrom** *m*  
mass flow || mass flow rate

**Massedurchflussmesser** *rejected*  
**see** **Massedurchfluss-Messgerät, Massestrom-Messgerät**

**Massedurchfluss-Messgerät****Mehrkanal-Verfahren**

**Massedurchfluss-Messgerät** (*Flow*) *n* ||  
**Massestrom-Messgerät** *n*  
**mass flowmeter**

**Massedurchflussmessung** (*Flow*) *f*  
**mass flow measurement**

**Masserohr** (*Flow*) *n*  
**ground tube** (capacitance probes)

**Massestrom** (*Flow*) *m* || **Massedurchfluss** *m*  
**mass flow**

Massestrommesser *rejected*  
 see **Massedurchfluss-Messgerät**, **Massestrom-**  
**Messgerät**

**Massestrom-Messgerät** (*Flow*) *n* || **Masse-**  
**durchfluss-Messgerät** *n*  
**mass flowmeter**

**Maßstab** (*Gen.*) *m*  
**rule**

**Master-Meter-Methode** (*Gen.*) *f*; **Source** ISO  
 10790  
**master-meter method**

**Mastmontage** (*Engin.*) *f*  
**post mounting**

**Mastmontagesatz** (*Engin.*) *m*  
**post mounting kit**

**Materialaufwand** (*Gen.*) *m*  
**raw materials and trading products**

Materialprüfzeugnis *rejected*  
 see **Abnahmeprüfzeugnis**

**Matrixposition** (*Gen.*) *f*  
**matrix position**

**Maximum-Sicherheitsschaltung** (*Level*) *f*;  
**Def.:** Das Relais fällt ab, wenn der Füllstand den  
 Schalterpunkt überschreitet. Es zieht wieder an,  
 wenn der Füllstand unter den Schalthystere-  
 sepunkt absinkt. Quelle: SC Deutschland  
**maximum fail-safe mode**

**Medium** (*Metrol.*) *n* || **Messstoff** *m*; **Source**  
 VDI/VDE 2641; **Def.:** Für magnetisch-induktive  
 Messgeräte gilt: Im Allgemeinen wird Wasser  
 [...], frei von Luftpneinschlüssen, magnetischen  
 Teilchen und frei von sichtbaren Teilchen,  
 verwendet. Für andere Messstoffe gilt, dass Vis-  
 kosität und Dichte bekannt sein oder unmittelbar  
 vor und nach der Prüfung bestimmt und im  
 Bericht angegeben werden müssen. Druck-  
 schwankungen und -stöße im Messstoff sollen  
 so klein gehalten werden, dass sie die Mes-  
 sungen nicht beeinflussen. Quelle: DIN 19 200  
**fluid** || **medium**

**mediumsberührend** (*Gen.*)  
**in contact with medium**

**Mediumsgeschwindigkeit** (*Flow*) *f* || **Mess-**  
**stoffgeschwindigkeit** *f* || **Strömungsge-**  
**schwindigkeit** *f*  
**fluid velocity** || **medium velocity**

**Mediumsparameter** (*Metrol.*) *m* || **Messstoff-**  
**parameter** *m*  
**fluid parameter** || **medium parameter**

**Mediumstemperatur** (*Metrol.*) *f* || **Messstoff-**  
**temperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**fluid temperature** || **medium temperature**

**Mediumstemperaturbereich** (*Metrol.*) *m* ||  
**Messstofftemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V  
 19259-1; **Def.:** Der Messstofftemperaturbereich  
 ist der Temperaturbereich des den Sensor  
 berührenden Messstoffes, in dem der Sensor  
 ohne bleibende Veränderungen seiner mess-  
 technischen Eigenschaften betrieben werden  
 darf. Anmerkung: Die Werte der Spezifikation  
 dürfen nicht überschritten werden. Quelle: DKE  
 23.05.95 (6.3)  
**fluid temperature range** || **medium temperature**  
**range**

**mehradriges Kabel** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Kabel mit  
 mehreren Adern. Quelle: PC Conducta  
**multi-core cable**

**Mehrkanal-Verfahren** (*Anal.*) *n*; **Def.:** (Opti-  
 sches) Verfahren zur Erfassung von Mess-  
 werten unter Verwendung mehrerer (optischer)  
 Informationen. Quelle: PC Conducta  
**multi-channel technology**

**Mehrphasenstoff** (Gen.) *m*  
multiphase material

**Meldungsdienst** (Gen.) *m*  
message service

**Membran** (Gen.) *f*; **Def.:** Analyse: Dünne, meist poröse Wand zur Trennung von Flüssigkeiten oder Gasen unterschiedlicher Zusammensetzung. Quelle: PC Conducta

**diaphragm** **Def.:** Pressure: A thin flexible disc that is supported around the edges and whose centre is allowed to move in a direction perpendicular to the plane of the disc; it is used for a wide variety of purposes, such as detecting or reproducing sound waves, keeping two fluids separate while transmitting the pressure or motion between them, or producing a mechanical or electrical signal proportional to the differential pressure across the diaphragm. Source: PC Maulburg || **membrane** **Def.:** Analysis: Thin, usually porous wall used to separate liquids or gases of different compositions. Source: PC Conducta

**Membranglas** (Gen.) *n*  
membrane glass

**Membranventil** (Engin.) *n*; **Source** IEC 534 Teil 1  
diaphragm valve

**Mengenzähler** (Gen.) *m* || **Summenzähler** *m* ||  
Totalisator *m*  
totalizer

**Menü** (Syst.) *n*  
menu

**Menüführung** (Syst.) *f*  
menu guidance

**menügeführt** (Syst.)  
menu-guided

**Menüpunkt** (Syst.) *m*  
item

**Merker** (Gen.) *m*  
flag

**Messabweichung** (Metrol.) *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*; **Source** DIN V 19259-1 **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring error** || **measured error (recomm.)**  
**Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. Source: IEC 770 || **inaccuracy** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. Source: IEC 902) || **operating error** **Source** IEC 746-1

**Messabweichung, systematische** *see* systematische Messabweichung

**Messanfang** (Metrol.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Messanfang ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Anfangswert zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Anfangswert** *m*; **Source** IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Der unterste Wert der Messgröße, auf den ein Gerät zur Messung justiert ist. Quelle: IEC 770; *see also* Bereich, Endwert

**lower range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The lowest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770; *see also* range, upper range-value || **zero** (for pressure sensors, when used for 0/4...20 mA signal)

**Messanlage** (Metrol.) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 5; **Def.:** Die Vereinigung mehrerer unabhängiger Messeinrichtungen heißt Messanlage. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.8) || **Messsystem** *n*; **Def.:** Gesamtheit von Mess-

**Messaufnehmer****Messbereichsfernumschaltung**

objekt, Messeinrichtung und Umgebung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring system**

**Messaufnehmer** (*Metrol.*) *m* || **Aufnehmer** *m* (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006; **Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes Messsignal abgibt. Beispiel: Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck-/Strom-Messumformer, Hallsonde. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1); **see also** Sonde || **Sensor** *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker-) Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**sensor** **Source** IEC 902; **Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. Source: IEC 902; **see also** probe || **primary element** || **pick-up**

**Messaufnehmer-Anschlussgehäuse**

(*Gen.*) *n*

**sensor terminal compartment** || **sensor connection compartment**

**Messaufnehmerdaten** (*Gen.*) *fpl*

**sensor data**

**Messaufnehmer-Nennweite** (*Flow*) *f*

**nominal diameter of sensor**

**Messbedingung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Begleitumstände, unter denen Messungen durchgeführt werden, und deren Änderung die Messergebnisse beeinflussen kann. (Betriebszustand des Messobjektes, Umgebungsverhältnisse von Messobjekt und Messeinrichtung etc.) Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring conditon**

**Messbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** DIN 1319, Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Gesamtheit der Werte von Messgrößen, für die die Abweichung eines Messgerätes innerhalb angegebener Grenzen liegen soll. Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**measuring range** **Source** IEC 61987; **Def.:** The measuring range that the equipment has been designed to measure.

The measuring range is defined by a lower and an upper range-limit. Within this range, measurements are made within specified accuracies. In addition, depending upon the physical quantity being measured, adjustment ranges for the lower and upper range-limits or a rangeability may also be specified. These may be expressed as a percentage of the maximum span, as absolute values or as a ratio. Source: IEC 61987

**Messbereichsanfang** (*Metrol.*) *m*; **Source**

VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 (Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24))

**start of measuring range****Messbereichsende** (*Metrol.*) *n*; **Source**

VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24))

**end of measuring range****Messbereichsendwert** (*Metrol.*) *m*; **Source**

VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Messendwert** *m*

**full scale value** || **upper range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770 || **full scale**

**Messbereichsfernumschaltung** (*Metrol.*) *f*  
**remote switching of measuring range**

**Messbereichsgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641  
**measuring range limit**

**Messbereichsgrenze, obere** *see* obere  
Messbereichsgrenze

**Messbereichsgrenze, untere** *see* untere  
Messbereichsgrenze

**Messbereichsspreizung** (*Press.*) *f*; **Def.:** Reduzierung bzw. Spreizung des einzustellenden Messbereichs z.B. bei einer Druckmesszelle. Quelle: SC Deutschland

**turn down** **Def.:** Ratio of the set measuring range to the nominal measuring range. Source: PC Maulburg

**Messbereichsüberschreitung** (*Metrol.*) *f*  
**overranging (recomm.) || exceeding measuring range**

**Messbereichsumschaltung** (*Metrol.*) *f*  
**measuring range switching**

**Messbetrieb** (*Gen.*) *m*  
**operation**

**Messblende** (*Press.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Element zur Verengung des Strömungsquerschnitts in Rohrleitungen bei Wirkdruck-Durchflussmessern. Die Messblende besteht i.a. aus einer Scheibe mit meist kreisförmiger, scharfkantiger Bohrung, die kleiner als der Rohrinne Durchmesser ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Blende** *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Drosselgerät, nach bestimmten Spezifikationen ausgeführte Scheibe mit kreisförmiger Öffnung. Quelle: DIN/EN 24006 (7.9)

**orifice plate**

**Messdynamik** (*Metrol.*) *f*; **Def.:** Lehre vom Verhalten von Messsystemen unter dem Einfluss zeitlich veränderlicher Mess- und/ oder Störgrößen. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**operable flow range**

**Messeinrichtung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 4, 5, und 6; **Def.:** Die Messeinrichtung umfasst die Gesamtheit aller Messgeräte und Hilfsgeräte, die zum Aufnehmen

einer Messgröße, zum Weitergeben und Anpassen eines Messsignales und zum Ausgeben eines Messwertes als Abbild einer Messgröße erforderlich sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.1)

**measuring device**

**Messelektrode** (*Flow*) *f*; **Source** ISO 4006; DIN/EN 24006; **Def.:** Ein oder mehrere Paare von Elektroden, die die induzierte Spannung abgreifen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.1)

**measuring electrode (recomm.) || meter electrode** **Source** ISO 4006; **Def.:** One or more pairs of contacts by means of which the induced voltage is detected. Source: ISO 4006

**Messelektronik** (*Gen.*) *f* || **Elektronik** *f*  
**meter electronics || electronics || sensor electronics**

**messen** (*Gen.*)  
**measure, (to)**

**Messende** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messendwert** *m*

**full scale value || upper range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770 || **full scale**

**Messendwert** (*Metrol.*) *m* || **Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**full scale value || upper range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770 || **full scale**

**Messenergie** (*Metrol.*) *f*  
**measurement energy**



**Messergebnis** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Aus mehreren Messwerten einer physikalischen Größe oder aus Messwerten für verschiedene Größen nach einer festgelegten Beziehung ermittelter Wert oder Werteverlauf. Ein einzelner Messwert kann bereits das Messergebnis darstellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.2.3)

**result of a measurement || measurement result**

**Messerleiste** (*Gen.*) *f*  
male multipoint connector

**Messfehler** (*Metrol.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1

**measuring error || measured error (recomm.)**  
**Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. **Source:** IEC 770 || **inaccuracy** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. **Source:** IEC 902) || **operating error** **Source** IEC 746-1

Messgeber *rejected*  
**see** **Aufnehmer, Messaufnehmer, Sensor**

**Messgegenstand** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; **Def.:** Träger der Messgröße, der auch als Messobjekt, Maßverkörperung, Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper oder Probe bezeichnet wird. Von einem Messgegenstand wird gesprochen, wenn die Messgröße eine messbare Eigenschaft dieses Gegenstandes (dieses Körpers, dieser

Probemenge) ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Messobjekt** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 **Def.:** Physisches System oder Teil eines solchen (Maschine, Apparat, Bauteil etc.), von welchem bestimmte Eigenschaften durch Messung ermittelt werden sollen. Messobjekte ohne definierte geometrische Form werden auch als Messgut, Messmedium oder Messsubstanz bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der Meßtechnik

**object of measurement**

**Messgenauigkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1; DIN/EN 24006; **Def.:** Ausmaß der Annäherung des Messergebnisses an den wahren (konventionellen) Wert der Messgröße. Quelle: DIN/EN 24006 (5.27); **see also** Messabweichung || **Genauigkeit** *f*

**accuracy** **Def.:** The closeness of agreement between the result of a measurement and the (conventional) true value of the quantity being measured. **Source:** IEC 902; **see also** measured error

**Messgerät** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im Signalfuss liegenden Geräte, aus denen eine Messeinrichtung aufgebaut ist und deren messtechnische Eigenschaften (Fehler, Einflusseffekt) für die Messeinrichtung bestimmend sind, werden Messgeräte genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2) || **Gerät** *n*

**measuring instrument** **Def.:** A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. **Source:** The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **instrument || device || meter**

**Messgerät, anzeigendes** **see** anzeigendes Messgerät

**Messgröße** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 1319, Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Physikalische Größe, der die Messung gilt, d.h. die vom Sensor direkt gemessene physikalische Größe. (DIN 1319, IEC 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**measured variable (recomm.)** **Source** IEC 61987; **Def.:** The variable(s) measured by the equipment. **Source:** IEC 61987 || **measurand**



**Messkabel**

**Messkabel** (*Gen.*) *n* (verwendet in der Analysenmesstechnik); **Def.:** Kabel, das zum Sensor geht. Quelle: PC Conducta  
**measuring cable**

**Messkette** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Jeder einzelne Messwert kann in mehreren hintereinander geschalteten Messgliedern einer Messkette umgeformt werden, wobei das Ausgangssignal des ersten Gliedes das Eingangssignal für das zweite Glied ist, usw. Quelle: VDI/VDE 2620 Blatt 1 (2.2)  
**measuring chain**

**Messketten-Nullpunkt** (*Metrol.*) *m*; **Def.:** pH-Wert, bei dem die pH-Messkette bei einer gegebenen Temperatur (25°C) die Kettenspannung Null ergibt. Quelle: DIN IEC 746  
**measuring chain zero-point**

**Messketten-Widerstand** (*Metrol.*) *m*  
**measuring chain resistance**

**Messkreis** (*Metrol.*) *m*; **Def.:** Stromkreis, in welchen ein elektrisches Messgerät eingeschaltet ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messstromkreis** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Stromkreis, bestehend aus Messstoff, Elektroden, Leitungen zwischen Elektroden und Eingangsschaltung des Messumformers oder eines im Aufnehmer eingebauten Vorverstärkers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)  
**measuring circuit**

**Messleistung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Eigenverbrauch** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Eigenverbrauch (Messleistung) ist die auf der Eingangsseite dem Träger des Messsignals entnommene Leistung. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.4)  
**intrinsic consumption**

**Messleitung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Leitung (elektrischer oder optischer Leiter, Rohrleitung), über welche ein Messsignal übertragen wird. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**measuring line**

Messmedium *rejected*  
**see Medium , Messstoff**

**Messrohrauskleidung**

**Messobjekt** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Physisches System oder Teil eines solchen (Maschine, Apparat, Bauteil etc.), von welchem bestimmte Eigenschaften durch Messung ermittelt werden sollen. Messobjekte ohne definierte geometrische Form werden auch als Messgut, Messmedium oder Messsubstanz bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der Meßtechnik || **Messgegenstand** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; **Def.:** Träger der Messgröße, der auch als Messobjekt, Maßverkörperung, Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper oder Probe bezeichnet wird. Von einem Messgegenstand wird gesprochen, wenn die Messgröße eine messbare Eigenschaft dieses Gegenstandes (dieses Körpers, dieser Probemenge) ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.6)

**object of measurement**

**Messort** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Ort, an dem sich der Aufnehmer befindet, der die Meßgröße in ein zur weiteren Verarbeitung geeignetes Messsignal umformt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.4)

**measuring place**

**Messprinzip** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 6; **Def.:** Als Messprinzip werden die physikalischen Gesetzmäßigkeiten bezeichnet, auf welche sich ein Messverfahren stützt. Das bei der primären Messgrößenumformung benutzte Messprinzip wird oft auch als Messeffekt bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring principle** **Source** IEC 61987; **Def.:** The principle used and the physical quantity measured in order to determine the measured variable. **Source:** IEC 61987

**Messrohr** (*Flow*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom Messstoff durchflossenes Rohr des Aufnehmers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**measuring tube** || **measuring pipe** || **meter tube** **Source** ISO 4006; **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: The pipe section of the primary device through which the fluid to be measured flows; its inner surface usually electrically insulated. **Source:** ISO 4006

**Messrohrauskleidung** (*Flow*) *f*  
**liner (recomm.)** || **measuring tube lining**

**Messsignal-Bandbreite**

**Messsignal-Bandbreite** (*Syst.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**signal bandwidth**

**Messsignal-Qualität** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**signal quality**

**Messspanne** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 1319 Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; DIN V 19259-1; **Def.:** Messspanne ist die Differenz Messende minus Messanfang. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Spanne** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Die algebraische Differenz zwischen Endwert und Anfangswert. Source: DIN/IEC 770  
**span** **Source** IEC 902; **Def.:** The algebraic difference between the upper and lower limit values of a given range. Source: IEC 902

**Messspannung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006 **Def.:** Teil der Elektrodenspannung, der der magnetischen Flussdichte und der mittleren Strömungsgeschwindigkeit proportional ist und von der Geometrie des Messrohres und der Elektroden abhängt. Quelle: DIN/EN 24006 (11.5.1)

**measured voltage (recomm.)** || **measurement voltage**

**Messstelle** (*Metrol.*) *f*; **Def.:** Ort am Messobjekt, an welchem sich ein Aufnehmer befindet oder eine Probennahme erfolgt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**measuring point**

**Messstoff** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Für magnetisch-induktive Messgeräte gilt: Im Allgemeinen wird Wasser [...], frei von Luft-einschlüssen, magnetischen Teilchen und frei von sichtbaren Teilchen, verwendet. Für andere Messstoffe gilt, dass Viskosität und Dichte bekannt sein oder unmittelbar vor und nach der Prüfung bestimmt und im Bericht angegeben werden müssen. Druckschwankungen und -stöße im Messstoff sollen so klein gehalten werden, dass sie die Messungen nicht beeinflussen. Quelle: DIN 19 200 || **Medium** *n*  
**fluid** || **medium**

**Messstoffdichte** (*Metrol.*) *f* || **Dichte** *f*; **Def.:** Die Dichte (spezifische Masse) ist definiert als Masse pro Volumeneinheit:  $\rho = m/V$ ; Einheit:  $\text{kg/m}^3$ . I.a. gehören zu Dichteangaben auch solche über den Zustand des fraglichen Stoffes

**Messstoffüberwachungselektrode**

(Temperatur, Druck, Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**density** || **specific gravity** (commonly used in breweries)

**Messstoffdruckgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN V 19259-1  
**limiting medium pressure range**

**Messstoffgeschwindigkeit** (*Flow*) *f* || **Mediumsgeschwindigkeit** *f* || **Strömungsgeschwindigkeit** *f*  
**fluid velocity** || **medium velocity**

**Messstoffparameter** (*Metrol.*) *m* || **Mediumsparameter** *m*  
**fluid parameter** || **medium parameter**

**Messstofftemperatur** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641 || **Mediumstemperatur** *f*  
**fluid temperature** || **medium temperature**

**Messstofftemperaturbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Messstofftemperaturbereich ist der Temperaturbereich des den Sensor berührenden Messstoffes, in dem der Sensor ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften betrieben werden darf. Anmerkung: Die Werte der Spezifikation dürfen nicht überschritten werden. Quelle: DKE 23.05.95 (6.3) || **Mediumstemperaturbereich** *m*  
**fluid temperature range** || **medium temperature range**

**Messstofftemperaturgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Def.:** Die Messstofftemperaturgrenze gibt die Werte des die Messeinrichtung berührenden Messstoffes an, bis zu denen die Messeinrichtung ohne bleibende Veränderungen ihrer mechanischen Eigenschaften betrieben werden darf. Quelle: DKE März 1996 (6.3)  
**medium temperature limits** **see also** operating limits

**Messstoffüberwachung** (*Flow*) *f* || **MSÜ** (*abbrev.*)  
**EPD** (*abbrev.*) || **empty pipe detection**

**Messstoffüberwachungselektrode** (*Flow*) *f*  
**empty pipe detection electrode**

**Messstrecke** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Speziell hergestellter Leitungsabschnitt, der in jeder Hinsicht den Spezifikationen einer Norm entspricht und ein Durchflussmessgerät enthält. Quelle: DIN/EN 24006 (6.2)

measurement section

**Messstromkreis** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Stromkreis, bestehend aus Messstoff, Elektroden, Leitungen zwischen Elektroden und Eingangsschaltung des Messumformers oder eines im Aufnehmer eingebauten Vorverstärkers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2) || **Messkreis** *m*; **Def.:** Stromkreis, in welchen ein elektrisches Messgerät eingeschaltet ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

measuring circuit

**Messsystem** (*Metrol.*) *n*; **Def.:** Gesamtheit von Messobjekt, Messeinrichtung und Umgebung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messanlage** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 5; **Def.:** Die Vereinigung mehrerer unabhängiger Messeinrichtungen heißt Messanlage. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.8)

measuring system

**Messtechnik-Fachmann** (*Gen.*) *m*  
expert in measurement techniques

**Messumformer** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

- 1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.
- 2: (eines magnetisch-induktiven Durchfluss-Messgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Aufnehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2) || **Einheitsmessumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie.

Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Umformer** *m* || **Messumwandler** *m* || **Signalumformer** *m*

**transmitter** **Def.:** A measuring transducer of which the output is a standardised signal. Source: IEC 902 || **transducer** **Source** IEC 902; **Def.:** A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variable of the same or another nature, according to a definite law. Source: IEC 902

**Messumformerelektronik** (*Syst.*) *f*  
transmitter electronics

**Messumformergehäuse** (*Gen.*) *n*  
transmitter housing

**Messumformerspeisegerät** (*Syst.*) *n* || **MUS** (*abbrev.*)  
transmitter power supply unit

**Messumsetzer** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Messumsetzer (Codeumsetzer) sind Messgeräte, die im Ein- und Ausgang verschiedene Signalstruktur (analog-digital, digital-analog) oder nur digitale Signalstruktur haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2)

converter

**Messumwandler** (*Metrol.*) *m* || **Einheitsmessumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Umformer** *m* || **Messumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

- 1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.
- 2: (eines magnetisch-induktiven Durchflussmessgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Auf-

nehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2) || **Signalumformer** *m*

**transmitter** *Def.:* A measuring transducer of which the output is a standardised signal. Source: IEC 902 || **transducer** *Source* IEC 902; *Def.:* A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variable of the same or another nature, according to a definite law. Source: IEC 902

## Mess- und Automatisierungstechnik (Metrol.) *f*

### Measurement and Automation

**Messung** (Metrol.) *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; *Def.:* Feststellen des Messwertes einer physikalischen Größe - der Messgröße - durch mittelbaren oder unmittelbaren Vergleich mit einer bekannten Bezugsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2)

**measurement** *Def.:* The determination of the existence or the magnitude of a variable. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control

**Messverfahren** (Metrol.) *n*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2641; *Def.:* Durch Messmethode und Messprinzip bestimmtes Vorgehen bei einer Messung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measurement method** || **method of measurement**

**Messverfahren, analoges** *see* analoges Messverfahren

**Messverfahren, direktes** *see* direktes Messverfahren

**Messverfahren, indirektes** *see* indirektes Messverfahren

**Messverstärker** (Metrol.) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 4; VDI/VDE 2620 Blatt 2; *Def.:* Ein Messverstärker ist ein Messgerät mit Hilfsenergie, bei welchem die Eingangsenergie die Hilfsenergie steuert. In den meisten Fällen ist damit eine Leistungsverstärkung verbunden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.2.1)

**amplifier** || **measuring amplifier**

**Messverstärkerplatine** (Syst.) *f*  
**amplifier board**

**Messvorgang** (Metrol.) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; *Def.:* Gesamtheit der bei der Durchführung einer Messung erforderlichen Operationen bzw. ablaufenden physikalischen Vorgänge. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measurement procedure**

**Messwasserdurchfluss** (Metrol.) *m*  
**measured water flow**

**Messwert** (Metrol.) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1; VDI/VDE 2620 Blatt 1; DIN 1319 Teil 1; *Def.:* Der als Abbild einer Messgröße ermittelte, am Ausgeber (z.B. Anzeigeeinrichtung, Druck- oder Zählwerk...) dargestellte Wert; er wird als Produkt aus Zahlenwert und Einheit der Messgröße angegeben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.2); *see also* ausgegebener Wert

**measured value** *Source* IEC 902; *Def.:* The numerical quantity expressed by a number and unit of measurement resulting from the information obtained by a measuring device, at the instant considered under specified conditions. Source: IEC 902; *see also* output value

**Messwertabweichung** (Metrol.) *f*; *Source* DIN V 19259-1 || **Betriebsmessabweichung** *f*; *Source* DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*; *Source* DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; *Def.:* Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messfehler** *m*; *Source* DIN V 19259-1; *Def.:* Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring error** || **measured error (recomm.)** *Source* IEC 770; *Def.:* The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. Source: IEC 770 || **inaccuracy** *Source* IEC 902; *Def.:* The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in



**Messwertanzeige**

testing a device under specified conditions and by a specified procedure. Source: IEC 902 || **operating error** Source IEC 746-1

**Messwertanzeige** (Syst.) *f*  
measured value display

**Messwertaufbereitung** (Metrol.) *f*  
data conditioning

**Messwertauflösung** (Metrol.) *f*  
measured value resolution

**Messwerterfassung** (Syst.) *f*  
measured value acquisition

**Messwertgruppe** (Metrol.) *f*  
measured value group

**Messwertoffset** (Metrol.) *m*  
measured value offset

**Messwertspeicher** (Syst.) *m*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Gerät zur v.a. digitalen Speicherung von Messwerten im Hinblick auf eine spätere Verarbeitung (Auswertung) derselben. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
measured value memory

**Messwertunterdrückung** (Flow) *f* || **PZR** (ab-brev.)  
PZR (abrev.) || positive zero return

**Messwertverarbeitung** (Metrol.) *f*  
data processing

**Messwertverarbeitungsanlage** (Metrol.) *f*;  
Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
measurement processing system

**Messwesen** (Metrol.) *n*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Metrologie** *f*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Lehre vom Messen, Messkunde. Die Metrologie umfasst sämtliche Aspekte des Messens (theoretische, praktische, gesetzliche). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**metrology** **Def.:** The field of knowledge concerned with measurement. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology

**Mindestanströmung**

**Messzeitpunkt** (Metrol.) *m*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Zeitpunkt, zu dem die zu messende physikalische Größe am Messort erfasst wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.5)

measuring date

**Messzyklus** (Metrol.) *m*  
update time (microwave)

**Metallschutzschlauch** (Engin.) *m*  
armoured hose

**Metrologie** (Metrol.) *f*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Lehre vom Messen, Messkunde. Die Metrologie umfasst sämtliche Aspekte des Messens (theoretische, praktische, gesetzliche). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messwesen** *n*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**metrology** **Def.:** The field of knowledge concerned with measurement. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology

**mikroprozessorgesteuert** (Gen.)  
microprocessor-controlled

**Mikrosystemtechnik** (Syst.) *f* || **MST** (abrev.)  
microsystems technology || MST (abrev.)

**Mikrotechnik** (Gen.) *f*  
microtechnique

**Milchrohrverschraubung** (Engin.) *f* || **Lebensmittelanschluss** *m*  
sanitary connection || dairy fitting Source DIN 11851

**Minderheitsanteil** (Gen.) *m*  
minority interest

**Mindestanströmung** (Anal.) *f*; **Def.:** Fließgeschwindigkeit an einem Sensor, wobei das Messsignal unterhalb strömungsabhängig bzw. oberhalb nicht strömungsabhängig ist. Quelle: PC Conducta

**minimum flow** **Def.:** Flow rate at a sensor, with the measuring signal being flow-dependent downstream from the sensor and flow-independent upstream from the sensor. Source: PC Conducta

**Mindestleitfähigkeit****Montageplatte**

**Mindestleitfähigkeit** (*Anal.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Unterer Grenzwert der Leitfähigkeit des Messstoffes, bei der die angegebenen Fehlergrenzen nicht überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**minimum conductivity**

**Miniaturschalter** (*Syst.*) *m*

miniature switch

**Miniaturtaste** (*Syst.*) *f*

miniature key

**Minimum-Sicherheitsschaltung** (*Level*) *f*;

**Def.:** Das Relais fällt ab, wenn der Füllstand unter den Schalterpunkt sinkt. Es zieht wieder an, wenn der Füllstand den Schalthysteresepegel überschreitet. Quelle: SC Deutschland

**minimum fail-safe mode**

**Mischungsverhältnis** (*Anal.*) *n*

mixture ratio

**Mitarbeiter** (*Corp. Def.*) *m*

associate || employee

**Mittel, arithmetisches** *see* arithmetisches Mittel

**Mittelwertbildung, gleitende** *see* gleitende Mittelwertbildung

**mittlere Strömungsgeschwindigkeit**

(*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; **Def.:** Über die Querschnittsfläche des Messrohres gemittelte Strömungsgeschwindigkeit (Quotient aus Volumendurchfluss und Querschnittsfläche). Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**average flow velocity**

**Modellbildung** (*Gen.*) *f*

modelling

**modular** (*Gen.*)

modular

**Modularität** (*Gen.*) *f*

modularity

**Modulausrüstung** (*Gen.*) *f*

module board

**molchbar** (*Flow*) (Möglichkeit zur Einsetzung der Molchtechnik. Die Molchtechnik ist ein Verfahren zur Innenreinigung von Rohrleitungen. Der sogenannte Molch wird mit Hilfe eines Treibmediums durch die Rohrleitung gedrückt und reinigt dabei mit dem speziell geformten Körper die Rohrinneflächen. Quelle: Internetseite der Firma Kiesel)

**piggable**

**Molekulargewicht** (*Gen.*) *n*

molecular weight

**Mollier-Diagramm** (*Gen.*) *n*

Mollier-diagram

**Momentanwert** (*Gen.*) *m*

current value

**MONEL**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Kupfer (NiCu 30 Fe). Quelle: SC Deutschland

**MONEL**<sup>®</sup>

**Montage** (*Gen.*) *f*

mounting

**Montageart** (*Gen.*) *f*

type of mounting

**Montageausschnitt** (*Engin.*) *m*

mounting cutout

**Montagebügel** (*Engin.*) *m*

mounting bracket

**Montagefreiheit** (*Engin.*) *f*

mounting clearance

**Montagekit** (*Gen.*) *n* || **Montageset** *n* || **Montagesatz** *m*

mounting set || mounting kit

**Montageklammer** (*Gen.*) *f*

mounting clamp

**Montagematerial** (*Gen.*) *n*

mounting material

**Montageplatte** (*Engin.*) *f*

mounting plate



**Montagerahmen** (Gen.) *m*  
mounting frame

**Montagesatz** (Engin.) *m* || **Montagekit** *n* ||  
**Montageset** *n*  
mounting kit || mounting set

**Montageset** (Gen.) *n* || **Montagekit** *n* || **Montagesatz** *m*  
mounting set || mounting kit

**Montagewinkel** (Engin.) *m*  
angle bracket

**Motoransteuerung** (Gen.) *f*  
motor drive

**MST** (Syst.) (abbrev.) || **Mikrosystemtechnik** *f*  
microsystems technology || **MST** (abbrev.)

**MSÜ** (Flow) (abbrev.) || **Messstoffüberwachung** *f*  
**EPD** (abbrev.) || empty pipe detection

**Multilayer** (Syst.)  
multilayer

**MUS** (Syst.) (abbrev.) || **Messumformerspeise-  
gerät** *n*  
transmitter power supply unit

**MVQ** (Engin.) (abbrev.) (Silikon-Kautschuk)  
**MVQ** (abbrev.) (silicone rubber)

## N

**NACE** (Appr.) (abbrev.)

**NACE** (abbrev.) || **National Association of Cor-  
rosion Engineers**

**Nacheichung** (Metrol.) *f*  
**reapproval** *Def.*: This is the regular check made by  
the weights and measures office that the  
instrument is still measuring correctly. Source:  
PC Maulburg

**Nacheindickung** (Engin.) *f*  
final sedimentation

**Nachfrage** (Gen.) *f*  
demand

**Nachkalibrierung** (Appr.) *f*  
recalibration

**Nachrichtentechnik** (Gen.) *f*  
communications engineering

**Nachrüstsatz** (Engin.) *m*  
retrofit kit

**Nachschwingzeit** (Level) *f*  
ringing time *see also* ultrasonic resonance  
principle

**Nachspülzeit** (Anal.) *f*  
post rinse time

**Nachstellzeit** (Anal.) *f*; **Source** DIN 19226  
integral action time

**Nachweisgrenze** (Anal.) *f*; **Source** DIN/IEC  
746-1  
detection limit

**Nadelventil** (Anal.) *n*  
needle valve

**Näherungsschalter** (Gen.) *m*  
proximity switch

Nahrungsmittel *rejected*  
*see* Lebensmittel

Nahrungsmittelindustrie *rejected*  
*see* Lebensmittelindustrie

**NAMUR** (Appr.) (abbrev.) || **Normen-Arbeitsge-  
meinschaft für Mess- und Regelungstechnik  
in der chemischen Industrie** *f*

**NAMUR** (abbrev.) *Def.*: Standardisation Committee  
for Measurement and Control in the German  
Chemical Industry. Sponsors projects and re-  
sponsible for standards, e.g. on electromagnetic  
compatibility. Source: PC Maulburg

**Nasskalibrierung** (Appr.) *f*  
wet calibration

**NBR** (Engin.) (abbrev.) (Handelsname ist PERBU-  
NAN®) || **Acrylnitril-Butadien-Kautschuk** *m*

**NBR** (*abbrev.*) (Tradename is PERBUNAN®) ||  
nitrile-butadiene rubber

**NEMA** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**NEMA** (*abbrev.*) || National Electrical Manufacturers Association

**Nennbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1 || **Nenngebrauchsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf, ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4)

**nominal operating range** (*recomm.*) || **operating range** (*recomm.*) || **nominal range of use** || **normal operating range** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. Source: IEC 902

**Nennbereichskalibrierung** (*Press.*) *f*  
**nominal range calibration**

**Nenndruck** (*Press.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **nominaler Druck** *m* || **PN** (*abbrev.*)

**pressure rating** || **nominal pressure** || **PN** (*abbrev.*)

**Nenn Durchmesser** (*Gen.*) *m* || **DN** (*abbrev.*) ||  
**Nennweite** *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**nominal diameter** || **DN** (*abbrev.*)

**Nennfrequenz** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**nominal frequency**

**Nenngebrauchsbedingung** (*Metrol.*) *f*;  
**Source** DIN 16086; **Def.:** Die Nenngebrauchsbedingungen sind die Betriebsbedingungen, die die Bereiche der Messgröße und der Einflussgrößen bestimmen sowie andere wichtige Anforderungen, bei deren Erfüllung die Werte der messtechnischen Merkmale eines Messgerätes

innerhalb festgelegter Grenzen liegen sollen. Quelle: DIN 16086 || **Bemessungsbedingung** *f*  
**normal operating condition** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. Quelle: IEC 902; **see also** reference operating conditions, operating limits, storage and transportation conditions

**Nenngebrauchsbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf, ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4) || **Nennbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1

**nominal operating range** (*recomm.*) || **operating range** (*recomm.*) || **nominal range of use** || **normal operating range** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. Source: IEC 902

**Nenngebrauchstemperatur** (*Metrol.*) *f*  
**normal operating temperature** **Source** IEC 61987; **Def.:** The range of ambient temperatures within which the measuring equipment is designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 61987

**Nennkennlinie** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Nennkennlinie ist der rechnerisch oder tabellarisch oder zeichnerisch vorgegebene Zusammenhang zwischen Ausgangs- und Eingangsgröße im Beharrungszustand, der bei dem untersuchten Messgerät bestehen soll. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.9)

**nominal characteristic**

**Nennmaß** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**nominal dimension**

**Nennschaltabstand** (*Engin.*) *m*  
**nominal switch distance**

**Nennspannung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**nominal voltage**

**Nennströmungsgeschwindigkeit** (*Flow*) *f*;

**Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Die sich rechnerisch aus Durchfluss und Nennweite ergebende Geschwindigkeit des Messstoffes. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**nominal flow velocity**

**Nenntemperaturbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source**

DIN 16086; **Def.:** Der Nenntemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den das Messgerät die Werte seiner Spezifikation einhält. Quelle: DIN 16086 || **Umgebungstemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Umgebungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den die Messeinrichtung die Werte ihrer Spezifikation einhält (IEC 1298-3). Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**operating temperature range** **Def.:** The range of temperatures within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 902 || **ambient temperature range**

**Nennweite** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641 ||

**DN** (*abbrev.*) || **Neindurchmesser** *m*

**nominal diameter** || **DN** (*abbrev.*)

**Nennweitenbereich** (*Gen.*) *m*

**range of nominal diameter** || **nominal diameter range**

**Neopren**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Handelsname von CR)

**Neoprene**<sup>®</sup> (Tradename for CR)

**Nettoergebnis** (*Gen.*) *n*

**net income**

**Netz** (*Gen.*) *n*

**line** (*US English*) || **mains** (*UK English*)

**Netzausfall** (*Gen.*) *m* || **Versorgungsausfall** *m*

**power failure** || **power supply failure**

**Netzgerät** (*Syst.*) *n*

**power unit**

**Netzperiode** (*Gen.*) *f*

**cycle frequency**

**Netzspannung** (*Gen.*) *f*

**line voltage** (*US English*) || **mains voltage** (*UK English*)

**Netzteil** (*Syst.*) *n*

**power unit** || **power supply**

**Netzteilplatine** (*Syst.*) *f*

**power unit board**

**Netztrennvorrichtung** (*Syst.*) *f*; **Source** EN

61010-1

**mains disconnecting device**

**Netzwerkverwaltung** (*Syst.*) *f*

**network management**

**neunpolig** (*Gen.*) (Wörter, die mit einer Zahl

beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**nine pin** || **nine pin**

**Neuparametrierung** (*Gen.*) *f*

**parameter change** || **reconfiguration**

**Neustart** (*Syst.*) *m*

**restart**

**nichtexplosionsgefährdeter Bereich**

(*Appr.*) *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**non-hazardous area** **Source** CEI/IEC 50(426);

**Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is not expected to be present in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. Source: CEI/IEC 50(426)

**Nichtlinearität** (*Metrol.*) *f*

**non-linearity**

**nichtzündfähige Feldverdrahtung** (*Appr.*) *f*

**non-incendive circuit field wiring**

**nichtzündfähiges Betriebsmittel** *n* (*Appr.*)

*n*; **Source** DIN/EN 50021 Entwurf

**non-incendive equipment** **n** **Source** EN 50021 draft

**Nitrifikation** (*Anal.*) *f*

**nitrification**

**NMI** (*Appr.*) (*abbrev.*) (Niederländische Zulassung)

**NMI** (*abbrev.*) || **National Weights and Measures**

**nominaler Druck**

**nominaler Druck** (*Press.*) *m* || **Nenndruck** *m*;  
**Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **PN** (*abbrev.*)

**pressure rating** || **nominal pressure** || **PN** (*abbrev.*)

**Norm** (*Appr.*) *f* (Z.B. DIN-Norm)  
**standard**

**Normal** (*Appr.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**calibration standard** || **standard**

**Normalverteilung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; DIN/EN 24006; **Def.:** Wahrscheinlichkeitsverteilung einer kontinuierlichen Zufallsvariablen  $x$  mit der Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion:

$$f(x) = \frac{1}{\sigma\sqrt{2\pi}} \exp \left[ -\frac{1}{2} \left( \frac{x - m}{\sigma} \right)^2 \right]$$

Anmerkung:  $m$  ist der arithmetische Mittelwert und  $\sigma$  die Standardabweichung der Normalverteilung. Quelle: DIN/EN 24006 (5.13)

**normal distribution** || **Gaussian distribution**

**Normen-Arbeitsgemeinschaft für Mess- und Regelungstechnik in der chemischen Industrie** (*Appr.*) *f* || **NAMUR** (*abbrev.*)

**NAMUR** (*abbrev.*) **Def.:** Standardisation Committee for Measurement and Control in the German Chemical Industry. Sponsors projects and responsible for standards, e.g. on electromagnetic compatibility. Source: PC Maulburg

**Norm-Impulsausgang** (*Gen.*) *m*  
**standard pulse output**

**Normklima** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Referenzklima** *n*; **Source** DIN/IEC 770

**reference atmosphere** **Source** IEC 770 || **standard atmosphere**

**Nullpunkt-Störspannung**

**Normvolumen** (*Gen.*) *n*; **Def.:** Volumen einer bestimmten Menge eines Stoffes (z.B. Gas), der sich im Normzustand befindet. Bei den für entsprechende Volumenangaben benutzten Raumeinheiten wird oft durch ein Kennzeichen (z.B.  $Nm^3$ ,  $m_n^3$ ) auf den Normzustand hingewiesen, was zwar nicht korrekt, aber praktisch ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**standard volume**

**Normzustand** (*Gen.*) *m*; **Def.:** Zustand eines festen, flüssigen oder gasförmigen Körpers unter Normdruck und Normtemperatur. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**standard condition**

**NPT** (*Engin.*) (*abbrev.*)

**NPT** (*abbrev.*) || **national pipe thread**

**NTU** (*Gen.*) (*abbrev.*) **Def.:** Standardeinheit für die Messung im Bereich Trübung. Entspricht der deutschen Einheit "Trübungseinheiten Formazin". Quelle: SC Deutschland; **see** Formazin-Nephelometrieinheit

**NTU** (*abbrev.*) || **nephelometric turbidity units**  
**Def.:** Turbidity in water is measured in units called NTU's, or nephelometric turbidity units. It is calculated by measuring the dispersion of a light beam passed through a sample of water. Source: PC Flowtec

**Nulllösung** (*Anal.*) *f*  
**zero solution**

**Nullpunkt** (*Flow*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641  
**zero (point)**

**Nullpunktgleich** (*Flow*) *m*  
**zero point adjustment**

**Nullpunktkorrektur** (*Gen.*) *f*  
**zero point correction**

**Nullpunkt, stabiler** **see** stabiler Nullpunkt

**Nullpunktstabilität** (*Gen.*) *f*  
**zero point stability**

**Nullpunkt-Störspannung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; **Def.:** Teil der Elektrodenspannung in Phase mit der Mess-

spannung. Die Nullpunkt-Störspannung bleibt bei sich änderndem Durchfluss konstant. Quelle: DIN/EN 24006 (11.5.2)

**zero point interference voltage**

**Nullpunkt-Verschieberegion** (Gen.) m;

**Source** DIN 19265

**zero shift range**

**Nullserie** (Gen.) f

**O-series**

**Nullsignal** (Metrol.) n; **Source** DIN 16086; **Def.:**

Das Nullsignal ist das Ausgangssignal eines elektrischen Messgerätes am Messbereichsanfang bei angelegter Versorgungsspannung. Quelle: DIN 16086

**zero output**

**Nullsignalabweichung** (Metrol.) f; **Source**

DIN 16086; **Def.:** Die Nullsignalabweichung ist die Abweichung des Nullsignals von seinem Nennwert. Quelle: DIN 16086

**zero shift Def.:** The change of the output value, due to some influence, when the input variable is at the lower range-value. It is usually expressed as a percentage of the specified output span. Source: IEC 902

**Nut** (Engin.) f (DIN-Flansche, DIN 2512 mit Nut);

**see also** Ringnut

**groove**

**Nutmutter** (Engin.) f

**slotted nut**

**Nutüberwurfmutter** (Engin.) f || Überwurfmutter f

**thread adapter nut || coupling nut || union nut**

**Nutzvolumen** (Gen.) n

**effective capacity**

## O

**obere Messbereichsgrenze** (Metrol.)

**measuring range upper limit Source** IEC 902

**Def.:** The highest value of the measured variable to which a device can be adjusted to measure within a specified accuracy. Source: IEC 902

**Oberflächengewässer** (Anal.) n

**surface water**

**Oberflächenrauigkeit** (Gen.) f

**surface roughness**

**Oberflächenschutz** (Gen.) m; **Source**

VDI/ VDE 2641

**surface protection**

**Oberwellenanteil** (Gen.) m; **Source** VDI/ VDE

2641

**harmonic content**

**Objektverzeichnis** (Syst.) n

**object dictionary**

**OEM** (Syst.) (abbrev.)

**OEM** (abbrev.) || **Original Equipment Manufacturer**

**OEM-Bestückung** (Syst.) f; **see also** OEM

**OEM Equipment see also** OEM

**offenes Gerinne** (Flow) n

**open channel**

**Öffner** (Gen.) m; **Source** DIN 41215; **Def.:**

Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215; **see also** Schließer || **Öffnerkontakt** m || **Ruhekontakt** m; **see also** Arbeitskontakt

**NC contact Def.:** Relay contacts that are closed when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NO contact || **breaker (contact) see also** maker (contact) || **normally closed contact see also** normally open contact



**Öffnerkontakt** (*Gen.*) *m* || **Öffner** *m*; **Source** DIN 41215 **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215; **see also** Schließer || **Ruhekontakt** *m*; **see also** Arbeitskontakt

**NC contact** **Def.:** Relay contacts that are closed when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NO contact || **breaker (contact)** **see also** maker (contact) || **normally closed contact** **see also** normally open contact

**Offsetwerteingabe** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Verschiebung einer Kennlinie ohne Änderung der Steilheit. Quelle: PC Conducta

offset entry

**Ölkapselung** **o** (*Appr.*) *f*; **Source** DIN/EN 50015; **Def.:** Eine Zündschutzart. Die Zündquelle ist ständig in Öl eingeschlossen. Quelle: SC Deutschland

oil-immersion apparatus **o** **Source** EN 50015

**Open Collector** (*Gen.*) *m*  
open collector

**optional** (*Gen.*)  
optional

**optisches Bedienelement** (*Gen.*) *n*  
touch control

**Optokoppler** (*Gen.*) *m*  
optoelectronic coupler

**Originalprobe** (*Anal.*) *f*  
original sample

**O-Ring** (*Engin.*) *m*  
O-ring

**ORP** (*Anal.*) (*abbrev.*) || **Redoxpotenzial** *n*  
redox potential (*UK English*) || **ORP** (*abbrev.*)  
(*US English*) || **oxidation-reduction potential**  
(*US English*)

**Ortshöheneinstellung** (*Metrol.*) *f*  
altitude setting

**OSI** (*Syst.*) (*abbrev.*)

**OSI** (*abbrev.*) || **open system interconnection**  
**Def.:** ISO standard describing the seven layer model of data communication. Source: PC Maulburg

**Oszilloskop** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Nicht registrierender Oszillograph. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

oscilloscope

**Ovalflanschadapter** (*Engin.*) *m*  
oval flange adapter

## P

**PA** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyamid** (Handelsnamen sind TROGAMID® und Rilsan®)

**PA** (*abbrev.*) || **polyamide** (Tradenames are TROGAMID® and Rilsan®)

**Panzergewinde** (*Engin.*) *n* || **Pg** (*abbrev.*)  
**Pg** (*abbrev.*) || **armoured thread**

**Parallelausgabe** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
parallel output

**Parallelstruktur** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226  
parallel structure

**Parameterabfrage** (*Gen.*) *f*  
parameter interrogation

Parameteränderung *rejected*  
**see** Neuparametrierung

**Parameterbezeichnung** (*Gen.*) *f*  
parameter name

**parametrieren** (*Metrol.*) || **einstellen**  
**set, (to)** (e.g. a single parameter) || **configure, (to)**  
(e.g. a device by entering all parameters)

**Parametrierung** (*Metrol.*) *f* || **Einstellung** *f* || **Konfiguration** *f*

**configuration** (e.g. of a device by entering all parameters) || **setting** (e.g. of a single parameter)

**Passiva** (*Gen.*) *fpl*  
**equity and liabilities**

**Passtück** (*Gen.*) *n* || **Anpassungsstück** *n*  
**adapter**

**Pausendauer** (*Gen.*) *f*  
**pause duration**

**Pausenverhältnis** (*Gen.*) *n*; **see also** Pulsverhältnis  
**off ratio** **see also** on ratio

**PB** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polybuten**  
**PB** (*abbrev.*) || **polybutene**

**PBTP** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polybutylen-terephthalat** **see also** CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup>  
**PBTP** (*abbrev.*) || **polybuteneterephthalate** **see also** CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup>

## PC

1. (*Corp. Def.*) (*abbrev.*) || **Produktionszentrum** *n*  
**Production Center** || **PC** (*abbrev.*)
2. (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polycarbonat**  
**polycarbonate** || **PC** (*abbrev.*)

**pcb** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **Leiterplatte** *f*  
**printed circuit board** || **pcb** (*abbrev.*)

**PCM** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Pulscodemodulation** *f*  
**PCM** (*abbrev.*) || **pulse code modulation**

**PCM-Signalübertragung** (*Syst.*) *f*; **see also** PCM  
**PCM signal transmission**

**PCTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist VOLTALUF<sup>®</sup>) || **Polychlortrifluorethylen**  
**PCTFE** (*abbrev.*) (Tradename is VOLTALUF<sup>®</sup>) || **polychlorotrifluoroethylene**

**PE** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyethylen**  
**PE** (*abbrev.*) || **polyethylene**

**PE-Auflage** (*Engin.*) *f*  
**PE clad**

**PEEK** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyetheretherketon**  
**PEEK** (*abbrev.*) **polyetheretherketone**

**Pendeltraverse** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Halterung zur beweglichen Aufhängung einer Armatur. Quelle: PC Conducta

**pendulum frame**

**Pensionrückstellung** (*Gen.*) *f*  
**provision for pensions**

**PERBUNAN**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Handelsname für NBR)

**PERBUNAN**<sup>®</sup> (Tradename for NBR)

**Perfluoralkoxy** (*Engin.*) || **PFA** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON<sup>®</sup>)

**PFA** (*abbrev.*) (Tradename is TEFLON<sup>®</sup>) || **perfluoroalkoxy**

**Periodendauer** (*Gen.*) *f*  
**period length**

**Personalaufwand** (*Gen.*) *m*  
**personnel costs**

**Personalbestand** (*Gen.*) *m*  
**number of employees**

**Personalkosten** (*Gen.*) *fpl*  
**labour costs**

**PFA** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON<sup>®</sup>) || **Perfluoralkoxy**

**PFA** (*abbrev.*) (Tradename is TEFLON<sup>®</sup>) || **perfluoroalkoxy**

**Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten** (*Gen.*) *fpl*  
**liens on current assets**

**Pflichtenheft** (*Gen.*) *n*  
**specification (manual)**

**PFM** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Pulsfrequenzmodulation** *f*

**PFM** (*abbrev.*) || **pulse-frequency modulation**

**PFM-Signalübertragung** (Syst.) *f*  
**PFM signal transmission**

**Pg** (Engin.) (abbrev.) || **Panzergewinde** *n*  
**Pg** (abbrev.) || **armoured thread**

**PG** *rejected*  
 see **Pg**, **Panzergewinde**

**Pharmaindustrie** (Gen.) *f*  
**pharmaceutical industry**

**Phasengang** (Metrol.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Phasengang ist die Abhängigkeit des Phasenwinkels des Frequenzganges von der Frequenz. Die grafische Darstellung erfolgt z.B. im Bode-Diagramm im linearen Maßstab über der logarithmisch aufgetragenen Frequenz. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**phase response**

**Phasentrennung** (Anal.) *f*  
**phase separation**

**pH-Elektrode** (Anal.) *f*  
**pH electrode**

**pH-Kombi-Elektrode** (Anal.) *f*  
**pH combination electrode**

**pH-Kompensation** (Anal.) *f*  
**pH compensation**

**pH-Messung** (Anal.) *f*  
**pH measurement**

**Photometer** (Anal.) *m*  
**photometer**

**pH-Präzisions-Pufferlösung** (Anal.) *f*  
**pH precision buffer solution**

**pH-Signaleingang** (Anal.) *m*  
**pH signal input**

**pH-Wert** (Anal.) *m* **Def.:** Der pH-Wert ist ein Maß für den sauren bzw. alkalischen Charakter einer Säure bzw. einer Lauge. Nach der exakten Definition ist der pH-Wert der negative Zehnerlogarithmus der Wasserstoffionenaktivität in

einer wässrigen Lösung. Quelle: SC Deutschland

**pH value**

**physikalische Schicht** (Syst.) *f*  
**physical layer**

**Physikalisch-Technische Bundesanstalt**  
 (Appr.) *f* || **PTB** (abbrev.)

**PTB** (abbrev.) **Def.:** German Federal Physico-technical Institute. Body responsible for standardisation, type approval tests and certification for EEx in Germany. Source: PC Maulburg

**Platin-Messwiderstand Pt 100** (Gen.) *m*;  
**Source** DIN/IEC 751  
**Pt 100**

**Platin/Rhodium 80/20** (Engin.)  
**platinum/rhodium 80/20**

**Platin-Widerstandsthermometer Pt 100**  
 (Gen.) *m*; **Source** DIN/IEC 751  
**platinum resistance thermometer sensor Pt 100**  
**Source** DIN/IEC 751

**plattiert** (Engin.)  
**clad**

**Plexiglas** (Engin.) *n* || **Polymethylmethacrylat** *n*  
 || **PMMA** (abbrev.)  
**PMMA** (abbrev.) || **polymethylmethacrylate**

**PLS** (Syst.) (abbrev.) || **Leitsystem** *n* || **Prozessleitsystem** *n*  
**DCS** (abbrev.) || **distributed control system** ||  
**process control system** || **PCS** (abbrev.) ||  
**control system**

**PMMA** (Engin.) (abbrev.) || **Plexiglas** *n* ||  
**Polymethylmethacrylat** *n*  
**PMMA** (abbrev.) || **polymethylmethacrylate**

**PN** (Press.) (abbrev.) || **Nenndruck** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **nominaler Druck** *m*

**Polarisationsspannung**

pressure rating || nominal pressure || **PN** (*abbrev.*)

**Polarisationsspannung** (*Gen.*) *f*  
polarisation voltage

**Polyamid** (*Engin.*) (Handelsnamen sind TROGAMID<sup>®</sup> und Rilsan<sup>®</sup>) || **PA** (*abbrev.*)

**PA** (*abbrev.*) || **polyamide** (Tradenames are TROGAMID<sup>®</sup> and Rilsan<sup>®</sup>)

**Polybuten** (*Engin.*) || **PB** (*abbrev.*)  
**PB** (*abbrev.*) || **polybutene**

**Polybutylenterephthalat** (*Engin.*) *see also*  
CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup> || **PBTP** (*abbrev.*)

**PBTP** (*abbrev.*) || **polybuteneterephthalate** *see also* CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup>

**Polycarbonat** (*Engin.*) || **PC** (*abbrev.*)  
polycarbonate || **PC** (*abbrev.*)

**Polychlortrifluorethylen** (*Engin.*) || **PCTFE**  
(*abbrev.*) (Handelsname ist VOLTALEF<sup>®</sup>)

**PCTFE** (*abbrev.*) (Tradename is VOLTALEF<sup>®</sup>) ||  
**polychlorotrifluoroethylene**

**Polyester** (*Engin.*)  
polyester

**Polyetheretherketon** (*Engin.*) || **PEEK**  
(*abbrev.*)

**PEEK** (*abbrev.*) || **polyetheretherketone**

**Polyethylen** (*Engin.*) || **PE** (*abbrev.*)  
**PE** (*abbrev.*) || **polyethylene**

**Polymethylmethacrylat** (*Engin.*) *n* || **Plexi-**  
**glas** *n* || **PMMA** (*abbrev.*)

**PMMA** (*abbrev.*) || **polymethylmethacrylate**

**Polyoxymethylen** (*Engin.*) || **POM** (*abbrev.*)  
**POM** (*abbrev.*) || **polyoxymethylene**

**Polyphenylensulfid** (*Engin.*) || **PPS** (*abbrev.*)  
**PPS** (*abbrev.*) || **polyphenylene sulfide**

**Polyphenylensulfon** (*Engin.*) || **PPSU**  
(*abbrev.*)  
**PPSU** (*abbrev.*) || **polyphenylene sulphone**

**Potenzialausgleichsleitung**

**Polypropylen** (*Engin.*) || **PP** (*abbrev.*) (Handelsname ist HOSTALEN<sup>®</sup>)

**PP** (*abbrev.*) (Tradename is HOSTALEN<sup>®</sup>) || **polypropylene**

**Polysilizium** (*Engin.*)  
**polysilicon**

**Polystyrol** (*Engin.*) || **PS** (*abbrev.*)  
**PS** (*abbrev.*) || **polystyrene**

**Polytetrafluorethylen** (*Engin.*) || **PTFE**  
(*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON<sup>®</sup>)

**PTFE** (*abbrev.*) *Def.:* Usually as an extruded sleeve form not bonded to the meter tube, PTFE is generally suitable for use within the temperature range -50 °C to +200 °C. It has excellent wear resistance against small particles, and is chemically inert. It may collapse when subjected to subatmospheric pressures. Source: ISO 6817. Tradename is TEFLON<sup>®</sup> || **polytetrafluoro-ethylene**

**Polyurethan** (*Engin.*) || **PUR** (*abbrev.*)  
**PUR** (*abbrev.*) || **polyurethane**

**Polyvinylchlorid** (*Engin.*) || **PVC** (*abbrev.*)  
**polyvinyl chloride** || **PVC** (*abbrev.*)

**Polyvinylidenfluorid** (*Engin.*) || **PVDF**  
(*abbrev.*)

**PVDF** (*abbrev.*) || **polyvinylidenefluoride**

**POM** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyoxymethylen**  
**POM** (*abbrev.*) || **polyoxymethylene**

**Positionsrückmeldung** (*Engin.*) *f*  
confirmation of position

**Postzulassung** (*Appr.*) *f* (BZT-Zertifikat)  
postal approval

**Potenzialausgleich** (*Gen.*) *m*  
**potential matching** (used in analysis) || **potential equalisation** (used in flow measurement)

**Potenzialausgleichsanschluss** (*Gen.*) *m*  
**potential matching connection**

**Potenzialausgleichsleitung** (*Gen.*) *f*  
**potential matching line**

**Potenzialausgleichstift** (*Gen.*) *m*  
potential matching pin

**potenzialfrei** (*Gen.*)  
potential-free || floating

**potenzialfreier Umschaltkontakt** (*Gen.*) *m*  
potential-free change-over contact

**potentiostatisch** (*Anal.*) **Def.:** Elektrochemische Messart, bei der das Arbeitspotenzial einer Elektrode durch äußere Regelung konstant gehalten wird. Quelle: PC Conducta

**potentiostatic** **Def.:** Type of electrochemical measurement in which the working potential of the electrode is kept constant by external regulation. Source: PC Conducta

**PP** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist HOSTALEN®) || **Polypropylen**

**PP** (*abbrev.*) (Tradename is HOSTALEN®) || **polypropylene**

**PPS** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfid**  
**PPS** (*abbrev.*) || **polyphenylene sulfide**

**PPSU** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfon**  
**PPSU** (*abbrev.*) || **polyphenylene sulphone**

**Präparat** (*Level*); **Def.:** Eingehülltes, radioaktives Material, das als Strahlungsquelle bei einer radiometrischen Füllstandmessung benützt wird. Quelle: PC Maulburg

**source** **Def.:** Encapsulated radioactive material, that serves as the source of radiation in radiometric level measurement. Source: PC Maulburg

**Pressen, heißisostatisches** **see** heißisostatisches Pressen

**Pressmessing** (*Engin.*) *n*  
hot-pressed brass

**Primärgerät** (*Press.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; ISO 10790; **Def.:** Gerät, das ein Signal erzeugt, aus dem der Durchfluss bestimmt werden kann. Je nach Messprinzip kann das Primärgerät innerhalb oder außerhalb der Leitung angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (6.3)

**primary device** **Source** ISO 4006 **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: Device containing the following elements: - an electrically insulated meter tube through which the conductive fluid to be metered flows, - one or more pairs of meter electrodes, diametrically opposed, across which the signal generated in the fluid is measured, - an electromagnet for producing a magnetic field in the meter tube. The primary element produces a signal proportional to the flow rate and in some cases the reference signal. Source: ISO 4006

**Probenaufbereitung** (*Anal.*) *f*  
**sample conditioning** || **sample processing**

**Probenentsorgung** (*Anal.*) *f*  
**sample disposal**

**Probennehmer** (*Anal.*) *m*  
**sampler**

**Produktbereich** (*Gen.*) *m*  
product area

**Produktgruppe** (*Gen.*) *f*  
product group

**Produktionseffizienz** (*Gen.*) *f*  
production efficiency

**Produktionsleitebene** (*Gen.*) *f*  
production control level

**Produktionszentrum** (*Corp. Def.*) *n* || **PC** (*abbrev.*)

**Production Center** || **PC** (*abbrev.*)

**Produkt-Launch** (*Corp. Def.*) *m*  
product launch(ing)

**Produktlinie** (*Gen.*) *f*  
product line

**Produktpalette** (*Gen.*) *f*  
product portfolio

**Produktübersicht** (*Corp. Def.*) *f* (steht in der TI beim Preislistenschema als Überschrift)  
**product structure**



**PROFIBUS®** (*Reg. Tradem.*) (*abbrev.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany

**PROFIBUS®** (*abbrev.*) **Def.:** Registered trademark of PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany || **Process Field Bus Def.:** Field bus developed by a consortium of mostly German firms and defined in German standard DIN 19 245, Parts 1-4. Source: PC Maulburg

**PROFIBUS-DP** (*Syst.*) **Def.:** Das Profil "Dezentrale Peripherie" (DP) ist eine Weiterentwicklung der PROFIBUS-Norm (DIN 19245, Teil 3). PROFIBUS-DP wird vor allem in schnellen Prozessen der Fertigungstechnik als Alternativsystem zum INTERBUS S eingesetzt. Quelle: SC Deutschland

**PROFIBUS-DP**

**PROFIBUS-PA** (*Syst.*) **Def.:** Der PROFIBUS ist DER deutsche genormte Feldbus. Er wurde in einem Konsortium unter der Leitung von Siemens, Klöckner-Möller und Bosch entwickelt und ist genormt nach DIN 19245 (PROFIBUS-Norm). Der PROFIBUS-PA ist die eigensichere Variante des PROFIBUS (DIN 19 245, Teil 4). Quelle: SC Deutschland

**PROFIBUS-PA**

**Programmablaufparameter** (*Gen.*) *m*  
**program control parameter**

**programmieren** (*Syst.*)  
**program**

Programmiermatrix *rejected*  
see **Bedienmatrix**

**Projektgruppe** (*Corp. Def.*) *f*  
**project group**

**Proportionalbereich** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 19226  
**proportional band**

**Protokoll** (*Gen.*) *n*; **Def.:** Ein Protokoll ist ein Satz von Konventionen bezüglich der Datenformate und Steuerungsprozeduren für die Kommunikation zwischen zwei Geräten oder Prozessen. Quelle: SC Deutschland

**protocol Def.:** A protocol is a set of conventions relating to the data format and control procedures necessary for communication between two devices or processes. Source: PC Maulburg

**Prozess** (*Gen.*) *m*  
**process**

**Prozessanschluss** (*Engin.*) *m*; **Source** DIN V 19259-1

**process connection Source** IEC 61987; **Def.:** Where appropriate, the type of process connection(s) used by the measuring equipment, indicating nominal diameters, rated pressures and standards. Source: IEC 61987

**Prozessbedingung** (*Gen.*) *f*

**process conditions Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the allowable process conditions under which the measurement equipment can be operated within its specified accuracy limits and/or without permanent impairment of its operating characteristics. Source: IEC 61987

**Prozessdaten** (*Gen.*) *fpl*  
**process data**

**Prozessdruck** (*Flow*) *m* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Arbeitsdruck** *m* || **Betriebsdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Systemdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086 || **Leitungsdruck** *m* (*recomm.*)  
**operating pressure || process pressure || line pressure**

**Prozessdruckbereich** (*Metrol.*) *m*  
**process pressure range Source** The range of pressures within which the wetted parts of the measuring equipment are designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 61987

**Prozessdruckgrenze** (*Metrol.*) *f*  
**process pressure limits** *Source* IEC 61987; **Def.:**  
 The range of pressures to which the wetted  
 parts of the measuring equipment may be sub-  
 ject without permanent impairment of operating  
 characteristics. *Source:* IEC 61987

**Prozessfehler** (*Gen.*) *m*  
**process error**

**Prozessfehlermeldung** (*Gen.*) *f*  
**process error message**

**Prozessgröße** (*Gen.*) *f*  
**process variable**

**Prozessleitebene** (*Gen.*) *f*  
**process control level**

**Prozessleitsystem** (*Syst.*) *n* || **Leitsystem** *n* ||  
 PLS (*abbrev.*)

**DCS** (*abbrev.*) || **distributed control system** ||  
**process control system** || **PCS** (*abbrev.*) ||  
**control system**

Prozessmedium *rejected*  
 see **Medium**, **Messstoff**

**Prozessschnittstelle** (*Syst.*) *f*  
**process interface**

**Prozesstemperaturbereich** (*Metrol.*) *m*  
**process temperature range** **Def.:** The range of  
 temperatures within which the wetted parts of  
 the measuring equipment are designed to ope-  
 rate within specified accuracy limits. *Source:* IEC  
 61987

**Prozesstemperaturgrenze** (*Metrol.*) *f*  
**process temperature limits** *Source* IEC 61876;  
**Def.:** The range of temperatures of the process  
 medium to which the wetted parts of the meas-  
 uring equipment may be subject without perma-  
 nent impairment of operating characteristics.  
*Source:* IEC 61987

**Prozesstrennflansch** (*Engin.*) *m*  
**process separation flange**

**Prüfdruck** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600  
 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach DIN 4810 ist für unter  
 Druck stehende Gefäße ein Prüfdruck von 1,3 x

Nennndruck vorgesehen. *Quelle:* VDI/VDE 2600  
 Blatt 4 (4.2.3.1)

**test pressure**

**Prüfgegenstand** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/ VDE  
 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Träger der Messgröße,  
 der auch als Messobjekt, Massverkörperung,  
 Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper  
 oder Probe bezeichnet wird. *Quelle:* VDI/VDE  
 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Prüfgut** *n*; *Source*  
 VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Prüfling** *m*;  
*Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**test piece**

**Prüfgerät** (*Metrol.*) *n*; *Source* VDI/VDE 2600  
 Blatt 1 und 2  
**testing device**

**Prüfgut** (*Metrol.*) *n*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1  
 und 2 || **Prüfgegenstand** *m*; *Source* VDI/VDE  
 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Träger der Messgröße,  
 der auch als Messobjekt, Massverkörperung,  
 Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper  
 oder Probe bezeichnet wird. *Quelle:* VDI/VDE  
 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Prüfling** *m*; *Source*  
 VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**test piece**

**Prüfling** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt  
 1 und 2 || **Prüfgegenstand** *m*; *Source* VDI/VDE  
 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Träger der Messgröße,  
 der auch als Messobjekt, Massverkörperung,  
 Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper  
 oder Probe bezeichnet wird. *Quelle:* VDI/VDE  
 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Prüfgut** *n*; *Source*  
 VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**test piece**

**Prüflösung** (*Anal.*) *f*; *Source* DIN/IEC 746-1  
**test solution**

**Prüfplan** (*Gen.*) *m*  
**test plan**

**Prüfspannung** (*Metrol.*) *f*; *Source* VDI/VDE  
 2600 Blatt 1 und 4  
**testing voltage**

**PS** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polystyrol**  
**PS** (*abbrev.*) || **polystyrene**

**PTB** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Physikalisch-Techni-  
 sche Bundesanstalt** *f*

**PTB** (*abbrev.*) **Def.:** German Federal Physico-technical Institute. Body responsible for standardisation, type approval tests and certification for EEx in Germany. Source: PC Maulburg

**PTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON®) || **Polytetrafluorethylen**

**PTFE** (*abbrev.*) **Def.:** Usually as an extruded sleeve form not bonded to the meter tube, PTFE is generally suitable for use within the temperature range -50 °C to +200 °C. It has excellent wear resistance against small particles, and is chemically inert. It may collapse when subjected to subatmospheric pressures. Source: ISO 6817. Tradename is TEFLON® || **polytetrafluoroethylene**

**Pufferlösung** (*Engin.*) *f*; **Def.:** Lösung, die den pH-Wert trotz Zusatz von Säuren oder Basen weitgehend konstant hält. Meist handelt es sich um ein korrespondierendes Säure-Base-Paar. SC Deutschland

**buffer solution**

**Pulsation** (*Gen.*) *f*; **Source** ISO 10790; VDI/VDE 2643; **Def.:** Dem mittleren Betriebsdruck überlagerte, meist periodische Druckschwankungen und damit einhergehende Durchflussschwankungen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**pulsation**

**Pulscodemodulation** (*Gen.*) *f* || **PCM** (*abbrev.*)

**PCM** (*abbrev.*) pulse code modulation

**Pulsfrequenzmodulation** (*Gen.*) *f* || **PFM** (*abbrev.*)

**PFM** (*abbrev.*) || **pulse-frequency modulation**

**Pulspolarität** (*Gen.*) *f*  
**pulse polarity**

**Pulsverhältnis** (*Gen.*) *n*; **see also** Pausenverhältnis  
**on ratio see also** off ratio

**pulverbeschichtet** (*Engin.*)  
**powder-coated**

**Punkt drift** (*Metrol.*) *f*  
**point drift** **Source** IEC 902; **Def.:** The change in output over a period of time for a constant input

under specified reference operating conditions. Source: IEC 902

**PUR** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyurethan**

**PUR** (*abbrev.*) || **polyurethane**

**PVC** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyvinylchlorid**

**polyvinyl chloride** || **PVC** (*abbrev.*)

**PVDF** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Polyvinylidenfluorid**

**PVDF** (*abbrev.*) || **polyvinylidene fluoride**

**PZR** (*Flow*) (*abbrev.*) || **Messwertunterdrückung**  
*f*

**PZR** (*abbrev.*) || **positive zero return**

## Q

**Q/h-Kurve** (*Gen.*) *f*

**Q/h curve**

**Qualitätsmerkmal** (*Appr.*) *n*

**quality characteristic**

**Qualitätszertifikat** (*Appr.*) *n*; **Def.:** Prüfbescheinigung mit Prüfergebnis auf der Grundlage spezifischer Prüfung. Entspricht inhaltlich dem Abnahmeprüfzeugnis 3.1B, jedoch ohne Bestätigung durch den Werkssachverständigen. Das Qualitätszertifikat wird bei ausgewählten Produkten unverlangt der Produktdokumentation beigelegt. Quelle: PC Conducta

**quality certificate** **Def.:** Test certificate with test results based on a specific test. Corresponds to inspection certificate 3.1B with regard to content but does not include an approval by the factory expert. The quality certificate is supplied with selected products as part of the documentation without special request. Source: PC Conducta

**Quantifizierung** (*Gen.*) *f*

**quantisation** **Source** IEC 902; **Def.:** Process by which the range of a variable is divided into a finite number of distinct subranges, not necessarily equal, each of which is represented by an assigned value named the quantised value. Source: IEC 902

## Quantisierung

## Rechnungsabgrenzungsposten

**Quantisierung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Darstellung von Signalwerten in einem bestimmten Signalbereich durch Zahlen mit beschränkter Stellenzahl (z.B. bei der Analog-Digital-Umsetzung). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**quantisation**

**Quantisierungsbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**quantisation range**

**Quantisierungsfehler** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Fehler, der sich durch die Quantisierung analoger Signale in einem Analog-/Digital-Wandler ergibt. Der Quantisierungsfehler ist von der Auflösung des Wandlers direkt abhängig. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**quantisation error**

**Quantisierungsstufe** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Anzahl der Quantisierungsstufen eines Analog-Digital-Wandlers entspricht der Auflösung des Wandlers. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik)

**quantisation level**

**Querrohr** (*Engin.*) *n*  
transverse pipe

**Quick Setup** (*Gen.*) *m*  
**quick setup**

**Quittierung** (*Syst.*) *f*  
**acknowledgement**

## R

**RACKBUS®** (*Reg. Tradem.*) *m*; **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Mestra AG, Reinach, Schweiz. Serielles, zeichenorientiertes Bussystem von Endress+Hauser. Digitale Verbindung zwischen den intelligenten Commute-Messumformern und überlagerten Netzwerken über entsprechende Gateways. Quelle: SC Deutschland

**RACKBUS®** **Def.:** Registered trademark of Mestra AG, Reinach, Switzerland. Proprietary bus for connecting intrinsically transmitters to controlling gateways (Endress+Hauser). Source: PC Maulburg

**RACKBUS®-Protokoll** (*Syst.*) *n*  
**RACKBUS® protocol**

**RACKBUS® RS 485** (*Syst.*) *m*  
**RACKBUS® RS-485** **Def.:** Proprietary bus for connecting intrinsically transmitters to controlling gateways (Endress+Hauser). Source: PC Maulburg

**RACKBUS® RS 485-Konverter** (*Syst.*) *m*  
**RACKBUS® RS-485 converter**

**RACKBUS® RS 485-Schnittstelle** (*Syst.*) *f*  
**RACKBUS® RS-485 interface**

**Rackkassette** (*Syst.*) *f*  
**Racksyst cassette**

**Racksyst-Steckkarte** (*Syst.*) *f*  
**Racksyst plug-in card**

**Rahmenabkommen** (*Gen.*) *n*  
**framework agreement**

**RAL** (*Apr.*) (*abbrev.*) || **Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim Deutschen Normenausschuss** *m* (Früher: Reichsarbeitsgemeinschaft Lacke)  
**RAL** (*abbrev.*)

**Rauchgas** (*Gen.*) *n*  
**flue gas**

**Rauschsignal** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**noise**

**Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)** (*Gen.*) *m*  
**prepaid expenses and deferred charges (aktiva)**

**Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)** (*Gen.*) *m*  
**deferred income (passiva)**

**Rechte und Werte** (*Gen.*) *fpl*  
patents and other rights

**Redoxelektrode** (*Anal.*) *f*  
redox electrode (*UK English*) || ORP electrode  
(*US English*)

**Redoxpotenzial** (*Anal.*) *n* || ORP (*abbrev.*)  
redox potential (*UK English*) || ORP (*abbrev.*)  
(*US English*) || oxidation-reduction potential  
(*US English*)

**Redundanz** (*Gen.*) *f*; **Def.:** In der Messtechnik:  
Zur Erfüllung einer bestimmten Funktion sind  
mehr Einrichtungen als nötig vorhanden, so  
dass bei Ausfall einer Einrichtung entsprechen-  
de Reserve zur Verfügung steht (z.B. in Not-  
kühlsystemen oder Reaktorschutzsystemen).  
Quelle: SC Deutschland

redundancy

**Referenzbedingung** (*Metrol.*) *f*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641;  
VDI/VDE 2643; ISO 10790; DIN V 19259-1;  
**Def.:** Referenzbedingungen sind vorgeschrie-  
bene Betriebsbedingungen für die Prüfung einer  
Messeinrichtung oder für den Vergleich von  
Messergebnissen. Referenzbedingungen sind  
üblicherweise Festlegungen von Referenzwerten  
für die auf die Messeinrichtung einwirkenden  
Einflussgrößen. Nach IEC 1298-1 oder DIN/IEC  
770 ist das genormte Referenzklima: Tempe-  
ratur 20 Grad Celsius, Relative Luftfeuchte: 65  
%, Luftdruck: 101,3 kPa. (IEC 1298-1, IEC  
301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**reference operating condition** **Source** IEC 61987;  
**Def.:** The conditions under which the equipment  
was tested.

Reference operating conditions are stipulated  
operating conditions for testing measurement  
equipment or the comparison of measured  
values. They are usually fixed reference values  
for the influence quantities which are acting  
upon the measurement equipment. **Source:** IEC  
61987

**Referenzbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Referenzbedingungen  
sind alle vom Hersteller besonders angege-  
benen Werte für verschiedene Einflussgrößen,  
bei denen oder innerhalb derer für eine  
Messeinrichtung die garantierten Fehlergrenzen  
gelten. Die Referenzbedingungen können fest-  
gelegt sein durch: a) einen Referenzwert b)

einen Referenzbereich. Quelle: VDI/VDE 2600  
Blatt 4 (4.1.2.3)

reference range

**Referenzdurchfluss** (*Flow*) *m* || **Referenz-**  
**Durchflussmenge** *f*  
reference flow rate

**Referenz-Durchflussmenge** (*Flow*) *f* || **Refe-**  
**renzdurchfluss** *m*  
reference flow rate

**Referenzklima** (*Metrol.*) *n*; **Source** DIN/IEC 770  
|| **Normklima** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1  
und 4

reference atmosphere **Source** IEC 770 ||  
standard atmosphere

**Referenzsignal** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE  
2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom  
Aufnehmer kommendes Signal zur Korrektur  
von Einflüssen durch Magnetfeldveränderungen  
(z.B. infolge von Netzspannungsschwankungen)  
auf die Messspannung; wird zur Kalibrierung des  
Aufnehmers benutzt. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**reference signal** **Source** ISO 4006 **Def.:** Signal  
which is proportional to the magnetic flux  
created in the primary device and which is  
compared in the secondary device with the flow  
signal. **Source:** ISO 4006

**Referenztemperatur** (*Gen.*) *f*  
reference temperature

**Referenzwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 4 || **Bezugswert** *m*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als  
Bezugswert sind vorzugsweise im Gebrauch:  
a) der Messbereichendwert, abgekürzt v.E.  
b) die Messspanne, die Differenz zwischen  
Ende und Anfang des Messbereiches  
c) der richtige Wert, abgekürzt v.R.  
d) die Aufschrift (Nennmaß) bei Maßverkör-  
perungen.  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.16)

reference value || fiducial value

**Regelcharakteristik** (*Syst.*) *f*  
controller characteristic

**Regelgröße** (*Syst.*) *f*; **Source** DIN 19226  
controlled variable



## Regelkreis

## Reproduzierbarkeit

**Regelkreis** (Syst.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226; **Def.:** Durch Regelstrecke und Regeleinrichtung gebildeter Wirkungskreis. Regelstrecke und Regeleinrichtung berühren sich am Messort sowie am Stellort. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**closed-control loop** **Def.:** A combination of control units in which the process variable is measured and compared with the desired value (set point). If the measured value differs from the desired value, a corrective signal is sent to the final control element to bring the controlled variable to the proper value. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control

**regeln** (Gen.) **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226  
**control, (to)**

**Regelverhalten** (Syst.) *n*  
**control response**

**Regler** (Syst.) *m*  
**controller**

**Reglerart** (Syst.) *f*  
**controller type**

**Reglerkonfiguration** (Syst.) *f*  
**controller configuration**

**Reichsarbeitsgemeinschaft Lacke** **see**  
Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim Deutschen Normenausschuss, RAL

**Reihenklemme** (Gen.) *f* || Anschlussklemmenblock *m* || Klemmenleiste *f*  
**terminal block**

**Reinigen im Prozess** (Engin.) *n* || CIP (*ab-*  
*brev.*)  
CIP (*abbrev.*) || **cleaning in place**

**Reinigungsmittel** (Engin.) *n*  
**cleaning agent**

**Reinigungszeit** (Gen.) *f*  
**cleaning time**

**Reinstwasser** (Anal.) *n*; **Def.:** Wasser mit einer Leitfähigkeit von 0,05 µS/cm bis ca. 0,1 µS/cm bei 25 °C. Quelle: PC Conducta

**ultrapure water** **Def.:** Water with a conductivity of 0.05 µS/m to approx. 0.1 µS/m at 25°C. Source: PC Conducta

**Reinwasser** (Anal.) *n*; **Def.:** Wasser mit einer Leitfähigkeit von ca. 0,1 µS/cm bis ca. 10 µS/cm bei 25°C. Quelle: PC Conducta

**pure water** **Def.:** Water with a conductivity of 0.1 µS/m to approx. 10 µS/m at 25°C. Source: PC Maulburg

**Relais** (Gen.) *n*  
**relay**

**Relais abgefallen** (Gen.)  
**relay de-energised**

**Relais angezogen** (Gen.)  
**relay energised**

**Relaisausgang** (Gen.) *m*  
**relay output**

**Relaisfunktion** (Gen.) *f*  
**relay function**

**Relais zur Störungsmeldung** (Gen.) *n* ||  
Störmelderelais *n*  
**alarm relay**

**Relativdruck** (Press.) *m* || **relativer Druck** *m*  
**gauge pressure** || **relative pressure**

**relative Feuchte** (Gen.) *f*  
**relative humidity**

**relativer Druck** (Press.) *m* || **Relativdruck** *m*  
**gauge pressure** || **relative pressure**

**Reparatur** (Gen.) *f*  
**repair**

**Reproduzierbarkeit** (Metrol.) *f*; || **Vergleich-**  
**barkeit** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad der Übereinstimmung zwischen einer Zahl aufeinanderfolgender Messungen der Ausgangsgröße für den gleichen Wert der Eingangsgröße unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsgröße aus beiden Rich-

tungen kommend einen vollen Wertedurchlauf erfährt. Quelle: DIN/IEC 770 Wiederholbarkeit  
**reproducibility** *Source* IEC 770; IEC 902; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same operating conditions, approaching from both directions, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does include hysteresis, dead band and drift, if the time is long enough. *Source:* IEC 770

**Restwelligkeit** (*Gen.*) *f*  
**residual ripple**

**Reynoldszahl** (*Flow*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2643; **Def.:** Die Reynoldszahl (Re) beschreibt das Verhältnis zwischen Trägheits- und Viskositätenkräften.  
 - Strömungen mit einer  $Re < 2.300$  sind laminar  
 - Strömungen mit  $Re > 2.300$  sind turbulent.  
 Quelle: SC Deutschland

**Reynolds number**

**richtiger Wert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **wahrer Wert** *m*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Der Größenwert einer unter den bei der Beobachtung herrschenden Bedingungen vollständig definierten Größe. Der wahre Wert ist ein ideeller Begriff, der nur dann realisiert werden könnte, wenn alle Ursachen für eine Messabweichung eliminiert wären. Quelle: DIN/EN 24006 (5.6)

**true value** *Source* IEC 902; **Def.:** The assumed theoretical value of a perfectly defined variable - often termed conventional true value. *Source:* IEC 902

**Richtlinie** (*Appr.*) *f* || **Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Leitlinie** *f*  
 rule || regulation || principle || standard || guideline || norm || directive

**Rilsan**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Handelsname für PA)  
**Rilsan**<sup>®</sup> (Tradename for PA)

**Ringkammer** (*Press.*) *f*  
**annular chamber**

**Ringnut** (*Engin.*) *f*  
**ring joint (type)** (flanges)

**Ringspalt** (*Anal.*) *m*  
**open ring junction**

**robust** (*Gen.*)  
**robust** || rugged

**Rohranschlussart** (*Engin.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**pipe connection type**

**Rohrauslauf** (*Engin.*) *m*  
**pipe outlet**

**Rohrdruckmittler** (*Press.*) *m*  
**pipe diaphragm seal**

**Rohrdurchmesser** (*Gen.*) *m*  
**pipe diameter**

**Rohrerweiterung** (*Engin.*) *f* || **Diffusor** *m* (Gegenteil von Konfusor)  
**expander** || expansion

**Rohrgewinde** (*Engin.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641  
**pipe thread** (process connections, DIN 11851)

**Rohrinnendurchmesser** (*Engin.*) *m* || **Innendurchmesser** *m*  
**internal diameter**

**Rohrleitung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**pipng**

**Rohrleitungsdurchmesser** (*Gen.*) *m*  
**pipeline diameter**

**Rohrquerschnitt** (*Gen.*) *m*  
**pipe cross-sectional area**

**Rohrreduktion** (*Engin.*) *f* || **Konfusor** *m* (Gegenteil von Diffusor)  
**reducer** || reduction

**Röntgenprüfung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Eine zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aussage zur Qualität eines Werkstoffs bzw. einer Schweißnaht (Risse, Hohlräume, feste Einschlüsse, Bindefehler, Formfehler im Werkstoff) geben kann. Quelle: EN 26520

**X-ray test** *Def.:* A non-destructive material test that allows assessment of the quality of a material or weld (fissures, cavities, inclusions, bonding faults, moulding faults within the material). Source: EN 26 520

**RS 485** *(Syst.) Def.:* Serielle Schnittstelle in der Kommunikationstechnik. Der Standard RS 485 legt die elektrischen und physikalischen Voraussetzungen fest, die für eine symmetrische Datenübertragung zwischen mehreren Geräten notwendig sind. Quelle: SC Deutschland

**RS-485**

**RS 485-Schnittstelle** *(Syst.) f*  
**RS-485 interface**

**rückführbar** *(Gen.)*  
**traceable**

**Rückgrat** *(Gen.) n*  
**backbone**

**Rücklaufschlamm** *(Anal.) m*  
**return sludge**

**Rückschlagventil** *(Engin.) n; Def.:* Verhindert das Rückströmen durch selbsttätiges Schließen. Quelle: PC Conducta.

**check valve** *Source* Prevents backflow by automatic closure. Source: PC Conducta || **non-return valve**

**Rücksetzung** *(Gen.) f*  
**reset**

**Rückstellung** *(Gen.) f*  
**provision**

**Ruhekontakt** *(Gen.) m; see also Arbeitskontakt || Öffner m; Source* DIN 41215; *Def.:* Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215; *see also* Schließer || **Öffnerkontakt** *m*

**NC contact** *Def.:* Relay contacts that are closed when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; *see also* NO contact || **breaker (contact)** *see also* maker (contact) || **normally closed contact** *see also* normally open contact

**Ruhepegel** *(Gen.) m*  
**quiescent level**

**Ruhestrom** *(Gen.) m*  
**quiescent current**

**Ruhestrom-Verhalten** *(Gen.) n*  
**quiescent current behaviour**

## S

**Salinität** *(Anal.) f*  
**salinity**

**Sandkapselung q** *(Appr.) f; Source* DIN/EN 50017; *Def.:* Eine Zündschutzart. Feinkörniges Füllgut (i.d. Regel Quarzsand) umschließt die Zündquelle. Quelle: SC Deutschland

**powder filling q** *Source* EN 50017; *Def.:* A type of protection of electrical apparatus in which the enclosure is filled with sand or other powder material of specified characteristics so that, in the intended conditions of service, any arc or high temperature occurring within the enclosure will not ignite the surrounding explosive gas atmosphere. Source: CEI/IEC 50 (426)

**Sattdampfdruck** *(Gen.) m*  
**saturated steam pressure**

**Sättigung** *(Anal.) f*  
**saturation**

**Sauerstoffanreicherung** *(Anal.) f*  
**oxygen enrichment**

**Sauerstoffeintrag** *(Anal.) m*  
**oxygenation**

**Sauerstoff, gelöster** *see* gelöster Sauerstoff

**Sauerstoffmessung** *(Anal.) f*  
**oxygen measurement**

**Sauerstoffmesszelle** *rejected*  
*see* Sauerstoffsensor

**Sauerstoffsättigung** *(Anal.) f*  
**oxygen saturation**

**Sauerstoffsensor****Schaumbildung**

**Sauerstoffsensor** (*Anal.*) *m*  
oxygen sensor

**säurenbeständig** (*Gen.*) *f*  
resistant to acids || acid-resistant

**SC** (*Corp. Def.*) (*abbrev.*) || **Verkaufszentrum** *n*  
Sales Center || **SC** (*abbrev.*)

**Scan-Liste** (*Syst.*) *f*  
scan list

**Sch** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **Schedule** *m*; **Def.:** Einige Standards (ANSI, JIS) bieten verschiedene Rohrklassen, die durch die Wandstärke definiert sind; je größer der Schedule-Wert ist, desto größer ist auch die Wandstärke. Verschiedene Schedules bei Rohren der gleichen Nennweite haben daher auch verschiedene Innendurchmesser. Quelle: PC Flowtec

**schedule** *Def.:* Some standards (ANSI, JIS) feature different pipe schedules of a pipe which are defined by the wall thickness; the higher the schedule value, the thicker is the wall. Different schedules for pipes of one nominal width mean different inner diameters. Source: PC Flowtec || **Sch** (*abbrev.*)

**Schaftdurchmesser** (*Anal.*) *m*  
shaft diameter

**Schaftlänge** (*Anal.*) *f*  
shaft length

**Schaftwerkstoff** (*Engin.*) *m*  
shaft material

**Schalllaufzeit** (*Level*) *f*  
sound time-of-flight

**Schaltausgang** (*Gen.*) *m*  
switch output

**Schalteingang** (*Gen.*) *m*  
switch input

**schalten** (*Gen.*)  
switch, (to)

**Schaltfläche** (*Gen.*) *f*  
button (e.g. in Commuwin user interface)

**Schaltkontakt** (*Engin.*) *m*  
switching contact

**Schaltleistung** (*Gen.*) *f*  
switching power || switching capacity

**Schaltpunkt** (*Gen.*) *m*  
switch point

**Schaltschrank** (*Gen.*) *m*  
cabinet

**Schaltspannung** (*Gen.*) *f*  
switching voltage

**Schaltstrom** (*Gen.*) *m*  
switching current

**Schaltafelausschnitt** (*Engin.*) *m*  
panel cutout

**Schaltafелеinbau** (*Engin.*) *m*  
panel mounting

**Schaltafel-Einbaugeschäuse** (*Engin.*) *n*  
panel mounted housing

**Schaltafelgerät** (*Gen.*) *n*  
panel-mounted instrument

**Schaltverhalten** (*Gen.*) *n*  
switching behaviour

**Schaltvermögen** (*Gen.*) *n*  
relay switching capacity

**Schaltverzögerung** (*Gen.*) *f*  
switching delay

**Schaltzeichen** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600  
Blatt 1 und 5; DIN 30600  
graphical symbol

**Schärfegrad** (*Gen.*) *m*  
severity

**Schaumbildung** (*Engin.*) *f*  
foam generation || foam formation

**Schedule** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Einige Standards (ANSI, JIS) bieten verschiedene Rohrklassen, die durch die Wandstärke definiert sind; je größer der Schedule-Wert ist, desto größer ist auch die Wandstärke. Verschiedene Schedules bei Rohren der gleichen Nennweite haben daher auch verschiedene Innendurchmesser. Quelle: PC Flowtec || **Sch** (*abbrev.*)

**schedule** **Def.:** Some standards (ANSI, JIS) feature different pipe schedules of a pipe which are defined by the wall thickness; the higher the schedule value, the thicker is the wall. Different schedules for pipes of one nominal width mean different inner diameters. Source: PC Flowtec || **Sch** (*abbrev.*)

**Scheinleistungsaufnahme** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**apparent-power consumption**

**scheuernd** (*Gen.*) || **abrasiv**  
**abrasive**

**Schicht, physikalische** *see* physikalische Schicht

**Schiebemuffe** (*Engin.*) *f*  
**sliding sleeve**

**Schieber** (*Engin.*) *m*; **Source** IEC 534 Teil 1  
**gate valve**

**Schiffbauzulassung** (*Appr.*) *f*  
**marine approval**

**Schiffskabeleinführung** (*Engin.*) *f*  
**marine cable entry**

**schlagfest** (*Gen.*)  
**impact-proof**

**schlagwetterfest** (*Appr.*)  
**explosionproof**

**Schlagwetterschutz** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter Schlagwetterschutz sind alle z.T. amtlich vorgeschriebenen Maßnahmen an Messeinrichtungen zu verstehen, die bei ihrer Verwendung in schlagwettergefährdeten Betrieben erforderlich sind (VDE 0170). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.4)  
**explosion protection**

**Schlamm** (*Gen.*) *m*  
**sludge**

**Schlammkonzentrationsprofil** (*Anal.*) *n*;  
**Def.:** Vertikale Konzentrationsmessung z.B. in Becken. Quelle: PC Conducta

**sludge concentration profile** **Def.:** Vertical concentration measurement in basins. Source: PC Conducta

**Schlamm Spiegel** (*Anal.*) *m*; **Def.:** Höhe der Schlammschicht z.B. in Becken. Quelle: PC Conducta  
**sludge level**

**Schlauchanschluss** (*Engin.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641  
**hose connection** || **hose fitting**

**Schlauchschelle** (*Engin.*) *f*  
**hose clip**

**Schleichmenge** (*Flow*) *f*  
**creepage**

**Schleichmengenunterdrückung** (*Flow*) *f*;  
**Source** VDI/VDE 2641; (Wird das durchflussproportionale Ausgangssignal zum Zweck der Mengenerfassung integriert, können bei intermittierendem Betrieb auch bei kleineren Nullpunktabweichungen Messabweichungen auftreten, die das Messergebnis verfälschen. Als Abhilfe wird hier die Abschaltung der Integration bei stillstehendem Messstoff empfohlen (Schleichmengenunterdrückung). Quelle: VDI/VDE 2641 (8))  
**low flow cut off**

**Schleifenwiderstand** (*Gen.*) *m*  
**loop-resistance** (cables)

**Schließer** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais offen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung schließt. Quelle: DIN 41215; **see also** Öffner || **Arbeitskontakt** *m*; **see also** Ruhekontakt

**NO contact** **Def.:** Relay contacts that are open when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NC contact || **maker (contact)** **see also** breaker (contact) || **normally open contact** **see also** normally closed contact



**schmutzabweisend** (Gen.)  
dirt-repellent

**Schmutzfänger** (Engin.) m  
dirt trap

**Schneckengewindeschelle** (Engin.) f  
worm drive hose clip

**Schneidring** (Engin.) m  
cutting ring

**Schnelltrennkupplung** (Engin.) f  
quick release coupling

**Schnittstelle** (Syst.) f; **Source** EN 61187; **Def.:**  
Eine gemeinsame Grenze zwischen einem System und einem anderen, oder zwischen Teilen eines Systems, über welche Informationen übertragen werden. Quelle: EN 61187

interface

**Schnittstellenkarte** (Syst.) f  
interface card

**Schnittstelle, serielle** see serielle Schnittstelle

Schockfestigkeit *rejected*  
see Stoßfestigkeit

**Schock, thermischer** see thermischer Schock

**Schottverschraubung** (Engin.) f  
bulkhead gland

**Schrauben-Anziehdrehmoment** (Gen.) n  
torque

**Schraubklemme** (Engin.) f  
screw terminal

**schreiben** (Gen.)  
record, (to)

**Schreiber** (Gen.) m  
recorder

**Schritt, dekadischer** see dekadischer Schritt

**Schüttelfestigkeit** (Metrol.) f; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Eigenschaft eines Messgeräts, durch Beschleunigungen (Stoß, Erschütterung) unterhalb eines festgelegten Grenzwertes nicht beschädigt, bzw. nicht in seiner Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt zu werden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

vibration strength

**Schüttgut** (Level) n  
bulk solids

**Schüttstrom** (Level) m  
solid flow

**Schutzart** (Appr.) f; **Source** VDI/VDE 2641; EN 60529; DIN V 19259-1; **Def.:** Die IP-Schutzart ist ein Maß für den

- Schutz von Personen gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen innerhalb des Gehäuses
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen Eindringen von festen Fremdkörpern
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser.

Die Bedeutung der Buchstaben- und Nummernkombination ist in IEC 529 erläutert. Quelle: DIN V 19259-1 (6); **see also** Zündschutzart || IP (abbrev.)

**ingress protection** see also explosion protection || **degree of protection (recomm.)** **Source** IEC 61987; **Def.:** The degree of protection of the enclosure expressed as an IP rating to IEC 60529 or NEMA enclosure classification. **Source:** IEC 61987 || IP (abbrev.)

**Schutzdeckel** (Gen.) m  
protective cover

**Schutz gegen Gefährdung durch elektrische Spannung** (Metrol.) m; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Hierunter sind die Maßnahmen zum Schutz des Menschen gegen Gefährdung durch elektrische Spannung bei Messeinrichtungen zu verstehen, die in den einschlägigen Bestimmungen (z.B. VDE 0100, 0410, 0411) festgelegt sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.3) || **Spannungsschutz** m; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**protection against voltage**

**Schutz gegen ionisierende Strahlung**

(*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Hierunter ist der Schutz des Menschen gegen eine Strahlung zu verstehen, die von Messeinrichtungen ausgeht, und die aus Korpuskeln oder Photonen besteht, die ein Gas unmittelbar oder mittelbar durch Stoß zu ionisieren vermögen (z.B.  $\alpha$ -,  $\beta$ -,  $\gamma$ -Strahlung, Neutronenstrahlung usw.). Zur Zeit gelten die Vorschriften der ersten Strahlenschutzverordnung, Bundesgesetzblatt I (S. 1653) vom 22.10.1965. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.5)

**protection against ionising radiation**

**Schutzgehäuse** (*Gen.*) *n*

**protective housing**

**Schutzhülse** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Schutz für Elektrodennapf und -stecker. Quelle: PC Conducta

**protective sleeve**

**Schutzkappe** (*Gen.*) *f*

**protection cap**

**Schutzklasse I, II oder III** (*Appr.*) *f*; **Source**

EN 61010-1; **Def.:** Einstufung der Schutzmaßnahmen für spannungsführende Teile. Quelle: PC Maulburg.

Geräte der Schutzklasse I:

Geräte der Schutzklasse I sind Geräte mit Basisisolierung zwischen aktiven (spannungsführenden) Teilen und Körpern, bei denen zwischen den Körpern und dem Schutzleiteranschluss eine Schutzverbindung besteht. In diesem Zusammenhang sind Schutzverbindungen Verbindungen von Körpern und Abschirmungen, die einen durchgehenden Strompfad bis zum Schutzleiteranschluss bilden.

Geräte der Schutzklasse II:

Geräte der Schutzklasse II sind Geräte, bei denen der Schutz gegen indirektes Berühren nicht allein auf der Basisisolierung beruht, sondern wo zusätzliche konstruktive Maßnahmen oder durchgehende verstärkte Isolierungen vorgesehen sind, um einen Fehler zwischen aktiven (spannungsführenden) und berührbaren Teilen zu verhindern.

Geräte der Schutzklasse III:

Geräte der Schutzklasse III sind Geräte, welche nur für den Anschluss an SELV- (separated extra low voltage = Schutzkleinspannung) oder SELV-E- (separated extra low voltage earthed = geerdete Schutzkleinspannung) Stromkreise

bestimmt sind oder die nur von einer inneren Stromquelle mit SELV oder SELV-E versorgt werden und in welchen keine höheren Spannungen als SELV erzeugt werden. Quelle: DIN EN 61010-1

**Class I, II or III equipment** **Source** EN 61010-1;

**Def.:** Classification of protective measures for current carrying components. Source: PC Maulburg

**Schutzleiter** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**protective earth**

**Schutzleiteranschluss** (*Gen.*) *m*

**protective earth connection**

**Schutzschlauch** (*Gen.*) *m*

**protective hose**

**Schwallrohr** (*Engin.*) *n*

**stilling well**

**Schwankung, statistische** **see** statistische Schwankung

**Schwankungswert** (*Gen.*) *m*

**fluctuation**

**Schwebekörper** (*Gen.*) *n*; **Def.:** Zeigt bei einer Durchflussarmatur die Durchflussmenge an.

Quelle: PC Conducta

**plummet**

**Schweißbolzen** (*Engin.*) *m*

**welded bolt**

**Schweizerischer Elektrotechnischer**

**Verein** (*Appr.*) *m* || **SEV** (*abbrev.*)

**SEV** (*abbrev.*)

**Schweizerischer Kalibrierdienst** (*Appr.*) *m*;

**Def.:** Von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierte Kalibrierstelle nach EN 45001. Quelle: SCS-Zertifikat || **SCS** (*abbrev.*)

**SCS** (*abbrev.*) || **Swiss Calibration Service** **Def.:**

Calibration Laboratory accredited by the Swiss Confederation according to EN 45001. Source: SCS Certificate

**Schwimmkörperarmatur** (*Anal.*) *f*

**float assembly**

**Schwimmschlamm** (*Anal.*) *m*  
floating sludge

**Schwinggabel** (*Level*) *f*  
tuning fork

**Schwingungsfestigkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN V 19259-1; DIN 40046; IEC 68 Teile 2/14; **Def.:** Die Schwingungsfestigkeit entspricht dem Wert der mechanischen Amplitude bei vereinbarter Kurvenform und Frequenz, die vom Messgerät dauernd in vereinbarter Lage ausgehalten wird, ohne dass bleibende Änderungen der messtechnischen Eigenschaften eintreten. (DIN/IEC 68 Teil 2/6) Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**vibration resistance** **Source** IEC 61987; **Def.:** The ability of the measuring equipment to withstand sinusoidal vibrations without permanent impairment of operating characteristics. Source: IEC 61987

## SCS

1. (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Schweizerischer Kalibrierdienst** *m*; **Def.:** Von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierte Kalibrierstelle nach EN 45001. Quelle: SCS-Zertifikat

**SCS** (*abbrev.*) || **Swiss Calibration Service** **Def.:** Calibration Laboratory accredited by the Swiss Confederation according to EN 45001. Source: SCS Certificate

2. (*Anal.*) (*abbrev.*) || **Sensorchecksystem (SCS)** *n*; **Def.:** Überwachungssystem für pH- und/oder Referenzelektrode (bei pH auf Glasbruch, bei Referenz auf Verblockung). Quelle: PC Conducta

**sensor check system (SCS)** **Def.:** System for monitoring pH electrodes and/or reference electrodes for breakage or blockage respectively. Source: PC Maulburg || **SCS** (*abbrev.*)

**Sechskantmutter** (*Engin.*) *f*  
hexagonal nut

**Sechskantschraube** (*Engin.*) *f*  
hexagonal-headed bolt

**seewasserbeständig** (*Gen.*)  
seawater resistant

**Segmentkoppler** (*Syst.*) *m*  
segment coupler

**Seilausführung** (*Level*) *f*  
rope version

**Seilgewicht** (*Level*) *n*  
ballast weight

**Seilklemme** (*Level*) *f*  
rope clamp (capacitance probes)

**Seilkürzungssatz** (*Level*) *m*  
rope shortening kit (capacitance probes)

**Seilschleufe** (*Level*) *f*  
tie-down

**Seilsonde** (*Level*) *f*  
rope probe (capacitance probes)

**Seilummantelung** (*Level*) *f*  
rope coating

**seitliche Anschlüsse** (*Engin.*) *fpl*  
lateral connections

**Sekundäreingang** (*Gen.*) *m* || **Hilfseingang** *m*  
auxiliary input

**Sekundärgerät** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; ISO 10790; **Def.:** Gerät, das vom Primärgerät ein Signal erhält und dieses als Maß des Durchflusses anzeigt, aufzeichnet, umformt oder überträgt (siehe auch Abschnitt 11.1.2). Quelle: DIN/EN 24006 (6.4)

auxiliary device

**Selbstdiagnose** (*Gen.*) *f*  
self-diagnosis

**selbstentleerend** (*Gen.*)  
self-draining

**Selbstreinigungseffekt** (*Gen.*) *m*  
self-cleaning effect

**Selbstüberwachung** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2  
**self-monitoring** (*recomm.*) || **automatic monitoring**

**selektiv** (*Gen.*)  
selective

## Senkschraube

## Sicherheitsprüfwert

**Senkschraube** (*Engin.*) *f*  
flat head screw

**Sensor** (*Metrol.*) *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker-)Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Aufnehmer** *m* (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006; **Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes Messsignal abgibt. Beispiel: Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck-/Strom-Messumformer, Hallsonde. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1); **see also** Sonde || **Messaufnehmer** *m*

**sensor Source** IEC 902; **Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. Source: IEC 902 **see also** probe || **primary element** || **pick-up**

**Sensor-Adaptionsfaktor** (*Gen.*) *m*  
sensor adaption factor

**Sensorchecksystem (SCS)** (*Anal.*) *n*; **Def.:** Überwachungssystem für pH- und/oder Referenzelektrode (bei pH auf Glasbruch, bei Referenz auf Verblockung). Quelle: PC Conducta || **SCS** (*abbrev.*)

**sensor check system (SCS)** **Def.:** System for monitoring pH electrodes and/or reference electrodes for breakage or blockage respectively. Source: PC Maulburg || **SCS** (*abbrev.*)

**Sensordichtung** (*Engin.*) *f*  
sensor seal || sensor gasket (*US English*)

**Sensorkabel** (*Gen.*) *n*  
sensor cable

**Sensorkennlinie** (*Gen.*) *f*  
response curve

**Sensorstütze** (*Flow*) *f* (beim Prowirl) || **Stütze** *f*  
(beim Prowirl)  
**pipe stand** (with Prowirl)

**serielle Schnittstelle** (*Syst.*) *f*  
serial interface

**Seriennummer** (*Gen.*) *f* || **Fabrikationsnummer** *f*  
serial number || fabrication number

**Service-Organisation** (*Gen.*) *f*  
service organisation

**SEV** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Schweizerischer Elektrotechnischer Verein** *m*

**SEV** (*abbrev.*)

**SEV-Zulassung** (*Appr.*) *f*  
SEV approval

**Shore-Härte** (*Gen.*) *f*  
Shore hardness

**sicherer Bereich** (*Appr.*) *m*  
safe area

**Sicherheit** (*Gen.*) *f*  
safety

**Sicherheit, erhöhte, e** **see** erhöhte Sicherheit  
e

**Sicherheitsaspekt** (*Gen.*) *m*  
safety aspect

**Sicherheitsbarriere** (*Appr.*) *f*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**safety barrier Source** CEI/IEC 50(426) **Def.:** A device for use between intrinsically safe and non intrinsically safe circuits for the purpose of limiting the voltage and current in the intrinsically safe circuits to levels incapable of causing ignition. Source: CEI/IEC 50(426)

**Sicherheitsbehälter** (*Gen.*) *m*  
containment vessel

**Sicherheitsgewährleistung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**guarantee of safety** || **safety guarantee**

**Sicherheitsprüfwert** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Sicherheitsprüfwerte sind die vom Messgerätehersteller bei der Stückprüfung angewendeten, z.T. amtlich vorgeschriebenen über den Arbeitsbereich hinausgehenden Werte. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Spannungs-

prüfung für elektrische bzw. elektronische Messgeräte mit den dort genannten Prüfspannungen. Nach DIN 4810 ist für unter Druck stehende Gefäße ein Prüfdruck von 1,3 x Nenndruck vorgesehen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1)

**safety test value**

**Sicherheitsschäkel** (*Engin.*) *m*

**safety shackle**

**Sicherheitsschaltung**

1. (*Engin.*) *f*; **Def.:** Aktiver Kontakt im Fehlerfall oder wenn das Gerät defekt ist. Quelle: PC Conducta

**fail-safe circuit**

2. (*Gen.*) *f*

**fail-safe mode**

**Sicherheitsvorschrift** (*Appr.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenen Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**safety regulation (recomm.) || safety rule**

**Sicherheitszuschlag** (*Metrol.*) *m*; (Die Fehlergrenzen setzen sich meist aus den tatsächlichen in der Fertigung normalerweise eingehaltenen Fehlergrenzen und einem Sicherheitszuschlag zusammen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.11.18))

**safety factor || safety margin**

**Sichtfenster aus PMMA** (*Gen.*) *n*; **see also** PMMA

**sight glass in PMMA || PMMA sight glass see also** PMMA

**Sichtfenster aus schlagfestem Glas** (*Gen.*) *n*

**sight glass in shock-resistant glass**

**Sichtprüfung** (*Appr.*) *f*

**visual inspection**

**Sickerwasser** (*Anal.*) *n*

**seep water**

**Siedepunkt** (*Gen.*) *m*

**boiling point**

**Sievert** (*Gen.*) **Def.:** Abgekürzt "Sv/h". Maßeinheit für Dosisleistung. Quelle: SC Deutschland

**Sievert Def.:** Unit of measurement for dose rate. Source: PM Maulburg

**Signal** (*Gen.*) *n*

**signal Source** IEC 902; **Def.:** Physical variable, one or more parameters of which carry information about one or more variables which the signal represents. These parameters are called the 'information parameters' of the signal. Source: IEC 902

**Signalausgang** (*Gen.*) *m*

**signal output**

**Signalausgangsspreizung** (*Metrol.*) *f*

**signal output scaling**

**Signalbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1 **Def.:** Dem Messbereich zugeordneter Wertebereich des Messsignals. Beispiel: Messbereich 0-100 bar; Signalbereich 4-20 mA. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**signal range**

**Signalblock** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die wirkungsmäßige Abhängigkeit der Ausgangssignale von den Eingangssignalen derselben Übertragungsglieder wird sinnbildlich vorzugsweise durch ein Rechteck mit einer Doppellinie an der Seite des Ausgangssignales – den Signalblock – dargestellt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.5.1)

**signal block**

**Signaleingang** (*Gen.*) *m*

**signal input**

**Signalflussplan** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Der Signalflussplan ist eine sinnbildliche Darstellung der wirkungsmäßigen Zusammenhänge zwischen Signalen eines Systems, hier zwischen den Messsignalen einer Messanlage, einer Messeinrichtung oder eines Messgerätes oder einer Anzahl von aufeinander einwirkenden Messanlagen, Messeinrichtungen oder Messgeräten. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.4)

**block flow diagram || signal flow diagram**



## Signalflussweg

## Signalverarbeitung

**Signalflussweg** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600

signal flow path

**Signal, genormtes** *see* genormtes Signal

**Signalkabel** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Kabel zwischen Aufnehmer und Messumformer. Quelle: VDI/VDE 2641

signal cable

**Signalkabel-Schirm** (*Gen.*) *m*; || **Kabelschirm des Signalkabels** *m*

signal cable screen

**Signallaufzeit** (*Gen.*) *f* || **Gruppenlaufzeit** *f*  
envelope delay time (cables)

**Signalleitung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Signalleitungen übertragen die Messsignale und verbinden Messgeräte auf eine der physikalischen Natur des Messsignales entsprechende Weise (z.B. Wirkdruckleitungen, elektrische Leitungen, optische Verbindungen). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7)

signal line

**Signalparameter** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Diejenige physikalische Größe im Messsignal, die zur Darstellung der Messgröße dient. Beispiel zu Signalparameter und Signalwert: Wird eine sinusförmige Luftschwingung (Ton) zur Messung der für die Gehörempfindung maßgebenden Größen durch ein Mikrofon in eine Wechselspannung umgeformt, so bildet diese Wechselspannung ein Messsignal, dessen Signalparameter Frequenz und Spannungsamplitude sind. Massgebend für die Beurteilung der Tonhöhe ist die Frequenz, für die Beurteilung der Lautstärke (bei gleicher Frequenz) die Amplitude. Die Höhe der gemessenen Frequenz und die Größe der gemessenen Spannungsamplitude sind die zugehörigen Signalwerte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.3.1)

signal parameter

**Signalstromkreis** (*Gen.*) *m*  
signal circuit

**Signalstruktur** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Messumsetzer (Codeumsetzer) sind Messgeräte, die im Ein- und Ausgang verschiedene Signalstruktur (analog-

digital, digital-analog) oder nur digitale Signalstruktur haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2))

signal structure

**Signalübertragung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600; **Def.:**

1. Übertragung von Signalen über Übertragungskanäle (meist elektrische oder pneumatische Leitungen). Dabei soll möglichst keine Signalveränderung eintreten.
2. Übertragung von Signalen durch dynamische Systeme oder Elemente. Dabei treten gewollt oder ungewollt Signalveränderungen auf, entsprechend dem Übertragungsverhalten.

Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

signal transmission

**Signalumformer** (*Metrol.*) *m* || **Einheitsmessumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Umformer** *m* || **Messumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

- 1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.
- 2: (eines magnetisch-induktiven Durchflussmessgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Aufnehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2) || **Messumwandler** *m*

**transmitter** **Def.:** A measuring transducer of which the output is a standardised signal. Source: IEC 902 || **transducer** **Source** IEC 902; **Def.:** A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variable of the same or another nature, according to a definite law. Source: IEC 902

**Signalverarbeitung** (*Syst.*) *f*  
signal processing

**Signalwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Wert des Signalparameters.  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.3.2)  
**signal value**

**Silikonflachdichtung** (*Engin.*) *f*  
**silicone flat seal** || **silicone flat gasket** (*US English*)

**Silo** (*Gen.*) *n*  
**silo**

**Simulator** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN/IEC 746-1  
**simulator**

**SIP** (*Engin.*) (*abbrev.*)  
**SIP** (*abbrev.*) || **sterilisation in place**

**Skalenanzeige** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3  
**scale**

**skalierbar** (*Gen.*)  
**scaleable**

**Skalierung** (*Gen.*) *f*  
**scaling**

**Slave** (*Syst.*) *m*  
**slave**

**SMART-Technik** (*Syst.*) *f*; **Def.:** Die Grundidee der SMART-Technik ist, die Vorteile der bewährten Analogtechnik mit den Möglichkeiten der digitalen Technik zu verbinden.  
Dem analogen Messsignal 4...20 mA wird dabei ein digitales Kommunikationssignal überlagert. Um dies zu erreichen, wurden die Transmitter mit Mikroprozessoren ausgestattet, sie wurden intelligent. Das Kommunikationssignal benutzt dieselbe Leitung wie das Messsignal, aber ohne dieses zu beeinflussen. Kennzeichnend für die SMART-Technik ist also wie bei der Analogtechnik die Punkt-zu-Punkt-Verbindung.  
Für die Übertragung der digitalen Zusatzinformation gibt es bei SMART-Geräten Protokolle. Wie bei den Bussystemen gibt es auch bei den Kommunikationsprotokollen firmeneigene Lösungen. Die drei in der Praxis wichtigsten Protokolle sind:

- INTENSOR (E+H)
- HART® (Rousemount)
- DE (Honeywell)

Quelle: SC Deutschland || **SMART-Technologie** *f*  
**SMART technology**

**SMART-Technologie** *f* || **SMART-Technik** (*Syst.*) *f*; **Def.:** Die Grundidee der SMART-Technik ist, die Vorteile der bewährten Analogtechnik mit den Möglichkeiten der digitalen Technik zu verbinden.

Dem analogen Messsignal 4...20 mA wird dabei ein digitales Kommunikationssignal überlagert. Um dies zu erreichen, wurden die Transmitter mit Mikroprozessoren ausgestattet, sie wurden intelligent. Das Kommunikationssignal benutzt dieselbe Leitung wie das Messsignal, aber ohne dieses zu beeinflussen. Kennzeichnend für die SMART-Technik ist also wie bei der Analogtechnik die Punkt-zu-Punkt-Verbindung.

Für die Übertragung der digitalen Zusatzinformation gibt es bei SMART-Geräten Protokolle. Wie bei den Bussystemen gibt es auch bei den Kommunikationsprotokollen firmeneigene Lösungen. Die drei in der Praxis wichtigsten Protokolle sind:

- INTENSOR (E+H)
- HART® (Rousemount)
- DE (Honeywell)

Quelle: SC Deutschland  
**SMART technology**

**SMS** (*Appr.*) (*abbrev.*) (Abbreviation of Swensk Meyory Standard)

**SMS** (*abbrev.*) (Abkürzung für Swensk Meyory Standard)

**SMS-Anschluss** (*Engin.*) *m*  
**SMS connection**

**Softwarefunktion** (*Gen.*) *f*  
**software function**

**Sollkennlinie** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Festpunktmethode: Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**specified characteristic (curve)**

## Sollwert

## Spannungsschutz

**Sollwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Wert, den eine veränderliche physikalische Größe zu einem bestimmten Zeitpunkt aufweisen soll. Im Gegensatz dazu ist der Istwert der tatsächliche Wert dieser Größe. Diese Begriffe sind v.a. im Zusammenhang mit der Regelung von Bedeutung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**set point**

**Sollwerteingabe** (*Gen.*) *f*  
**set point entry**

**Sollwerteinsteller** (*Gen.*) *m*; **Source** DIN 19226  
**set point controller**

**Sollwertveränderung** (*Gen.*) *f*  
**set point modification || change in set point**

**Sonde** (*Gen.*) *f* (kapazitiv)  
**probe**

**Sondenführung** (*Anal.*) *f* || **Elektrodenführung**  
*f*  
**electrode guide**

**Sondenlänge, aktive** *see* aktive Sondenlänge

**Sonderausführung** (*Gen.*) *f*  
**special version**

**Sonderlösung** (*Gen.*) *f*; *see also* TSP  
**special solution *see also* TSP**

**Sonderprodukte, technische** *see* Technische Sonderprodukte

**Sonderschutz s** (*Appr.*) *m*  
**special protection s**

**Sonderverschluss** (*Appr.*) *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)  
**special fastener** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** A fastening device designed to deter unauthorized personnel from invalidating the type of protection of an electrical apparatus for explosive atmospheres. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**Sonnenschutzblende** *rejected*  
***see* Wetterschutzdach, Wetterschutzhaube**

**Sonnenschutzhaube** *rejected*  
***see* Wetterschutzdach, Wetterschutzhaube**

**sonstige Vermögensgegenstände** (*Gen.*)  
*fpl*  
**miscellaneous receivables**

**Spannbandbefestigung** (*Level*) *f*  
**tension band**

**Spanne** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Die algebraische Differenz zwischen Endwert und Anfangswert. **Source:** DIN/IEC 770 || **Messspanne** *f*; **Source** DIN 1319 Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; DIN V 19259-1; **Def.:** Messspanne ist die Differenz Messende minus Messanfang. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**span** **Source** IEC 902; **Def.:** The algebraic difference between the upper and lower limit values of a given range. **Source:** IEC 902

**Spannhaken** (*Engin.*) *m*  
**clamping plate** (Nivopuls)

**Spannring** (*Engin.*) *m*  
**clamping ring** (pipe connection for TRI-CLAMP® coupling)

**Spannungsabfall** (*Gen.*) *m*  
**voltage drop**

**Spannungsfestigkeit** (*Gen.*) *f*  
**dielectric strength**

**Spannungsmesser** *rejected*  
***see* Spannungsmessgerät**

**Spannungsmessgerät** (*Gen.*) *n*  
**voltmeter**

**Spannungsschutz** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Schutz gegen Gefährdung durch elektrische Spannung** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Hierunter sind die Maßnahmen zum Schutz des Menschen gegen Gefährdung durch elektrische Spannung bei Messeinrichtungen zu verstehen, die in den einschlägigen Bestimmungen (z.B. VDE 0100, 0410, 0411) festgelegt sind. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.3)  
**protection against voltage**

**Spannungsversorgung** (Gen.) f  
power supply

**speicherprogrammierbare Steuerung**  
(Syst.) f || **SPS** (abbrev.)  
**PLC** (abbrev.) || programmable logic controller

**Speisung** (Gen.) f  
power supply || power

**spezifischer elektrolytischer Widerstand** (Anal.) m; **Source** DIN/IEC 746-3  
electrolytic resistivity

**Spritze** (Gen.) f  
dispenser (Nivopuls)

**Spritzgussverfahren** (Engin.) n  
injection moulding

**Spritzschutzhülse** (Gen.) f  
splash protection cover

**Spritzschutzkappe** (Gen.) f  
splash protection cap

**Sprühkopf** (Engin.) m  
spray head

**Sprühreinigung** (Anal.) f  
spray cleaning

**Sprungantwort** (Metrol.) f; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 770; **Def.:** Die Sprungantwort ist der zeitliche Verlauf der Ausgangsgröße nach einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**step-function response** || **step response** **Source** IEC 902; **Def.:** The time response of a system produced by the stepwise variation of one of the input variables. IEC 902

**Sprungantwort der Regelstrecke** (Metrol.) f; **Source** DIN 19226  
**step response of process control loop**

**Sprungfunktion** (Metrol.) f; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**step function**

**SPS** (Syst.) (abbrev.) || **speicherprogrammierbare Steuerung** f

**PLC** (abbrev.) || programmable logic controller

**Spülanschluss** (Engin.) m; **Def.:** Für Coriolis-Geräte: Schraubanschlüsse am Trägerrohr:  
a) zum Zweck der Innenraumausspülung mit einem inerten Gas  
b) zur Installation eines Drucküberwachungssystems.  
Quelle: PC Flowtec  
**rinse connection** (with PC Conducta) || **purge connection** (with PC Flowtec)

**Spulenkabel** (Gen.) n; **Def.:** Versorgt die Spule für das Magnetfeld mit Strom. Quelle: PC Flowtec  
**coil cable**

**Spulenstrom** (Gen.) m  
coil current

**Spulensystem** (Gen.) n  
coil system

**Spülflüssigkeit** (Gen.) f  
rinse liquid

**Spülfunktion** (Gen.) f  
rinse function

**Spülkontakt** (Gen.) m  
rinse contact

**Spülvorgang** (Gen.) m  
rinsing process

**Spurenlorsensor** (Anal.) m  
trace chlorine sensor

**Spurenfeuchte** (Gen.) f  
trace moisture

**Stab** (Level) m  
rod

**Stabantenne** (Level) f  
rod antenna

**Stabsonde** (Level) f  
rod probe (capacitance probes)

**Stahdraht-Tragkabel****staubexplosionsgefährdet**

**Stahdraht-Tragkabel** (*Level*) *n*  
steel rope (capacitance probes)

**Stahlguss** (*Engin.*) *m*  
cast steel

**Stand** (*Gen.*) *m*  
value

**Standardabweichung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Die Standardabweichung ist die wichtigste Rechengröße für die zufälligen Abweichungen der Einzelwerte von ihrem Mittelwert, und zugleich ein Maß für die Abweichungen (Streuung) der gemessenen Einzelwerte untereinander. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29)

**standard deviation**

**Standardausführung** (*Gen.*) *f*  
standard version

**Standardeinstellung** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Schnelle Einstellung, die eine Messung in 80% der Applikationen erlaubt. Quelle: PC Maulburg  
**standard setting** **Def.:** Quick calibration which allows measurement in 80% of all applications. Source: PC Maulburg

**Standardgerät** (*Gen.*) *n*  
standard instrument

**Standardprozedur** (*Gen.*) *f*  
standard procedure

**Standardpufferlösung** (*Anal.*) *f*; **Source** DIN/IEC 746-1  
standard buffer solution

**Standardsignal** (*Metrol.*) *n* || **genormtes Signal** *n*  
**standardised signal** **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the lower and upper range-values of which are standardised, e.g. 4...20 mA. Source: IEC 902

Standard-Version **rejected**  
see **Standardausführung**

**Standssäule** (*Engin.*) *f*  
upright post

**Standzeit** (*Engin.*) *f*; **Def.:** Lebensdauer des betreffenden Teils, z.B. pH-Elektrode. Quelle: PC Conducta  
**operating time**

**stark verschmutzt** (*Gen.*)  
contaminated

**Start-Schalter** (*Syst.*) *m*  
start-up switch

**statistische Aussagewahrscheinlichkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Zur vollständigen Festlegung der Messunsicherheit *u* gehört auch die Angabe der statistischen Aussagewahrscheinlichkeit *P*. Es wird empfohlen, mit dem Wert *P* = 95% (Überschreitungswahrscheinlichkeit 5%) zu rechnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.22))

**statistical confidence level**

**statistische Schwankung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Bei Ausgangsgrößen mit statistischen Schwankungen (Rauschen) ist der Ausgangswert nur durch eine genügend lange Mittlungszeit bestimmbar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.2))

**statistical fluctuation**

**Statusanzeige** (*Syst.*) *f* || **Zustandsanzeige** *f*  
status display || status indication

**Statusausgang** (*Gen.*) *m*  
status output

**Statuseingang** (*Gen.*) *m*  
status input

**Statusmeldung** (*Syst.*) *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Ein Verfahren, um interne Stati, Zustand und Fehler des Gerätes an die Systemsteuerung zu melden. Quelle: EN 61187  
**status message**

**Staub-Ex** (*Appr.*) **Def.:** Bezieht sich auf den Bereich, in dem gefährliche explosionsartige Atmosphäre durch Staub langfristig oder häufig vorhanden ist. Quelle: SC Deutschland  
**dust ignition-proof**

**staubexplosionsgefährdet** (*Appr.*) **Def.:** Bezieht sich auf den Bereich, in dem gefährliche explosionsartige Atmosphäre durch Staub lang-



zeitig oder häufig vorhanden ist. Quelle: SC Deutschland

**dust incendive hazard**

**staubgeschütztes Gehäuse** (*Appr.*) *n*  
dust-tight enclosure

**Staubschutz** (*Appr.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen das Eindringen von Staub verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.)  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)

**dust protection** || **dust ignition protection**

**Staudruck** (*Press.*) *m*; **Source** DIN/EN 24006  
**dynamic pressure** || **velocity head**

**Staudrucksonde** (*Press.*) *f*  
Pitot tube

**Staukörper** (*Flow*) *m*; **Source** ISO 4006 || **Wirbelkörper** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Stirnseitig angeströmter Körper, an dem sich wechselseitig Wirbel bilden und ablösen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

**bluff body** **Source** ISO 4006; **Def.:** Non-streamlined body used in vortex flowmeters to shed vortices. The body may be prismatic, a semi-elliptical modified parabola, a semi-streamlined cylinder or modified triangle, or any combination of these forms. Source: ISO 4006

**Steckanschluss** (*Engin.*) *m*  
**plug-in connector**

**steckbar** (*Gen.*)  
**plugable**

**Steckbrücke** (*Syst.*) *f* || **Brücke** *f*  
**jumper**

**Steckerbelegung** (*Gen.*) *f*  
**pin assignment**

**Stecker-Netzgerät** (*Syst.*) *n*  
**plug-in power supply**

**Steckkarte** (*Syst.*) *f*; **see also** Racksyst-Steckkarte || **Einschubkarte** *f* || **Einsteckkarte** *f*

**plug-in card** **see also** Racksyst plug-in card || **plug-in board**

**Steckkopf** (*Syst.*) *m*  
**plug-in head**

**Steckleiste** (*Engin.*) *f* || **Federleiste** *f*  
**female multipoint connector**

**Steckmodul** (*Syst.*) *n*  
**plug-in module**

**Steckplatz** (*Syst.*) *m*  
**slot**

**Steckplatzausrüstung** (*Syst.*) *f*  
**plug-in point installation kit**

**Steckschlüssel** (*Gen.*) *m*  
**socket wrench**

**Stecksockel** (*Gen.*) *m*  
**mounting boss** (in probe housing for electronic insert)

**Steckverbindung** (*Gen.*) *f* || **Anschluss** *m*  
**connection**

**Steilheit** (*Metrol.*) *f*  
**slope**

**Stellbereich** (*Syst.*) *m*; **Source** DIN 19226  
**control range** || **correcting range**

**Stelleinrichtung** (*Syst.*) *f*  
**actuator**

**Stellglied** (*Syst.*) *n*  
**adjuster** || **adjustment device**

**Stellmotor** (*Syst.*) *m*; **Source** DIN 19226  
**motor actuator**

**Stellmotorsteuerung** (*Syst.*) *f*  
**motor actuator control**

**Steuereinheit** (*Syst.*) *f*  
**control unit**

**Steuergröße** (*Syst.*) *f*  
**control value**

**Steuerleitung**

**Steuerleitung** (*Gen.*) *f*  
control line

**Steuern, latente** *see* latente Steuern

**Steuern von Einkommen und Ertrag**  
(*Gen.*) *fpl*  
taxation on income

**Steuerrückstellung** (*Gen.*) *f*  
tax provision

**Steuersignal** (*Syst.*) *n*  
control signal

**Steuerung, speicherprogrammierbare**  
*see* speicherprogrammierbare Steuerung

**Steuervolumen** (*Press.*) *n*; **Source** DIN 16086;  
**Def.:** Das Steuervolumen ist die Volumenänderung des mit dem Messmedium gefüllten Innenraumes zwischen Messbereichsanfangswert und Messbereichsendwert. Quelle: DIN 16086  
volume change

**Stichleitung** (*Syst.*) *f*  
spur (networks)

**Stoffeigenschaft** (*Gen.*) *f*  
material property || material characteristic

**Stopmutter** (*Engin.*) *f*  
self-locking nut

**Störausgang** (*Gen.*) *m*  
error output

**Störaussendung** (*Gen.*) *f*  
interference emission

**Störaustastung** (*Gen.*) *f*  
interference blanking

**Störeochoausblendung** (*Level*) *f*; **Def.:** Allgemein: Ausblendung von Störsignalen (z.B. durch Einbauten im Behälter, Ablagerungen), welche nicht als Füllstand erkannt werden sollen. Quelle: SC Deutschland  
interference echo suppression

**Störspannung**

**Störeinfluss** (*Metrol.*) *m*; **Def.:** Durch eine Störgröße hervorgerufene Wirkung. Bei einem Messgerät kann dies ein Messfehler, bei einem Prozess eine Änderung von dessen Zustand bzw. dessen Ausgangsgröße(n) sein. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

interference influence

**Störfeld** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Feld, welches auf die Messeinrichtung einen Störeinfluss ausübt. Häufigste Störfelder sind elektrische und v.a. elektromagnetische Störfelder. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

interference (field)

**Störfestigkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** DIN/VDE 0843 Teil 3; IEC 1000-4 Teil 1; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN V 19259-1; EN 50082

interference immunity

Störfestigkeitsanforderung *rejected*  
**see** elektromagnetische Verträglichkeit, EMV

**Störmeldekontakt** (*Gen.*) *m* || Alarmkontakt  
*m*  
fault-signalling contact

**Störmelderelais** (*Gen.*) *n* || Relais zur Störungsmeldung  
*n*  
alarm relay

**Störmeldung** (*Gen.*) *f*  
fault message

**Störreflexionsausblendung** (*Level*) *f*  
echo suppression

**störsicher** (*Engin.*)  
interference-free

**Störsignal** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Störgröße oder unerwünschter Anteil (Störanteil) eines Messsignals. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
interference signal

**Störspannung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Allgemein: Man unterscheidet:

**Störungsfall****Stromimpuls**

- elektrochemische Störspannung
  - induktive Störspannung
  - kapazitive Störspannung
- Quelle: SC Deutschland

**interference voltage****Störungsfall** (Gen.) *m*  
**alarm condition****Störungssignal** (Gen.) *n*; **Source** DIN V 19259-1  
**alarm signal****Störunterdrückung** (Gen.) *f*  
**interference suppression****Störwechselfspannung** (Gen.) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1  
**AC interference voltage****Stoß** (Gen.) *m*  
**shock** **Source** IEC 902; **Def.:** A sudden non-periodic motion caused by a blow, impact, collision, concussion or violent shake or jar. There are two methods used to quantify and measure shock: specification of a value of acceleration and deceleration together with its duration specification of a height or free fall on to a specified flat surface. **Source:** IEC 902**Stoßfestigkeit** (Metrol.) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 68; DIN V 19259-1; DIN/EN 60068; **Def.:** Die Stoßfestigkeit gibt die Widerstandsfähigkeit von Messeinrichtungen gegenüber mechanischen Beanspruchungen an, die ohne bleibende Änderung der messtechnischen Eigenschaften ausgehalten werden. Die Prüfverfahren sind in DIN/EN 60068 beschrieben. Die gewählten Prüfverfahren sind anzugeben. **Quelle:** DIN/EN 60068**shock resistance** **Source** IEC 61987; **Def.:** The ability of measuring equipment to withstand sudden mechanical loading without permanent impairment of operating characteristics. **Source:** IEC 61987**Stoßschutz** (Gen.) *m*  
**shock protection****Stoßschutzbolzen** (Engin.) *m*  
**shock-protection stud****Stoßüberlastung** (Gen.) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**shock load****Straffgewicht** (Engin.) *n*  
**tensioning weight** (capacitance rope probes)**Strahlenschutzbehälter** (Level) *m*  
**source container****Strahlenschutzverordnung** (Appr.) *f*  
**radiation protection laws****Streulichtsensor** (Anal.) *m*  
**scattered light sensor****Streulichtverfahren** (Anal.) *n*  
**scattered light method****Strom** (Gen.) *m*; **Source** VDI/VDE 2641  
**current****Stromaufnahme** (Gen.) *f*; **Source** VDI/VDE 2641 || **Strombedarf** *m*  
**current consumption****Stromausgang** (Gen.) *m*  
**current output****Stromausgangsplatine** (Syst.) *f*  
**current output board****Stromausgangswert** (Gen.) *m*  
**current output value****Strombedarf** (Gen.) *m* || **Stromaufnahme** *f*  
**Source** VDI/VDE 2641  
**current consumption****Strombereich** (Gen.) *m*  
**current range****Stromeingang** (Gen.) *m*  
**current input****Stromendwert** (Metrol.) *m*  
**upper range-value of current output** || **full scale value of current output****Stromimpuls** (Gen.) *m*  
**current pulse**

**Stromkreis, eigensicherer** *see* eigensicherer Stromkreis

**Stromregelung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Einrichtung zur Regelung des Feldspulenstroms, z.B. zur Erzeugung eines bestimmten Feldverlaufs kann zur Kalibrierung des Aufnehmers benutzt werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**current control || current regulation**

**Strömungsgeschwindigkeit** (*Flow*) *f* || **Mediumsgeschwindigkeit** *f* || **Messstoffgeschwindigkeit** *f*

**fluid velocity || medium velocity**

**Strömungsgeschwindigkeit, mittlere** *see* mittlere Strömungsgeschwindigkeit

**Strömungsgleichrichter** (*Flow*) *m*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/EN 24006; **Def.:** Bauelement zur Beseitigung von Drall und Störungen im Strömungsprofil. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**flow conditioner**

**Strömungshindernis** (*Flow*) *n*  
**flow obstruction**

**Strömungsmesser** *rejected*  
*see* **Strömungsmessgerät**

**Strömungsmessgerät** (*Flow*) *n*  
**flow monitor**

**Strömungsprofil** (*Flow*) *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Geschwindigkeitsverteilung über dem Rohrquerschnitt. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**flow profile**

**Strömungsrichtung** (*Flow*) *f* || **Durchflussrichtung** *f* || **Fließrichtung** *f*  
**flow direction || direction of flow**

**Strömungsverhältnis** (*Flow*) *n*  
**flow profile**

**Stromversorgung** *rejected*  
*see* **Hilfsenergie**

**Stromwandler** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 1 und 3; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Messumformer werden, wenn sie am Ein- und Ausgang dieselbe physikalische Größe aufweisen und ohne Hilfsenergie arbeiten, auch als Wandler bezeichnet (z.B. Stromwandler, Druckwandler, Drehmomentwandler). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.1)

**current converter**

**Strouhalzahl** (*Flow*) *f*; **Source** DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Kenngröße der Dimension 1, die das Produkt aus Wirbelablösefrequenz *f* und einer charakteristischen Länge *l* eines die Wirbel hervorrufenden Körpers zur Geschwindigkeit *u* des Fluids ins Verhältnis setzt, gegeben durch die Gleichung

$$S_r = \frac{fl}{u}$$

Quelle: DIN/EN 24006 (4.17)

**Strouhal number** **Source** ISO 4006; **Def.:** Dimensionless parameter relating the vortex frequency *f* generated by a body having a characteristic dimension *l* to the fluid velocity *u*. It is given by the formula

$$S_r = \frac{fl}{u}$$

Source: ISO 4006

**Stückprüfung** (*Appr.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Sicherheitsprüfwerte sind die vom Messgerätehersteller bei der Stückprüfung angewendeten, z.T. amtlich vorgeschriebenen über den Arbeitsbereich hinausgehenden Werte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1))

**individual testing || 100% testing**

**Stückzahl** (*Gen.*) *f*  
**number of units**

**Stütze** (*Flow*) *f* (beim Prowirl) || **Sensorstütze** *f* (beim Prowirl)  
**pipe stand** (with Prowirl)

**Stutzen** (*Engin.*) *m*  
**nozzle**

**Summenzähler** (*Gen.*) *m* || **Totalisator** *m* || **Mengenzähler** *m*  
**totalizer**

**SWAGELOK®** (Reg. Tradem.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Swagelok & Co., Solon, USA

**SWAGELOK®** **Def.:** Registered trademark of Swagelok & Co., Solon, USA

**Symbolleiste** (Syst.) *f*  
tool bar

**symmetrisch hochohmig** (Gen.)  
symmetrically high-resistance

**Synchronisationseingang** (Gen.) *m*  
synchronisation input

**System** (Metrol.) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Abgegrenzte Anordnung von gesetzmäßig aufeinander einwirkenden konkreten (z.B. Komponenten eines Messsystems) oder abstrakten (z.B. Elemente eines Blockschaltbildes) Gebilden. Auf ein System kann von außen eingewirkt werden (z.B. Messgrößen, Störgrößen etc.) und es kann seinerseits nach außen wirken (z.B. Messwertausgabe, Stellgrößen etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

system

**systematische Messabweichung** (Metrol.) *f*; **Source** DIN 1319; DIN/EN 24006; **Def.:** Komponente der Messabweichung, die im Verlauf einer Anzahl von Messungen derselben Messgröße konstant bleibt oder sich in einer vorhersehbaren Weise ändert. Quelle: DIN/EN 24006 (5.20)

systematic measured error

**systematischer Fehler** (Metrol.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Systematische Fehler sind Fehler, hauptsächlich hervorgerufen durch Unvollkommenheit der Messgeräte, der Messverfahren und des Messgegenstandes. Sie haben an jedem Messpunkt einen bestimmten Betrag und ein bestimmtes Vorzeichen (entweder + oder -). Erfassbare systematische Fehler sollen durch Anbringen von Korrekturen (Berichtigungen) ausgeschaltet werden. Wird der Messwert nicht berichtigt, so ist das Messergebnis unrichtig; es hat einen (systematischen) Fehler. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.26)

systematic error

**Systembeschreibung** (Gen.) *f*  
system description

**Systemdruck** (Flow) *m* (**recomm.**); **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086 || **Arbeitsdruck** *m* || **Betriebsdruck** *m* (**recomm.**); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Prozessdruck** *m* (**recomm.**); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Leitungsdruck** *m* (**recomm.**)

operating pressure || process pressure || line pressure

**Systemfehler** (Gen.) *m*  
system error

**Systemfehlermeldung** (Gen.) *f*  
system error message

**Systeminformation** (Gen.) *f*  
system information

**Szintillationszähler** (Level) *m*; **Def.:** Höchstempfindlicher Detektor für radioaktive Strahlung. Besteht aus Szintillator, Fotomultiplier und Steuereinheit. Die im Szintillator erzeugten Lichtquanten werden im Fotomultiplier erfasst und zu Spannungsimpulsen verarbeitet. Quelle: SC Deutschland

scintillation counter

## T

**Tag-Nummer** (Gen.) *f*  
tag number

**Tank** (Level) *m*  
tank

**Tankstand** (Level) *m*  
tank gauging



**Tantal** (*Engin.*)

tantalum

**Taste** (*Gen.*) *f* || **Bedientaste** *f*

key || operating key

**Tastkopf** (*Syst.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

probe

**Tastverhältnis** (*Gen.*) *n***duty cycle** **Def.:** For a device that operates intermittently, the ration of working time to total time, usually expressed as percent. Also known as "duty factor". Source: ISA Dictionary of Measurement and Control**Tätigkeitsbereich** (*Gen.*) *m*

activity field

**Tätigkeitsbericht** (*Gen.*) *m* || **Lagebericht** *m*

management report

**Taucharmatur** (*Anal.*) *f*

immersion assembly

**Tauch-Pendelarmatur** (*Metrol.*) *f*

immersion pendulum assembly

**Tauchrohr** (*Anal.*) *n*

immersion tube

**Technischer Überwachungs-Verein**(*Appr.*) *m* || **TÜV** (*abbrev.*)TÜV (*abbrev.*)**technische Sonderprodukte** (*Gen.*) *fpl* ||**TSP** (*abbrev.*) **see also** Sonderlösung**TSP** (*abbrev.*) **see also** special solution ||

technical special products

**Technisch-Wissenschaftlicher Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik** (*Appr.*) *m*; (Früher:Verband Deutscher Elektrotechniker) || **VDE**(*abbrev.*)**VDE** (*abbrev.*) **Def.:** German Association of Electrical Engineers, responsible for electrical standardisation. Source: PC Maulburg**TEFLON**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registrierts Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname für FEP, PTFE, PFA**TEFLON**<sup>®</sup> **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmongton, USA. Tradename for FEP, PTFE, PFA**TEFZEL**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Handelsname für ETFE)**TEFZEL**<sup>®</sup> (Tradename for ETFE)**Teilen einer Skale** (*Metrol.*) *n*; **Source**VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** siehe Graduieren || **Graduieren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Festlegen und Aufbringen der den Messwerten zugeordneten Teilungsmarken auf den Skalenträgern eines Messgeräts. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7)

graduation

**Teiler** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

divider

**Teilestamm** (*Gen.*) *m*

product code

**Teilfehler** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

graduation error

**teilisoliert** (*Gen.*)

partially insulated (capacitance probes)

**Teilstrich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600Blatt 1 und 2 || **Teilungsmarke** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Teilungsmarken können z.B. Teilstriche einer Strichskale aber auch Punkte oder andere Markierungen für die bestimmten Messwerten zugeordneten Stellen des Skalenträgers sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7)**graduation** **Def.:** Any of the major or minor index marks on an instrument scale. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control || **index mark****Teilungsmarke** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Teilungsmarken können z.B. Teilstriche einer Strichskale aber auch Punkte oder andere Markierungen für die bestimmten Messwerten zugeordneten Stellen

des Skalenträgers sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7) || **Teilstrich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**graduation** *Def.:* Any of the major or minor index marks on an instrument scale. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control || **index mark**

**Temperatur** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; ISO 10790; *Def.:* Maß für den Wärmezustand eines Körpers, d.h. der mittleren Bewegungsenergie seiner Atome. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature** *Def.:* Indication of how hot or cold a substance is. Source: PC Maulburg

**Temperaturanzeiger** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3  
**temperature display (unit)**

**Temperaturbereich** (*Gen.*) *m*  
temperature range

**Temperaturbeständigkeit** (*Gen.*) *f*  
**immunity to temperature change** **Source** IEC 61987; *Def.:* The ability of the measuring equipment to withstand given changes in ambient temperature. Source: IEC 61987

**Temperaturdrift** (*Gen.*) *f*  
temperature drift

**Temperatureinfluss** (*Metrol.*) *m*; *Def.:* Einer der häufigsten und wichtigsten Störeinflüsse in der Messtechnik. Temperaturänderungen können sich unmittelbar auf Messgröße (z.B. pH-Wert) und/oder Messgerät auswirken (z.B. über Widerstands- oder Längenänderungen), andererseits auch mittelbar durch Beeinflussung anderer Umgebungsbedingungen (z.B. relative Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature effect** **Source** ISO 10790; *Def.:* A change in temperature will affect the properties of sensor materials, and thus will influence the response of the sensor. A means of compensation for this effect is usually incorporated in the transmitter. Source: ISO 10790 || **temperature influence**

**Temperatureingang** (*Gen.*) *m*  
temperature input

**Temperaturfühler** (*Gen.*) *m*  
temperature sensor

**Temperaturklasse** (*Gen.*) *f*; **Source** CEI/IEC 50(426); *Def.:* Einteilung brennbarer Flüssigkeiten, Nebel, Dämpfe und Gase in Klassen, hinsichtlich ihrer Zündtemperatur. Quelle: SC Deutschland

**temperature class** *Def.:* A classification of electrical apparatus for explosive atmospheres based on its maximum surface temperature. Source: CEI/IEC 50(426)

**Temperaturkoeffizient** (*Gen.*) *m* || TK  
(*abbrev.*)  
temperature coefficient || TK (*abbrev.*)

**Temperaturkompensation** (*Gen.*) *f*; *Def.:* Selbsttätige Korrektur des Temperaturganges eines Messgeräts durch eine temperaturabhängige Steuereinrichtung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**temperature compensation**

**Temperaturmessung** (*Gen.*) *f*  
temperature measurement

**Temperaturreduzierstück** (*Engin.*) *n*  
temperature spacer

**Temperaturverhalten** (*Gen.*) *n*  
thermal behaviour || behaviour with temperature

**Tendenzmeldung** (*Metrol.*) *f*  
trend alarm

**Testwert** (*Gen.*) *m*  
test value

**thermischer Schock** (*Metrol.*) *m*  
**thermal shock resistance** **Source** IEC 61987; *Def.:* The ability of the measuring equipment to withstand an abrupt change in process medium temperature. Source: IEC 61987

**thermischer Volumenausdehnungskoeffizient** (*Metrol.*) *m*  
thermal expansion coefficient

**Tiefpassfilter** (*Gen.*) *m*; **Def.:** Filter zur Signalverarbeitung mit Tiefpassverhalten, d.h. mit einem Durchlassbereich unterhalb einer bestimmten Grenzfrequenz. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**low-pass filter**

**Tieftemperaturlausführung** (*Engin.*) *f*

**low temperature version**

Tieftemperatur-Version *rejected*

see Tieftemperaturlausführung

**TIIS** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Japanische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: SC Deutschland

**Technology Institute of Industrial Safety || TIIS** (*abbrev.*)

**Titan** (*Engin.*)

**titanium**

**TK** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **Temperaturkoeffizient** *m*

**temperature coefficient || TK** (*abbrev.*)

**TMB** (*Flow*) (*abbrev.*) (wird für Massedurchflussmessung eingesetzt)

**TMB** (*abbrev.*) || **Torsion Mode Balanced** (used in mass flow measurement)

**Toleranzbandmethode** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bestimmung des Linearitätsfehlers bei günstiger Lage der Fehlerkurve. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24); **see also** Linearitätsfehler

**tolerance band method see also** linearity error

**Totalisator** (*Gen.*) *m* || **Summzähler** *m* || **Mengenähler** *m*

**totalizer**

**Totalisator-Rücksetzung** (*Gen.*) *f*

**totalizer reset**

**Tot-Band-Fehler** (*Metrol.*) *m*

**dead band error** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum value of the span of the dead band (over the measuring range). **Source:** IEC 902

**Tote Zone** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:**

Die größte Änderung der Eingangsgröße, die erreicht werden kann, ohne eine erkennbare Änderung der Ausgangsgröße zu verursachen.

Quelle: DIN/IEC 770 || **Totzone** *f* || **Unempfindlichkeitsbereich** *m*

**dead band** **Source** IEC 902; **Def.:** Finite range of values within which variation of the input variable does not produce any noticeable change in the output variable. **Source:** IEC 902

**Totvolumen** (*Metrol.*) *n*; **Source** DIN 16086;

**Def.:** Das Totvolumen ist das Volumen des mit dem Messmedium gefüllten Innenraumes im Druckanschluss des Druckmessgerätes bei Atmosphärendruck. Quelle: DIN 16086

**dead volume**

**Totzeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Teil 4;

**Def.:** Bei einem Gerät mit Totzeit ist der zeitliche Verlauf des Eingangssignals um die Totzeit  $T_t$  verschoben als Ausgangssignal vorhanden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.5)

**dead time** **Def.:** The interval between the instant when the variation of an input variable is produced and the instant when the consequent variation of the output variable starts. **Source:** IEC 902

**Totzone** (*Metrol.*) *f* || **Tote Zone** *f*; **Source**

DIN/IEC 770; **Def.:** Die größte Änderung der Eingangsgröße, die erreicht werden kann, ohne eine erkennbare Änderung der Ausgangsgröße zu verursachen. Quelle: DIN/IEC 770 || **Unempfindlichkeitsbereich** *m*

**dead band** **Source** IEC 902; **Def.:** Finite range of values within which variation of the input variable does not produce any noticeable change in the output variable. **Source:** IEC 902

**Trägerrohr** (*Engin.*) *n*

**carrier tube**

**transient** (*Gen.*)

**transient**

**Transporttemperatur** (*Metrol.*) *f*

**transportation temperature**

**Treibwasser** (*Anal.*) *n*

**motive water**

**Trenner (elektr.)** (*Syst.*) *m*; **Def.:** Ein elektrisches Gerät, das zwei Stromkreise trennt, z.B.

einen eigensicheren Stromkreis von einem nichteigensicheren Stromkreis. Quelle: PC Maulburg

## Trennschichtmessung

## Überdruckkapselung p

**barrier (electr.) Source** An electrical device that separates two circuits, e.g. an intrinsically safe circuit from a non-intrinsically safe circuit.  
Source: PC Maulburg

**Trennschichtmessung (Level) f**  
interface measurement

**Trennspannung (Gen.) f**  
separation voltage

**Trennstelle (Metrol.) f; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
separation point

**Trenntransformator (Gen.) m**  
isolation transformer

**Trennung, galvanische** see galvanische Trennung

**TRI-CLAMP® (Reg. Tradem.) m Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Ladish & Co., Inc., Kenosha, USA

**TRI-CLAMP® Def.:** Registered trademark of Ladish & Co., Inc., Kenosha, USA

**TRI-CLAMP®-Anschluss (Engin.) m**  
TRI-CLAMP® coupling

TRI-CLAMP®-Kupplung *rejected*  
see TRI-CLAMP®-Anschluss

**Triggerpegel (Gen.) m**  
trigger level

**Trinkwasseraufbereitung (Anal.) f**  
potable water treatment || drinking water treatment

**Trockenlaufschutz (Gen.) m**  
dry running protection

**Trockenmittelbeutel (Gen.) m**  
dehydrating bag

**TROGAMID® (Reg. Tradem.) Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Hüls. Handelsname für PA

**TROGAMID® Def.:** Registered trademark of Hüls. Tradename for PA

**Trübung (Anal.) f; Source** DIN/EN 27027; **Def.:** Ausdruck für optische Eigenschaften von Proben, Licht zu streuen bzw. zu absorbieren statt durchzulassen. Quelle: SC Deutschland  
**turbidity**

**TSP (Gen.) (abbrev.) see also** Sonderlösung || technische Sonderprodukte *fpl*

**TSP (abbrev.) see also** special solution || technical special products

**T-Stück (Engin.) n**  
T-section || T-piece

**TTL-Service-Schnittstelle (Syst.) f**  
TTL service port

**Tubus (Press.) m**  
extended diaphragm seal

**TÜV (Appr.) (abbrev.) || Technischer Überwachungs-Verein m**  
TÜV (abbrev.)

**Typenschild (Gen.) n**  
nameplate

**Typenschildangabe (Gen.) f**  
nameplate data

## U

**Überdruck (Press.) m; Source** DIN 16086; **Def.:** Die Differenz zwischen einem absoluten Druck  $p_{abs}$  und dem jeweiligen (absoluten) Atmosphärendruck  $p_{amb}$  ist die atmosphärische Druckdifferenz  $p_e$ ; sie wird Überdruck genannt  
$$p_e = p_{abs} - p_{amb}$$

Der Überdruck  $p_e$  nimmt positive Werte an, wenn der absolute Druck größer als der Atmosphärendruck ist; er nimmt negative Werte an, wenn der absolute Druck kleiner als der Atmosphärendruck ist. Quelle: DIN 16086

**overpressure**

**Überdruckkapselung p (Appr.) f; Source** DIN/EN 50016; **Def.:** Eine Zündschutzart. Ein Zündschutzgas, welches das Gehäuseinnere ständig durchspült und unter Überdruck steht,

## Überfüllsicherung

## Übertragungsbereich

schließt die Zündquelle ein. Quelle: SC Deutschland

**pressurised apparatus p** *Source* EN 50016

**Überfüllsicherung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Technische Schutzvorkehrung, die das Überfüllen von Behältern zum Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten sicher verhindert, indem sie rechtzeitig vor Erreichen des zulässigen Füllgrades im Behälter den Füllvorgang unterbricht und/oder akustischen/optischen Alarm auslöst. Quelle: SC Deutschland

**overspill protection**

**Übergangsfunktion** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4 und 5; **Def.:** Die Übergangsfunktion ist der Quotient des Wertes der Ausgangsgröße zur Sprunghöhe der Eingangsgröße in Abhängigkeit von der Zeit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**step-function response**

**Überhitzungsgefahr** (*Gen.*) *f*  
**danger of overheating**

**Überlastbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN 16086; **Def.:** Der Bereich der Messgröße Druck, in welchem vorgegebene oder vereinbarte Fehlergrenzen überschritten werden dürfen, jedoch keine bleibenden Veränderungen der messtechnischen Eigenschaften auftreten. Es ist kein eindeutiger Zusammenhang zwischen Druck- und Ausgangsgröße zu erwarten. Quelle: DIN 16086

**overload range** *see also* overrange limit

**Überlastfestigkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**overload resistance**

**Überlastgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach Überschreiten des Arbeitsbereiches (Anzeigebereiches) beginnt der Überlastbereich, er endet mit den Überlastgrenzen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.1)

**overload limit** || **overrange limit** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum input that can be applied to a device without causing damage or permanent change in performance. *Source:* IEC 902

**Überlastverhalten** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**overload behaviour**

**Überschwingung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 770 **Def.:** Die über den neuen Endwert hinausgehenden Schwingungen werden als Überschwingungen bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**overshoot** **Source** IEC 902; **Def.:** For a step response, the maximum transient deviation from the final steady-state value of the output variable, expressed in % of the difference between the final and the original steady-state values. *Source:* IEC 902

**Überschwingungsweite** (*Metrol.*) *f*; || **Überschwingweite** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Amplitude der größten (meist ersten) Überschwingung wird mit Überschwingweite  $x_m$  bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**extent of overshoot**

**Überschwingweite** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Amplitude der größten (meist ersten) Überschwingung wird mit Überschwingweite  $x_m$  bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1) || **Überschwingungsweite** *f*

**extent of overshoot**

**Überspannungsschutz** (*Gen.*) *m*  
**overvoltage protection**

**Übertragung, asynchrone** *see* asynchrone Übertragung

**Übertragungsbeiwert** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Empfindlichkeit oder der Übertragungsbeiwert eines Messgerätes (u.U. an einem bestimmten Punkt der Kennlinie) ist das Verhältnis einer an dem Messgerät beobachteten Änderung seiner Ausgangsgröße zu der sie verursachenden Änderung der Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.6)

**transfer coefficient**

**Übertragungsbereich** (*Gen.*) *m*  
**transmission range**



**Übertragungsgeschwindigkeit** (Syst.) *f*; ||  
Übertragungsrate *f*  
transmission rate

**Übertragungsglied** (Metrol.) *n*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4, 5; DIN 19226; **Def.:**  
Funktionell oder gerätetechnisch (Baueinheit)  
abgegrenzte Komponente eines Übertragungs-  
systems. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der  
industriellen Meßtechnik  
transfer element

**Übertragungsleitung** (Syst.) *f*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5  
transmission line

**Übertragungsmedium** (Syst.) *n*  
transmission medium

**Übertragungsrate** (Syst.) *f* || **Übertragungs-  
geschwindigkeit** *f*  
transmission rate

**Übertragungsverhalten** (Metrol.) *n*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Beziehung  
zwischen den Eingangssignalen  $x_i$  und den  
durch diese hervorgerufenen Ausgangssignalen  
 $y_j$  eines Übertragungssystems. Quelle: Lexikon  
und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
transmission behaviour

**Überwachung** (Gen.) *f*  
monitoring

**Überwurfflansch** (Engin.) *m*  
slip-on flange (ultrasonics)

**Überwurfhaube** (Engin.) *f*  
sleeve

**Überwurfmutter** (Engin.) *f*; || **Nutüberwurfmut-  
ter** *f*  
thread adapter nut || coupling nut || union nut

**Ultraschall** (Gen.) *m*  
ultrasonic

**Ultraschall-Nachschwingprinzip** (Level) *n*  
ultrasonic resonance principle

**Ultraschallprüfung** (Appr.) *f*; **Def.:** Eine  
zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aus-  
sage über das Vorhandensein von Fremd-  
körpern oder Lunker unter der Oberfläche eines  
Material geben kann. Quelle: PC Maulburg

**ultrasonic test** **Def.:** A non-destructive material  
test that gives information about the presence of  
inclusions or cavities beneath the surface of a  
material. Source: PC Maulburg

**Umbuchung** (Gen.) *f*  
transfer

**Umformer** (Metrol.) *m* || **Einheitsmessumfor-  
mer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3;  
**Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Mess-  
umformer mit einem genormten Ausgangssig-  
nalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneuma-  
tisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4  
bis 20 mA (analoges elektrisches Einheits-  
signal). Einheitsmessumformer benötigen im  
Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE  
Blatt 3 (3.3.1.1) || **Messumformer** *m*, **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE  
2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

- 1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Ein-  
gangssignal eines Messaufnehmers in ein  
standardisiertes Ausgangssignal umformt.
- 2: (eines magnetisch-induktiven Durchfluss-  
messgerätes) Der Messumformer ist der  
Teil, der die durchflussproportionale Signal-  
spannung aus der Elektrodenspannung er-  
mittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss  
direkt proportionales Ausgangssignal um-  
formt. Der Messumformer kann am Auf-  
nehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN  
24006 (11.1.2) || **Messumwandler** *m* ||  
**Signalumformer** *m*

**transmitter** **Def.:** A measuring transducer of which  
the output is a standardised signal. Source: IEC  
902 || **transducer** **Source** IEC 902; **Def.:** A  
device which accepts information in the form of  
a physical and chemical variable (its input  
variable) and converts it into an output variable  
of the same or another nature, according to a  
definite law. Source: IEC 902

**Umgebung** (Gen.) *f*

**environment** **Source** IEC 61987; **Def.:** Specifi-  
cation of the environmental conditions under  
which the measuring equipment can be stored  
and operated within its specified accuracy limits  
and without permanent impairment of its oper-  
ating characteristics. Source: IEC 61987

**Umgebung, elektrisch stark gestörte** *see* elektrisch stark gestörte Umgebung

**Umgebungsbedingung** (*Metrol.*) *f*  
**ambient condition** || **environmental condition**;  
**Source** IEC 902; **Def.:** A specification of surrounding parameter values necessary for the protection or proper operation of a function unit. The condition is usually specified as a nominal value and a tolerance range. **Source:** IEC 902

**Umgebungsdruck** (*Metrol.*) *m*  
**ambient pressure** **Source** IEC 902; **Def.:** The absolute pressure of the medium surrounding the device. **Source:** IEC 902

**Umgebungseinfluss** (*Metrol.*) *m*  
**environmental influence** **Source** IEC 902; **Def.:** A change in the output of an instrument caused solely by the departure of one of the specified environmental conditions from its reference value, all other conditions being held constant. **Source:** IEC 902

**Umgebungsschutz** (*Gen.*) *m*  
**protection from the environment** (e.g. by enclosures, protective hoods etc.)

**Umgebungstemperatur** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1  
**ambient temperature** **Source** IEC 902; **Def.:** The temperature measured at a representative point within the local environment, including adjacent heat generating equipment, in which the measuring and control equipment will normally operate, be stored or be transported. **Source:** IEC 902

**Umgebungstemperaturbereich** (*Metrol.*) *m*;  
**Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Umgebungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den die Messeinrichtung die Werte ihrer Spezifikation einhält (IEC 1298-3). **Quelle:** DIN V 19259-1 (6) || **Nenntemperaturbereich** *m*;  
**Source** DIN 16086; **Def.:** Der Nenntemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den das Messgerät die Werte seiner Spezifikation einhält. **Quelle:** DIN 16086  
**operating temperature range** **Def.:** The range of temperatures within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. **Source:** IEC 902 || **ambient temperature range**

**Umgebungstemperaturgrenze** (*Metrol.*) *f*  
**ambient temperature limits**

**Umkehrosmose** (*Anal.*) *f*; **Def.:** Deionisierung von wässrigen Lösungen unter Verwendung von einseitig durchlässigen Membranen. **Quelle:** PC Conducta  
**reverse osmosis**

**Umkehrspanne** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unterschied (Differenz) der Anzeigen, die man für den gleichen Messwert erhält, wenn sich die Marke des Messgerätes einmal von kleineren Ausgangswerten und ein andermal von größeren Ausgangswerten der Messgröße her stetig oder schrittweise langsam einstellt. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**width of backlash**

**Umlaufvermögen** (*Gen.*) *n*  
**current assets**

**Umsatzerlös** (*Gen.*) *m*  
**net sales**

**Umsatz, konsolidierter** *see* konsolidierter Umsatz

**Umschaltkontakt** (*Gen.*) *m*  
**change-over contact**

**Umschaltkontakt, potenzialfreier** *see* potenzialfreier Umschaltkontakt

**Umsetzungszeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Öffnungszeit umfasst die Anpassungszeit, die z.B. bei Digitalspannungsmessern mit automatischer Polaritäts- und Bereichswahl benötigt wird, und die eigentliche Umsetzungszeit für die Analog-Digital-Umsetzung. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2))  
**conversion time**

**Umstempelbescheinigung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Ein Zertifikat, das die rechtmäßige Übernahme des Materialkennnummerstempels eines Halbzeugs auf ein fertiges Produkt bestätigt. **Quelle:** PC Maulburg  
**marking transfer certificate** **Def.:** A certificate that confirms the correct transfer of the material identification stamp of a semi-finished product to a finished product. **Source:** PC Maulburg

**Umwälzung** (*Engin.*) *f*  
recirculation

**Umweltschnittstelle** (*Gen.*) *f*  
interface to environment

**Umweltschutz** (*Gen.*) *m*  
environmental protection

**Unempfindlichkeitsbereich** (*Metrol.*) *m* ||  
**Tote Zone** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Die größte Änderung der Eingangsgröße, die erreicht werden kann, ohne eine erkennbare Änderung der Ausgangsgröße zu verursachen. Quelle: DIN/IEC 770 || **Totzone** *f*

**dead band** **Source** IEC 902; **Def.:** Finite range of values within which variation of the input variable does not produce any noticeable change in the output variable. Source: IEC 902

**unfertige Erzeugnisse und Leistungen** (*Gen.*) *fpl*  
work in progress

**ungeerdet** (*Gen.*)  
not grounded floating

**ungestörte Auslaufstrecke** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.2))

**undisturbed outlet run** || **outlet run with no disturbances**

**ungestörte Einlaufstrecke** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.2))

**undisturbed inlet run** || **inlet run with no disturbances**

**unidirektional** (*Gen.*)  
unidirectional

**unipolar** (*Gen.*)  
unipolar

**unskaliert** (*Gen.*)  
unscaled

**Unterdruckbeständigkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
**vacuum resistance**

**Unterdruckfestigkeit** (*Gen.*) *f*  
**pressure tightness** || **vacuum-proof**

**Unterdruckgefahr** (*Gen.*) *f*  
**danger of vacuum**

**untere Messbereichsgrenze** (*Metrol.*) *f*  
**measuring range lower limit** **Source** IEC 902; **Def.:** The lowest value of the measured variable to which a device can be adjusted to measure within a specified accuracy. Source: IEC 902

**Unterlegscheibe** (*Engin.*) *f*  
washer

**Unternehmen** (*Gen.*) *n*  
company

**Unternehmensleitung** (*Gen.*) *f*  
**management level** || **company management level**

**unverlierbar** (*Engin.*)  
**captive**

**Ursprungszeugnis** (*Appr.*) *n*; **Def.:** Wird von einer Handelskammer unterschrieben, die den Ursprung einer Ware bescheinigt. Source: PC Flowtec

**certificate of origin** **Def.:** Certificate signed by a chamber of commerce confirming the origin of goods. Source: PC Flowtec

**U-Scheibe** *rejected*  
**see Unterlegscheibe**

## V

**VALOX®** (Reg. Tradem.) (Handelsname für PBTP)

**VALOX®** (Tradename for PBTP)

**Variationskoeffizient** (Metrol.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** In vielen Fällen ist es zweckmäßig, anstelle der Standardabweichung *s* die relative Standardabweichung

$$s_r = \frac{s}{\bar{x}} = \frac{100 s}{\bar{x}} \%$$

zu benutzen; diese Größe wird auch Variationskoeffizient **V** genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29)

**coefficient of variation**

**Varivent-Adapter** (Engin.) *m*; **Def.:** Hygienischer Prozessanschluss für Sensoren in der Lebensmitteltechnik. Quelle: PC Conducta

**Varivent adapter**

**Varivent-Anschluss** (Engin.) *m*

**Varivent coupling**

**VbF** (Appr.) (abbrev.) || **Verordnung über brennbare Flüssigkeiten** *f*; **Def.:** Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande. Quelle: SC Deutschland

**VbF** (abbrev.)

**VCO** (Gen.) (abbrev.)

**VCO** (abbrev.) || **voltage-controlled oscillator**

**VDE** (Appr.) (abbrev.) || **Technisch-Wissenschaftlicher Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik** *m*; (früher: Verband Deutscher Elektrotechniker)

**VDE** (abbrev.) **Def.:** German Association of Electrical Engineers, responsible for electrical standardisation. Source: PC Maulburg

**VDI** (Appr.) (abbrev.) || **Verein Deutscher Ingenieure** *m*

**VDI** (abbrev.) **Def.:** German Association of Engineers

**VDI/VDE-Richtlinie** (Appr.) *f*

**VDI/VDE Guidelines**

**Verbindlichkeit** (Gen.) *f*  
**liability**

**Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen** (Gen.) *f*  
**trade accounts payable**

**Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern** (Gen.) *f*  
**shareholder loans**

**Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten** (Gen.) *f*  
**bank loans**

**Verbindlichkeit, kurzfristige** **see** kurzfristige Verbindlichkeit

**Verbindungsdose** (Gen.) *f*  
**junction box**

**Verbindungskabel** (Gen.) *n*; **Def.:** Umfasst Spulen- und Signalkabel. Es ist ein Kabel zwischen Aufnehmer und Messumformer. Quelle: PC Flowtec; **see also** Spulen-kabel, Signalkabel  
**connecting cable**

**Verein Deutscher Ingenieure** (Appr.) *m* || **VDI** (abbrev.)

**VDI** (abbrev.) **Def.:** German Association of Engineers

**Verfahrenstechnik** (Gen.) *f*  
**process engineering**

**Verfahren, volumetrisches** **see** volumetrisches Verfahren

**Vergleichbarkeit** (Metrol.) *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad der Übereinstimmung zwischen einer Zahl aufeinanderfolgender Messungen der Ausgangsgröße für den gleichen Wert der Eingangsgröße unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsgröße aus beiden Richtungen kommend einen vollen Wertedurchlauf erfährt. Quelle: DIN/IEC 770 || **Reproduzierbarkeit** *f*  
**reproducibility** **Source** IEC 770; IEC 902; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same

## Vergleichsmessung

operating conditions, approaching from both directions, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does include hysteresis, dead band and drift, if the time is long enough. Source: IEC 770

**Vergleichsmessung** (*Gen.*) *f*  
comparison measurement

**Vergleichsmessverfahren** (*Metrol.*) *n*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem die Messgröße direkt verglichen wird mit einer Größe gleicher Art, die einen bekannten Wert hat. Beispiel: Längenmessung mittels eines Strichmaßstabes. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**direct comparison method of measurement**  
**Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is compared directly with a quantity of the same kind having a known value. Example: Measurement of a length using a graduated rule. Source: PC Maulburg

**Vergusskapselung** *m* (*Appr.*) *f*; **Source** DIN/EN 50028; **Def.:** Eine Zündschutzart. Alle elektronischen Bauteile, die in der Lage sind, eine explosionsfähige Atmosphäre zu zünden, sind in eine gegenüber Umgebungseinflüssen genügend widerstandsfähigen Vergussmasse eingebettet. Somit kann die das Gehäuse umgebende Ex-Atmosphäre weder durch Funken, Lichtbögen oder unzulässig hohe Temperaturen gezündet werden. Quelle: SC Deutschland  
**encapsulation** *m* **Source** EN 50028

**Verhältnisgröße** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**ratio**

**Verkaufszentrum** (*Corp. Def.*) *n* || **SC** (*abbrev.*)  
**Sales Center** || **SC** (*abbrev.*)

**Verkehr, eichpflichtiger** *see* eichpflichtiger Verkehr

**Verlängerungskabel** (*Gen.*) *n*  
**extension cable**

**Vermögensgegenstände, immaterielle, und Sachanlagen** *see* immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

## Versorgungsspannung

**Vermögensgegenstände, sonstige** *see* sonstige Vermögensgegenstände

**Vernetzung** (*Gen.*) *f*  
**connective networking**

**Verordnung über brennbare Flüssigkeiten** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande. Quelle: SC Deutschland || **VbF** (*abbrev.*)

**VbF** (*abbrev.*)

**Verpolungsschutz** (*Gen.*) *m*  
**reverse polarity protection**

**Verschiebeflansch** (*Engin.*) *m*  
**adjustable flange**

**Verschluss** (*Gen.*) *m*  
**fastening**

**Verschlusstopfen** (*Engin.*) *m*  
**drain plug**

**verschmutzt** (*Gen.*)  
**soiled**

**Verschraubung, wasserdichte** *see* wasserdichte Verschraubung

**Version** (*Syst.*) *f* (bezieht sich nur auf Software)  
**version**

**Versorgung** *rejected*  
**see Hilfsenergie**

**Versorgungsausfall** (*Gen.*) *m* || **Netzausfall** *m*  
**power failure** || **power supply failure**

**Versorgungseinheit** (*Gen.*) *f*  
**power supply unit** || **power supply**

**Versorgungsklemme** (*Gen.*) *f*  
**power supply terminal**

**Versorgungsspannung** (*Gen.*) *f*  
**supply voltage**



**Verteilerstück** (*Engin.*) *n*  
manifold

**Verträglichkeit, elektromagnetische** *see*  
elektromagnetische Verträglichkeit

**Vertrauensbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Derjenige  
Bereich B um den arithmetischen Mittelwert  $\bar{x}_m$   
von n (von systematischen Messfehlern befrei-  
ten) Meßwerten, in welchem der wahre Mess-  
wert mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit  
P enthalten ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch  
der industriellen Meßtechnik  
**confidence limit of the mean**

**Vertriebsstammdaten** (*Corp. Def.*) *fpl*  
sales data base

**Verwechslungsprüfung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Eine  
Prüfung, die die eindeutige Identifikation eines  
Materials zulässt. Quelle: PC Maulburg  
**material identification check** **Def.:** A test that  
provides an unambiguous identification of a  
material. Source: PC Maulburg

**Verwendungsort** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE  
2600 Blatt 1 und 6  
**point of installation**

**verzinkt** (*Engin.*)  
galvanized

**Verzögerung 1. Ordnung** (*Metrol.*) *f*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
**first order delay || delay element of first order**

**Verzögerung höherer Ordnung** (*Metrol.*) *f*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bei  
Messgeräten mit Verzögerungen höherer Ord-  
nung mit kriechender Einstellung lässt sich die  
Sprungantwort durch die Ausgleichszeit  $T_g$  und  
durch die Verzugszeit  $T_v$  angenähert kennzeich-  
nen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.6)  
**delay element of higher order**

**Verzugszeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600  
Blatt 1 und 4; DIN 19226 (Bei Messgeräten mit  
Verzögerungen höherer Ordnung mit kriechen-  
der Einstellung lässt sich die Sprungantwort

durch die Ausgleichszeit  $T_g$  und durch die Ver-  
zugszeit  $T_v$  annähernd kennzeichnen. Quelle:  
VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.6))

**delay time**

**Verzweigungsstelle** (*Metrol.*) *f*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226  
**branching point**

**Vibration** (*Gen.*) *f*  
vibration

Vibrationsfestigkeit *rejected*  
**see Schwingungsfestigkeit**

**vibrationsfrei** (*Gen.*)  
vibration-free

**Vibrationsgrenzschalter** (*Level*) *m*  
vibration limit switch

**vibrationskompensiert** (*Gen.*)  
vibration-compensated

**Vibrationsprinzip** (*Level*) *n*  
vibration principle

**vieradriges Kabel** (*Gen.*) *n* (Wörter, die mit  
einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl  
ausgeschrieben; Ausnahme bei Platz-  
problemen: Preisliste)  
**four-core cable**

**Viskosität** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:**  
Viskosität (Zähigkeit) ist die Eigenschaft von  
Flüssigkeiten oder Gasen, der gegenseitigen  
Verschiebung benachbarter Schichten Wider-  
stand entgegenzusetzen. Man unterscheidet:  
- Dynamische Viskosität = Verhältnis zwischen  
Schubspannung und Schergefälle (Ge-  
schwindigkeitsgradient) senkrecht zur Strö-  
mungsrichtung einer wirbelfreien Strömung.  
- Kinematische Viskosität = auf die Dichte des  
Mediums bezogene dynamische Viskosität.  
Die Viskosität eines gegebenen Mediums ist von  
verschiedenen Faktoren abhängig, besonders  
ausgeprägt von der Temperatur. Quelle: Lexikon  
und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**viscosity**

**Viskosität, dynamische** *see* dynamische  
Viskosität

**VITON®** (Reg. Tradem.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname für FPM

**VITON®** **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Trade-name for FPM

**vollisoliert** (Gen.)

**fully insulated** (capacitance probes)

**VOLTALEF®** (Reg. Tradem.) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Elf Atochem. Handelsname für PCTFE

**VOLTALEF®** **Def.:** Registered trademark of Elf Atochem. Tradename for PCTFE

**Volumenausdehnungskoeffizient,**

**thermischer** **see** thermischer Volumenausdehnungskoeffizient

**Volumendurchfluss** (Flow) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:** Durchfluss, bei dem die betrachtete Menge das Volumen ist. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1.2) || **Volumenstrom** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Volumetrischer Durchfluss pro Zeiteinheit (z.B. m<sup>3</sup>/h). Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**volume flow**

**Volumenmessung** (Flow) *f*

**volume measurement**

**Volumenstrom** (Flow) *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Volumetrischer Durchfluss pro Zeiteinheit (z.B. m<sup>3</sup>/h). Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2) || **Volumendurchfluss** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:** Durchfluss, bei dem die betrachtete Menge das Volumen ist. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1.2)

**volume flow**

**volumetrisches Verfahren** (Flow) *n*; **Source** DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Verfahren zur Bestimmung des Volumendurchflusses, bei dem das Volumen des Fluids mit einem kalibrierten Volumenmessbehälter und die Zeit gemessen wurden. Quelle: DIN/EN 24006 (12.2)

**volumetric method** **Source** ISO 4006; **Def.:** Method of measurement in which the flow rate is derived from the change in volume occupied by the fluid in a calibrated measuring tank during a measured time. Source: ISO 4006

**Voreindickung** (Engin.) *f*  
**primary sedimentation**

**Voreinstellung** (Gen.) *f*  
**initial setting**

**Vorhaltezeit** (Gen.) *f*  
**derivative action time**

**Vor-Ort-Anzeige** (Syst.) *f*  
**on-site display (recomm.)** || **local display**

**Vor-Ort-Bedienung** (Syst.) *f*  
**local operation** || **on-site operation (recomm.)**

**Vor-Ort-Elektronik** (Syst.) *f*  
**on-site electronics (recomm.)** || **local electronics**

**Vorrat** (Gen.) *m*  
**inventory**

**Vorratsgefäß** (Engin.) *n*  
**supply vessel**

**Vorschrift** (Appr.) *f* || **Grundsatz** *m* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*  
**rule** || **regulation** || **principle** || **standard** || **guideline** || **norm** || **directive**

**Vorschweißbund** (Engin.) *m*  
**short stub end** (flanges)

**Vorschweißflansch** (Engin.) *m*; **Source** DIN 2627 bis DIN 2631  
**welding neck flange**

**Vorschweißflansch mit Ringnut** (Engin.) *m*  
**welding neck flange with ring joint**

**Vorspülzeit** (Gen.) *f*  
**pre-rinse time**

**Vorteile auf einen Blick** (Gen.) *fpl*  
**features and benefits**

**Vortex** (Flow)  
**vortex**

**Vortex-Frequenz** (Flow) *f* || **Wirbelfrequenz** *f*  
**vortex frequency**

**Vorverstärker** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641;  
**Def.:** Teil der Schaltung des Messumformers, der konstruktiv mit dem Aufnehmer verbunden sein kann und zur Impedanzwandlung bzw. zur Verstärkung der Elektrodenspannung dient.  
 Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

pre-amplifier

**Vorwahlzähler** (*Gen.*) *m*  
 preset counter

**Vorwiderstand** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3  
 dropping resistor

**WADI-Verschraubung** (*Engin.*) *f* || wasser-dichte Verschraubung *f*  
 watertight cable gland

## W

**wahrer Wert** (*Metrol.*) *m*; **Source** DIN/EN 24006;  
**Def.:** Der Größenwert einer unter den bei der Beobachtung herrschenden Bedingungen vollständig definierten Größe. Der wahre Wert ist ein ideeller Begriff, der nur dann realisiert werden könnte, wenn alle Ursachen für eine Messabweichung eliminiert wären. Quelle: DIN/EN 24006 (5.6) || richtiger Wert *m*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**true value** **Source** IEC 902; **Def.:** The assumed theoretical value of a perfectly defined variable - often termed conventional true value. **Source:** IEC 902

**Währungseinfluss** (*Gen.*) *m*  
 currency factor

**Währungsumrechnung** (*Gen.*) *f*  
 translation of foreign currencies

**Wandmontage** (*Engin.*) *f*  
 wall mount(ing)

**Warenausgangskontrolle** (*Corp. Def.*) *f*  
 quality control

**Wareneingangskontrolle** (*Corp. Def.*) *f*  
 incoming inspection

**Wärmedurchgangszahl** (*Gen.*) *f*  
 heat transfer coefficient

**Wärmeleitbuchse** (*Gen.*) *f*  
 thermal conductivity socket

**Wärmemenge** (*Gen.*) *f* || **Enthalpie** *f*  
 quantity of heat || enthalpy

**Warmlaufzeit** *rejected*  
 see **Anwärmzeit**

**Wartung** (*Gen.*) *f* || **Instandhaltung** *f*  
 maintenance

**Wasseranalyse** (*Anal.*) *f*  
 water analysis

**Wasseraufbereitung** (*Anal.*) *f*  
 water treatment

**wasserdichte Verschraubung** (*Engin.*) *f*; ||  
 WADI-Verschraubung *f*  
 watertight cable gland

**Wasser, kommunales** see kommunales Wasser

**Wasserschlag** (*Press.*) *m* || **Druckstoß** *m*  
 water hammer || pressure shock

**Wasserschutz** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen Spritz-, Strahl-, Schwall- und Druckwasser verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.) Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)

**water ingress protection** || **protection against water**

**Wassertasse** (*Engin.*) *f*  
 water lute (type of gas seal used in sewage treatment plant)

**wässrige Analyse** (*Anal.*) *f*  
 aqueous analysis || **wet analysis**

**Wechselarmatur** (*Anal.*) *f*  
 retractable assembly

**Wechsel, gezogene und eigene** *see* gezogene und eigene Wechsel

**Wechselkurs** (*Gen.*) *m*  
exchange rate

**Wechselastfestigkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
stability against alternating load

**Wechselastgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Wechselastgrenze ist die höchste Amplitude einer periodischen, annähernd sinusförmigen Änderung der Eingangs- oder Einflussgröße einer vereinbarten Frequenz, der von einer Messeinrichtung ohne Änderung der messtechnischen Eigenschaften während seiner Benutzung ausgehalten wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.3)  
limit of alternating load

**Wechselastverhalten** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
alternating load behaviour || behaviour by alternating load

**Wechselmesselektrode** (*Flow*) *f*  
exchangeable measuring electrode

**Wechselspannung** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
alternating voltage

**Wechselstrom** (*Gen.*) *m*; || **AC** (*abbrev.*)  
**AC** (*abbrev.*) || alternating current

**Weichgummi** (*Engin.*) *m*  
soft rubber

**Weihenstephan** (*Appr.*) **Def.:** Deutsche Prüfstelle für Lebensmitteltauglichkeit. Weihenstephan erstellt lediglich Gutachten zur Reinigbarkeit gemäß EHEDG. Weihenstephan erstellt keine Zulassungen. Quelle: SC Deutschland  
Weihenstephan

**Wellendämpfung** (*Gen.*) *f*  
attenuation constant (cables)

**Wellenlänge** (*Gen.*) *f*  
wavelength

**Wellenleiter** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600; Blatt 1 und 3  
wave guide

**Wellenwiderstand** (*Gen.*) *m*  
characteristic impedance (cables)

**Welligkeit** (*Gen.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2641  
ripple

**Werkeinstellung** (*Gen.*) *f*; **Def.:** Einstellungen, die ein Gerät nach einer Rücksetzung annimmt. Quelle: PC Maulburg

**factory setting** **Def.:** Settings which an instrument assumes after a general reset. Source: PC Maulburg

**Werksbescheinigung** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, ohne Angabe von Prüfergebnissen. Quelle: EN 10204-2.1

**certificate of compliance** **Def.:** Certificate in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, but without the listing of the results. Source: EN 10204-2.1

**werkseitig** (*Gen.*)  
at the factory

**Werksprüfzeugnis 2.3 für die Druckprüfung** (*Appr.*) *n*, **Def.:** Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage spezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-2.3; **see also** Druckprüfung

**specific test report 2.3 for pressure test** **Def.:** Report in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, with the listing of the results of specific tests. Source: EN 10204-2.3; **see also** pressure test

**Werksprüfzeugnis 2.3 für die Farbeindringprüfung** (*Appr.*) *n*; **see also** Farbeindringprüfung

**specific test report 2.3 for dye penetration test** **see also** dye penetration test

**Werkstoff****Wiederholgrenze**

**Werkstoff** (*Engin.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1

**material Source** IEC 61987; **Def.:** The materials used in the construction of the equipment, in particular for parts which come into contact with the process or environment. Source: IEC 61987

**Werkstoffbelastung** (*Gen.*) *f*  
**material load || material stress**

Werkstoffzeugnis *rejected*  
**see Abnahmeprüfzeugnis**

**Werkszeugnis** (*Appr.*) *n*; (Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage nichtspezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-2.2)

**test report Def.:** Report in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, with the listing of the results of non-specific test. Source: EN 10204-2.2

**Wert, ausgegebener see ausgegebener Wert**

**Wertpapiere** (*Gen.*) *fpl*  
securities

**Wert, richtiger see richtiger Wert**

**Wert, wahrer see wahrer Wert**

**Wetterschutzdach** (*Engin.*) *n*; **Def.:** Das Wetterschutzdach wird an das Gehäuse eines Feldgerätes montiert, um dieses vor dem Einfluss von Sonne, Regen, Wind usw. zu schützen. Das Gehäuse mit angeschraubtem Wetterschutzdach kann an Pfosten oder an der Wand befestigt werden. Quelle: PC Conducta; **see also** Wetterschutzhaube

**weather protection cover Def.:** The weather protection cover is mounted on the housing of a field instrument to protect the instrument against the influence of the sun, rain, wind etc. The housing with the attached weather protection cover can be mounted on a post or on the wall. Source: PC Conducta; **see also** protective cover

**Wetterschutzhaube** (*Engin.*) *f*; **Def.:** Eine Haube, die das Gehäuse eines Geräts umschließt, um dieses vor dem Einfluss von Sonne, Regen

und Wind zu schützen. Quelle: PC Maulburg; **see also** Wetterschutzdach

**protective cover Def.:** A cover or roof that is mounted upon the housing of an instrument to protect it against the effects of sunshine, rain, wind etc. Source: PC Maulburg; **see also** weather protection cover

**Widerstand** (*Gen.*) *m*  
**resistance**

**Widerstand, elektrolytischer see** elektrolytischer Widerstand

**Widerstand, spezifischer elektrolytischer see** spezifischer elektrolytischer Widerstand

**Wiederholbarkeit** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/IEC 770; DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Grad der Übereinstimmung einer Anzahl aufeinanderfolgender Messungen des Ausgangssignals für den gleichen Wert der Eingangsvariablen unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsvariable, aus der gleichen Richtung kommend, alle Werte ihres Bereichs durchläuft. Die Wiederholbarkeit sollte in Prozent der Ausgangsspanne angegeben werden. (IEC 1298-1, IEC 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (5) || **Wiederholgrenze f**; **Source** DIN V 19259-1; DIN 55350

**repeatability Source** IEC 770; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same operating conditions, approaching from the same direction, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does not include hysteresis or drift. Source: IEC 770

**Wiederholbedingung** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN 1319 Teil 1  
**condition of repeatability**

**Wiederholgrenze** (*Metrol.*) *f*; **Source** DIN V 19259-1; DIN 55350 || **Wiederholbarkeit f**; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/IEC 770; DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Grad der Übereinstimmung einer Anzahl aufeinanderfolgender Messungen des Ausgangssignals für den gleichen Wert der Eingangsvariablen unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsvariable, aus der gleichen Richtung kommend, alle Werte ihres Bereichs durchläuft.



Die Wiederholbarkeit sollte in Prozent der Ausgangsspanne angegeben werden. (IEC 1298-1, IEC 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**repeatability** **Source** IEC 770; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same operating conditions, approaching from the same direction, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does not include hysteresis or drift. **Source:** IEC 770

**Wiederverkäufer** (*Gen.*) *m*  
**reseller**

**Winkelstecker** (*Gen.*) *m*  
**elbow plug**

**Wirbelablösefrequenz** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Anzahl der Wirbelpaare, die pro Zeiteinheit abgelöst werden. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)  
**vortex shedding frequency**

**Wirbelablösung** (*Flow*) *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Ablösung der Wirbel am Wirbelkörper durch Grenzschichtvorgänge. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)  
**vortex shedding**

**Wirbelbildung** (*Flow*) *f*  
**vortex formation**

Wirbeldurchflussmesser *rejected*  
**see Wirbeldurchfluss-Messgerät**

**Wirbeldurchfluss-Messgerät** (*Flow*) *n*; **Def.:** Durchflussmessgerät, in welchem durch einen in den Strömungsweg eingebauten Prallkörper eine Wirbelstraße erzeugt wird, wobei die Wirbelfrequenz innert eines weiten Bereiches der Strömungsgeschwindigkeit proportional ist. Die Wirbelfrequenz wird durch einen thermischen oder akustischen Fühler erfasst. Eine Sonderform des Wirbeldurchflussmessers stellt der Drall-Durchflussmesser dar. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik  
**vortex flowmeter** **Source** ISO 4006; **Def.:** Flowmeter which uses the formation of a vortex downstream of an obstacle. **Source:** ISO 4006

**Wirbelfrequenz** (*Flow*) *f* || **Vortex-Frequenz** *f*  
**vortex frequency**

**Wirbelfrequenzsignal** (*Flow*) *n*  
**vortex frequency signal**

**Wirbelkörper** (*Flow*) *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Stirnseitig angeströmter Körper, an dem sich wechselseitig Wirbel bilden und ablösen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1) || **Staukörper** *m*; **Source** ISO 4006

**bluff body** **Source** ISO 4006; **Def.:** Non-streamlined body used in vortex flowmeters to shed vortices. The body may be prismatic, a semi-elliptical modified parabola, a semi-streamlined cylinder or modified triangle, or any combination of these forms. **Source:** ISO 4006

**Wirbelnachlauf** (*Flow*) *m*  
**vortex stream**

**Wirbelpaar** (*Flow*) *n*  
**vortex pair**

**Wirbelzähler** (*Flow*) *m*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2643; **Def.:** Zähler mit einem im Fluid angeordneten Staukörper, von dem sich wechselseitig Wirbel mit einer Frequenz, die vom Durchfluss abhängt, ablösen und dadurch Impulse erzeugen. Quelle: DIN/EN 24006 (13.2.1)  
**vortex meter**

**Wire-Wrap-Stift** (*Gen.*) *m*  
**wire-wrap pin**

**Wirkdruck** (*Press.*) *m* || **Differenzdruck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Differenz zweier Drücke  $p_1$  und  $p_2$  wird Druckdifferenz  $\Delta p = p_1 - p_2$  oder auch, wenn sie selbst Messgröße ist, Differenzdruck  $p_{1,2}$  genannt. Quelle: DIN 16086  
**differential pressure**

**Wirkdruckentnahme** (*Press.*) *f*  
**pressure tapping point**

**Wirkdruckleitung** (*Press.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Signalleitungen übertragen die Messsignale und verbinden Messgeräte auf eine der physikalischen Natur des Messsignales entsprechende Weise (z.B. Wirkdruckleitungen, elektrische Leitungen, optische Verbindungen). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7))

**pressure piping** **Def.:** Small-bore piping connecting differential pressure transmitters to the pipe containing the orifice plate. **Source:** PC Maulburg

**Wirkungsrichtung** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226; **Def.:** Die Wirkungsrichtung wird durch Pfeilspitzen an den Wirkungslinien angegeben und ist die Richtung der Übertragung von Wirkungen, die einen Vorgang des Messens, Steuerns oder Regels bestimmen. Die Wirkungsrichtung kennzeichnet ein Messsignal als Eingangs- oder Ausgangssignal. In besonderen Fällen können außerdem Bezeichnungen an den Wirkungslinien vorgesehen werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.5.4)

**direction of action**

**Wischer** (*Engin.*) *m* (für Trübungssensoren)  
**wiper**

**Wischervortrieb** (*Engin.*) *m*  
**wiper propulsion**

**Wischkontakt** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Kontakt, der für eine begrenzte Zeit anzieht und danach wieder in den Ruhezustand abfällt. Quelle: PC Conducta

**wiping contact** **Def.:** Contact which picks up for a limited period of time and subsequently drops out again to the release state. Source: PC Conducta

**Wischtest** (*Engin.*) *m*; **Def.:** Dichtigkeitsprüfung eines Strahlenschutzbehälters. Behördliche Auflage innerhalb der Umgangsgenehmigung, den Strahlenschutzbehälter jährlich durch den TÜV zu prüfen. Quelle: SC Deutschland

**wipe test**

**Wochenprogramm** (*Anal.*) *n*; **Def.:** Für jeden Wochentag separat programmierbares Reinigungsprogramm. Quelle: PC Conducta

**weekly program** **Def.:** An individually programmed cleaning program for every day of the week. Source: PC Conducta

## Z

**Zählbereich** (*Metrol.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3  
**count range**

**Zahlenwert** (*Gen.*) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**count**

**Zähler** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Einrichtung zum Anzeigen des durchgeflossenen Volumens. Quelle: DIN/EN 24006 (17.1.3)

**counter** || **totalizer** (Flowtec-spezifisch)

**Zählergehäuse** (*Gen.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Teil der Messeinrichtung (mit oder ohne Flansche) zur Aufnahme von Messrohr, Wirbelkörper und Fühler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

**counter housing** || **totalizer housing**

**Zeigerinstrument** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**pointer instrument** || **analogue display unit** || **analog display unit (US English)**

**Zeitintervallsteuerung** (*Gen.*) *f*  
**time interval control**

**Zeitkonstante** (*Metrol.*) *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Zeitkonstante T ist die erforderliche Zeitdauer, bis der Gesamtanstieg oder -abfall des Ausgangssignals eines linearen Systems erster Ordnung, der durch einen Sprung des Eingangssignals ausgelöst wurde, 63,2 % seines Endwertes erreicht hat (ausschließlich der Totzeit). (DIN/IEC 65B (Sec) 129) Quelle: DKE AK 930.01 vom 23.05.95 (5)

**time constant**

**Zeitverhalten** (*Metrol.*) *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4 und 6; **Def.:** Das Zeitverhalten ist der zeitliche Verlauf der Ausgangsgröße bei einem vorgegebenen Verlauf der Eingangsgröße. In der Messtechnik werden zur Kennzeichnung des Zeitverhaltens vorwiegend sprungförmige oder sinusförmige Änderungen der Eingangsgrößen verwendet, die mathematisch ineinander über-

führbar sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3)

**time response** *Source* IEC 902; *Def.:* The variation with time of an output variable of a system, produced by a specific variation in one of the input variables. *Source:* IEC 902

**Zeitverhalten bei abtastenden Messverfahren** (*Metrol.*) *n*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Wird bei einem abtastenden Messverfahren eine in der Zeit veränderliche Größe durch fortlaufende Augenblickswertspeicherungen (Analog-Digital-Umsetzung) nachgebildet, so entsteht eine treppenförmige Kurve, die Haltekreisurve, als Ausgangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.9))

**time response for scanning measurement methods**

**Zeitverhalten (dynamische Eigenschaften)** (*Metrol.*) *n*, *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 4  
**time response (dynamic properties)**

**Zeitverhalten (dynamisches Verhalten)** (*Metrol.*) *n*; *Source* VDI/VDE 2641  
**time response (dynamic behaviour)**

**Zellenschaft** (*Anal.*) *m*  
**cell shaft**

**Zellkonstante** (*Anal.*) *f*; *Source* DIN/IEC 746-3  
**cell constant** *Source* DIN/IEC 746-3

**Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V.** (*Appr.*) *m* || **ZVEI** (*abbrev.*)  
**ZVEI** (*abbrev.*)

**Zentrierring** (*Engin.*) *m*  
**centering ring**

**Zentrierscheibe** (*Engin.*) *f*  
**centering disk**

**Zerstörungsbereich** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Im Zerstörungsbereich der Einflussgröße ist mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Zerstörung des Gerätes zu rechnen. Die wichtigsten Einflussgrößen bei der Lagerung sind Temperatur und Feuchte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4))

**destruction range** *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Operation in the destruction range will result in permanent impairment or destruction of the device. *Source:* VDI/VDE 2600 Blatt 4)

**Ziffernfolge** (*Gen.*) *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; *Def.:* Bei einem Digitalanzeiger wird der Messwert in Form einer Zahl (Ziffernfolge) angezeigt, wobei nur diskrete Werte der Anzeige möglich sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**digital sequence**

**Zirkonium** (*Engin.*)  
**zirconium**

**Zubehör(teil)** (*Gen.*) *n*  
**accessory**

**zufälliger Fehler** (*Metrol.*) *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Zufällige Fehler sind Fehler, hervorgerufen durch nicht erfassbare und nicht beeinflussbare Änderungen der Messgeräte (z.B. Reibung, Abnutzung, Rauschen), des Messgegenstandes, der Umwelt und der Beobachter während der Messung. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.27)

**random error**

**Zugang** (*Gen.*) *m*  
**addition**

**Zuganker** (*Engin.*) *m*  
**tie rod**

**zugehöriges elektrisches Betriebsmittel** (*Appr.*) *n*; *Source* CEI/IEC 50(426)

**associated electrical apparatus** *Source* CEI/IEC 50(426); *Def.:* An electrical apparatus in which the circuits or parts of circuits are not all necessarily intrinsically safe but which contains circuits that can affect the safety of the intrinsically safe circuits associated with it. *Source:* CEI/IEC 50(426)

**Zugentlastung** (*Gen.*) *f*  
**strain relief**

**Zulassung** (*Appr.*) *f*  
**approval**

**Zündschutzart** (*Appr.*) *f*; **Source** CEI/IEC 50(426); IEC 61987; **Def.:** Arten von Maßnahmen zur Verhinderung des Auslösens von Explosionen durch MSR-Einrichtungen. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**type of protection** (*recomm.*) **Source** CEI/IEC 50(426), IEC 61987; **Def.:** The type of protection offered by the enclosure against the ignition of a surrounding explosive atmosphere, e.g. EEX ia, Ex d. **Source:** IEC 61987 || **explosion protection**

**Zündtemperatur** (*Appr.*) *f*; **Def.:** Für den Gasexplosionsschutz: - Die niedrigste Temperatur einer erhitzten Oberfläche, an der sich eine explosionsfähige Atmosphäre gerade noch entzündet. - Gase und Dämpfe sind aus wirtschaftlichen Gründen in Temperaturklassen eingeteilt. Die Klassifizierung erfolgt aufgrund der Zündtemperatur.

Im Staubexplosionsschutz: - Die niedrigste Temperatur einer erhitzten Oberfläche, an der sich ein brennbares Staub-Luftgemisch gerade noch entzündet. Die heiße Oberfläche wird durch eine beheizte Wand in einem Prüfgerät simuliert. - Bei brennbaren Stäuben wird keine weitere Unterteilung in Temperaturklassen (und Explosionsgruppen) wie bei Gasen und Dämpfen gemacht. Quelle: SC Deutschland

**ignition temperature** **Def.:** Lowest temperature of a fuel at which combustion becomes self-sustaining. **Source:** ISA

**Zuschreibung** (*Gen.*) *f*  
**value addition**

**Zustand, eingeschwungener** *see* eingeschwungener Zustand

**Zustandsanzeige** (*Syst.*) *f* || **Statusanzeige** *f*  
**status display** || **status indication**

**Zustandsfunktion** (*Gen.*) *f*  
**state function**

**Zustandsvariable** (*Gen.*) *f*  
**state variable**

**Zutrittscode** (*Gen.*) *m*  
**access code**

**ZVEI** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V.** *m*

**ZVEI** (*abbrev.*)

**Zweidrahtanschluss** (*Gen.*) *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire connection** || **loop-powered connection**

**Zweidrahtausführung** (*Gen.*) *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**loop-powered version**

**Zweidrahtleiter** (*Gen.*) *m* || **Zweileiter** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-core cable** || **two-wire (device)** || **loop-powered (device)** (4...20 mA)

**Zweidrahttechnik** (*Gen.*) *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire technology** || **loop-powered technology**

**Zweidrahtübertragung** (*Gen.*) *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire transmission** || **loop-powered transmission**

**Zweidraht-Version** *rejected*  
**see** **Zweidrahtausführung**

**zweikanalig** (*Gen.*) (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-channel**

**Zweileiter** (*Gen.*) *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste) || **Zweidrahtleiter** *m*

**two-core cable** || **two-wire (device)** || **loop-powered (device)** (4...20 mA)

## Zweipunktregelung

## zylindrisches Gewinde

**Zweipunktregelung** (Syst.) *f*  
two-point control

**Zweipunktregler** (Syst.) *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)  
two-point controller

**zweizeilig** (Gen.) (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)  
double-spaced

**Zwischenflanschausführung** (Engin.) *f*  
wafer (version)

Zwischenflansch-Version *rejected*  
see **Zwischenflanschausführung**

**Zwischenholding** (Gen.) *f*  
Holding

**Zwischenspeicher** (Syst.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
intermediate memory

**zyklischer Betrieb** (Metrol.) *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4  
cyclic operation

**Zyklus** (Gen.) *m*  
cycle

**Zylinderschraube mit Innensechskant** (Engin.) *f*; **Source** ISO 4762 || **Innensechskantschraube** *f*  
Allen screw

**zylindrisches Gewinde** (Engin.) *n*  
parallel thread (process connections, DIN ISO 228/1)





**Verbotener Begriff****Zu verwendender Begriff**

2-Drahtanschluss	Zweidrahtanschluss
2-Drahtausführung	Zweidrahtausführung
2-Drahtleiter	Zweidrahtleiter, Zweileiter
2-Drahttechnik	Zweidrahttechnik
2-Drahtübertragung	Zweidrahtübertragung
2-kanalig	zweikanalig
2-Leiter	Zweidrahtleiter, Zweileiter
2-Punktregler	Zweipunktregler
2-zeilig	zweizeilig
3-Punkt-Schrittregler	Dreipunkt-Schrittregler
4-adriges Kabel	vieradriges Kabel
9-polig	neunpolig
Bemessungsvorschrift	Auslegungsvorschrift
Blind-Version	Blindausführung
Blockschaltbild	Blockdarstellung, Blockschartplan
Detektionsbereich	Anwendungsbereich, Applikationsbereich
Druckprüfzeugnis	Werksprüfzeugnis 2.3 für die Druckprüfung
Druckstufe	Nenndruck, nominaler Druck, PN
Durchflussmesser	Durchfluss-Messgerät, Durchfluss-Messeinrichtung
Einbaulänge	Baulänge
Einbauvorschrift	Einbauhinweis
Einsatzbereich	Anwendungsbereich, Applikationsbereich
Einschweiß-Version	Einschweißausführung
Erdklemme	Erdungsklemme
Erdscheibe	Erdungsscheibe
ex-freier Bereich	nichtexplosionsgefährdeter Bereich
Ex-Version	Ex-Ausführung
Flanschverbindung	Flanschanschluss
Flansch-Version	Flanschausführung
Funkschutz	Störfestigkeit
Geber	Aufnehmer, Messaufnehmer, Sensor
Getrennt-Version	Getrenntausführung
Hochdruck-Version	Hochdruckausführung
Hochtemperatur-Version	Hochtemperatúrausführung
Inbusschraube	Zylinderschraube mit Innensechskant, Innensechskantschraube
Kabelausführung	Seilausführung
Kleber	Aufkleber
Klemmenanschlussraum	Anschlussraum, Anschlussklemmenraum
Klimafestigkeit	Klimaklasse
Klimaschutzhaube	Wetterschutzhaube, Wetterschutzdach
Kompakt-Version	Kompaktausführung
kurze Bauform	Kompaktbauform

## Verbotene Begriffe

---

### Verbotener Begriff

Leitfähigkeitsmesszelle  
 Massedurchflussmesser  
  
 Massestrommesser  
  
 Materialprüfzeugnis  
 Messgeber  
 Messmedium  
 Nahrungsmittel  
 Nahrungsmittelindustrie  
 Parameteränderung  
 PG  
 Programmiermatrix  
 Prozessmedium  
 Sauerstoffmesszelle  
 Schockfestigkeit  
 Sonnenschutzblende  
 Sonnenschutzhaube  
 Spannungsmesser  
 Standard-Version  
 Störfestigkeitsanforderung  
 Strömungsmesser  
 Stromversorgung  
 Tieftemperatur-Version  
 TRI-CLAMP®-Kupplung  
 U-Scheibe  
 Versorgung  
 Vibrationsfestigkeit  
 Warmlaufzeit  
 Werkstoffzeugnis  
 Wirbeldurchflussmesser  
 Zweidraht-Version  
 Zwischenflansch-Version

### Zu verwendender Begriff

Leitfähigkeitssensor  
 Massedurchfluss-Messgerät, Massestrom-  
 Messgerät  
 Massestrom-Messgerät, Massedurchfluss-  
 Messgerät  
 Abnahmeprüfzeugnis  
 Aufnehmer, Messaufnehmer, Sensor  
 Medium, Messstoff  
 Lebensmittel  
 Lebensmittelindustrie  
 Neuparametrierung  
 Pg, Panzergewinde  
 Bedienmatrix  
 Medium, Messstoff  
 Sauerstoffsensor  
 Stoßfestigkeit  
 Wetterschutzhaube, Wetterschutzdach  
 Wetterschutzhaube, Wetterschutzdach  
 Spannungsmessgerät  
 Standardausführung  
 elektromagnetische Verträglichkeit, EMV  
 Strömungsmessgerät  
 Hilfsenergie  
 Tieftemperaturlausführung  
 TRI-CLAMP®-Anschluss  
 Unterlegscheibe  
 Hilfsenergie  
 Schwingungsfestigkeit  
 Anwärmzeit  
 Abnahmeprüfzeugnis  
 Wirbeldurchfluss-Messgerät  
 Zweidrahtausführung  
 Zwischenflanschausführung

**Folgender Begriff ist nicht verboten, sollte aber dennoch nicht verwendet werden:**

Abtastrate

Abtastfrequenz

# **Endress+Hauser Dictionary**

## **Part II**

### **English – German**





## Introduction

---

### Word Selection and Completeness

The Production Centers Conducta, Flowtec and Maulburg have each contributed word lists, which have been compared with international standards, to form the basis of the Endress+Hauser Dictionary. At present the dictionary comprises over 2600 terms, the majority of which are technical. About 100 terms have their origins in economics. Abbreviations and material designations have also been compiled.

At this point it must be emphasised that the terms published here are the starting point for a more comprehensive dictionary. You are cordially invited to contribute to the work. If you care to add a term or have a change suggestion, call upon your contact person (listed on the back side of the dictionary).

### Arrangement and Handling of Terms

The source terms are sorted in alphabetical order. Any hyphens are ignored. The umlauts ä, ö, ü are sorted as a, o, u.

Compound terms have been avoided where possible. Exceptions are for example German terms such as „Anzeige- und Bedienoberfläche“ which can be found under both „Anzeige- und Bedienoberfläche“ and „Bedien- und Anzeigeoberfläche“.

German terms which are composed of an adjective and noun (e.g. „relativer Druck“) can be found under the adjective. The term is also listed under the noun, with a following adjective, and is cross-referenced to the main entry.

e.g. „Druck, relativer **see** relativer Druck“

In the English section, verbs are identified by the following preposition „to“:

e.g. „dose, (to)“.

The basic arrangement for an entry is as follows:

**characteristic** (*Metrol.*) (**recomm.**) || **characteristic curve** **Source** IEC 902; **Def.:** A line which shows the values, in steady state, of an output variable of a system or device as a function of the input variable, the other input variables being maintained at specific constant values. When the other input variables are treated as parameters, a set of characteristic curves is obtained. Source: IEC 902; **see also** calibration curve, conformity

**Kennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Die Kennlinie eines Messgerätes stellt die im Beharrungszustand vorhandene Abhängigkeit der Ausgangsgröße von einer Eingangsgröße zeichnerisch oder tabellarisch oder rechnerisch dar (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.7)

- The sort term has been emphasised by the use of a larger type face and bold lettering. Normally it is in the singular.
- The technical area to which a term is assigned follows the sort term. Included are the following technical areas:
  - (*Anal.*) Analysis
  - (*Appr.*) Approval
  - (*Corp. Def.*) Corporate Definitions
  - (*Engin.*) Engineering
  - (*Flow*) Flow
  - (*Gen.*) General
  - (*Level*) Level
  - (*Metrol.*) Metrology
  - (*Press.*) Pressure
  - (*Syst.*) Systems

If a term can be assigned to more than one area, it stands under „(*Gen.*)“.

- Abbreviations are designated with „(*abbrev.*)“
- Terms not labelled as „**rejected**“ can be used. If a term is expressly recommended, it is accompanied by the remark „(**recomm.**)“  
e.g. „characteristic (Metrol.) (**recomm.**)“

- Forbidden words are identified by the remark „**rejected**“. A cross-reference is made to the recommended term. Terms not permitted are shown spread throughout the main section, and are also separately listed following the main section.
- **Source** lists the standards which contain the term.
- **Def.** introduces the definition of the term. „Source“ indicates the source of the definition.
- Information about a term is in brackets, for example:  
EEx „(Ex approval according to European standard)“
- The symbol „||“ leads to a synonym to the term.
- **see** cross-references to an approved term.
- The target term is typographically highlighted and is at the beginning of a new paragraph. Synonyms to the target terms are also by the called up „||“ symbol.
- The gender is indicated by m for masculine, f for feminine, n for neuter, fpl for feminine plural etc.

Terms which have different meanings in the target language are handled as follows:

#### **ABS**

1. (Engin.) (abbrev.) || **acrylonitrile-butadiene-styrene**  
**ABS** (abbrev.) || **Acrylnitril-Butadien-Styrol**
2. (Appr.) (abbrev.) || **American Bureau of Shipping**  
**ABS** (abbrev.) **Def.:** Prüfstelle zur Erteilung amerikanischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

The first meaning with an assignment to a technical area follows the sort term. The „||“ symbol calls up the synonym of the sort term. The first term in the target language is typographically highlighted with its synonym at the beginning of a new line.

Listed with the second meaning are the technical area and the synonym of the sort term. Then follows the term in the target language, with definition.

## Grammar

The grammar has been taken from the following reference works:

- *Duden: Die deutsche Rechtschreibung, 21. Auflage, Mannheim, Dudenverlag, 1996*
- *R. Ernst, Wörterbuch der Industriellen Technik, 5. Auflage, Wiesbaden, Oscar Brandstetter Verlag, 1989*
- *R. Ernst, Dictionary of Engineering and Technology, 5th edition, Wiesbaden, Oscar Brandstetter Verlag, 1985*
- *International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology, ed. by ISO, Geneva, 1993*
- International Standards

The current German grammatical reform has been used in the dictionary.

Terms which begin with up to twelve numbers are written out, e.g. „two-core“. Terms which comprise a numerical code (e.g. „19" rack“), are listed in increasing order before the alphabetical terms.

## Languages

The dictionary is currently bilingual: German – English and English – German. British English has been used. Where different, the American terms are indicated accordingly „**(US English)**“.







## Numerical Terms

**100% testing** (*Appr.*) || **individual testing**

**Stückprüfung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Sicherheitsprüfwerte sind die vom Messgerätehersteller bei der Stückprüfung angewendeten, z.T. amtlich vorgeschriebenen über den Arbeitsbereich hinausgehenden Werte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1))

**19" assembly rack** (*Syst.*) **see also** assembly rack

**19"-Baugruppenträger** *m*; **see also** Baugruppenträger

**19" plug-in card** (*Syst.*) **see also** plug-in card, Racksyst plug-in card (*recomm.*)

**19"-Einschubkarte** *f*; **see also** Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*) || **19"-Einsteckkarte** *f*; **see also** Steckkarte, Racksyst-Steckkarte (*recomm.*)

**19" rack** (*Syst.*)

**19"-Rack** *n*

**3-A Sanitary Standards** (*Appr.*) **Def.:** Non-binding industrial standards issued by the American organisation "International Association of Milk, Food and Environmental Sanitarian". Source: PC Maulburg

**3-A Sanitary Standards** **Def.:** Die "3-A Sanitary Standards" sind freiwillige Normen der amerikanischen Organisation "International Association of Milk, Food and Environmental Sanitarian". Sie decken ein Gesamtprogramm an Maßnahmen zum Schutz und Sicherheit der öffentlichen Gesundheitsbelange ab, in dem Regelungen für hygienegerechte Gestaltung von Anlagen für Milch- und Eiprodukte getroffen werden. Quelle: SC Deutschland

**4-VCO-4 coupling** (*Engin.*)

**4-VCO-4 Anschluss** *m*

## A

**abrasive** (*Gen.*)

**abrasiv** || **scheuernd**

**ABS**

1. (*Engin.*) (*abbrev.*) || **acrylonitrile-butadienestyrene**

**ABS** (*abbrev.*) || **Acrylnitril-Butadien-Styrol**

2. (*Appr.*) (*abbrev.*) || **American Bureau of Shipping**

**ABS** (*abbrev.*) **Def.:** Prüfstelle zur Erteilung amerikanischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**absolute pressure** (*Press.*)

**Absolutdruck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der absolute Druck oder Absolutdruck  $p_{abs}$  ist der Druck gegenüber dem Druck Null im leeren Raum. Quelle: DIN 16086 || **absoluter Druck** *m*; **Source** DIN 16086

**AC** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **alternating current**

**AC** (*abbrev.*) || **Wechselstrom** *m*

**access code** (*Gen.*)

**Zutrittscode** *m*

**accessory** (*Gen.*)

**Zubehör(teil)** *n*

**accounting principle** (*Gen.*)

**Bilanzierungsgrundsatz** *m*

**account receivable** (*Gen.*)

**Forderung** *f*

**accounts** (*Gen.*)

**Bilanzierung** *f*

**accuracy** (*Metrol.*) **Def.:** The closeness of agreement between the result of a measurement and the (conventional) true value of the quantity being measured. Source: IEC 902; **see also** measured error

**Messgenauigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1; DIN/EN 24006; **Def.:** Ausmaß der Annäherung des Messergebnisses an den wahren (konventionellen) Wert der Messgröße. Quelle: DIN/EN 24006 (5.27); **see also** Messabweichung || **Genauigkeit** *f*

**accuracy class** (*Metrol.*) || **quality class**  
Güteklasse *f*

**acid-resistant** (*Gen.*) || **resistant to acids**  
säurenbeständig

**AC interference voltage** (*Gen.*)  
Störwechselspannung *f*; **Source** VDI/VDE 2641;  
DIN V 19259-1

**acknowledgement** (*Syst.*)  
Quittierung *f*

**acoustic coupling paste** (*Engin.*)  
Akustik-Koppelpaste *f*

**acquisition costs** (*Gen.*)  
Anschaffungskosten *fpl*

**acrylonitrile-butadiene-styrene** (*Engin.*) ||  
ABS (*abbrev.*)  
ABS (*abbrev.*) || Acrylnitril-Butadien-Styrol

**activated sludge** (*Anal.*)  
Belebtschlamm *m*; **Def.:** Der beim biologischen  
Abbau entstehende Schlamm. Quelle: DIN 4045

**activated sludge basin** (*Anal.*)  
Belebungsbecken *n*; **Def.:** Gefäß, in dem Mikro-  
organismen mit Sauerstoff und Abwasser ver-  
sorgt werden. Quelle: SC Deutschland

**active length** (*Level*)  
aktive Sondenlänge *f*

**activity field** (*Gen.*)  
Tätigkeitsbereich *m*

**actual value** (*Metrol.*) **see also** measured value  
Istwert *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4;  
**Def.:** Wirklicher Wert einer physikalischen  
Größe, im Gegensatz zu deren Sollwert. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik

**actuator** (*Syst.*)  
Stelleinrichtung *f*

**adapter**  
1. (*Metrol.*) || **adapter unit**  
Anpasser *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3  
und 6; **Def.:** Anpasser sind Messgeräte, die

zwischen Aufnehmer und Ausgeber in der  
Messeinrichtung liegen und verschiedenartige  
Aufgaben zu erfüllen haben. Quelle: VDI/VDE  
2600 Blatt 3 (3.2.2) || **Anpassungsgerät** *n*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

2. (*Gen.*)  
**Anpassungsstück** *n* || **Passtück** *n*

**adapter unit** (*Metrol.*) || **adapter**  
Anpasser *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und  
6; **Def.:** Anpasser sind Messgeräte, die zwi-  
schen Aufnehmer und Ausgeber in der Mess-  
einrichtung liegen und verschiedenartige Aufga-  
ben zu erfüllen haben. Quelle: VDI/VDE 2600  
Blatt 3 (3.2.2) || **Anpassungsgerät** *n*; **Source**  
VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

**ADC** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **A/D converter** || **ana-**  
**logue to digital converter** || **analog to digital**  
**converter** (*US English*)

**ADC** (*abbrev.*) || **A/D-Wandler** *m* (*recomm.*) ||  
**Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/ VDE  
2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digi-  
tal-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal  
in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle:  
VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**A/D converter** (*Syst.*) || **analogue to digital**  
**converter** || **ADC** (*abbrev.*) || **analog to digital**  
**converter** (*US English*)

**ADC** (*abbrev.*) || **A/D-Wandler** *m* (*recomm.*) ||  
**Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/ VDE  
2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digi-  
tal-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal  
in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle:  
VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**addition** (*Gen.*)  
Zugang *m*

**address switch** (*Syst.*)  
Adressschalter *m*

**adhesive coupling** (*Engin.*)  
Klebemuffe *f*

**adjustable flange** (*Engin.*)  
Verschiebeflansch *m*

**adjuster** (*Syst.*) || **adjustment device**  
Stellglied *n*

**adjustment device****ambient condition**

**adjustment device** (*Syst.*) || **adjuster**  
Stellglied *n*

**adjustment of indication range** (*Metrol.*)  
Anpassung des Anzeigebereichs *f*

**adviser** (*Gen.*) || **consultant**  
Berater *m*

**aerosol** (*Anal.*)  
Aerosol *n*

**air connection** (*Engin.*)  
Luftanschluss *m*

**air gap** (*Gen.*)  
Luftstrecke *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4;  
(Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2))

**alarm** (*Gen.*)  
Alarmmeldung *f*

**alarm condition**  
1. (*Gen.*)  
Störfall *m*  
2. (*Gen.*) || **alarm status**  
Alarmzustand *m*

**alarm delay time** (*Gen.*)  
Alarmverzögerungszeit *f*

**alarm function** (*Gen.*)  
Alarmpunkt *f*

**alarm output** (*Gen.*)  
Alarmausgang *m*

**alarm relay** (*Gen.*)  
Relais zur Störungsmeldung *n* || Störmelde-  
relais *n*

**alarm signal** (*Gen.*)  
Störungssignal *n*; **Source** DIN V 19259-1

**alarm status** (*Gen.*) || **alarm condition**  
Alarmzustand *m*

**alarm threshold** (*Gen.*)  
Alarmschwelle *f*

**alignment unit** (*Level*) (e.g. for ultrasonic  
sensors)  
Ausrichtvorrichtung *f*

**alkali** (*Gen.*)  
**Laug** *f*; **Def.:** Lösung einer Base in Wasser. Quelle:  
SC Deutschland

**alkali-resistant** (*Gen.*) || **resistant to alkalis**  
laugenbeständig

**Allen key** (*Engin.*)  
Innensechskantschlüssel *m*

**Allen screw** (*Engin.*)  
Zylinderschraube mit Innensechskant *f*; **Source**  
ISO 4762 || Innensechskantschraube *f*

**alternating current** (*Gen.*) || **AC** (*abbrev.*)  
**AC** (*abbrev.*) || Wechselstrom *m*

**alternating load behaviour** (*Metrol.*) ||  
behaviour by alternating load  
Wechselastverhalten *n*; **Source** VDI/VDE 2600  
Blatt 1 und 4

**alternating voltage** (*Gen.*)  
Wechselspannung *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**altitude setting** (*Metrol.*)  
Ortshöheneinstellung *f*

**aluminium** (*Engin.*) || **aluminum** (*US English*)  
Aluminium *n*

**aluminum** (*Engin.*) (*US English*) || **aluminium**  
Aluminium *n*

**ambient condition** (*Metrol.*) || **environmental  
condition** **Source** IEC 902; **Def.:** A specification  
of surrounding parameter values necessary for  
the protection or proper operation of a function  
unit. The condition is usually specified as a  
nominal value and a tolerance range. Source:  
IEC 902  
Umgebungsbedingung *f*

**ambient pressure** (*Metrol.*) **Source** IEC 902;  
**Def.:** The absolute pressure of the medium surrounding the device. Source: IEC 902

**Umgebungsdruck** *m*

**ambient temperature** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The temperature measured at a representative point within the local environment, including adjacent heat generating equipment, in which the measuring and control equipment will normally operate, be stored or be transported. Source: IEC 902

**Umgebungstemperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1

**ambient temperature effect** (*Metrol.*)  
**Source** DIN V 19259-1, IEC 770; **Def.:** The change in the output signal lower range-value and/or the output span caused by a change in ambient temperature from the reference temperature to the limits of the temperature range as specified by the normal operating conditions. The effect is expressed as the percentual change in the output signal lower range-value per 10 K relative to the output span. Source: DIN V 19259-1, DIN/IEC 770

**Einfluss der Umgebungstemperatur** *m*; **Source** DIN V 19259-1, DIN/IEC 770; **Def.:** Die Änderung des Ausgangssignalanfangswerts und/oder der Ausgangsspanne bedingt durch die Änderung der Umgebungstemperatur, ausgehend von der Referenztemperatur bis zu den Grenzen des in den Einsatzbedingungen genannten Umgebungstemperaturbereichs. Hierbei wird pro 10 K die prozentuale Änderung des Ausgangssignalanfangswertes bezogen auf die Ausgangsspanne angegeben. Quelle: DIN V 19259-1, DIN/IEC 770

**ambient temperature limits** (*Metrol.*)

**Umgebungstemperaturgrenze** *f*

**ambient temperature range** (*Metrol.*) || **operating temperature range** **Def.:** The range of temperatures within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 902

**Nenntemperaturbereich** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Nenntemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den das Messgerät die Werte seiner Spezifikation einhält. Quelle: DIN 16086 || **Umgebungstemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Umgebungstempera-

turbereich ist der Temperaturbereich, für den die Messeinrichtung die Werte ihrer Spezifikation einhält (IEC 1298-3). Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**American Bureau of Shipping** (*Appr.*) || **ABS** (*abbrev.*)

**ABS** (*abbrev.*) **Def.:** Prüfstelle zur Erteilung amerikanischer Schifffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**American National Standards Institute** (*Appr.*) || **ANSI** (*abbrev.*)

**ANSI** (*abbrev.*)

**American Society for Testing and Materials** (*Appr.*) || **ASTM** (*abbrev.*)

**ASTM** (*abbrev.*) **Def.:** Die dem DIN entsprechende Institution ist die amerikanische Zentralstelle für Normung und die Sammlung von technologischen Daten. Sie gibt Definitionen heraus und erarbeitet normierte Materialprüfungs- und Testmethoden. Quelle: SC Deutschland

**American Society of Mechanical Engineers** (*Appr.*) || **ASME** (*abbrev.*)

**ASME** (*abbrev.*) (Entspricht dem VDI/VDE)

**American Standard Code for Information Interchange** (*Appr.*) || **ASCII** (*abbrev.*)

**ASCII** (*abbrev.*)

**amperometric** (*Anal.*) **Def.:** Electrochemical measurement method in which a current signal proportional to an external variable is generated. Source: PC Maulburg

**amperometrisch** **Def.:** Elektrochemische Messart, bei der ein zu einer äußeren Größe proportionales Stromsignal erzeugt wird. Quelle: PC Conducta

**amplifier** (*Metrol.*) || **measuring amplifier**

**Messverstärker** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 4; VDI/VDE 2620 Blatt 2; **Def.:** Ein Messverstärker ist ein Messgerät mit Hilfsenergie, bei welchem die Eingangsenergie die Hilfsenergie steuert. In den meisten Fällen ist damit eine Leistungsverstärkung verbunden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.2.1)

**amplifier board** (*Syst.*)

**Messverstärkerplatine** *f*

**amplitude response** (*Metrol.*)

**Amplitudengang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Amplitudengang ist (als mathematische Funktion oder in grafischer Darstellung) der Betrag des Frequenzganges  $F(\omega)$  in Abhängigkeit von der Frequenz. Grafisch aufgetragen wird meistens der Logarithmus des Betrags des Frequenzganges über dem Logarithmus der Kreisfrequenz  $\omega$  oder der Frequenz  $f$ . Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.10)

**analog** (*Gen.*) (*US English*) || analogue  
analog

**analog display** (*Syst.*) (*US English*) || analogue display  
**Analoganzeige** *f*

**analog display unit** (*Metrol.*) (*US English*) || pointer instrument || analogue display unit  
**Zeigerinstrument** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**analog input** (*Gen.*) (*US English*) || analogue input  
**Analogeingang** *m*

**analog method of measurement** (*Metrol.*) (*US English*) || analogue method of measurement  
**analoges Messverfahren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem innerhalb des Messbereiches jedem beliebigen Wert der Messgröße als Eingangsgröße kontinuierlich ein Wert des Ausgangsbereiches zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.8.1)

**analog output** (*Gen.*) (*US English*) || analogue output  
**Analogausgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**analog recorder** (*Metrol.*) (*US English*) || analogue recorder  
**Analogschreiber** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Schreiber, der Analogsignale aufzeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analog scale** (*Metrol.*) (*US English*) || analogue scale  
**Analogskale** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Anzeiger zeigt den Mess-

wert mit Hilfe eines Zeigers auf einer Skale (DIN 1319, Blatt 2) an (z.B. Zeigerinstrument, Oszilloskop). Dabei gehört jeder beliebige Zwischenwert zum Wertevorrat. Besteht eine Analogskale nur aus einer Folge von Ziffern, die auf einem stetig bewegbaren Träger an einem Sichtfenster, oder an einer Marke erscheinen, so handelt es sich um eine analoge Anzeige mittels bezifferter Analogskale. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**analog signal** (*Metrol.*) (*US English*) || analogue signal **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the information parameter of which may assume all values in a given range. Source: IEC 902

**Analogsignal** *n*; **Def.:** Signal, dessen Informationsparameter eine stufenlos veränderliche physikalische Größe ist (Kraft, Druck, elektrische Spannung etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analog signal range** (*Metrol.*) (*US English*) || analogue signal range  
**Analogsignalbereich** *m*

**analog to digital converter** (*Syst.*) (*US English*) || A/D converter || analogue to digital converter || ADC (*abbrev.*)

**ADC** (*abbrev.*) || A/D-Wandler *m* (*recomm.*) || **Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digital-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**analogue** (*Gen.*) || analog (*US English*)  
analog

**analogue display** (*Syst.*) || analog display (*US English*)  
**Analoganzeige** *f*

**analogue display unit** (*Metrol.*) || pointer instrument || analog display unit (*US English*)  
**Zeigerinstrument** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**analogue input** (*Gen.*) || analog input (*US English*)  
**Analogeingang** *m*



**analogue method of measurement** (*Metrol.*) || **analog method of measurement** (*US English*)

**analoges Messverfahren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem innerhalb des Messbereiches jedem beliebigen Wert der Messgröße als Eingangsgröße kontinuierlich ein Wert des Ausgangsbereiches zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.8.1)

**analogue output** (*Gen.*) || **analog output** (*US English*)

**Analogausgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**analogue recorder** (*Metrol.*) || **analog recorder** (*US English*)

**Analogschreiber** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Schreiber, der Analogsignale aufzeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analogue scale** (*Metrol.*) || **analog scale** (*US English*)

**Analogskale** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Anzeiger zeigt den Messwert mit Hilfe eines Zeigers auf einer Skale (DIN 1319, Blatt 2) an (z.B. Zeigerinstrument, Oszilloskop). Dabei gehört jeder beliebige Zwischenwert zum Wertevorrat. Besteht eine Analogskale nur aus einer Folge von Ziffern, die auf einem stetig bewegbaren Träger an einem Sichtfenster, oder an einer Marke erscheinen, so handelt es sich um eine analoge Anzeige mittels bezifferter Analogskale. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**analogue signal** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the information parameter of which may assume all values in a given range. Source: IEC 902 || **analog signal** (*US English*)

**Analogsignal** *n*; **Def.:** Signal, dessen Informationsparameter eine stufenlos veränderliche physikalische Größe ist (Kraft, Druck, elektrische Spannung etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**analogue signal range** (*Metrol.*) || **analog signal range** (*US English*)

**Analogsignalbereich** *m*

**analogue to digital converter** (*Syst.*) || **A/D converter** || **ADC** (*abbrev.*) || **analog to digital converter** (*US English*)

**ADC** (*abbrev.*) || **A/D-Wandler** *m* (*recomm.*) || **Analog-Digital-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Analog-Digital-Umsetzer setzt ein analoges Eingangssignal in ein digitales Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.1)

**analysis** (*Anal.*)

**Analyse** *f*

**analytical (measurement) system** (*Anal.*)

**Analysensystem** *n*

**analytical sensor** (*Anal.*)

**Analysesensor** *m*

**anchor hole** (*Level*) (capacitance rope probes)

**Abspannbohrung** *f*

**anchor weight** (*Level*) (capacitance rope probes)

**Abspanngewicht** *n*

**angle bracket** (*Engin.*)

**Montagewinkel** *m*

**angle of emission** (*Level*)

**Austrittswinkel** *m*

**annual instalment** (*Gen.*)

**Jahresrate** *f*

**annular chamber** (*Press.*)

**Ringkammer** *f*

**ANSI** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **American National Standards Institute**

**ANSI** (*abbrev.*)

**antenna** (*Level*)

**Antenne** *f*

**antenna extension** (*Level*)

**Antennenverlängerung** *f*

**anti-fatigue bolt** (*Engin.*)

**Dehnbolzen** *m* || **Dehnschraube** *f*

**anti-foam agent** (*Engin.*)

**Entschäumer** *m*

## antimony electrode

## aromatic hydrocarbon

**antimony electrode** (*Anal.*)  
Antimonelektrode *f*

**aperiodic settling** (*Metrol.*)

**aperiodische Einstellung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 4; (Die Ausgangsgröße kann sich auf den neuen Endwert entweder kriechend (aperiodisch) oder schwingend (periodisch) einstellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1))

**apparatus of category ib** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An intrinsically safe electrical apparatus which is incapable of causing ignition in normal operation and with any signal fault applied. **Source:** CEI/IEC 50(426) || **category ib apparatus**  
**Ex ib-Betriebsmittel** *n*

**apparent-power consumption** (*Gen.*)  
**Scheinleistungsaufnahme** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**application**

- (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the applications for which the measurement equipment is designed, together with the reasons for its use. **Source:** IEC 61987  
**Anwendungsbereich** *m*; **Source** DIN V 19259; **Def.:** Beschreibung der Aufgabe, bei der, unter Nennung der Gründe, das Gerät zum Einsatz kommen soll. **Source:** DIN V 19259 || **Applikationsbereich** *m*
- (*Gen.*)  
**Anwendungszweck** *m*
- (*Gen.*)  
**Anwendung** *f*

**application advice** (*Gen.*)  
Applikationsberatung *f*

**application characteristic** (*Gen.*) || **application feature**  
**Anwendungsmerkmal** *n*

**application feature** (*Gen.*) || **application characteristic**  
**Anwendungsmerkmal** *n*

**application-specific** (*Gen.*)  
anwendungsspezifisch

**application-specific integrated circuit**  
(*Appr.*) || **ASIC** (*abbrev.*)  
**ASIC** (*abbrev.*)

**approval** (*Appr.*)  
**Zulassung** *f*

**approval by (the Standards Authorities)**  
(*Metrol.*) **Def.:** The "Eichamt" is the weights and measures office, the "Abnahme" is the acceptance test they perform before giving their seal of approval. **Source:** PC Maulburg  
**eichamtliche Abnahme** *f*

**approval for use in hazardous areas**  
(*Appr.*) || **Ex(-)approval**  
**Ex-Zulassung** *f*

**aqueous analysis** (*Anal.*) || **wet analysis**  
**wässrige Analyse** *f*

**area with strong electrical interference**  
(*Gen.*)  
**elektrisch stark gestörte Umgebung** *f*

**arithmetic mean** (*Gen.*)  
**arithmetisches Mittel** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das arithmetische Mittel oder der Mittelwert aus einer Messreihe mit *n* voneinander unabhängigen Einzelwerten  $x_1, \dots, x_n$ , kurz **x** genannt (gesprochen **x**-quer), ist definiert durch:

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$$

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.28)

**armoured hose** (*Engin.*)  
**Metallschutzschlauch** *m*

**armoured thread** (*Engin.*) || **Pg** (*abbrev.*)  
**Panzergewinde** *n* || **Pg** (*abbrev.*)

**aromatic hydrocarbon** (*Gen.*)  
**aromatischer Kohlenwasserstoff** *m*; **Def.:** Kohlenwasserstoffe mit einer Ringstruktur wie die des Benzolrings. Hauptsächlich Benzolderivate und Produkte aus Toluol und Xylol, aber auch heterozyklische Verbindungen wie Pyridin und Furan. Quelle: SC Deutschland

**ASCII** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **American Standard Code for Information Interchange**

ASCII (*abbrev.*)

**ASIC** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **application-specific integrated circuit**

ASIC (*abbrev.*)

**ASME** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **American Society of Mechanical Engineers**

ASME (*abbrev.*) (Entspricht dem VDI/VDE)

**assemble, (to)** (*Gen.*) || **complete, (to)**  
**bestücken**

**assembly** (*Engin.*) || **module**

**Baugruppe** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Mehrere Einzelteile oder Untereinheiten oder jede Kombination davon, die miteinander verbunden sind, um eine festgelegte Funktion auszuführen.  
Quelle: EN 61187

**assembly rack** (*Syst.*) *see also* 19" assembly rack

**Baugruppenträger** *m*; *see also* 19"-Baugruppenträger

**assets**

1. (*Gen.*)

**Aktiva** *fpl*

2. (*Gen.*)

**Konzernanlagevermögen** *n*

**assignment** (*Metrol.*) || **inspection**

**Eichen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Die von der zuständigen Eichbehörde nach gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen vorzunehmende Prüfung und Stempelung von Messgeräten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob das vorgelegte Messgerät den Vorschriften und Anforderungen entspricht, d.h. ob es den an seine Beschaffenheit und seine messtechnischen Eigenschaften zu stellenden Forderungen genügt, insbesondere ob es die Eichfehlergrenzen einhält. Durch die Stempelung wird beurkundet, dass das Messgerät im Zeitpunkt der Prüfung diesen Forderungen genügt hat und dass zu erwarten ist, dass es bei einer Handhabung entsprechend den Regeln der Technik auch innerhalb der Nacheichfrist messtechnisch richtig bleibt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.8) || **Eichung** *f*; **Def.:** Prüfung und Stempelung von Maßverkörperungen und Messgeräten durch eine amtliche Prüfstelle.

Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**associate** (*Corp. Def.*) || **employee**  
**Mitarbeiter** *m*

**associated electrical apparatus** (*Appr.*)

**Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An electrical apparatus in which the circuits or parts of circuits are not all necessarily intrinsically safe but which contains circuits that can affect the safety of the intrinsically safe circuits associated with it.  
**Source:** CEI/IEC 50(426)

**zugehöriges elektrisches Betriebsmittel** *n*;  
**Source** CEI/IEC 50(426)

**ASTM** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **American Society for Testing and Materials**

**ASTM** (*abbrev.*) **Def.:** Die dem DIN entsprechende Institution ist die amerikanische Zentralstelle für Normung und die Sammlung von technologischen Daten. Sie gibt Definitionen heraus und erarbeitet normierte Materialprüfungs- und Testmethoden. Quelle: SC Deutschland

**asynchronous transmission** (*Syst.*)

**asynchrone Übertragung** *f*; **Def.:** Jedes Nachrichtenzeichen wird individuell synchronisiert, meist durch Start- und Stop-Elemente. Quelle: SC Deutschland

**ATEX** (*Appr.*)

**ATEX** **Def.:** Kurzform des französischen Arbeitstitels der EU-Richtlinie 94/9/EG. (AT=Atmosphäre, EX=Explosion). Quelle: SC Deutschland

**atmospheric pressure** (*Press.*)

**Atmosphärendruck** *m*

**attenuated** (*Gen.*)

**gedämpft**

**attenuation** (*Metrol.*) (*radiation*) || **damping**  
(output current) || **integration time**

**Dämpfung** *f*

**attenuation constant** (*Gen.*) (*cables*)

**Wellendämpfung** *f*

**at the factory** (*Gen.*)

**werkseitig**

**authorisation** (*Gen.*)  
Autorisation *f*

**automatic monitoring** (*Gen.*) || **self-monitoring** (*recomm.*)  
Selbstüberwachung *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2

**auto-scan buffer** (*Syst.*)  
Auto-Scan-Puffer *m*

**autozero** (*Flow*)  
Autozero *m*

**autozero-circuit** (*Flow*)  
Autozero-Kreis *m*

**autozero-method** (*Flow*) || **autozero-principle**  
Autozero-Verfahren *n*

**autozero-principle** (*Flow*) || **autozero-method**  
Autozero-Verfahren *n*

**auxiliary apparatus** (*Gen.*)  
Hilfsgerät *n*; **Def.:** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 5;  
**Def.:** Die übrigen Geräte (Teile) einer Messeinrichtung, die für deren messtechnische Eigenschaften nicht entscheidend sind, werden als Hilfsgeräte bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.4)

**auxiliary device** (*Gen.*)  
Sekundärgerät *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; ISO 10790; **Def.:** Gerät, das vom Primärgerät ein Signal erhält und dieses als Maß des Durchflusses anzeigt, aufzeichnet, umformt oder überträgt (siehe auch Abschnitt 11.1.2). Quelle: DIN/EN 24006 (6.4)

**auxiliary energy output** (*Gen.*)  
Hilfsenergie-Ausgang *m*

**auxiliary input** (*Gen.*)  
Hilfseingang *m* || Sekundäreingang *m*

**auxiliary voltage output** (*Engin.*)  
Hilfsspeisespannung *f* (Ausgang, nicht Versorgung von Gerät)

**average flow velocity** (*Flow*)  
mittlere Strömungsgeschwindigkeit *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; **Def.:** Über die Querschnittsfläche des Messrohres gemittelte

Strömungsgeschwindigkeit (Quotient aus Volumendurchfluss und Querschnittsfläche). Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

## B

**backbone** (*Gen.*)  
Rückgrat *n*

**back-up** (*Syst.*) || **data storage**  
**Datensicherung** *f*; **Def.:** Maßnahmen, welche gegen den (unbeabsichtigten) Verlust von im Speicher (Arbeits- oder Massenspeicher) eines Digitalrechners befindlichen Daten schützen sollen. Datensicherung umfasst i.a. die Speicherung der betreffenden Daten auf einem Speichermedium, das anschließend an einem sicheren Ort gelagert wird. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**ballast weight** (*Level*)  
Seilgewicht *n*

**ball valve** (*Engin.*)  
Kugelhahn *m*; **Source** IEC 534 Teil 1

**bank loans** (*Gen.*)  
Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten *f*

**bar graph** (*Syst.*)  
Balkenanzeige *f*

**barrier** (*Syst.*) **Source** An electrical device that separates two circuits, e.g. an intrinsically safe circuit from a non-intrinsically safe circuit. Source: PC Maulburg

**Trenner (elektr.)** *m*; **Def.:** Ein elektrisches Gerät, das zwei Stromkreise trennt, z.B. einen eigensicheren Stromkreis von einem nichteigensicheren Stromkreis. Quelle: PC Maulburg

**barrier to innovation** (*Gen.*)  
Barriere gegen Innovation *f*

**base concept** (*Gen.*)  
Basiskonzept *n*

**BASEEFA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **British Approvals Service for Electrical Equipment in Flammable Atmospheres**

**BASEEFA** (*abbrev.*)

**base functionality** (*Gen.*)

**Basisfunktionalität** *f*

**base load dosing** (*Engin.*)

**Grundlastdosierung** *f*

**basic development** (*Gen.*)

**Grundlagenentwicklung** *f*

**basic setting** (*Gen.*) **Def.:** Settings which must be made before the instrument will measure, e.g. sensor type for Prosonic. Source: PC Maulburg

**Grundeinstellung** *f*; **Def.:** Einstellungen, die unbedingt gemacht werden müssen, um das Gerät funktionsfähig zu machen, z.B. Sensortyp bei Prosonic. Quelle: PC Maulburg

**basin** (*Gen.*)

**Becken** *n*

**batching function** (*Gen.*)

**Abfüllfunktion** *f*

**batch, (to)** (*Gen.*) || **fill, (to)**

**abfüllen** *see also* dosieren

**battery charger** (*Engin.*)

**Batterieladegerät** *n*

**baudrate** (*Syst.*) **Def.:** Units for data transmission rate, 1 Baud = 1 bit/s. Source: PC Maulburg

**Baudrate** *f*; **Def.:** Datenübertragungsgeschwindigkeit, 1 Baud = 1 Bit/s. Quelle: SC Deutschland

**bayonet lock** (*Engin.*)

**Bajonettverschluss** *m*

**bayonet pin** (*Engin.*)

**Bajonettstift** *m*

**BCD rotary switch** (*Gen.*)

**BCD-Drehschalter** *m*

**Becquerel** (*Gen.*) **Source** Unit for the activity of a radioactive source. Source: PC Maulburg

**Becquerel** *n*; **Def.:** Abk. Bq. Maßeinheit für die Aktivität eines Strahlers. Quelle: SC Deutschland

**behaviour by alternating load** (*Metrol.*) || **alternating load behaviour**

**Wechselastverhalten** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**behaviour with temperature** (*Gen.*) || **thermal behaviour**

**Temperaturverhalten** *n*

**bevel connection** (*Engin.*) || **bevel (tapered) connection**

**Kegelanschluss** *m*

**bevel (tapered) connection** (*Engin.*) || **bevel connection**

**Kegelanschluss** *m*

**bidirectional** (*Gen.*)

**bidirektional**

**binary signal** (*Syst.*) **Source** IEC 902; **Def.:** Quantised signal with only two possible values.

Source: IEC 902

**Binärsignal** *n*

**blanking** (*Syst.*) || **blanking out**

**Austastung** *f*

**blanking out** (*Syst.*) || **blanking**

**Austastung** *f*

**blind flange** (*Engin.*)

**Blindflansch** *m*; **Source** DIN 2527

**blind version** (*Engin.*)

**Blindausführung** *f*

**block circuit diagram** (*Metrol.*) || **block diagram**

**Blockdarstellung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die Begriffe Blockschaltplan und Blockdarstellung beziehen sich lediglich auf die formale Art der zeichnerischen Darstellung und werden in vielen Zweigen der Technik benutzt. Eine Blockdarstellung kann sowohl ein Signalflussplan als auch ein Geräteplan in der Darstellung mit Hilfe der Geräteblöcke sein.



Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.8) || **Block-schaltplan** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5

**block diagram** (*Metrol.*) || **block circuit diagram**

**Blockdarstellung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die Begriffe Blockschaltplan und Blockdarstellung beziehen sich lediglich auf die formale Art der zeichnerischen Darstellung und werden in vielen Zweigen der Technik benutzt. Eine Blockdarstellung kann sowohl ein Signalflussplan als auch ein Geräteplan in der Darstellung mit Hilfe der Geräteblöcke sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.8) || **Blockschaltplan** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5

**block flow diagram** (*Metrol.*) || **signal flow diagram**

**Signalflussplan** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Der Signalflussplan ist eine sinnbildliche Darstellung der wirkungsmäßigen Zusammenhänge zwischen Signalen eines Systems, hier zwischen den Messsignalen einer Messanlage, einer Messeinrichtung oder eines Messgerätes oder einer Anzahl von aufeinander einwirkenden Messanlagen, Messeinrichtungen oder Messgeräten. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.4)

**blocking distance** (*Gen.*)

**Blockdistanz** *f*; **Def.:** Nahbereich eines Ultraschallsensors, in dem der Füllstand/ Durchfluss nicht gemessen werden kann. Quelle: SC Deutschland

**bluff body** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Non-streamlined body used in vortex flowmeters to shed vortices. The body may be prismatic, a semi-elliptical modified parabola, a semi-streamlined cylinder or modified triangle, or any combination of these forms. Source: ISO 4006

**Staukörper** *m*; **Source** ISO 4006 || **Wirbelkörper** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Stirnseitig angeströmter Körper, an dem sich wechselseitig Wirbel bilden und ablösen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

**boiler feedwater** (*Gen.*)

**Kesselspeisewasser** *n*

**boiling point** (*Gen.*)

**Siedepunkt** *m*

**book value** (*Gen.*)

**Buchwert** *m*

**bottling plant** (*Gen.*) || **filling plant**

**Abfüllanlage** *f*

**boundary layer** (*Anal.*)

**Grenzschicht** *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Strömungsschicht, innerhalb derer sich die freie Messstoffgeschwindigkeit auf Null abbaut. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**Boyle-Mariotte** (*Gen.*)

**Boyle-Mariotte**

**branch** (*Gen.*) || **sector**

**Branche** *f*

**branch documentation** (*Gen.*)

**Branchendokumentation** *f*

**branching point** (*Metrol.*)

**Verzweigungsstelle** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226

**branch overlay** (*Gen.*)

**Branchenüberdeckung** *f*

**breaker (contact)** (*Gen.*) **see also** maker

(contact) || **NC contact** **Def.:** Relay contacts that are closed when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NO contact || **normally closed contact** **see also** normally open contact

**Öffner** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215; **see also** Schließer || **Öffnerkontakt** *m* || **Ruhekontakt** *m*; **see also** Arbeitskontakt

**British Approvals Service for Electrical Equipment in Flammable Atmospheres** (*Appr.*) || **BASEEFA** (*abbrev.*)

**BASEEFA** (*abbrev.*)

**British Standard Association** (*Appr.*) ||

**BSA** (*abbrev.*)

**BSA** (*abbrev.*)



**Brix** (*Gen.*) **Source** Measure of density for fruit juices. Source: PC Maulburg

**Brix** **Def.:** In der Lebensmittelindustrie verwendete Dichteinheit, die den Saccharosegehalt einer wässrigen Lösung angibt. Quelle: SC Deutschland

**broad** (*Syst.*)  
**breitbandig**

**BSA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **British Standard Association**  
**BSA** (*abbrev.*)

**buffer solution** (*Engin.*)

**Pufferlösung** *f*; **Def.:** Lösung, die den pH-Wert trotz Zusatz von Säuren oder Basen weitgehend konstant hält. Meist handelt es sich um ein korrespondierendes Säure-Base-Paar. SC Deutschland

**build-up** (*Gen.*)

**Ablagerung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; **Def.:** Elektrisch isolierende oder nicht-isolierende Anteile des Messstoffes, die sich zeitweise ablagern oder dauernd im Messrohr anlagern. Quelle: VDI/VDE 2641 (2) || **Ansatzbildung** *f*

**build-up compensation** (*Level*)  
**Ansatzkompensation** *f*

**built-in adapter** (*Gen.*)  
**Einbaudapter** *m*

**bulk flow measurement** (*Flow*)  
**Durchsatzmessung** *f*

**bulkhead gland** (*Engin.*)  
**Schottverschraubung** *f*

**bulk solids** (*Level*)  
**Schüttgut** *n*

**bureaucratisation** (*Gen.*)  
**Bürokratisierung** *f*

**burst pressure** (*Press.*)

**Berstdruck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Berstdruck ist der Druck, bei dem die drucktragenden Teile bersten oder Messstoff austritt. Quelle: DIN 16086

**bus access method** (*Syst.*)

**Buszugriffsverfahren** *n*; **Def.:** Da bei einem Bus-system alle Teilnehmer die gleichen Datenleitungen benutzen, muss das entsprechende Medium gezielt zugeteilt werden. Bei diesem Vorgang der Buszuteilung gibt es grundsätzlich unterschiedliche Verfahren: die zentrale und die dezentrale Bussteuerung. Quelle: SC Deutschland

**bushing** (*Engin.*) || **feedthrough**  
**Durchführung** *f*

**business activity** (*Gen.*) || **business field**  
**Geschäftsbereich** *m*

**business field** (*Gen.*) || **business activity**  
**Geschäftsbereich** *m*

**business report** (*Gen.*)  
**Geschäftsbericht** *m*

**business year** (*Gen.*)  
**Geschäftsjahr** *n*

**butterfly valve** (*Engin.*)  
**Klappe** *f*; **Source** IEC 534 Teil 1

**butterfly weight** (*Level*) (accessory for capacitance rope probes)  
**Flügelgewicht** *n*

**button** (*Gen.*) (e.g. in Commuwin user interface)  
**Schaltfläche** *f*

**butt-weld version** (*Engin.*) || **version for welded connection**  
**Einschweißausführung** *f*

**BV** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Buro Veritas. Source: SC Germany

**BV** (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Buro Veritas. Prüfstelle zur Erteilung französischer Schiffsbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**BVS (DMT)** (*Appr.*) (*abbrev.*)  
**Bergbau-Versuchsstrecke (Deutsche Montan Technologie)** *f* || **BVS (DMT)** (*abbrev.*)

## C

**cabinet** (*Gen.*)  
Schaltschrank *m*

**cable clamp** (*Gen.*)  
Kabelschelle *f*

**cable connection** (*Gen.*)  
Kabelanschluss *m*

**cable cross-section** (*Gen.*)  
Kabelquerschnitt *m*

**cable entry** (*Engin.*)  
Kabeleinführung *f*; **Def.:** Öffnung in einem Gehäuse mit einem Gewinde, üblicherweise durch Blindstopfen verschlossen. Quelle: E+H Wörterbuchteam

**cable gland** (*Engin.*)  
Kabelverschraubung *f*; **Def.:** Das Kabel wird fixiert und abgedichtet. Source: E+H Wörterbuchteam

**cable length** (*Gen.*)  
Kabellänge *f*

**cable run** (*Gen.*)  
Kabelführung *f*

**cable screening** (*Gen.*) || **cable shielding**  
Kabelabschirmung *f* (*recomm.*) || Kabelschirm *m*

**cable sheath** (*Engin.*)  
Kabelmantel *m* (Außenisolation)

**cable shielding** (*Gen.*) || **cable screening**  
Kabelabschirmung *f* (*recomm.*) || Kabelschirm *m*

**cable specification** (*Gen.*)  
Kabelspezifikation *f*

**cable type** (*Gen.*)  
Kabeltyp *m*; Source VDI/VDE2641

**CAD** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **computer-aided design**  
CAD (*abbrev.*)

**calibrate, (to)** (*Metrol.*)

**abgleichen (elektr.)** **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Einstellen oder Abgleichen eines Messgeräts mit dem Ziel, die Anzeige (Angabe) des Messgeräts oder den in einer Maßverkörperung dargestellten Wert möglichst nahe an den richtigen Wert der Messgröße anzugleichen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.6)

**calibration** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The set of operations which establish the relationship under specified conditions between the quantities measured and corresponding values of the output of the device. Source: IEC 902

**Abgleich** *m*; **Source** EN 61187; **Def.:** Der Vorgang, ein Gerät mit seinen technischen Daten in Übereinstimmung zu bringen. Quelle: EN 61187

|| **Kalibrierung** *f* || **Kalibrieren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Unter Kalibrieren einer Messeinrichtung wird das Feststellen des Zusammenhangs zwischen Messgröße (wirklichem Wert) und Messwert (Anzeige) durch den Hersteller oder den Anwender verstanden. Zum Kalibrieren werden unter definierten Umgebungsbedingungen der Messeinrichtung stufenweise genau bekannte Werte der Messgröße eingegeben und die jeweiligen Messwerte festgestellt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**calibration cap** (*Engin.*)  
Kalibrierkappe *f*

**calibration curve** (*Appr.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A representation of the relationship between the values of the quantity measured and the corresponding values actually given by the device, under defined conditions. Source: IEC 902; **see also** characteristic curve, conformity

**Kalibrierkurve** *f*

**calibration error** (*Metrol.*)

**Kalibrierfehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**calibration factor** (*Metrol.*)

**Kalibrierfaktor** *m*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** (des Primärgerätes) Quotient des Durchflusses und des Wertes des entsprechenden Signals des Primärgerätes unter definierten Referenzbedingungen. Quelle: DIN/EN 24006 (6.6)

**calibration rig** (*Appr.*)  
Kalibrieranlage *f*

## calibration service

## centering disk

**calibration service** (*Appr.*)  
Kalibrierservice *m*

**calibration solution** (*Appr.*)  
Kalibrierlösung *f*; **Source** DIN/IEC 746-1

**calibration standard** (*Appr.*) || **standard**  
Normal *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**calibration vessel** (*Appr.*)  
Kalibriergefäß *n*

**Canadian Standards Association** (*Appr.*)  
|| **CSA** (*abbrev.*)  
**CSA** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische Prüfstelle für Ex- und Staub-Ex-Zulassungen sowie Standardgerätezulassungen. Quelle: SC Deutschland

**capacitance** (*Level*) || **capacitive**  
kapazitiv

**capacitance per unit length** (*Gen.*) (cables)  
Kapazitätsbelag *m*

**capacitive** (*Level*) || **capacitance**  
kapazitiv

**capillary** (*Press.*)  
Kapillare *f*

**capitalised items** (*Gen.*)  
aktive Eigenleistungen *fpl*

**capital reserve** (*Gen.*)  
Kapitalrücklage *f*

**captive** (*Engin.*)  
unverlierbar

**carrier tube** (*Engin.*)  
Trägerrohr *n*

**cascade mode** (*Gen.*)  
Kaskadierung *f*

**cash flow** (*Gen.*)  
Geldfluss *m*

**cash flow account** (*Gen.*)  
Geldflussrechnung *f*

**cast iron** (*Engin.*)  
Grauguss *m*

**cast steel** (*Engin.*)  
Stahlguss *m*

**catalyzer activity** (*Gen.*)  
Katalysatoraktivität *f*

**category ib apparatus** (*Appr.*) || **apparatus of category ib** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An intrinsically safe electrical apparatus which is incapable of causing ignition in normal operation and with any signal fault applied. **Source:** CEI/IEC 50(426)  
**Ex ib-Betriebsmittel** *n*

**cathodic protection** (*Gen.*)  
Kathodenschutz *m*

**cell** (*Anal.*) **Def.:** Transparent sample vessel for the determination of concentration by colorimetric or turbidity comparison methods. **PC Conducta**

**Küvette** *f*; **Def.:** Lichtdurchlässiges Probengefäß für Bestimmungsverfahren durch Farb- oder Trübungvergleich. Quelle: PC Conducta

**cell constant** (*Anal.*) **Source** DIN/IEC 746-3  
Zellkonstante *f*; **Source** DIN/IEC 746-3

**cell shaft** (*Anal.*)  
Zellenschaft *m*

**CE mark** (*Appr.*)  
CE-Zeichen *n*

**CENELEC** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** European agency for sponsoring research and development projects in electronics and related fields. **Source:** PC Maulburg || **European Committee for Electrotechnical Standardization**  
**CENELEC** (*abbrev.*) || **Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung** *n*

**CENELEC approval** (*Appr.*)  
CENELEC-Zulassung *f*

**centering disk** (*Engin.*)  
Zentrierscheibe *f*

## centering ring

## characteristic curve

**centering ring** (*Engin.*)  
Zentrierring *m*

**ceramic** (*Engin.*)  
Keramik *f*

**ceramic pressure measuring cell** (*Press.*)  
Keramik-Druckmesszelle *f*

**ceramic pressure sensor** (*Press.*)  
Keramik-Drucksensor *m*

**certificate of calibration** (*Appr.*)  
Kalibrierzertifikat *n*; **Def.:** Bescheinigung, dass eine Messeinrichtung, die gemäß ISO 9000 der Prüfmittelüberwachung unterliegt, auf einer nach EN 45001 akkreditierten Kalibrieranlage kalibriert worden ist. Quelle: PC Flowtec

**certificate of compliance** (*Appr.*) **Def.:** Certificate in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, but without the listing of the results. Source: EN 10204-2.1

**Werksbescheinigung** *f*; **Def.:** Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, ohne Angabe von Prüfergebnissen. Quelle: EN 10204-2.1

**certificate of conformity**

1. (*Appr.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A document issued by an independent officially recognised body or organisation stating that the pertinent specifications of a device or system comply with the specific requirements as laid down in an officially designated document, e.g. PTB certificates for explosion protection. Source: IEC 902

**Konformitätserklärung** *f*; **Def.:** Von einer unabhängigen Stelle ausgestellte Bescheinigung, welche die Konformität des Gerätes (Systems, Anlage) mit den harmonisierten Normen und das erfolgreiche Bestehen der nach diesen Normen vorgeschriebenen Typprüfungen bestätigt. Quelle: PC Flowtec

2. (*Appr.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A document issued by an independent officially recognised body or organisation stating that the pertinent specifications of a device or system comply with the specific requirements as laid down in an officially designated document, e.g. PTB certificates for explosion protection. Source: IEC 902

**Konformitätsbescheinigung** *f*

**certificate of origin** (*Appr.*) **Def.:** Certificate signed by a chamber of commerce confirming the origin of goods. Source: PC Flowtec

**Ursprungszeugnis** *n*; **Def.:** Wird von einer Handelskammer unterschrieben, die den Ursprung einer Ware bescheinigt. Source: PC Flowtec

**certified instrument** (*Metrol.*) **Def.:** Instruments which have been calibrated, sealed and approved by the authorities. Source: PC Maulburg

**geeichtes Gerät** *n*

**CESI** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Centro Elettrotecnico Sperimentale italiano. Source: SC Germany

**CESI** (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Centro Elettrotecnico Sperimentale Italiano. Italienische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: SC Deutschland

**change in set point** (*Gen.*) || **set point modification**

**Sollwertveränderung** *f*

**change-over contact** (*Gen.*)

**Umschaltkontakt** *m*

**characteristic** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **characteristic curve** **Source** IEC 902; **Def.:** A line which shows the values, in steady state, of an output variable of a system or device as a function of the input variable, the other input variables being maintained at specific constant values. When the other input variables are treated as parameters, a set of characteristic curves is obtained. Source: IEC 902; **see also** calibration curve, conformity

**Kennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Die Kennlinie eines Messgerätes stellt die im Beharrungszustand vorhandene Abhängigkeit der Ausgangsgröße von einer Eingangsgröße zeichnerisch oder tabellarisch oder rechnerisch dar (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.7)

**characteristic curve** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A line which shows the values, in steady state, of an output variable of a system or device as a function of the input variable, the other input variables being maintained at specific constant values. When the other input variables are treated as parameters, a set of characteristic curves is obtained. Source: IEC

**characteristic impedance****clamp fitting**

902; **see also** calibration curve, conformity || **characteristic (recomm.)**

**Kennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Die Kennlinie eines Messgerätes stellt die im Beharrungszustand vorhandene Abhängigkeit der Ausgangsgröße von einer Eingangsgröße zeichnerisch oder tabellarisch oder rechnerisch dar (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.7)

**characteristic impedance (Gen.) (cables)**  
**Wellenwiderstand** *m*

**characteristic quantity (Metrol.)**

**Kenngröße** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Für das Verhalten eines Systems (Mess-einrichtung oder Teil einer solchen, Prozess etc.) charakteristische Größe (Parameter, Faktor). Beispiel: Dämpfungsgrad *D* eines Schwingungssystems. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**characteristic value (Metrol.)**

**Kennwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Der Kennwert umfasst:

- Bereiche und Grenzen der Eingangs- und Ausgangsgrößen
- Bereich und Grenzen der Einflussgrößen
- Bürde
- Elektrische Bürde
- Pneumatische Bürde
- Hydraulische Bürde
- Mechanische Bürde
- Eigenverbrauch (Messleistung)
- Hilfsenergieverbrauch

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1)

**charter (Gen.)**  
**Charta** *f*

**check valve (Engin.)** **Def.:** Prevents backflow by automatic closure. Source: PC Conducta || **non-return valve**

**Rückschlagventil** *n*; **Def.:** Verhindert das Rückströmen durch selbsttätiges Schließen. Quelle: PC Conducta.

**chemical industry (Gen.)**  
**Chemieindustrie** *f*

**chemically nickel-plated (Engin.)**  
**chemisch vernickelt**

**chemicals (Gen.)**  
**Chemie** *f*

**chlorination agents (Anal.)**  
**Chlorungsmittel** *n*

**chlorine (Anal.)**  
**Chlor** *n*

**chlorine dioxide (Anal.)**  
**Chlordioxid** *n*

**chlorine dioxide content (Anal.)**  
**Chlordioxidgehalt** *m*

**chlorine sensor (Anal.)**  
**Chlorsensor** *m*

**chlorine surplus (Anal.)**  
**Chlorüberschuss** *m*

**chloroprene rubber (Engin.)** || **CR (abbrev.)**  
(Tradename is Neoprene®)  
**CR (abbrev.)** (Handelsname ist Neopren®) ||  
Chloropren-Kautschuk *m*

**chromatise (to) (Engin.)**  
**chromatieren**

**CIP (Engin.) (abbrev.)** || **cleaning in place**  
**CIP (abbrev.)** || Reinigen im Prozess *n*

**CIP-cleanable (Engin.)**  
**CIP-reinigungsfähig**

**clad (Engin.)**  
**plattiert**

**clamp**

1. (Engin.)  
**Klemmbügel** *m*
2. (Gen.) (mech.)  
**Klemme** *f*

**clamp connection (Gen.)**  
**Klemmverbindung** *f*; **Source** DIN 32676

**clamp fitting (Engin.)**  
**Clamp-Adapter** *m*



**clamping plate** (*Engin.*) (Nivopuls)  
**Spannhaken** *m*

### clamping ring

1. (*Engin.*) (pipe connection for TRI-CLAMP® coupling)

**Spannring** *m*

2. (*Gen.*)

**Klemmring** *m*; **Def.:** Eine (metallische) Dichtung, die unter der Mutter sitzt und sich zwischen Stutzen und Rohr befindet. Quelle: PC Flowtec

**clamp pipe coupling** (*Engin.*) || **terminal**  
(electr.)

**Gelenkklemme** *f*; **Source** ISO 2852

**clamp size** (*Gen.*) || **terminal size**

**Klemmengröße** *f*

**Class I** (*Appr.*) || **Cl. I** (*abbrev.*)

**Cl. I** (*abbrev.*); **Def.:** Kanadische und amerikanische Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Gas-Ex. Quelle: SC Deutschland

### classification

 (*Metrol.*)

**Klassenbezeichnung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Messeinrichtungen oder Messgeräte, bei welchen die Fehler und auch die Einflusseffekte bei festgelegten Prüfbedingungen innerhalb festgelegter Grenzen liegen, können eine Klassenbezeichnung (Genauigkeitsklasse) erhalten. Üblich sind beispielsweise für elektrische Messgeräte (VDE 0410) folgende Klassen: 0,1 - 0,2 - 0,5 - 1 - 1,5 - 2,5 - 5. Endmaße werden in Genauigkeitsgrade (ISO TC3/SC3) 1 bis 4 eingeteilt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.20)

### classifying

 (*Gen.*)

**Klassieren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Einteilen einer Menge von Messwerten in Gruppen (Klassen) auf Grund bestimmter Merkmale. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Class II** (*Appr.*) || **Cl. II** (*abbrev.*)

**Cl. II** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Staub-Ex. Quelle: SC Deutschland

**Class III** (*Appr.*) || **Cl. III** (*abbrev.*)

**Cl. III** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassung speziell für Fasern. Es gibt keine vergleichbare europäische Zulassung. Quelle: SC Deutschland

**Class I, II or III equipment** (*Appr.*) **Source**

EN 61010-1; **Def.:** Classification of protective measures for current carrying components. Source: PC Maulburg

**Schutzklasse I, II oder III** *f*; **Source** EN 61010-1;

**Def.:** Einstufung der Schutzmaßnahmen für spannungsführende Teile. Quelle: PC Maulburg.

Geräte der Schutzklasse I:

Geräte der Schutzklasse I sind Geräte mit Basisisolierung zwischen aktiven (spannungsführenden) Teilen und Körpern, bei denen zwischen den Körpern und dem Schutzleiteranschluss eine Schutzverbindung besteht. In diesem Zusammenhang sind Schutzverbindungen Verbindungen von Körpern und Abschirmungen, die einen durchgehenden Strompfad bis zum Schutzleiteranschluss bilden.

Geräte der Schutzklasse II:

Geräte der Schutzklasse II sind Geräte, bei denen der Schutz gegen indirektes Berühren nicht allein auf der Basisisolierung beruht, sondern wo zusätzliche konstruktive Maßnahmen oder durchgehende verstärkte Isolierungen vorgesehen sind, um einen Fehler zwischen aktiven (spannungsführenden) und berührbaren Teilen zu verhindern.

Geräte der Schutzklasse III:

Geräte der Schutzklasse III sind Geräte, welche nur für den Anschluss an SELV- (separated extra low voltage = Schutzkleinspannung) oder SELV-E- (separated extra low voltage earthed = geerdete Schutzkleinspannung) Stromkreise bestimmt sind oder die nur von einer inneren Stromquelle mit SELV oder SELV-E versorgt werden und in welchen keine höheren Spannungen als SELV erzeugt werden. Quelle: DIN EN 61010-1

**cleaning agent** (*Engin.*)

**Reinigungsmittel** *n*

**cleaning cycle** (*Gen.*)

**Intervallreinigung** *f*

**cleaning in place** (*Engin.*) || **CIP** (*abbrev.*)

**CIP** (*abbrev.*) || **Reinigen im Prozess** *n*



**cleaning time** (*Gen.*)  
**Reinigungszeit** *f*

**Cl. I** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Class I**

**Cl. I** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Gas-Ex. Quelle: SC Deutschland

**Cl. II** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Class II**

**Cl. II** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassungsklasse. Entspricht dem europäischen Staub-Ex. Quelle: SC Deutschland

**Cl. III** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Class III**

**Cl. III** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische und amerikanische Staub-Ex-Zulassung speziell für Fasern. Es gibt keine vergleichbare europäische Zulassung. Quelle: SC Deutschland

**climate class** (*Appr.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The climatic conditions, i.e. ambient temperature, pressure and humidity, to which the measuring equipment can be subjected during operation (including shutdown), transport and storage (over land or sea). **Source:** IEC 61987 || **resistance to climatic changes**

**Klimaklasse** *f*; **Source** DIN 40040; DIN V 19259-1; **Def.:** Es werden angegeben die klimatischen Umgebungsbedingungen, d.h. Lufttemperatur, Luftfeuchte und Luftdruck an speziellen Einsatzorten, die während des Betriebes (einschließlich Stillstandszeiten), der Lagerung oder des Transportes an Land oder auf See auftreten können. Wartungs- und Reparaturbedingungen sind nicht beinhaltet. Die Einsatzorte sind nach IEC 654-1 in vier Klassen eingeteilt:

Klasse A: Wettergeschützte, klimatisierte Einsatzorte

Klasse B: Wettergeschützte, geheizte und/ oder gekühlte, allseitig geschlossene Einsatzorte

Klasse C: Wettergeschützte, geschützte und/ oder nicht geheizte geschlossene Einsatzorte.

Klasse D: nicht-wettergeschützte Einsatzorte mit direkter Freiluft-Klimaeinwirkung

Die genauen klimatischen Umgebungsbedingungen für die einzelnen Klassen sind der Norm IEC 654-1 zu entnehmen. (DIN/IEC 654 Teil 1) Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**closed-control loop** (*Syst.*) **Def.:** A combination of control units in which the process variable is measured and compared with the desired value (set point). If the measured value differs from the desired value, a corrective signal

is sent to the final control element to bring the controlled variable to the proper value. **Source:** ISA Dictionary of Measurement and Control

**Regelkreis** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226; **Def.:** Durch Regelstrecke und Regleinrichtung gebildeter Wirkungskreis. Regelstrecke und Regleinrichtung berühren sich am Messort sowie am Stellort. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**CMOS** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **complementary metal-oxide semiconductor**

**CMOS** (*abbrev.*)

**coated** (*Engin.*)

**beschichtet**

**coaxial cable** (*Syst.*)

**Koaxialleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Signalleitungen, deren Eigenschaften das Messergebnis in nicht zu vernachlässigender Weise beeinflussen, werden auch als Messleitungen bezeichnet (z.B. Zuleitungen zu Widerstandsthermometern). Anmerkung: In der Hochfrequenz-Messtechnik versteht man dagegen unter Messleitung ein als Koaxialleitung oder als Wellenleiter ausgebildetes Messgerät für die Messung von komplexen Widerständen und/oder komplexen Reflexionsfaktoren. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7.1)

**code, (to)** (*Gen.*)

**codieren** **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**coding pin** (*Gen.*)

**Codierstift** *m*

**coefficient of variation** (*Metrol.*)

**Variationskoeffizient** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** In vielen Fällen ist es zweckmäßig, anstelle der Standardabweichung **s** die relative Standardabweichung

$$s_r = \frac{s}{\bar{x}} = \frac{100 s}{\bar{x}} \%$$

zu benutzen; diese Größe wird auch Variationskoeffizient **V** genannt. Quelle: VDI/ VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29)

**coil cable** (*Gen.*)

**Spulenkabel** *n*; **Def.:** Versorgt die Spule für das Magnetfeld mit Strom. Quelle: PC Flowtec

**coil current** (*Gen.*)

**Spulenstrom** *m*

**coil system** (*Gen.*)  
Spulensystem *n*

**collateral securities** (*Gen.*)  
Grundpfandrechte-Grundsulden *fpl*

**collective** (*Gen.*)  
kollektiv

**collector output** (*Gen.*)  
Kollektor-Ausgang *m*

**colorimetric** (*Engin.*)  
kolorimetrisch (Farbvergleichsmethode z.B. DPD)

**colour of wires** (*Gen.*)  
Drahtfarbe *f*

**commissioning** (*Engin.*) || start-up  
Inbetriebnahme *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2

**common-mode voltage** (*Gen.*)  
Gleichtaktspannung *f*; **Source** DIN/EN 24006;  
VDI/VDE 2641

**common stock** (*Gen.*)  
gezeichnetes Kapital *n*

**communication** (*Syst.*)  
Kommunikation *f*

**communication board** (*Syst.*)  
Kommunikationsplatine *f*

**communication driver** (*Syst.*)  
Kommunikationstreiber *m*

**communication interface** (*Syst.*)  
Kommunikationsschnittstelle *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Kommunikationsschnittstelle dient zur Eingabe oder Ausgabe von veränderlichen Parametern (z.B. Korrektur der Kennlinie) und Daten (z.B. Mess- und Kalibrierdaten, elektronisches Typenschild) des Messgerätes. Quelle: DIN 16086

**communication layer** (*Syst.*)  
Kommunikationsebene *f*

**communication module** (*Syst.*)  
Kommunikationsmodul *n*

**communication protocol** (*Syst.*)  
Kommunikationsprotokoll *n*; **Source** EN 61187;  
**Def.:** Eine formale Beschreibung der Verfahren (ein Satz von Regeln), die von den miteinander verbundenen Geräten verwendet werden, um einen ordnungsgemäßen und korrekten Informationstransfer zwischen den Geräten sicherzustellen. Quelle: EN 61187

**communication relationship list** (*Syst.*) ||  
CRL (*abbrev.*)  
KBL (*abbrev.*) || Kommunikationsbeziehungsliste *f*

**communication resistor** (*Syst.*)  
Kommunikationswiderstand *m*

**communications engineering** (*Gen.*)  
Nachrichtentechnik *f*

**Commute operating program** (*Syst.*)  
Commute-Bedienprogramm *n*

**Commute transmitter** (*Syst.*) **Def.:** Intelligent E+H transmitters. Source: PC Maulburg  
**Commute-Messumformer** *m*; **Def.:** Intelligente Messumformer von E+H. Quelle: SC Deutschland

**compact transmitter** (*Gen.*) (e.g. Micropilot, Prosonic P, Multicap with FEC 12 insert)  
Kompaktgerät *n*

**compact version** (*Gen.*)  
Kompaktausführung *f* || Kompaktbauform *f*

**company** (*Gen.*)  
Unternehmen *n*

**company management level** (*Gen.*) || management level  
Unternehmensleitungsebene *f*

**comparison measurement** (*Gen.*)  
Vergleichsmessung *f*

**complementary metal-oxide semiconductor** (*Syst.*) || CMOS (*abbrev.*)  
CMOS (*abbrev.*)

**complete, (to)** (*Gen.*) || assemble, (to)  
bestücken

**component**

**component** (*Gen.*)  
Komponente *f*

**compressed air requirement** (*Gen.*)  
Druckluftbedarf *m*

**compressed air supply** (*Gen.*)  
Druckluftversorgung *f*

**computer-aided design** (*Gen.*) || CAD (*ab-*  
*brev.*)  
CAD (*abbrev.*)

**computer science** (*Gen.*)  
Informatik *f*

**concentration control** (*Anal.*)  
Konzentrationsaufschärfung *f*

**concentration measurement** (*Anal.*)  
Konzentrationsmessung *f*

**condensate trap** (*Press.*)  
Kondensatgefäß *n*

**condensation** (*Gen.*)  
Kondensation *f*

**condition** (*Gen.*)  
Beschaffenheit *f*

**condition of repeatability** (*Metrol.*)  
Wiederholbedingung *f*; **Source** DIN 1319 Teil 1

**condition of storage** (*Metrol.*) || **storage condition** (*recomm.*)  
**Lagerungsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Lagerungsbereich ist der Bereich der Mess- und/oder Einflussgröße, bei welchem nach Lagerung über eine vereinbarte Zeit und unter zu vereinbarenden Betriebsbedingungen die angegebenen Fehlergrenzen noch eingehalten werden. Quelle: DIN V 19259-1 (6) || **Lagerungsbereichsgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Nach Überschreiten der Lagerungsbereichsgrenzen und nach Überschreiten der vereinbarten Lagerungszeit können (dagegen) die Fehlergrenzen überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4))

**conductive** (*Gen.*)  
leitfähig

**confirmation**

**conductivity** (*Gen.*)  
**Leitfähigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Die Fähigkeit, z.B. elektrischen Strom zu leiten. Bei Flüssigkeiten ein Maß für den Gehalt an gelösten (freien) Ionen. Quelle: SC Deutschland

**conductivity sensor** (*Anal.*)  
**Leitfähigkeitssensor** *m*

**conductor** (*Gen.*)  
Leiter *m*

**conductor cross-section** (*Gen.*)  
Leitungsquerschnitt *m*

**conductor resistance** (*Gen.*)  
Leiterwiderstand *m*

**confidence level** (*Gen.*)  
**Aussagewahrscheinlichkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (In der Praxis kann in der überwiegenden Anzahl der Fälle; (angenäherte Normalverteilung) damit gerechnet werden, dass etwa 95% aller gemessenen Einzelwerte einer Versuchsreihe innerhalb des Bereiches  $x - 2\sigma$  bis  $x + 2\sigma$  liegen (Aussagewahrscheinlichkeit  $P = 95\%$ ). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29))

**confidence limit of the mean** (*Metrol.*)  
**Vertrauensbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Derjenige Bereich B um den arithmetischen Mittelwert  $\bar{x}_m$  von n (von systematischen Messfehlern befreiten) Messwerten, in welchem der wahre Messwert mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit P enthalten ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**configuration** (*Metrol.*) (e.g. of a device by entering all parameters) || **setting** (e.g. of a single parameter)  
**Einstellung** *f* || **Parametrierung** *f* || **Konfiguration** *f*

**configure, (to)** (*Metrol.*) (e.g. a device by entering all parameters) || **set, (to)** (e.g. a single parameter)

**einstellen** || **parametrieren**

**confirmation** (*Gen.*) || **registration**  
**Bestätigung** *f*

**confirmation of position** (*Engin.*)  
Positionsrückmeldung *f*

### conformity

1. (*Gen.*)

**Konformität** *f*

2. (*Metrol.*) **Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The closeness with which a calibration curve approximates to a specified characteristic curve (which can be linear, logarithmic, parabolic, etc.). It is usually measured in terms of non-conformity and expressed as conformity. Source: IEC 902

**Kennlinienübereinstimmung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad, mit dem sich eine Kurve einer festgelegten Kurve annähert (z.B. linear, parabolisch, kubisch, Quadratwurzel usw.) Sie wird gewöhnlich als Kennlinienabweichung gemessen und als Kennlinienübereinstimmung angegeben. Quelle: DIN/IEC 770

**conformity error** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of maximum deviation between the calibration curve and the specified characteristic curve. Source: IEC 902 || **non-conformity**

**Kennlinienabweichung** *f*; **Def.:** DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der Kennlinie von einer festgelegten Kurve nach Messungen bei zunehmender und abnehmender Messgröße. Quelle: DIN 16086

**conical** (*Gen.*)  
konisch

### connecting cable

1. (*Gen.*) **Anschlusskabel** *n*; **Def.:** Ist ein Oberbegriff. Ein Anschlusskabel kann ein Netzteilkabel sein oder ein Kabel, das Ausgangssignale transportiert (z.B. mA-Ausgang). Quelle: PC Flowtec

2. (*Gen.*) **Verbindungskabel** *n*; **Def.:** Umfasst Spulen- und Signalkabel. Es ist ein Kabel zwischen Aufnehmer und Messumformer. Quelle: PC Flowtec; **see also** Spulenkabel, Signalkabel

**connection** (*Gen.*)  
Steckverbindung *f* || **Anschluss** *m*

**connection capacitance** (*Gen.*) || **termination capacitance**  
**Anschlusskapazität** *f*

**connection compartment** (*Gen.*) || **terminal compartment** **Source** EN 50014; **Def.:** A

separate compartment or part of a main enclosure, communicating or not with the main enclosure, and containing connection facilities. Source: EN 50014

**Anschlussklemmenraum** *m* || **Anschlussraum** *m*

**connection data** (*Gen.*) || **connection value**  
**Anschlusswert** *m*

**connection housing** (*Gen.*)  
**Anschlussgehäuse** *n*

**connection jack** (*Gen.*) || **socket**  
**Buchse** *f*

**connection value** (*Gen.*) || **connection data**  
**Anschlusswert** *m*

**connective networking** (*Gen.*)  
**Vernetzung** *f*

**consolidated income** (*Gen.*)  
**Konzerngewinn** *m*

**consolidated loss account** (*Gen.*)  
**Konzern-Verlustrechnung** *f*

**consolidated profit account** (*Gen.*)  
**Konzern-Gewinnrechnung** *f*

**consolidated turnover** (*Gen.*)  
**konsolidierter Umsatz** *m*

**construction** (*Gen.*)  
**Konstruktion** *f*

**constructional feature** (*Gen.*) || **special constructional feature**

**Konstruktionsbesonderheit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6; **Def.:** Hinweise auf Besonderheiten der Konstruktion. Kennzeichnung z.B. durch folgende Vorsätze: Beispiele: tragbar, Einbau, Einschub, Schalttafel, erschütterungssicher, stoßfest, explosionsgeschützt, schlagwetterschutz, gussgekapselt, wasserdicht. Quelle: VDI/ VDE 2600 Blatt 6 (6.1.3.4)

**construction regulation** (*Appr.*) || **construction standard**

**Bauvorschrift** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger

Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**construction standard** (*Appr.*) || **construction regulation**

**Bauvorschrift** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**consultant** (*Gen.*) || **adviser**  
**Berater** *m*

**contact input** (*Gen.*)  
**Kontakteingang** *m*

**contact output** (*Gen.*)  
**Kontaktausgang** *m*

**containment vessel** (*Gen.*)  
**Sicherheitsbehälter** *m*

**contaminated** (*Gen.*)  
**stark verschmutzt**

**continuously usable** (*Gen.*) || **suitable for permanent use**  
**dauergebrauchstauglich**

**continuous overload** (*Metrol.*)  
**Dauerüberlastung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Beim dauernden Überschreiten des Arbeitsbereiches bzw. Einflussbereiches, d.h. Dauerüberlastung, besteht die Gefahr von bleibenden Änderungen der Meßeigenschaften. Bei vielen Messeinrichtungen tritt aber bei einer kurzzeitigen Stoßüberlastung noch keine Änderung der Meßeigenschaften ein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.2)

**contract of indemnity** (*Gen.*)  
**Gewährleistungsvertrag** *m*

**contribution margin** (*Gen.*)  
**Deckungsbeitrag** *m*

**controlled variable** (*Syst.*)  
**Regelgröße** *f*; **Source** DIN 19226

**controller** (*Syst.*)  
**Regler** *m*

**controller characteristic** (*Syst.*)  
**Regelcharakteristik** *f*

**controller configuration** (*Syst.*)  
**Reglerkonfiguration** *f*

**controller type** (*Syst.*)  
**Reglerart** *f*

**control line** (*Gen.*)  
**Steuerleitung** *f*

**control parameter** (*Syst.*)  
**Ablaufparameter** *m*

**control range** (*Syst.*) || **correcting range**  
**Stellbereich** *m*; **Source** DIN 19226

**control response** (*Syst.*)  
**Regelverhalten** *n*

**control signal** (*Syst.*)  
**Steuersignal** *n*

**control system** (*Syst.*) || **DCS** (*abbrev.*) || **distributed control system** || **process control system** || **PCS** (*abbrev.*)  
**Leitsystem** *n* || **PLS** (*abbrev.*) || **Prozessleitsystem** *n*

**control, (to)** (*Gen.*)  
**regeln** **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226

**control unit** (*Syst.*)  
**Steuereinheit** *f*

**control value** (*Syst.*)  
**Steuergröße** *f*

**control zone** (*Gen.*) (*abbrev.*)  
**Kontrollbereich** *m*



**conversion time** (*Metrol.*)

**Umsetzungszeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Öffnungszeit umfasst die Anpassungszeit, die z.B. bei Digitalspannungsmessern mit automatischer Polaritäts- und Bereichswahl benötigt wird, und die eigentliche Umsetzungszeit für die Analog-Digital-Umsetzung. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2))

**converter** (*Metrol.*)

**Messumsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Messumsetzer (Codeumsetzer) sind Messgeräte, die im Ein- und Ausgang verschiedene Signalstruktur (analog-digital, digital-analog) oder nur digitale Signalstruktur haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2)

**core**

1. (*Gen.*)  
**Ader** *f*
2. (*Gen.*)  
**Kern** *m*

**core competence** (*Gen.*)

**Kernkompetenz** *f*

**Coriolis** (*Flow*)

**Coriolis**

**Coriolis force** (*Flow*)

**Corioliskraft** *f*

**correcting range** (*Syst.*) || **control range**

**Stellbereich** *m*; **Source** DIN 19226

**corrosion resistance** (*Gen.*)

**Korrosionsbeständigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter äußerer Korrosionsbeständigkeit wird das Verhalten von Messgeräten in Umgebungsluft bezeichnet, die außer Wasser noch weitere chemische Stoffe enthält, wie z.B. Salze (bei Seewasser),  $\text{SO}_2$  in Rauchgasen und Industrieluft,  $\text{Cl}_2$  in Elektrolysebetrieben usw. Unter innerer Korrosionsbeständigkeit wird das Verhalten gegen Messmedien im Inneren von Messgeräten verstanden. Ein Gerät ist als korrosionsbeständig zu bezeichnen, wenn nach zu vereinbarenden Prüfbedingungen über eine festgelegte Zeit keine Änderungen der messtechnischen Eigenschaften eingetreten sind und das Äußere der Geräte sich noch nicht wesentlich verändert hat. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.8)

**cost of development** (*Gen.*)

**Entwicklungsaufwendung** *f*

**cost of ownership** (*Gen.*)

**Gesamtkosten** *fpf*; **Def.:** Gesamtheit aller Kosten über die Lebens- bzw. Nutzungsdauer eines Gerätes, bestehend aus: 1. Gerätekosten, 2. Auswahl, Kosten für Schulung, Montage, Instandsetzung, Wartung, Verschrottung 3. Prüf- und Standardisierungskosten. Quelle: SC Deutschland

**count** (*Gen.*)

**Zahlenwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**counter** (*Metrol.*) || **totalizer** (Flowtec-spezifisch)

**Zähler** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Einrichtung zum Anzeigen des durchgeflossenen Volumens. Quelle: DIN/EN 24006 (17.1.3)

**counterflange** (*Engin.*)

**Gegenflansch** *m*; **Def.:** Gegenstück des Anlageplaners. Quelle: PC Flowtec

**counter housing** (*Gen.*) || **totalizer housing**

**Zählergehäuse** *n*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Teil der Messeinrichtung (mit oder ohne Flansche) zur Aufnahme von Messrohr, Wirbelkörper und Fühler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

**counter nut** (*Engin.*)

**Gegenmutter** *f*

**counterpressure** (*Gen.*)

**Gegendruck** *m*

**count range** (*Metrol.*)

**Zählbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**coupling** (*Engin.*) (process connections)

**Anschluss** *m* (Prozessanschluss)

**coupling nut** (*Engin.*) || **thread adapter nut** || **union nut**

**Nutüberwurfmutter** *f* || **Überwurfmutter** *f*

**cover** (*Gen.*)

**Deckel** *m*

**cover plate** (*Syst.*)

**Abdeckplatte** *f* (Racksyst-Baugruppenträger)



## cover with sight glass

## current output value

**cover with sight glass** (*Gen.*)  
Klarsichtdeckel *m*

**CR** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is Neoprene®) ||  
chloroprene rubber

**CR** (*abbrev.*) (Handelsname ist Neopren®) Chloro-  
pren-Kautschuk *m*

**cracking** (*Anal.*) (used for chemicals and oils) ||  
decomposition

**Abbau** *m*; **Def.:** Zerlegung von Substanzen in  
einfache Verbindungen; Unterscheidung in  
chemischen und biologischen Abbau zu CO<sub>2</sub> und  
Wasser. Quelle: SC Deutschland

**CRASTIN®** (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Tradename for  
PBTP and PETP. Source: PC Maulburg

**CRASTIN®** **Def.:** Handelsname der Ciba-Geigy von  
Polybutylenterephthalat (PBTP) und PETP  
Formmassen zur Spritzgieß- und Extrusionsver-  
arbeitung. Quelle: SC Deutschland

**credo** (*Corp. Def.*)  
Credo *n*

**creepage** (*Flow*)  
Schleichmenge *f*

**creepage current** (*Gen.*) || leak current ||  
tracking current

Kriechstrom *m* || Leckstrom *m*

**creepage distance** (*Gen.*) **Source** EN 50014

**Kriechstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und  
4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungs-  
vorschriften legen die für die Betriebssicherheit  
und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile  
einzuhaltende Werte fest. Beispiele: Nach VDE  
0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für  
die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE  
2600 Blatt 4 (4.2.3.2))

**crimp connector** (*Gen.*) (capacitance probes)  
Crimp-Serienverbinder *m*

**CRL** (*Syst.*) (*abbrev.*) || communication relation-  
ship list

**KBL** (*abbrev.*) || Kommunikationsbeziehungsli-  
ste *f*

**cryogenic** (*Gen.*)  
kryogen

**CSA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || Canadian Standards  
Association

**CSA** (*abbrev.*) **Def.:** Kanadische Prüfstelle für Ex-  
und Staub-Ex-Zulassungen sowie Standardge-  
rätezulassungen. Quelle: SC Deutschland

**CSA approval** (*Appr.*)  
CSA-Zulassung *f*

**cumulative depreciation** (*Gen.*)  
kumulierte Abschreibung *f*

**currency factor** (*Gen.*)  
Währungseinfluss *m*

**current** (*Gen.*)  
Strom *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**current assets** (*Gen.*)  
Umlaufvermögen *n*

**current consumption** (*Gen.*)  
Stromaufnahme *f*; **Source** VDI/VDE 2641 ||  
Strombedarf *m*

**current control** (*Gen.*) || current regulation  
**Stromregelung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:**  
Einrichtung zur Regelung des Feldspulen-  
stroms, z.B. zur Erzeugung eines bestimmten  
Feldverlaufs kann zur Kalibrierung des Aufneh-  
mers benutzt werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**current converter** (*Metrol.*)  
**Stromwandler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 1 und 3;  
VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Messumformer  
werden, wenn sie am Ein- und Ausgang diesel-  
be physikalische Größe aufweisen und ohne  
Hilfsenergie arbeiten, auch als Wandler bezeich-  
net (z.B. Stromwandler, Druckwandler, Drehmo-  
mentwandler). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3  
(3.3.1)

**current input** (*Gen.*)  
Stromeingang *m*

**current output** (*Gen.*)  
Stromausgang *m*

**current output board** (*Syst.*)  
Stromausgangsplatine *f*

**current output value** (*Gen.*)  
Stromausgangswert *m*

**current pulse** (*Gen.*)  
Stromimpuls *m*

**current range** (*Gen.*)  
Strombereich *m*

**current regulation** (*Gen.*) || **current control**  
Stromregelung *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Einrichtung zur Regelung des Feldspulenstroms, z.B. zur Erzeugung eines bestimmten Feldverlaufs kann zur Kalibrierung des Aufnehmers benutzt werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**current value** (*Gen.*)  
Momentanwert *m*

**curve of relative error** (*Metrol.*)  
Kurve des relativen Fehlers eines Messgerätes *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Kurve des relativen Fehlers eines Messgerätes ist die bildliche (kurvenmäßige) Darstellung der relativen Fehler, aufgetragen in Abhängigkeit von der Ausgangs- oder Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.17)

**custody transfer** (*Metrol.*) **Def.:** The term which describes this whole business. **Source:** PC Maulburg  
eichpflichtiger Verkehr *m*

**custody transfer measurement** (*Metrol.*) || **custody transfer mode** **Def.:** The mode in which the instrument must operate to make such measurements. **Source:** PC Maulburg  
Eichbetrieb *m*

**custody transfer mode** (*Metrol.*) **Def.:** The mode in which the instrument must operate to make such measurements. **Source:** PC Maulburg || **custody transfer measurement**  
Eichbetrieb *m*

**customer acceptance check** (*Corp. Def.*) || **witness testing**  
Kundenabnahme *f*

**customer benefit** (*Gen.*)  
Kundennutzen *m*

**cut-off frequency** (*Metrol.*)  
Eckfrequenz *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Eckfrequenz eines dynamischen Systems ist festgelegt durch den (im Sinne

wachsender Frequenzwerte) 1. Schnittpunkt der Asymptoten des Bodediagramms seines Frequenzausganges mit der Linie 0 dB. Bei Filtern zur Signalverarbeitung wird die Eckfrequenz i.a. zur Abgrenzung zwischen Durchlassbereich und Sperrbereich benutzt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**cutting ring** (*Engin.*)  
Schneidring *m*

**cycle** (*Gen.*)  
Zyklus *m*

**cycle frequency** (*Gen.*)  
Netzperiode *f*

**cyclic operation** (*Metrol.*)  
zyklischer Betrieb *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

## D

**DAC** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **digital to analogue converter** || **D/A converter** || **digital to analog converter** (*US English*)

**ADU** (*abbrev.*) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (*abbrev.*)

**D/A converter** (*Syst.*) || **digital to analogue converter** || **DAC** (*abbrev.*) || **digital to analog converter** (*US English*)

**ADU** (*abbrev.*) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (*abbrev.*)

**dairy fitting** (*Engin.*) **Source** DIN 11851 || **sanitary connection**  
Lebensmittelanschluss *m* || Milchrohrverschraubung *f*

**damping**

1. (*Metrol.*) (output current) || **attenuation**  
(radiation) || **integration time**  
**Dämpfung** *f*
2. (*Metrol.*)  
**Eingangsdämpfung** *f*

**danger of overheating** (*Gen.*)  
**Überhitzungsgefahr** *f*

**danger of vacuum** (*Gen.*)  
**Unterdruckgefahr** *f*

**data acquisition** (*Syst.*)  
**Datenerfassung** *f*

**data communication** (*Syst.*)  
**Datenkommunikation** *f*

**data conditioning** (*Metrol.*)  
**Messwertaufbereitung** *f*

**data exchange** (*Syst.*)  
**Datenaustausch** *m*

**data management** (*Syst.*)  
**Datenmanagement** *n*

**data processing** (*Metrol.*)  
**Messwertverarbeitung** *f*

**data record** (*Syst.*)  
**Datensatz** *m*

**data security** (*Syst.*)  
**Datensicherheit** *f*

**data storage** (*Syst.*) || **back-up**  
**Datensicherung** *f*; **Def.:** Maßnahmen, welche gegen den (unbeabsichtigten) Verlust von im Speicher (Arbeits- oder Massenspeicher) eines Digitalrechners befindlichen Daten schützen sollen. Datensicherung umfasst i.a. die Speicherung der betreffenden Daten auf einem Speichermedium, das anschließend an einem sicheren Ort gelagert wird. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**data transmission error** (*Syst.*)  
**Datenübertragungsfehler** *m*

**data transmission rate** (*Syst.*)  
**Datenübertragungsgeschwindigkeit** *f*

**DAT memory module** (*Syst.*)  
**DAT-Baustein** *m*

**DC** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **direct current**  
**DC** (*abbrev.*) || **Gleichstrom** *m*

**DC excitation** (*Metrol.*) *see also* DC  
**Gleichstromerregung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Bei geschalteter Gleichstromerregung hat der Feldverlauf während einer Messperiode jeweils abschnittsweise verschiedene zeitlich konstante Werte. In diesen Zeitabschnitten werden die unterschiedlichen Elektrodenspannungen abgetastet, aus denen die durchflussproportionale Messspannung gewonnen wird. Quelle: VDI/VDE 2641 (2))

**DC field** (*Gen.*) *see also* DC  
**Gleichfeld** *n*

**DC magnetic field** (*Gen.*)  
**magnetisches Gleichfeld** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Im Sonderfall der Messung flüssiger Metalle (elektronenleitend) sind elektrochemische Störspannungen vernachlässigbar. Deshalb kann hier zur Erregung ein magnetisches Gleichfeld verwendet werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (4.4)

**DCS** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **distributed control system** || **process control system** || **PCS** (*abbrev.*) || **control system**  
**Leitsystem** *n* || **PLS** (*abbrev.*) || **Prozessleitsystem** *n*

**DC voltage** (*Gen.*) *see also* DC  
**Gleichspannung** *f*

**DD** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **device description**  
**DD** (*abbrev.*) || **Gerätebeschreibung** *f*

**DDE** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **dynamic data exchange**  
**DDE** (*abbrev.*)

**DDL** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **device description language**

**DDL** (*abbrev.*) (Sprache zur Beschreibung von Geräteeigenschaften. Quelle: SC Deutschland)

**dead band** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** Finite range of values within which variation of the input variable does not produce any noticeable change in the output variable. Source: IEC 902

**Tote Zone** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Die größte Änderung der Eingangsgröße, die erreicht werden kann, ohne eine erkennbare Änderung der Ausgangsgröße zu verursachen. Quelle: DIN/IEC 770 || **Totzone** *f* || **Unempfindlichkeitsbereich** *m*

**dead band error** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum value of the span of the dead band (over the measuring range). Source: IEC 902

**Tot-Band-Fehler** *m*

**dead time** (*Metrol.*) **Def.:** The interval between the instant when the variation of an input variable is produced and the instant when the consequent variation of the output variable starts. Source: IEC 902

**Totzeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Teil 4; **Def.:** Bei einem Gerät mit Totzeit ist der zeitliche Verlauf des Eingangssignals um die Totzeit  $T_t$  verschoben als Ausgangssignal vorhanden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.5)

**dead volume** (*Metrol.*)

**Totvolumen** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Totvolumen ist das Volumen des mit dem Messmedium gefüllten Innenraumes im Druckschluss des Druckmessgerätes bei Atmosphärendruck. Quelle: DIN 16086

**debugging instructions** (*Gen.*) || **troubleshooting instructions** (*recomm.*)

**Fehlersuchanleitung** *f*

**decomposition** (*Anal.*) || **cracking** (used for chemicals and oils)

**Abbau** *m*; **Def.:** Zerlegung von Substanzen in einfache Verbindungen; Unterscheidung in chemischen und biologischen Abbau zu CO<sub>2</sub> und Wasser. Quelle: SC Deutschland

**default value** (*Syst.*) **Def.:** Values which are written into the instrument memory on initial start-up, e.g. in gateways. Source: PC Maulburg; **see also** factory settings

**Defaultwert** *m*; **see also** Werkeinstellung

**deferred income (passiva)** (*Gen.*)

**Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)** *m*

**deferred taxes** (*Gen.*)

**latente Steuern** *fpl*

**deflection** (*Metrol.*)

**Auslenkung** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Auslenkung ist der Weg des Aufnahmerelementes als Folge der Druckbelastung. Quelle: DIN 16086

**degree of damping** (*Metrol.*)

**Dämpfungsgrad** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**degree of protection** (*Appr.*) (*recomm.*);

**Source** IEC 61987; **Def.:** The degree of protection of the enclosure expressed as an IP rating to IEC 60529 or NEMA enclosure classification. Source: IEC 61987 || **ingress protection** **see also** explosion protection || **IP** (*abbrev.*)

**IP** (*abbrev.*) || **Schutzart** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; EN 60529; DIN V 19259-1; **Def.:** Die IP-Schutzart ist ein Maß für den

- Schutz von Personen gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen innerhalb des Gehäuses
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen Eindringen von festen Fremdkörpern
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser.

Die Bedeutung der Buchstaben- und Nummernkombination ist in IEC 529 erläutert. Quelle: DIN V 19259-1 (6); **see also** Zündschutzart

**dehydrating bag** (*Gen.*)

**Trockenmittelbeutel** *m*

**delay element of first order** (*Metrol.*) || **first order delay**

**Verzögerung 1. Ordnung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**delay element of higher order** (*Metrol.*)

**Verzögerung höherer Ordnung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bei Messgeräten mit Verzögerungen höherer Ordnung mit kriechender Einstellung lässt sich die Sprungantwort durch die Ausgleichszeit  $T_g$  und durch die Verzugszeit  $T_v$  angenähert kennzeichnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.6)

**delay time** (*Metrol.*)

**Verzugszeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN 19226 (Bei Messgeräten mit Verzögerungen höherer Ordnung mit kriechender Einstellung lässt sich die Sprungantwort durch die Ausgleichszeit  $T_g$  und durch die Verzugszeit  $T_u$  annähernd kennzeichnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.6))

**demand** (*Gen.*)

**Nachfrage** *f*

**denitrification** (*Anal.*)

**Denitrifikation** **Def.:** Reduktion des Nitrates (z.B. in Abwässern) zu gasförmigen Stickstoffverbindungen. Quelle: SC Deutschland

**density** (*Metrol.*) || **specific gravity** (commonly used in breweries)

**Dichte** *f*; **Def.:** Die Dichte (spezifische Masse) ist definiert als Masse pro Volumeneinheit:  $\rho=m/V$ ; Einheit: kg/ m<sup>3</sup>. I.a. gehören zu Dichteangaben auch solche über den Zustand des fraglichen Stoffes (Temperatur, Druck, Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messstoffdichte** *f*

**density function** (*Syst.*)

**Dichtefunktion** *f*

**density value** (*Gen.*)

**Dichtewert** *m*

**department** (*Corp. Def.*)

**Abteilung** *f*

**derivative action time** (*Gen.*)

**Vorhaltezeit** *f*

**describing function** (*Metrol.*)

**Beschreibungsfunktion** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Beschreibungsfunktion wird bei nichtlinearen Übertragungsgliedern der Frequenzgang unter ausschließlicher Berücksichtigung der Grundschwingung des Ausgangssignals bezeichnet, aufgenommen oder berechnet für verschiedene konstante Amplituden des sinusförmigen Eingangssignals. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.11)

**description** (*Gen.*)

**Erläuterung** *f*

**design** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The design of the measuring equipment, e.g. compact instrument, 19" plug-in card etc. Source: IEC 61987

**Bauform** *f*; **Source** DIN V 19259-1

**design regulation** (*Gen.*) || **design standard** || **rating rule**

**Auslegungsvorschrift** *f*

**design standard** (*Gen.*) || **design regulation** || **rating rule**

**Auslegungsvorschrift** *f*

**destruction range** (*Metrol.*) **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Operation in the destruction range will result in permanent impairment or destruction of the device. Source: VDI/VDE 2600 Blatt 4

**Zerstörungsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Im Zerstörungsbereich der Einflussgröße ist mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Zerstörung des Gerätes zu rechnen. Die wichtigsten Einflussgrößen bei der Lagerung sind Temperatur und Feuchte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4))

**detection limit** (*Anal.*)

**Nachweisgrenze** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1

**development** (*Gen.*)

**Entwicklung** *f*

**develop, (to)** (*Gen.*)

**entwickeln**

**device** (*Metrol.*) || **measuring instrument** **Def.:** A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **instrument** || **meter**

**Gerät** *n* || **Messgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im Signalfloss liegenden Geräte, aus denen eine Messeinrichtung aufgebaut ist und deren messtechnische Eigenschaften (Fehler, Einflusseffekt) für die Messeinrichtung bestimmend sind, werden Messgeräte genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2)

**device address** (*Syst.*)

**Geräteadresse** *f*



**device approved for use in explosion hazardous areas** (*Appr.*) || **Ex-system**

**Ex-Gerät** *n*

**device concept** (*Gen.*)

**Gerätekonzeption** *f*

**device data base** (*Syst.*) || **GSD** (*abbrev.*)

**Gerätetammdaten** *fpl*; **Def.:** In den Gerätetammdaten sind - in einer oder mehreren Dateien aufgeteilt - wichtige Informationen über ein PROFIBUS-Gerät hinterlegt. Quelle: SC Deutschland || **GSD** (*abbrev.*)

**device description** (*Syst.*) || **DD** (*abbrev.*)

**DD** (*abbrev.*) || **Gerätebeschreibung** *f*

**device description language** (*Syst.*) || **DDL** (*abbrev.*)

**DDL** (*abbrev.*) **Def.:** Sprache zur Beschreibung von Geräteigenschaften. Quelle: SC Deutschland

**device error** (*Metrol.*) || **device fault**

**Fehler von Messgeräten** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Fehler von Messgeräten ist die Differenz zwischen dem ausgegebenen Wert (angezeigten Wert) und dem richtigen Wert (s. DIN 1319). Der Fehler ist positiv, wenn der ausgegebene Wert größer ist als der richtige Wert. Die Korrektur hat das umgekehrte Vorzeichen. Insbesondere bei Zahlenangaben ist der früher häufig verwendete Begriff "Genauigkeit" zu vermeiden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.4)

**device fault** (*Metrol.*) || **device error**

**Fehler von Messgeräten** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Fehler von Messgeräten ist die Differenz zwischen dem ausgegebenen Wert (angezeigten Wert) und dem richtigen Wert (s. DIN 1319). Der Fehler ist positiv, wenn der ausgegebene Wert größer ist als der richtige Wert. Die Korrektur hat das umgekehrte Vorzeichen. Insbesondere bei Zahlenangaben ist der früher häufig verwendete Begriff "Genauigkeit" zu vermeiden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.4)

**device for industrial instrumentation** (*Metrol.*)

**Betriebsmessgerät** *n*

**dewatering** (*Engin.*) || **dewatering process**  
**Entwässerung** *f*

**dewatering process** (*Engin.*) || **dewatering**  
**Entwässerung** *f*

**diagnosis** (*Gen.*)

**Diagnose** *f*

**diagnosis key** (*Syst.*)

**Diagnosetaste** *f*

**diagnostic function** (*Syst.*)

**Diagnosefunktion** *f*

**diameter ratio** (*Gen.*)

**Durchmesserverhältnis** *n*; **Source** DIN/EN 24006;

**Def.:** (eines Primärgerätes in einer bekannten Leitung) Verhältnis des Durchmessers der Drosselöffnung (oder des Halsteils) zum Innendurchmesser der Leitung im Einlauf des Drosselgerätes. Quelle: DIN/EN 24006 (7.4)

**diaphragm** (*Gen.*) **Def.:** Pressure: A thin flexible disc that is supported around the edges and whose centre is allowed to move in a direction perpendicular to the plane of the disc; it is used for a wide variety of purposes, such as detecting or reproducing sound waves, keeping two fluids separate while transmitting the pressure or motion between them, or producing a mechanical or electrical signal proportional to the differential pressure across the diaphragm. Source: PC Maulburg || **membrane** **Def.:** Analysis: Thin, usually porous wall used to separate liquids or gases of different compositions. Source: PC Conducta

**Membran** *f*; **Def.:** Analyse: Dünne, meist poröse Wand zur Trennung von Flüssigkeiten oder Gasen unterschiedlicher Zusammensetzung. Quelle: PC Conducta

**diaphragm seal** (*Press.*)

**Druckmittler** *m*

**diaphragm valve** (*Engin.*)

**Membranventil** *n*; **Source** IEC 534 Teil 1

**DIBT** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**DIBT** (*abbrev.*) **Def.:** Deutsche Prüfstelle zur Erteilung baurechtlicher Zulassungen. Quelle: SC Deutschland || **Deutsches Institut für Bau-technik**



**die-cast aluminium** (*Engin.*) || **die-cast aluminum** (*US English*)

Aluminiumdruckguss *m*

**die-cast aluminum** (*Engin.*) (*US English*) || **die-cast aluminium**

Aluminiumdruckguss *m*

**dielectric constant** (*Gen.*)

**Dielektrizitätskonstante** *f*; **Def.:** Stoffspezifische Konstante für das Maß der Polarisierbarkeit eines Stoffes. Je höher die Dielektrizitätskonstante eines Dielektrikums ist, desto höher ist die Kapazität des entsprechenden Kondensators. Quelle: SC Deutschland

**dielectric strength**

1. (*Engin.*)

Durchschlagfestigkeit *f*

2. (*Gen.*)

Spannungsfestigkeit *f*

**difference in pressure** (*Press.*) || **pressure difference** *see also* differential pressure

Druckdifferenz *f*; *see also* Differenzdruck

**differential pressure** (*Press.*)

**Differenzdruck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Differenz zweier Drücke  $p_1$  und  $p_2$  wird Druckdifferenz  $\Delta p = p_1 - p_2$  oder auch, wenn sie selbst Messgröße ist, Differenzdruck  $p_{1,2}$  genannt. Quelle: DIN 16086 || **Wirkdruck** *m*

**digested sludge** (*Anal.*) **Def.:** Anaerobic sludge, stabilised through digestion. Source: PC Conducta

**Faulschlamm** *m*; **Def.:** Anaerober, durch Ausfällung stabilisierter Schlamm. Quelle: PC Conducta

**digester** (*Anal.*) || **digestion tank**

Faulturm *m*

**digestion** (*Anal.*)

**Faulung** *f*; **Def.:** Behandlung von Abwasserschlamm durch anaerobe Milieubildung. Quelle: SC Deutschland

**digestion tank** (*Anal.*) || **digester**

Faulturm *m*

**digital** (*Gen.*)

digital

**digital display** (*Syst.*)

Digitalanzeige *f*

**digital sequence** (*Gen.*)

**Ziffernfolge** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Bei einem Digitalanzeiger wird der Messwert in Form einer Zahl (Ziffernfolge) angezeigt, wobei nur diskrete Werte der Anzeige möglich sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**digital signal** (*Syst.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the information parameter of which may assume any value out of a set of discrete values which are represented by numbers. Source: IEC 902

Digitalsignal *n*

**digital signal processor** (*Syst.*) || **DSP**

(*abbrev.*)

DSP (*abbrev.*)

**digital to analog converter** (*Syst.*) (*US English*) || **digital to analogue converter** || **D/A converter** || **DAC** (*abbrev.*)

**ADU** (*abbrev.*) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (*abbrev.*)

**digital to analogue converter** (*Syst.*) || **D/A converter** || **DAC** (*abbrev.*) || **digital to analog converter** (*US English*)

**ADU** (*abbrev.*) || **Digital-Analog-Umsetzer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Digital-Analog-Umsetzer setzt ein digitales Eingangssignal in ein analoges Ausgangssignal um. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2.2) || **D/A-Wandler** *m* || **ADW** (*abbrev.*)

**dimension** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The principle dimensions of the measuring equipment.

Note:

1. The dimensions should be expressed at least as "length x breadth x height", and where appropriate be supported by a dimensioned drawing.
2. The clearances required for the mounting of the instrument should also be indicated. Source: IEC 61987

**see also** dimensioned drawing

## dimensioned drawing

**Abmessung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 **see also**  
Maßbild || **Maßangabe** *f*

**dimensioned drawing** (*Gen.*)  
**Maßbild** *n*; **Source** VDI/VDE 2641

**DIN** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **German Standards Institute**

**Deutsche Industrienorm** *f* || **DIN** (*abbrev.*) ||  
**Deutsches Institut für Normung** *n*

**DIN rail** (*Engin.*) || **top-hat rail** (standard mounting rail to DIN 50022)

**Hutschiene** *f*

**direct comparison method of measurement** (*Metrol.*) **Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is compared directly with a quantity of the same kind having a known value. Example: Measurement of a length using a graduated rule. Source: PC Maulburg

**Vergleichsmessverfahren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem die Messgröße direkt verglichen wird mit einer Größe gleicher Art, die einen bekannten Wert hat. Beispiel: Längenmessung mittels eines Strichmaßstabes. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**direct costs** (*Gen.*)  
**direkte Kosten** *fpl*

**direct current** (*Gen.*) || **DC** (*abbrev.*)  
**DC** (*abbrev.*) || **Gleichstrom** *m*

**direct delivery** (*Gen.*)  
**Direktlieferung** *f*

**direction authority** (*Gen.*)  
**Direktionsrecht** *n*

**direction of action** (*Metrol.*)  
**Wirkungsrichtung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226; **Def.:** Die Wirkungsrichtung wird durch Pfeilspitzen an den Wirkungslinien angegeben und ist die Richtung der Übertragung von Wirkungen, die einen Vorgang des Messens, Steuerns oder Regelns bestimmen. Die Wirkungsrichtung kennzeichnet ein Messsignal als Eingangs- oder Ausgangssignal. In

## discrimination threshold

besonderen Fällen können außerdem Bezeichnungen an den Wirkungslinien vorgesehen werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.5.4)

**direction of flow** (*Flow*) || **flow direction**  
**Durchflussrichtung** *f* || **Strömungsrichtung** *f* ||  
**Fließrichtung** *f*

**directive** (*Appr.*) || **rule** || **regulation** || **principle**  
|| **standard** || **guideline** || **norm**  
**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*

**direct method of measurement** (*Metrol.*)  
**Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is obtained directly, rather than by measurement of other quantities functionally related to the measured variable. Note: The method of measurement remains direct even if it is necessary to make supplementary measurements to determine the values of influence quantities in order to make corresponding corrections. Example: Measurement of a length using a graduated rule. Source: DIN Wörterbuch

**direktes Messverfahren** *n*; **Def.:** Messverfahren, bei dem der Wert der Messgröße direkt gewonnen wird und nicht durch Messung von anderen Größen, die mit der Messgröße funktional verbunden sind. Hinweis: Das Messverfahren ist auch dann direkt, wenn es nötig ist, ergänzende Messungen von Einflussgrößen durchzuführen, um entsprechende Korrekturen anbringen zu können. Beispiel: Längenmessung mittels eines Strichmaßstabes. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**dirt-repellent** (*Gen.*)  
**schmutzabweisend**

**dirt trap** (*Engin.*)  
**Schmutzfänger** *m*

**discrimination threshold** (*Metrol.*) (*recommended*) **Source** IEC 902; **Def.:** The smallest change in the input of a device which causes a perceptible response in its output. Source: IEC 902; **see also** dead band || **threshold**  
**Ansprechschwelle** *f*; **Def.:** Die kleinste Änderung der Eingangsgröße, die zu einer wahrnehmbaren Änderung der Ausgangsgröße eines Messgerätes führt. Quelle: DIN Wörterbuch; **see also** Tote Zone

## disinfection

## dose, (to)

**disinfection** (*Gen.*)  
Entkeimung *f*

**dispenser** (*Gen.*) (Nivopuls)  
Spritze *f*

**display** (*Metrol.*)  
**Anzeige** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 2; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; **Def.:** Messwertausgabe durch optisch erfassbare Darstellung des Messwertes oder des Messergebnisses in einer für den Menschen unmittelbar erfassbaren Form. Die Anzeige ist bei analoger Messwertausgabe meist durch den an einer Skala abzulesenden Stand der Messmarke gegeben. Bei digitaler Messwertausgabe erfolgt sie durch Ziffern, normalerweise als Dezimalzahl. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**display element** (*Syst.*)  
Anzeigeelement *n*

**display module** (*Syst.*)  
Anzeigemodul *n*

**display parameter** (*Syst.*)  
Anzeigeparameter *m*

**display range** (*Metrol.*) **Def.:** For an analogue display unit, the range of analogue values which can be displayed without permanent impairment of the operating characteristics. Source: PC Maulburg || **measuring (effective) range**  
**Anzeigebereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 3 und 4; **Def.:** Bereich der Messwerte, die an einem Anzeigegerät abgelesen werden können. Bei analoger Anzeige ist der Anzeigebereich identisch mit dem Skalenbereich. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik; **see also** Ausgangsbereich

**display unit** (*Syst.*)  
Anzeigeelement *n* || Indikator *m* || Anzeiger *m*

**disposal** (*Gen.*) (disposal of fixed assets)  
Abgang *m* (Abgang von Sachanlagen)

**dissipator** (*Gen.*)  
Kühlkörper *m*

**dissolved oxygen** (*Anal.*) **Source** DIN/EN 25841  
gelöster Sauerstoff *m*; **Source** DIN/EN 25814

**distance sleeve** (*Engin.*)  
Distanzhülse *f*

**distributed control system** (*Syst.*) || DCS (*abbrev.*) || process control system || PCS (*abbrev.*) || control system  
Leitsystem *n* || PLS (*abbrev.*) || Prozessleitsystem *n*

**dividend payment** (*Gen.*)  
Dividendenzahlung *f*

**divider** (*Gen.*)  
Teiler *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

**division** (*Corp. Def.*) || main department  
Bereich *m*

**DKE** (*Appr.*) (*abbrev.*) || German Electrotechnical Commission **Def.:** One of the bodies responsible for standardisation work in Germany, serving in DIN and VDE. Source: PC Maulburg

Deutsche Elektrotechnische Kommission in DIN und VDE *f* || DKE (*abbrev.*)

**DN** (*Gen.*) (*abbrev.*) || nominal diameter  
**DN** (*abbrev.*) || Nenndurchmesser *m* || Nennweite *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**DNV** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Det Norske Veritas. Norwegian marine approval. Source: SC Germany

**DNV** (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Det Norske Veritas. Prüfstelle zur Erteilung norwegischer Schiffbauzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**dose rate** (*Level*)  
**Dosisleistung** *f*; **Def.:** Maß für die Strahlungsdosisleistung an einer bestimmten Stelle. Quelle: SC Deutschland

**dose, (to)** (*Flow*)  
**dosieren** **Def.:** Zum Messen (besser Zumessen, Abmessen oder Dosieren) wird häufig auch das Abteilen bestimmter Mengen eines Messgutes gerechnet, wenn das hierfür benutzte Gerät als Messeinrichtung anzusehen ist - z.B. das Herstellen bestimmter Flüssigkeitsvolumen über eine Maßfüllmaschine oder die Beschickung einer Transportbeton-Mischanlage mit bestimmten Mengen von Zement, Wasser und Zu-

## dosing

## dust incensive hazard

schlagstoffen über voreingestellte selbsttätige Waagen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2); **see also** abfüllen

**dosing** (*Flow*)

Dosierung *f*

**dosing application** (*Flow*)

Dosieranwendung *f*

**dosing function** (*Flow*)

Dosierfunktion *f*

**dosing pump** (*Flow*)

Dosierpumpe *f*

**dosing quantity** (*Flow*)

Dosiermenge *f*

**double rod probe** (*Level*)

Doppelstabsonde *f*

**double-spaced** (*Gen.*)

**zweizeilig** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**down pipe** (*Gen.*)

Falleitung *f*

**DPD glycine tablet** (*Anal.*) **Def.:** Chemical allowing the separate determination of the concentration of chlorine and chlorine dioxide in mixed samples

**DPD-Glycin-Tablette** *f*; **Def.:** Chemikalie zur unterscheidenden Bestimmung von Chlor und Chlordioxid in Mischproben. Quelle: PC Conducta

**DPD method** (*Anal.*) **Def.:** Method of determining the concentration of oxidation agents by colour comparison using diethyl-para-phenyldiamine reagent

**DPD-Methode** *f*; **Def.:** Bestimmungsverfahren für Oxidationsmittel durch Farbvergleich mittels Diethyl-Para-Phenylendiamin-Reagenz. Quelle: PC Conducta

**drain plug** (*Engin.*)

Verschlussstopfen *m*

**drain screw** (*Engin.*)

Ablassschraube *f*

**drift** (*Gen.*) **Source** IEC 902; **Def.:** An undesired gradual change in the input-output relationship of a device over a period of time, not caused by external influences on the device. Source: IEC 902

Drift *f*

**drinking water treatment** (*Anal.*) || **potable water treatment**

Trinkwasseraufbereitung *f*

**drive** (*Gen.*)

Antrieb *m*

**dropping resistor** (*Gen.*)

**Vorwiderstand** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**dry running protection** (*Gen.*)

Trockenlaufschutz *m*

**DSP** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **digital signal processor**

DSP (*abbrev.*)

**dummy plug** (*Engin.*)

Blindverschraubung *f* || Blindstopfen *m*

**dust ignition-proof** (*Appr.*)

**Staub-Ex** **Def.:** Bezieht sich auf den Bereich, in dem gefährliche explosionsartige Atmosphäre durch Staub langfristig oder häufig vorhanden ist. Quelle: SC Deutschland

**dust ignition protection** (*Appr.*) || **dust protection**

**Staubschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen das Eindringen von Staub verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.) Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)

**dust incensive hazard** (*Appr.*)

**staubexplosionsgefährdet** **Def.:** Bezieht sich auf den Bereich, in dem gefährliche explosionsartige Atmosphäre durch Staub langfristig oder häufig vorhanden ist. Quelle: SC Deutschland

**dust protection** (*Appr.*) || **dust ignition protection**

**Staubschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen das Eindringen von Staub verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.) Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)

**dust-tight enclosure** (*Appr.*)  
**staubgeschütztes Gehäuse** *n*

**duty cycle** (*Gen.*) **Def.:** For a device that operates intermittently, the ration of working time to total time, usually expressed as percent. Also known as "duty factor". Source: ISA Dictionary of Measurement and Control

**Tastverhältnis** *n*

**DVGW** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** *m* || **DVGW** (*abbrev.*)

**dye penetration test** (*Appr.*) **Def.:** A non-destructive material test that gives information about the presence of fissures, overlaps, folds, pores and bonding faults in the surface of a material. Source: DIN 54 152, **see also** specific test report 2.3 for dye penetration test

**Farbeindringprüfung** *f*; **Def.:** Eine zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aussage über das Vorhandensein von Rissen, Überlappungen, Poren und Bindefehlern in der Oberfläche eines Materials gibt. Quelle: DIN 54 152; **see also** Werksprüfzeugnis 2.3 für die Farbeindringprüfung

**dynamic data exchange** (*Syst.*) || **DDE** (*abbrev.*)

**DDE** (*abbrev.*)

**dynamic pressure** (*Press.*) || **velocity head**

**Staudruck** *m*; **Source** DIN/EN 24006

**dynamic range** (*Gen.*)

**Dynamikbereich** *m*

**dynamic viscosity** (*Gen.*)

**dynamische Viskosität** *f*; **Def.:** Verhältnis zwischen Schubspannung und Schergefälle senkrecht zur Strömungsrichtung einer wirbelfreien Strömung. Quelle: SC Deutschland

**E****EA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **European Organization for the Accreditation of Laboratories**

**EA** (*abbrev.*) (Internationale Akkreditierungsorganisation)

**EAM** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**EAM** (*abbrev.*) || **Eidgenössisches Amt für Messwesen** *n*; **Def.:** Schweizer Prüfstelle für Eichzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**earth electrode** (*Gen.*) || **ground electrode**

**Erdelektrode** *f*

**earth potential** (*Gen.*) || **ground potential**

**Erdpotenzial** *n*

**earth terminal** (*Gen.*) || **ground terminal**

**Erdungsklemme** *f*

**ECC** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **electrode cleaning circuitry**

**ECC** (*abbrev.*)

**echo suppression** (*Level*)

**Störreflexionsausblendung** *f*

**ECTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is HALAR®) || **ethylene-chlorotrifluoroethylene**

**ECTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist HALAR®) || **Ethylen-Chlor-Tri-Fluor-Ethylen**

**E-direct** (*Corp. Def.*)

**E-direct**

**EEC** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **electrical equipment certification**

**EEC** (*abbrev.*)

**EEx** (*Appr.*) (Ex approval according to European standard)

**EEx** (Ex-Zertifikat nach Europeanorm)

**effective capacity** (*Gen.*)

**Nutzvolumen** *n*

**effluent treatment** (*Anal.*) || **wastewater treatment**

**Abwasseraufbereitung** *f*



**EHEDG** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **European Hygienic Equipment Design Group**

EHEDG (*abbrev.*)

**E+H Group** (*Corp. Def.*) (*abbrev.*) || **Endress+Hauser Group**

E+H-Gruppe *f* (*abbrev.*) || **Endress+Hauser-Gruppe** *f*

**elbow** (*Engin.*)

Krümmen *m*

**elbowed** (*Engin.*) || **inclined**  
gewinkelt

**elbow plug** (*Gen.*)

Winkelstecker *m*

**electrical equipment certification** (*Appr.*)  
|| **EEC** (*abbrev.*)

EEC (*abbrev.*)

**electrically insulated (dielectric)** (*Gen.*) ||  
**electrically isolated**  
elektrisch isoliert

**electrically isolated** (*Gen.*) || **electrically in-**  
**isolated (dielectric)**  
elektrisch isoliert

**electrode axis** (*Gen.*)

Elektrodenachse *f*

**electrode cleaning** (*Flow*)

Elektrodenreinigung *f*

**electrode cleaning circuitry** (*Appr.*) || **ECC**  
(*abbrev.*)

ECC (*abbrev.*)

**electrode contamination** (*Gen.*)

Elektrodenverschmutzung *f*

**electrode guide** (*Anal.*)

Elektrodenführung *f* || **Sondenführung** *f*

**electrode holder** (*Gen.*)

Elektrodenhalter *m*

**electrode material** (*Anal.*)

Elektrodenwerkstoff *m*

**electrode plug-in head** (*Anal.*)

Elektrodensteckkopf *m*

**electrode separation distance** (*Anal.*) ||  
**electrode spacing**

Elektrodenabstand *m*

**electrode spacing** (*Anal.*) || **electrode separa-**  
**tion distance**

Elektrodenabstand *m*

**electrode voltage** (*Gen.*)

**Elektrodenspannung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641;  
DIN/EN 24006; **Def.:** Gesamtspannung zwi-  
schen den Messelektroden, die sich aus der  
Messspannung und den nicht vom Durchfluss  
erzeugten Spannungen wie der transformatori-  
schen Spannung, der Gleichtaktspannung und  
der Nullpunkt-Störspannung in Phase mit der  
Messspannung zusammensetzt. Quelle: VDI/  
VDE 2641 (2)

**electrolyte** (*Anal.*)

Elektrolyt *m*

**electrolyte bridge system** (*Anal.*)

Elektrolytbrückeneinrichtung *f*

**electrolyte vessel** (*Anal.*)

Elektrolytgefäß *n*

**electrolytic conductance** (*Gen.*) **Source**  
DIN/IEC 746-3

**elektrolytischer Leitwert** *m*; **Source** DIN/IEC 746-  
3; **Def.:** Leitwert in ionenleitenden wässrigen  
Medien, bezogen auf eine definierte Geometrie  
 $k = G \cdot l / A$  ( $A$  = Querschnitt,  $l$  = Länge des  
elektrolytischen Leiters). Grundeinheit ist  
 $S \cdot m^{-1}$ . Quelle: DIN IEC 763 Teil 3

**electrolytic conductivity** (*Gen.*) **Source**  
DIN/IEC 746-3

**elektrolytische Leitfähigkeit** *f*; **Def.:** Der Quotient  
aus Strom und Spannung in ionenleitenden  
Medien  $G = I / U$ . Grundeinheit ist das Siemens  
(S). Quelle: DIN IEC 763 Teil 3

**electrolytic resistance** (*Gen.*) **Source**  
DIN/IEC 746-3

**elektrolytischer Widerstand** *m*; **Source** DIN/IEC  
746-3; **Def.:** Kehrwert des elektrolytischen Leit-  
werts, Grundeinheit ist das Ohm ( $\Omega$ ). Quelle:  
DIN IEC 763 Teil 3

**electrolytic resistivity** (*Anal.*)  
**spezifischer elektrolytischer Widerstand** *m*;  
 Source DIN/IEC 746-3

**electromagnetic compatibility** (*Gen.*)  
 Source IEC 61987; **Def.:** The electromagnetic compatibility of the measuring equipment expressed as either the results of the individual tests e.g. IEC 61000-4 series or conformance to a particular standard, e.g. IEC 61326-1, which incorporates these tests. Source: IEC 61987 ||  
**EMC** (*abbrev.*)

**elektromagnetische Verträglichkeit** *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN/VDE 0843 Teil 3; DIN V 19259-1; **Def.:** Fähigkeit einer elektrischen Einrichtung, in ihrer elektromagnetischen Umgebung zufriedenstellend zu funktionieren und dabei diese Umgebung, zu der auch andere Einrichtungen gehören, nicht unzulässig zu beeinflussen. Quelle: DIN/VDE 0843 Teil 3 ||  
**EMV** (*abbrev.*)

**electromagnetic flow measurement**  
 (*Flow*)  
**magnetisch-induktive Durchflussmessung** *f*;  
 Source VDI/VDE 2641

**electromagnetic flow measuring system**  
 (*Flow*)  
**magnetisch-induktives Durchfluss-Messsystem**  
*n*

**electromagnetic flowmeter** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Flowmeter which creates a magnetic field perpendicular to the flow so enabling the flow rate to be deduced from the induced electromotive force (e.m.f.) produced by the motion of conducting fluid in the magnetic field. The electromagnetic flowmeter consists of a primary device and one or more secondary devices. Source: ISO 4006

**magnetisch-induktive Durchfluss-Messeinrichtung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Messeinrichtung zur Bestimmung des Volumendurchflusses nach dem Faraday'schen Induktionsgesetz, bestehend aus Aufnehmer, Messumformer und Ausgeber. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**electromechanical level system** (*Gen.*)  
**elektromechanisches Lotsystem** *n*

**electronic circuit** (*Syst.*) || **electronics board**  
**Elektronikplatine** *f*

**electronic insert** (*Level*)  
**Elektronikeinsatz** *m*

**electronics** (*Gen.*) || **meter electronics** ||  
**sensor electronics**  
**Elektronik** *f* || **Messelektronik** *f*

**electronics board** (*Syst.*) || **electronic circuit**  
**Elektronikplatine** *f*

**electronics compartment** (*Gen.*)  
**Elektronikraum** *m*

**electronics housing** (*Syst.*)  
**Elektronikgehäuse** *n*

**electronic version** (*Syst.*)  
**Elektronikvariante** *f*

**EMC** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **electromagnetic compatibility** **Source** IEC 61987; **Def.:** The electromagnetic compatibility of the measuring equipment expressed as either the results of the individual tests e.g. IEC 61000-4 series or conformance to a particular standard, e.g. IEC 61326-1, which incorporates these tests. Source: IEC 61987

**elektromagnetische Verträglichkeit** *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN/VDE 0843 Teil 3; DIN V 19259-1; **Def.:** Fähigkeit einer elektrischen Einrichtung, in ihrer elektromagnetischen Umgebung zufriedenstellend zu funktionieren und dabei diese Umgebung, zu der auch andere Einrichtungen gehören, nicht unzulässig zu beeinflussen. Quelle: DIN/VDE 0843 Teil 3

**EMC guideline** (*Appr.*) **see also** EMC  
**EMV-Vorschrift** *f*; **see also** EMV

**emitting angle** (*Level*) **Source** IEC Dictionary  
**Abstrahlwinkel** *m*

**employee** (*Corp. Def.*) || **associate**  
**Mitarbeiter** *m*

**empty pipe detection** (*Flow*) || **EPD** (*abbrev.*)  
**Messstoffüberwachung** *f* || **MSÜ** (*abbrev.*)

**empty pipe detection electrode** (*Flow*)  
**Messstoffüberwachungselektrode** *f*

**enamel** (*Engin.*)  
**Einbrennlackierung** *f*

**encapsulation m** (*Appr.*) **Source** EN 50028  
**Vergusskapselung m f**; **Source** DIN/EN 50028;  
**Def.:** Eine Zündschutzart. Alle elektronischen Bauteile, die in der Lage sind, eine explosionsfähige Atmosphäre zu zünden, sind in eine gegenüber Umgebungseinflüssen genügend widerstandsfähigen Vergussmasse eingebettet. Somit kann die das Gehäuse umgebende Ex-Atmosphäre weder durch Funken, Lichtbögen oder unzulässig hohe Temperaturen gezündet werden. Quelle: SC Deutschland

**enclosure** (*Gen.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** All the walls which surround the live parts of electrical apparatus including doors, covers, cable entries, rods, spindles and shafts. **Source:** CEI/IEC 50(426) || **housing** **Source** ISO 10790;  
**Def.:** Environmental protection of the flow sensor. **Source:** ISO 10790

**Gehäuse n**; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; ISO 10790; CEI/IEC 50(426); **Def.:** (Trennende Schutzeinrichtung) Teil einer Maschine, das speziell als eine Art körperliche Sperre zum Schutz gebraucht wird. Je nach Bau kann eine trennende Schutzeinrichtung Gehäuse, Abdeckung, Schirm, Tür, Verkleidung usw. heißen. Quelle: DIN/EN 292-1 (3.22)

**end frequency** (*Gen.*) || **output frequency**  
**Ausgangsfrequenz f** || **Endfrequenz f**

**end frequency value** (*Gen.*) || **output frequency value**  
**Endfrequenzwert m**

**end of measuring range** (*Metrol.*)  
**Messbereichsende n**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 (Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24))

**Endress+Hauser Group** (*Corp. Def.*) || **E+H Group** (*abbrev.*)  
**E+H-Gruppe f** (*abbrev.*) || **Endress+Hauser-Gruppe f**

**energy balancing** (*Gen.*)  
**Energiebilanzierung f**

**energy interface** (*Gen.*) || **power**  
**Energieschnittstelle f**

**engineering unit** (*Gen.*) (*recomm.*) || **technical unit**  
**Maßeinheit f**

**enrichment** (*Anal.*)  
**Anreicherung f**

**enthalpy** (*Gen.*) || **quantity of heat**  
**Enthalpie f** || **Wärmemenge f**

**envelope curve** (*Level*)  
**Hüllkurve f**; **Def.:** Digitalisierte Abbildung eines Reflektionsspektrums in Abhängigkeit der Entfernung.  
 Die Hüllkurve stellt die "umhüllende Kurve" der reflektierten Impulse in Abhängigkeit von der Entfernung dar. Das heißt, die Hüllkurve ist das laufzeit- bzw. entfernungsabhängige Amplitudenprofil als Abbildung der Reflektionsverhältnisse (z.B. im zu messenden Behälter). Quelle: Deutschland

**envelope delay distortion** (*Gen.*) (cables)  
**Gruppenlaufzeitverzerrung f**

**envelope delay time** (*Gen.*) (cables)  
**Gruppenlaufzeit f** || **Signallaufzeit f**

**environment** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the environmental conditions under which the measuring equipment can be stored and operated within its specified accuracy limits and without permanent impairment of its operating characteristics. **Source:** IEC 61987  
**Umgebung f**

**environmental condition** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A specification of surrounding parameter values necessary for the protection or proper operation of a function unit. The condition is usually specified as a nominal value and a tolerance range. **Source:** IEC 902 || **ambient condition**  
**Umgebungsbedingung f**

**environmental influence** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A change in the output of an instrument caused solely by the departure of one of the specified environmental conditions from

its reference value, all other conditions being held constant. Source: IEC 902

Umgebungseinfluss *m*

**environmental protection** (*Gen.*)

Umweltschutz *m*

**Environmental Protection Agency** (*Appr.*)

|| EPA (*abbrev.*)

EPA (*abbrev.*) (US-Umweltbehörde)

**EPA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Environmental Protection Agency**

EPA (*abbrev.*) US-Umweltbehörde

**EPD** (*Flow*) (*abbrev.*) || **empty pipe detection**

Messstoffüberwachung *f* || MSÜ (*abbrev.*)

**EPDM** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **ethylene propylene terpolymer**

EPDM (*abbrev.*) || Ethylenpropylen-Terpolymer

**equalising current** (*Gen.*)

Ausgleichsstrom *m*

**equipment for alarm transmitter** (*Gen.*)

Einrichtung für Alarmgeber *f*

**equipment level** (*Gen.*)

Ausstattung *f*

**equity and liabilities** (*Gen.*)

Passiva *fpl*

**equity capital** (*Gen.*)

Eigenkapital *n*

**error** (*Metrol.*) **Source** ISO 10790; **Def.:** Of measurement: result of a measurement minus a true value of the measurand. Source: ISO 10790

|| **fault** **Source** CEI/IEC 79-11; **Def.:** A defect or electrical breakdown of any component, or connection between components, upon which the intrinsic safety of the circuit depends. Source: CEI/IEC 79-11

**Fehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4;

**Def.:** Nichterfüllung vorgegebener Forderungen durch einen Merkmalswert. Anmerkung: Der Begriff Fehler wurde auch (in anderem Sinne) verwendet, beispielsweise auf dem Gebiet der Messtechnik im Sinne einer Abweichung. Quelle: Siemens-Blätter (6)

**error characteristic curve of a measuring instrument** (*Metrol.*)

**Fehlerkurve eines Messgerätes** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Fehlerkurve eines Messgerätes ist die bildliche Darstellung der Fehler, in Abhängigkeit von der Ausgabe (Anzeige) aufgetragen. Oft liegt statt einer Fehlerkurve eine entsprechende Tabelle vor. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.13)

**error class** (*Metrol.*)

Fehlerklasse *f*

**error current** (*Gen.*)

**Fehlerstrom** *m*; **Def.:** Der Fehlerstrom ist ein definiertes Ausfallsignal, d.h. definierte Fehler sind auf Signal gelegt. Beim Auftreten eines Fehlers erfolgt ein Signal. Quelle: PC Conducta

**error curve** (*Metrol.*)

**Fehlerkurve** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Kurve, welche die beim Kalibrieren festgelegten Abweichungen der Messwerte von den richtigen Werten in Funktion des Messwertes darstellt. Die Fehlerkurve wird oft unkorrekterweise auch Eichkurve genannt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**error curve of material measures** (*Metrol.*)

**Fehlerkurve von Maßverkörperungen** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Fehlerkurve von Maßverkörperungen (die Folge von Werten einer Messgröße verkörpern) ist die bildliche Darstellung der Fehler, aufgetragen in Abhängigkeit von der Aufschrift (Nennmaß). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.14)

**error limit** (*Metrol.*) || **limit of permissible error**

**Fehlergrenze** *f*; **Source** DIN 1319, Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Vereinbarte Höchstbeträge für relative Abweichungen der Anzeige, innerhalb deren ein Messwert vom richtigen Wert abweichen darf. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**error message** (*Gen.*)

Fehlermeldung *f*

**error number** (*Gen.*)

Fehlernummer *f*

**error of linearity** (*Metrol.*) || **linearity error** (*recomm.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of the maximum deviation between the calibration curve and the specific straight line. **Source:** IEC 902

**Linearitätsfehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Linearitätsfehler einer Kennlinie ist die Abweichung der gemessenen Kennlinie von der Sollkennlinie (Gerade); sie kann auf verschiedene Weise bestimmt werden:

a) Festpunktmethode: Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichs-ende (im Allgemeinen Skalende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Die Abweichungen zwischen gemessener und Nennkennlinie stellt den Linearitätsfehler dar. Die größte Abweichung ist der maximale Linearitätsfehler.

b) Minimum der quadratischen Abweichung  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**error output** (*Gen.*)

**Störausgang** *m*

**error propagation** (*Metrol.*)

**Fehlerfortpflanzung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Wenn das Messergebnis aus der rechnerischen Verknüpfung der Messwerte mehrerer Messgrößen zu bilden ist, so wirken sich die Fehler der einzelnen Messwerte nach dem Fehlerfortpflanzungsgesetz auf das Ergebnis aus. Systematische und zufällige Fehler sind dabei verschieden zu behandeln. Im Fehler des Ergebnisses erscheinen dabei die Einzelfehler je nach Art der rechnerischen Verknüpfung gewichtet. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**ETFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is TEFZEL®)

|| **ethylene-tetrafluoroethylene**

**ETFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFZEL®) ||

**Ethylen-Tetrafluorethylen**

**ethylene-chlorotrifluoroethylene** (*Engin.*)

|| **ECTFE** (*abbrev.*) (Tradename is HALAR®)

**ECTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist HALAR®) ||

**Ethylen-Chlor-Tri-Fluor-Ethylen**

**ethylene propylene terpolymer** (*Engin.*) ||

**EPDM** (*abbrev.*)

**EPDM** (*abbrev.*) || **Ethylenpropylen-Terpolymer**

**ethylene-tetrafluoroethylene** (*Engin.*) ||  
**ETFE** (*abbrev.*) (Tradename is TEFZEL®)

**ETFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFZEL®) ||  
**Ethylen-Tetrafluorethylen**

**Europa card** (*Syst.*) **see also** Racksyst plug-in card

**Europakartenformat** *n*; **see also** Racksyst-Steckkarte

**European Committee for Electrotechnical Standardization** (*Appr.*) || **CENELEC**

(*abbrev.*) **Def.:** European agency for sponsoring research and development projects in electronics and related fields. **Source:** PC Maulburg

**CENELEC** (*abbrev.*) || **Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung** *n*

**European Hygienic Equipment Design Group** (*Appr.*) || **EHEDG** (*abbrev.*)

**EHEDG** (*abbrev.*)

**European Organization for the Accreditation of Laboratories** (*Appr.*) || **EA**

(*abbrev.*)

**EA** (*abbrev.*) (Internationale Akkreditierungsorganisation)

**event** (*Gen.*) (flag showing change of relay switching status)

**Ereignis** *n*

**Ex(-)application** (*Appr.*) || **hazardous area application**

**Ex-Anwendung** *f*

**Ex(-)approval** (*Appr.*) || **approval for use in hazardous areas**

**Ex-Zulassung** *f*

**Ex(-)area** (*Appr.*) || **hazardous area** **Source**

CEI/IEC 50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is or may be expected in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. **Source:** CEI/IEC 50(426) || **hazardous location**

**Ex-Bereich** *m* || **explosionsgefährdeter Bereich** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)



**Ex(-)area regulation****extended diaphragm seal**

**Ex(-)area regulation** (*Appr.*) || hazardous area regulation (*recomm.*)

Ex-Vorschrift *f*

**exceeding measuring range** (*Metrol.*) || overranging (*recomm.*)

Messbereichsüberschreitung *f*

**exchange** (*Gen.*) || replacement

Austausch *m*

**exchangeable measuring electrode** (*Flow*)

Wechselmesselektrode *f*

**exchange rate** (*Gen.*)

Wechselkurs *m*

**exchange rate difference** (*Gen.*)

Kursdifferenz *f*

**exhaust, (to)** (*Gen.*) || utilise, (to)

ausschöpfen

**expander** (*Engin.*) || expansion

Diffusor *m* (Gegenteil von Konfusor) || Rohrerweiterung *f*

**expansion** (*Engin.*) || expander

Diffusor *m* (Gegenteil von Konfusor) || Rohrerweiterung *f*

**expenses** (*Gen.*)

Aufwendungen *fpf*

**expert in measurement techniques** (*Gen.*)

Messtechnik-Fachmann *m*

**explosion group** (*Appr.*)

**Explosionsgruppe** *f*; **Def.:** Einteilung der brennbaren Gase, Nebel und Dämpfe nach ihrer Zünddurchschlagfähigkeit durch Spalte nach festgelegten Bedingungen (Normspaltweite) und/oder nach dem Mindestzündstromverhältnis. Quelle: SC Deutschland

**explosionproof**

1. (*Appr.*)

schlagwetterfest

2. (*Appr.*) (*US English*) || flameproof (*UK English*)

druckfest

**explosionproof enclosure** (*Appr.*) (*US English*) || flameproof enclosure *d* (*UK English*)

**Source** EN 50018

**druckfeste Kapselung** *d f*; **Source** DIN/EN 50018;

**Def.:** Eine Zündschutzart. Im Falle einer Zündung im Inneren der Kapselung muss das Gehäuse dem Druck standhalten und eine Übertragung der "inneren" Explosion nach "außen" muss ausgeschlossen werden.

Diese Zündschutzart wird häufig auch in Kombination mit der erhöhten Sicherheit angewandt.

Quelle: SC Deutschland

**explosion protected electrical apparatus** (*Appr.*)

explosionsgeschütztes elektrisches Betriebsmittel *n*

**explosion protection**

1. (*Appr.*)

**Explosionsschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter Explosionsschutz sind alle z.T. amtlich vorgeschriebenen Maßnahmen an Messeinrichtungen zu verstehen, die bei ihrer Verwendung in explosionsgefährdeten Betrieben erforderlich sind (VDE 0171). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.4) || **Ex-Schutz** *m*

2. (*Metrol.*)

**Schlagwetterschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unter Schlagwetterschutz sind alle z.T. amtlich vorgeschriebenen Maßnahmen an Messeinrichtungen zu verstehen, die bei ihrer Verwendung in schlagwettergefährdeten Betrieben erforderlich sind (VDE 0170). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.4)

3. (*Appr.*) || **type of protection** (*recomm.*); **Source** CEI/IEC 50(426); IEC 61987; **Def.:** The type of protection offered by the enclosure against the ignition of a surrounding explosive atmosphere, e.g. EEX ia, Ex d. **Source:** IEC 61987

**Zündschutzart** *f*; **Source** CEI/IEC 50(426); IEC 61987; **Def.:** Arten von Maßnahmen zur Verhinderung des Auslösens von Explosionen durch MSR-Einrichtungen. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Ex-system** (*Appr.*) || device approved for use in explosion hazardous areas

Ex-Gerät *n*

**extended diaphragm seal** (*Press.*)

Tabus *m*

**extension cable** (*Gen.*)  
Verlängerungskabel *n*

**extent of overshoot** (*Metrol.*)  
Überschwingungsweite *f* || **Überschwingweite** *f*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Amplitude der größten (meist ersten) Überschwingung wird mit Überschwingweite  $x_m$  bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**external surface** (*Engin.*) || **surface**  
Außenoberfläche *f*

**external thread** (*Engin.*)  
Außengewinde *n*

**Ex transmitter** (*Appr.*) || **transmitter suitable for use in explosion hazardous areas**  
Ex-Messumformer *m*

**extraordinary items** (*Gen.*)  
außerordentliches Ergebnis *n*

**Ex(-)version** (*Appr.*) || **version for use in hazardous areas** || **hazardous area version (recommended)**  
Ex-Ausführung *f*

**Ex(-)zone** (*Appr.*) || **hazardous zone**  
Ex-Zone *f*

## F

**fabrication number** (*Gen.*) || **serial number**  
Fabrikationsnummer *f* || Seriennummer *f*

**face-to-face length** (*Engin.*) || **length**  
Baulänge *f*

**Factory Mutual** (*Appr.*) || **FM** (*abbrev.*)  
**FM** (*abbrev.*) **Def.:** Amerikanische Prüfstelle für Ex- und Staub-Ex-Zulassungen sowie Standardgerätezulassungen. Quelle: SC Deutschland

**Factory Mutual approval** (*Appr.*) || **FM approval** *see also* FM  
**Factory Mutual-Zulassung** *f*; *see also* FM || **FM-Zulassung** *f*

**factory setting** (*Gen.*) **Def.:** Settings which an instrument assumes after a general reset.  
Source: PC Maulburg

**Werkeinstellung** *f*; **Def.:** Einstellungen, die ein Gerät nach einer Rücksetzung annimmt. Quelle: PC Maulburg

**fail-safe** (*Gen.*) || **safe**  
**betriebssicher** **Def.:** Fähigkeit eines technischen Systems, beim Auftreten bestimmter Ausfälle im sicheren Zustand zu bleiben oder unmittelbar in einen sicheren Zustand überzugehen. Quelle: VDI/VDE 2180

**fail-safe circuit** (*Engin.*)  
**Sicherheitsschaltung** *f*; **Def.:** Aktiver Kontakt im Fehlerfall oder wenn das Gerät defekt ist. Quelle: PC Conducta

**fail-safe mode** (*Gen.*)  
**Sicherheitsschaltung** *f*

**family of characteristics** (*Metrol.*) || **set of characteristic curves**  
**Kennlinienfeld** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das Kennlinienfeld ist eine Zusammenfassung von Kennlinien, die den Verlauf der Ausgangsgröße in Abhängigkeit von der Änderung einer Eingangsgröße darstellt für jeweils konstante Werte der anderen Eingangsgrößen (Parameter). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.10)

**family of curves** (*Metrol.*) || **set of curves**  
**Kurvenschar** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die mit einer Fourierzerlegung oder einer geeigneten Messmethode durchgeführte Bestimmung der Grundschwingung der Ausgangsschwingung stellt eine gewisse Linearisierung des nicht linearen Gliedes dar. Die Werte der Beschreibungsfunktion können in einer Ortskurve und als Frequenzkennlinien als Kurvenscharen mit der Eingangsamplitude als Parameter dargestellt werden (DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.11)

**Faraday's law of magnetic induction**  
(*Flow*)

**Faraday'sches Induktionsgesetz** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Grundlage der magnetisch-induktiven Durchflussmessung ist das Faraday'sche Induktionsgesetz. Es beschreibt die mathematische Verknüpfung von mechanischen, elektrischen und magnetischen Größen

$$\int \vec{E} \cdot d\vec{s} = - \frac{d\Phi}{dt}$$

mit

$E$  elektrische Feldstärke

$\Phi$  magnetischer Fluß

$s$  Weg

$t$  Zeit

Bei der magnetisch-induktiven Durchflussmessung entspricht der mechanischen Größe die Strömungsgeschwindigkeit, das Magnetfeld ist gerätetechnisch vorgegeben und die elektrische Spannung ist die Meßspannung. Quelle: VDI/VDE 2641 (3)

### fastening (Gen.)

Verschluss *m*

### fatty contents (Gen.)

Fettanteil *m*

### fault (Metrol.) Source CEI/IEC 79-11; Def.: A

defect or electrical breakdown of any component, or connection between components, upon which the intrinsic safety of the circuit depends. Source: CEI/IEC 79-11 || **error** Source ISO 10790; Def.: Of measurement: result of a measurement minus a true value of the measurand. Source: ISO 10790

### Fehler *m*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4;

Def.: Nichterfüllung vorgegebener Forderungen durch einen Merkmalswert. Anmerkung: Der Begriff Fehler wurde auch (in anderem Sinne) verwendet, beispielsweise auf dem Gebiet der Messtechnik im Sinne einer Abweichung. Quelle: Siemens-Blätter (6)*f*

### fault elimination (Gen.)

Fehlerbehebung *f*

### fault message (Gen.)

Störmeldung *f*

### fault-signalling contact (Gen.)

Alarmkontakt *m* || Störmeldekontakt *m*

### FDA (Appr.) (abbrev.) || Food and Drug

Administration Def.: U.S. Department of Health and Human Services. Source: FDA Talk Paper, 12.01.2000

FDA (abbrev.)

### features and benefits (Gen.)

Vorteile auf einen Blick *fpl*

### fecal matter reception (Anal.)

Fäkalienannahme *f*

### feedthrough (Engin.) || bushing

Durchführung *f*

### female contact (Engin.)

Federkontakt *m*

### female multipoint connector (Engin.)

Federleiste *f* || Steckleiste *f*

### FEP (Engin.) (abbrev.) (Tradenames are TEF-

LON<sup>®</sup> and NEOFLON<sup>®</sup>) || fluorinated ethylene propylene

FEP (abbrev.) (Handelsnamen sind TEFLON<sup>®</sup> und NEOFLON<sup>®</sup>) || Fluorethylenpropylen

### FEP sheathed (Level)

FEP-ummantelt

### ferrule (Engin.) || wire end ferrule

Aderendhülse *f*

**FF see** Foundation Fieldbus™, Fieldbus Foundation

**FF see** Foundation Fieldbus™, Fieldbus Foundation

### fibreglass reinforced (Engin.)

glasfaserverstärkt

### fiducial value (Metrol.) || reference value

Bezugswert *m*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; Def.: Als Bezugswert sind vorzugsweise im Gebrauch:

- der Messbereichendwert, abgekürzt v.E.
- die Messspanne, die Differenz zwischen Ende und Anfang des Messbereiches
- der richtige Wert, abgekürzt v.R.
- die Aufschrift (Nennmaß) bei Maßverkörperungen.

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.16)

Referenzwert *m*; Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

### Fieldbus Foundation (Appr.) Def.: The Field-

bus Foundation is the leading organization dedicated to a single international, interoperable fieldbus standard. Source: Paper of the Fieldbus Foundation (2.11.99); see also Foundation Fieldbus™

## field circuit

## fixed assets

**Fieldbus Foundation** *Def.:* Führende Organisation für die Erstellung einer internationalen Feldbusnorm. Quelle: PC Flowtec; **see also** Foundation Fieldbus™

**field circuit** (*Gen.*)

**Feldstromkreis** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; *Def.:* Stromkreis zur Erregung der Feldspulen. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**field coil** (*Gen.*)

**Feldspule** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; *Def.:* Spule, die zur Erzeugung des magnetischen Feldes im Aufnehmer dient. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**field housing** (*Gen.*)

**Feldgehäuse** *n*

**field instrumentation** (*Gen.*)

**Feldinstrumentierung** *f*

**field level** (*Gen.*)

**Feldebene** *f*

**field long version** (*Flow*) || **FL** (*abbrev.*)

**FL** (*abbrev.*)

**field sales force** (*Gen.*)

**Außendienst** *m*

**field salesman** (*Gen.*) || **sales engineer**

**Außendienstmitarbeiter** *m*

**field short version** (*Flow*) || **FS** (*abbrev.*)

**FS** (*abbrev.*)

**field strength** (*Gen.*)

**Feldstärke** *f*

**fill fluid** (*Press.*)

**Füllflüssigkeit** *f*

**filling curtain** (*Level*)

**Befüllstrom** *m*

**filling plant** (*Gen.*) || **bottling plant**

**Abfüllanlage** *f*

**filling process** (*Gen.*)

**Abfüllprozess** *m*

**fill quantity** (*Gen.*)

**Abfüllmenge** *f*

**fill, (to)** (*Gen.*) || **batch, (to)**

**abfüllen** *see also* dosieren

**filter characteristics** (*Gen.*)

**Filtercharakteristik** *f*

**filter programming** (*Gen.*)

**Filterprogrammierung** *f*

**filter time constant** (*Engin.*)

**Filterzeitkonstante** *f*

**final sedimentation** (*Engin.*)

**Nacheindickung** *f*

**financial asset** (*Gen.*)

**Finanzanlage** *f*

**financial result** (*Gen.*)

**Finanzergebnis** *n*

**fine-wire fuse** (*Gen.*)

**Feinsicherung** *f*

**FIP copper medium** (*Syst.*)

**FIP-Kupferschnittstelle** *f*

**FIP fibre optics medium** (*Syst.*)

**FIP-Fiberoptikschnittstelle** *f*

**fire-damp** (*Gen.*)

**Grubengas** *n*

**fire insurance coverage** (*Gen.*)

**Brandversicherungswert** *m*

**first order delay** (*Metrol.*) || **delay element of first order**

**Verzögerung 1. Ordnung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**fitted electrodes** (*Flow*)

**Elektrodenbestückung** *f*

**fixed assets** (*Gen.*)

**Anlagevermögen** *n*

**fixed cable connection** (*Engin.*)  
Festkabelanschluss *m*

**fixed point format** (*Gen.*)  
Festpunktformat *n*

**fixed target suppression** (*Level*) (ultra-sonics, microwave)

**Festzielausblendung** *f*; **Def.:** Eine Form der Stör-echoausblendung. Gezieltes Ignorieren (Ausblenden) von Störsignalen bis zu einer bestimmten Entfernung vom Sensor. Quelle: SC Deutschland

**FL** (*Flow*) (*abbrev.*) || **field long version**  
FL (*abbrev.*)

**flag** (*Gen.*)  
Merker *m*

**flame barrier** (*Engin.*)  
Flammendurchschlagsperre *f*

**flameproof** (*Appr.*) (*UK English*) || **explosion-proof** (*US English*)  
druckfest

**flameproof bushing** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An insulating device carrying one or more conductors through internal or external walls of a flameproof enclosure without affecting the flameproof properties of the enclosure or its compartments. **Source:** CEI/IEC 50(426) || **flameproof feedthrough**  
druckfeste Durchführung *f*

**flameproof enclosure d** (*Appr.*) (*UK English*)  
**Source** EN 50018 || **explosionproof enclosure** (*US English*)  
**druckfeste Kapselung d f**; **Source** DIN/EN 50018; **Def.:** Eine Zündschutzart. Im Falle einer Zündung im Inneren der Kapselung muss das Gehäuse dem Druck standhalten und eine Übertragung der "inneren" Explosion nach "außen" muss ausgeschlossen werden. Diese Zündschutzart wird häufig auch in Kombination mit der erhöhten Sicherheit angewandt. Quelle: SC Deutschland

**flameproof feedthrough** (*Appr.*) || **flameproof bushing** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An insulating device carrying one or more

conductors through internal or external walls of a flameproof enclosure without affecting the flameproof properties of the enclosure or its compartments. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**druckfeste Durchführung** *f*

**flange** (*Engin.*)  
Flansch *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**flange connection** (*Engin.*)  
Flanschanschluss *m*

**flange designation** (*Engin.*)  
Flanschbezeichnung *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**flanged sleeve** (*Gen.*)  
Bundbuchse *f*

**flanged version** (*Engin.*)  
Flanschausführung *f*

**flangeless** (*Engin.*)  
flanschlos

**flange material** (*Engin.*)  
Flanschwerkstoff *m*

**flange size** (*Engin.*)  
Flanschgröße *f*

**flange standard** (*Engin.*)  
Flanschnorm *f*

**flash point** (*Appr.*) **Def.:** The minimum temperature at which a liquid emits vapour in a concentration sufficient to form an ignitable mixture with air near the surface of the liquid but not sufficient to sustain combustion. **Source:** ISA

**Flammpunkt** *m*; **Def.:** Temperatur einer brennbaren Flüssigkeit, bei der gerade soviel Dampf entsteht, dass bei Annäherung einer Zündquelle eine Flamme entsteht. Quelle: SC Deutschland

**flat face** (*Engin.*)  
Form B *f*

**flat head screw** (*Engin.*)  
Senkschraube *f*

**flat plug** (*Gen.*)  
Flachstecker *m*



**flat seal** (*Engin.*)  
Flachdichtung *f*

**float assembly** (*Anal.*)  
Schwimmkörperarmatur *f*

**floating**

1. (*Gen.*) || **potential-free**  
**potenzialfrei**
2. (*Gen.*) || **not grounded**  
**ungeerdet**

**floating average curve** (*Gen.*) (ultrasonics,  
microwave)  
gleitende Mittelwertbildung *f*

**floating point format** (*Gen.*)  
Gleitpunktformat *n*

**floating-point number** (*Gen.*)  
Gleitkommazahl *f*

**floating sludge** (*Anal.*)  
Schwimmschlamm *m*

**flocculation** (*Anal.*)  
**Flockung** *f*; **Def.:** Der Vorgang, feinstdisperse bis kolloidale Stoffe durch physikalisch-chemische Vorgänge in sedimentierbare Niederschläge überzuführen. Quelle: SC Deutschland

**flow**

1. (*Gen.*) || **flow rate**  
**Durchfluss** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN EN 24006; ISO 10790; **Def.:** Quotient aus der durchgeflossenen Menge eines Fluids durch den Querschnitt einer Leitung und der Zeit, die das Fluid dazu benötigt. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1)  
|| **Durchflussmenge** *f*
2. (*Gen.*)  
**Anströmung** *f*

**flow assembly** (*Anal.*)  
Durchflussarmatur *f*

**flow change** (*Flow*) || **flow rate change**  
Durchflussänderung *f*

**flow computer** (*Flow*)  
Durchflussrechner *m*

**flow conditioner** (*Flow*)

**Strömungsgleichrichter** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/EN 24006; **Def.:** Bauelement zur Beseitigung von Drall und Störungen im Strömungsprofil. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**flow constant** (*Flow*)

**Durchflusskonstante** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Quotient aus Messspannung und Volumendurchfluss beim Nennwert des Referenzsignals oder bei Nennwert des Stromes durch die Feldspulen. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**flow controller** (*Flow*)

**Durchflussregler** *m*

**flow data** (*Flow*)

**Durchfluss-Messwert** *m*

**flow direction** (*Flow*) || **direction of flow**

**Durchflussrichtung** *f* || **Strömungsrichtung** *f* ||  
**Fließrichtung** *f*

**flow direction output** (*Flow*)

**Durchfluss-Richtungsausgang** *m*

**flow direction recognition** (*Flow*) || **flow**  
**recognition**

**Durchfluss-Richtungserkennung** *f*

**flow direction signal** (*Flow*)

**Durchfluss-Richtungssignal** *n*

**flow input** (*Flow*)

**Durchflusseingang** *m*

**flow measurement** (*Flow*)

**Durchflussmessung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2620 Blatt 2; **Def.:** Verfahren zur Messung der pro Zeiteinheit durch einen Leitungsquerschnitt fließenden Masse eines flüssigen oder gasförmigen Mediums. Bei fast allen Verfahren wird über eine Volumen- oder Geschwindigkeitsmessung primär der Volumenstrom erfasst und mit der bekannten bzw. separat zu messenden Dichte auf den Massenstrom geschlossen. Bei der volumetrischen Durchflussmessung wird der Volumenstrom mit Messkammern oder Messturbinen ermittelt. Bei der hydrodynamischen Durchflussmessung wird die durch den Strömungszustand bedingte kinetische Energie des Mediums in geeigneter Weise erfasst und daraus auf die mittlere Strömungsgeschwindigkeit im Messquerschnitt

geschlossen. Eine weitere Gruppe von Verfahren der Durchflussmessung beruht auf der Messung der Strömungsgeschwindigkeit auf Grund verschiedener Messeffekte. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**flow measuring device** (*Flow*) || **flowmeter** (*recomm.*) **Def.:** A device for measuring, or giving an output signal proportional to, the rate of flow of a fluid in a pipe. Source: Chambers Dictionary || **flow measuring facility**

**Durchfluss-Messeinrichtung** *f* || **Durchfluss-Messgerät** *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Messgerät, das den Durchfluss misst. Quelle: DIN/EN 24006 (6.1)

**flow measuring facility** (*Flow*) || **flowmeter** (*recomm.*) **Def.:** A device for measuring, or giving an output signal proportional to, the rate of flow of a fluid in a pipe. Source: Chambers Dictionary || **flow measuring device**

**Durchfluss-Messeinrichtung** *f* || **Durchfluss-Messgerät** *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Messgerät, das den Durchfluss misst. Quelle: DIN/EN 24006 (6.1)

**flow measuring range** (*Flow*)  
**Durchfluss-Messbereich** *m*

**flowmeter** (*Flow*) (*recomm.*) **Def.:** A device for measuring, or giving an output signal proportional to, the rate of flow of a fluid in a pipe. Source: Chambers Dictionary || **flow measuring device** || **flow measuring facility**

**Durchfluss-Messeinrichtung** *f* || **Durchfluss-Messgerät** *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Messgerät, das den Durchfluss misst. Quelle: DIN/EN 24006 (6.1)

**flow monitor** (*Flow*)  
**Strömungsmessgerät** *n*

**flow monitoring** (*Gen.*)  
**Durchflussüberwachung** *f*

**flow obstruction** (*Flow*)  
**Strömungshindernis** *n*

## flow profile

1. (*Flow*)  
**Strömungsprofil** *n*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Geschwindigkeitsverteilung über dem Rohrquerschnitt. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)
2. (*Flow*)  
**Strömungsverhältnis** *n*

## flow range

 (*Flow*)

**Durchflussbereich** *m*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Bereich von Werten des Durchflusses, begrenzt durch den größten und kleinsten Durchfluss, für den die Abweichungen der Messwerte eines Durchflussmessgerätes oder Zählers festgelegte Fehlergrenzen nicht überschreiten dürfen. Quelle: DIN/EN 24006 (6.9)

## flow rate

 (*Gen.*) || **flow**

**Durchfluss** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN EN 24006; ISO 10790; **Def.:** Quotient aus der durchgeflossenen Menge eines Fluids durch den Querschnitt einer Leitung und der Zeit, die das Fluid dazu benötigt. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1)  
|| **Durchflussmenge** *f*

**flow rate change** (*Flow*) || **flow change**  
**Durchflussänderung** *f*

**flow rate variable** (*Flow*)  
**Durchfluss-Messgröße** *f*

**flow recognition** (*Flow*) || **flow direction recognition**  
**Durchfluss-Richtungserkennung** *f*

**flow signal** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** That part of the electrode signal which is proportional to the flow rate and the magnetic field strength and which is dependent on the geometry of the meter tube and the electrodes. Source: ISO 4006  
**Durchflusssignal** *n*; **Source** ISO 4006

**flow velocity** (*Flow*)  
**Durchflussgeschwindigkeit** *f* || **Fließgeschwindigkeit** *f*

**flow vessel** (*Anal.*)  
**Durchflussgefäß** *n*

**flow volume** (*Flow*)  
**Durchflussvolumen** *n*

## fluctuation

## formazine attenuation unit

**fluctuation** (*Gen.*)  
Schwankungswert *m*

**flue gas** (*Gen.*)  
Rauchgas *n*

**fluid** (*Metrol.*) || **medium**

**Medium** *n* || **Messstoff** *m* **Source** VDI/VDE 2641  
**Def.:** Für magnetisch-induktive Messgeräte gilt: Im Allgemeinen wird Wasser [...], frei von Luftschlüssen, magnetischen Teilchen und frei von sichtbaren Teilchen, verwendet. Für andere Messstoffe gilt, dass Viskosität und Dichte bekannt sein oder unmittelbar vor und nach der Prüfung bestimmt und im Bericht angegeben werden müssen. Druckschwankungen und -stöße im Messstoff sollen so klein gehalten werden, dass sie die Messungen nicht beeinflussen. Quelle: DIN 19 200

**fluid parameter** (*Metrol.*) || **medium parameter**  
Mediumsparameter *m* || **Messstoffparameter** *m*

**fluid temperature** (*Metrol.*) || **medium temperature**  
Mediumstemperatur *f* || **Messstofftemperatur** *f*;  
**Source** VDI/VDE 2641

**fluid temperature range** (*Metrol.*) || **medium temperature range**  
Mediumstemperaturbereich *m* || **Messstofftemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1 **Def.:** Der Messstofftemperaturbereich ist der Temperaturbereich des den Sensor berührenden Messstoffes, in dem der Sensor ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften betrieben werden darf. Anmerkung: Die Werte der Spezifikation dürfen nicht überschritten werden. Quelle: DKE 23.05.95 (6.3)

**fluid velocity** (*Flow*) || **medium velocity**  
Mediumsgeschwindigkeit *f* || **Messstoffgeschwindigkeit** *f* || **Strömungsgeschwindigkeit** *f*

**fluorinated ethylene propylene** (*Engin.*) ||  
**FEP** (*abbrev.*) (Tradenames are TEFLON<sup>®</sup> and NEOFLO<sup>®</sup>)  
**FEP** (*abbrev.*) (Handelsnamen sind TEFLON<sup>®</sup> und NEOFLO<sup>®</sup>) || **Fluorethylenpropylen**

**fluorine** (*Engin.*)  
Fluor *n*

**fluorolube fill** (*Engin.*)  
Fluorolube-Füllung *f*

**flush-mounted** (*Gen.*)  
frontbündig

**FL-version** (*Flow*)  
**FL-Ausführung** *f*

**FM** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Factory Mutual**  
**FM** (*abbrev.*) **Def.:** Amerikanische Prüfstelle für Ex- und Staub-Ex-Zulassungen sowie Standardgerätezulassungen. Quelle: SC Deutschland

**FM approval** (*Appr.*) **see also** FM || **Factory Mutual approval**  
**Factory Mutual-Zulassung** *f*; **see also** FM || **FM-Zulassung** *f*

**foam formation** (*Engin.*) || **foam generation**  
Schaumbildung *f*

**foam generation** (*Engin.*) || **foam formation**  
Schaumbildung *f*

**fomblin oil** (*Engin.*)  
Fomblinöl *n*

**food** (*Gen.*) || **foodstuff**  
Lebensmittel *n*

**Food and Drug Administration** (*Appr.*)  
**Def.:** U.S. Department of Health and Human Services. Source: FDA Talk Paper, 12.01.2000  
|| **FDA** (*abbrev.*)  
**FDA** (*abbrev.*)

**food industry** (*Gen.*) || **foodstuff industry**  
Lebensmittelindustrie *f*

**foodstuff** (*Gen.*) || **food**  
Lebensmittel *n*

**foodstuff industry** (*Gen.*) || **food industry**  
Lebensmittelindustrie *f*

**formazine attenuation unit** (*Gen.*) **Source**  
DIN/EN 27027  
**Formazin-Schwächungseinheit** *f*; **Source** DIN/EN 27027

**formazine nephelometric unit****full scale output value****formazine nephelometric unit** (Gen.)

Source DIN/EN 27027

**Formazin-Nephelometrieinheit** *f*; **Source** DIN/EN 27027**Foundation Fieldbus™** (Reg. Tradem.) **Def.:**

Foundation Fieldbus™ is an open, interoperable fieldbus that is based on the ISO's Open System Interconnect (OSI) seven-layer communications model. The Foundation specification is compatible with the officially sanctioned SP50 standards project of the ISA and the IEC. Source: Paper of the Fieldbus Foundation (2.11.99); **see also** Fieldbus Foundation

**Foundation Fieldbus™** **Def.:** Der Foundation Fieldbus ist ein offenes System, welches auf dem OSI-Modell der ISO basiert. Die Foundation-Spezifikation entspricht dem Normenprojekt SP50 der ISA und der IEC. Quelle: PC Flowtec; **see also** Fieldbus Foundation

**four-core cable** (Gen.)

vieradriges Kabel *n* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**FPM** (Engin.) (abbrev.) (Tradenname is VITON®)**FPM** (abbrev.) (Handelsname ist VITON®) || **Fluorkautschuk** *m***framework agreement** (Gen.)**Rahmenabkommen** *n***frequency** (Metrol.)

**Frequenz** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Anzahl Perioden eines harmonischen Signals pro Zeiteinheit. Einheit der Frequenz: Hertz; **1 Hz = 1 s<sup>-1</sup>**. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**frequency characteristic** (Metrol.)

**Frequenzkennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Frequenzkennlinien (Bode-Diagramm) werden Amplitudengang und Phasengang, gemeinsam grafisch dargestellt über den Logarithmus der Kreisfrequenz  $\omega$  oder der Frequenz  $f$ , bezeichnet (s. DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.10)

**frequency counter** (Gen.)**Frequenzzähler** *m***frequency output** (Metrol.)**Frequenzausgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2641**frequency response** (Metrol.) **Source** IEC 902

**Frequenzgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Frequenzgang beschreibt das Übertragungsverhalten eines linearen Übertragungssystems für den Fall periodisch verlaufender Eingangssignale. Er wird ausgedrückt durch die Frequenzabhängigkeit von Amplitudenverhältnis und Phasenverschiebung zwischen einem sinusförmigen Eingangssignal und dem (im stationären Zustand) ebenfalls sinusförmigen Ausgangssignal, theoretisch für alle Frequenzen von 0 bis  $\infty$ , praktisch für den jeweils interessierenden Frequenzbereich. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**front panel** (Gen.)**Frontplatte** *f***FS** (Flow) (abbrev.) || **field short version****FS** (abbrev.)**FS-version** (Flow)**FS-Ausführung** *f*

**full scale** (Metrol.) || **full scale value** || **upper range-value** **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770

**Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Messendwert** *m*

**full scale changing** (Metrol.) || **full scale switching** || **range switching**

**Bereichumschaltung** *f* || **Endwertumschaltung** *f*

**full scale output value** (Metrol.) || **upper limit of the output value**

**Endwert der Ausgangsgröße** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Anfangs- und Endwert der Ausgangsgröße sind die Werte, die dem Messanfang und dem Messende zugeordnet sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2.1)

**full scale switching** (*Metrol.*) || **full scale changing** || **range switching**

**Bereichsumschaltung** *f* || **Endwertumschaltung** *f*

**full scale value** (*Metrol.*) || **upper range-value**  
**Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770 || **full scale**

**Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Messendwert** *m*

**full scale value of current output** (*Metrol.*) || **upper range-value of current output**

**Stromendwert** *m*

**full scale value scaling** (*Metrol.*) || **upper range-value scaling** || **range of adjustment of the upper range-value**

**Einstellbereich des Messendwerts** *m* || **Endwertskalierung** *f*

**fully insulated** (*Gen.*) (capacitance probes)  
vollisoliert

**function** (*Gen.*)

**Funktion** *f*; **Def.:** Im Sinne der Instandhaltung eine durch den Verwendungszweck bedingte Aufgabe. Quelle: Siemens-Blätter (6)

**functional division** (*Gen.*)

**Hauptbereich** *m*

**functional test** (*Appr.*)

**Funktionsprüfung** *f*

**function and system design** (*Gen.*) **Source** IEC 61987 **Def.:** Specification of

- the means by which the physical quantity is acquired, processed and output as a signal by the measurement equipment.
- the measuring principle and the modularity of the measurement equipment. Source: IEC 61987

**Arbeitsweise und Systemaufbau** **Source** DIN V 19259; **Def.:** Bei Messeinrichtungen werden Angaben gemacht, nach welchem Messprinzip

die physikalische Größe erfasst, verarbeitet und als Signal ausgegeben wird. Es werden Angaben zur Modularität der Messeinrichtungen gemacht. Quelle: DIN V 19259

**function block** (*Gen.*)

**Funktionsblock** *m*

**function elements** (*Metrol.*)

**Funktionsgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Ein Funktionsgerät formt das Eingangssignal nach einer festen, meist mathematischen Beziehung in ein Ausgangssignal um. Anmerkung: Beispiele für Funktionsgeräte sind: Proportionalgerät, Radiziergerät, Quadriziergerät, Logarithmiergerät. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.3.2)

**function group** (*Gen.*)

**Funktionsgruppe** *f*

**function indicator** (*Gen.*)

**Funktionsanzeige** *f*

**function symbol** (*Gen.*)

**Funktionssymbol** *n*

**fund of liquid assets** (*Gen.*)

**Fonds (flüssige Mittel)** *m*

**furniture and office equipment** (*Gen.*)

**Betriebs- und Geschäftsausstattung** *f*

## G

**galvanic isolation** (*Gen.*)

**galvanische Trennung** *f*

**galvanized** (*Engin.*)

**verzinkt**

**gas analysis** (*Anal.*)

**Gasanalyse** *f*

**gas bubble** (*Gen.*)

**Gasblase** *f*

**gas content** (*Gen.*)

**Gasanteil** *m*



**gas detection** (*Gen.*)  
Gasdetektion *f*

**gas flow rate measuring system** (*Engin.*)  
Gasmengenmessenrichtung *f*

**gasket** (*Engin.*) (*US English*) || seal  
Dichtung *f*

**gasket material** (*Engin.*) (*US English*) || seal material  
Dichtungswerkstoff *m*

**gasket surface** (*Engin.*) (*US English*) || sealing surface  
Dichtungsfläche *f*

**gas outlet line** (*Engin.*)  
Gasabzugleitung *f*

**gas pocket** (*Gen.*)  
Gaseinschluss *m*

**gas seal** (*Engin.*)  
Gasverschluss *m*

**gas sensor** (*Gen.*)  
Gassensor *m*

**gas separator** (*Gen.*)  
Gasabscheider *m*

**gas-tight** (*Engin.*)  
gasdicht

**gate valve** (*Engin.*)  
Schieber *m*; **Source** IEC 534 Teil 1

**gateway** (*Syst.*) **Def.:** A device to connect two different networks which translates the different protocols. **Source:** PC Maulburg

**Gateway** *n*; **Def.:** Gerät zum Verbinden zweier verschiedener Netze. Es übernimmt die Übersetzung der unterschiedlichen Protokolle. **Quelle:** SC Deutschland

**gauge pressure** (*Press.*) || relative pressure  
relativer Druck *m* || Relativdruck *m*

**Gaussian distribution** (*Metrol.*) || normal distribution

**Normalverteilung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; DIN/EN 24006; **Def.:** Wahrscheinlichkeitsverteilung einer kontinuierlichen Zufallsvariablen  $x$  mit der Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion:

$$f(x) = \frac{1}{\sigma\sqrt{2\pi}} \exp \left[ -\frac{1}{2} \left( \frac{x - m}{\sigma} \right)^2 \right]$$

Anmerkung:  $m$  ist der arithmetische Mittelwert und  $\sigma$  die Standardabweichung der Normalverteilung. **Quelle:** DIN/EN 24006 (5.13)

**Gay-Lussac** (*Gen.*)  
Gay-Lussac

**Geiger-Müller counter** (*Level*)

**Geiger-Müller-Zähler** *m*; **Def.:** Detektor zur Aufspürung und Messung radioaktiver Strahlung. Das im Inneren einer Gasentladungsröhre stehende Gas wird bei Durchgang eines elektrisch geladenen Teilchens ionisiert. Es entsteht ein Stromstoß. Dieser wird verstärkt und zur Anzeige gebracht. **Quelle:** SC Deutschland

**gel fill(ing)** (*Anal.*)  
Gelfüllung *f*

**German Association for Instrumentation and Control** (*Appr.*) **Def.:** Association responsible for the production of VDI/VDE Guideline 2187 on the user interface for sensor and actuator operation. **Source:** PC Maulburg || **GMA** (*abbrev.*)

**Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik der VDI/VDE** *f*; **Def.:** Der Ausschuss 3.1 der GMA erarbeitete die Richtlinie 2187 "Einheitliche Anzeige und Bedienoberfläche für digitale Feldgeräte". **Quelle:** SC Deutschland || **GMA** (*abbrev.*)

**German Electrotechnical Commission** (*Appr.*) **Def.:** One of the bodies responsible for standardisation work in Germany, serving in DIN and VDE. **Source:** PC Maulburg || **DKE** (*abbrev.*)

**Deutsche Elektrotechnische Kommission in DIN und VDE** *f* || **DKE** (*abbrev.*)

**German Lloyd** (*Appr.*) || **GL** (*abbrev.*)

**Germanischer Lloyd** *m* || **GL** (*abbrev.*)

**German Standards Institute** (*Appr.*) || DIN (*abbrev.*)

**Deutsche Industrienorm (Gender)** *f* || DIN (*abbrev.*) || **Deutsches Institut für Normung** *n*

**GL** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **German Lloyd**  
**Germanischer Lloyd** *m* || **GL** (*abbrev.*)

**glass electrode** (*Anal.*)  
**Glaselektrode** *f*; **Source** DIN/IEC 746-2

**globe valve** (*Engin.*)  
**Hubventil** *n*; **Source** IEC 534 Teil 1

**glycerine** (*Engin.*)  
**Glyzerin** *n*

**GMA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **German Association for Instrumentation and Control** **Def.:** Association responsible for the production of VDI/VDE Guideline 2187 on the user interface for sensor and actuator operation. **Source:** PC Maulburg

**Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik der VDI/VDE** *f*; **Def.:** Der Ausschuss 3.1 der GMA erarbeitete die Richtlinie 2187 "Einheitliche Anzeige und Bedienoberfläche für digitale Feldgeräte". **Quelle:** SC Deutschland || **GMA** (*abbrev.*)

**goodwill** (*Gen.*)  
**Firmenwert** *m* || **Geschäftswert** *m*

**graduation** (*Metrol.*)

1. **Graduieren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Festlegen und Aufbringen der den Messwerten zugeordneten Teilungsmarken auf den Skalenträger eines Messgeräts. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7) || **Teilen einer Skale** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** siehe Graduieren

2. (*Metrol.*) **Def.:** Any of the major or minor index marks on an instrument scale. **Source:** ISA Dictionary of Measurement and Control || **index mark**

**Teilstrich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Teilungsmarke** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Teilungsmarken können z.B. Teilstriche einer Strichskale aber auch Punkte oder andere Markierungen für die bestimmten Messwerten zugeordneten Stellen des Skalenträgers sein. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7)

**graduation error** (*Gen.*)  
**Teilfehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**graphical symbol** (*Gen.*)  
**Schaltzeichen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 30600

**graphics card** (*Syst.*)  
**Grafikkarte** *f*

**graphite** (*Engin.*)  
**Graphit** *m*

**gravel filter** (*Engin.*)  
**Kiesfilter** *m*

**groove** (*Engin.*)  
**Nut** *f* (DIN-Flansche, DIN 2512 mit Nut); **see also** Ringnut

**ground connection** (*Gen.*)  
**Erdanschluss** *m*

**ground disk** (*Gen.*)  
**Erdungsscheibe** *f*

**grounded** (*Gen.*)  
**geerdet**

**ground electrode** (*Gen.*) || **earth electrode**  
**Erdelektrode** *f*

**grounding** (*Gen.*)  
**Erdung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641 **Def.:** Verbindung zwischen Aufnehmer und Rohrleitung. **Quelle:** VDI/VDE 2641 (6.1.2)

**ground potential** (*Gen.*) || **earth potential**  
**Erdpotenzial** *n*

**ground terminal** (*Gen.*) || **earth terminal**  
**Erdungsklemme** *f*

**ground tube** (*Flow*) (capacitance probes)  
**Masserohr** *n*

**group company** (*Gen.*)  
**Gruppenfirma** *f*

**GSD** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **device data base**

**Gerätstammdaten** *fpl*; **Def.:** In den Geräte-stammdaten sind - in einer oder mehreren Dateien aufgeteilt - wichtige Informationen über ein PROFIBUS-Gerät hinterlegt. Quelle: SC Deutschland

**GSD** (*abbrev.*)

**guaranteed error limit** (*Metrol.*) || **guaranteed limit of errors**

**Garantiefehlergrenze** *f* (*Swiss German*); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Maximale Abweichungen (positiv und/oder negativ) des Messwertes vom richtigen Wert der Messgröße, die durch den Gerätehersteller garantiert werden. Für eichpflichtige Messgeräte werden die Garantiefehlergrenzen von Amtes wegen festgelegt (Eichfehlergrenzen, Verkehrsfehlergrenzen). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Gewährleistungsgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**guaranteed limit of errors** (*Metrol.*) || **guaranteed error limit**

**Garantiefehlergrenze** *f* (*Swiss German*); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Maximale Abweichungen (positiv und/oder negativ) des Messwertes vom richtigen Wert der Messgröße, die durch den Gerätehersteller garantiert werden. Für eichpflichtige Messgeräte werden die Garantiefehlergrenzen von Amtes wegen festgelegt (Eichfehlergrenzen, Verkehrsfehlergrenzen). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Gewährleistungsgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**guarantee of safety** (*Gen.*) || **safety guarantee**

**Sicherheitsgewährleistung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**guided impulse time-of-flight measurement** (*Level*)

**geführtes Impulslaufzeitverfahren** *n*

**guideline** (*Appr.*) || **rule** || **regulation** || **principle** || **standard** || **norm** || **directive**

**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*

**GYLON**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Garlock Sealing Technologies, Palmyra, NY, USA

**GYLON**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Garlock Sealing Technologies, Palmyra, NY, USA

## H

**HALAR**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Ausimont S.p.A. Tradename for ECTFE

**HALAR**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Ausimont S.p.A. Handelsname für ECTFE

**half-life** (*Level*) **Def.:** The time span necessary for the atoms of a nuclide to disintegrate by one half. Source: PC Maulburg || **HWZ** (*abbrev.*)

**Halbwertszeit** *f*; **Source** Die Zeit, in der die Strahlungsintensität eines Strahlers auf die Hälfte abgeklungen ist. Quelle: SC Deutschland || **HWZ** (*abbrev.*)

**half-shell** (*Gen.*)

**Halbschale** *f*

**half-thickness** (*Level*) **Def.:** The thickness of an absorbing medium that will depreciate the intensity of a radiation beam by one half. Source: PC Maulburg || **HWS** (*abbrev.*)

**Halbwertschichtdicke** *f*; **Def.:** Eine Halbwertschichtdicke ist die Dicke eines zu durchdringenden Stoffes, der die Intensität einer Strahlung auf die Hälfte dämpft. Quelle: SC Deutschland || **HWS** (*abbrev.*)

**halocarbon fill(ing)** (*Engin.*)

**Halocarbon-Füllung** *f*

**handheld instrument** (*Syst.*) **Def.:** Battery-operated, portable measuring instrument for use in the field and in the lab. Source: PC Conducta

**Handmessgerät** *n*; **Def.:** Batteriebetriebenes, tragbares Messgerät zum Einsatz im Feld und Labor. Quelle: PC Conducta

**handheld terminal** (*Anal.*)

**Handbediengerät** *n*

**handling** (*Gen.*) || **management** || **processing**

**Abwicklung** *f*

**hard disk memory** (*Gen.*)  
Festplattenspeicher *m*

**hard rubber** (*Engin.*) **Source** ISO 6817; **Def.:**  
Hard rubber is generally suitable for use within the temperature range 0 °C to 90 °C. It has excellent abrasion resistance against small particles and good chemical resistance, particularly to leaching agents, acid and alkalis. Source: ISO 6817

**Hartgummi** *m*

**harmonic content** (*Gen.*)  
Oberwellenanteil *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**HART**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registered trademark of HART Communication Foundation, Austin, USA. Protocol for Smart transmitters. Source: PC Maulburg || **Highway Addressable Remote Transmitter**

**HART**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der HART Communication Foundation, Austin, USA

**HART**<sup>®</sup> **Field Communication Protocol** (*Syst.*)  
**HART**<sup>®</sup> **Feld-Kommunikations-Protokoll** *n*

**HART**<sup>®</sup> **protocol** (*Syst.*) *see also* **HART**<sup>®</sup> **Field Communication Protocol**

**HART**<sup>®</sup>-**Protokoll** *n*; *see also* **HART**<sup>®</sup> **Feld-Kommunikations-Protokoll**

**HASTELLOY**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Haynes International, Inc., Kokomo, USA

**HASTELLOY**<sup>®</sup> **Def.:** Handelsname für Nickel-Legierung mit Zuschlägen von z.B. Molybdän, Chrom, Mangan, Kupfer, Silicium und Eisen in wechselnden Mengen je nach Verwendung. Quelle: SC Deutschland. Registriertes Warenzeichen der Firma Haynes International, Inc., Kokomo, USA. (HASTELLOY = HAYnes STEel ALLOY)

**HASTELLOY**<sup>®</sup> **C-22** (*Reg. Tradem.*)

**HASTELLOY**<sup>®</sup> **C-22** **Def.:** Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Molybdän und Chrom (NiCr 21 Mo 14 W). Quelle: SC Deutschland

**hazard category** (*Appr.*)

**Gefahrenklasse** *f*; **Def.:** Klasseneinteilung brennbarer Flüssigkeiten gemäß der VbF hinsichtlich ihres Flammpunktes. Quelle: SC Deutschland

**hazardous area** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is or may be expected in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. Source: CEI/IEC 50(426) || **hazardous location** || **Ex(-)area**

**Ex-Bereich** *m* || **explosionsgefährdeter Bereich** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**hazardous area application** (*Appr.*) || **Ex(-) application**  
**Ex-Anwendung** *f*

**hazardous area regulation** (*Appr.*) (*recomm.*) || **Ex(-)area regulation**  
**Ex-Vorschrift** *f*

**hazardous area version** (*Appr.*) (*recomm.*) || **version for use in hazardous areas** || **Ex(-) version**  
**Ex-Ausführung** *f*

**hazardous location** (*Appr.*) || **hazardous area**  
**Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is or may be expected in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. Source: CEI/IEC 50(426) || **Ex(-)area**  
**Ex-Bereich** *m* || **explosionsgefährdeter Bereich** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**hazardous material** (*Gen.*)  
**Gefahrenstoff** *m*

**hazardous zone** (*Appr.*) || **Ex(-)zone**  
**Ex-Zone** *f*

**heat transfer coefficient** (*Gen.*)  
**Wärmedurchgangszahl** *f*

**Helium leak test** (*Engin.*)  
**Helium-Lecktest** *m*

**heterogeneous** (*Gen.*)  
**heterogen**

**hexagonal-headed bolt****housing material**

**hexagonal-headed bolt** (*Engin.*)  
Sechskantschraube *f*

**hexagonal nut** (*Engin.*)  
Sechskantmutter *f*

**high frequency filter** (*Gen.*)  
Hochfrequenzfilter *m*

**high-impedance** (*Engin.*)  
hochohmig

**high pressure version** (*Engin.*)  
Hochdruckausführung *f*

**high temperature version** (*Engin.*)  
Hochtemperaturausführung *f*

**Highway Addressable Remote Transmitter** (*Reg. Tradem.*) || **HART**<sup>®</sup> (*abbrev.*)  
**Def.:** Registered trademark of HART Communication Foundation, Austin, USA. Protocol for Smart transmitters. Source: PC Maulburg)  
**HART**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der HART Communication Foundation, Austin, USA

**Hirschmann connector** (*Syst.*)  
Hirschmann-Gerätestecker *m*

**hold** (*Gen.*)  
**Hold** **Def.:** Einfrieren von Betriebszuständen, z.B. Stromausgang. Quelle: PC Conducta

**hold function** (*Gen.*) (When the hold function is activated, the momentary value of the continuous input variable at the time of activation is held. Source: PC Maulburg)

**Hold-Funktion** *f* (Bei aktivierter Hold-Funktion (Haltefunktion) wird aus einer kontinuierlichen Eingangsgröße der Augenblickswert zum Zeitpunkt der Aktivierung festgehalten. Quelle: PC Conducta)

**Holding** (*Gen.*)  
Zwischenholding *f*

**holding ring (for orifice plate)** (*Press.*)  
Fassungsring *m*

**home position** (*Gen.*)  
HOME-Position *f*

**homogeneous** (*Gen.*)  
homogen

**hook switch** (*Gen.*)  
Hakenschalter *m*

**horn antenna** (*Level*)  
Hornantenne *f*

**hose clip** (*Engin.*)  
Schlauchschelle *f*

**hose connection** (*Engin.*) || **hose fitting**  
Schlauchanschluss *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**hose fitting** (*Engin.*) || **hose connection**  
Schlauchanschluss *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**hot-dip galvanized** (*Engin.*)  
feuerverzinkt

**hot isostatic pressing** (*Gen.*)  
**HIP** (*abbrev.*)  
heißisostatisches Pressen *n*

**hot-pressed brass** (*Engin.*)  
Pressmessing *n*

**hot work permit** (*Appr.*)  
Feuererlaubnisschein *m*

**housing** (*Gen.*) **Source** ISO 10790; **Def.:** Environmental protection of the flow sensor. Source: ISO 10790 || **enclosure** **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** All the walls which surround the live parts of electrical apparatus including doors, covers, cable entries, rods, spindles and shafts. Source: CEI/IEC 50(426)  
**Gehäuse** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; ISO 10790; CEI/IEC 50(426); **Def.:** (Trennende Schutzeinrichtung) Teil einer Maschine, das speziell als eine Art körperliche Sperre zum Schutz gebraucht wird. Je nach Bau kann eine trennende Schutzeinrichtung Gehäuse, Abdeckung, Schirm, Tür, Verkleidung usw. heißen. Quelle: DIN/EN 292-1 (3.22)

**housing cover** (*Gen.*)  
Gehäusedeckel *m*

**housing material** (*Engin.*)  
Gehäusewerkstoff *m*



**housing support** (*Gen.*)  
Gehäusestütze *f*

**human interface** (*Gen.*) **Source** IEC 61987;  
**Def.:** The human interface specifies details of its design, operating concept, structure and functionality. The human interface describes operating elements, displays, foreign system interfaces (when allowing human operation), testing and configuration elements, e.g. solder bridges, DIP-switches, re-ranging elements, handheld terminals, auxiliary stations. Source: IEC 61987 || **user interface**

**Anzeige- und Bedienoberfläche** *f*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Sie beschreibt die soft- und hardwaremäßige Ausführung der Mensch/ Maschine-Schnittstelle hinsichtlich ihres Aufbaus, Bedienkonzeptes, ihrer Struktur und Funktionalität. Es werden Angaben erwartet beispielsweise hinsichtlich Anzeige, Bedienelemente, Prüfungs- und Einstellmöglichkeiten z.B. Löten von Brücken, DIP-Schalter, Messbereichseinstellung. Bei PC-Bedienung wird davon ausgegangen, dass die GMA-Bedienoberfläche (VDI/VDE 2187) realisiert ist. Abweichungen sind anzugeben. Quelle: DIN V 19259-1 (8) || **Bedien- und Anzeigeoberfläche** *f*

**humidity class** (*Metrol.*)  
Feuchtekategorie *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**humidity measurement** (*Gen.*)  
Feuchtemessung *f*

**HWS** (*Level*) (*abbrev.*) || **half-thickness** **Def.:** The thickness of an absorbing medium that will depreciate the intensity of a radiation beam by one half. Source: PC Maulburg

**Halbwertschichtdicke** *f*; **Def.:** Eine Halbwertschichtdicke ist die Dicke eines zu durchdringenden Stoffes, der die Intensität einer Strahlung auf die Hälfte dämpft. Quelle: SC Deutschland || **HWS** (*abbrev.*)

**HWZ** (*Level*) (*abbrev.*) || **half-life** **Def.:** The time span necessary for the atoms of a nuclide to disintegrate by one half. Source: PC Maulburg

**Halbwertszeit** *f*; **Source** Die Zeit, in der die Strahlungsintensität eines Strahlers auf die Hälfte abgeklungen ist. Quelle: SC Deutschland

**HWZ** (*abbrev.*)

**hybrid recorder** (*Gen.*)  
Hybridschreiber *m*

**hygienic** (*Gen.*)  
hygienisch

**hysteresis** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The property of a device or instrument whereby it gives different output values in relation to its input values depending upon the directional sequence in which the input values have been applied. Source: IEC 902

**Hystereze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN/IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Hystereze ist die Eigenschaft einer Messeinrichtung, je nach Richtung, in der die Eingangswerte beim vollen Durchlauf ihres Bereiches kommen, unterschiedliche Ausgangswerte in Bezug auf ihre Eingangssignale zu liefern. Der größte Wert sollte in Prozent der Ausgangsspanne angegeben werden. (DIN/IEC 770, IEC 1298-1, IEC 1298-2) Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**hysteresis error** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum deviation between the two calibration curves of the measured variable as obtained by an upscale going traverse and a downscale going traverse over the full range and subtracting the value of the dead band. Source: IEC 902

**Hysterezeabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Derjenige Teil der Hystereze, der von der Energieaufnahme in den Elementen des Messgerätes herrührt. Sowie nicht anders festgelegt, sollte er bestimmt werden durch Subtraktion des Wertes der Toten Zone von der größten gemessenen Abweichung zwischen auf- und abwärtsgehenden Werten der Meßgröße während eines vollen Wertedurchlaufes. Quelle: DIN/IEC 770

|

**IEC** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **International Electrotechnical Commission** **Def.:** Body responsible for international fieldbus standardisation. Source: PC Maulburg

**IEC** (*abbrev.*)

**IEEE** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Institute of Electrical and Electronic Engineers (USA)**  
**IEEE** (*abbrev.*)

**illuminated** (*Gen.*)  
beleuchtet

**immersion assembly** (*Anal.*)Taucharmatur *f***immersion depth** (*Level*)Eintauchtiefe *f***immersion length** (*Gen.*)Eintauchlänge *f***immersion pendulum assembly** (*Metrol.*)Tauch-Pendelarmatur *f***immersion tube** (*Anal.*)Tauchrohr *n***immunity to temperature change** (*Gen.*)

**Source** IEC 61987; **Def.:** The ability of the measuring equipment to withstand given changes in ambient temperature. **Source:** IEC 61987

Temperaturbeständigkeit *f***impact-proof** (*Gen.*)

schlagfest

**impedance monitoring** (*Engin.*)Impedanzüberwachung *f***impulse diagram** (*Metrol.*) || **pulse diagram**

**Impulsdigramm** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Zur näheren Erläuterung des Signalflussplanes von digitalen Messeinrichtungen oder Messgeräten kann ein Impulsdigramm angegeben werden. Es zeigt die Zustände von Ein- und Ausgangssignalen der Signalblöcke im Signalflussplan. Die Ein- und Ausgänge der Signalblöcke, auf die sich die Kurvenformen im Impulsdigramm beziehen, sind dann im Signalflussplan besonders zu kennzeichnen. Zweckmäßigerweise wird einmal im Impulsdigramm der Signalwert und die Zuordnung zum binären Messsignal angegeben. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.7)

**inaccuracy** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. **Source:** IEC 902 || **measuring error** || **measured error** (*recomm.*) **Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the

curve of average downscale error. **Source:** IEC 770 || **operating error** **Source** IEC 746-1

**Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. **Quelle:** DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**inactive length** (*Level*)inaktive Länge *f***inclined** (*Engin.*) || **elbowed**

gewinkelt

**income before taxes** (*Gen.*)Ergebnis vor Ertragssteuern *n***income from ordinary activities** (*Gen.*)Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *n***incoming inspection** (*Corp. Def.*)Wareneingangskontrolle *f*

**INCONEL**® (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Inco Alloys International, Inc., Huntington, USA

**INCONEL**® **Def.:** Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Molybdän und Chrom. Registriertes Warenzeichen der Firma Inco Alloys International, Inc., Huntington, USA

**in contact with medium** (*Gen.*)

mediumsberührend

**increased safety e** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); EN 50019; **Def.:** A type of protection in which additional measures are applied so as to give increased security against the possibility of excessive temperatures and of the occurrence of arcs and sparks inside and on external parts of electrical apparatus which does not produce

arcs or sparks in normal service. Source: CEI/IEC 50(426)

**erhöhte Sicherheit e f**; **Source** DIN/EN 50019  
**Def.:** Eine Zündschutzart. Im Normalbetrieb darf keine Zündquelle vorliegen. Die Wahrscheinlichkeit von Funkenbildung und erhöhter Temperatur ist durch besondere konstruktive Maßnahmen verringert. D.h., die Betriebsmittel sind mit einem höheren Grad an Sicherheit ausgeführt. Es dürfen keine Bauteile verwendet werden, bei denen betriebsmäßig unzulässig hohe Temperaturen, Funken oder Lichtbögen auftreten. Quelle: SC Deutschland

**independent conformity (Metrol.) Source** IEC 902; **Def.:** The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the specified characteristic curve so that the maximum deviation is minimised. Source: IEC 902

**Kennlinienübereinstimmung bei Kleinstwert-einstellung f**

**independent non-conformity (Metrol.) Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a specified curve, so positioned as to minimise the maximum deviation. Source: IEC 902

**Kennlinienabweichung bei Kleinstwert-einstellung f**; **Source** DIN/IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die so gelegt ist, dass die größte Abweichung den kleinsten Wert annimmt. Quelle: DIN/IEC 770; DIN 16086

**index mark (Metrol.) || graduation Def.:** Any of the major or minor index marks on an instrument scale. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control

**Teilstrich m**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Teilungsmarke f**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Teilungsmarken können z.B. Teilstriche einer Strichskale aber auch Punkte oder andere Markierungen für die bestimmten Messwerten zugeordneten Stellen des Skalenträgers sein. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.7)

**indicate, (to) (Gen.) anzeigen**

**indicating instrument (Metrol.) (recomm.) || indicating measuring instrument**  
**anzeigendes Messgerät n**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 3; **Def.:** Ein Anzeiger (anzeigendes Messgerät) ist ein Sichtausgeber, der es gestattet, den Messwert direkt abzulesen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**indicating measuring instrument (Metrol.) || indicating instrument (recomm.)**  
**anzeigendes Messgerät n**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 3; **Def.:** Ein Anzeiger (anzeigendes Messgerät) ist ein Sichtausgeber, der es gestattet, den Messwert direkt abzulesen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.4.1.1)

**indication accuracy (Engin.) Anzeigegenauigkeit f**

**indirect measuring method (Metrol.) || indirect method of measurement (recomm.) Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is obtained by measurement of other quantities functionally related to the measured variable. Example: Measurement of a pressure by a column of liquid. Source: PC Maulburg

**indirektes Messverfahren n**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem der Wert der Messgröße durch Messung von anderen Größen gewonnen wird, die mit der Messgröße funktional verbunden sind. Beispiel: Druckmessung durch Messung der Höhe einer Flüssigkeitssäule. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**indirect method of measurement (Metrol.) (recomm.) Def.:** A method of measurement in which the value of a measured variable is obtained by measurement of other quantities functionally related to the measured variable. Example: Measurement of a pressure by a column of liquid. Source: PC Maulburg || **indirect measuring method**

**indirektes Messverfahren n**; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Messverfahren, bei dem der Wert der Messgröße durch Messung von anderen Größen gewonnen wird, die mit der Messgröße funktional verbunden sind. Beispiel: Druckmessung durch Messung der Höhe einer Flüssigkeitssäule. Quelle: Internationales Wörterbuch der Metrologie

**individual testing****ingress protection****individual testing** (*Appr.*) || **100% testing**

**Stückprüfung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Sicherheitsprüfwerte sind die vom Messgerätehersteller bei der Stückprüfung angewendeten, z.T. amtlich vorgeschriebenen über den Arbeitsbereich hinausgehenden Werte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1))

**inductance per unit length** (*Gen.*) (cables)  
**Induktivitätsbelag** *m*

**industrial instrumentation** (*Metrol.*)  
**Betriebsmesstechnik** *f*

**industrial process measurement** (*Metrol.*)  
**Betriebsmesstechnik für die Verfahrenstechnik** *f*

**industrial standard** (*Appr.*)  
**Industrienorm** *f*

**industrial water** (*Anal.*) || **process water**  
**Brauchwasser** *n* (Für industrielle Anwendungen)

**industrial water monitoring** (*Anal.*)  
**Brauchwasserkontrolle** *f*

**industrial water treatment** (*Anal.*)  
**Brauchwasseraufbereitung** *f*

**influence quantity**

1. (*Metrol.*) **Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch || **measurement influence**

**Einfluss beim Messen** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 4; **Def.:** Dazu gehören:

- Einflussgrößen
- Einflusseffekt
- Referenzbedingungen (Referenzwert, Referenzbereich)
- Nenngebrauchsbereich
- Anwärm-Einflusseffekt, Anwärmzeit
- Empfindlichkeit, Übertragungsbeiwert
- Ansprechwert, Anlaufwert
- Digitaler Messschritt
- Hysterese
- Umkehrspanne
- Nachwirkung
- Ermüdung

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2)

2. (*Metrol.*) **Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch

**Einflusseffekt** *m*; **Source** DIN/IEC 770 || **Einflussgröße** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2643; **Def.:** Einflussgrößen sind veränderliche physikalische Größen, die auf die Verknüpfung von Eingangs- und Ausgangsgrößen von außen einwirken. Die wichtigsten Einflussgrößen sind: Temperatur, Feuchte, Luftdruck, Verformungskräfte, Lage, Beschleunigungen (Erschütterungen, Stöße), Rauschen, Störfelder, Hilfsenergie (Netzspannung, Netzfrequenz), Störspannungen, Bürde, Fremdlicht. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.1)

**information interface** (*Gen.*)  
**Informationsschnittstelle** *f*

**information message** (*Gen.*)  
**Hinweismeldung** *f*

**infrared receiver diode** (*Gen.*)  
**Infrarot-Empfangsdiode** *f*

**infrared transmitter diode** (*Gen.*)  
**Infrarot-Sendediode** *f*

**ingition temperature** (*Appr.*) **Def.:** Lowest temperature of a fuel at which combustion becomes self-sustaining. Source: ISA

**Zündtemperatur** *f*; **Def.:** Für den Gasexplosionsschutz: - Die niedrigste Temperatur einer erhitzten Oberfläche, an der sich eine explosionsfähige Atmosphäre gerade noch entzündet. - Gase und Dämpfe sind aus wirtschaftlichen Gründen in Temperaturklassen eingeteilt. Die Klassifizierung erfolgt aufgrund der Zündtemperatur.

Im Staubexplosionsschutz: - Die niedrigste Temperatur einer erhitzten Oberfläche, an der sich ein brennbares Staub-Luftgemisch gerade noch entzündet. Die heiße Oberfläche wird durch eine beheizte Wand in einem Prüfgerät simuliert. - Bei brennbaren Stäuben wird keine weitere Unterteilung in Temperaturklassen (und Explosionsgruppen) wie bei Gasen und Dämpfen gemacht. Quelle: SC Deutschland

**ingress protection** (*Appr.*) **see also explosion protection** || **degree of protection** (*recomm.*); **Source** IEC 61987; **Def.:** The degree of protection of the enclosure expressed as an IP



## initial setting

rating to IEC 60529 or NEMA enclosure classification. Source: IEC 61987 || **IP** (*abbrev.*)

**IP** (*abbrev.*) || **Schutzart** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; EN 60529; DIN V 19259-1; **Def.:** Die IP-Schutzart ist ein Maß für den

- Schutz von Personen gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen innerhalb des Gehäuses
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen Eindringen von festen Fremdkörpern
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser.

Die Bedeutung der Buchstaben- und Nummernkombination ist in IEC 529 erläutert. Quelle: DIN V 19259-1 (6); **see also** Zündschutzart

**initial setting** (*Gen.*)

**Voreinstellung** *f*

**injection moulding** (*Engin.*)

**Spritzgussverfahren** *n*

**injector** (*Engin.*)

**Injektor** *m*

**inlet ratio** (*Flow*)

**Einlaufverhältnis** *n*

**inlet run** (*Flow*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Portion of the conduit upstream and downstream of the primary, whose axis is straight and in which the cross-sectional area and shape are constant. Source: IEC 61987

**Einlaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Länge der ungestörten geraden Rohrleitung vor dem Wirbelzähler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**inlet run with no disturbances** (*Flow*) || **undisturbed inlet run**

**ungestörte Einlaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.2))

**inlet side** (*Flow*)

**Einlaufseite** *f*

**in-line measurement** (*Anal.*)

**In-Line-Messung** *f*

**in line with the market** (*Gen.*)

**marktkonform**

**inner connector** (*Engin.*)

**Innenleiter** *m*

**input** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Information on the measured variable, i.e., the physical, physicochemical or chemical quantity, the size of which is to be acquired and indicated by the measurement. Source: IEC 61987

**Eingang** *m*; **Source** DIN 1319; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Messgröße wird angegeben. Darunter versteht man die physikalische Größe, deren Wert durch die Messung erfasst und dargestellt werden soll. Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**input current** (*Gen.*)

**Eingangsstrom** *m*

**input frequency** (*Metrol.*)

**Eingangsfrequenz** *f*

**input impedance** (*Gen.*)

**Eingangswiderstand** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Eingangswiderstand eines Messgerätes ist der elektrische Widerstand zwischen seinen Speise- bzw. Versorgungsspannungsanschlüssen. Quelle: DIN 16086

**input range** (*Metrol.*)

**Eingangsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Zulässiger Bereich des Eingangssignals eines Gerätes. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**input signal** (*Metrol.*)

**Eingangssignal** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5 und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2641; **Def.:** Signal am Eingang des Messumformers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**input variable** (*Metrol.*)

**Eingangsgröße** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 19226; **Def.:** Von außen auf ein dynamisches System einwirkende, i.a. veränderliche Größe. Ist das dynamische System ein Übertragungssystem, so hat die Eingangsgröße die Bedeutung eines Eingangssignals. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**input voltage** (*Gen.*)

**Eingangsspannung** *f*



**inscription** (*Gen.*) || **labelling**  
**Beschriftung** *f*

**insert** (*Engin.*)  
**Einlegeteil** *n*

**inspection** (*Metrol.*) || **assignment**

**Eichen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2  
**Def.:** Die von der zuständigen Eichbehörde nach gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen vorzunehmende Prüfung und Stempelung von Messgeräten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob das vorgelegte Messgerät den Vorschriften und Anforderungen entspricht, d.h. ob es den an seine Beschaffenheit und seine messtechnischen Eigenschaften zu stellenden Forderungen genügt, insbesondere ob es die Eichfehlergrenzen einhält. Durch die Stempelung wird beurkundet, dass das Messgerät im Zeitpunkt der Prüfung diesen Forderungen genügt hat und dass zu erwarten ist, dass es bei einer Handhabung entsprechend den Regeln der Technik auch innerhalb der Nacheichfrist messtechnisch richtig bleibt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.3.8) || **Eichung** *f*; **Def.:** Prüfung und Stempelung von Maßverkörperungen und Messgeräten durch eine amtliche Prüfstelle. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Inspection by Weights and Measures**  
(*Metrol.*)

**amtliches Eichwesen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**inspection certificate** (*Appr.*) **Def.:** Certificate containing the results of specific tests, issued by a department independent of the production department and countersigned by an inspector, also independent of the production department, who has been authorised to do so by the manufacturer. Source: EN 10204-3.1B

**Abnahmeprüfzeugnis** *n*; **Def.:** Bescheinigung, herausgegeben von einer von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abteilung und bestätigt von einem dazu beauftragten, von der Fertigungsabteilung unabhängigen Sachverständigen des Herstellers mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage spezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-3.1B

**installation** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the installation conditions, in particular any special precautions necessary to

obtain the specified performance of the measuring equipment. Source: IEC 61987

**Installation** *f*

**installation adjustment** (*Engin.*)  
**Einbauanpassung** *f*

**installation condition** (*Gen.*)

**Einbaubedingung** *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Verhältnisse, unter denen ein Durchflussmeßgerät angewendet werden kann. Anmerkung: Die Verhältnisse umfassen die Umgebungsbedingungen, die Beschaffenheit des Fluids, die Bereiche der Werte der Einflussgrößen sowie die geometrische Anordnung der Leitung und ihrer Zubehörteile. Quelle: DIN/EN 24006 (6.15)

**installation depth** (*Engin.*)

**Einbautiefe** *f*

**installation instruction** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Instructions, and if appropriate warning, on how to mount the measuring equipment so as to obtain the best performance. These might include orientation, cable length, inlet and outlet run (for flow), emitting angle (microwave and ultrasonics) etc. Source: IEC 61987

**Einbauhinweis** *m*; **Source** DIN V 19259-1

**installation site** (*Gen.*) || **mounting location**  
**Einbauort** *m*

**instant of sampling** (*Gen.*)

**Abtastzeitpunkt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**Institute of Electrical and Electronic Engineers (USA)** (*Appr.*) || **IEEE** (*abbrev.*)  
**IEEE** (*abbrev.*)

**instrument** (*Metrol.*) || **measuring instrument**

**Def.:** A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **device** || **meter**

**Gerät** *n* || **Messgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im Signalfuss liegenden Geräte, aus denen eine Messeinrichtung aufgebaut ist und deren messtechnische Eigenschaften (Fehler, Einflusseffekt) für die Messeinrichtung bestimmend sind, werden Messgeräte genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2)

## instrument cable

**instrument cable** (*Gen.*) **Def.:** Commercially available cable produced especially for wiring up instrumentation. Source: PC Maulburg  
**Installationskabel** *f*

**instrument diagnosis** (*Gen.*)  
**Gerätediagnose** *f*

**instrument error** (*Metrol.*)  
**Gerätefehler** *m*; **Def.:** Durch das Messgerät selber bedingte Messfehler, im Gegensatz zu Fehlern, die durch dessen unsachgemäße Anwendung (z.B. Repräsentativitätsfehler) oder durch den Beobachter (z.B. Ablesfehler) bedingt sind. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**instrument family** (*Gen.*)  
**Gerätefamilie** *f*

**instrument function** (*Gen.*)  
**Gerätefunktion** *f*

**Instrument Society of America** (*Appr.*)  
**Def.:** Body responsible for standardisation of process control instrumentation. Source: PC Maulburg || **ISA** (*abbrev.*)  
**ISA** (*abbrev.*)

**insulation resistance** (*Gen.*)  
**Isolationswiderstand** *m*

**intangible and tangible assets** (*Gen.*)  
**immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** *fpl*

**integral action time** (*Anal.*)  
**Nachstellzeit** *f*; **Source** DIN 19226

**integrated autozero circuit** (*Flow*)  
**integrierender Autozero-Kreis** *m*

**integrated services digital network** (*Syst.*)  
**Def.:** Future standard for integration of data highways and telephone networks. Source: PC Maulburg || **ISDN** (*abbrev.*)  
**ISDN** (*abbrev.*)

**integration time** (*Metrol.*) || **damping** (output current) || **attenuation** (radiation)  
**Dämpfung** *f*

## interference echo suppression

**integrator** (*Gen.*)  
**Integrator** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 6

**INTENSOR** (*Syst.*) **Def.:** Abbreviation of "intelligent sensor". Protocol for Smart transmitters developed by Endress+Hauser. Source: PC Maulburg

**INTENSOR** **Def.:** Abkürzung für "intelligenter Sensor". E+H eigenes Protokoll für SMART-Transmitter. INTENSOR-Geräte sind SMART-Geräte, die in genormte oder standardisierte Feldbussysteme wie PROFIBUS integriert werden können. Quelle: SC Deutschland

**intercrystalline corrosion test** (*Appr.*)  
**IK-Prüfung** *f* || **interkristalline Korrosionsprüfung** *f*

**interface** (*Syst.*)  
**Schnittstelle** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Eine gemeinsame Grenze zwischen einem System und einem anderen, oder zwischen Teilen eines Systems, über welche Informationen übertragen werden. Quelle: EN 61187

**interface card** (*Syst.*)  
**Schnittstellenkarte** *f*

**interface detection** (*Anal.*) **Def.:** Measurement of the position of the interface between two phases. Source: PC Conducta (for turbidity/solids concentration: sludge level)  
**Grenzschichtdetektion** *f*; **Def.:** Messung der Lage des Übergangs zwischen zwei Phasen. Quelle: PC Conducta (Für Trübung/Feststoffgehalt: auch Schlammspiegel)

**interface measurement** (*Level*)  
**Trennschichtmessung** *f*

**interface to environment** (*Gen.*)  
**Umweltschnittstelle** *f*

**interference blanking** (*Gen.*)  
**Störaustattung** *f*

**interference echo suppression** (*Level*)  
**Störechoausblendung** *f*; **Def.:** Allgemein: Ausblendung von Störsignalen (z.B. durch Einbauten im Behälter, Ablagerungen), welche nicht als Füllstand erkannt werden sollen. Quelle: SC Deutschland

**interference emission**

**interference emission** (*Gen.*)  
Störaussendung *f*

**interference (field)** (*Metrol.*)  
**Störfeld** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4;  
**Def.:** Feld, welches auf die Messeinrichtung einen Störeinfluss ausübt. Häufigste Störfelder sind elektrische und v.a. elektromagnetische Störfelder. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**interference-free** (*Engin.*)  
störsicher

**interference immunity** (*Gen.*)  
**Störfestigkeit** *f*; **Source** DIN/VDE 0843 Teil 3; IEC 1000-4 Teil 1; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; DIN V 19259-1; EN 50082

**interference influence** (*Metrol.*)  
**Störeinfluss** *m*; **Def.:** Durch eine Störgröße hervorgerufene Wirkung. Bei einem Messgerät kann dies ein Messfehler, bei einem Prozess eine Änderung von dessen Zustand bzw. dessen Ausgangsgröße(n) sein. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**interference signal** (*Metrol.*)  
**Störsignal** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4;  
**Def.:** Störgröße oder unerwünschter Anteil (Störanteil) eines Messsignals. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**interference suppression** (*Gen.*)  
Störunterdrückung *f*

**interference voltage** (*Metrol.*)  
**Störspannung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Allgemein: Man unterscheidet:  
- elektrochemische Störspannung  
- induktive Störspannung  
- kapazitive Störspannung  
Quelle: SC Deutschland

**intermediate memory** (*Syst.*)  
**Zwischenspeicher** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**internal diameter** (*Engin.*)  
**Innendurchmesser** *m* || **Rohrinnendurchmesser** *m*

**intrinsic consumption**

**internal resistance** (*Gen.*)  
Innenwiderstand *m*

**internal thread** (*Engin.*)  
Innengewinde *n*

**international dairy flange** (*Engin.*)  
IDF-Verschraubung *f*

**International Electrotechnical Commission** (*Appr.*) **Def.:** Body responsible for international fieldbus standardisation. Source: PC Maulburg || IEC (*abbrev.*)  
IEC (*abbrev.*)*f*

**International Organization for Standardization** (*Appr.*) || ISO (*abbrev.*)  
ISO (*abbrev.*)

**interrogation** (*Syst.*) (parameter interrogation with handheld or operating program) || **poll** (cyclic poll or scan for auto-scan buffer) || **scan Abfrage** *f*

**intrinsically safe** (*Appr.*)  
eigensicher

**intrinsically safe circuit** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(626); **Def.:** A circuit in which any spark or thermal effect produced either normally or in specified fault conditions is incapable, in the specified test conditions, of causing ignition of a given gas or vapour. Source: CEI/IEC 50(426)  
**eigensicherer Stromkreis** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**intrinsically safe electrical apparatus** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** An electrical apparatus in which all the circuits are intrinsically safe. Source: CEI/IEC 50(426)  
**eigensicheres elektrisches Betriebsmittel** *n*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**intrinsically safe pre-amplifier** (*Appr.*)  
Ex i-Vorverstärker *m*

**intrinsic consumption** (*Metrol.*)  
**Eigenverbrauch** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Eigenverbrauch ist die auf der Eingangsseite dem Träger des Messsignals entnommene Leistung. Quelle: VDI/VDE 2600

Blatt 4 (4.2.1.4) || **Messleistung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Eigenverbrauch (Messleistung) ist die auf der Eingangsseite dem Träger des Messsignals entnommene Leistung. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.4)

### intrinsic heating effect (*Metrol.*)

**Anwärm-Einflusseffekt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 1 und 4; **Def.:** Der Anwärm-Einflusseffekt ist der Unterschied zwischen dem Wert der Ausgangsgröße unmittelbar nach Inbetriebnahme der Messeinrichtung und dem Wert der Ausgangsgröße am Ende der Anwärmzeit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.5)

### intrinsic safety *i* (*Appr.*) **Source** EN 50020

**Eigensicherheit *i* *f***; **Source** DIN/EN 50020; **Def.:** Eine Zündschutzart. Die Energie im Stromkreis ist begrenzt. Es entstehen keine unzulässigen hohen Temperaturen, Lichtbögen und zündfähige Funken. Hinsichtlich Zuverlässigkeit wird weiterhin in die Kategorien "ia" und "ib" unterschieden. Quelle: SC Deutschland

### inventory (*Gen.*)

**Vorrat** *m*

### investment (*Gen.*)

**Investition** *f*

### ion exchanger (*Engin.*)

**Ionenaustauscher** *m*

**IP** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **ingress protection see also explosion protection || degree of protection (*recomm.*)** **Source** IEC 61987; **Def.:** The degree of protection of the enclosure expressed as an IP rating to IEC 60529 or NEMA enclosure classification. **Source:** IEC 61987

**IP** (*abbrev.*) || **Schutzart *f***; **Source** VDI/VDE 2641; EN 60529; DIN V 19259-1; **Def.:** Die IP-Schutzart ist ein Maß für den

- Schutz von Personen gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen innerhalb des Gehäuses
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen Eindringen von festen Fremdkörpern
- Schutz des Betriebsmittels innerhalb des Gehäuses gegen schädliche Einwirkungen durch das Eindringen von Wasser.

Die Bedeutung der Buchstaben- und Nummernkombination ist in IEC 529 erläutert. Quelle: DIN V 19259-1 (6); **see also** Zündschutzart

**ISA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Instrument Society of America** **Def.:** Body responsible for standardisation of process control instrumentation. **Source:** PC Maulburg

**ISA** (*abbrev.*)

**ISDN** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **integrated services digital network** **Def.:** Future standard for integration of data highways and telephone networks. **Source:** PC Maulburg

**ISDN** (*abbrev.*)

**ISO** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **International Organization for Standardization**

**ISO** (*abbrev.*)

**isolation class** (*Engin.*)

**Isolationsklasse** *f*

**isolation transformer** (*Gen.*)

**Trenntransformator** *m*

**item** (*Syst.*)

**Menüpunkt** *m*

## J

**Japanese Industrial Standard** (*Appr.*) || **JIS**

(*abbrev.*)

**JIS** (*abbrev.*)

**JIS** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Japanese Industrial Standard**

**JIS** (*abbrev.*)

**jumper** (*Syst.*)

**Brücke *f* || Steckbrücke *f***

### junction box

1. (*Engin.*)

**Installationsdose** *f*

2. (*Gen.*)

**Verbindungsdose** *f*

## K

**KALREZ®** (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA

**KALREZ®** **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname von Perfluor-Elastomer

**Karman vortex street** (*Flow*)  
**Karman'sche Wirbelstraße** *f*

**KEMA** (*Appr.*)

**KEMA** **Def.:** Niederländische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: PC Flowtec

**key** (*Gen.*) || **operating key**  
**Bedientaste** *f* || **Taste** *f*

**Khafagi channel** (*Flow*)  
**Khafagi-Gerinne** *n*

## L

**labelling** (*Gen.*) || **inscription**  
**Beschriftung** *f*

**labour costs** (*Gen.*)  
**Personalkosten** *fpI*

**land and buildings** (*Gen.*)  
**Grundstücke und Bauten**

**lap joint flange** (*Engin.*)  
**Losflansch** *m*; **Def.:** Kann auf dem Rohr bewegt werden. Quelle: PC Conducta, PC Flowtec

**lateral connections** (*Engin.*)  
**seitliche Anschlüsse** *fpI*

**LCD** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **liquid crystal display** ||  
**LC-display**  
**Flüssigkristall-Anzeige** *f* || **LCD** (*abbrev.*) *f*

**LC-display** (*Gen.*) || **liquid crystal display** ||  
**LCD** (*abbrev.*)  
**Flüssigkristall-Anzeige** *f* || **LCD** (*abbrev.*) *f*

**LCIE** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Abbreviation of Laboratoire Central des Industries Electriques. Source: SC Germany

**LCIE** (*abbrev.*) **Def.:** Abkürzung für Laboratoire Central des Industries Electriques. Quelle: SC Deutschland

**leak current** (*Gen.*) || **tracking current** ||  
**creepage current**  
**Kriechstrom** *m* || **Leckstrom** *m*

**LED** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **light emitting diode**  
**LED** (*abbrev.*) (Abkürzung LED in deutsch vermeiden, Ausnahme LED-Anzeige, LED-Zustandsanzeige) || **Leuchtdiode** *f*

**LED display** (*Syst.*)  
**LED-Anzeige** *f* (Abkürzung LED ist nur als Wortteil zu benutzen)

**LED status display** (*Syst.*)  
**LED-Zustandsanzeige** *f*

**length** (*Engin.*) || **face-to-face length**  
**Baulänge** *f*

**level** (*Level*)  
**Füllstand** *m* || **Füllhöhe** *m*

**level echo** (*Level*)  
**Füllstandecho** *n*

**level limit detection** (*Level*)  
**Grenzstanddetektion** *f*

**level limit switch** (*Level*)  
**Füllstandgrenzscharter** *m*

**level measurement** (*Level*)  
**Füllstandmessung** *f* || **Füllstandmesstechnik** *f*  
(Bereich, z.B. Mikrowellen)

**level probe** (*Level*) **Def.:** In conductive or capacitive level measurement: a metal rod or rope, sometimes with isolating coating, which is immersed in the process medium in order to make the measurement possible. Source: PC Maulburg

**Füllstandsonde** *f*; **Def.:** Bei konduktiver bzw. kapazitiver Füllstandmessung: Ein metallischer Stab oder ein Seil, unter Umständen mit isolierender Schicht, der ins Messmedium einge-



**level sensor**

taucht wird, um die Messung zu ermöglichen.  
Quelle: PC Maulburg

**level sensor**

1. (*Level*) (hydrostatic)  
Füllstandmessaufnehmer *m*
2. (*Level*)  
Füllstandsensor *m*

**level transmitter (measuring device)**

(*Level*)  
Füllstandmessgerät *n*

**liability (Gen.)**

Verbindlichkeit *f*

**liens on current assets (Gen.)**

Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten *fpI*

**light emitting diode (Syst.) || LED (abbrev.)**

LED (*abbrev.*) (Abkürzung LED in deutsch vermeiden, Ausnahme LED-Anzeige, LED-Zustandsanzeige) || Leuchtdiode *f*

**lime milk (Engin.)**

Kalkmilch *f*

**limit class (Gen.)**

Grenzwertklasse *f*; **Source** DIN/VDE 0871

**limit contact (Gen.)**

Grenzwertkontakt *m* || Grenzkontakt *m*

**limit contactor (Gen.)**

Grenzwertgeber *m*

**limit detection (Gen.)**

Grenzwertdetektion *f* (*recomm.*) || Grenzwertfassung *f*

**limit function (Gen.)**

Grenzwertfunktion *f*

**limiting medium pressure range (Metrol.)**

Messstoffdruckgrenze *f*; **Source** DIN V 19259-1

**limiting operating condition (Metrol.) || operating limit**

Grenzbetriebsbereich *m*

**limit of influence variables****limit of alternating load (Metrol.)**

**Wechselastgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Wechselastgrenze ist die höchste Amplitude einer periodischen, annähernd sinusförmigen Änderung der Eingangs- oder Einflussgröße einer vereinbarten Frequenz, der von einer Messeinrichtung ohne Änderung der messtechnischen Eigenschaften während seiner Benutzung ausgehalten wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.3)

**limit of error in legal metrology (Metrol.)**

**Eichfehlergrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Eichfehlergrenzen sind die von amtlichen Stellen festgelegten Fehlergrenzen, innerhalb derer der Fehler oder die Fehlerkurve liegen muss, damit die Messeinrichtung oder Maßverkörperung amtlich geeicht werden kann. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.19)

**limit of influence quantities (Metrol.) || limit of influence variables**

**Grenze der Einflussgrößen** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Im Nenngebrauchsbereich wird der garantierte Einflusseffekt nicht überschritten. Der Überlastbereich ist der betriebsmäßig noch zulässige Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen keine bleibenden Änderungen der Messeigenschaften auftreten. Eine Gewähr für die Funktion des Gerätes oder das Einhalten bestimmter Einflusseffekte ist nach Überschreiten des Nenngebrauchsbereiches nicht gewährleistet. Der Überlastbereich wird durch die Überlastgrenzen begrenzt. Im Zerstörungsbereich ist mit bleibenden Änderungen der Messeigenschaften bis zur Zerstörung des Messgerätes zu rechnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.2)

**limit of influence variables (Metrol.) || limit of influence quantities**

**Grenze der Einflussgrößen** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Im Nenngebrauchsbereich wird der garantierte Einflusseffekt nicht überschritten. Der Überlastbereich ist der betriebsmäßig noch zulässige Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen keine bleibenden Änderungen der Messeigenschaften auftreten. Eine Gewähr für die Funktion des Gerätes oder das Einhalten bestimmter Einflusseffekte ist nach Überschreiten des Nenngebrauchsbereiches nicht gewährleistet. Der Überlastbereich wird durch die Überlastgrenzen begrenzt. Im Zerstörungsbereich ist mit bleibenden Änderun-

**limit of permissible error**

gen der Messeigenschaften bis zur Zerstörung des Messgerätes zu rechnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.1.2)

**limit of permissible error (Metrol.) || error limit**

**Fehlergrenze  $f$ ; Source** DIN 1319, Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Vereinbarte Höchstbeträge für relative Abweichungen der Anzeige, innerhalb deren ein Messwert vom richtigen Wert abweichen darf. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**limit relay (Gen.)  
Grenzwertrelais  $n$** 

**limits of total error (Metrol.) || total error limit  
Gesamtfehlergrenze  $f$ ; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Gesamtfehlergrenzen errechnen sich im ungünstigsten Falle aus der algebraischen Summe der einzelnen Fehlergrenzen (vgl. Abschnitt 4.1.1.30). Anmerkung: Die Gesamtfehler – und Gesamtfehlergrenzen – können nur gebildet werden, wenn alle Teilfehler einheitlich, z.B. alle in Prozent, bezogen auf den Endwert, angegeben sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.23)

**limit stop (Engin.) || stop  
Anschlag  $m$** **limit switch (Gen.) || switch device  
Grenzschalter  $m$  || Grenzwertschalter  $m$** **limit value (Gen.)  
Grenzwert  $m$ ; Source** VDI/VDE 2641**line (Gen.) (US English) || mains (UK English)  
Netz  $n$** **linearisation (Gen.)  
Linearisierung  $f$** 

**linearity (Metrol.) Source** IEC/770; IEC 902; **Def.:** The closeness with which a calibration curve approximates to a specified straight line. Linearity is a specific case of conformity where the specified curve is a straight line. Source: IEC/770; IEC 902  
**Linearität  $f$ ; Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad, mit dem sich eine Kurve einer festgelegten Bezugslinie annähert. Quelle: DIN/IEC 770; **see also** Kennlinienübereinstimmung

**line pressure**

**linearity error (Metrol.) (recomm.) Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of the maximum deviation between the calibration curve and the specific straight line. Source: IEC 902 || **error of linearity**

**Linearitätsfehler  $m$ ; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Linearitätsfehler einer Kennlinie ist die Abweichung der gemessenen Kennlinie von der Sollkennlinie (Gerade); sie kann auf verschiedene Weise bestimmt werden:

- Festpunktmethode: Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichs-ende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Die Abweichungen zwischen gemessener und Nennkennlinie stellt den Linearitätsfehler dar. Die größte Abweichung ist der maximale Linearitätsfehler.
- Minimum der quadratischen Abweichung  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**linearity error curve (Metrol.)**

**Linearitätsfehlerkurve  $f$ ; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bei der Mehrzahl der heutigen Messgeräte ist der Unterschied zwischen gemessener Kennlinie und Sollkennlinie so klein, dass er bei einem aus Platzgründen notwendigerweise beschränkten Maßstab nur undeutlich zu erkennen ist. Aus dem angeführten Grund ist es zweckmäßiger, nur die Abweichungen der beiden Kennlinien, in Form der Linearitätsfehlerkurve, in Abhängigkeit von der Eingangsgröße im geeigneten Maßstab aufzutragen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**line pressure (Flow) || operating pressure ||  
process pressure**

**Arbeitsdruck  $m$  || Betriebsdruck  $m$  (recomm.); Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Prozessdruck  $m$  (recomm.); Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Systemdruck  $m$  (recomm.); Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086 || **Leitungsdruck  $m$  (recomm.)**

**liner** (*Flow*) (*recomm.*) || measuring tube lining  
Messrohrauskleidung *f*

**line recorder** (*Gen.*)  
Linienschreiber *m*

**line voltage** (*Gen.*) (*US English*) || mains voltage (*UK English*)  
Netzspannung *f*

**lining** (*Flow*)  
**Auskleidung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Elektrisch isolierende Schicht, mit der die Innenseite des Messrohres ausgekleidet ist. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**liquefied gas** (*Gen.*)  
Flüssiggas *n*

**liquid assets** (*Gen.*)  
Guthaben bei Kreditinstituten *n*

**liquid crystal display** (*Gen.*) || LC-display || LCD (*abbrev.*)  
Flüssigkristall-Anzeige *f* || LCD (*abbrev.*) *f*

**Lloyds Register of Shipping** (*Appr.*) || LR (*abbrev.*)

**LR** (*abbrev.*) **Def.:** Prüfstelle zur Erteilung englischer Schifffaubzulassungen. Quelle: SC Deutschland

**load curve** (*Flow*) || pressure and temperature diagram  
Belastungskurve *f* || Druck- und Temperaturdiagramm *n*

**load dependency** (*Gen.*)  
Bürdenabhängigkeit *f*

**load limit** (*Gen.*) || maximum load  
Belastungsgrenze *f*

**load resistance** (*Gen.*)  
Bürdenwiderstand *m*

**local display** (*Syst.*) || on-site display (*recomm.*)  
Vor-Ort-Anzeige *f*

**local electronics** (*Syst.*) || on-site electronics (*recomm.*)

Vor-Ort-Elektronik *f*

**local operation** (*Syst.*) || on-site operation (*recomm.*)

Vor-Ort-Bedienung *f*

**locking pin** (*Gen.*)  
Arretierungsstift *m*

**long-term drift** (*Metrol.*) **Source** IEC 902: 1987; **Def.:** Drift: An undesired gradual change in the input-output relationship of a device over a period of time, not caused by external influences on the device. **Source:** IEC 902: 1987

**Langzeitdrift** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Langzeitdrift ist eine unerwünschte Änderung im Eingangs-/Ausgangsverhalten, die nicht von äußeren Einflüssen verursacht wird, über eine Zeiteinheit. Der Einfluss der Zeit auf das Ausgangssignal ist in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben, z.B. 0,05% pro 6 Monate. (DIN/IEC 902). Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**long-term stability** (*Metrol.*)  
Langzeitstabilität *f*

**loop-powered connection** (*Gen.*) || two-wire connection

**Zweidrahtanschluss** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**loop-powered (device)** (*Gen.*) (4...20 mA) || two-core cable || two-wire (device)

**Zweileiter** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste) || **Zweidrahtleiter** *m*

**loop-powered technology** (*Gen.*) || two-wire technology

**Zweidrahttechnik** *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**loop-powered transmission**

**loop-powered transmission** (*Gen.*) || **two-wire transmission**

**Zweidrahtübertragung** *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**loop-powered version** (*Gen.*)

**Zweidrahtausführung** *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**loop-resistance** (*Gen.*) (cables)

**Schleifenwiderstand** *m*

**lower range-value** (*Metrol.*) **Source** IEC 770;

**Def.:** The lowest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. **Source:** IEC 770; **see also** range, upper range-value || **zero** (for pressure sensors, when used for 0/4...20 mA signal)

**Anfangswert** *m*; **Source** IEC 770; DIN V 19259-1;

**Def.:** Der unterste Wert der Messgröße, auf den ein Gerät zur Messung justiert ist. **Quelle:** IEC 770; **see also** Bereich, Endwert || **Messanfang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Messanfang ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Anfangswert zugeordnet ist. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**low flow cut off** (*Flow*)

**Schleichenmengenunterdrückung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Wird das durchflussproportionale Ausgangssignal zum Zweck der Mengenerfassung integriert, können bei intermittierendem Betrieb auch bei kleineren Nullpunktabweichungen Messabweichungen auftreten, die das Messergebnis verfälschen. Als Abhilfe wird hier die Abschaltung der Integration bei stillstehendem Messstoff empfohlen (Schleichenmengenunterdrückung). **Quelle:** VDI/VDE 2641 (8))

**low-pass filter** (*Gen.*)

**Tiefpassfilter** *m*; **Def.:** Filter zur Signalverarbeitung mit Tiefpassverhalten, d.h. mit einem Durchlassbereich unterhalb einer bestimmten Grenzfrequenz. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**low temperature version** (*Engin.*)

**Tieftemperatúrausführung** *f*

**male multipoint connector**

**LR** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Lloyds Register of Shipping**

**LR** (*abbrev.*) (Prüfstelle zur Erteilung englischer Schiffbauzulassungen. **Quelle:** SC Deutschland)

**M**

**magnetic field strength** (*Gen.*)

**Magnetfeldstärke** *f*

**magnetic system** (*Gen.*)

**Magnetsystem** *n*

**main department** (*Corp. Def.*) || **division**

**Bereich** *m*

**main memory** (*Syst.*)

**Hauptspeicher** *m*

**mains** (*Gen.*) (*UK English*) || **line** (*US English*)

**Netz** *n*

**mains disconnecting device** (*Syst.*)

**Netztrennvorrichtung** *f*; **Source** EN 61010-1

**mains voltage** (*Gen.*) (*UK English*) || **line voltage** (*US English*)

**Netzspannung** *f*

**maintenance** (*Gen.*)

**Instandhaltung** *f* || **Wartung** *f*

**maker (contact)** (*Gen.*) **see also** breaker

(contact) || **NO contact** **Def.:** Relay contacts that are open when the coil is not energised. **Source:** ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NC contact || **normally open contact** **see also** normally closed contact

**Arbeitskontakt** *m*; **see also** Ruhekontakt || **Schlie-**

**ßer** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais offen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung schließt. **Quelle:** DIN 41215; **see also** Öffner

**male multipoint connector** (*Gen.*)

**Messerleiste** *f*

## management

## maximum fail-safe mode

**management** (*Gen.*) || handling || processing  
Abwicklung *f*

**management level** (*Gen.*) || company management level  
Unternehmensleitenebene *f*

**management report** (*Gen.*) (*Grammar*)  
Lagebericht *m* || Tätigkeitsbericht *m*

**manifold** (*Engin.*)  
Verteilerstück *n*

**manual** (*Gen.*)  
Handbuch *n*

**manufacturer** (*Gen.*)  
Hersteller *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**manufacturer's certificate** (*Appr.*)  
Herstellerbescheinigung *f*; **Def.:** Im Zusammenhang mit Ex: Bescheinigung des Herstellers nach VDE0165, dass die Betriebsmittel für den Einsatz in der Ex-Zone 2 bzw. St-Ex-Zone 11 geeignet sind. Quelle: SC Deutschland

**manufacturing costs** (*Gen.*)  
Herstellungskosten *fpl*

**marine approval** (*Appr.*)  
Schiffbauzulassung *f*

**marine cable entry** (*Engin.*)  
Schiffskabeleinführung *f*

**marking transfer certificate** (*Appr.*) **Def.:** A certificate that confirms the correct transfer of the material identification stamp of a semi-finished product to a finished product. Source: PC Maulburg

**Umstempelbescheinigung** *f*; **Def.:** Ein Zertifikat, das die rechtmäßige Übernahme des Materialkennnummerstempels eines Halbzeugs auf ein fertiges Produkt bestätigt. Quelle: PC Maulburg

**mass flow** (*Flow*) || mass flow rate  
Massedurchfluss *m* || Massestrom *m*

**mass flow measurement** (*Flow*)  
Massedurchflussmessung *f*

**mass flowmeter** (*Flow*)

Massedurchfluss-Messgerät *n* || Massestrom-Messgerät *n*

**mass flow rate** (*Flow*) || mass flow  
Massedurchfluss *m* || Massestrom *m*

**master-meter method** (*Gen.*)  
Master-Meter-Methode *f*; **Source** ISO 10790

**material** (*Engin.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The materials used in the construction of the equipment, in particular for parts which come into contact with the process or environment. Source: IEC 61987

**Werkstoff** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1

**material characteristic** (*Gen.*) || material property  
Stoffeigenschaft *f*

**material identification check** (*Appr.*) **Def.:** A test that provides an unambiguous identification of a material. Source: PC Maulburg

**Verwechslungsprüfung** *f*; **Def.:** Eine Prüfung, die die eindeutige Identifikation eines Materials zulässt. Quelle: PC Maulburg

**material load** (*Gen.*) || material stress  
Werkstoffbelastung *f*

**material property** (*Gen.*) || material characteristic  
Stoffeigenschaft *f*

**material stress** (*Gen.*) || material load  
Werkstoffbelastung *f*

**mating connector** (*Gen.*)  
Gegenstecker *m*

**matrix position** (*Gen.*)  
Matrixposition *f*

**maximising profit** (*Gen.*)  
Gewinnmaximierung *f*

**maximum fail-safe mode** (*Level*)  
Maximum-Sicherheitsschaltung *f*; **Def.:** Das Relais fällt ab, wenn der Füllstand den Schaltungspunkt überschreitet. Es zieht wieder an, wenn der Füll-



**maximum load**

stand unter den Schalthysterese punkt absinkt.  
Quelle: SC Deutschland

**maximum load** (*Gen.*) || **load limit**  
**Belastungsgrenze** *f*

**measurand** (*Metrol.*) || **measured variable** (*recomm.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The variable(s) measured by the equipment. Source: IEC 61987

**Messgröße** *f*; **Source** DIN 1319, Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Physikalische Größe, der die Messung gilt, d.h. die vom Sensor direkt gemessene physikalische Größe. (DIN 1319, IEV 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**measured error** (*Metrol.*) (*recomm.*) **Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. Source: IEC 770 || **measuring error** || **inaccuracy** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. Source: IEC 902 || **operating error** **Source** IEC 746-1

**Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measured quantity** *rejected*  
**see measured variable** (*recomm.*), **measurand**

**measured value** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The numerical quantity expressed by a number and unit of measurement resulting from the information obtained by a measuring device,

**measured voltage**

at the instant considered under specified conditions. Source: IEC 902; **see also** output value

**Messwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1; VDI/VDE 2620 Blatt 1; DIN 1319 Teil 1; **Def.:** Der als Abbild einer Messgröße ermittelte, am Ausgeber (z.B. Anzeigeeinrichtung, Druck- oder Zählwerk...) dargestellte Wert; er wird als Produkt aus Zahlenwert und Einheit der Messgröße angegeben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.2); **see also** ausgegebener Wert

**measured value acquisition** (*Syst.*)  
**Messwernerfassung** *f*

**measured value display** (*Syst.*)  
**Messwertanzeige** *f*

**measured value group** (*Metrol.*)  
**Messwertgruppe** *f*

**measured value memory** (*Syst.*)  
**Messwertspeicher** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Gerät zur v.a. digitalen Speicherung von Messwerten im Hinblick auf eine spätere Verarbeitung (Auswertung) derselben. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measured value offset** (*Metrol.*)  
**Messwertoffset** *m*

**measured value resolution** (*Metrol.*)  
**Messwertauflösung** *f*

**measured value suppression** *rejected*  
**see PZR, positive zero return**

**measured variable** (*Metrol.*) (*recomm.*)  
**Source** IEC 61987; **Def.:** The variable(s) measured by the equipment. Source: IEC 61987

|| **measurand**  
**Messgröße** *f*; **Source** DIN 1319, Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Physikalische Größe, der die Messung gilt, d.h. die vom Sensor direkt gemessene physikalische Größe. (DIN 1319, IEV 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**measured voltage** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **measurement voltage**  
**Messspannung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:** Teil der Elektrodenspannung, der der magnetischen Flussdichte und der mittleren

**measured water flow**

Strömungsgeschwindigkeit proportional ist und von der Geometrie des Messrohres und der Elektroden abhängt. Quelle: DIN/EN 24006 (11.5.1)

**measured water flow (Metrol.)****Messwasserdurchfluss** *m*

**measurement (Metrol.)** **Def.:** The determination of the existence or the magnitude of a variable. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control

**Messung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; **Def.:** Feststellen des Messwertes einer physikalischen Größe - der Messgröße - durch mittelbaren oder unmittelbaren Vergleich mit einer bekannten Bezugsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2)

**Measurement and Automation (Metrol.)****Mess- und Automatisierungstechnik** *f***measurement energy (Metrol.)****Messenergie** *f*

**measurement influence (Metrol.)** || **influence quantity** **Def.:** A quantity which is not the subject of measurement, but which influences the value of the measured variable of the indication of the measuring instrument, e.g. ambient temperature. Source: DIN Wörterbuch

**Einfluss beim Messen** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 4; **Def.:** Dazu gehören:

- Einflussgrößen
- Einflusseffekt
- Referenzbedingungen (Referenzwert, Referenzbereich)
- Nenngebrauchsbereich
- Anwärm-Einflusseffekt, Anwärmzeit
- Empfindlichkeit, Übertragungsbeiwert
- Ansprechwert, Anlaufwert
- Digitaler Messschritt
- Hysterese
- Umkehrspanne
- Nachwirkung
- Ermüdung

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2)2

**measurement method (Metrol.)** || **method of measurement**

**Messverfahren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Durch Messmethode und Messprinzip bestimmtes Vorgehen bei einer Messung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring amplifier****measurement procedure (Metrol.)**

**Messvorgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Gesamtheit der bei der Durchführung einer Messung erforderlichen Operationen bzw. ablaufenden physikalischen Vorgänge. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measurement processing system***(Metrol.)*

**Messwertverarbeitungsanlage** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**measurement result (Metrol.)** || **result of a measurement**

**Messergebnis** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Aus mehreren Messwerten einer physikalischen Größe oder aus Messwerten für verschiedene Größen nach einer festgelegten Beziehung ermittelter Wert oder Werteverlauf. Ein einzelner Messwert kann bereits das Messergebnis darstellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.2.3)

**measurement section (Metrol.)**

**Messstrecke** *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Speziell hergestellter Leitungsabschnitt, der in jeder Hinsicht den Spezifikationen einer Norm entspricht und ein Durchflussmessgerät enthält. Quelle: DIN/EN 24006 (6.2)

**measurement voltage (Metrol.)** || **measured voltage (recomm.)**

**Messspannung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:** Teil der Elektrodenspannung, der der magnetischen Flussdichte und der mittleren Strömungsgeschwindigkeit proportional ist und von der Geometrie des Messrohres und der Elektroden abhängt. Quelle: DIN/EN 24006 (11.5.1)

**measure, (to) (Gen.)****messen****measuring amplifier (Metrol.)** || **amplifier**

**Messverstärker** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 4; VDI/VDE 2620 Blatt 2; **Def.:** Ein Messverstärker ist ein Messgerät mit Hilfsenergie, bei welchem die Eingangsenergie die Hilfsenergie steuert. In den meisten Fällen ist damit eine Leistungsverstärkung verbunden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.2.1)

**measuring cable****measuring cable** (*Gen.*)

**Messkabel** *n* (verwendet in der Analysenmesstechnik); **Def.:** Kabel, das zum Sensor geht. Quelle: PC Conducta

**measuring chain** (*Metrol.*)

**Messkette** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Jeder einzelne Messwert kann in mehreren hintereinander geschalteten Messgliedern einer Messkette umgeformt werden, wobei das Eingangssignal des ersten Gliedes das Eingangssignal für das zweite Glied ist, usw. Quelle: VDI/VDE 2620 Blatt 1 (2.2)

**measuring chain resistance** (*Metrol.*)

**Messketten-Widerstand** *m*

**measuring chain zero-point** (*Metrol.*)

**Messketten-Nullpunkt** *m*; **Def.:** pH-Wert, bei dem die pH-Messkette bei einer gegebenen Temperatur (25°C) die Kettenspannung Null ergibt. Quelle: DIN IEC 746

**measuring circuit** (*Metrol.*)

**Messkreis** *m*; **Def.:** Stromkreis, in welchen ein elektrisches Messgerät eingeschaltet ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messstromkreis** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Stromkreis, bestehend aus Messstoff, Elektroden, Leitungen zwischen Elektroden und Eingangsschaltung des Messumformers oder eines im Aufnehmer eingebauten Vorverstärkers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**measuring condition** (*Metrol.*)

**Messbedingung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Begleitumstände, unter denen Messungen durchgeführt werden, und deren Änderung die Messergebnisse beeinflussen kann. (Betriebszustand des Messobjektes, Umgebungsverhältnisse von Messobjekt und Messeinrichtung etc.) Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring date** (*Metrol.*)

**Messzeitpunkt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Zeitpunkt, zu dem die zu messende physikalische Größe am Messort erfasst wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.5)

**measuring error****measuring device** (*Metrol.*)

**Messeinrichtung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 4, 5, und 6; **Def.:** Die Messeinrichtung umfasst die Gesamtheit aller Messgeräte und Hilfsgeräte, die zum Aufnehmen einer Messgröße, zum Weitergeben und Anpassen eines Messsignals und zum Ausgeben eines Messwertes als Abbild einer Messgröße erforderlich sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.1)

**measuring (effective) range** (*Metrol.*) ||

**display range** **Def.:** For an analogue display unit, the range of analogue values which can be displayed without permanent impairment of the operating characteristics. Source: PC Maulburg

**Anzeigebereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 3 und 4; **Def.:** Bereich der Messwerte, die an einem Anzeigegerät abgelesen werden können. Bei analoger Anzeige ist der Anzeigebereich identisch mit dem Skalenbereich. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik; **see also** Ausgangsbereich

**measuring electrode** (*Flow*) (*recomm.*) ||

**meter electrode** **Source** ISO 4006; **Def.:** One or more pairs of contacts by means of which the induced voltage is detected. Source: ISO 4006

**Messelektrode** *f*; **Source** ISO 4006; DIN/EN 24006; **Def.:** Ein oder mehrere Paare von Elektroden, die die induzierte Spannung abgreifen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.1)

**measuring error** (*Metrol.*) || **measured error**

(*recomm.*); **Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. Source: IEC 770 || **inaccuracy** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. Source: IEC 902 || **operating error** **Source** IEC 746-1

**Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-

1 || **Messabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Mess-

objektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring instrument** (*Metrol.*) **Def.:** A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **instrument** || **device** || **meter**

**Gerät** *n* || **Messgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im Signalfluss liegenden Geräte, aus denen eine Messeinrichtung aufgebaut ist und deren messtechnische Eigenschaften (Fehler, Einflusseffekt) für die Messeinrichtung bestimmend sind, werden Messgeräte genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2)

**measuring line** (*Metrol.*)

**Messleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Leitung (elektrischer oder optischer Leiter, Rohrleitung), über welche ein Messsignal übertragen wird. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

measuring object *rejected*  
**see object of measurement**

**measuring pipe** (*Flow*) || **measuring tube** || **meter tube** **Source** ISO 4006; **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: The pipe section of the primary device through which the fluid to be measured flows; its inner surface usually electrically insulated. Source: ISO 4006

**Messrohr** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom Messstoff durchflossenes Rohr des Aufnehmers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**measuring place** (*Metrol.*)

**Messort** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Ort, an dem sich der Aufnehmer befindet, der die Messgröße in ein zur weiteren Verarbeitung geeignetes Messsignal umformt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.4)

**measuring point** (*Metrol.*)

**Messstelle** *f*; **Def.:** Ort am Messobjekt, an welchem sich ein Aufnehmer befindet oder eine Probenahme erfolgt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring principle** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The principle used and the physical quantity measured in order to determine the measured variable. Source: IEC 61987

**Messprinzip** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 6; **Def.:** Als Messprinzip werden die physikalischen Gesetzmäßigkeiten bezeichnet, auf welche sich ein Messverfahren stützt. Das bei der primären Messgrößenumformung benutzte Messprinzip wird oft auch als Messeffekt bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring range** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The measuring range that the equipment has been designed to measure.

The measuring range is defined by a lower and an upper range-limit. Within this range, measurements are made within specified accuracies. In addition, depending upon the physical quantity being measured, adjustment ranges for the lower and upper range-limits or a rangeability may also be specified. These may be expressed as a percentage of the maximum span, as absolute values or as a ratio. Source: IEC 61987

**Messbereich** *m*; **Source** DIN 1319, Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Gesamtheit der Werte von Messgrößen, für die die Abweichung eines Messgerätes innerhalb angegebener Grenzen liegen soll. Quelle: DIN V 19259-1 (3)

**measuring range limit** (*Metrol.*)

**Messbereichsgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641

**measuring range lower limit** (*Metrol.*)

**Source** IEC 902; **Def.:** The lowest value of the measured variable to which a device can be adjusted to measure within a specified accuracy. Source: IEC 902

**untere Messbereichsgrenze** *f*

**measuring range switching** (*Metrol.*)

**Messbereichsumschaltung** *f*

**measuring range upper limit** (*Metrol.*)

**Source** IEC 902; **Def.:** The highest value of the measured variable to which a device can be adjusted to measure within a specified accuracy. Source: IEC 902

**obere Messbereichsgrenze** *f*



**measuring system** (*Metrol.*)

**Messanlage** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 5; **Def.:** Die Vereinigung mehrerer unabhängiger Messeinrichtungen heißt Messanlage. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.8) || **Messsystem** *n*; **Def.:** Gesamtheit von Messobjekt, Messeinrichtung und Umgebung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**measuring tube** (*Flow*) || **measuring pipe** || **meter tube** **Source** ISO 4006; **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: The pipe section of the primary device through which the fluid to be measured flows; its inner surface usually electrically insulated. Source: ISO 4006

**Messrohr** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom Messstoff durchflossenes Rohr des Aufnehmers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**measuring tube lining** (*Flow*) || **liner** (*recomm.*)

**Messrohrauskleidung** *f*

**mechanical construction** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the mechanical construction of the measuring equipment. Details shall be given of all parts of direct relevance to its use, e.g. process connections, seals, wetted parts, electrical connections, special cases (special materials, special versions) and accessories. Source: IEC 61987

**konstruktiver Aufbau** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Er beschreibt den hardwaremäßigen Aufbau der Messeinrichtung in all ihren für den Einsatz relevanten Komponenten. Es sollen beispielsweise Angaben gemacht werden hinsichtlich des Prozessanschlusses, des elektrischen Anschlusses, der Sonderfälle (Sonderwerkstoffe, Sondereinrichtungen) und des Zubehörs. Quelle: DIN V 19259-1 (7)

**medium**

1. (*Level*) || **product**

**Füllgut** *n*

2. (*Metrol.*) || **fluid**

**Medium** *n* || **Messstoff** *m*; **Source** VDI/VDE 2641 **Def.:** Für magnetisch-induktive Messgeräte gilt: Im Allgemeinen wird Wasser [...], frei von Lufteinschlüssen, magnetischen Teilchen und frei von sichtbaren Teilchen, verwendet. Für andere Messstoffe gilt, dass Viskosität und Dichte bekannt sein oder unmittelbar vor und nach der Prüfung bestimmt und im Bericht

angegeben werden müssen. Druckschwankungen und -stöße im Messstoff sollen so klein gehalten werden, dass sie die Messungen nicht beeinflussen. Quelle: DIN 19 200

**medium parameter** (*Metrol.*) || **fluid parameter**

**Mediumsparameter** *m* || **Messstoffparameter** *m*

**medium temperature** (*Metrol.*) || **fluid temperature**

**Mediumstemperatur** *f* || **Messstofftemperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**medium temperature limits** (*Metrol.*) **see also** operating limits

**Messstofftemperaturgrenze** *f*; **Def.:** Die Messstofftemperaturgrenze gibt die Werte des die Messeinrichtung berührenden Messstoffes an, bis zu denen die Messeinrichtung ohne bleibende Veränderungen ihrer mechanischen Eigenschaften betrieben werden darf. Quelle: DKE März 1996 (6.3)

**medium temperature range** (*Metrol.*) || **fluid temperature range**

**Mediumstemperaturbereich** *m* || **Messstofftemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Messstofftemperaturbereich ist der Temperaturbereich des den Sensor berührenden Messstoffes, in dem der Sensor ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften betrieben werden darf. Anmerkung: Die Werte der Spezifikation dürfen nicht überschritten werden. Quelle: DKE 23.05.95 (6.3)

**medium velocity** (*Flow*) || **fluid velocity**

**Mediumsgeschwindigkeit** *f* || **Messstoffgeschwindigkeit** *f* || **Strömungsgeschwindigkeit** *f*

**membrane** (*Gen.*) **Def.:** Analysis: Thin, usually porous wall used to separate liquids or gases of different compositions. Source: PC Conducta || **diaphragm** **Def.:** Pressure: A thin flexible disc that is supported around the edges and whose centre is allowed to move in a direction perpendicular to the plane of the disc; it is used for a wide variety of purposes, such as detecting or reproducing sound waves, keeping two fluids separate while transmitting the pressure or motion between them, or producing a mechanical or electrical signal proportional to



the differential pressure across the diaphragm.  
Source: PC Maulburg

**Membran** *f*; **Def.:** Analyse: Dünne, meist poröse Wand zur Trennung von Flüssigkeiten oder Gasen unterschiedlicher Zusammensetzung. Quelle: PC Conducta

**membrane glass** (*Gen.*)  
**Membranglas** *n*

**membrane key** (*Gen.*)  
**Folientaste** *f*

**memory** (*Syst.*)  
**Datenspeicher** *m*

**menu** (*Syst.*)  
**Menü** *n*

**menu guidance** (*Syst.*)  
**Menüführung** *f*

**menu-guided** (*Syst.*)  
**menügeführt**

**message service** (*Gen.*)  
**Meldungsdienst** *m*

**metal lead** (*Gen.*)  
**Ableitsystem** *n*

**meter** (*Metrol.*) || **measuring instrument** **Def.:** A device intended to make a measurement, alone or in conjunction with other equipment. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology || **instrument** || **device**

**Gerät** *n* || **Messgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 bis 6; **Def.:** Die im Signalfuss liegenden Geräte, aus denen eine Messeinrichtung aufgebaut ist und deren messtechnische Eigenschaften (Fehler, Einflusseffekt) für die Messeinrichtung bestimmend sind, werden Messgeräte genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.2)

**meter body** (*Engin.*)  
**Grundkörper** *m*

**meter electrode** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** One or more pairs of contacts by means of which the induced voltage is detected. Source: ISO 4006 || **measuring electrode** (*recomm.*)

**Messelektrode** *f*; **Source** ISO 4006; DIN/EN 24006  
**Def.:** Ein oder mehrere Paare von Elektroden, die die induzierte Spannung abgreifen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.1)

**meter electronics** (*Gen.*) || **electronics** || **sensor electronics**  
**Elektronik** *f* || **Messelektronik** *f*

**metering screw** (*Engin.*)  
**Drosselschraube** *f*

**meter tube** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: The pipe section of the primary device through which the fluid to be measured flows; its inner surface usually electrically insulated. Source: ISO 4006 || **measuring tube** || **measuring pipe**

**Messrohr** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom Messstoff durchflossenes Rohr des Aufnehmers. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**method of measurement** (*Metrol.*) || **measurement method**

**Messverfahren** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2641; **Def.:** Durch Messmethode und Messprinzip bestimmtes Vorgehen bei einer Messung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**metrology** (*Metrol.*) **Def.:** The field of knowledge concerned with measurement. Source: The International Vocabulary of Basic and General Terms in Metrology

**Messwesen** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Metrologie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 **Def.:** Lehre vom Messen, Messkunde. Die Metrologie umfasst sämtliche Aspekte des Messens (theoretische, praktische, gesetzliche). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**microprocessor-controlled** (*Gen.*)  
**mikroprozessorgesteuert**

**microsystems technology** (*Syst.*) || **MST** (*abbrev.*)

**Mikrosystemtechnik** *f* || **MST** (*abbrev.*)

**microtechnique** (*Gen.*)  
**Mikrotechnik** *f*

**miniature key** (*Syst.*)  
**Miniaturtaste** *f*

**miniature switch** (*Syst.*)  
**Miniaturschalter** *m*

**minimum conductivity** (*Anal.*)  
**Mindestleitfähigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2641;  
**Def.:** Unterer Grenzwert der Leitfähigkeit des Messstoffes, bei der die angegebenen Fehlergrenzen nicht überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**minimum fail-safe mode** (*Level*)  
**Minimum-Sicherheitsschaltung** *f*; **Def.:** Das Relais fällt ab, wenn der Füllstand unter den Schalterpunkt sinkt. Es zieht wieder an, wenn der Füllstand den Schalthysteresezeitpunkt überschreitet. Quelle: SC Deutschland

**minimum flow** (*Anal.*) **Def.:** Flow rate at a sensor, with the measuring signal being flow-dependent downstream from the sensor and flow-independent upstream from the sensor. Source: PC Conducta

**Mindestanströmung** *f*; **Def.:** Fließgeschwindigkeit an einem Sensor, wobei das Messsignal unterhalb strömungsabhängig bzw. oberhalb nicht strömungsabhängig ist. Quelle: PC Conducta

**minimum operating value** (*Metrol.*) **Source** VDI/VDE 2600; **Def.:** The smallest change in the input of a device, starting from the zero point, which causes a perceptible response in its output. Source: VDI/VDE 2600; **see also** discrimination threshold || **threshold value**

**Anlaufwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4 || **Ansprechwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 1319; DIN/IEC 770; **Def.:** Bei analogen Messverfahren ist der Ansprechwert der kleinste Wert der Änderung der Eingangsgröße, die vom Nullpunkt ausgehend eine noch eindeutig erkennbare Änderung der Ausgangsgröße bewirkt. Bei mechanisch integrierenden Messgeräten (z.B. Elektrizitätszähler, Messmotoren, Flüssigkeitszähler) heißt der Ansprechwert Anlaufwert. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.7); **see also** Ansprechschwelle

**minority interest** (*Gen.*)  
**Minderheitsanteil** *m*

**miscellaneous receivables** (*Gen.*)  
**sonstige Vermögensgegenstände** *fpI*

**mixture ratio** (*Anal.*)  
**Mischungsverhältnis** *n*

**modelling** (*Gen.*)  
**Modellbildung** *f*

**mode of operation** (*Gen.*) || **operating mode**  
 || **Betriebsart** *f* || **Betriebsmodus** *m*

**modular** (*Gen.*)  
**modular**

**modularity** (*Gen.*)  
**Modularität** *f*

**module** (*Engin.*) || **assembly**  
**Baugruppe** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Mehrere Einzelteile oder Untereinheiten oder jede Kombination davon, die miteinander verbunden sind, um eine festgelegte Funktion auszuführen. Quelle: EN 61187

**module board** (*Gen.*)  
**Modulausrüstung** *f*

**moisture** (*Gen.*)  
**Feuchte** *f*

**moisture-curing** (*Engin.*) (adhesive, also moisture-cured or moisture-set)  
**feuchtigkeitsaushärtend**

**moisture protection coating** (*Engin.*)  
**Feuchteschutzverlackung** *f*

**molecular weight** (*Gen.*)  
**Molekulargewicht** *n*

**Mollier-diagram** (*Gen.*)  
**Mollier-Diagramm** *n*

**MONEL**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*)  
**MONEL**<sup>®</sup> **Def.:** Handelsname für eine Nickel-Knetlegierung mit Kupfer (NiCu 30 Fe). Quelle: SC Deutschland

**monitoring** (*Gen.*)  
**Überwachung** *f*

**mortgages** (*Gen.*)  
Grundpfandrechte-Hypotheken *fpl*

**motive water** (*Anal.*)  
Treibwasser *n*

**motor actuator** (*Syst.*)  
Stellmotor *m*; *Source* DIN 19226

**motor actuator control** (*Syst.*)  
Stellmotorsteuerung *f*

**motor drive** (*Gen.*)  
Motoransteuerung *f*

**mounting** (*Gen.*)  
Montage *f*

**mounting bolt** (*Engin.*) || **threaded bolt**  
Gewindebolzen *m*

**mounting boss** (*Gen.*) (in probe housing for  
electronic insert)  
Stecksockel *m*

**mounting bracket** (*Engin.*)  
Montagebügel *m*

**mounting clamp** (*Gen.*)  
Montageklammer *f*

**mounting clearance** (*Engin.*)  
Montagefreiheit *f*

**mounting cutout** (*Engin.*)  
Montageausschnitt *m*

**mounting frame** (*Gen.*)  
Montagerahmen *m*

**mounting guide rail** (*Engin.*)  
Führungsschiene *f*

**mounting kit** (*Gen.*) || **mounting set**  
Montagekit *n* || Montageset *n* || Montagesatz *m*

**mounting location** (*Gen.*) || **installation site**  
Einbauort *m*

**mounting material** (*Gen.*)  
Montagematerial *n*

**mounting on basin rims** (*Engin.*)  
Beckenrandmontage *f*

**mounting plate** (*Engin.*)  
Montageplatte *f*

**mounting set** (*Gen.*) || **mounting kit**  
Montagekit *n* || Montageset *n* || Montagesatz *m*

**mounting (tension relief) clamp** (*Level*)  
(hydrostatic rope probes)  
Abspannklemme *f*

**MST** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **microsystems technology**  
Mikrosystemtechnik *f* || **MST** (*abbrev.*)

**multi-channel technology** (*Anal.*)  
**Mehrkanal-Verfahren** *Def.:* (Optisches) Verfahren zur Erfassung von Messwerten unter Verwendung mehrerer (optischer) Informationen. Quelle: PC Conducta

**multi-core cable** (*Gen.*)  
**mehradriges Kabel** *f*; *Def.:* Kabel mit mehreren Adern. Quelle: PC Conducta

**multilayer** (*Syst.*)  
Multilayer

**multiphase material** (*Gen.*)  
Mehrphasenstoff *m*

**municipal water** (*Anal.*)  
kommunales Wasser *n*

**MVQ** (*Engin.*) (*abbrev.*) (silicone rubber)  
**MVQ** (*abbrev.*) (Silikon-Kautschuk)

## N

**NACE** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **National Association of Corrosion Engineers**  
**NACE** (*abbrev.*)

**nameplate** (*Gen.*)  
**Typenschild** *n*

**nameplate data** (*Gen.*)  
**Typenschildangabe** *f*

**NAMUR** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** Standardisation Committee for Measurement and Control in the German Chemical Industry. Sponsors projects and responsible for standards, e.g. on electromagnetic compatibility. Source: PC Maulburg

**NAMUR** (*abbrev.*) || **Normen-Arbeitsgemeinschaft für Mess- und Regelungstechnik in der chemischen Industrie** *f*

**National Association of Corrosion Engineers** (*Appr.*) || **NACE** (*abbrev.*)  
**NACE** (*abbrev.*)

**National Electrical Manufacturers Association** (*Appr.*) || **NEMA** (*abbrev.*)  
**NEMA** (*abbrev.*)

**national pipe thread** (*Engin.*) || **NPT** (*abbrev.*)  
**NPT** (*abbrev.*)

**National Weights and Measures** (*Appr.*) ||  
**NMi** (*abbrev.*)  
**NMi** (*abbrev.*) (Niederländische Zulassung)

**NBR** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is PERBUNAN<sup>®</sup>) || **nitrile-butadiene rubber**

**NBR** (*abbrev.*) (Handelsname ist PERBUNAN<sup>®</sup>) ||  
**Acrylnitril-Butadien-Kautschuk** *m*

**NC contact** (*Gen.*) **Def.:** Relay contacts that are closed when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control **see also** NO contact || **breaker (contact)** **see also** maker (contact) || **normally closed contact** **see also** normally open contact

**Öffner** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215 **see**

**also** Schließer || **Öffnerkontakt** *m* || **Ruhekontakt** *m*; **see also** Arbeitskontakt

**near-field suppression** (*Level*) (*micro-waves*)

**Fensterausblendung** *f*; **Def.:** Eine Form der Stör-echoausblendung. Totales Ignorieren (Ausblenden) aller Empfangssignale bis zu einer einstellbaren Entfernung beginnend ab Flanschunterkante des Sensors. Quelle: SC Deutschland

**need** (*Gen.*)  
**Bedürfnis** *n*

**needle valve** (*Anal.*)  
**Nadelventil** *n*

**NEMA** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **National Electrical Manufacturers Association**  
**NEMA** (*abbrev.*)

**Neoprene**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Tradename for CR)  
**Neopren**<sup>®</sup> (Handelsname von CR)

**nephelometric turbidity units** (*Gen.*) **Def.:** Turbidity in water is measured in units called NTU's, or nephelometric turbidity units. It is calculated by measuring the dispersion of a light beam passed through a sample of water. Source: PC Flowtec || **NTU** (*abbrev.*)

**NTU** (*abbrev.*) **Def.:** Standardeinheit für die Messung im Bereich Trübung. Entspricht der deutschen Einheit "Trübungseinheiten Formazin". Quelle: SC Deutschland; **see** Formazin-Nephelometrieinheit

**net income** (*Gen.*)  
**Nettoergebnis** *n*

**net sales** (*Gen.*)  
**Umsatzerlös** *m*

**network management** (*Syst.*)  
**Netzwerkverwaltung** *f*

**nine pin** (*Gen.*) || **nine pin**  
**neunpolig** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**nitrification** (*Anal.*)  
**Nitrifikation** *f*

**nitrile-butadiene rubber** (*Engin.*) || **NBR** (*abbrev.*) (Tradename is PERBUNAN®)

**NBR** (*abbrev.*) (Handelsname ist PERBUNAN®) || **Acrylnitril-Butadien-Kautschuk** *m*

**NMi** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **National Weights and Measures**

**NMi** (*abbrev.*) (Niederländische Zulassung)

**NO contact** (*Gen.*) **Def.:** Relay contacts that are open when the coil is not energised. Source: ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NC contact || **maker (contact)** **see also** breaker (contact) || **normally open contact** **see also** normally closed contact

**Arbeitskontakt** *m* **see also** Ruhekontakt || **Schließer** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt, der in der Ruhestellung eines Relais offen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung schließt. Quelle: DIN 41215; **see also** Öffner

**noise** (*Gen.*)

**Rauschsignal** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**nomenclature** (*Gen.*)

**Grundbenennung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

**nominal characteristic** (*Metrol.*)

**Nennkennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Nennkennlinie ist der rechnerisch oder tabellarisch oder zeichnerisch vorgegebene Zusammenhang zwischen Ausgangs- und Eingangsgröße im Beharrungszustand, der bei dem untersuchten Messgerät bestehen soll. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.9)

**nominal diameter** (*Gen.*) || **DN** (*abbrev.*)

**DN** (*abbrev.*) || **Neindurchmesser** *m* || **Nennweite** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**nominal diameter of sensor** (*Flow*)

**Messaufnehmer-Nennweite** *f*

**nominal diameter range** (*Gen.*) || **range of nominal diameter**

**Nennweitenbereich** *m*

**nominal dimension** (*Metrol.*)

**Nennmaß** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**nominal flow velocity** (*Flow*)

**Nennströmungsgeschwindigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Die sich rechnerisch aus Durchfluss und Nennweite ergebende Geschwindigkeit des Messstoffes. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)*f*

**nominal frequency** (*Gen.*)

**Nennfrequenz** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**nominal operating range** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **operating range** (*recomm.*) ||

**nominal range of use** || **normal operating range** **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. Source: IEC 902

**Nennbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1 || **Nenngebrauchsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf, ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4)

**nominal pressure** (*Press.*) || **pressure rating** || **PN** (*abbrev.*)

**Nenndruck** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **nominaler Druck** *m* || **PN** (*abbrev.*)

**nominal range calibration** (*Press.*)

**Nennbereichkalibrierung** *f*

**nominal range of use** (*Metrol.*) || **nominal operating range** (*recomm.*) || **operating range** (*recomm.*) || **normal operating range** **Source**

IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. Source: IEC 902

**Nennbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1 || **Nenngebrauchsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf,



**nominal switch distance**

ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet.  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4)

**nominal switch distance** (Engin.)Nennschaltabstand *m***nominal voltage** (Gen.)Nennspannung *f* **Source** VDI/VDE 2641**non-conformity** (Metrol.) || **conformity error**

**Source** IEC 902; **Def.:** The absolute value of maximum deviation between the calibration curve and the specified characteristic curve.  
**Source:** IEC 902

**Kennlinienabweichung** *f*; **Def.:** DIN 16086 **Def.:**

Die größte Abweichung der Kennlinie von einer festgelegten Kurve nach Messungen bei zunehmender und abnehmender Messgröße. Quelle: DIN 16086

**non-contact** (Gen.)

berührungslos

**non-hazardous area** (Appr.) **Source** CEI/IEC

50(426); **Def.:** An area in which an explosive gas atmosphere is not expected to be present in quantities such as to require special precautions for the construction, installation and use of electrical apparatus. **Source:** CEI/IEC 50(426)

**nichtexplosionsgefährdeter Bereich** *m*; **Source**

CEI/IEC 50(426)

**non-incendive circuit field wiring** (Appr.)nichtzündfähige Feldverdrahtung *f***non-incendive equipment** *n* (Appr.) **Source**

EN 50021 draft

**nichtzündfähiges Betriebsmittel** *n*; **Source**

DIN/EN 50021 Entwurf

**non-linearity** (Metrol.)Nichtlinearität *f***non-return valve** (Engin.) || **check valve** **Def.:**

Prevents backflow by automatic closure. **Source:** PC Conducta

**Rückschlagventil** *n*; **Def.:** Verhindert das Rückströmen durch selbsttätiges Schließen. Quelle:

PC Conducta.

**norm** (Appr.) || **rule** || **regulation** || **principle** ||**standard** || **guideline** || **directive****normal operating condition**

**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* ||  
**Leitlinie** *f*

**normal distribution** (Metrol.) || **Gaussian distribution**

**Normalverteilung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; DIN/EN 24006; **Def.:** Wahrscheinlichkeitsverteilung einer kontinuierlichen Zufallsvariablen *x* mit der Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion:

$$f(\bar{x}) = \frac{1}{\sigma\sqrt{2\pi}} \exp \left[ -\frac{1}{2} \left( \frac{x - m}{\sigma} \right)^2 \right]$$

Anmerkung: *m* ist der arithmetische Mittelwert und  $\sigma$  die Standardabweichung der Normalverteilung. Quelle: DIN/EN 24006 (5.13)

**normally closed contact** (Gen.) **see also**

normally open contact || **NC contact** **Def.:** Relay contacts that are closed when the coil is not energised. **Source:** ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NO contact || **breaker (contact)** **see also** maker (contact)

**Öffner** *m*; **Source** DIN 41215; **Def.:** Relaiskontakt,

der in der Ruhestellung eines Relais geschlossen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung öffnet. Quelle: DIN 41215; **see also** Schließer || **Öffnerkontakt** *m* || **Ruhekontakt** *m*; **see also** Arbeitskontakt

**normally open contact** (Gen.) **see also**

normally closed contact || **NO contact** **Def.:** Relay contacts that are open when the coil is not energised. **Source:** ISA Dictionary of Measurement and Control; **see also** NC contact || **maker (contact)**; **see also** breaker (contact)

**Arbeitskontakt** *m*; **see also** Ruhekontakt || **Schließer** *m*; **Source** DIN 41215 **Def.:** Relaiskontakt,

der in der Ruhestellung eines Relais offen ist und beim Übergang des Relais in die Arbeitsstellung schließt. Quelle: DIN 41215; **see also** Öffner

**normal operating condition** (Metrol.)

**Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. Quelle: IEC 902; **see also** reference operating conditions, operating limits, storage and transportation conditions

**Bemessungsbedingung** *f* || **Nenngebrauchsbedingung** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Nenngebrauchsbedingungen sind die Betriebsbedingungen, die die Bereiche der Messgröße und

der Einflussgrößen bestimmen sowie andere wichtige Anforderungen, bei deren Erfüllung die Werte der messtechnischen Merkmale eines Messgerätes innerhalb festgelegter Grenzen liegen sollen. Quelle: DIN 16086

**normal operating range** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. **Source:** IEC 902 || **nominal operating range** (*recomm.*) || **operating range** (*recomm.*) || **nominal range of use**

**Nennbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1 || **Nenngebrauchsbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf, ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4)

**normal operating temperature** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987 **Def.:** The range of ambient temperatures within which the measuring equipment is designed to operate within specified accuracy limits. **Source:** IEC 61987

**Nenngebrauchstemperatur** *f*

**notes and bills of exchange** (*Gen.*)  
**gezogene und eigene Wechsel** *fpl*

**not grounded** (*Gen.*) || **floating**  
**ungeerdet**

**nozzle** (*Engin.*)  
**Stutzen** *m*

**NPT** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **national pipe thread**  
**NPT** (*abbrev.*)

**NTU** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **nephelometric turbidity units** **Def.:** Turbidity in water is measured in units called NTU's, or nephelometric turbidity units. It is calculated by measuring the dispersion of a light beam passed through a sample of water. **Source:** PC Flowtec

**NTU** (*abbrev.*) **Def.:** Standardeinheit für die Messung im Bereich Trübung. Entspricht der deutschen Einheit "Trübungseinheiten Formazin". Quelle: SC Deutschland **see** Formazin-Nephelometrieinheit

**number of employees** (*Gen.*)  
**Personalbestand** *m*

**number of units** (*Gen.*)  
**Stückzahl** *f*

## O

**object dictionary** (*Syst.*)  
**Objektverzeichnis** *n*

**object of measurement** (*Metrol.*)  
**Messgegenstand** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; **Def.:** Träger der Messgröße, der auch als Messobjekt, Maßverkörperung, Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper oder Probe bezeichnet wird. Von einem Messgegenstand wird gesprochen, wenn die Messgröße eine messbare Eigenschaft dieses Gegenstandes (dieses Körpers, dieser Probemenge) ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Messobjekt** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Physisches System oder Teil eines solchen (Maschine, Apparat, Bauteil etc.), von welchem bestimmte Eigenschaften durch Messung ermittelt werden sollen. Messobjekte ohne definierte geometrische Form werden auch als Messgut, Messmedium oder Messsubstanz bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der Meßtechnik

**OEM** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **Original Equipment Manufacturer**  
**OEM** (*abbrev.*)

**OEM Equipment** (*Syst.*) **see also** OEM  
**OEM-Bestückung** *f*; **see also** OEM

**offered price** (*Gen.*) || **quote**  
**Angebotspreis** *m*

**off ratio** (*Gen.*) **see also** on ratio  
**Pausenverhältnis** *n*; **see also** Pulsverhältnis

**offset entry** (*Anal.*)  
**Offsetwerteingabe** *f*; **Def.:** Verschiebung einer Kennlinie ohne Änderung der Steilheit. Quelle: PC Conducta

**oil-immersion apparatus o** (*Appr.*) **Source**  
EN 50015

**Ölkapselung o f**; **Source** DIN/EN 50015; **Def.:**  
Eine Zündschutzart. Die Zündquelle ist ständig  
in Öl eingeschlossen. Quelle: SC Deutschland

**on ratio** (*Gen.*) **see also** off ratio

**Pulsverhältnis n**; **see also** Pausenverhältnis

**on-site display** (*Syst.*) (**recomm.**) || **local  
display**

**Vor-Ort-Anzeige f**

**on-site electronics** (*Syst.*) (**recomm.**) || **local  
electronics**

**Vor-Ort-Elektronik f**

**on-site operation** (*Syst.*) (**recomm.**) || **local  
operation**

**Vor-Ort-Bedienung f**

**open channel** (*Flow*)

**offenes Gerinne n**

**open collector** (*Gen.*)

**Open Collector m**

**open ring junction** (*Anal.*)

**Ringspalt m**

**open system interconnection** (*Syst.*) **Def.:**  
ISO standard describing the seven layer model  
of data communication. Source: PC Maulburg ||  
**OSI** (*abbrev.*)

**OSI** (*abbrev.*)

**operable flow range** (*Metrol.*)

**Messdynamik f**; **Def.:** Lehre vom Verhalten von  
Messsystemen unter dem Einfluss zeitlich ver-  
änderlicher Mess- und/oder Störgrößen. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik

**operating characteristic** (*Metrol.*)

**Betriebseigenschaft f**; **Source** VDI/VDE 2600  
Blatt 1 und 4; **Def.:** Für die Anwendung von  
Messeinrichtungen sind neben messtechni-  
schen Eigenschaften noch die im folgenden  
angeführten Betriebseigenschaften von Bedeu-  
tung:

Kenngößen, Kennwerte:

- Bereiche und Grenzen der Eingangs- und  
Ausgangsgrößen
  - Bereich und Grenzen der Einflussgrößen
  - Bürde (Beschreibung)
  - Elektrische Bürde
  - Pneumatische Bürde
  - Hydraulische Bürde
  - Mechanische Bürde
  - Eigenverbrauch (Messleistung)
  - Hilfsenergieverbrauch
- Betriebstüchtigkeit:
- Überlastverhalten (Überlastfestigkeit)
  - Dauerüberlastung, Stoßüberlastung
  - Wechsellastgrenze (Wechsellastverhalten,  
Wechsellastfestigkeit)
  - Lagerungsbereich, Lagerungsbereichsgrenzen  
(Lagerungsverhalten, Lagerungsfestigkeit)
  - Stoßfestigkeit (Beschreibung)
  - Schüttelfestigkeit
  - Klimafestigkeit
  - Korrosionsbeständigkeit
  - Wasser- und Staubschutz
- Sicherheitsgewährleistung:
- Sicherheitsprüfwerte
  - Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschrif-  
ten
  - Schutz gegen Gefährdung durch elektrische  
Spannung (Spannungsschutz)
  - Explosionsschutz, Schlagwetterschutz
  - Schutz gegen ionisierende Strahlung
- Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2)

**operating condition** (*Metrol.*) **Source** IEC  
61987; **Def.:** Specification of the conditions  
under which the measuring equipment can be  
operated within its specified accuracy limits and  
without permanent impairment of its operating  
characteristics. Source: IEC 61987; **see also**  
reference operating condition, normal operating  
condition

**Betriebsbedingung f**; **Source** DIN/EN 24006;  
**Def.:** Äußere Bedingungen, denen ein Messger-  
ät während seines Einsatzes ausgesetzt ist:  
klimatische Bedingungen (Druck, Temperatur,  
Feuchte der Umgebungsluft), chemische Bedin-  
gungen (Korrosion), mechanische Bedingungen  
(Erschütterungen, Beschleunigungen), elektri-  
sche und magnetische Felder etc. Betriebsbe-  
dingungen sind von entscheidender Bedeutung  
bei der Auswahl von Messgeräten. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik || **Einsatzbedingung f**; **Source** DIN V  
19259; **Def.:** Beschreibung der Bedingungen,

## operating element

## operating pressure

unter denen ein Einsatz möglich ist, ohne dass die Funktion der Messeinrichtung beeinträchtigt wird oder die Messeinrichtung bleibenden Schaden nimmt. Quelle: DIN V 19259

**operating element** (*Gen.*)Bedienelement *n*

**operating error** (*Metrol.*) **Source** IEC 746-1 || **measuring error** || **measured error** (*recomm.*); **Source** IEC 770; **Def.:** The greatest possible positive or negative value of error determined from the curve of average upscale error or the curve of average downscale error. **Source:** IEC 770 || **inaccuracy** **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum positive and negative deviations from a specified characteristic curve observed in testing a device under specified conditions and by a specified procedure. **Source:** IEC 902)

**Betriebsmessabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1 || **Messabweichung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 1319 Teil 1; DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Der größte positive oder negative Wert der Abweichung, bestimmt aus der Kurve der aufwärts oder abwärts gemittelten Abweichung. Quelle: DIN/IEC 770 || **Messwertabweichung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 || **Messfehler** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Grundsätzlich wird jedes Messergebnis verfälscht durch gewisse Eigenschaften des Messobjektes, durch Unvollkommenheiten der Messeinrichtung, außerdem durch Einflüsse, die von der Umgebung und dem Beobachter ausgehen. Diese Verfälschung wird als Messfehler bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**operating frequency** (*Gen.*)Arbeitsfrequenz *f***operating income** (*Gen.*)betrieblicher Ertrag *m* || betriebliches Ergebnis *n***operating instructions** (*Gen.*) (*recomm.*) || **operating manual**

**Betriebsanleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; **Def.:** Zur bestimmungsgemäßen Verwendung (einer Maschine) gehört die Übereinstimmung mit den technischen Anleitungen, festgelegt in der Betriebsanleitung, wobei ein vernünftigerweise vorher-

sehbarer Missbrauch in Betracht gezogen werden muss. Quelle: DIN/EN 292 Teil 1 (3.12)

**operating key** (*Gen.*) || **key**Bedientaste *f***operating limit** (*Metrol.*) || **limiting operating condition**Grenzbetriebsbereich *m***operating manual** (*Gen.*) || **operating instructions** (*recomm.*)

**Betriebsanleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 292 Teil 1 und 2; **Def.:** Zur bestimmungsgemäßen Verwendung (einer Maschine) gehört die Übereinstimmung mit den technischen Anleitungen, festgelegt in der Betriebsanleitung, wobei ein vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch in Betracht gezogen werden muss. Quelle: DIN/EN 292 Teil 1 (3.12)

**operating matrix** (*Gen.*)Bedienmatrix *f***operating mode** (*Gen.*) || **mode of operation**Betriebsart *f* || Betriebsmodus *m***operating module** (*Gen.*)Bedienmodul *n***operating point** (*Metrol.*)

**Arbeitspunkt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Betriebspunkt** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Betriebspunkt (Arbeitspunkt) kennzeichnet den Punkt auf der Kennlinie, in dessen Umgebung die Messeinrichtung betrieben wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.11)

**operating pressure** (*Flow*) || **process pressure** || **line pressure**

**Arbeitsdruck** *m* || **Betriebsdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Prozessdruck** *m* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Systemdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN 16086 **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruck-



**operating range****operator**

messungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086; **Leitungsdruck** *m* (*recomm.*)

**operating range** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **nominal operating range** (*recomm.*) || **nominal range of use** || **normal operating range** *Source* IEC 902; *Def.:* The range of operating conditions within which a device is designed to operate and for which the influence quantities are stated. *Source:* IEC 902

**Nennbereich** *m*; *Source* DIN V 19259-1 || **Nenngebrauchsbereich** *m*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; *Def.:* Nenngebrauchsbereich ist ein über den Referenzbereich hinaus erweiterter Bereich der Einflussgröße, innerhalb dessen eine Einflussgröße sich ändern darf, ohne dass die Änderung der Ausgangsgröße vereinbarte zusätzliche Werte überschreitet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.4)

**operating sequence** (*Gen.*)  
**Bediensequenz** *f*

**operating status** (*Metrol.*) || **operational status**  
**Betriebszustand** *m*; *Source* VDI/VDE 2643; *Def.:* Zustand des Messstoffes unter Betriebsbedingungen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**operating temperature** (*Metrol.*) || **permanent operating temperature**  
**Betriebstemperatur** *f*; *Source* VDI/VDE 2461; DIN/EN 24006; *Def.:* Bereich der Umgebungstemperatur, innerhalb welchem ein Gerät oder Bauelement betrieben werden darf. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Dauerbetriebstemperatur** *f*

**operating temperature range** (*Metrol.*) *Def.:* The range of temperatures within which a device is designed to operate within specified accuracy limits. *Source:* IEC 902 || **ambient temperature range**

**Nenntemperaturbereich** *m*; *Source* DIN 16086; *Def.:* Der Nenntemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den das Messgerät die Werte seiner Spezifikation einhält. Quelle: DIN 16086 || **Umgebungstemperaturbereich** *m*; *Source* DIN V 19259-1; *Def.:* Der Umgebungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, für den die Messeinrichtung die Werte ihrer Spezifikation einhält (IEC 1298-3). Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**operating time** (*Engin.*)  
**Standzeit** *f*; *Def.:* Lebensdauer des betreffenden Teils, z.B. pH-Elektrode. Quelle: PC Conducta

**operating voltage** (*Gen.*) || **working voltage**  
**Betriebsspannung** *f*

**operating volume** (*Gen.*)  
**Betriebsvolumen** *n*

**operation** (*Gen.*)  
**Bedienung** *f*

**operation** (*Gen.*)  
**Messbetrieb** *m*

**operational** (*Gen.*)  
**betriebsbereit**

**operational safety** (*Gen.*) || **operational security**  
**Betriebssicherheit** *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**operational safety** (*Gen.*)  
**Arbeitsschutz** *m*

**operational security** (*Gen.*) || **operational safety**  
**Betriebssicherheit** *f*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorgesehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**operational status** (*Metrol.*) || **operating status**  
**Betriebszustand** *m*; *Source* VDI/VDE 2643; *Def.:* Zustand des Messstoffes unter Betriebsbedingungen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**operator** (*Gen.*) || **user**  
**Betreiber** *m*



**operator guidance** (*Gen.*)

**Bedienenerführung** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** (Soft control) Ein Verfahren zur indirekten Einstellung der Betriebsart des Geräts - von der Frontplatte aus - durch Interaktion mit der intern gespeicherten Steuer-Software. Quelle: EN 61187

**optional** (*Gen.*)

**optional**

**optoelectronic coupler** (*Gen.*)

**Optokoppler** *m*

**order administration** (*Gen.*) || **order handling** || **order processing**

**Auftragsabwicklung** *f*

**order handling** (*Gen.*) || **order administration** || **order processing**

**Auftragsabwicklung** *f*

**ordering information** (*Gen.*) **Source** IEC

61987; **Def.:** Specification of the information required for the procurement of the measurement equipment. Normally, the information is summarised in the form of an ordering table. Details of the equipment type, software and firmware version as well as the order number should be given. Source: IEC 61987

**Bestellinformation** *f*

**order processing** (*Gen.*) || **order administration** || **order handling**

**Auftragsabwicklung** *f*

**ore slurry** (*Engin.*)

**Erzschlamm** *m*

**organisational flow** (*Gen.*)

**Ablauforganisation** *f*

**organisational structure** (*Gen.*)

**Aufbauorganisation** *f*

**orientation** (*Gen.*)

**Einbaulage** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**orifice plate** (*Press.*)

**Blende** *f*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Drosselgerät, nach bestimmten Spezifikationen ausgeführte Scheibe mit kreisförmiger Öffnung. Quelle: DIN/EN 24006 (7.9) || **Messblende** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:**

Element zur Verengung des Strömungsquerschnitts in Rohrleitungen bei Wirkdruck-Durchflussmessern. Die Messblende besteht i.a. aus einer Scheibe mit meist kreisförmiger, scharfkantiger Bohrung, die kleiner als der Rohrendurchmesser ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Original Equipment Manufacturer** (*Syst.*)

|| **OEM** (*abbrev.*)

**OEM** (*abbrev.*)

**original sample** (*Anal.*)

**Originalprobe** *f*

**O-ring** (*Engin.*)

**O-Ring** *m*

**ORP** (*Anal.*) (*abbrev.*) (**US English**) || **redox potential** (**UK English**) || **oxidation-reduction potential** (**US English**)

**ORP** (*abbrev.*) || **Redoxpotenzial** *n*

**ORP electrode** (*Anal.*) (**US English**) || **redox electrode** (**UK English**)

**Redoxelektrode** *f*

**oscilloscope** (*Gen.*)

**Oszilloskop** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Nicht registrierender Oszillograph. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**O-series** (*Gen.*)

**Nullserie** *f*

**OSI** (*Syst.*) (*abbrev.*) || **open system interconnection** **Def.:** ISO standard describing the seven layer model of data communication. Source: PC Maulburg

**OSI** (*abbrev.*)

**outdoor installation** (*Gen.*)

**Außenmontage** *f*

**outer screening** (*Engin.*) || **outer shield**

**Außenschirm** *m*

**outer shield** (*Engin.*) || **outer screening**

**Außenschirm** *m*

**outlet run**

**outlet run** (*Flow*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Portion of the conduit upstream and downstream of the primary, whose axis is straight and in which the cross-sectional area and shape are constant. **Source:** IEC 61987

**Auslaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN V 19259-1; **Def.:** Länge der ungestörten geraden Rohrleitung hinter dem Wirbelzähler. **Quelle:** VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**outlet run with no disturbances** (*Flow*) || **undisturbed outlet run**

**ungestörte Auslaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. **Quelle:** VDI/VDE 2641 (6.2)

**outlet side** (*Flow*)

**Auslaufseite** *f*

**output** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the output signal which is the information signal delivered after the processing of the measured variable. For analogue and digital equipment, the size of output signal indicates unequivocally the size of the measured variable. For binary outputs, the output signal indicates the state of the measured variable. **Source:** IEC 61987; **see also** output signal

**Ausgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2641, DIN V 19259-1; **Def.:** Es wird das von der Signalverarbeitung bereitgestellte Signal (Ausgangssignal) angegeben, das den Wert der Messgröße eindeutig darstellt. **Quelle:** DIN V 19259-1 (4); **see also** Ausgangssignal

**output current** (*Gen.*)

**Ausgangsstrom** *m*

**output damping** (*Metrol.*)

**Integrationszeit** *f*

**output frequency** (*Gen.*) || **end frequency**

**Ausgangsfrequenz** *f* || **Endfrequenz** *f*

**output frequency value** (*Gen.*) || **end frequency value**

**Endfrequenzwert** *m*

**output impedance** (*Gen.*)

**Ausgangsimpedanz** *f*

**output signal quantisation**

**output range** (*Metrol.*)

**Ausgabebereich** *m* || **Ausgangsbereich** *m*;

**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 3; **Def.:** Bereich von Werten, die am Ausgang eines Messgerätes auftreten können.

Anmerkung: Der Begriff Ausgangsbereich bezieht sich auf alle Arten von Messsignalen, z.B. auch auf die am Ausgang eines Messgliedes (z.B. Messumformer) auftretenden Signalwerte oder auf die von einem Messwertdrucker aus der Messeinrichtung ausgebbaren Messwerte. Anmerkung: Bei zählenden Messgeräten kann auch von einem Zählbereich, bei anzeigenden Messgeräten von einem Anzeigebereich, bei allen Arten von Ausgebern zusammenfassend von einem Ausgabebereich gesprochen werden. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2)

**output resistance** (*Gen.*)

**Ausgangswiderstand** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:**

Der Ausgangswiderstand eines Messgerätes ist der elektrische Widerstand zwischen seinen Ausgangsanschlüssen. **Quelle:** DIN 16086

**output signal** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:**

The type and characterising quantities of the output signal.

The output signal might be electrical, mechanical, hydraulic, pneumatic, optical, digital etc. It may be variable over a specified range or assume specific values only. If the output is configurable, the possible operating modes should be described.

If the output of a device, element or system is a foreign system interface, then the physical layer, transmission rate, transmission protocol and primary information parameters should also be specified. **Source:** IEC 61987

**Ausgangssignal** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1,

2, 3, 4, und 6; VDI/VDE 2620 Blatt 1 und 2; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 1319; DIN 16086, DIN/EN 24006; DIN V 19259-1; **Def.:** Das Ausgangssignal ist ein Signal, das den Wert der Messgröße darstellt. **Quelle:** DIN 16086

**output signal fluctuation** (*Gen.*) || **output signal variation**

**Ausgangssignalschwankung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1

**output signal quantisation** (*Metrol.*) || **output signal resolution** (*recomm.*)

**Ausgangssignalauflösung** *f*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Die Ausgangssignalauflösung ist

## output signal range

der Abstand zwischen zwei benachbarten diskreten Werten, die das Ausgangssignal annehmen kann. Quelle: DKE AK 930.01 vom 18.09.95 (4)

**output signal range** (*Metrol.*)

**Ausgangssignalebereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalebereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.1.1))

**output signal resolution** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **output signal quantisation**

**Ausgangssignalaufösung** *f*; **Source** DIN V 19259-1 **Def.:** Die Ausgangssignalaufösung ist der Abstand zwischen zwei benachbarten diskreten Werten, die das Ausgangssignal annehmen kann. Quelle: DKE AK 930.01 vom 18.09.95 (4)

**output signal variation** (*Gen.*) || **output signal fluctuation**

**Ausgangssignalschwankung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1

**output span** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The algebraic difference between the upper range-value and lower range-value of the output signal range. **Source:** IEC 902, span

**Ausgangsspanne** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Ausgangsspanne ist die Differenz zwischen Endwert und Anfangswert des Ausgangssignals. Quelle: DIN 16086

**output value** (*Metrol.*) **see also** measured value **ausgegebenener Wert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; (Bei Messgeräten ist der im Beharrungszustand ausgegebene (angezeigte) Wert unrichtig. Der richtige Wert wäre durch ein fehlerfreies Messgerät oder durch den Vergleich der Messgeräte mit einem fehlerfreien Normal zu bestimmen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.3); **see also** Messwert

**output variable** (*Metrol.*)

**Ausgangsgröße** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; DIN 19226; DIN V 19259-1; **Def.:** Von einem System nach außen wirkende, i.a. veränderliche Größe. Weist die Ausgangsgröße

## overpressure

Signalcharakter auf, so wird sie auch als Ausgangssignal bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**output voltage** (*Gen.*)

**Ausgangsspannung** *f*

**oval flange adapter** (*Engin.*)

**Ovalflanschadapter** *m*

**overall height** (*Gen.*)

**Gesamthöhe** *f*

**overload behaviour** (*Metrol.*)

**Überlastverhalten** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**overload limit** (*Metrol.*) || **overrange limit**

**Source** IEC 902; **Def.:** The maximum input that can be applied to a device without causing damage or permanent change in performance. **Source:** IEC 902

**Überlastgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach Überschreiten des Arbeitsbereiches (Anzeigebereiches) beginnt der Überlastbereich, er endet mit den Überlastgrenzen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.1)

**overload range** (*Metrol.*) **see also** overrange limit

**Überlastbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN 16086; **Def.:** Der Bereich der Messgröße Druck, in welchem vorgegebene oder vereinbarte Fehlergrenzen überschritten werden dürfen, jedoch keine bleibenden Veränderungen der messtechnischen Eigenschaften auftreten. Es ist kein eindeutiger Zusammenhang zwischen Druck- und Ausgangsgröße zu erwarten. Quelle: DIN 16086

**overload resistance** (*Metrol.*)

**Überlastfestigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach Überschreiten des Arbeitsbereiches (Anzeigebereiches) beginnt der Überlastbereich, er endet mit den Überlastgrenzen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.1)

**overpressure** (*Press.*)

**Überdruck** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Differenz zwischen einem absoluten Druck  $p_{abs}$  und dem jeweiligen (absoluten) Atmosphärendruck  $p_{amb}$  ist die atmosphärische Druckdifferenz  $p_e$ ; sie wird Überdruck genannt

$$p_e = p_{abs} - p_{amb}$$

Der Überdruck  $p_o$  nimmt positive Werte an, wenn der absolute Druck größer als der Atmosphärendruck ist; er nimmt negative Werte an, wenn der absolute Druck kleiner als der Atmosphärendruck ist. Quelle: DIN 16086

**overrange limit** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The maximum input that can be applied to a device without causing damage or permanent change in performance. Source: IEC 902 || **overload limit**

**Überlastgrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach Überschreiten des Arbeitsbereiches (Anzeigebereiches) beginnt der Überlastbereich, er endet mit den Überlastgrenzen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.1)

**overranging** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **exceeding measuring range**  
**Messbereichsüberschreitung** *f*

**overshoot** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** For a step response, the maximum transient deviation from the final steady-state value of the output variable, expressed in % of the difference between the final and the original steady-state values. Source: IEC 902

**Überschwingung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 770; **Def.:** Die über den neuen Endwert hinausgehenden Schwingungen werden als Überschwingungen bezeichnet. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

**overspill protection** (*Appr.*)

**Überfüllsicherung** *f*; **Def.:** Technische Schutzvorkehrung, die das Überfüllen von Behältern zum Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten sicher verhindert, indem sie rechtzeitig vor Erreichen des zulässigen Füllgrades im Behälter den Füllvorgang unterbricht und/oder akustischen/optischen Alarm auslöst. Quelle: SC Deutschland

**overvoltage protection** (*Gen.*)  
**Überspannungsschutz** *m*

**oxidation-reduction potential** (*Anal.*) (*US English*) || **redox potential** (*UK English*) || **ORP** (*abbrev.*) (*US English*)  
**ORP** (*abbrev.*) || **Redoxpotenzial** *n*

**oxygenation** (*Anal.*)  
**Sauerstoffeintrag** *m*

**oxygen enrichment** (*Anal.*)  
**Sauerstoffanreicherung** *f*

**oxygen measurement** (*Anal.*)  
**Sauerstoffmessung** *f*

**oxygen saturation** (*Anal.*)  
**Sauerstoffsättigung** *f*

**oxygen sensor** (*Anal.*)  
**Sauerstoffsensor** *m*

## P

**PA** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyamide** (Tradenames are TROGAMID<sup>®</sup>, Rilsan<sup>®</sup>)

**PA** (*abbrev.*) || **Polyamid** (Handelsnamen sind TROGAMID<sup>®</sup>, Rilsan<sup>®</sup>)

**painted** (*Engin.*) || **paint finish**  
**lackiert**

**paint finish** (*Engin.*) || **painted**  
**lackiert**

**panel cutout** (*Engin.*)  
**Schalttafelausschnitt** *m*

**panel mounted housing** (*Engin.*)  
**Schalttafel-Einbaugeschäuse** *n*

**panel-mounted instrument** (*Gen.*)  
**Schalttafelgerät** *n*

**panel mounting** (*Engin.*)  
**Schalttafeleinbau** *m*

**parallel output** (*Gen.*)  
**Parallelausgabe** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**parallel structure** (*Gen.*)  
**Parallelstruktur** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; DIN 19226

**parallel thread** (*Engin.*) (process connections, DIN ISO 228/1)  
**zylindrisches Gewinde** *n*

**parameter change** (*Gen.*) || reconfiguration  
Neuparametrierung *f*

**parameter interrogation** (*Gen.*)  
Parameterabfrage *f*

**parameter name** (*Gen.*)  
Parameterbezeichnung *f*

**partially insulated** (*Gen.*) (capacitance probes)  
teilisoliert

**patents and other rights** (*Gen.*)  
Rechte und Werte *fpl*

**pause duration** (*Gen.*)  
Pausendauer *f*

**payment received on account** (*Gen.*)  
Anzahlung (erhalten auf Bestellungen) *f*

**PB** (*Engin.*) (*abbrev.*) || polybutene  
**PB** (*abbrev.*) || Polybuten

**PBTP** (*Engin.*) (*abbrev.*) || polybutene-  
terephthalate *see also* CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup>

**PBTP** (*abbrev.*) || Polybutylenterephthalat *see also* CRASTIN<sup>®</sup>, VALOX<sup>®</sup>

## PC

1. (*Corp. Def.*) (*abbrev.*) || Production Center  
**PC** (*abbrev.*) || Produktionszentrum *n*

2. (*Engin.*) (*abbrev.*) || polycarbonate  
Polycarbonat || **PC** (*abbrev.*)

**pcb** (*Syst.*) (*abbrev.*) || printed circuit board  
Leiterplatte *f* || **pcb** (*abbrev.*)

**PCM** (*Gen.*) (*abbrev.*) || pulse code modulation  
**PCM** (*abbrev.*) || Pulscodemodulation *f*

**PCM signal transmission** (*Syst.*)  
PCM-Signalübertragung; *f see also* PCM

**PCS** (*Syst.*) (*abbrev.*) || DCS (*abbrev.*) ||  
distributed control system || process control  
system || control system  
Leitsystem *n* || PLS (*abbrev.*) || Prozessleitsystem *n*

**PCTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is  
VOLTALEF<sup>®</sup>) || polychlorotrifluoroethylene  
**PCTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist VOLTALEF<sup>®</sup>) ||  
Polychlortrifluorethylen

**PE** (*Engin.*) (*abbrev.*) || polyethylene  
**PE** (*abbrev.*) || Polyethylen

**PE clad** (*Engin.*)  
**PE-Auflage** *f*

**PEEK** (*Engin.*) (*abbrev.*) || polyetheretherketone  
**PEEK** (*abbrev.*) || Polyetheretherketon

**pendulum frame** (*Anal.*)

**Pendeltraverse** *f*; **Def.:** Halterung zur beweglichen  
Aufhängung einer Armatur. Quelle: PC Con-  
ducta

**PERBUNAN**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Tradename for  
NBR)

**PERBUNAN**<sup>®</sup> (Handelsname für NBR)

**perfluoroalkoxy** (*Engin.*) || **PFA** (*abbrev.*)  
(Tradename is TEFLON<sup>®</sup>)

**Perfluoralkoxy** || **PFA** (*abbrev.*) (Handelsname ist  
TEFLON<sup>®</sup>)

**performance** (*Gen.*) || power

**Leistung** *f*; **Def.:** Pro Zeiteinheit geleistete bzw.  
übertragene Energie. Quelle: Lexikon und Wör-  
terbuch der industriellen Meßtechnik

**period length** (*Gen.*)

Periodendauer *f*

**permanent operating temperature**

(*Metrol.*) || operating temperature

**Betriebstemperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2461;  
DIN/EN 24006 **Def.:** Bereich der Umgebungs-  
temperatur, innerhalb welchem ein Gerät oder  
Baelement betrieben werden darf. Quelle:  
Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meß-  
technik || **Dauerbetriebstemperatur** *f*

**personnal costs** (*Gen.*)

Personalaufwand *m*

**PFA** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is TEFLON<sup>®</sup>)  
|| perfluoroalkoxy

**Perfluoralkoxy** || **PFA** (*abbrev.*) (Handelsname ist  
TEFLON<sup>®</sup>)



**PFM** (*Gen.*) (*abbrev.*) || pulse-frequency modulation

**PFM** (*abbrev.*) || Pulsfrequenzmodulation *f*

**PFM signal transmission** (*Syst.*)

**PFM-Signalübertragung** *f*

**Pg** (*Engin.*) (*abbrev.*) || armoured thread

**Panzergewinde** *n* || **Pg** (*abbrev.*)

**PG** *rejected*

see **Pg**, armoured thread

**pharmaceutical industry** (*Gen.*)

**Pharmaindustrie** *f*

**phase response** (*Metrol.*)

**Phasengang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Der Phasengang ist die Abhängigkeit des Phasenwinkels des Frequenzganges von der Frequenz. Die grafische Darstellung erfolgt z.B. im Bode-Diagramm im linearen Maßstab über der logarithmisch aufgetragenen Frequenz. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**phase separation** (*Anal.*)

**Phasentrennung** *f*

**pH combination electrode** (*Anal.*)

**pH-Kombi-Elektrode** *f*

**pH compensation** (*Anal.*)

**pH-Kompensation** *f*

**pH electrode** (*Anal.*)

**pH-Elektrode** *f*

**Phillips screw** (*Engin.*)

**Kreuzschlitzschraube** *f*

**pH measurement** (*Anal.*)

**pH-Messung** *f*

**photometer** (*Anal.*)

**Photometer** *m*

**pH precision buffer solution** (*Anal.*)

**pH-Präzisions-Pufferlösung** *f*

**pH signal input** (*Anal.*)

**pH-Signaleingang** *m*

**pH value** (*Anal.*)

**pH-Wert** *m*; **Def.:** Der pH-Wert ist ein Maß für den sauren bzw. alkalischen Charakter einer Säure bzw. einer Lauge. Nach der exakten Definition ist der pH-Wert der negative Zehnerlogarithmus der Wasserstoffionenaktivität in einer wässrigen Lösung. Quelle: SC Deutschland

**physical layer** (*Syst.*)

**physikalische Schicht** *f*

**pick-up** (*Metrol.*) || **sensor** **Source** IEC 902;

**Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. Source: IEC 902; **see also** probe || **primary element**

**Aufnehmer** *m* (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006;

**Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes Messsignal abgibt. Beispiel: Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck-/Strom-Messumformer, Hallsonde. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1); **see also** Sonde || **Messaufnehmer** *m* || **Sensor** *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker)-Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**piggable** (*Flow*)

**molchbar** (Möglichkeit zur Einsetzung der Molchtechnik. Die Molchtechnik ist ein Verfahren zur Innenreinigung von Rohrleitungen. Der sogenannte Molch wird mit Hilfe eines Treibmediums durch die Rohrleitung gedrückt und reinigt dabei mit dem speziell geformten Körper die Rohinnenflächen. Quelle: Internetseite der Firma Kiesel)

**pin assignment** (*Gen.*)

**Steckerbelegung** *f*

**pipe connection type** (*Engin.*)

**Rohranschlussart** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**pipe cross-sectional area** (*Gen.*)

**Rohrquerschnitt** *m*

**pipe diameter** (*Gen.*)

**Rohrdurchmesser** *m*

**pipe diaphragm seal** (*Press.*)  
Rohrdruckmittler *m*

**pipeline diameter** (*Gen.*)  
Rohrleitungsdurchmesser *m*

**pipe outlet** (*Engin.*)  
Rohrauslauf *m*

**pipe stand** (*Flow*) (with Prowirl)  
Sensorstütze *f* (beim Prowirl) || Stütze *f* (beim Prowirl)

**pipe thread** (*Engin.*) (process connections, DIN 11851)  
Rohrgewinde *n*; **Source** VDI/VDE 2641

**pipng** (*Gen.*)  
Rohrleitung *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**piston** (*Engin.*)  
Kolben *m*

**piston pump** (*Gen.*)  
Kolbenpumpe *f*

**Pitot tube** (*Press.*)  
Staudrucksonde *f*

**placing on the market** (*Gen.*)  
In-Verkehr-bringen *n*

**plain** (*Engin.*)  
abgeflacht

**plain text display** (*Syst.*)  
Klartextmeldung *f*

**plant shutdown** (*Gen.*)  
Anlagenstillstand *m*

**plant vibration** (*Gen.*)  
Anlagenvibration *f*

**plastic pipeline** (*Gen.*)  
Kunststoff-Rohrleitung *f*

**platinum resistance thermometer sensor Pt 100** (*Gen.*) **Source** DIN/IEC 751  
Platin-Widerstandsthermometer Pt 100 *m*;  
**Source** DIN/IEC 751

**platinum/rhodium 80/20** (*Engin.*)  
Platin/Rhodium 80/20

**PLC** (*Syst.*) (*abbrev.*) || programmable logic controller  
speicherprogrammierbare Steuerung *f* || SPS (*abbrev.*)

**plugable** (*Gen.*)  
steckbar

**plug-in board** (*Syst.*) || plug-in card *see also* Racksyst plug-in card  
Einschubkarte *f* || Steckkarte *f*; *see also* Racksyst-Steckkarte || Einsteckkarte *f*

**plug-in card** (*Syst.*); *see also* Racksyst plug-in card || plug-in board  
Einschubkarte *f* || Steckkarte *f*; *see also* Racksyst-Steckkarte || Einsteckkarte *f*

**plug-in connector** (*Engin.*)  
Steckanschluss *m*

**plug-in head** (*Syst.*)  
Steckkopf *m*

**plug-in module** (*Syst.*)  
Steckmodul *n*

**plug-in point installation kit** (*Syst.*)  
Steckplatzausrüstung *f*

**plug-in power supply** (*Syst.*)  
Stecker-Netzgerät *n*

**plug valve** (*Engin.*)  
Drehkugelhahn *m*; **Source** IEC 534 Teil 1 || Drehkugelventil *n*; **Source** IEC 534 Teil 1

**plummet** (*Gen.*)  
Schwebekörper *n*; **Def.:** Zeigt bei einer Durchflussarmatur die Durchflussmenge an. Quelle: PC Conducta

**PMMA** (*Engin.*) (*abbrev.*) || polymethylmethacrylate  
Plexiglas *n* || Polymethylmethacrylat *n* || PMMA (*abbrev.*)

**PMMA sight glass****polytetrafluoro-ethylene**

**PMMA sight glass** (*Gen.*) *see also* PMMA || sight glass in PMMA

Sichtfenster aus PMMA *n*; *see also* PMMA

**PN** (*Press.*) (*abbrev.*) || **pressure rating** || nominal pressure

**Nenndruck** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **nominaler Druck** *m* || **PN** (*abbrev.*)

**point drift** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The change in output over a period of time for a constant input under specified reference operating conditions. Source: IEC 902

**Punkt drift** *f*

**pointer instrument** (*Metrol.*) || analogue display unit || analog display unit (*US English*)

**Zeigerinstrument** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**point of installation** (*Gen.*)

**Verwendungsort** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 6

**polarisation voltage** (*Gen.*)

**Polarisationsspannung** *f*

**poll** (*Syst.*) (cyclic poll or scan for auto-scan buffer) || **interrogation** (parameter interrogation with handheld or operating program) || **scan**

**Abfrage** *f*

**polyamide** (*Engin.*) (Tradenames are TROGAMID®, Rilsan®) || **PA** (*abbrev.*)

**PA** (*abbrev.*) || **Polyamid** (Handelsnamen sind TROGAMID®, Rilsan®)

**polybutene** (*Engin.*) || **PB** (*abbrev.*)

**PB** (*abbrev.*) || **Polybuten**

**polybuteneterephthalate** (*Engin.*) *see also* CRASTIN®, VALOX® || **PBTP** (*abbrev.*)

**PBTP** (*abbrev.*) || **Polybutylenterephthalat** *see also* CRASTIN®, VALOX®

**polycarbonate** (*Engin.*) || **PC** (*abbrev.*)

**Polycarbonat** || **PC** (*abbrev.*)

**polychlorotrifluoroethylene** (*Engin.*) || PCTFE (*abbrev.*) (Tradename is VOLTALEF®)

**PCTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist VOLTALEF®) || **Polychlortrifluorethylen**

**polyester** (*Engin.*)

**Polyester**

**polyetheretherketone** (*Engin.*) || PEEK (*abbrev.*)

**PEEK** (*abbrev.*) || **Polyetheretherketon**

**polyethylene** (*Engin.*) || **PE** (*abbrev.*)

**PE** (*abbrev.*) || **Polyethylen**

**polymethylmethacrylate** (*Engin.*) || **PMMA** (*abbrev.*)

**Plexiglas** *n* || **Polymethylmethacrylat** *n* || **PMMA** (*abbrev.*)

**polyoxymethylene** (*Engin.*) || **POM** (*abbrev.*)

**Polyoxymethylen** || **POM** (*abbrev.*)

**polyphenylene sulfide** (*Engin.*) || **PPS** (*abbrev.*)

**PPS** (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfid**

**polyphenylene sulphone** (*Engin.*) || **PPSU** (*abbrev.*)

**PPSU** (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfon**

**polypropylene** (*Engin.*) || **PP** (*abbrev.*) (Trade-name is HOSTALEN®)

**PP** (*abbrev.*) (Handelsname ist HOSTALEN®) || **Polypropylen**

**polysilicon** (*Engin.*)

**Polysilizium**

**polystyrene** (*Engin.*) || **PS** (*abbrev.*)

**PS** (*abbrev.*) || **Polystyrol**

**polytetrafluoro-ethylene** (*Engin.*) || **PTFE** (*abbrev.*)

**Def.:** Usually as an extruded sleeve form not bonded to the meter tube, PTFE is generally suitable for use within the temperature range -50 °C to +200 °C. It has excellent wear resistance against small particles, and is chemically inert. It may collapse when subjected

**polyurethane**

to sub-atmospheric pressures. Source: ISO 6817. Tradename is TEFLON®

**Polytetrafluorethylen** || **PTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON®)

**polyurethane** (*Engin.*) || **PUR** (*abbrev.*)  
**PUR** (*abbrev.*) || **Polyurethan**

**polyvinyl chloride** (*Engin.*) || **PVC** (*abbrev.*)  
**Polyvinylchlorid** || **PVC** (*abbrev.*)

**polyvinylidene fluoride** (*Engin.*) || **PVDF** (*abbrev.*)  
**PVDF** (*abbrev.*) || **Polyvinylidenfluorid**

**POM** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyoxymethylene**  
**Polyoxymethylen** || **POM** (*abbrev.*)

**positive zero return** (*Flow*) || **PZR** (*abbrev.*)  
**Messwertunterdrückung** *f* || **PZR** (*abbrev.*)

**postal approval** (*Appr.*)  
**Postzulassung** *f*; (BZT-Zertifikat)

**post mounting** (*Engin.*)  
**Mastmontage** *f*

**post mounting kit** (*Engin.*)  
**Mastmontagesatz** *m*

**post rinse time** (*Anal.*)  
**Nachspülzeit** *f*

**potable water treatment** (*Anal.*) || **drinking water treatment**  
**Trinkwasseraufbereitung** *f*

**potential equalisation** (*Gen.*) (used in flow measurement) || **potential matching** (used in analysis)  
**Potenzialausgleich** *m*

**potential-free** (*Gen.*) || **floating**  
**potenzialfrei**

**potential-free change-over contact** (*Gen.*)  
**potenzialfreier Umschaltkontakt** *m*

**power consumption**

**potential matching** (*Gen.*) (used in analysis) || **potential equalisation** (used in flow measurement)

**Potenzialausgleich** *m*

**potential matching connection** (*Gen.*)  
**Potenzialausgleichsanschluss** *m*

**potential matching line** (*Gen.*)  
**Potenzialausgleichsleitung** *f*

**potential matching pin** (*Gen.*)  
**Potenzialausgleichstift** *m*

**potentiostatic** (*Anal.*) **Def.:** Type of electrochemical measurement in which the working potential of the electrode is kept constant by external regulation. Source: PC Conducta

**potentiostatisch** **Def.:** Elektrochemische Messart, bei der das Arbeitspotenzial einer Elektrode durch äußere Regelung konstant gehalten wird. Quelle: PC Conducta

**powder-coated** (*Engin.*)  
**pulverbeschichtet**

**powder filling q** (*Appr.*) **Source** EN 50017; **Def.:** A type of protection of electrical apparatus in which the enclosure is filled with sand or other powder material of specified characteristics so that, in the intended conditions of service, any arc or high temperature occurring within the enclosure will not ignite the surrounding explosive gas atmosphere. Source: CEI/IEC 50 (426)

**Sandkapselung q f**; **Source** DIN/EN 50017; **Def.:** Eine Zündschutzart. Feinkörniges Füllgut (i.d. Regel Quarzsand) umschließt die Zündquelle. Quelle: SC Deutschland

**power**

1. (*Gen.*) || **performance**  
**Leistung** *f*; **Def.:** Pro Zeiteinheit geleistete bzw. übertragene Energie. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik
2. (*Gen.*) || **energy interface**  
**Energieschnittstelle** *f*
3. (*Gen.*) || **power supply**  
**Speisung** *f*

**power consumption** (*Gen.*)  
**Leistungsaufnahme** *f*; **Source** DIN 16086

**power failure**

**power failure** (*Gen.*) || **power supply failure**  
**Netzausfall** *m* || **Versorgungsausfall** *m*

**power generation approval** (*Appr.*)  
**Kraftwerkzulassung** *f*

**power output** (*Gen.*)  
**Leistungsabgabe** *f*

**power supply**

1. (*Metrol.*)

**Hilfsenergie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3, 4 und 6; VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Energie, welche einem Messgerät zum Aufrechterhalten seiner Funktion zeitweise oder ständig zugeführt werden muss und nicht dem jeweiligen Eingangssignal entnommen wird, heißt Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.5)

2. (*Syst.*) || **power unit**  
**Netzteil** *n*

3. (*Gen.*) || **power supply unit**  
**Versorgungseinheit** *f*

4. (*Gen.*)  
**Spannungsversorgung** *f*

5. (*Gen.*) || **power**  
**Speisung** *f*

**power supply failure** (*Gen.*) || **power failure**  
**Netzausfall** *m* || **Versorgungsausfall** *m*

**power supply terminal** (*Gen.*)  
**Versorgungsklemme** *f*

**power supply unit** (*Gen.*) || **power supply**  
**Versorgungseinheit** *f*

**power unit**

1. (*Syst.*) || **power supply**  
**Netzteil** *n*

2. (*Syst.*)  
**Netzgerät** *n*

**power unit board** (*Syst.*)  
**Netzteilplatine** *f*

**power-up** (*Gen.*)  
**Einschalten** *n*

**PP** (*Engin.*) (*abbrev.*) (Tradename is HOSTALEN®)  
 || **polypropylene**

**pressure hose nozzle**

**PP** (*abbrev.*) (Handelsname ist HOSTALEN®) ||  
**Polypropylen**

**PPS** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyphenylene sulfide**  
**PPS** (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfid**

**PPSU** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyphenylene sul-  
 phone**  
**PPSU** (*abbrev.*) || **Polyphenylensulfon**

**pre-amplifier** (*Gen.*)

**Vorverstärker** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Teil der Schaltung des Messumformers, der konstruktiv mit dem Aufnehmer verbunden sein kann und zur Impedanzwandlung bzw. zur Verstärkung der Elektrodenspannung dient. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**precipitant** (*Anal.*)  
**Fällungsmittel** *n*

**prepaid expenses and deferred charges**  
**(aktiva)** (*Gen.*)  
**Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)** *m*

**pre-rinse time** (*Gen.*)  
**Vorspülzeit** *f*

**preset counter** (*Gen.*)  
**Vorwahlzähler** *m*

**pressure** (*Press.*)  
**Druck** *m*

**pressure and temperature diagram** (*Flow*)  
 || **load curve**  
**Belastungskurve** *f* || **Druck- und Temperatur-  
 diagramm** *n*

**pressure and temperature input signal**  
*(Flow)*  
**Druck- und Temperatur-Eingangssignal** *n*

**pressure compensation filter** (*Press.*)  
**Druckausgleichsfilter** *m*

**pressure difference** (*Press.*) **see also**  
 differential pressure || **difference in pressure**  
**Druckdifferenz** *f*; **see also** Differenzdruck

**pressure hose nozzle** (*Engin.*)  
**Druckschlauchtülle** *f*



**pressure input****pressure transmitter**

**pressure input** (*Gen.*)  
Druckeingang *m*

**pressure loss** (*Flow*) **Source** ISO 10790; **Def.:**  
A loss in pressure will occur as the fluid flows through the sensor. The magnitude of this loss will be a function of the size and geometry of the oscillating tube(s), the mass flow rate (velocity) and dynamic viscosity of the process fluid.  
**Source:** ISO 10790

**Druckverlust** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/EN 24006; DIN V 19259-1; **Def.:** (verursacht durch das Primärgerät) Bleibende Druckabsenkung in der Leitung, verursacht durch ein eingebautes Primärgerät. Quelle: DIN/EN 24006 (6.13)

**pressure measurement** (*Press.*)  
Druckmessung *f* || Druckmesstechnik *f*

**pressure measuring device approval**  
(*Appr.*)  
Druckgerätezulassung *f*

**pressure peak** (*Gen.*)  
Druckspitze *f*

**pressure piping** (*Press.*) **Def.:** Small-bore piping connecting differential pressure transmitters to the pipe containing the orifice plate.  
**Source:** PC Maulburg

**Wirkdruckleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Signalleitungen übertragen die Messsignale und verbinden Messgeräte auf eine der physikalischen Natur des Messsignales entsprechende Weise (z.B. Wirkdruckleitungen, elektrische Leitungen, optische Verbindungen).  
Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7))

**pressure pulsation** (*Gen.*)  
Druckpulsation *f*

**pressure range** (*Press.*) || **rated pressure**  
Druckbereich *m*

**pressure rating** (*Press.*) || **nominal pressure**  
|| **PN** (*abbrev.*)

**Nenndruck** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** In Abstufungen genormter Druck, der als Grundlage für die festigkeitsmäßige Bemessung von druckführenden Bauteilen (Behälter, Rohrleitungen, Armaturen etc.) dient. Der Nenndruck ist vom Betriebsdruck zu unterscheiden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **nominaler Druck** *m* || **PN** (*abbrev.*)

**pressure-reducing valve** (*Press.*)  
Druckminderer *m*

**pressure resistance** (*Appr.*)  
Druckfestigkeit *f*

**pressure sensor** (*Press.*)  
**Druckaufnehmer** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Druckaufnehmer besteht aus einem Druckaufnehmerelement, das in ein drucktragendes Gehäuse mit Druckanschluss integriert ist und eine definierte elektrische Schnittstelle ohne aktive Signalaufbereitung besitzt. Quelle: DIN 16086 || **Drucksensor** *m*; **Source** DIN V 19259-1

**pressure sensor element** (*Press.*)  
**Druckaufnehmerelement** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Druckaufnehmerelement ist die kleinstmögliche vom Messprinzip bestimmte Baueinheit, welche innerhalb eines Aufnehmers die Aufgabe hat, die Messgröße Druck in eine elektrisch verarbeitbare Größe umzuwandeln. Anmerkung: Es gibt auch Druckaufnehmerelemente, die mit einer Signalaufbereitung versehen sind. Quelle: DIN 16086 || **Drucksensorelement** *n*

**pressure shock** (*Press.*) || **water hammer**  
Druckstoß *m* || **Wasserschlag** *m*

**pressure switch** (*Gen.*)  
Druckschalter *m*

**pressure tapping point** (*Press.*)  
Wirkdruckentnahme *f*

**pressure test** (*Appr.*) **see also** specific test report 2.3 for pressure test  
**Druckprüfung** *f*; **see also** Werksprüfzeugnis 2.3 für die Druckprüfung

**pressure tightness** (*Gen.*) || **vacuum-proof**  
Unterdruckfestigkeit *f*

**pressure transducer** (*Press.*)  
Drucktransducer *m*

**pressure transmitter** (*Press.*)  
**Druckmessumformer** *m*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Ein Druckmessumformer ist ein Druckaufnehmer mit aktiver Signalaufbereitung mit definiertem oder genormtem elektrischem Aus-

gangssignal. Er kann auch mit elektrischen Zusatzeinrichtungen bzw. Hilfsanzeigen versehen sein. Druckmessumformer, die DIN/IEC 770 entsprechen, haben ein analoges Ausgangs-Einheitsignal nach DIN/IEC 381 Teil 1. Quelle: DIN 16086 || **Drucktransmitter** *m*

**pressure vessel approval** (*Appr.*)  
**Druckbehälterzulassung** *f*

**pressure vessel regulation** (*Press.*)  
**Druckbehälterverordnung** *f*

**pressurised apparatus p** (*Appr.*) **Source** EN 50016

**Überdruckkapselung p** *f*; **Source** DIN/EN 50016  
**Def.:** Eine Zündschutzart. Ein Zündschutzgas, welches das Gehäuseinnere ständig durchspült und unter Überdruck steht, schließt die Zündquelle ein. Quelle: SC Deutschland

**pressurized flange** (*Engin.*)  
**Druckflansch** *m*

**primary device** (*Press.*) **Source** ISO 4006 **Def.:** Of an electromagnetic flowmeter: Device containing the following elements: - an electrically insulated meter tube through which the conductive fluid to be metered flows, - one or more pairs of meter electrodes, diametrically opposed, across which the signal generated in the fluid is measured, - an electromagnet for producing a magnetic field in the meter tube. The primary element produces a signal proportional to the flow rate and in some cases the reference signal. **Source:** ISO 4006

**Primärgerät** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; ISO 10790; **Def.:** Gerät, das ein Signal erzeugt, aus dem der Durchfluss bestimmt werden kann. Je nach Messprinzip kann das Primärgerät innerhalb oder außerhalb der Leitung angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (6.3)

**primary element** (*Metrol.*) || **sensor** **Source** IEC 902 **Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. **Source:** IEC 902; **see also** probe || **pick-up**

**Aufnehmer** *m* (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006; **Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes

Messsignal abgibt. Beispiel: Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck/Strom-Messumformer, Hallsonde. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1); **see also** Sonde || **Messaufnehmer** *m* || **Sensor** *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker-)Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**primary sedimentation** (*Engin.*)  
**Voreindickung** *f*

**principle** (*Appr.*) || **rule** || **regulation** || **standard**  
|| **guideline** || **norm** || **directive**  
**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* ||  
**Leitlinie** *f*

**printed circuit board** (*Syst.*) || **pcb** (*abbrev.*)  
**Leiterplatte** *f* || **pcb** (*abbrev.*)

**probe**

1. (*Syst.*)  
**Tastkopf** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3
2. (*Gen.*)  
**Sonde** *f* (kapazitiv)

**process** (*Gen.*)  
**Prozess** *m*

**process conditions** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Specification of the allowable process conditions under which the measurement equipment can be operated within its specified accuracy limits and/or without permanent impairment of its operating characteristics. **Source:** IEC 61987

**Prozessbedingung** *f*

**process connection** (*Engin.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** Where appropriate, the type of process connection(s) used by the measuring equipment, indicating nominal diameters, rated pressures and standards. **Source:** IEC 61987

**Prozessanschluss** *m*; **Source** DIN V 19259-1

**process control level** (*Gen.*)  
**Prozessleitebene** *f*

**process control system** (*Syst.*) || **DCS** (*abbrev.*) || **distributed control system** || **PCS** (*abbrev.*) || **control system**  
**Leitsystem** *n* || **PLS** (*abbrev.*) || **Prozessleitsystem** *n*

**process data** (*Gen.*)  
**Prozessdaten** *fpl*

**process engineering** (*Gen.*)  
**Verfahrenstechnik** *f*

**process error** (*Gen.*)  
**Prozessfehler** *m*

**process error message** (*Gen.*)  
**Prozessfehlermeldung** *f*

**Process Field Bus** (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Field bus developed by a consortium of mostly German firms and defined in German standard DIN 19 245, Parts 1-4. Source: PC Maulburg || **PROFIBUS**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registered trademark of PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany  
**PROFIBUS**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany

**processing** (*Gen.*) || **handling** || **management**  
**Abwicklung** *f*

**process interface** (*Syst.*)  
**Prozessschnittstelle** *f*

**process pressure** (*Flow*) || **operating pressure** || **line pressure**  
**Arbeitsdruck** *m* || **Betriebsdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Absoluter statischer Druck des durch das Primärgerät strömenden Fluids, der übereinstimmend mit den Spezifikationen für das Primärgerät gemessen wurde. Quelle: DIN/EN 24006 (6.14.2) || **Prozessdruck** *m* (*recomm.*); **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **see also** Nenndruck || **Systemdruck** *m* (*recomm.*); **Source** DIN 16086; **Def.:** Der Systemdruck ist der Druck, der auf den Aufnehmer einwirkt. Bei Differenzdruckmessungen ist er eine Einflussgröße, die nicht die Messgröße darstellt. Quelle: DIN 16086 || **Leitungsdruck** *m* (*recomm.*)

**process pressure limits** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The range of pressures to which the wetted parts of the measuring equipment may be subject without permanent impairment of operating characteristics. Source: IEC 61987

**Prozessdruckgrenze** *f*

**process pressure range** (*Metrol.*) **Source** The range of pressures within which the wetted parts of the measuring equipment are designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 61987

**Prozessdruckbereich** *m*

**process separation flange** (*Engin.*)  
**Prozesstrennflansch** *m*

**process temperature limits** (*Metrol.*) **Source** IEC 61876; **Def.:** The range of temperatures of the process medium to which the wetted parts of the measuring equipment may be subject without permanent impairment of operating characteristics. Source: IEC 61987

**Prozesstemperaturgrenze** *f*

**process temperature range** (*Metrol.*) **Def.:** The range of temperatures within which the wetted parts of the measuring equipment are designed to operate within specified accuracy limits. Source: IEC 61987

**Prozesstemperaturbereich** *m*

**process variable** (*Gen.*)  
**Prozessgröße** *f*

**process water** (*Anal.*) || **industrial water**  
**Brauchwasser** *n* (Für industrielle Anwendungen)

**procurement** (*Gen.*) || **purchasing**  
**Beschaffung** *f*; **Source** DIN V 19251-1

**product** (*Level*) || **medium**  
**Füllgut** *n*

**product area** (*Gen.*)  
**Produktbereich** *m*

**product code** (*Gen.*)  
**Teilestamm** *m*

**product group** (*Gen.*)  
**Produktgruppe** *f*

**Production Center** (*Corp. Def.*) || **PC** (*abbrev.*)  
**PC** (*abbrev.*) || **Produktionszentrum** *n*

**production control level** (*Gen.*)  
**Produktionsleitebene** *f*

**production efficiency** (*Gen.*)  
**Produktionseffizienz** *f*

**production process** (*Gen.*)  
**Herstellprozess** *m*

**production technique** (*Gen.*)  
**Fertigungstechnik** *f*

**product launch(ing)** (*Corp. Def.*)  
**Produkt-Launch** *m*

**product line** (*Gen.*)  
**Produktlinie** *f*

**product portfolio** (*Gen.*)  
**Produktpalette** *f*

**product property** (*Level*)  
**Füllguteigenschaft** *f*

**product structure**

1. (*Corp. Def.*)  
**Bestellstruktur** *f*
2. (*Corp. Def.*)  
**Produktübersicht** *f* (steht in der TI beim Preislistenschema als Überschrift)

**PROFIBUS**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (*abbrev.*) **Def.:** Registered trademark of PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany || **Process Field Bus** **Def.:** Field bus developed by a consortium of mostly German firms and defined in German standard DIN 19 245, Parts 1-4. Source: PC Maulburg

**PROFIBUS**<sup>®</sup> (*abbrev.*) **Def.:** Registriertes Warenzeichen der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V., Karlsruhe, Germany

**PROFIBUS-DP** (*Syst.*)

**PROFIBUS-DP** **Def.:** Das Profil "Dezentrale Peripherie" (DP) ist eine Weiterentwicklung der PROFIBUS-Norm (DIN 19245, Teil 3). PROFIBUS-DP wird vor allem in schnellen Prozessen der Fertigungstechnik als Alternativsystem zum INTERBUS S eingesetzt. Quelle: SC Deutschland

**PROFIBUS-PA** (*Syst.*)

**PROFIBUS-PA** **Def.:** Der PROFIBUS ist DER deutsche genormte Feldbus. Er wurde in einem Konsortium unter der Leitung von Siemens, Klöckner-Möller und Bosch entwickelt und ist genormt nach DIN 19245 (PROFIBUS-Norm). Der PROFIBUS-PA ist die eigensichere Variante des PROFIBUS (DIN 19 245, Teil 4). Quelle: SC Deutschland

**profit** (*Gen.*) || **result** || **yield**  
**Ergebnis** *n* || **Gewinn** *m*

**program control parameter** (*Gen.*)  
**Programmablaufparameter** *m*

**programmable logic controller** (*Syst.*) ||  
**PLC** (*abbrev.*)

**speicherprogrammierbare Steuerung** *f* || **SPS** (*abbrev.*)

**program, (to)** (*Syst.*)  
**programmieren**

**project group** (*Corp. Def.*)  
**Projektgruppe** *f*

**proportional band** (*Gen.*)  
**Proportionalbereich** *m*; **Source** DIN 19226

**protection against ionising radiation**  
(*Metrol.*)

**Schutz gegen ionisierende Strahlung** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Hierunter ist der Schutz des Menschen gegen eine Strahlung zu verstehen, die von Messeinrichtungen ausgeht, und die aus Korpuskeln oder Photonen besteht, die ein Gas unmittelbar oder mittelbar durch Stoß zu ionisieren vermögen (z.B.  $\alpha$ -,  $\beta$ -,  $\gamma$ -Strahlung, Neutronenstrahlung usw.) Zur Zeit gelten die Vorschriften der ersten Strahlenschutzverordnung, Bundesgesetzblatt I (S. 1653) vom 22.10.1965. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.5)

**protection against voltage** (*Metrol.*)

**Schutz gegen Gefährdung durch elektrische Spannung** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Hierunter sind die Maßnahmen zum Schutz des Menschen gegen Gefährdung durch elektrische Spannung bei Messeinrichtungen zu verstehen, die in den einschlägigen Bestimmungen (z.B. VDE 0100, 0410, 0411) festgelegt

sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.3) ||  
**Spannungsschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600  
 Blatt 1 und 4

**protection against water** (*Metrol.*) || **water ingress protection**

**Wasserschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen Spritz-, Strahl-, Schwall- und Druckwasser verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.) Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)

**protection cap** (*Gen.*)  
**Schutzkappe** *f*

**protection from the environment** (*Gen.*)  
 (e.g. by enclosures, protective hoods etc.)  
**Umgebungsschutz** *m*

**protection guard** (*Anal.*)  
**Elektrodenschutzkorb** *m*

**protective cover**

1. (*Gen.*)  
**Schutzdeckel** *m*
2. (*Engin.*) **Def.:** A cover or roof that is mounted upon the housing of an instrument to protect it against the effects of sunshine, rain, wind etc. Source: PC Maulburg; **see also** weather protection cover  
**Wetterschutzhaube** *f*; **Def.:** Eine Haube, die das Gehäuse eines Geräts umschließt, um dieses vor dem Einfluss von Sonne, Regen und Wind zu schützen. Quelle: PC Maulburg; **see also** Wetterschutzdach

**protective earth** (*Gen.*)  
**Schutzleiter** *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**protective earth connection** (*Gen.*)  
**Schutzleiteranschluss** *m*

**protective hose** (*Gen.*)  
**Schutzschlauch** *m*

**protective housing** (*Gen.*)  
**Schutzgehäuse** *n*

**protective sleeve** (*Anal.*)  
**Schutzhülse** *f*; **Def.:** Schutz für Elektrodennapf und -stecker. Quelle: PC Conducta

**protect, (to)** (*Gen.*)  
**absichern**

**protocol** (*Gen.*) **Def.:** A protocol is a set of conventions relating to the data format and control procedures necessary for communication between two devices or processes. Source: PC Maulburg

**Protokoll** *n*; **Def.:** Ein Protokoll ist ein Satz von Konventionen bezüglich der Datenformate und Steuerungsprozeduren für die Kommunikation zwischen zwei Geräten oder Prozessen. Quelle: SC Deutschland

**provision** (*Gen.*)  
**Rückstellung** *f*

**provision for pensions** (*Gen.*)  
**Pensionrückstellung** *f*

**proximity switch** (*Gen.*)  
**Näherungsschalter** *m*

**PS** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polystyrene**  
**PS** (*abbrev.*) || **Polystyrol**

**Pt 100** (*Gen.*)  
**Platin-Messwiderstand Pt 100** *m*; **Source**  
 DIN/IEC 751

**PTB** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** German Federal Physicotechnical Institute. Body responsible for standardisation, type approval tests and certification for EEx in Germany. Source: PC Maulburg

**Physikalisch-Technische Bundesanstalt** *f* || **PTB** (*abbrev.*)

**PTFE** (*Engin.*) (*abbrev.*) **Def.:** Usually as an extruded sleeve form not bonded to the meter tube, PTFE is generally suitable for use within the temperature range -50 °C to +200 °C. It has excellent wear resistance against small particles, and is chemically inert. It may collapse when subjected to sub-atmospheric pressures. Source: ISO 6817. Tradename is TEFLON® || **polytetrafluoro-ethylene**

**Polytetrafluorethylen** || **PTFE** (*abbrev.*) (Handelsname ist TEFLON®)



**pulsation****pulsation** (*Gen.*)**Pulsation** *f*; **Source** ISO 10790; VDI/VDE 2643**Def.:** Dem mittleren Betriebsdruck überlagerte, meist periodische Druckschwankungen und damit einhergehende Durchflussschwankungen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)**pulse** (*Metrol.*)**Impuls** *m*; **Def.:** Stoßartiger Verlauf von sehr kurzer Dauer einer physikalischen Größe (Spannung, Strom, Licht, Kraft, Konzentration etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik**pulse code modulation** (*Gen.*) || **PCM** (*abbrev.*)**PCM** (*abbrev.*) || **Pulscodemodulation** *f***pulsed DC field** (*Gen.*)**getaktetes Gleichfeld** *n***pulse diagram** (*Metrol.*) || **impulse diagram****Impulsdiagramm** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Zur näheren Erläuterung des Signalfussplanes von digitalen Messeinrichtungen oder Messgeräten kann ein Impulsdiagramm angegeben werden. Es zeigt die Zustände von Ein- und Ausgangssignalen der Signalblöcke im Signalfussplan. Die Ein- und Ausgänge der Signalblöcke, auf die sich die Kurvenformen im Impulsdiagramm beziehen, sind dann im Signalfussplan besonders zu kennzeichnen. Zweckmäßigerweise wird einmal im Impulsdiagramm der Signalwert und die Zuordnung zum binären Messsignal angegeben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.7)**pulse duration** (*Gen.*) || **pulse width****Impulsdauer** *f*; **Source** VDI/VDE 2641**pulse frequency** (*Gen.*)**Impulsfrequenz** *f*; **Def.:** Anzahl Impulse pro Zeiteinheit. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik**pulse-frequency controller** (*Gen.*)**Impulsfrequenzregler** *m***pulse-frequency modulation** (*Gen.*) || **PFM** (*abbrev.*)**PFM** (*abbrev.*) || **Pulsfrequenzmodulation** *f***pulse input** (*Gen.*)**Impulseingang** *m***purge connection****pulse interval** (*Gen.*)**Impulsperiode** *f***pulse length** (*Gen.*)**Impulslänge** *f***pulse-length controller** (*Gen.*)**Impulslängenregler** *m***pulse output** (*Gen.*)**Impulsausgang** *m*; **Source** VDI/VDE 2643**pulse output value** (*Gen.*)**Impulsausgangswert** *m***pulse polarity** (*Gen.*)**Pulspolarität** *f***pulse rate** (*Level*)**Impulsrate** *f*; **Def.:** Das Signal, welches vom (Szintillations-)Detektor produziert wird, wenn er bestrahlt wird. Quelle: SC Deutschland**pulse value** (*Gen.*)**Impulswertigkeit** *f***pulse width**

1. (*Gen.*)  
**Impulsbreite** *f*
2. (*Gen.*) || **pulse duration**  
**Impulsdauer** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**PUR** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyurethane****PUR** (*abbrev.*) || **Polyurethan****purchasing** (*Gen.*) || **procurement****Beschaffung** *f*; **Source** DIN V 19251-1**pure water** (*Anal.*) **Def.:** Water with a conductivity of 0.1  $\mu\text{S}/\text{m}$  to approx. 10  $\mu\text{S}/\text{m}$  at 25°C. Source: PC Maulburg**Reinwasser** *n*; **Def.:** Wasser mit einer Leitfähigkeit von ca. 0,1  $\mu\text{S}/\text{cm}$  bis ca. 10  $\mu\text{S}/\text{cm}$  bei 25°C. Quelle: PC Conducta**purge connection** (*Engin.*) (with PC Flowtec) || **rinse connection** (with PC Conducta)**Spülanschluss** *m* **Def.:** Für Coriolis-Geräte: Schraubanschlüsse am Trägerrohr:

- a) zum Zweck der Innenraumausspülung mit einem inerten Gas  
 b) zur Installation eines Drucküberwachungssystems.  
 Quelle: PC Flowtec

**PVC** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyvinyl chloride**  
**Polyvinylchlorid** || **PVC** (*abbrev.*)

**PVDF** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **polyvinylidene-fluoride**

**PVDF** (*abbrev.*) || **Polyvinylidenfluorid**

**PZR** (*Flow*) (*abbrev.*) || **positive zero return**  
**Messwertunterdrückung f** || **PZR** (*abbrev.*)

## Q

**Q/h curve** (*Gen.*)  
**Q/h-Kurve f**

**quality certificate** (*Appr.*) **Def.:** Test certificate with test results based on a specific test. Corresponds to inspection certificate 3.1B with regard to content but does not include an approval by the factory expert. The quality certificate is supplied with selected products as part of the documentation without special request. Source: PC Conducta

**Qualitätszertifikat n; Def.:** Prüfbescheinigung mit Prüfergebnis auf der Grundlage spezifischer Prüfung. Entspricht inhaltlich dem Abnahmeprüfzeugnis 3.1B, jedoch ohne Bestätigung durch den Werkssachverständigen. Das Qualitätszertifikat wird bei ausgewählten Produkten unverlangt der Produktdokumentation beigelegt. Quelle: PC Conducta

**quality characteristic** (*Appr.*)  
**Qualitätsmerkmal n**

**quality class** (*Metrol.*) || **accuracy class**  
**Güteklasse f**

**quality control** (*Corp. Def.*)  
**Warenausgangskontrolle f**

## quantisation

1. (*Metrol.*)

**Quantisierung f; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Darstellung von Signalwerten in einem bestimmten Signalbereich durch Zahlen mit beschränkter Stellenzahl (z.B. bei der Analog-Digital-Umsetzung). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

2. (*Gen.*) **Source** IEC 902; **Def.:** Process by which the range of a variable is divided into a finite number of distinct subranges, not necessarily equal, each of which is represented by an assigned value named the quantised value. Source: IEC 902

**Quantifizierung f**

## quantisation error (*Metrol.*)

**Quantisierungsfehler m; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Fehler, der sich durch die Quantisierung analoger Signale in einem Analog-/Digital-Wandler ergibt. Der Quantisierungsfehler ist von der Auflösung des Wandlers direkt abhängig. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

## quantisation level (*Metrol.*)

**Quantisierungsstufe f; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Die Anzahl der Quantisierungsstufen eines Analog-Digital-Wandlers entspricht der Auflösung des Wandlers. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik)

## quantisation range (*Metrol.*)

**Quantisierungsbereich m; Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**quantity of heat** (*Gen.*) || **enthalpy**  
**Enthalpie f** || **Wärmemenge f**

**quick release coupling** (*Engin.*)  
**Schnelltrennkupplung f**

**quick setup** (*Gen.*)  
**Quick Setup m**

**quiescent current** (*Gen.*)  
**Ruhestrom m**

**quiescent current behaviour** (*Gen.*)  
**Ruhestrom-Verhalten n**

**quiescent level** (*Gen.*)  
**Ruhepegel m**

**quotation****range of nominal diameter**

**quotation** (*Gen.*)  
Angebotsabgabe *f*

**quote** (*Gen.*) || offered price  
Angebotspreis *m*

**R**

**RACKBUS**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Mestra AG, Reinach, Switzerland. Proprietary bus for connecting intrinsically transmitters to controlling gateways (Endress+Hauser). Source: PC Maulburg

**RACKBUS**<sup>®</sup> *m*; **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Mestra AG, Reinach, Schweiz. Serielles, zeichenorientiertes Bussystem von Endress+Hauser. Digitale Verbindung zwischen den intelligenten Commutec-Messumformern und überlagerten Netzwerken über entsprechende Gateways. Quelle: SC Deutschland

**RACKBUS**<sup>®</sup> protocol (*Syst.*)  
RACKBUS<sup>®</sup>-Protokoll *n*

**RACKBUS**<sup>®</sup> RS-485 (*Syst.*) **Def.:** Proprietary bus for connecting intrinsically transmitters to controlling gateways (Endress+Hauser). Source: PC Maulburg  
RACKBUS<sup>®</sup> RS 485 *m*

**RACKBUS**<sup>®</sup> RS-485 converter (*Syst.*)  
RACKBUS<sup>®</sup> RS 485-Konverter *m*

**RACKBUS**<sup>®</sup> RS-485 interface (*Syst.*)  
RACKBUS<sup>®</sup> RS 485-Schnittstelle *f*

**Racksyst cassette** (*Syst.*)  
Rackkassette *f*

**Racksyst plug-in card** (*Syst.*)  
Racksyst-Steckkarte *f*

**radiation protection laws** (*Appr.*)  
Strahlenschutzverordnung *f*

**raised face**

1. (*Engin.*)  
Dichtleiste *f*; (DIN-Flansche, Form C, DIN 2526 mit Dichtleiste, Form B, DIN 2527 ohne Dichtleiste)
2. (*Engin.*)  
Form C *f*

**RAL** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung beim Deutschen Normenausschuss** *m* (Früher: Reichsarbeitsgemeinschaft Lacke) ||  
RAL (*abbrev.*)

**random error** (*Metrol.*)

zufälliger Fehler *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Zufällige Fehler sind Fehler, hervorgerufen durch nicht erfassbare und nicht beeinflussbare Änderungen der Messgeräte (z.B. Reibung, Abnutzung, Rauschen), des Messgegenstandes, der Umwelt und der Beobachter während der Messung. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.27)

**range** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The region of the values between the upper and lower limits of the quantity under consideration - usually used with a modifier, e.g. temperature range, measuring range. Source: IEC 902

**Bereich (Metrologie)** *m*; **Def.:** Das Gebiet zwischen den Grenzen innerhalb derer eine Größe gemessen, empfangen oder übertragen wird. Die Grenzen werden durch Angabe des Anfangswerts und des Endwerts bestimmt. Quelle: PC Flowtec

**range of adjustment** (*Metrol.*)

**Einstellbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Bei manchen Messgeräten (z.B. bei Einheitsmessumformern) sind diese Werte (Messanfang, Messspanne) einstellbar. Man spricht dann vom Einstellbereich für diese Werte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**range of adjustment of the upper range-value** (*Metrol.*) || full scale value scaling || upper range-value scaling

**Einstellbereich des Messendwerts** *m* || Endwertskalierung *f*

**range of nominal diameter** (*Gen.*) || nominal diameter range  
Nennweitenbereich *m*

## range switching

**range switching** (*Metrol.*) || full scale changing || full scale switching

Bereichumschaltung *f* || Endwertumschaltung *f*

**rated pressure** (*Press.*) || pressure range  
Druckbereich *m*

**rate of increase** (*Metrol.*) || rate of rise || slew rate

Anstiegsgeschwindigkeit *f*

**rate of rise** (*Metrol.*) || rate of increase || slew rate

Anstiegsgeschwindigkeit *f*

**rating rule** (*Gen.*) || design regulation || design standard

Auslegungsvorschrift *f*

**ratio** (*Metrol.*)

Verhältnisgröße *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**raw materials and trading products** (*Gen.*)

Materialaufwand *m*

**raw sludge** (*Anal.*)

**Frischschlamm** *m*; **Def.:** Schlamm, der noch nicht anaerob geworden ist. Quelle: SC Deutschland

**reapproval** (*Metrol.*) **Def.:** This is the regular check made by the weights and measures office that the instrument is still measuring correctly. Source: PC Maulburg

Nacheichung *f*

**recalibration** (*Appr.*)

Nachkalibrierung *f*

**recess** (*Engin.*)

**Eindrehung** *f*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)

Einstich *m*

**recirculation** (*Engin.*)

Umwälzung *f*

**reconfiguration** (*Gen.*) || parameter change

Neuparametrierung *f*

## reference electrode

**recorder** (*Gen.*)

Schreiber *m*

**record, (to)** (*Gen.*)

schreiben

**recovery time** (*Gen.*)

Ausgleichszeit *f*; **Source** DIN 19226

**rectifier** (*Gen.*)

Gleichrichter *m*

**redox electrode** (*Anal.*) (**UK English**) || ORP electrode (**US English**)

Redoxelektrode *f*

**redox potential** (*Anal.*) (**UK English**) || ORP (*abbrev.*) (**US English**) || oxidation-reduction potential (**US English**)

ORP (*abbrev.*) || Redoxpotenzial *n*

**reducer** (*Engin.*) || reduction

**Konfusor** *m* (Gegenteil von Diffusor) || Rohrreduktion *f*

**reduction**

1. (*Engin.*) || reducer

**Konfusor** *m* (Gegenteil von Diffusor) || Rohrreduktion *f*

2. (*Gen.*) (reduction in complexity)

**Abbau** *m* (Abbau der Komplexität)

**redundancy** (*Gen.*)

**Redundanz** *f*; **Def.:** In der Messtechnik: Zur Erfüllung einer bestimmten Funktion sind mehr Einrichtungen als nötig vorhanden, so dass bei Ausfall einer Einrichtung entsprechende Reserve zur Verfügung steht (z.B. in Notkühlsystemen oder Reaktorschutzsystemen). Quelle: SC Deutschland

**reference atmosphere** (*Metrol.*) **Source** IEC 770 || standard atmosphere

**Normklima** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || Referenzklima *n*; **Source** DIN/IEC 770

**reference electrode** (*Flow*) **Def.:** Electrode the galvanic voltage of which can be reproducibly set without being influenced by the medium being measured. Source: PC Conducta

**Bezugselektrode** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Elektrisch leitende Metallteile, die mit dem

**reference flow rate**

Messstoff Kontakt haben. Ihr Potenzial dient als Bezugspotenzial für die Elektroden spannung (z.B. notwendig bei Einbau des Aufnehmers in isolierte bzw. Kunststoffrohrleitungen). Quelle: VDI/VDE 2641 (2); **Def.** (nur für pH-Messung): Elektrode, deren Galvanikspannung sich reproduzierbar, jedoch vom Medium unbeeinflusst einstellt. Quelle: DIN 19 261

**reference flow rate** (*Flow*)

**Referenzdurchfluss** *m* || **Referenz-Durchflussmenge** *f*

**reference operating condition** (*Metrol.*)

**Source** IEC 61987; **Def.:** The conditions under which the equipment was tested. Reference operating conditions are stipulated operating conditions for testing measurement equipment or the comparison of measured values. They are usually fixed reference values for the influence quantities which are acting upon the measurement equipment. Source: IEC 61987

**Referenzbedingung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; ISO 10790; DIN V 19259-1; **Def.:** Referenzbedingungen sind vorgeschriebene Betriebsbedingungen für die Prüfung einer Messeinrichtung oder für den Vergleich von Messergebnissen. Referenzbedingungen sind üblicherweise Festlegungen von Referenzwerten für die auf die Messeinrichtung einwirkenden Einflussgrößen. Nach IEC 1298-1 oder DIN/IEC 770 ist das genormte Referenzklima: Temperatur 20 Grad Celsius, Relative Luftfeuchte: 65 %, Luftdruck: 101,3 kPa. (IEC 1298-1, IEC 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**reference potential** (*Flow*)

**Bezugspotenzial** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Potenzial des Messstoffes im Aufnehmer. Es wird als Potenzial der unmittelbar anschließenden Rohrleitung oder der Bezugselektrode erfasst. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**reference probe** (*Level*)

**Bezugssonde** *f*

**reference range** (*Metrol.*)

**Referenzbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Referenzbedingungen sind alle vom Hersteller besonders angegebenen Werte für verschiedene Einflussgrößen, bei denen oder innerhalb derer für eine Messeinrichtung die garantierten Fehlergrenzen gelten. Die Referenzbedingungen können festgelegt sein durch:

a) einen Referenzwert b) einen Referenzbereich. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.3)

**reference signal** (*Gen.*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Signal which is proportional to the magnetic flux created in the primary device and which is compared in the secondary device with the flow signal. Source: ISO 4006

**Referenzsignal** *n*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Vom Aufnehmer kommendes Signal zur Korrektur von Einflüssen durch Magnetfeldveränderungen (z.B. infolge von Netzspannungsschwankungen) auf die Messspannung; wird zur Kalibrierung des Aufnehmers benutzt. Quelle: VDI/VDE 2641 (2)

**reference temperature** (*Gen.*)

**Referenztemperatur** *f*

**reference unit** (*Metrol.*)

**Bezugseinheit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; (Da bei einem digitalen Messverfahren mit gleichmäßiger Quantisierung der Messwert als ganzzahliges Vielfaches einer Bezugseinheit angegeben wird, ist die Messunsicherheit stets größer als diese Bezugseinheit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.8.2))

**reference value** (*Metrol.*) || **fiducial value**

**Bezugswert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Als Bezugswert sind vorzugsweise im Gebrauch:

- der Messbereichendwert, abgekürzt v.E.
- die Messspanne, die Differenz zwischen Ende und Anfang des Messbereiches
- der richtige Wert, abgekürzt v.R.
- die Aufschrift (Nennmaß) bei Maßverkörperungen.

Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.16) || **Referenzwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**registration** (*Gen.*) || **confirmation**

**Bestätigung** *f*

**regulation** (*Appr.*) || **rule** || **principle** || **standard** || **guideline** || **norm** || **directive**

**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*

**relative humidity** (*Gen.*)

**relative Feuchte** *f*



**relative pressure** (*Press.*) || **gauge pressure**  
**relativer Druck** *m* || **Relativdruck** *m*

**relay** (*Gen.*)  
**Relais** *n*

**relay de-energised** (*Gen.*)  
**Relais abgefallen**

**relay energised** (*Gen.*)  
**Relais angezogen**

**relay function** (*Gen.*)  
**Relaisfunktion** *f*

**relay output** (*Gen.*)  
**Relaisausgang** *m*

**relay switching capacity** (*Gen.*)  
**Schaltvermögen** *n*

**release** (*Gen.*)  
**Freigabe** *f*

**release code** (*Gen.*)  
**Freigabecode** *m*

**remote operation** (*Gen.*)  
**Fernbedienung** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Verfahren zur Programmierung eines Gerätes über seine Schnittstellenverbindung, um es zur Ausführung seiner Aufgaben zu veranlassen. Quelle: EN 61187

**remote switching** (*Engin.*)  
**Fernumschaltung** *f*

**remote switching of measuring range**  
(*Metrol.*)  
**Messbereichsfernumschaltung** *f*

**remote version** (*Gen.*) || **version with separate electronics**  
**Getrenntausführung** *f*

**repair** (*Gen.*)  
**Reparatur** *f*

**repeatability** (*Metrol.*) **Source** IEC 770; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same

operating conditions, approaching from the same direction, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does not include hysteresis or drift. Source: IEC 770

**Wiederholbarkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2643; DIN/IEC 770; DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Grad der Übereinstimmung einer Anzahl aufeinanderfolgender Messungen des Ausgangssignals für den gleichen Wert der Eingangsvariablen unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsvariable, aus der gleichen Richtung kommend, alle Werte ihres Bereichs durchläuft. Die Wiederholbarkeit sollte in Prozent der Ausgangsspanne angegeben werden. (IEC 1298-1, IEC 301/302/303) Quelle: DIN V 19259-1 (5) || **Wiederholgrenze** *f*; **Source** DIN V 19259-1; DIN 55350f

**replacement** (*Gen.*) || **exchange**  
**Austausch** *m*

**reproducibility** (*Metrol.*) **Source** IEC 770; IEC 902; **Def.:** The closeness of agreement among a number of consecutive measurements of the output for the same value of the input under the same operating conditions, approaching from both directions, for full range traverses. Usually expressed as percentage of span and does include hysteresis, dead band and drift, if the time is long enough. Source: IEC 770

**Reproduzierbarkeit** *f* || **Vergleichbarkeit** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Der Grad der Übereinstimmung zwischen einer Zahl aufeinanderfolgender Messungen der Ausgangsgröße für den gleichen Wert der Eingangsgröße unter den gleichen Gebrauchsbedingungen, wenn die Ausgangsgröße aus beiden Richtungen kommend einen vollen Wertedurchlauf erfährt. Quelle: DIN/IEC 770

**reseller** (*Gen.*)  
**Wiederverkäufer** *m*

**reset** (*Gen.*)  
**Rücksetzung** *f*

**residual ripple** (*Gen.*)  
**Restwelligkeit** *f*

**resistance** (*Gen.*)  
**Widerstand** *m*

**resistance to climatic changes** (*Appr.*) || **climate class** *Source* IEC 61987; *Def.:* The climatic conditions, i.e. ambient temperature, pressure and humidity, to which the measuring equipment can be subjected during operation (including shutdown), transport and storage (over land or sea). *Source:* IEC 61987

**Klimaklasse** *f*; *Source* DIN 40040; DIN V 19259-1; *Def.:* Es werden angegeben die klimatischen Umgebungsbedingungen, d.h. Lufttemperatur, Luftfeuchte und Luftdruck an speziellen Einsatzorten, die während des Betriebes (einschließlich Stillstandszeiten), der Lagerung oder des Transportes an Land oder auf See auftreten können. Wartungs- und Reparaturbedingungen sind nicht beinhaltet. Die Einsatzorte sind nach IEC 654-1 in vier Klassen eingeteilt:

Klasse A: Wettergeschützte, klimatisierte Einsatzorte

Klasse B: Wettergeschützte, geheizte und/ oder gekühlte, allseitig geschlossene Einsatzorte

Klasse C: Wettergeschützte, geschützte und/ oder nicht geheizte geschlossene Einsatzorte.

Klasse D: nicht-wettergeschützte Einsatzorte mit direkter Freiluft-Klimaeinwirkung

Die genauen klimatischen Umgebungsbedingungen für die einzelnen Klassen sind der Norm IEC 654-1 zu entnehmen. (DIN/IEC 654 Teil 1) *Quelle:* DIN V 19259-1 (6)

**resistant to acids** (*Gen.*) || **acid-resistant säurenbeständig**

**resistant to alkalis** (*Gen.*) || **alkali-resistant laugenbeständig**

**resolution** (*Gen.*) *Source* IEC 902; *Def.:* The least interval between two adjacent discrete details which can be distinguished one from the other. In the case of an instrument with digital output, the term 'resolution' is often understood as the smallest change in the output (display). *Source:* IEC 902

**Auflösung** *f*; *Source* DIN 16086; *Def.:* Die Auflösung ist die quantitative Angabe zur Fähigkeit der Anzeige oder des Ausgangssignals eines Messgerätes, zwischen nahe beieinanderliegenden Messwerten eindeutig zu unterscheiden. *Quelle:* DIN 16086; **see also** Messwertauflösung

**resonance frequency** (*Metrol.*) *Source* IEC 902; *Def.:* The frequency of a sinusoidal input signal which coincides with the inherent

frequency of the system thus producing an extra large output. *Source:* IEC 902

**Grundresonanzfrequenz** *f*; *Source* DIN 16086; *Def.:* Die Grundresonanzfrequenz ist die Frequenz der Messgröße, bei welcher der Aufnehmer das Ausgangssignal mit der größten Amplitude abgibt. *Quelle:* DIN 16086

**response curve** (*Gen.*)

**Sensorkennlinie** *f*

**response time** (*Metrol.*) *Def.:* The length of time required for the output of a transducer to rise to a specified percentage of its final value as a result of a step change of measurand (input value). *Source:* ISA Dictionary of Measurement and Control

**Ansprechzeit** *f*

**restart** (*Syst.*)

**Neustart** *m*

**result** (*Gen.*) || **yield** || **profit**

**Ergebnis** *n* || **Gewinn** *m*

**result of a measurement** (*Metrol.*) || **measurement result**

**Messergebnis** *n*; *Source* VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; *Def.:* Aus mehreren Messwerten einer physikalischen Größe oder aus Messwerten für verschiedene Größen nach einer festgelegten Beziehung ermittelter Wert oder Werteverlauf. Ein einzelner Messwert kann bereits das Messergebnis darstellen. *Quelle:* VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.2.3)

**retractable assembly** (*Anal.*)

**Wechselarmatur** *f*

**retrofit kit** (*Engin.*)

**Nachrüstatz** *m*

**return sludge** (*Anal.*)

**Rücklaufschlamm** *m*

**revenue reserve** (*Gen.*)

**andere Gewinnrücklage** *f*

**reverse osmosis** (*Anal.*)

**Umkehrosmose** *f*; *Def.:* Deionisierung von wässrigen Lösungen unter Verwendung von einseitig durchlässigen Membranen. *Quelle:* PC Conducta

**reverse polarity protection** (*Gen.*)  
Verpolungsschutz *m*

**Reynolds number** (*Flow*)

**Reynoldszahl** *f*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2643; **Def.:** Die Reynoldszahl (Re) beschreibt das Verhältnis zwischen Trägheits- und Viskositätenkräften.  
- Strömungen mit einer  $Re < 2.300$  sind laminar  
- Strömungen mit  $Re > 2.300$  sind turbulent.  
Quelle: SC Deutschland

**RFI filter** (*Gen.*)  
Funkentstörfilter *m*

**RF interference immunity** (*Gen.*)  
Funkentstörung *f*; **Source** DIN/VDE 0871

**Rilsan**® (*Reg. Tradem.*) (Tradename for PA)  
**Rilsan**® (Handelsname für PA)

**ringing time** (*Level*) **see also** ultrasonic resonance principle  
**Nachschwingzeit** *f*

**ring joint (type)** (*Engin.*) (flanges)  
Ringnut *f*

**rinse connection** (*Engin.*) (with PC Conducta)  
|| **purge connection** (with PC Flowtec)  
**Spülanschluss** *m*; **Def.:** Für Coriolis-Geräte: Schraubanschlüsse am Trägerrohr:  
a) zum Zweck der Innenraumauspülung mit einem inerten Gas  
b) zur Installation eines Drucküberwachungssystems.  
Quelle: PC Flowtec

**rinse contact** (*Gen.*)  
Spülkontakt *m*

**rinse function** (*Gen.*)  
Spülfunktion *f*

**rinse liquid** (*Gen.*)  
Spülflüssigkeit *f*

**rinsing process** (*Gen.*)  
Spülvorgang *m*

**ripple** (*Gen.*)  
**Welligkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**rise time** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** For a step response, the time interval between the instant when the output signal, starting from zero, reaches a small specified percentage (for instance 10%) of the final steady-state value, and the instant when it reaches for the same time a specified large percentage (for instance 90%) of the same steady state value. **Source:** IEC 902; **see also** settling time

**Anstiegszeit** *f*; **Source** DIN 16086; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Anstiegszeit ist die Zeit, die das Ausgangssignal eines Messgerätes nach einer sprunghaftigen Änderung des Eingangs benötigt, um von 10 % auf 90 % seines Endwerts anzusteigen, der sich durch die Eingangsänderung ergibt. **Quelle:** DIN 16086; **see also** Einstelldauer

**robust** (*Gen.*) || **rugged**  
**robust**

**rod** (*Level*)  
**Stab** *m*

**rod antenna** (*Level*)  
**Stabantenne** *f*

**rod probe** (*Level*) (capacitance probes)  
**Stabsonde** *f*

**rope clamp** (*Level*) (capacitance probes)  
**Seilklemme** *f*

**rope coating** (*Level*)  
**Seilummantelung** *f*

**rope probe** (*Level*) (capacitance probes)  
**Seilsonde** *f*

**rope shortening kit** (*Level*) (capacitance probes)  
**Seilkürzungssatz** *m*

**rope version** (*Level*)  
**Seilausführung** *f*

**rotary switch** (*Gen.*)  
**Drehschalter** *m*

**RS-485** (*Syst.*)

**RS 485** **Def.:** Serielle Schnittstelle in der Kommunikationstechnik. Der Standard RS 485 legt die elektrischen und physikalischen Voraus-

setzungen fest, die für eine symmetrische Datenübertragung zwischen mehreren Geräten notwendig sind. Quelle: SC Deutschland

**RS-485 interface** (*Syst.*)  
**RS 485-Schnittstelle** *f*

**rubber** (*Engin.*)  
**Kautschuk** *m*

**rugged** (*Gen.*) || **robust**  
**robust**

**rule**  
1. (*Appr.*) || **regulation** || **principle** || **standard** || **guideline** || **norm** || **directive**  
**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*  
2. (*Gen.*)  
**Maßstab** *m*

**run time** (*Level*) || **time-of-flight** (*recomm.*)  
**Laufzeit** *f*

## S

**safe** (*Gen.*) || **fail-safe**  
**betriebssicher** *Def.*: Fähigkeit eines technischen Systems, beim Auftreten bestimmter Ausfälle im sicheren Zustand zu bleiben oder unmittelbar in einen sicheren Zustand überzugehen. Quelle: VDI/VDE 2180

**safe area** (*Appr.*)  
**sicherer Bereich** *m*

**safety** (*Gen.*)  
**Sicherheit** *f*

**safety aspect** (*Gen.*)  
**Sicherheitsaspekt** *m*

**safety barrier** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426);  
*Def.*: A device for use between intrinsically safe and non intrinsically safe circuits for the purpose of limiting the voltage and current in the intrinsically safe circuits to levels incapable of causing ignition. Source: CEI/IEC 50(426)  
**Sicherheitsbarriere** *f*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**safety factor** (*Metrol.*) || **safety margin**  
**Sicherheitszuschlag** *m*; (Die Fehlergrenzen setzen sich meist aus den tatsächlichen in der Fertigung normalerweise eingehaltenen Fehlergrenzen und einem Sicherheitszuschlag zusammen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.11.18))

**safety guarantee** (*Gen.*) || **guarantee of safety**  
**Sicherheitsgewährleistung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**safety margin** (*Metrol.*) || **safety factor**  
**Sicherheitszuschlag** *m*; (Die Fehlergrenzen setzen sich meist aus den tatsächlichen in der Fertigung normalerweise eingehaltenen Fehlergrenzen und einem Sicherheitszuschlag zusammen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.11.18))

**safety regulation** (*Appr.*) (*recomm.*) || **safety rule**  
**Sicherheitsvorschrift** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.**: Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorge-sehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**safety rule** (*Appr.*) || **safety regulation** (*recomm.*)  
**Sicherheitsvorschrift** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.**: Die Sicherheits-, Bau- und Bemessungsvorschriften legen die für die Betriebssicherheit und den Umgebungsschutz wichtiger Bauteile einzuhaltenden Werte fest. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorge-sehene Mindestwerte für die Luft- und Kriechstrecken. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.2)

**safety shackle** (*Engin.*)  
**Sicherheitssschäkel** *m*

**safety test value** (*Gen.*)  
**Sicherheitsprüfwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.**: Sicherheitsprüfwerte sind die vom Messgerätehersteller bei der Stückprüfung angewendeten, z.T. amtlich vorgeschriebenen über den Arbeitsbereich hinausgehenden Werte. Beispiele: Nach VDE 0410 und 0411 vorge-sehene Spannungsprüfung für elektrische bzw. elektronische Messgeräte mit den dort genannten Prüfspannungen. Nach DIN 4810 ist für

unter Druck stehende Gefäße ein Prüfdruck von 1,3 x Nenndruck vorgesehen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1)

**salary** (*Gen.*) || **wages**  
Gehalt *n* || Lohn *m*

**sales agent** (*Gen.*)  
Absatzmittler *m*

**Sales Center** (*Corp. Def.*) || **SC** (*abbrev.*)  
**SC** (*abbrev.*) || Verkaufszentrum *n*

**sales data base** (*Corp. Def.*)  
Vertriebsstammdaten *fpl*

**sales engineer** (*Gen.*) || **field salesman**  
Außendienstmitarbeiter *m*

**sales strategy** (*Gen.*)  
Absatzstrategie *f*

**salinity** (*Anal.*)  
Salinität *f*

**sample conditioning** (*Anal.*) || **sample processing**  
Probenaufbereitung *f*

**sample disposal** (*Anal.*)  
Probenentsorgung *f*

**sample processing** (*Anal.*) || **sample conditioning**  
Probenaufbereitung *f*

**sampler** (*Anal.*)  
Probennehmer *m*

**sampling frequency** (*Gen.*) || **scanning rate**  
Abtastfrequenz *f*; **Def.:** Frequenz der Signalerfassung durch einen Abtaster. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik *f*

**sanitary approval** (*Appr.*)  
Lebensmittelzulassung *f*

**sanitary connection** (*Engin.*) || **dairy fitting**  
**Source** DIN 11851  
Lebensmittelanschluss *m* || Milchrohrverschraubung *f*

**sanitary version** (*Engin.*)  
Lebensmittelausführung *f*

**saturated steam pressure** (*Gen.*)  
Sattdampfdruck *m*

**saturation** (*Anal.*)  
Sättigung *f*

**SC** (*Corp. Def.*) (*abbrev.*) || **Sales Center**  
**SC** (*abbrev.*) || Verkaufszentrum *n*

**scale** (*Metrol.*)  
**Skalanzeige** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**scaleable** (*Gen.*)  
skalierbar

**scaling** (*Gen.*)  
Skalierung *f*

**scan** (*Syst.*) || **interrogation** (parameter interrogation with handheld or operating program) || **poll** (cyclic poll or scan for auto-scan buffer)  
Abfrage *f*

**scan list** (*Syst.*)  
Scan-Liste *f*

**scanning rate** (*Gen.*) || **sampling frequency**  
**Abtastfrequenz** *f*; **Def.:** Frequenz der Signalerfassung durch einen Abtaster. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**scattered light method** (*Anal.*)  
Streulichtverfahren *n*

**scattered light sensor** (*Anal.*)  
Streulichtsensor *m*

**Sch** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **schedule** **Def.:** Some standards (ANSI, JIS) feature different pipe schedules of a pipe which are defined by the wall thickness; the higher the schedule value, the thicker is the wall. Different schedules for pipes of one nominal width mean different inner diameters. Source: PC Flowtec

**Sch** (*abbrev.*) || **Schedule** *m*; **Def.:** Einige Standards (ANSI, JIS) bieten verschiedene Rohrklassen, die durch die Wandstärke definiert sind; je größer der Schedule-Wert ist, desto



**schedule****segment coupler**

größer ist auch die Wandstärke. Verschiedene Schedules bei Rohren der gleichen Nennweite haben daher auch verschiedene Innendurchmesser. Quelle: PC Flowtec

**schedule** (*Engin.*) **Def.:** Some standards (ANSI, JIS) feature different pipe schedules of a pipe which are defined by the wall thickness; the higher the schedule value, the thicker is the wall. Different schedules for pipes of one nominal width mean different inner diameters. Source: PC Flowtec || **Sch** (*abbrev.*)

**Sch** (*abbrev.*) || **Schedule** *m*; **Def.:** Einige Standards (ANSI, JIS) bieten verschiedene Rohrklassen, die durch die Wandstärke definiert sind; je größer der Schedule-Wert ist, desto größer ist auch die Wandstärke. Verschiedene Schedules bei Rohren der gleichen Nennweite haben daher auch verschiedene Innendurchmesser. Quelle: PC Flowtec

**scintillation counter** (*Level*)

**Szintillationszähler** *m*; **Def.:** Höchstempfindlicher Detektor für radioaktive Strahlung. Besteht aus Szintillator, Fotomultiplier und Steuereinheit. Die im Szintillator erzeugten Lichtquanten werden im Fotomultiplier erfasst und zu Spannungsimpulsen verarbeitet. Quelle: SC Deutschland

**scope of consolidation** (*Gen.*)

**Konsolidierungskreis** *m*

**screening** (*Engin.*)

**Abschirmung** *f* (nicht mehr zu verwenden im Sinne von 'inaktive Länge')

**screen, (to)** (*Engin.*)

**abschirmen**

**screwed plug** (*Engin.*)

**Einschraubzapfen** *m*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)

**screw-in lifting eye** (*Engin.*)

**Augenschraube** *f*

**screw terminal** (*Engin.*)

**Schraubklemme** *f*

**SCS**

1. (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Swiss Calibration Service** **Def.:** Calibration Laboratory accredited by the Swiss Confederation according to EN 45001. Source: SCS Certificate

**Schweizerischer Kalibrierdienst** *m*; **Def.:** Von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierte Kalibrierstelle nach EN 45001. Quelle: SCS-Zertifikat || **SCS** (*abbrev.*)

2. (*Anal.*) (*abbrev.*) || **sensor check system (SCS)** **Def.:** System for monitoring pH electrodes and/or reference electrodes for breakage or blockage respectively. Source: PC Maulburg **SCS** (*abbrev.*) || **Sensorchecksystem (SCS)** *n* **Def.:** Überwachungssystem für pH- und/oder Referenzelektrode (bei pH auf Glasbruch, bei Referenz auf Verblockung). Quelle: PC Conducta

**seal** (*Engin.*) || **gasket** (*US English*)

**Dichtung** *f*

**sealing ring** (*Engin.*) (process connection, parallel thread)

**Dichtring** *m* (*recomm.*) || **Dichtungsring** *m*

**sealing surface** (*Engin.*) || **gasket surface** (*US English*)

**Dichtungsfläche** *f*

**seal lip** (*Engin.*)

**Dichtlippe** *f*

**seal material** (*Engin.*) || **gasket material** (*US English*)

**Dichtungswerkstoff** *m*

**seawater resistant** (*Gen.*)

**seewasserbeständig**

**sector** (*Gen.*) || **branch**

**Branche** *f*

**securities** (*Gen.*)

**Wertpapiere** *fpl*

**sedimentation tank** (*Anal.*)

**Absetzbecken** *n*; **Def.:** Gefäß zur physikalischen Abtrennung von absetzbaren Stoffen aus Wasser. Für Schwebestoffe ungeeignet. Quelle: SC Deutschland

**seep water** (*Anal.*)

**Sickerwasser** *n*

**segment coupler** (*Syst.*)

**Segmentkoppler** *m*

## selection process

## sensor specific

**selection process** (*Gen.*)  
Auswahlprozess *m*

**selective** (*Gen.*)  
selektiv

**self-cleaning effect** (*Gen.*)  
Selbstreinigungseffekt *m*

**self-diagnosis** (*Gen.*)  
Selbstdiagnose *f*

**self-draining** (*Gen.*)  
selbstentleerend

**self-locking nut** (*Engin.*)  
Stopmutter *f*

**self-monitoring** (*Gen.*) (*recomm.*) || **automatic monitoring**  
Selbstüberwachung *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2

**sensitivity** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The change in the response of a measuring instrument divided by the corresponding change in the stimulus. **Source:** IEC 902

**Empfindlichkeit** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Empfindlichkeit ist die Änderung der Ausgangsgröße eines Messgerätes, dividiert durch die zugehörige Änderung der Messgröße. **Quelle:** DIN 16086

**sensor** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The primary element of a measuring chain which converts the input variable into a signal suitable for measurement. **Source:** IEC 902; **see also** probe || **primary element** || **pick-up**

**Aufnehmer** *m*; (z.B. Druckaufnehmer); **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3, 5, 6; VDI/VDE 2641; VDI/VDE 2643; DIN 16086; DIN/EN 24006; **Def.:** Der Aufnehmer ist ein Messgerät, welches an seinem Eingang die Messgröße aufnimmt und an seinem Ausgang ein entsprechendes Messsignal abgibt. **Beispiel:** Widerstandsthermometer, pH-Elektrodenkette, Druck-/Strom-Messumformer, Hallsonde. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.2.1) **see also** Sonde || **Messaufnehmer** *m* || **Sensor** *m* (z.B. Ultraschallsensor); **Def.:** Als Sensor werden v.a. miniaturisierte, mit integrierter elektronischer (Verstärker-)Schaltung versehene Aufnehmer bezeichnet. **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**sensor adaption factor** (*Gen.*)  
Sensor-Adaptionsfaktor *m*

**sensor cable** (*Gen.*)  
Sensorkabel *n*

**sensor check system (SCS)** (*Anal.*) **Def.:** System for monitoring pH electrodes and/or reference electrodes for breakage or blockage respectively. **Source:** PC Maulburg || **SCS** (*abbrev.*)

**SCS** (*abbrev.*) || **Sensorchecksysteem (SCS)** *n*; **Def.:** Überwachungssystem für pH- und/oder Referenzelektrode (bei pH auf Glasbruch, bei Referenz auf Verblockung). **Quelle:** PC Conducta

**sensor connection compartment** (*Gen.*) || **sensor terminal compartment**  
Messaufnehmer-Anschlussgehäuse *n*

**sensor data** (*Gen.*)  
Messaufnehmerdaten *fpl*

**sensor electronics** (*Gen.*) || **meter electronics** || **electronics**  
Elektronik *f* || **Messelektronik** *f*

**sensor gasket** (*Engin.*) (**US English**) || **sensor seal**  
Sensordichtung *f*

**sensor process connection** (*Engin.*)  
Aufnehmer-Prozessanschluss *m*

**sensor seal** (*Engin.*) || **sensor gasket** (**US English**)  
Sensordichtung *f*

**sensor simulator** (*Metrol.*)  
**Aufnehmersimulator** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Hilfsgerät zur Nachbildung der elektrischen Funktionen des Aufnehmers. Durch Verändern der nachgebildeten Messspannung lassen sich verschiedene Strömungsgeschwindigkeiten simulieren. Der Aufnehmersimulator dient zur Funktionsprüfung des Messumformers. **Quelle:** VDI/VDE 2641 (2)

**sensor specific** (*Gen.*)  
aufnehmerspezifisch

**sensor terminal compartment****settling time**

**sensor terminal compartment** (*Gen.*) ||  
**sensor connection compartment**  
**Messaufnehmer-Anschlussgehäuse** *n*

**separation point** (*Metrol.*)  
**Trennstelle** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**separation voltage** (*Gen.*)  
**Trennspannung** *f*

**sequence control** (*Engin.*)  
**Ablaufsteuerung** *f*

**serial interface** (*Syst.*)  
**serielle Schnittstelle** *f*

**serial number** (*Gen.*) || **fabrication number**  
**Fabrikationsnummer** *f* || **Seriennummer** *f*

**service** (*Gen.*)  
**Dienstleistung** *f*

**service organisation** (*Gen.*)  
**Service-Organisation** *f*

**service provider** (*Gen.*) || **supplier**  
**Dienstleister** *m* || **Lieferant** *m*

**set of characteristic curves** (*Metrol.*) ||  
**family of characteristics**  
**Kennlinienfeld** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das Kennlinienfeld ist eine Zusammenfassung von Kennlinien, die den Verlauf der Ausgangsgröße in Abhängigkeit von der Änderung einer Eingangsgröße darstellt für jeweils konstante Werte der anderen Eingangsgrößen (Parameter). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.10)

**set of curves** (*Metrol.*) || **family of curves**  
**Kurvenschar** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die mit einer Fourierzerlegung oder einer geeigneten Messmethode durchgeführte Bestimmung der Grundschwingung der Ausgangsschwingung stellt eine gewisse Linearisierung des nicht linearen Gliedes dar. Die Werte der Beschreibungsfunktion können in einer Ortskurve und als Frequenzkennlinien als Kurvenscharen mit der Eingangsamplitude als Parameter dargestellt werden (DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.11)

**set point** (*Metrol.*)

**Sollwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Wert, den eine veränderliche physikalische Größe zu einem bestimmten Zeitpunkt aufweisen soll. Im Gegensatz dazu ist der Istwert der tatsächliche Wert dieser Größe. Diese Begriffe sind v.a. im Zusammenhang mit der Regelung von Bedeutung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**set point controller** (*Gen.*)

**Sollwerteinsteller** *m*; **Source** DIN 19226

**set point entry** (*Gen.*)

**Sollwerteingabe** *f*

**set point modification** (*Gen.*) || **change in set point**  
**Sollwertveränderung** *f*

**setting** (*Metrol.*) (e.g. of a single parameter) ||  
**configuration** (e.g. of a device by entering all parameters)

**Einstellung** *f* || **Parametrierung** *f* || **Konfiguration** *f*

**settling time** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** Time interval between the step change of an input signal and the instant when the resulting variation of the output signal does not deviate more than a specified tolerance (for instance 5%) from its steady state value. Source: IEC 902 (The step response time is the time it takes to first reach a specified percentage of the final value.)

**Beruhigungszeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Zeit, die vergeht, bis nach einer sprunghaften Änderung des Wertes der Eingangsgröße der Wert der Ausgangsgröße dauernd innerhalb vorgegebener Grenzen  $\pm Gx_A$  bleibt, wird Einstellzeit  $T_a$  genannt. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.2) || **Einstellzeit** *f* (**recomm.**); **Source** DIN/IEC 770; VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** siehe Beruhigungszeit || **Einschwingzeit** *f*; (**recomm.**); **Source** VDI/VDE 19226 Teil 2; DIN 19259-1; **Def.:** Die Zeitdauer zwischen der sprunghaften Änderung eines Eingangssignals und dem Zeitpunkt, in dem die sich ergebende Änderung des Ausgangssignals um nicht mehr als 1 % von ihrem Beharrungswert abweicht. Tritt ein vorübergehendes Überschwingen auf, so ist die maximale vorübergehende Abweichung vom Beharrungswert der Ausgangsgröße, ausgedrückt in Prozent der Ausgangsspanne anzugeben. (DIN

19226 Teil 2, IEC 1298-1) Quelle: DIN V 19259-1 (5) || **Einstelldauer** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Einstelldauer ist die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße von 10% auf 90% der Messspanne und dem Zeitpunkt, zu dem die Ausgangsgröße innerhalb vorgegebener Grenzen um ihren Beharrungswert bleibt. Quelle: DIN 16086

**set, (to)** (*Metrol.*) (e.g. a single parameter) || **configure, (to)** (e.g. a device by entering all parameters)

**einstellen** || **parametrieren**

**SEV** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**Schweizerischer Elektrotechnischer Verein** *m* || **SEV** (*abbrev.*)

**SEV approval** (*Appr.*)

**SEV-Zulassung** *f*

**severity** (*Gen.*)

**Schärfegrad** *m*

**sewage sludge** (*Gen.*) **Source** Substances containing water that can be separated from water; sewage sludge does not include rakings, screenings and grit. **Source:** DIN 4045

**Klärschlamm** *m*; **Def.:** Aus dem Wasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, ausgenommen Rechengut, Siebgut und Sandfanggut. Quelle: DIN 4045

**sewage treatment plant** (*Anal.*)

**Kläranlage** *f*

**shaft diameter** (*Anal.*)

**Schaftdurchmesser** *m*

**shaft length** (*Anal.*)

**Schaftlänge** *f*

**shaft material** (*Engin.*)

**Schaftwerkstoff** *m*

**share capital**

1. (*Gen.*)

**Grundkapital** *n*

2. (*Gen.*)

**Aktienkapital** *n*

**shareholder loans** (*Gen.*)

**Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern** *f*

**shares** (*Gen.*)

**Anteile** *fpI*

**shedding edge** (*Flow*)

**Ablösekannte** *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Position, an der sich die Grenzschicht bzw. die Wirbel am Wirbelkörper ablösen. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

**shock** (*Gen.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A sudden non-periodic motion caused by a blow, impact, collision, concussion or violent shake or jar. There are two methods used to quantify and measure shock: specification of a value of acceleration and deceleration together with its duration specification of a height or free fall on to a specified flat surface. **Source:** IEC 902

**Stoß** *m*

**shock load** (*Gen.*)

**Stoßüberlastung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**shock protection** (*Gen.*)

**Stoßschutz** *m*

**shock-protection stud** (*Engin.*)

**Stoßschutzbolzen** *m*

**shock resistance** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987;

**Def.:** The ability of measuring equipment to withstand sudden mechanical loading without permanent impairment of operating characteristics. **Source:** IEC 61987

**Stoßfestigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 68; DIN V 19259-1; DIN/EN 60068;

**Def.:** Die Stoßfestigkeit gibt die Widerstandsfähigkeit von Messeinrichtungen gegenüber mechanischen Beanspruchungen an, die ohne bleibende Änderung der messtechnischen Eigenschaften ausgehalten werden. Die Prüfverfahren sind in DIN/EN 60068 beschrieben. Die gewählten Prüfverfahren sind anzugeben. Quelle: DIN/EN 60068

**Shore hardness** (*Gen.*)

**Shore-Härte** *f*

**short-circuit** (*Gen.*)

**Kurzschluss** *m*

**short-circuit current****signal on alarm**

**short-circuit current** (*Gen.*)  
Kurzschlussstrom *m*

**short-circuit proof** (*Gen.*)  
kurzschlussfest

**short stub end** (*Engin.*) (flanges)  
Vorschweißbund *m*

**short-term liability** (*Gen.*)  
kurzfristige Verbindlichkeit *f*

**short-term stability** (*Metrol.*)  
Kurzzeitstabilität *f*

**shut-off valve** (*Engin.*) **Source** Used to interrupt medium flow. The movement of the blocking device in valves is linear and parallel to the flow direction. **Source:** PC Conducta

**Absperrventil** *n*; **Def.:** Dient zur Unterbrechung des Durchflussstromes. Bei Ventilen bewegt sich der Abschlusskörper geradlinig und längs zur Strömung. **Quelle:** PC Conducta

**Sievert** (*Gen.*) **Def.:** Unit of measurement for dose rate. **Source:** PM Maulburg

**Sievert** **Def.:** Abgekürzt "Sv/h". Maßeinheit für Dosisleistung. **Quelle:** SC Deutschland

**sight glass in PMMA** (*Gen.*) || **PMMA sight glass**; *see also* PMMA  
Sichtfenster aus PMMA *n*; *see also* PMMA

**sight glass in shock-resistant glass** (*Gen.*)  
Sichtfenster aus schlagfestem Glas *n*

**signal** (*Gen.*) **Source** IEC 902; **Def.:** Physical variable, one or more parameters of which carry information about one or more variables which the signal represents. These parameters are called the 'information parameters' of the signal. **Source:** IEC 902

**Signal** *n*

**signal bandwidth** (*Syst.*)  
Messsignal-Bandbreite *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**signal block** (*Metrol.*)  
Signalblock *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Die wirkungsmäßige Abhängigkeit der Ausgangssignale von den Eingangssignalen

derselben Übertragungsglieder wird sinnbildlich vorzugsweise durch ein Rechteck mit einer Doppellinie an der Seite des Ausgangssignales – den Signalblock – dargestellt. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.5.1)

**signal cable** (*Gen.*)  
Signalkabel *n*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:** Kabel zwischen Aufnehmer und Messumformer. **Quelle:** VDI/VDE 2641

**signal cable screen** (*Gen.*)  
Kabelschirm des Signalkabels *m* || Signalkabelschirm *m*

**signal circuit** (*Gen.*)  
Signalstromkreis *m*

**signal flow diagram** (*Metrol.*) || **block flow diagram**

Signalflussplan *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Der Signalflussplan ist eine sinnbildliche Darstellung der wirkungsmäßigen Zusammenhänge zwischen Signalen eines Systems, hier zwischen den Messsignalen einer Messanlage, einer Messeinrichtung oder eines Messgerätes oder einer Anzahl von aufeinander einwirkenden Messanlagen, Messeinrichtungen oder Messgeräten. **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 5 (5.4)

**signal flow path** (*Metrol.*)  
Signalflussweg *m*; **Source** VDI/VDE 2600

**signal input** (*Gen.*)  
Signaleingang *m*

**signal line** (*Metrol.*)  
Signalleitung *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Signalleitungen übertragen die Messsignale und verbinden Messgeräte auf eine der physikalischen Natur des Messsignales entsprechende Weise (z.B. Wirkdruckleitungen, elektrische Leitungen, optische Verbindungen). **Quelle:** VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.1.7)

**signal on alarm** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The value(s) or status assumed by the output signal when there is a fault in the process measuring equipment. **Source:** IEC 61987

**Ausfallsignal** *n*; **Source** NAMUR 1194, DIN V 19259-1; **Def.:** Signal zur Identifizierung der Störung einer Messeinrichtung (NAMUR Arbeitskreis 3.1). **Quelle:** DIN V 19259-1 (4)



**signal output** (*Gen.*)  
Signalausgang *m*

**signal output scaling** (*Metrol.*)  
Signalausgangsspreizung *f*

**signal parameter** (*Metrol.*)  
**Signalparameter** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Diejenige physikalische Größe im Messsignal, die zur Darstellung der Messgröße dient. Beispiel zu Signalparameter und Signalwert: Wird eine sinusförmige Luftschwingung (Ton) zur Messung der für die Gehörempfindung maßgebenden Größen durch ein Mikrofon in eine Wechselspannung umgeformt, so bildet diese Wechselspannung ein Messsignal, dessen Signalparameter Frequenz und Spannungsamplitude sind. Massgebend für die Beurteilung der Tonhöhe ist die Frequenz, für die Beurteilung der Lautstärke (bei gleicher Frequenz) die Amplitude. Die Höhe der gemessenen Frequenz und die Größe der gemessenen Spannungsamplitude sind die zugehörigen Signalwerte. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.3.1)

**signal processing** (*Syst.*)  
Signalverarbeitung *f*

**signal quality** (*Metrol.*)  
**Messsignal-Qualität** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**signal range** (*Metrol.*)  
**Signalbereich** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN V 19259-1; **Def.:** Dem Messbereich zugeordneter Wertebereich des Messsignals. Beispiel: Messbereich 0-100 bar; Signalbereich 4-20 mA. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**signal structure** (*Metrol.*)  
**Signalstruktur** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; (Messumsetzer (Codeumsetzer) sind Messgeräte, die im Ein- und Ausgang verschiedene Signalstruktur (analog-digital, digital-analog) oder nur digitale Signalstruktur haben. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.3.2)

**signal transmission** (*Metrol.*)  
**Signalübertragung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600; **Def.:**  
1. Übertragung von Signalen über Übertragungskanäle (meist elektrische oder pneumatische Leitungen). Dabei soll möglichst keine Signalveränderung eintreten.

2. Übertragung von Signalen durch dynamische Systeme oder Elemente. Dabei treten gewollt oder ungewollt Signalveränderungen auf, entsprechend dem Übertragungsverhalten. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**signal value** (*Metrol.*)  
**Signalwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Wert des Signalparameters. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.3.2)

**silicone flat gasket** (*Engin.*) (*US English*) ||  
**silicone flat seal**  
Silikonflachdichtung *f*

**silicone flat seal** (*Engin.*) || **silicone flat gasket** (*US English*)  
Silikonflachdichtung *f*

**silo** (*Gen.*)  
Silo *n*

**simulator** (*Gen.*)  
**Simulator** *m*; **Source** DIN/IEC 746-1

**single-channel** (*Gen.*)  
einkanalig

**SIP** (*Engin.*) (*abbrev.*) || **sterilisation in place**  
SIP (*abbrev.*)

**slave** (*Syst.*)  
Slave *m*

**sleeve** (*Engin.*)  
Überwurfhaube *f*

**slew rate** (*Metrol.*) || **rate of rise** || **rate of increase**  
Anstiegsgeschwindigkeit *f*

**sliding sleeve** (*Engin.*)  
Schiebemuffe *f*

**slip-on flange** (*Engin.*) (ultrasonics)  
Überwurfflansch *m*

**slip-on sheet** (*Level*) (accessory for capacitance probes)  
Aufsteckblech *n*

**slope** (*Metrol.*)  
Steilheit *f*

**slot** (*Syst.*)  
Steckplatz *m*

**slotted nut** (*Engin.*)  
Nutmutter *f*

**sludge** (*Gen.*)  
Schlamm *m*

**sludge concentration profile** (*Anal.*) **Def.:**  
Vertical concentration measurement in basins.  
Source: PC Conducta

**Schlammkonzentrationsprofil** *n*; **Def.:** Vertikale  
Konzentrationsmessung z.B. in Becken. Quelle:  
PC Conducta

**sludge level** (*Anal.*)  
**Schlamm Spiegel** *m*; **Def.:** Höhe der Schlamm-  
schicht z.B. in Becken. Quelle: PC Conducta

**SMART technology** (*Syst.*)

**SMART-Technologie** *f* || **SMART-Technik** *f*; **Def.:**  
Die Grundidee der SMART-Technik ist, die Vor-  
teile der bewährten Analogtechnik mit den  
Möglichkeiten der digitalen Technik zu verbind-  
en. Dem analogen Messsignal 4...20 mA wird  
dabei ein digitales Kommunikationssignal über-  
lagert. Um dies zu erreichen, wurden die  
Transmitter mit Mikroprozessoren ausgestattet,  
sie wurden intelligent. Das Kommunikations-  
signal benutzt dieselbe Leitung wie das Mess-  
signal, aber ohne dieses zu beeinflussen.  
Kennzeichnend für die SMART-Technik ist also  
wie bei der Analogtechnik die Punkt-zu-Punkt-  
Verbindung.

Für die Übertragung der digitalen Zusatzinfor-  
mation gibt es bei SMART-Geräten Protokolle.  
Wie bei den Bussystemen gibt es auch bei den  
Kommunikationsprotokollen firmeneigene Lö-  
sungen. Die drei in der Praxis wichtigsten Pro-  
tokolle sind:

- INTENSOR (E+H)
- HART® (Rousemount)
- DE (Honeywell)

Quelle: SC Deutschland

**SMS** (*Appr.*) (*abbrev.*) (Abbreviation of Swensk  
Meyory Standard)

**SMS** (*abbrev.*) (Abkürzung für Swensk Meyory  
Standard)

**SMS connection** (*Engin.*)  
SMS-Anschluss *m*

**socket** (*Gen.*) || **connection jack**  
Buchse *f*

**socket welding flange** (*Engin.*)  
Einsteckschweißflansch *m*

**socket wrench** (*Gen.*)  
Steckschlüssel *m*

**soft rubber** (*Engin.*)  
Weichgummi *m*

**software function** (*Gen.*)  
Softwarefunktion *f*

**soiled** (*Gen.*)  
verschmutzt

**soldering lug** (*Gen.*)  
Lötflanke *f*

**solenoid valve** (*Engin.*)  
Magnetventil *n*

**solid-containing** (*Gen.*)  
feststoffhaltig **Source** VDI/VDE 2641

**solid flow** (*Level*)  
Schüttstrom *m*

**solid particles** (*Gen.*)  
Feststoffpartikel *fpl*

**solids** (*Gen.*)  
Feststoff *m*

**solids concentration** (*Gen.*) || **solids content**  
Feststoffgehalt *m*

**solids content** (*Gen.*) || **solids concentration**  
Feststoffgehalt *m*

**sound time-of-flight** (*Level*)  
Schalllaufzeit *f*

**source** (*Level*) **Def.:** Encapsulated radioactive  
material, that serves as the source of radiation in  
radiometric level measurement. Source: PC  
Maulburg

**Präparat** *n*; **Def.:** Eingehülltes, radioaktives Material, das als Strahlungsquelle bei einer radio-metrischen Füllstandmessung benützt wird. Quelle: PC Maulburg

**source container** (*Level*)  
**Strahlenschutzbehälter** *m*

**source of error** (*Metrol.*)

**Fehlerquelle** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Ursache für die Entstehung von Messfehlern. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**span** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The algebraic difference between the upper and lower limit values of a given range. Source: IEC 902

**Messspanne** *f*; **Source** DIN 1319 Teil 1; VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; DIN V 19259-1; **Def.:** Messspanne ist die Differenz Messende minus Messanfang. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Spanne** *f*; **Source** DIN/IEC 770; **Def.:** Die algebraische Differenz zwischen Endwert und Anfangswert. Source: DIN/IEC 770

**special constructional feature** (*Gen.*) ||  
**constructional feature**

**Konstruktionsbesonderheit** *f*; **Source** VDI/ VDE 2600 Blatt 1 und 6; **Def.:** Hinweise auf Besonderheiten der Konstruktion. Kennzeichnung z.B. durch folgende Vorsätze: Beispiele: tragbar, Einbau, Einschub, Schalttafel, erschütterungs-sicher, stoßfest, explosionsgeschützt, schlag-wettergeschützt, gussgekapselt, wasserdicht. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 6 (6.1.3.4)

**special fastener** (*Appr.*) **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** A fastening device designed to deter unauthorized personnel from invalidating the type of protection of an electrical apparatus for explosive atmospheres. Source: CEI/IEC 50(426)

**Sonderverschluss** *m*; **Source** CEI/IEC 50(426)

**special protection s** (*Appr.*)  
**Sonderschutz** *s m*

**special solution** (*Gen.*) **see also** TSP  
**Sonderlösung** *f*; **see also** TSP

**special version** (*Gen.*)  
**Sonderausführung** *f*

**specification (manual)** (*Gen.*)  
**Pflichtenheft** *n*

**specific gravity** (*Metrol.*) (commonly used in breweries) || **density**

**Dichte** *f*; **Def.:** Die Dichte (spezifische Masse) ist definiert als Masse pro Volumeneinheit:  $\rho = m/V$ ; Einheit:  $\text{kg/m}^3$ . I.a. gehören zu Dichteangaben auch solche über den Zustand des fraglichen Stoffes (Temperatur, Druck, Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik || **Messstoffdichte** *f*

**specific test report 2.3 for dye penetration test** (*Appr.*) **see also** dye penetration test

**Werksprüfzeugnis 2.3 für die Farbeindringprüfung** *n*; **see also** Farbeindringprüfung

**specific test report 2.3 for pressure test** (*Appr.*) **Def.:** Report in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, with the listing of the results of specific tests. Source: EN 10204-2.3

**Werksprüfzeugnis 2.3 für die Druckprüfung** *n*; **Def.:** Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage spezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-2.3; **see also** Druckprüfung

**specified characteristic (curve)** (*Metrol.*)

**Sollkennlinie** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Festpunktmethode: Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24)

**splash protection cap** (*Gen.*)  
**Spritzschutzkappe** *f*

**splash protection cover** (*Gen.*)  
**Spritzschutzhülse** *f*

**spray cleaning** (*Anal.*)  
**Sprühreinigung** *f*

**spray head** (*Engin.*)  
**Sprühkopf** *m*

**spring** (*Engin.*) || **tongue** (for flanges (tongue and groove))

**Feder** *f* (DIN-Flansche, DIN 2512 mit Feder)

**spur** (*Syst.*) (**networks**)  
**Stichleitung** *f*

**SS 301** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4310 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 302** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.6900 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 303** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4305 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 304** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4301 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 304L** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4306 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 305** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4303 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 310** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4841 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

## SS 316

1. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4401 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

2. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

1.4436 (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316L**

1. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)  
**1.4404** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)
2. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)  
**1.4435** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316LN**

1. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)  
**1.4406** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)
2. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)  
**1.4429** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 316Ti** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

- 1.4571** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 321** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

- 1.4541** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 329** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

- 1.4460** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 347** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

- 1.4550** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 409**

1. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4512** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

2. (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4720** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)



**SS 410** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4006** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 415** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4313** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 430** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4016** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 431** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4057** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**SS 630** (*Engin.*) (In German, steel types are given with the DIN material number, and in English with the AISI material number. This is not a translation, but an equivalent material designation)

**1.4542** (Stahlsorten werden im Deutschen mit der DIN-Materialnummer angegeben, im Englischen mit der amerikanischen AISI-Materialnummer. Es handelt sich hier nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Äquivalenzbezeichnung)

**stability against alternating load** (*Metrol.*)  
**Wechselastfestigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**stainless steel reinforcement** (*Engin.*)  
**Edelstahleinlage** *f*

### standard

1. (*Appr.*) || **calibration standard**  
**Normal** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4
2. (*Appr.*) || **rule** || **regulation** || **principle** || **guideline** || **norm** || **directive**  
**Grundsatz** *m* || **Vorschrift** *f* || **Richtlinie** *f* || **Leitlinie** *f*
3. (*Appr.*)  
**Norm** *f* (Z.B. DIN-Norm)

**standard atmosphere** (*Metrol.*) || **reference atmosphere** **Source** IEC 770  
**Normklima** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **Referenzklima** *n*; **Source** DIN/IEC 770

**standard buffer solution** (*Anal.*)  
**Standardpufferlösung** *f*; **Source** DIN/IEC 746-1

**standard condition** (*Gen.*)  
**Normzustand** *m*; **Def.:** Zustand eines festen, flüssigen oder gasförmigen Körpers unter Normdruck und Normtemperatur. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**standard deviation** (*Metrol.*)  
**Standardabweichung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Die Standardabweichung ist die wichtigste Rechengröße für die zufälligen Abweichungen der Einzelwerte von ihrem Mittelwert, und zugleich ein Maß für die Abweichungen (Streuung) der gemessenen Einzelwerte untereinander. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.29)

**standard gauge** (*Metrol.*)  
**Eichnormal** *n*

**standard instrument** (*Gen.*)  
**Standardgerät** *n*

**standardised signal** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A signal, the lower and upper range-values of which are standardised, e.g. 4...20 mA. **Source:** IEC 902  
**genormtes Signal** *n* || **Standardsignal** *n*

**standard procedure** (*Gen.*)  
Standardprozedur *f*

**standard pulse output** (*Gen.*)  
Norm-Impulsausgang *m*

**standard setting** (*Gen.*) **Def.:** Quick calibration which allows measurement in 80% of all applications. Source: PC Maulburg

**Standardeinstellung** *f* **Def.:** Schnelle Einstellung, die eine Messung in 80 % der Applikationen erlaubt. Quelle: PC Maulburg

**standard version** (*Gen.*)  
Standardausführung *f*

**standard volume** (*Gen.*)

**Normvolumen** *n*; **Def.:** Volumen einer bestimmten Menge eines Stoffes (z.B. Gas), der sich im Normzustand befindet. Bei den für entsprechende Volumenangaben benutzten Raumeinheiten wird oft durch ein Kennzeichen (z.B.  $\text{Nm}^3$ ,  $\text{m}^3_n$ ) auf den Normzustand hingewiesen, was zwar nicht korrekt, aber praktisch ist. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**start of measuring range** (*Metrol.*)

**Messbereichsanfang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 (Messbereichsanfang (im Allgemeinen Nullpunkt) und Messbereichsende (im Allgemeinen Skalenende) werden so justiert, dass sie sich mit dem richtigen Wert decken. Die durch Anfangs- und Endpunkt gelegte Gerade stellt dann die Sollkennlinie dar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24))

**start-up** (*Engin.*) || **commissioning**

**Inbetriebnahme** *f*; **Source** DIN/EN 292 Teil 1 und 2

**start-up drift** (*Metrol.*) **Source** IEC 770; **Def.:** Changes which occur at the output of a device in the period immediately following the application of pneumatic or electrical power. Source: IEC 770

**Einschalt drift** *f*; **Source** DIN/IEC 770, DIN V 19259-1; **Def.:** Die Einschalt drift ist die Zeit, die das Gerät benötigt, bis der Ausgangswert die vom Hersteller festgelegten Grenzen erreicht und innerhalb dieser Grenzen bleibt. Quelle: DIN V 19259-1 (5)

**start-up switch** (*Syst.*)  
Start-Schalter *m*

**state function** (*Gen.*)  
Zustandsfunktion *f*

**state of aggregation** (*Gen.*)  
Aggregatzustand *m*

**state variable** (*Gen.*)  
Zustandsvariable *f*

**statistical confidence level** (*Gen.*)

**statistische Aussagewahrscheinlichkeit** *f*;  
**Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Zur vollständigen Festlegung der Messunsicherheit *u* gehört auch die Angabe der statistischen Aussagewahrscheinlichkeit *P*. Es wird empfohlen, mit dem Wert  $P = 95\%$  (Überschreitungswahrscheinlichkeit 5%) zu rechnen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.22))

**statistical fluctuation** (*Gen.*)

**statistische Schwankung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Bei Ausgangsgrößen mit statistischen Schwankungen (Rauschen) ist der Ausgangswert nur durch eine genügend lange Mittlungszeit bestimmbar. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.2))

**status display** (*Syst.*) || **status indication**  
**Statusanzeige** *f* || **Zustandsanzeige** *f*

**status indication** (*Syst.*) || **status display**  
**Statusanzeige** *f* || **Zustandsanzeige** *f*

**status input** (*Gen.*)  
Statuseingang *m*

**status message** (*Syst.*)

**Statusmeldung** *f*; **Source** EN 61187; **Def.:** Ein Verfahren, um interne Stati, Zustand und Fehler des Gerätes an die Systemsteuerung zu melden. Quelle: EN 61187

**status output** (*Gen.*)  
Statusausgang *m*

**steady state** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The state of a system in which characteristic parameters remain constant. Source: IEC 902

**Beharrungszustand** *m* || **eingeschwungener Zustand** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Zustand eines (linearen oder quasi-linearen) dynamischen Systems, das von einem stationären, insbesondere periodischen Signal

dauernd angeregt wird, nach Abklingen aller Eigenschwingungen. Alle internen Variablen sowie alle Ausgangsvariablen (Ausgangssignale) weisen dann ebenfalls einen stationären Verlauf auf. Der eingeschwungene Zustand ist von besonderer Bedeutung bei der Messung des Frequenzganges. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

### steady-state behaviour (Metrol.)

**Beharrungsverhalten** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Das Beharrungsverhalten einer Messeinrichtung oder eines Messgerätes kennzeichnet die gegenseitige Zuordnung der Ein- und Ausgangsgrößen im Beharrungszustand (DIN 19226). Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.2)

### steam (Gen.)

Dampf *m*

### steam line (Gen.) || steam piping

Dampfleitung *f*

### steam measurement (Flow)

Dampfmessung *f*

### steam piping (Gen.) || steam line

Dampfleitung *f*

### steam sterilisation (Gen.)

Dampfsterilisation *f*

### steel rope (Level) (capacitance probes)

Stahldraht-Tragkabel *n*

### step function (Metrol.)

**Sprungfunktion** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

### step-function response

1. (Metrol.) || **step response** **Source** IEC 902; **Def.:** The time response of a system produced by the stepwise variation of one of the input variables. IEC 902

**Sprungantwort** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN/IEC 770; **Def.:** Die Sprungantwort ist der zeitliche Verlauf der Ausgangsgröße nach einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

2. (Metrol.)

**Übergangsfunktion** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4 und 5; **Def.:** Die Übergangsfunktion ist der Quotient des Wertes der Ausgangsgröße

zur Sprunghöhe der Eingangsgröße in Abhängigkeit von der Zeit. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

### step response (Metrol.) **Source** IEC 902; **Def.:**

The time response of a system produced by the stepwise variation of one of the input variables. IEC 902 || **step-function response**

### Sprungantwort *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1

und 4; DIN/IEC 770; **Def.:** Die Sprungantwort ist der zeitliche Verlauf der Ausgangsgröße nach einer sprungförmigen Änderung der Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.1)

### step response of process control loop

(Metrol.)

**Sprungantwort der Regelstrecke** *f*; **Source** DIN 19226

### sterilisation in place (Engin.) || SIP (abbrev.)

SIP (abbrev.)

### stick-on label (Gen.)

Aufkleber *m*

### stilling well (Engin.)

Schwallrohr *n*

### stop (Engin.) || limit stop

Anschlag *m*

**stop cock** (Engin.) **Def.:** Used to shut off pipelines. In cocks the blocking device turns around an axis transverse to the medium current and permits medium passage in the open position. Ball valves and tap cocks are examples of stop cocks. Source: PC Conducta; **see also** ball valve

**Absperrhahn** *m*; **Def.:** Dient zum Absperrn von Rohrleitungen. Bei Hähnen bewegt sich der Abschlusskörper drehend um eine Achse quer zur Strömung und wird in Offenstellung durchströmt. Hierzu gehören z.B. Kugelhahn und Kükenhahn. Quelle: PC Conducta; **see also** Kugelhahn

### storage and transportation condition

(Metrol.) **Source** IEC 902; **Def.:** The specified conditions to which a device may be subject between the time of construction and the time of operation. Note: during storage or transportation the device is inoperative and appropriately protected and/or packed to meet the specified limits so that the device will not be damaged or

suffer a degradation of performance. Source: IEC 902

Lagerbedingung *f*

**storage behaviour** (*Metrol.*)

Lagerungsverhalten *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**storage condition** (*Metrol.*) (*recomm.*) || **condition of storage**

Lagerungsbereich *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Lagerungsbereich ist der Bereich der Mess- und/oder Einflussgröße, bei welchem nach Lagerung über eine vereinbarte Zeit und unter zu vereinbarenden Betriebsbedingungen die angegebenen Fehlergrenzen noch eingehalten werden. Quelle: DIN V 19259-1 (6) || **Lagerungsbereichsgrenze** *f* **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Nach Überschreiten der Lagerungsbereichsgrenzen und nach Überschreiten der vereinbarten Lagerungszeit können (dagegen) die Fehlergrenzen überschritten werden. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.4))

**storage stability** (*Metrol.*)

Lagerungsfestigkeit *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**storage temperature** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The ambient temperature range within which the measuring equipment may be safely transported and stored. Source: IEC 61987

Lagertemperatur *f*

**storage temperature range** (*Metrol.*) **Source**

IEC 902; **Def.:** The range of temperature to which a device may be subjected between the time of construction and the time of operation. Source: IEC 902

Lagertemperaturbereich *m* || **Lagerungstemperaturbereich** *m*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Der Lagerungstemperaturbereich ist der Temperaturbereich, in dem ein Messgerät ohne bleibende Veränderungen seiner messtechnischen Eigenschaften gelagert oder transportiert werden darf. Quelle: DIN V 19259-1

**storage time** (*Metrol.*)

Lagerungszeit *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**strain relief** (*Gen.*)

Zugentlastung *f*

**Strouhal number** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Dimensionless parameter relating the vortex frequency *f* generated by a body having a characteristic dimension *l* to the fluid velocity *v*. It is given by the formula

$$S_r = \frac{fl}{v}$$

Source: ISO 4006

**Strouhalzahl** *f*; **Source** DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** (Sr) Kenngröße der Dimension 1, die das Produkt aus Wirbelablösefrequenz *f* und einer charakteristischen Länge *l* eines die Wirbel hervorrufenden Körpers zur Geschwindigkeit *v* des Fluids ins Verhältnis setzt, gegeben durch die Gleichung

$$S_r = \frac{fl}{v}$$

Quelle: DIN/EN 24006 (4.17)

**suction height** (*Engin.*)

Ansaughöhe *f*

**suitability for custody transfer measurement** (*Metrol.*) **Source** The ability of an instrument to be calibrated by the authorities for custody transfer measurement. Source: PC

Maulburg

Eichfähigkeit *f*

**suitable for permanent use** (*Gen.*) || **continuously usable**

dauergebrauchstauglich

**sum of the free and bonded chlorine** (*Anal.*) || **total chlorine content**

**Gesamtchlorgehalt** *m*; **Def.:** Summe aus freiem und gebundenem Chlor. Quelle: PC Conducta

**superheated steam** (*Gen.*)

Heißdampf *m*

**supplier** (*Gen.*) || **service provider**

Dienstleister *m* || Lieferant *m*

**supply vessel** (*Engin.*)

Vorratsgefäß *n*

**supply voltage** (*Gen.*)

Versorgungsspannung *f*

**surety bond** (*Gen.*)

Bürgschaft *f*

**surface**

**surface** (*Engin.*) || **external surface**  
Außenoberfläche *f*

**surface protection** (*Gen.*)  
Oberflächenschutz *m*; **Source** VDI/VDE 2641

**surface roughness** (*Gen.*)  
Oberflächenrauigkeit *f*

**surface water** (*Anal.*)  
Oberflächengewässer *n*

**suspended assembly** (*Anal.*)  
Hängearmatur *f*

**suspended assembly holder** (*Anal.*)  
Hängearmaturenhalterung *f*

**suspension bracket** (*Anal.*)  
Hängebügel *m*

**SWAGELOK**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Swagelok & Co., Solon, USA

**SWAGELOK**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Swagelok & Co., Solon, USA

**Swiss Calibration Service** (*Appr.*) **Def.:** Calibration Laboratory accredited by the Swiss Confederation according to EN 45001. **Source:** SCS Certificate || **SCS** (*abbrev.*)

**Schweizerischer Kalibrierdienst** *m*; **Def.:** Von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditierte Kalibrierstelle nach EN 45001. **Quelle:** SCS-Zertifikat || **SCS** (*abbrev.*)

**switch device** (*Gen.*) || **limit switch**  
Grenzschalter *m* || Grenzwertschalter *m*

**switching behaviour** (*Gen.*)  
Schaltverhalten *n*

**switching capacity** (*Gen.*) || **switching power**  
Schaltleistung *f*

**switching contact** (*Engin.*)  
Schaltkontakt *m*

**switching current** (*Gen.*)  
Schaltstrom *m*

**switching delay** (*Gen.*)  
Schaltverzögerung *f*

**systematic error**

**switching power** (*Gen.*) || **switching capacity**  
Schaltleistung *f*

**switching unit** (*Syst.*) (for limit switches, for 4...20 mA output use transmitter)  
Auswertegerät *n*

**switching voltage** (*Gen.*)  
Schaltspannung *f*

**switch input** (*Gen.*)  
Schalteingang *m*

**switch-on behaviour** (*Gen.*)  
Einschaltverhalten *n*

**switch output** (*Gen.*)  
Schaltausgang *m*

**switch point** (*Gen.*)  
Schaltpunkt *m*

**switch, (to)** (*Gen.*)  
schalten

**symmetrically high-resistance** (*Gen.*)  
symmetrisch hochohmig

**synchronisation input** (*Gen.*)  
Synchronisationseingang *m*

**system** (*Metrol.*)

**System** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5; **Def.:** Abgegrenzte Anordnung von gesetzmäßig aufeinander einwirkenden konkreten (z.B. Komponenten eines Messsystems) oder abstrakten (z.B. Elemente eines Blockschaltbildes) Gebilden. Auf ein System kann von außen eingewirkt werden (z.B. Messgrößen, Störgrößen etc.) und es kann seinerseits nach außen wirken (z.B. Messwertausgabe, Stellgrößen etc.). **Quelle:** Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**systematic error** (*Metrol.*)

**systematischer Fehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2620 Blatt 1; **Def.:** Systematische Fehler sind Fehler, hauptsächlich hervorgerufen durch Unvollkommenheit der Messgeräte, der Messverfahren und des Messgegenstandes. Sie haben an jedem Messpunkt einen bestimmten Betrag und ein bestimmtes Vorzeichen (entweder + oder -). Erfassbare



**systematic measured error**

systematische Fehler sollen durch Anbringen von Korrekturen (Berichtigungen) ausgeschaltet werden. Wird der Messwert nicht berichtigt, so ist das Messergebnis unrichtig; es hat einen (systematischen) Fehler. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.26)

**systematic measured error** (*Metrol.*)

**systematische Messabweichung** *f*; **Source** DIN 1319; DIN/EN 24006; **Def.:** Komponente der Messabweichung, die im Verlauf einer Anzahl von Messungen derselben Messgröße konstant bleibt oder sich in einer vorhersehbaren Weise ändert. Quelle: DIN/EN 24006 (5.20)

**system description** (*Gen.*)

**Systembeschreibung** *f*

**system error** (*Gen.*)

**Systemfehler** *m*

**system error message** (*Gen.*)

**Systemfehlermeldung** *f*

**system information** (*Gen.*)

**Systeminformation** *f*

**T****tag number** (*Gen.*)

**Tag-Nummer** *f*

**tag plate** (*Gen.*)

**Anhänger** *m*

**tank** (*Level*)

**Tank** *m*

**tank gauging** (*Level*)

**Tankstand** *m*

**tantalum** (*Engin.*)

**Tantal**

**tape measure** (*Gen.*)

**Maßband** *n*

**tapered thread** (*Engin.*) (process connections, ANSI B 1.20.1)

**konisches Gewinde** *n*

**temperature class****tapped hole** (*Engin.*)

**Einschraubloch** *n*; **Source** DIN 3852 Teil 2 (with Whitworth pipe thread)

**taxation on income** (*Gen.*)

**Steuern von Einkommen und Ertrag** *fpl*

**tax provision** (*Gen.*)

**Steuerrückstellung** *f*

**technical special products** (*Gen.*) || TSP (*abbrev.*) **see also** special solution

**technische Sonderprodukte** *fpl* || TSP (*abbrev.*) **see also** Sonderlösung

**technical unit** (*Gen.*) || **engineering unit** (*recomm.*)

**Maßeinheit** *f*

**Technology Institute of Industrial Safety**

(*Appr.*) || TIIS (*abbrev.*)

**TIIS** (*abbrev.*) **Def.:** Japanische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: SC Deutschland

**TEFLON**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Tradename for FEP, PTFE, PFA

**TEFLON**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname für FEP, PTFE, PFA

**TEFZEL**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Tradename for ETFE)

**TEFZEL**<sup>®</sup> (Handelsname für ETFE)

**telecommunications approval** (*Appr.*)

**Fernmeldezulassung** *f*

**temperature** (*Gen.*) **Def.:** Indication of how hot or cold a substance is. Source: PC Maulburg

**Temperatur** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; VDI/VDE 2641; ISO 10790; **Def.:** Maß für den Wärmezustand eines Körpers, d.h. der mittleren Bewegungsenergie seiner Atome. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature class** (*Gen.*) **Def.:** A classification of electrical apparatus for explosive atmospheres based on its maximum surface temperature. Source: CEI/IEC 50(426)

**temperature coefficient****terminal-based ...**

**Temperaturklasse** *f*; **Source** CEI/IEC 50(426); **Def.:** Einteilung brennbarer Flüssigkeiten, Nebel, Dämpfe und Gase in Klassen, hinsichtlich ihrer Zündtemperatur. Quelle: SC Deutschland

**temperature coefficient** (*Gen.*) || TK (*abbrev.*)

**Temperaturkoeffizient** *m* || TK (*abbrev.*)

**temperature compensation** (*Gen.*)

**Temperaturkompensation** *f*; **Def.:** Selbsttätige Korrektur des Temperaturganges eines Messgeräts durch eine temperaturabhängige Steuereinrichtung. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature display (unit)** (*Metrol.*)

**Temperaturanzeiger** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3

**temperature drift** (*Gen.*)

**Temperaturdrift** *f*

**temperature effect** (*Metrol.*) **Source** ISO 10790; **Def.:** A change in temperature will affect the properties of sensor materials, and thus will influence the response of the sensor. A means of compensation for this effect is usually incorporated in the transmitter. **Source:** ISO 10790 || **temperature influence**

**Temperatureinfluss** *m*; **Def.:** Einer der häufigsten und wichtigsten Störeinflüsse in der Messtechnik. Temperaturänderungen können sich unmittelbar auf Messgröße (z.B. pH-Wert) u/o Messgerät auswirken (z.B. über Widerstands- oder Längenänderungen), andererseits auch mittelbar durch Beeinflussung anderer Umgebungsbedingungen (z.B. relative Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature influence** (*Metrol.*) || **temperature effect** **Source** ISO 10790; **Def.:** A change in temperature will affect the properties of sensor materials, and thus will influence the response of the sensor. A means of compensation for this effect is usually incorporated in the transmitter. **Source:** ISO 10790

**Temperatureinfluss** *m*; **Def.:** Einer der häufigsten und wichtigsten Störeinflüsse in der Messtechnik. Temperaturänderungen können sich unmittelbar auf Messgröße (z.B. pH-Wert) u/o Messgerät auswirken (z.B. über Widerstands- oder Längenänderungen), andererseits auch mittelbar durch Beeinflussung anderer Umge-

bungsbedingungen (z.B. relative Feuchte etc.). Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**temperature input** (*Gen.*)

**Temperatureingang** *m*

**temperature measurement** (*Gen.*)

**Temperaturmessung** *f*

**temperature range** (*Gen.*)

**Temperaturbereich** *m*

**temperature sensor** (*Gen.*)

**Temperaturfühler** *m*

**temperature spacer** (*Engin.*)

**Temperaturreduzierstück** *n*

**tension band** (*Level*)

**Spannbandbefestigung** *f*

**tensioning insulator** (*Level*) (accessory for capacitance rope probes)

**Abspannisolator** *m*

**tensioning weight** (*Engin.*) (capacitance rope probes)

**Straffgewicht** *n*

**terminal**

1. (*Gen.*)

**Anschlussklemme** *f*

2. (*Engin.*) (electr.) || **clamp pipe coupling**

**Gelenkklemme** *f*; **Source** ISO 2852

**terminal assignment** (*Gen.*)

**Klemmenbelegung** *f*

**terminal-based conformity** (*Metrol.*) **Source**

IEC 902; **Def.:** The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the specified characteristic curve so that the upper range-values and lower range-values of both input and output curves coincide. **Source:** IEC 902

**Kennlinienübereinstimmung bei Grenzpunkteinstellung** *f*

**terminal-based non-conformity** (*Metrol.*)

**Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a

**terminal block**

specified curve coinciding with the actual characteristic at the upper and lower range-values. Source: IEC 902

**Kennlinienabweichung bei Grenzpunkteinstellung *f***; **Source** DIN IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die mit der tatsächlichen Kennlinie am Anfangswert und am Endwert übereinstimmt. Quelle: DIN IEC 770; DIN 16086

**terminal block** (*Gen.*)

**Anschlussklemmenblock *m*** || **Klemmenleiste *f*** || **Reihenklemme *f***

**terminal compartment** (*Gen.*) **Source** EN 50014; **Def.:** A separate compartment or part of a main enclosure, communicating or not with the main enclosure, and containing connection facilities. Source: EN 50014 || **connection compartment**

**Anschlussklemmenraum *m*** || **Anschlussraum *m***

**terminal designation** (*Gen.*)

**Anschlussklemmenbezeichnung *f***

**terminal head** (*Gen.*)

**Anschlusskopf *m***

**terminal size** (*Gen.*) || **clamp size**

**Klemmengröße *f***

**terminal strip** (*Gen.*)

**Anschlussklemmleiste *f***

**terminal voltage** (*Gen.*)

**Klemmenspannung *f***

**termination capacitance** (*Gen.*) || **connection capacitance**

**Anschlusskapazität *f***

**testing device** (*Metrol.*)

**Prüfgerät *n***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**testing voltage** (*Metrol.*)

**Prüfspannung *f***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4

**test piece** (*Metrol.*)

**Prüfgegenstand *m***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; **Def.:** Träger der Messgröße, der auch als

**thermal shock resistance**

Messobjekt, Massverkörperung, Messmedium, Prüfling, Prüfgut, Probekörper oder Probe bezeichnet wird. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 2 (2.2.6) || **Prüfgut *n***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2 || **Prüfling *m***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2

**test plan** (*Gen.*)

**Prüfplan *m***

**test pressure** (*Metrol.*)

**Prüfdruck *m***; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Nach DIN 4810 ist für unter Druck stehende Gefäße ein Prüfdruck von 1,3 x Nenndruck vorgesehen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.3.1)

**test report** (*Appr.*) **Def.:** Report in which the manufacturer confirms that the products supplied comply with the agreements made on ordering, with the listing of the results of non-specific test. Source: EN 10204-2.2

**Werkszeugnis *n*** (Bescheinigung, in welcher der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse den Vereinbarungen bei der Bestellung entsprechen, mit Angabe von Prüfergebnissen auf der Grundlage nicht-spezifischer Prüfungen. Quelle: EN 10204-2.2)

**test solution** (*Anal.*)

**Prüflösung *f***; **Source** DIN/IEC 746-1

**test value** (*Gen.*)

**Testwert *m***

**thermal behaviour** (*Gen.*) || **behaviour with temperature**

**Temperaturverhalten *n***

**thermal conductivity socket** (*Gen.*)

**Wärmeleitbuchse *f***

**thermal expansion coefficient** (*Metrol.*)

**thermischer Volumenausdehnungskoeffizient *m***

**thermal shock resistance** (*Metrol.*) **Source**

IEC 61987; **Def.:** The ability of the measuring equipment to withstand an abrupt change in process medium temperature. Source: IEC 61987

**thermischer Schock *m***

**thorough digestion****time response****thorough digestion** (*Anal.*)Ausfaulung *f***thread adapter nut** (*Engin.*) || **coupling nut** ||  
union nutNutüberwurfmutter *f* || Überwurfmutter *f***threaded adapter** (*Engin.*)Gewindestutzen *m***threaded bolt** (*Engin.*) || **mounting bolt**Gewindebolzen *m***threaded connection** (*Engin.*)Einschraubgewinde *n***threaded plug-in head** (*Engin.*)Gewindesteckkopf *m* (Der Gewindesteckkopf bei den Elektroden wird zuerst gesteckt, dann eingeschraubt. PC Conducta)**thread standard** (*Engin.*)Gewindenorm *f***three-point step controller** (*Syst.*)Dreipunkt-Schrittregler *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)**three-rod probe** (*Level*)Dreistabsonde *f***threshold** (*Metrol.*) || **discrimination threshold**(*recomm.*); **Source** IEC 902; **Def.:** The smallest change in the input of a device which causes a perceptible response in its output. Source: IEC 902 **see also** dead band**Ansprechschwelle** *f*; **Def.:** Die kleinste Änderung der Eingangsgröße, die zu einer wahrnehmbaren Änderung der Ausgangsgröße eines Messgerätes führt. Quelle: DIN Wörterbuch; **see also** Tote Zone**threshold limit value** (*Engin.*) || **TLV** (*abbrev.*)MAK-Wert *m* (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)**threshold value** (*Metrol.*) || **minimum operating value** **Source** VDI/VDE 2600; **Def.:** Thesmallest change in the input of a device, starting from the zero point, which causes a perceptible response in its output. Source: VDI/VDE 2600; **see also** discrimination threshold**Anlaufwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4 || **Ansprechwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2 und 4; DIN 1319; DIN/IEC 770; **Def.:** Bei analogen Messverfahren ist der Ansprechwert der kleinste Wert der Änderung der Eingangsgröße, die vom Nullpunkt ausgehend eine noch eindeutig erkennbare Änderung der Ausgangsgröße bewirkt. Bei mechanisch integrierenden Messgeräten (z.B. Elektrizitätszähler, Messmotoren, Flüssigkeitszähler) heißt der Ansprechwert Anlaufwert. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.7) **see also** Ansprechschwelle**tie-down** (*Level*)Seilschlaufe *f***tie rod** (*Engin.*)Zuganker *m***tight string length** (*Gen.*) (spark gap as measured around isolating wall)Fadenmaß *n***TIIS** (*Appr.*) (*abbrev.*) || **Technology Institute of Industrial Safety****TIIS** (*abbrev.*) **Def.:** Japanische Prüfstelle für Ex-Zulassungen. Quelle: SC Deutschland**time constant** (*Metrol.*)**Zeitkonstante** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1; **Def.:** Die Zeitkonstante T ist die erforderliche Zeitdauer, bis der Gesamtanstieg oder -abfall des Ausgangssignals eines linearen Systems erster Ordnung, der durch einen Sprung des Eingangssignals ausgelöst wurde, 63,2 % seines Endwertes erreicht hat (ausschließlich der Totzeit). (DIN/IEC 65B (Sec) 129) Quelle: DKE AK 930.01 vom 23.05.95 (5)**time interval control** (*Gen.*)Zeitintervallsteuerung *f***time-of-flight** (*Level*) (*recomm.*) || **run time**Laufzeit *f***time response** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:**

The variation with time of an output variable of a system, produced by a specific variation in one of the input variables. Source: IEC 902

**Zeitverhalten** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4 und 6; **Def.:** Das Zeitverhalten ist der zeitliche Verlauf der Ausgangsgröße bei einem vorgegebenen Verlauf der Eingangsgröße. In der Mess-

**time response (...)****total error limit**

technik werden zur Kennzeichnung des Zeitverhaltens vorwiegend sprungförmige oder sinusförmige Änderungen der Eingangsgrößen verwendet, die mathematisch ineinander überführbar sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3)

**time response (dynamic behaviour)**  
(Metrol.)Zeitverhalten (dynamisches Verhalten) *n*;

Source VDI/VDE 2641

**time response (dynamic properties)**  
(Metrol.)Zeitverhalten (dynamische Eigenschaften) *n*;

Source VDI/VDE 2600 Blatt 4

**time response for scanning measurement methods** (Metrol.)Zeitverhalten bei abtastenden Messverfahren *n*;

Source VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; (Wird bei einem abtastenden Messverfahren eine in der Zeit veränderliche Größe durch fortlaufende Augenblickswertspeicherungen (Analog-Digital-Umsetzung) nachgebildet, so entsteht eine treppenförmige Kurve, die Haltekreisurve, als Ausgangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.3.9))

**titanium** (Engin.)

Titan

**TK** (Gen.) (abbrev.) || **temperature coefficient**Temperaturkoeffizient *m* || TK (abbrev.)**TLV** (Engin.) (abbrev.) || **threshold limit value**MAK-Wert *m* (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)**TMB** (Flow) (abbrev.) || **Torsion Mode Balanced**  
(used in mass flow measurement)

TMB (abbrev.) (wird für Massedurchflussmessung eingesetzt)

**tolerance band method** (Metrol.) *see also*  
linearity error

**Toleranzbandmethode** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Bestimmung des Linearitätsfehlers bei günstiger Lage der Fehlerkurve. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.24); **see also** Linearitätsfehler

**tongue** (Engin.) (for flanges (tongue and groove))  
|| **spring**Feder *f* (DIN-Flansche, DIN 2512 mit Feder)**tool bar** (Syst.)Symbolleiste *f***top-hat rail** (Engin.) (standard mounting rail to  
DIN 50022) || **DIN rail**Hutschiene *f***torque** (Gen.)Schrauben-Anziehdrehmoment *n***Torsion Mode Balanced** (Flow) (used in  
mass flow measurement) || **TMB** (abbrev.)

TMB (abbrev.) (wird für Massedurchflussmessung eingesetzt)

**total capacity** (Gen.)Gesamtvolumen *n***total capital employed** (Gen.)Bilanzsumme *f***total chlorine content** (Anal.) || **sum of the  
free and bonded chlorine**Gesamtchlorgehalt *m*; **Def.:** Summe aus freiem und gebundenem Chlor. Quelle: PC Conducta**total error** (Metrol.)

**Gesamtfehler** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Summe aller Fehler eines Messgerätes. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**total error limit** (Metrol.) || **limits of total error**

**Gesamtfehlergrenze** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Gesamtfehlergrenzen errechnen sich im ungünstigsten Falle aus der algebraischen Summe der einzelnen Fehlergrenzen (vgl. Abschnitt 4.1.1.30). Anmerkung: Die Gesamtfehler – und Gesamtfehlergrenzen – können nur gebildet werden, wenn alle Teilfehler einheitlich, z.B. alle in Prozent, bezogen auf den Endwert, angegeben sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.23)



**totalizer**

1. (Gen.)

**Summenzähler** *m* || **Totalisator** *m* || **Mengen-zähler** *m*2. (Metrol.) (Flowtec-spezifisch) || **counter****Zähler** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 2; DIN/EN 24006; **Def.:** Einrichtung zum Anzeigen des durchgeflossenen Volumens. Quelle: DIN/EN 24006 (17.1.3)**totalizer housing** (Gen.) || **counter housing****Zählergehäuse** *n*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Teil der Messeinrichtung (mit oder ohne Flansche) zur Aufnahme von Messrohr, Wirbelkörper und Fühler. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)**totalizer reset** (Gen.)**Totalisator-Rücksetzung** *f***total material being measured** (Gen.)**Gesamtmessgut** *n***touch control** (Gen.)**optisches Bedienelement** *n***T-piece** (Engin.) || **T-section****T-Stück** *n***traceable** (Gen.)**rückführbar****trace chlorine sensor** (Anal.)**Spurenlorsensor** *m***trace moisture** (Gen.)**Spurenfeuchte** *f***tracking current** (Gen.) || **leak current** || **creepage current****Kriechstrom** *m* || **Leckstrom** *m***trade accounts payable** (Gen.)**Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen** *f***trade receivable** (Gen.)**Forderung aus Lieferungen** *f***transducer** (Metrol.) **Source** IEC 902; **Def.:** A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variableof the same or another nature, according to a definite law. **Source:** IEC 902 || **transmitter** **Def.:** A measuring transducer of which the output is a standardised signal. **Source:** IEC 902**Einheitsmessumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalebene, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Umformer** *m* || **Messumwandler** *m* || **Signalumformer** *m* || **Messumformer** *m*; **Source:** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.

2: (eines magnetisch-induktiven Durchflussmessgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Aufnehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2)

**transfer** (Gen.)**Umbuchung** *f***transfer coefficient** (Metrol.)**Übertragungsbeiwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Die Empfindlichkeit oder der Übertragungsbeiwert eines Messgerätes (u.U. an einem bestimmten Punkt der Kennlinie) ist das Verhältnis einer an dem Messgerät beobachteten Änderung seiner Ausgangsgröße zu der sie verursachenden Änderung der Eingangsgröße. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.6)**transfer element** (Metrol.)**Übertragungsglied** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 4, 5; DIN 19226; **Def.:** Funktionell oder gerätetechnisch (Baueinheit) abgegrenzte Komponente eines Übertragungssystems. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik**transient** (Gen.)**transient****translation of foreign currencies** (Gen.)**Währungsumrechnung** *f*

**transmission behaviour** (*Metrol.*)

**Übertragungsverhalten** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Beziehung zwischen den Eingangssignalen  $x_i$  und den durch diese hervorgerufenen Ausgangssignalen  $y_j$  eines Übertragungssystems. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**transmission line** (*Syst.*)

**Übertragungsleitung** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 5

**transmission medium** (*Syst.*)

**Übertragungsmedium** *n*

**transmission range** (*Gen.*)

**Übertragungsbereich** *m*

**transmission rate** (*Syst.*)

**Übertragungsgeschwindigkeit** *f* || **Übertragungsrate** *f*

**transmitter** (*Metrol.*) **Def.:** A measuring transducer of which the output is a standardised signal. Source: IEC 902 || **transducer** **Source** IEC 902; **Def.:** A device which accepts information in the form of a physical and chemical variable (its input variable) and converts it into an output variable of the same or another nature, according to a definite law. Source: IEC 902

**Einheitsmessumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Einheitsmessumformer ist ein Messumformer mit einem genormten Ausgangssignalbereich, wie z.B. 0,2 bis 1,0 bar (pneumatisches Einheitssignal) bzw. 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA (analoges elektrisches Einheitssignal). Einheitsmessumformer benötigen im Allgemeinen eine Hilfsenergie. Quelle: VDI/VDE Blatt 3 (3.3.1.1) || **Messumwandler** *m* || **Signalumformer** *m* || **Messumwandler** *m* || **Signalumformer** *m* || **Umformer** *m* || **Messumformer** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 2, 3 und 6; VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:**

- 1: Teil einer Messeinrichtung, welches das Eingangssignal eines Messaufnehmers in ein standardisiertes Ausgangssignal umformt.
- 2: (eines magnetisch-induktiven Durchflussmessgerätes) Der Messumformer ist der Teil, der die durchflussproportionale Signalspannung aus der Elektrodenspannung ermittelt

und in ein genormtes, dem Durchfluss direkt proportionales Ausgangssignal umformt. Der Messumformer kann am Aufnehmer angebracht sein. Quelle: DIN/EN 24006 (11.1.2)

**transmitter electronics** (*Syst.*)

**Messumformerelektronik** *f*

**transmitter housing** (*Gen.*)

**Messumformergehäuse** *n*

**transmitter power supply unit** (*Syst.*)

**Messumformerspeisegerät** *n* || **MUS** (*abbrev.*)

**transmitter suitable for use in explosion**

**hazardous areas** (*Appr.*) || **Ex transmitter**  
**Ex-Messumformer** *m*

**transportation temperature** (*Metrol.*)

**Transporttemperatur** *f*

**transverse pipe** (*Engin.*)

**Querrohr** *n*

**trend alarm** (*Metrol.*)

**Tendenzmeldung** *f*

**TRI-CLAMP**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Ladish & Co., Inc., Kenosha, USA

**TRI-CLAMP**<sup>®</sup> *m* **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Ladish & Co., Inc., Kenosha, USA

**TRI-CLAMP**<sup>®</sup> **coupling** (*Engin.*)

**TRI-CLAMP**<sup>®</sup> -Anschluss *m*

**trigger level** (*Gen.*)

**Triggerpegel** *m*

**TROGAMID**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Hüls. Tradename for PA

**TROGAMID**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Hüls. Handelsname für PA

**trouble-shooting** (*Gen.*)

**Fehlersuche** *f*

**trouble-shooting instructions** (*Gen.*) (*recommended*) || **debugging instructions**

**Fehlersuchanleitung** *f*

**true value** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The assumed theoretical value of a perfectly defined variable - often termed conventional true value. Source: IEC 902

**richtiger Wert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4 || **wahrer Wert** *m*; **Source** DIN/EN 24006; **Def.:** Der Größenwert einer unter den bei der Beobachtung herrschenden Bedingungen vollständig definierten Größe. Der wahre Wert ist ein ideeller Begriff, der nur dann realisiert werden könnte, wenn alle Ursachen für eine Messabweichung eliminiert wären. Quelle: DIN/EN 24006 (5.6)

**T-section** (*Engin.*) || **T-piece**  
**T-Stück** *n*

**TSP** (*Gen.*) (*abbrev.*) **see also** special solution || **technical special products**  
**technische Sonderprodukte** *fpl* || **TSP** (*abbrev.*) **see also** Sonderlösung

**TTL service port** (*Syst.*)  
**TTL-Service-Schnittstelle** *f*

**tuning fork** (*Level*)  
**Schwinggabel** *f*

**turbidity** (*Anal.*)  
**Trübung** *f*; **Source** DIN/EN 27027; **Def.:** Ausdruck für optische Eigenschaften von Proben, Licht zu streuen bzw. zu absorbieren statt durchzulassen. Quelle: SC Deutschland

**turn down** (*Press.*) **Def.:** Ratio of the set measuring range to the nominal measuring range. Source: PC Maulburg

**Messbereichsspreizung** *f*; **Def.:** Reduzierung bzw. Spreizung des einzustellenden Messbereichs z.B. bei einer Druckmesszelle. Quelle: SC Deutschland

**TÜV** (*Appr.*) (*abbrev.*)  
**Technischer Überwachungs-Verein** *m* || **TÜV** (*abbrev.*)

**two-channel** (*Gen.*)  
**zweikanalig** (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-core cable** (*Gen.*) || **two-wire (device)** || **loop-powered (device)** (4...20 mA)

**Zweileiter** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste) || **Zweidrahtleiter** *m*

**two-point control** (*Syst.*)  
**Zweipunktregelung** *f*

**two-point controller** (*Syst.*)  
**Zweipunktregler** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire connection** (*Gen.*) || **loop-powered connection**  
**Zweidrahtanschluss** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire (device)** (*Gen.*) || **two-core cable** || **loop-powered (device)** (4...20 mA)  
**Zweileiter** *m* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste) || **Zweidrahtleiter** *m*

**two-wire technology** (*Gen.*) || **loop-powered technology**  
**Zweidrahttechnik** *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**two-wire transmission** (*Gen.*) || **loop-powered transmission**  
**Zweidrahtübertragung** *f* (Wörter, die mit einer Zahl beginnen, werden bis und mit Zahl zwölf ausgeschrieben; Ausnahme bei Platzproblemen: Preisliste)

**type examination** (*Appr.*)  
**Baumusterprüfung** *f*

**type-examination certificate** (*Appr.*)  
**Baumusterprüfbescheinigung** *f*

**type of error** (*Metrol.*)  
**Fehlerart** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Jedes Messergebnis wird verfälscht durch Unvollkommenheit des Messgegenstandes, der Messgeräte (einschließlich Maßverkörperungen) und der Messverfahren, außerdem durch Ein-

flüsse der Umwelt (z.B. Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Spannung, Frequenz und fremde elektrische oder magnetische Felder) wie auch des Beobachters, sowie durch zeitliche Veränderungen bei allen diesen Fehlerquellen. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.1.25)

**type of mounting** (*Gen.*)**Montageart** *f*

**type of protection** (*Appr.*) (*recomm.*); **Source** CEI/IEC 50(426), IEC 61987; **Def.:** The type of protection offered by the enclosure against the ignition of a surrounding explosive atmosphere, e.g. EEX ia, Ex d. **Source:** IEC 61987 || **explosion protection**

**Zündschutzart** *f*; **Source** CEI/IEC 50(426), IEC 61987; **Def.:** Arten von Maßnahmen zur Verhinderung des Auslösens von Explosionen durch MSR-Einrichtungen. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**U**

**ultrapure water** (*Anal.*) **Def.:** Water with a conductivity of 0.05 µS/m to approximately 0.1 µS/m at 25°C. **Source:** PC Conducta

**Reinstwasser** *n*; **Def.:** Wasser mit einer Leitfähigkeit von 0,05 µS/cm bis ca. 0,1 µS/cm bei 25 °C. Quelle: PC Conducta

**ultrasonic** (*Gen.*)**Ultraschall** *m***ultrasonic resonance principle** (*Level*)**Ultraschall-Nachschwingprinzip** *n*

**ultrasonic test** (*Appr.*) **Def.:** A non-destructive material test that gives information about the presence of inclusions or cavities beneath the surface of a material. **Source:** PC Maulburg

**Ultraschallprüfung** *f*; **Def.:** Eine zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aussage über das Vorhandensein von Fremdkörpern oder Lunker unter der Oberfläche eines Material geben kann. Quelle: PC Maulburg

**ultrasonic transmitter** (*Level*)**Echolot** *n*

**undisturbed inlet run** (*Flow*) || **inlet run with no disturbances**

**ungestörte Einlaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.2))

**undisturbed outlet run** (*Flow*) || **outlet run with no disturbances**

**ungestörte Auslaufstrecke** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; (Die störungsfreie Einlaufstrecke sollte hinter Einfachkrümmern, Erweiterungen und Verengungen mindestens das Zehnfache und die störungsfreie Auslaufstrecke mindestens das Dreifache der Nennweite betragen. Quelle: VDI/VDE 2641 (6.2))

**unidirectional** (*Gen.*)**unidirektional****uninsulated** (*Gen.*) (capacitance probes)**blank**

**union nut** (*Engin.*) || **thread adapter nut** || **coupling nut**

**Nutüberwurfmutter** *f* || **Überwurfmutter** *f***unipolar** (*Gen.*)**unipolar****universal electronics** (*Engin.*)**Allstromelektronik** *f***unpressurized** (*Gen.*)**drucklos****unscaled** (*Gen.*)**unskaliert****update time** (*Metrol.*) (microwave)**Messzyklus** *m*

**upper limit of the output value** (*Metrol.*) || **full scale output value**

**Endwert der Ausgangsgröße** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3; **Def.:** Der Anfangs- und Endwert der Ausgangsgröße sind die Werte, die dem Messanfang und dem Messende zugeordnet sind. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.2.1)

**upper range-value** (*Metrol.*) **Source** IEC 770; **Def.:** The highest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. **Source:** IEC 770 || **full scale value** || **full scale**  
**Endwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messbereichsendwert** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN V 19259-1 || **Messende** *n*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Das Messende ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Endwert des Ausgangssignals zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1) || **Messendwert** *m*

**upper range-value of current output** (*Metrol.*) || **full scale value of current output**  
**Stromendwert** *m*

**upper range-value scaling** (*Metrol.*) || **full scale value scaling** || **range of adjustment of the upper range-value**  
**Einstellbereich des Messendwerts** *m* || **Endwertskalierung** *f*

**upright post** (*Engin.*)  
**Standsäule** *f*

**user** (*Gen.*) || **operator**  
**Betreiber** *m*

**user interface** (*Gen.*) || **human interface**  
**Source** IEC 61987; **Def.:** The human interface specifies details of its design, operating concept, structure and functionality. The human interface describes operating elements, displays, foreign system interfaces (when allowing human operation), testing and configuration elements, e.g. solder bridges, DIP-switches, re-ranging elements, handheld terminals, auxiliary stations. **Source:** IEC 61987

**Anzeige- und Bedienoberfläche** *f*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Sie beschreibt die soft- und hardwaremäßige Ausführung der Mensch/Maschine-Schnittstelle hinsichtlich ihres Aufbaus, Bedienkonzeptes, ihrer Struktur und Funktionalität. Es werden Angaben erwartet beispielsweise hinsichtlich Anzeige, Bedienelemente, Prüfungs- und Einstellmöglichkeiten z.B. Lötens von Brücken, DIP-Schalter, Messbereichseinstellung. Bei PC-Bedienung wird davon ausgegangen, dass die GMA-Bedienoberfläche (VDI/VDE 2187) realisiert ist. Abweichungen sind anzugeben. Quelle: DIN V 19259-1 (8) || **Bedien- und Anzeige-oberfläche** *f*

**utilise, (to)** (*Gen.*) || **exhaust, (to)**  
**ausschöpfen**

## V

**vacuum-proof** (*Gen.*) || **pressure tightness**  
**Unterdruckfestigkeit** *f*

**vacuum resistance** (*Gen.*)  
**Unterdruckbeständigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2641

**VALOX**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) (Tradename for PBTP)  
**VALOX**<sup>®</sup> (Handelsname für PBTP)

**valuation principle** (*Gen.*)  
**Bewertungsgrundsatz** *m*

**value** (*Gen.*)  
**Stand** *m*

**value addition** (*Gen.*)  
**Zuschreibung** *f*

**valve** (*Syst.*)  
**Elektronenröhre** *f*

**variable** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** A quantity or condition whose value is subject to change and can usually be measured. **Source:** IEC 902  
**Größe** *f*

**Varivent adapter** (*Engin.*)

**Varivent-Adapter** *m*; **Def.:** Hygienischer Prozessanschluss für Sensoren in der Lebensmitteltechnik. Quelle: PC Conducta

**Varivent coupling** (*Engin.*)  
**Varivent-Anschluss** *m*

**VbF** (*Appr.*) (*abbrev.*)

**VbF** (*abbrev.*) || **Verordnung über brennbare Flüssigkeiten** *f*; **Def.:** Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande. Quelle: SC Deutschland



**VCO** (*Gen.*) (*abbrev.*) || **voltage-controlled oscillator**

**VCO** (*abbrev.*)

**VDE** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** German Association of Electrical Engineers, responsible for electrical standardisation. Source: PC Maulburg

**VDE** (*abbrev.*) || **Technisch-Wissenschaftlicher Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik** *m*; (Früher: Verband Deutscher Elektrotechniker)

**VDI** (*Appr.*) (*abbrev.*) **Def.:** German Association of Engineers

**VDI** (*abbrev.*) || **Verein Deutscher Ingenieure** *m*

**VDI/VDE Guidelines** (*Appr.*)

**VDI/VDE-Richtlinie** *f*

**velocity head** (*Press.*) || **dynamic pressure**  
**Staudruck** *m*; **Source** DIN/EN 24006

**velocity of light** (*Gen.*)

**Lichtgeschwindigkeit** *f*

**velocity range** (*Gen.*)

**Geschwindigkeitsbereich** *m*

**vent valve**

1. (*Engin.*)

**Belüftungsventil** *n*

2. (*Press.*)

**Entlüftungsventil** *n*

**version** (*Corp. Def.*)

**Ausführung** *f* || **Ausprägung** *f*

**version** (*Syst.*)

**Version** *f* (bezieht sich nur auf Software)

**version for use in hazardous areas**

(*Appr.*) || **Ex(-)version** || **hazardous area version** (*recomm.*)

**Ex-Ausführung** *f*

**version for welded connection** (*Engin.*) ||

**butt-weld version**

**Einschweißausführung** *f*

**version with separate electronics** (*Gen.*)

|| **remote version**

**Getrenntausführung** *f*

**vibration** (*Gen.*)

**Vibration** *f*

**vibration-compensated** (*Gen.*)

**vibrationskompensiert**

**vibration-free** (*Gen.*)

**vibrationsfrei**

**vibration limit switch** (*Level*)

**Vibrationsgrenzschalter** *m*

**vibration principle** (*Level*)

**Vibrationsprinzip** *n*

**vibration resistance** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The ability of the measuring equipment to withstand sinusoidal vibrations without permanent impairment of operating characteristics. Source: IEC 61987

**Schwingungsfestigkeit** *f*; **Source** DIN V 19259-1; DIN 40046; IEC 68 Teile 2/14; **Def.:** Die Schwingungsfestigkeit entspricht dem Wert der mechanischen Amplitude bei vereinbarter Kurvenform und Frequenz, die vom Messgerät dauernd in vereinbarter Lage ausgehalten wird, ohne dass bleibende Änderungen der messtechnischen Eigenschaften eintreten. (DIN/IEC 68 Teil 2/6) Quelle: DIN V 19259-1 (6)

**vibration strength** (*Metrol.*)

**Schüttelfestigkeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Eigenschaft eines Messgeräts, durch Beschleunigungen (Stoß, Erschütterung) unterhalb eines festgelegten Grenzwertes nicht beschädigt, bzw. nicht in seiner Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt zu werden. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**viscosity** (*Flow*)

**Viskosität** *f*; **Source** VDI/VDE 2641; **Def.:**

Viskosität (Zähigkeit) ist die Eigenschaft von Flüssigkeiten oder Gasen, der gegenseitigen Verschiebung benachbarter Schichten Widerstand entgegenzusetzen. Man unterscheidet:

- Dynamische Viskosität = Verhältnis zwischen Schubspannung und Schergefälle (Geschwindigkeitsgradient) senkrecht zur Strömungsrichtung einer wirbelfreien Strömung.

- Kinematische Viskosität = auf die Dichte des Mediums bezogene dynamische Viskosität.

Die Viskosität eines gegebenen Mediums ist von verschiedenen Faktoren abhängig, besonders

**visual inspection**

ausgeprägt von der Temperatur. Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**visual inspection** (*Appr.*)**Sichtprüfung** *f*

**VITON**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Tradename for FPM

**VITON**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma E.I. Du Pont de Nemours & Co., Wilmington, USA. Handelsname für FPM

**voltage-controlled oscillator** (*Gen.*) || **VCO** (*abbrev.*)**VCO** (*abbrev.*)**voltage drop** (*Gen.*)**Spannungsabfall** *m*

**VOLTALEF**<sup>®</sup> (*Reg. Tradem.*) **Def.:** Registered trademark of Elf Atochem. Tradename for PCTFE

**VOLTALEF**<sup>®</sup> **Def.:** Registriertes Warenzeichen der Firma Elf Atochem. Handelsname für PCTFE

**voltmeter** (*Gen.*)**Spannungsmessgerät** *n***volume change** (*Press.*)

**Steuervolumen** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Steuervolumen ist die Volumenänderung des mit dem Messmedium gefüllten Innenraumes zwischen Messbereichsanfangswert und Messbereichsendwert. Quelle: DIN 16086

**volume flow** (*Flow*)

**Volumendurchfluss** *m*; **Source** VDI/VDE 2641; DIN/EN 24006; **Def.:** Durchfluss, bei dem die betrachtete Menge das Volumen ist. Quelle: DIN/EN 24006 (4.1.2) || **Volumenstrom** *m*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Volumetrischer Durchfluss pro Zeiteinheit (z.B. m<sup>3</sup>/h). Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.2)

**volume measurement** (*Flow*)**Volumenmessung** *f*

**volumetric method** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Method of measurement in which the flow rate is derived from the change in volume occupied by the fluid in a calibrated measuring tank during a measured time. Source: ISO 4006

**vortex shedding**

**volumetrisches Verfahren** *n*; **Source** DIN/EN 24006; ISO 4006; **Def.:** Verfahren zur Bestimmung des Volumendurchflusses, bei dem das Volumen des Fluids mit einem kalibrierten Volumenmessbehälter und die Zeit gemessen wurden. Quelle: DIN/EN 24006 (12.2)

**vortex** (*Flow*)**Vortex**

**vortex flowmeter** (*Flow*) **Source** ISO 4006; **Def.:** Flowmeter which uses the formation of a vortex downstream of an obstacle. Source: ISO 4006

**Wirbeldurchfluss-Messgerät** *n*; **Def.:** Durchflussmessgerät, in welchem durch einen in den Strömungsweg eingebauten Prallkörper eine Wirbelstraße erzeugt wird, wobei die Wirbelfrequenz in einem weiten Bereich der Strömungsgeschwindigkeit proportional ist. Die Wirbelfrequenz wird durch einen thermischen oder akustischen Fühler erfasst. Eine Sonderform des Wirbeldurchflussmessers stellt der Drall-Durchflussmesser dar. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**vortex formation** (*Flow*)**Wirbelbildung** *f***vortex frequency** (*Flow*)**Vortex-Frequenz** *f* || **Wirbelfrequenz** *f***vortex frequency signal** (*Flow*)**Wirbelfrequenzsignal** *n***vortex meter** (*Flow*)

**Wirbelzähler** *m*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2643; **Def.:** Zähler mit einem im Fluid angeordneten Staukörper, von dem sich wechselseitig Wirbel mit einer Frequenz, die vom Durchfluss abhängt, ablösen und dadurch Impulse erzeugen. Quelle: DIN/EN 24006 (13.2.1)

**vortex pair** (*Flow*)**Wirbelpaar** *n***vortex shedding** (*Flow*)

**Wirbelablösung** *f*; **Source** VDI/VDE 2643; **Def.:** Ablösung der Wirbel am Wirbelkörper durch Grenzschichtvorgänge. Quelle: VDI/VDE 2643 (2.2.1)

## vortex shedding frequency

## weather protection cover

**vortex shedding frequency** (*Flow*)**Wirbelablösefrequenz** *f*; **Source** VDI/VDE 2643;**Def.:** Anzahl der Wirbelpaare, die pro Zeiteinheit abgelöst werden. Quelle: VDI/ VDE 2643 (2.2.1)**vortex stream** (*Flow*)**Wirbelnachlauf** *m***W****wafer (version)** (*Engin.*)**Zwischenflanschdurchführung** *f***wages** (*Gen.*) || **salary****Gehalt** *n* || **Lohn** *m***wall mount(ing)** (*Engin.*)**Wandmontage** *f***warm-up period** (*Metrol.*) **Source** IEC 61987;**Def.:** The time required after energising the measuring equipment before its performance characteristics apply. Quelle: IEC 61987**Anwärmzeit** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; DIN 16086; **Def.:** Die Anwärmzeit ist die Zeit nach dem Einschalten der Messeinrichtung bis zu dem Zeitpunkt, von dem ab sie ihre festgelegten Fehlergrenzen einhält. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.1.2.5)**washer** (*Engin.*)**Unterlegscheibe** *f***wastewater** (*Gen.*)**Abwasser** *n***wastewater treatment plant** (*Anal.*)**Abwasseranlage** *f*; **Def.:** Anlage, die Abwasser sammelt, fortleitet, behandelt, einleitet, versickert, verregnet, verrieselt oder im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung den Klärschlamm entwässert. Quelle: SC Deutschland**wastewater treatment** (*Anal.*) || **effluent treatment****Abwasseraufbereitung** *f***water analysis** (*Anal.*)**Wasseranalyse** *f***water hammer** (*Press.*) || **pressure shock****Druckstoß** *m* || **Wasserschlag** *m***water ingress protection** (*Metrol.*) || **protection against water****Wasserschutz** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Darunter wird der Schutz von Messgeräten gegen Spritz-, Strahl-, Schwall- und Druckwasser verstanden. (Es wird auf das Normblatt 40050 Schutzarten für elektrische Maschinen und Geräte hingewiesen, das sinngemäß auch für Messeinrichtungen angewandt werden kann.) Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 4 (4.2.2.9)**water jacket** (*Gen.*)**Kühlmantel** *m***water lute** (*Engin.*) (type of gas seal used in sewage treatment plant)**Wassertasse** *f***watertight cable gland** (*Engin.*)**WADI-Verschraubung** *f* || **wasserdichte Verschraubung** *f***water treatment** (*Anal.*)**Wasseraufbereitung** *f***wave guide** (*Gen.*)**Wellenleiter** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 3**wavelength** (*Gen.*)**Wellenlänge** *f***weather protection cover** (*Engin.*) **Def.:** Theweather protection cover is mounted on the housing of a field instrument to protect the instrument against the influence of the sun, rain, wind etc. The housing with the attached weather protection cover can be mounted on a post or on the wall. Source: PC Conducta; **see also** protective cover**Wetterschutzdach** *n*; **see also** Wetterschutzhaube; **Def.:** Das Wetterschutzdach wird an das Gehäuse eines Feldgerätes montiert, um dieses vor dem Einfluss von Sonne, Regen, Wind usw. zu schützen. Das Gehäuse mit angeschraubtem Wetterschutzdach kann an Pfosten oder an der Wand befestigt werden. Quelle: PC Conducta

**weekly program** (*Anal.*) **Def.:** An individually programmed cleaning program for every day of the week. Source: PC Conducta

**Wochenprogramm** *n*; **Def.:** Für jeden Wochentag separat programmierbares Reinigungsprogramm. Quelle: PC Conducta

**weight** (*Gen.*) **Source** IEC 61987; **Def.:** The weight of the measuring equipment or its component parts. Source: IEC 61987

**Gewicht** *n*; **Source** DIN V 19259-1; **Def.:** Kraft, die das Schwerefeld (der Erde) auf einen Körper ausübt. Das Gewicht ist der Körpermasse proportional, jedoch noch vom Ort abhängig und z.B. an den Erdpolen größer als am Äquator. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**Weihenstephan** (*Apr.*)

**Weihenstephan** **Def.:** Deutsche Prüfstelle für Lebensmitteltauglichkeit. Weihenstephan erstellt lediglich Gutachten zur Reinigbarkeit gemäß EHEDG. Weihenstephan erstellt keine Zulassungen. Quelle: SC Deutschland

**welded bolt** (*Engin.*)  
**Schweißbolzen** *m*

**welding boss** (*Engin.*) (for level and pressure)  
**Einschweißmuffe** *f* (für Füllstand und Druck)

**welding end** (*Engin.*) (flanges)  
**Anschweißende** *n*

**welding flange** (*Engin.*) (loose flange for welding onto a tank to mount an instrument)  
**Einschweißflansch** *m*

**welding neck** (*Engin.*) (loose short neck or stub for welding onto a tank to mount an instrument)  
**Einschweißadapter** *m* || **Einschweißstück** *n*

**welding neck flange** (*Engin.*)  
**Vorschweißflansch** *m*; **Source** DIN 2627 bis DIN 2631

**welding neck flange with ring joint** (*Engin.*)  
**Vorschweißflansch mit Ringnut** *m*

**welding nozzle** (*Engin.*) || **welding socket**  
**Einschweißstutzen** *m*

**welding socket** (*Engin.*) || **welding nozzle**  
**Einschweißstutzen** *m*

**wet analysis** (*Anal.*) || **aqueous analysis**  
**wässrige Analyse** *f*

**wet calibration** (*Apr.*)  
**Nasskalibrierung** *f*

**wetted parts** (*Engin.*)  
**benetzte Teile** *pl*

**width of backlash** (*Metrol.*)

**Umkehrspanne** *f*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1 und 4; **Def.:** Unterschied (Differenz) der Anzeigen, die man für den gleichen Messwert erhält, wenn sich die Marke des Messgerätes einmal von kleineren Ausgangswerten und ein andermal von größeren Ausgangswerten der Messgröße her stetig oder schrittweise langsam einstellt. Quelle: Lexikon und Wörterbuch der industriellen Meßtechnik

**wiper** (*Engin.*)  
**Wischer** *m* (für Trübungssensoren)

**wiper propulsion** (*Engin.*)  
**Wischervortrieb** *m*

**wipe test** (*Engin.*)  
**Wischtest** *m*; **Def.:** Dichtigkeitsprüfung eines Strahlenschutzbehälters. Behördliche Auflage innerhalb der Umgangsgenehmigung, den Strahlenschutzbehälter jährlich durch den TÜV zu prüfen. Quelle: SC Deutschland

**wiping contact** (*Engin.*) **Def.:** Contact which picks up for a limited period of time and subsequently drops out again to the release state. Source: PC Conducta

**Wischkontakt** *m*; **Def.:** Kontakt, der für eine begrenzte Zeit anzieht und danach wieder in den Ruhezustand abfällt. Quelle: PC Conducta

**wire end ferrule** (*Engin.*) || **ferrule**  
**Aderendhülse** *f*

**wire-wrap pin** (*Gen.*)  
**Wire-Wrap-Stift** *m*

**wiring** (*Gen.*)  
**Beschaltung** *f*

**witness testing** (*Corp. Def.*) || **customer acceptance check**  
**Kundenabnahme** *f*

**work area** (*Corp. Def.*)  
**Arbeitsgebiet** *n* (Der Begriff bezieht sich auf die Piktogramme auf der Titelseite der Dokumentationen.)

**working voltage** (*Gen.*) || **operating voltage**  
**Betriebsspannung** *f*

**work in progress** (*Gen.*)  
**unfertige Erzeugnisse und Leistungen** *fpl*

**worm drive hose clip** (*Engin.*)  
**Schneckengetriebeschelle** *f*

## X

**X-ray test** (*Appr.*) **Def.:** A non-destructive material test that allows assessment of the quality of a material or weld (fissures, cavities, inclusions, bonding faults, moulding faults within the material). Source: EN 26 520

**Röntgenprüfung** *f*; **Def.:** Eine zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, die eine Aussage zur Qualität eines Werkstoffs bzw. einer Schweißnaht (Risse, Hohlräume, feste Einschlüsse, Bindefehler, Formfehler im Werkstoff) geben kann. Quelle: EN 26 520

## Y

**yield** (*Gen.*) || **result** || **profit**  
**Ergebnis** *n* || **Gewinn** *m*

## Z

**zero** (*Metrol.*) (for pressure sensors, when used for 0/4...20 mA signal) || **lower range-value**  
**Source** IEC 770; **Def.:** The lowest value of the measured variable that a device is adjusted to measure. Source: IEC 770; **see also** range, upper range-value

**Anfangswert** *m*; **Source** IEC 770; DIN V 19259-1; **Def.:** Der unterste Wert der Messgröße, auf den ein Gerät zur Messung justiert ist. Quelle: IEC 770; **see also** Bereich, Endwert || **Messanfang** *m*; **Source** VDI/VDE 2600 Blatt 1, 3 und 4; **Def.:** Messanfang ist der Wert des Eingangssignals (der Messgröße), dem der Anfangswert zugeordnet ist. Quelle: VDI/VDE 2600 Blatt 3 (3.5.1.1)

**zero-based conformity** (*Metrol.*) **Source** IEC 902; **Def.:** The closeness with which the calibration curve of a device can be adjusted to approximate to the specified characteristic curve so that the maximum positive and negative deviation are equal and the lower range-value of both curves coincide. Source: IEC 902

**Kennlinienübereinstimmung bei Anfangspunkteinstellung** *f*

**zero-based non-conformity** (*Metrol.*)

**Source** IEC 902; IEC 770; **Def.:** The maximum deviation of the actual characteristic (average of upscale and downscale readings) from a specified curve so positioned as to coincide with the actual characteristic at the lower range-value and to minimise the maximum deviation. Source: IEC 902

**Kennlinienabweichung bei Anfangspunkteinstellung** *f*; **Source** DIN/IEC 770; DIN 16086; **Def.:** Die größte Abweichung der tatsächlichen Kennlinie (Mittelwert der Auf- und Abwärtsmessungen) von einer festgelegten Kurve, die so ausgelegt ist, dass sie am Anfangswert mit der tatsächlichen Kennlinie übereinstimmt und dass die größte Abweichung den kleinsten Wert annimmt. Quelle: DIN/IEC 770, DIN 16086

**zero output** (*Metrol.*)

**Nullsignal** *n*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Das Nullsignal ist das Ausgangssignal eines elektrischen Messgerätes am Messbereichsanfang bei angelegter Versorgungsspannung. Quelle: DIN 16086



**zero (point)** (*Flow*)Nullpunkt *m*; **Source** VDI/VDE 2641**zero point adjustment** (*Flow*)Nullpunktgleich *m***zero point correction** (*Gen.*)Nullpunktkorrektur *f***zero point interference voltage** (*Gen.*)**Nullpunkt-Störspannung** *f*; **Source** DIN/EN 24006; VDI/VDE 2641; **Def.:** Teil der Elektrodenspannung in Phase mit der Messspannung. Die Nullpunkt-Störspannung bleibt bei sich änderndem Durchfluss konstant. Quelle: DIN/EN 24006 (11.5.2)**zero point stability** (*Gen.*)Nullpunktstabilität *f***zero shift** (*Metrol.*) **Def.:** The change of the output value, due to some influence, when the input variable is at the lower range-value. It is usually expressed as a percentage of the specified output span. **Source:** IEC 902**Nullsignalabweichung** *f*; **Source** DIN 16086; **Def.:** Die Nullsignalabweichung ist die Abweichung des Nullsignals von seinem Nennwert. Quelle: DIN 16086**zero shift range** (*Gen.*)Nullpunkt-Verschieberegion *m*; **Source** DIN 19265**zero solution** (*Anal.*)Nulllösung *f***zirconium** (*Engin.*)

Zirkonium

**ZVEI** (*Appr.*) (*abbrev.*)Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V. *m* || **ZVEI** (*abbrev.*)

**Rejected Term**

**Term to Be Used**

measured quantity  
measured value suppression  
measuring object  
PG

measured variable (*recomm.*), measurand  
PZR, positive zero return  
object of measurement  
Pg, armoured thread





---

Flowtec

Process Solutions

Maulburg

Conducta

---

**Ihre Ansprechpartner / Your Contact:**

Rita Zenhäusern  
Endress+Hauser  
Flowtec AG  
Kägenstraße 7  
CH-4153 Reinach  
Tel. ++41 (061) 715 66 46  
E-Mail: [rita.zenhausern@flowtec.endress.com](mailto:rita.zenhausern@flowtec.endress.com)

Dr. Peter Berrie  
Endress+Hauser  
Process Solutions AG  
Christoph-Merian-Ring 23  
CH-4153 Reinach  
Tel. ++41 (061) 715 73 40  
E-Mail: [peter.berrie@solutions.endress.com](mailto:peter.berrie@solutions.endress.com)

Georg Kötzle  
Endress+Hauser GmbH+Co.  
P.O. Box 1261  
D-79689 Maulburg  
Tel. ++49 (07622) 28 12 68  
E-Mail: [georg.koetzle@pcm.endress.com](mailto:georg.koetzle@pcm.endress.com)

Dr. Dieter Baalß  
Endress+Hauser  
Conducta GmbH+Co.  
Dieselstraße 24  
D-70839 Gerlingen  
Tel. ++49 (0 71 56) 209-264

**Endress + Hauser**

The Power of Know How



---

Endress+Hauser Wörterbuch / Dictionary, Version 2.0